

HONGQI

H9

Manual

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für den HONGQI H9 entschieden haben!

Alle von der China FAW Group hergestellten Modelle haben die obligatorische nationale Produktzertifizierung (CCC-Zertifizierung) bestanden.

Der HONGQI H9 ist mit einer Vielzahl von luxuriösen Ausstattungen und fortschrittlichen Technologien ausgestattet. Um diese Ausstattungen und Technologien in Ihrem zukünftigen Autofahrerleben voll auszuschöpfen, empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch sorgfältig zu lesen, um den HONGQI H9 schnell und umfassend zu verstehen.

Neben der Einführung der Nutzungsmethoden des Fahrzeugs enthält dieses Handbuch auch detaillierte Erläuterungen zu sicherem Fahren, Fahrzeugwartung und Maßnahmen in Notfällen. Ziel ist es, dass Sie das Fahrzeug sicher und komfortabel nutzen können und gleichzeitig den Wert des Autos maximal erhalten.

Neben der „Gebrauchsanweisung“ enthält die Fahrzeugdokumentation auch das „Wartungshandbuch“. Diese Materialien enthalten wichtige Informationen zur Nutzung und Wartung des HONGQI H9. Wir empfehlen Ihnen, die Fahrzeugdokumente stets im Auto aufzubewahren, um sie jederzeit nachschlagen zu können.

Dieses Handbuch wurde basierend auf dem Zustand des Produkts zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erstellt. Nachfolgende Produktänderungen werden bei der Neuauflage korrigiert. Überarbeitungen werden nicht gesondert angekündigt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wenn Sie weitere Fragen zu Ihrem Fahrzeug haben oder die Inhalte der Fahrzeugdokumentation als unvollständig empfinden, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten HONGQI-Händler der China FAW Group. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Auf der offiziellen Website von HONGQI der China FAW Group können Sie die neueste Version der Gebrauchsanweisung einsehen oder herunterladen. Wir empfehlen Ihnen, diese sorgfältig zu lesen, bevor Sie das Fahrzeug verwenden.

Offizielle Website: <https://www.hongqi-auto.com>

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt und alles Gute!

China FAW Group

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	Nach Abbildungen suchen
1 Sicherheitshinweise	Lesen Sie unbedingt die Sicherheitsanweisungen
2 Instrumentengruppe	Wie man Instrumente abliest, verschiedene Warnleuchten und Anzeigelampen usw.
3 Bedienung verschiedener Komponenten	Öffnen und Schließen von Türen und Fenstern, Anpassungen vor der Fahrt usw.
4 Fahren	Notwendige Operationen und Empfehlungen während der Fahrt
5 Infotainment-System	Bedienung des Infotainment-Systems
6 Innenausstattung	Verwendung der Innenausstattung usw.
7 Wartung und Instandhaltung	Schritte zur Fahrzeugwartung und -pflege
8 Im Falle einer Störung	Maßnahmen bei Fehlern oder Notfällen
9 Fahrzeugspezifikationen	Detaillierte Informationen zum Fahrzeug
Weitere Informationen	Auflistung der im Handbuch enthaltenen Abkürzungen und Informationen

Inhaltsverzeichnis

Index

Sicherheitshinweise	21
1-1. Sicherheitsanweisungen	22
Sicheres Fahren	22
Sicherheitsgurt	23
Airbag	29
Kindersicherheitsinformationen	40
Kinderrückhaltesystem	41
Installation des Kinderrückhaltesystems	44
Abgas-Hinweise	47
1-2. Anti-Diebstahl-System	48
Motordiebstahlsicherung	48
Fahrzeug-Diebstahlsicherungssystem	49
Instrumentengruppe	50
2. Instrumentengruppe	51
Kombiinstrument	51
Warnleuchte	53
Anzeigeleuchte	55
Multifunktionales Anzeigenfeld im Kombiinstrument	57
Head-Up-Display	60
Bedienung der Bauteile	62
3-1. Schlüsselinformationen	63
Schlüssel	63
3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln der Türen und des Kofferraumdeckels	66
Tür	66
Kofferraumdeckel	71
Intelligentes Zugangs- und Startsystem	77
3-3. Sitzverstellung	81
Vordersitz	81
Rücksitz	85
Kopfstütze	87
Sitz-Mem.	90
3-4. Lenkrad und Spiegel einstellen	92

Lenkrad	92
Blendfreier Innenspiegel	94
Außenspiegel	95
3-5. Öffnen und Schließen der Fenster	99
Elektrische Fensterheber	99
Panorama-Schiebedach	102
Fahren	108
4-1. Vor der Fahrt	110
Fahrzeug führen	110
Fracht und Gepäck	115
Anhängerbetrieb	116
4-2. Fahrstandards	117
Motor (Start-)Schalter	117
Getriebe	119
Fahrmodus	123
Hebel zur Steuerung der Blinker	126
EPB Elektronische Feststellbremse	127
AUTO HOLD Fahrzeugautomatik-Parken	129
4-3. Bedienung der Fahrzeugbeleuchtung und Scheibenwischer	131
Scheinwerferschalter	131
IHC Intelligentes Fernlicht-Steuerungssystem*	133
Nebelscheinwerferschalter	134
Frontscheibenwischer und -reiniger	136
4-4. Tanken	139
Öffnen Sie den Tankdeckel.	139
4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme	142
ACC Adaptiver Tempomat*	142
SACC Erweiterter Tempomat*	150
Vordere und hintere Einparkhilfe	159
Panoramabildsystem	164
TPMS Reifendrucküberwachungssystem	169
LDW/LKA Fahrspurhalteassistenzsystem	171
DSM Fahrerstatusüberwachungssystem	174
FCW-Vorwärtskollisionswarnsystem	175
AEB-Notbremssystem	178

BSD-Toter-Winkel-Erkennungssystem*	181
TSR Verkehrsschilderkennungssystem.....	186
Start-Stopp-System.....	188
APA Automatisches Parksystem.....	192
Dashcam	198
Intelligentes Fahrassistenzsystem	200
4-6. Fahrinformationen	203
Wichtige Hinweise zum Fahren im Winter.....	203
Infotainment-System.....	205
5-1. Grundbedienung	206
Multimedia-Display	206
Infotainment-System Funktionen-Auswahlknopf.....	211
USB-Datenanschluss.....	212
5-2. Verwendung des Infotainment-Systems	214
Systemeinstellungen.....	214
Fahrzeugeinstellungen	217
Einstellungen der Dashcam	221
Unterhaltung	222
Bluetooth-Telefonie	223
5-3. Freisprecheinrichtung verwenden.....	225
Freisprecheinrichtung	225
Innenausstattung	228
6-1. Klimaanlage benutzen	229
Vollautomatisches Klimaanlage.....	229
Vollautomatisches Klimaanlage mit vorderem Steuerungssystem	230
Vollautomatisches Klimaanlage für die hintere Steuerung	240
Scheibenheizung	246
6-2. Verwendung der Innenbeleuchtung.....	247
Liste der Innenleuchten	247
6-3. Verwendung der Aufbewahrungsvorrichtungen	250
Liste der Aufbewahrungsvorrichtungen	250
Kofferraumvorrichtung.....	254
6-4. Weitere Fahrzeugausstattungen	255
Integriertes kabelloses Laden	255

Sonnenblende.....	256
Ordner	257
Schminkspiegel	258
Zigarettenanzünder	259
Stromanschluss.....	260
220V-Steckdose	262
Sitztemperaturregelung.....	264
Sitzmassagefunktion	266
Hintere Mittelarmlehne	268
Dachgriff.....	269
Kleiderhaken.....	270
Wartung und Instandhaltung.....	271
7-1. Wartung und Instandhaltung	272
Reinigung und Schutz der Fahrzeugaußenflächen	272
Reinigung und Schutz des Fahrzeuginnenraums	274
7-2. Wartung	276
Hinweise zur Wartung	276
7-3. Selbstwartung	278
Hinweise zur Selbstwartung.....	278
Partikelfilter	280
Motorhaube	281
Motorraum.....	282
12V-Akkumulator und 48V-Batterie.....	292
Reifen	295
Reifendruck.....	298
Räder.....	300
Klimafilter	301
Wechsel der Schlüsselbatterie.....	303
Überprüfen und wechseln Sie die Sicherungen.....	306
Bei Auftreten einer Störung.....	310
8-1. Wichtige Informationen	311
Gefahrwarnleuchte	311
Notrufsystem.....	312
8-2. Maßnahmen im Notfall	315
Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss	315

Wenn eine Fahrzeuganomalie festgestellt wird,	319
Wenn die Warnleuchte aufleuchtet oder der Warnton ertönt,.....	320
Wenn ein Reifen platt ist.....	325
Wenn der Motor nicht startet	332
Wenn der Schlüssel verloren geht.....	333
Wenn der Schlüssel nicht richtig funktioniert	334
Wenn die Türen nicht richtig verriegelt werden können.....	336
Wenn der 12V-Akku schwach ist.....	338
Wenn das Fahrzeug überhitzt,.....	341
Falls das Fahrzeug stecken bleibt,.....	343
Wenn Sie auf einer überschwemmten Straße fahren,	344
Bei einem Reifenplatzer	345
Im Falle eines Unfalls	346
Notfallöffnung des Kofferraumdeckels	347
Fahrzeugspezifikationen.....	348
9. Spezifikation	349
Wartungsdaten.....	349
Kraftstoffinformationen.....	359
Weitere Informationen	360
Abkürzungsverzeichnis	361

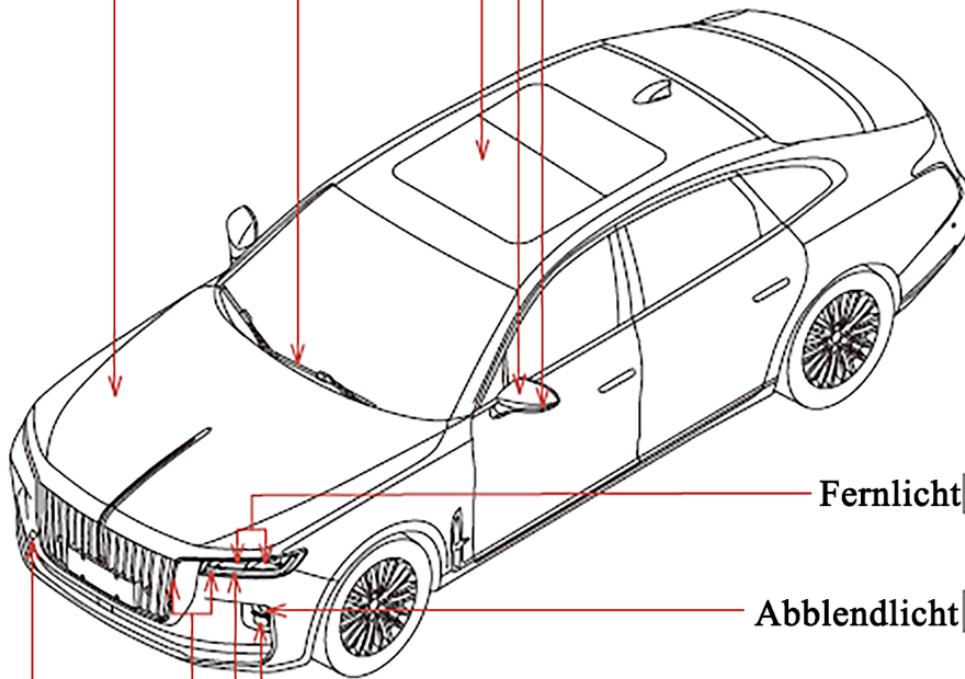
Motorhaube P.275

Frontscheibenwischer P.131

Schiebedach P.98

Außenrückspiegel P.92

Seitenblinker P.121



Fernlicht P.126

Abblendlicht P.126

Kurvenlicht P.127

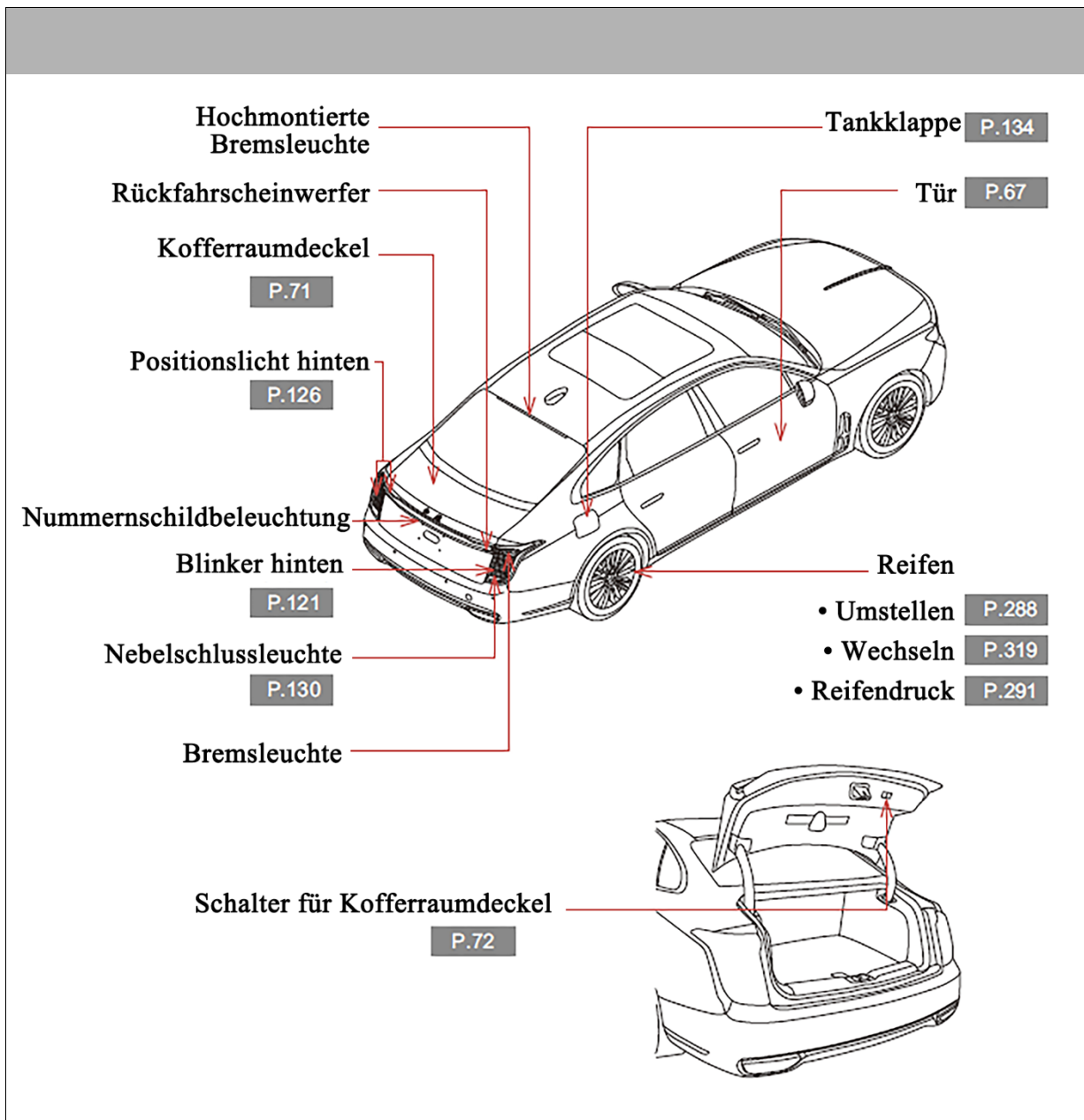
Blinker vorne P.121

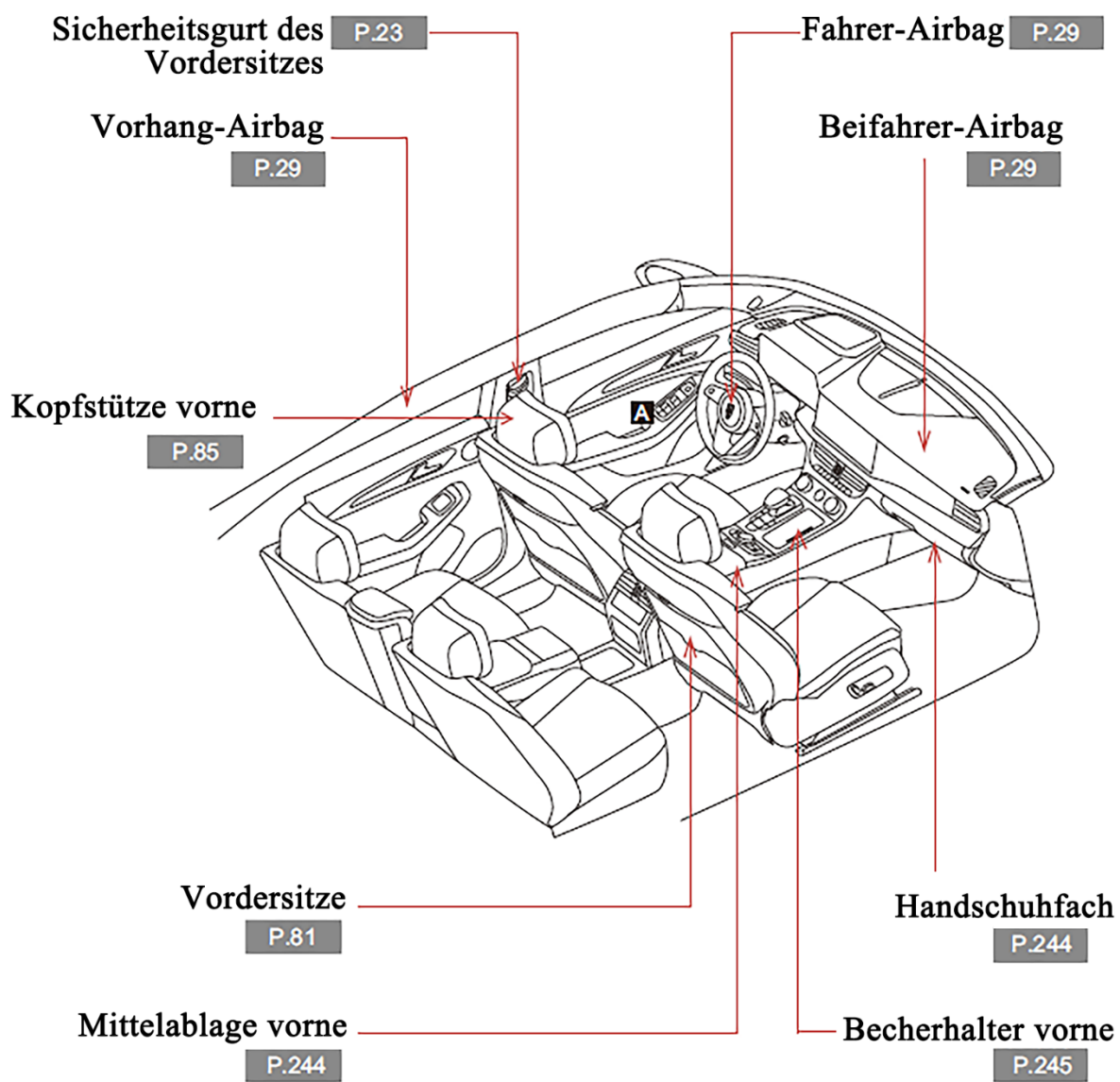
Tagfahrlicht P.126

Abdeckung der Abschleppöse

P.311

Positionslicht P.126





A

Zentraler
Türverriegelungsschalter P.68

Einstelltaste des
Außenrückspiegels P.92

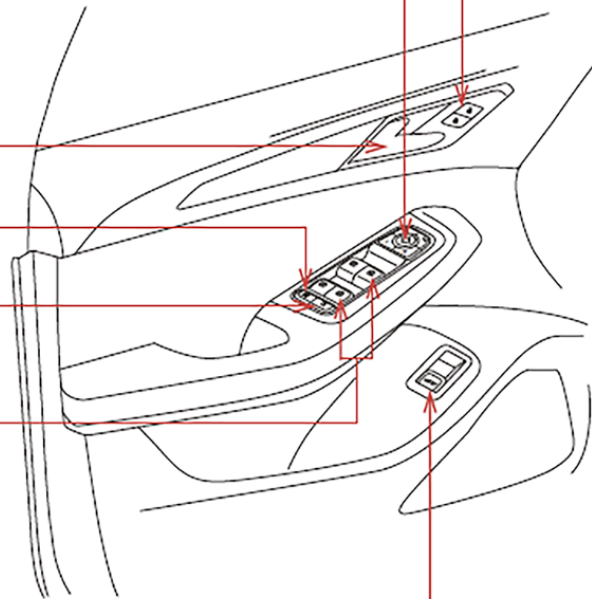
Türinnengriff P.69

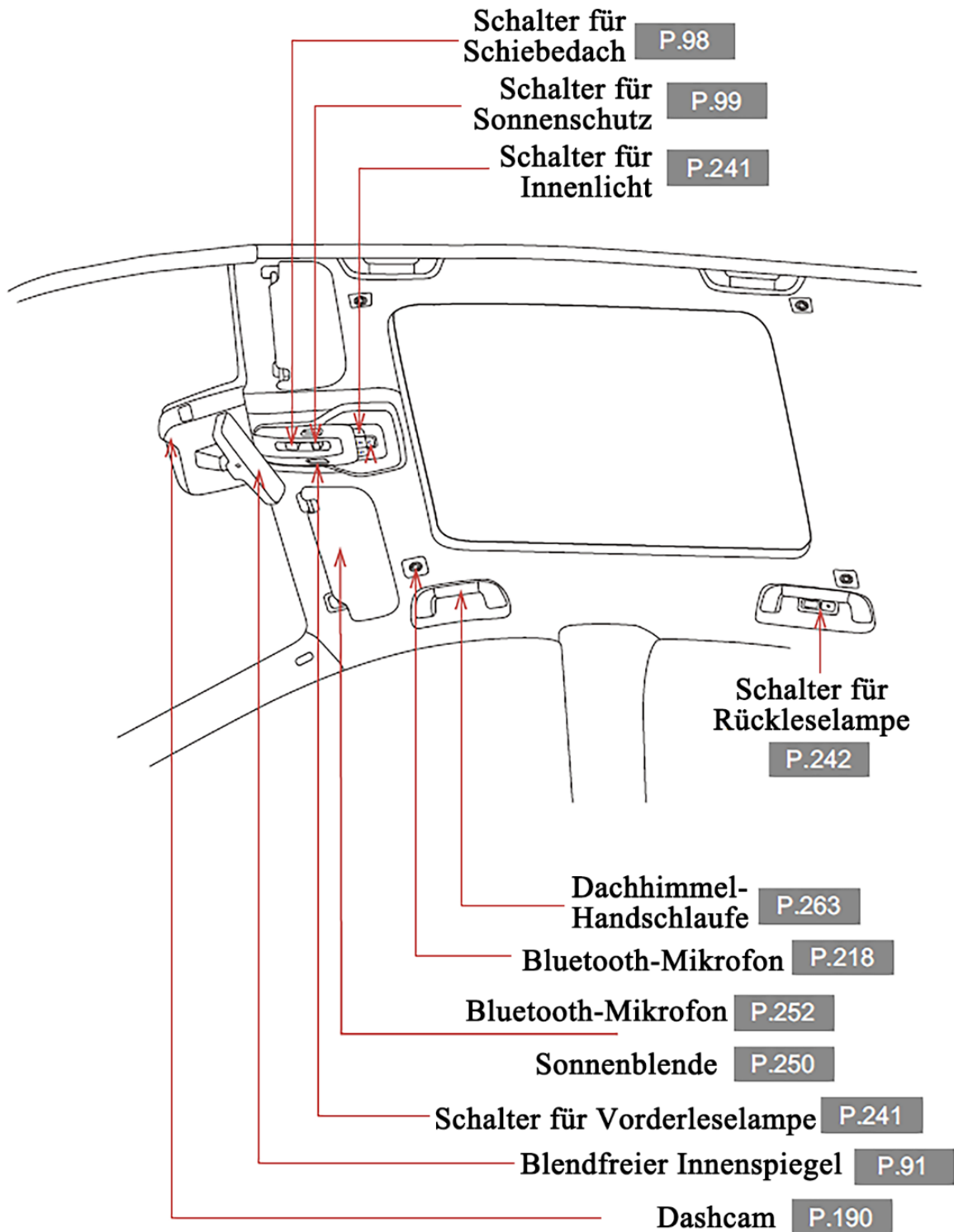
Elektrischer Schalter für
Fensterverriegelung P.96

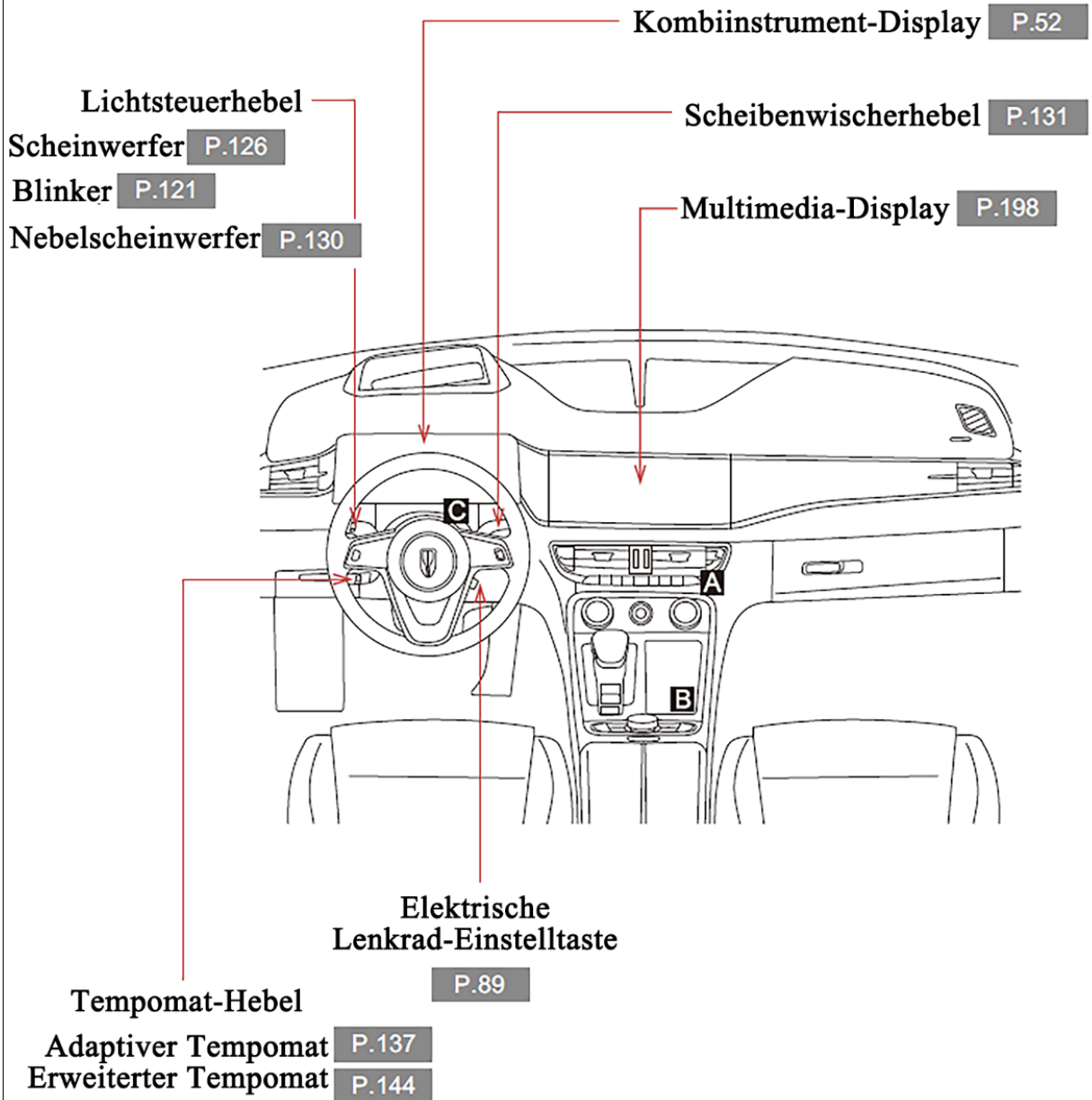
Schalter für
Kindersicherung der
Hintertür P.69

Elektrischer
Fensterschalter P.95

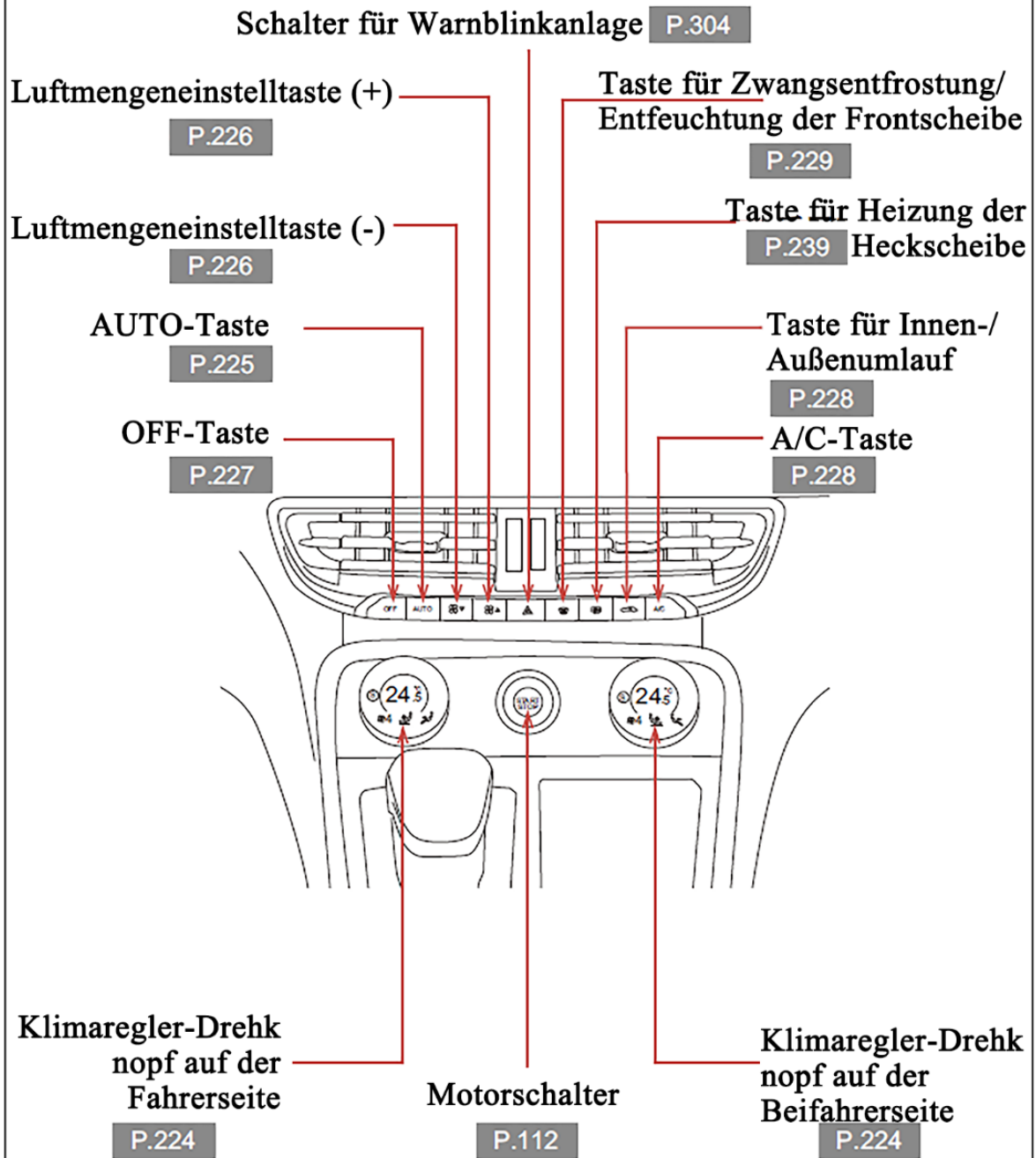
Innenöffner für
Kofferraumdeckel P.71



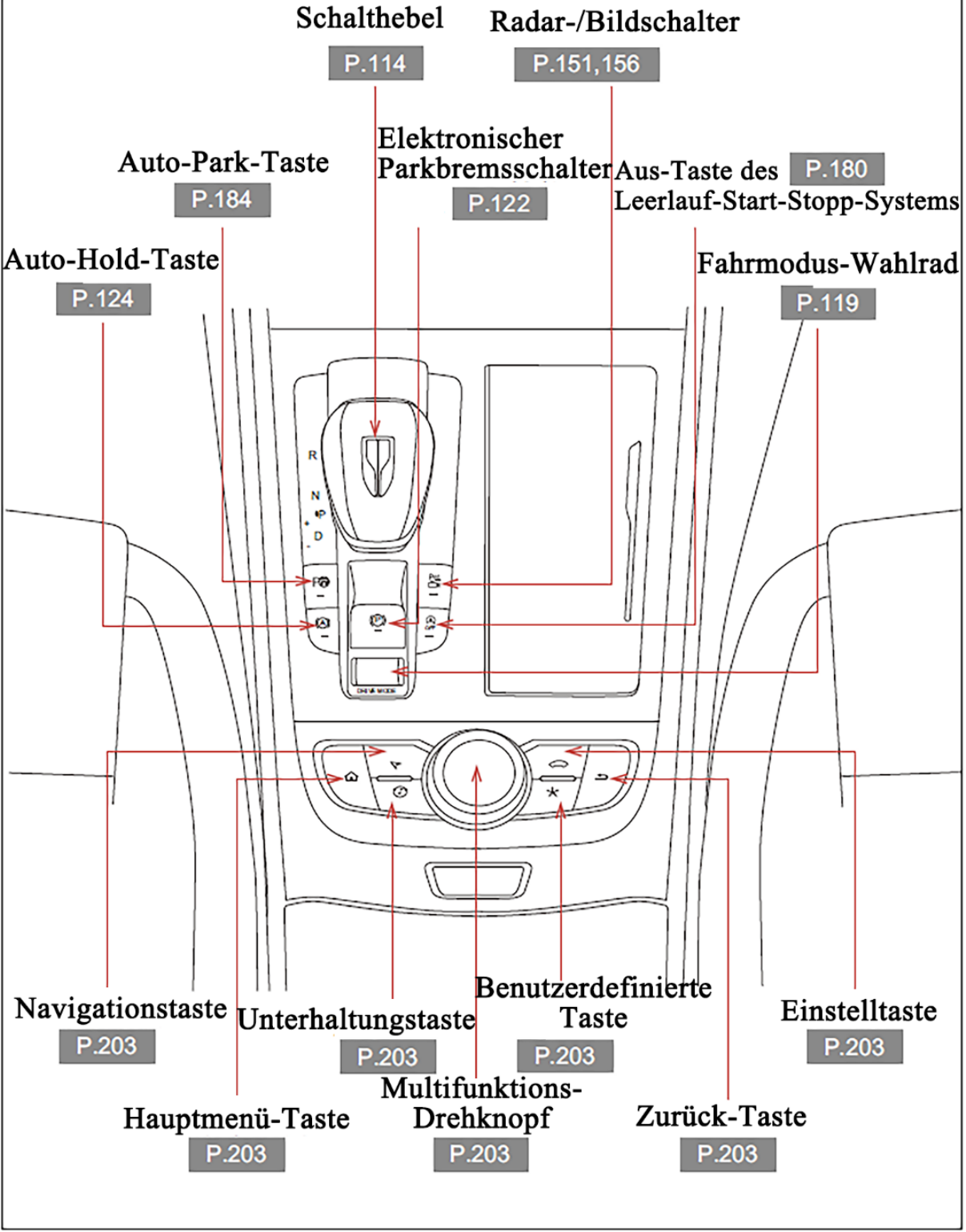




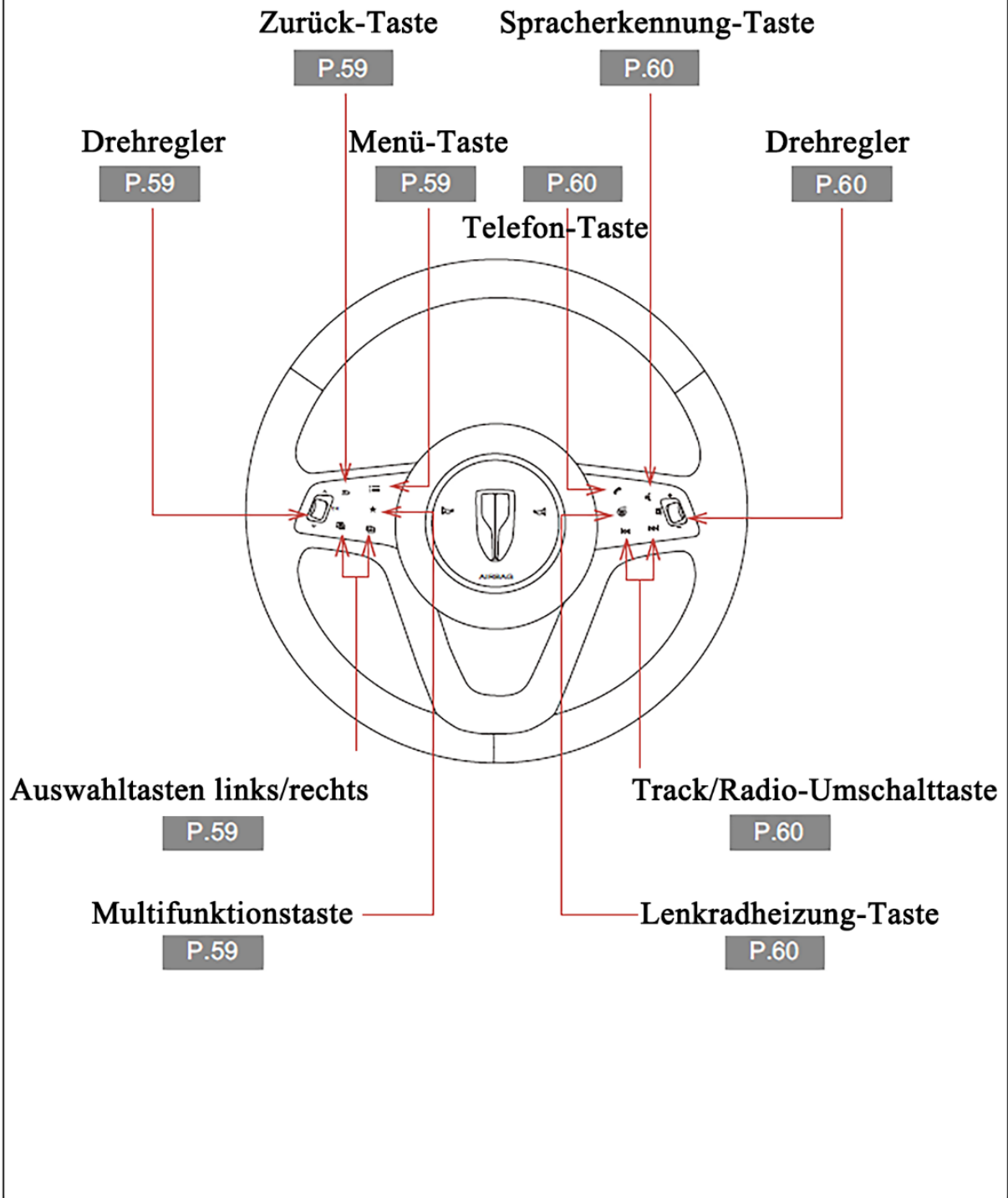
A

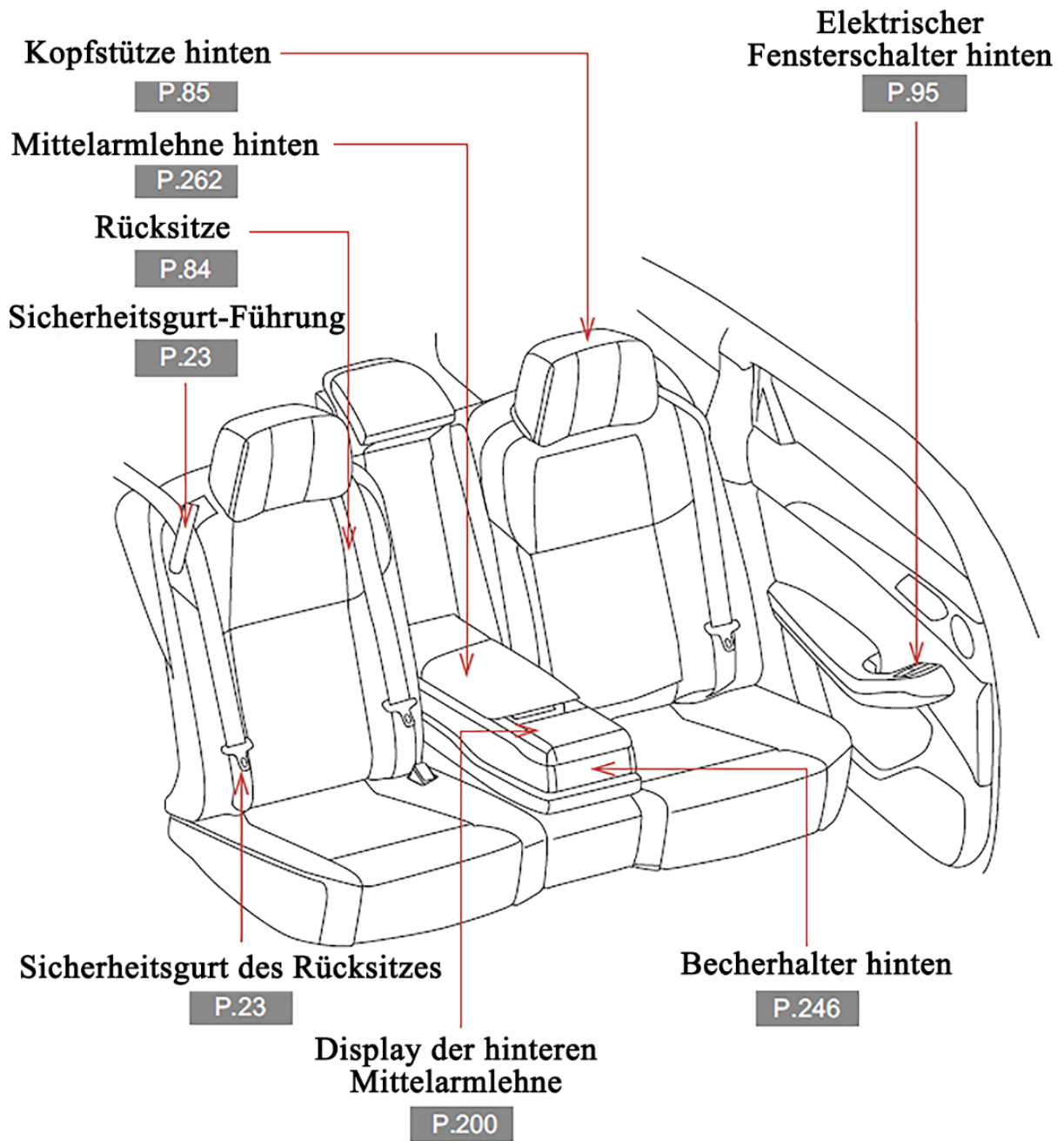


B



C





Wichtige Hinweise zum Benutzerhandbuch

Der Benutzer muss im Besitz eines Führerscheins sein, um dieses Fahrzeug auf öffentlichen Straßen zu fahren. Dieses Benutzerhandbuch ist speziell für diese Nutzergruppe geschrieben.

Dieses Handbuch ist ein allgemeines Handbuch und gilt für mehrere Modelle des Hongqi H9. Einige der im Handbuch beschriebenen Ausstattungen sind möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug eingebaut. * Die Ausstattungen und Funktionen können je nach Modell variieren. Für detaillierte Ausstattungsinformationen lesen Sie bitte die entsprechenden Verkaufsunterlagen oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Auto gekauft haben.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen dienen nur als Beispiel, um Ihnen ein klareres Verständnis des Fahrzeugs zu ermöglichen. Sie können sich geringfügig von Ihrem Fahrzeug unterscheiden. Bitte orientieren Sie sich bei der Verwendung an Ihrem tatsächlichen Fahrzeug.

Alle in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen sind bis zum Zeitpunkt des Drucks die neuesten Informationen. Angesichts der kontinuierlichen Modifikationen und Verbesserungen der Fahrzeuge durch die China FAW Group können sich die Ausstattung und Leistung nachfolgender Modelle ändern. Daher wird der Inhalt dieses Handbuchs jederzeit ohne vorherige Ankündigung aktualisiert. Bitte vergleichen Sie den Inhalt der Bedienungsanleitung anderer Versionen nicht mit der Ausstattung und Leistung des von Ihnen erworbenen Fahrzeugs und erheben Sie keine Anforderungen an zusätzliche Ausstattungen aufgrund der Unterschiede. Wenn Sie Fragen zu Ihrem gekauften Fahrzeug und der Bedienungsanleitung haben, wenden Sie sich bitte an einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.

Zubehör, Ersatzteile und Modifikationen des Fahrzeugs

Die von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler verfügen über die fortschrittlichen Werkzeuge, Geräte und Originalersatzteile, die für Wartung und Service Ihres Fahrzeugs erforderlich sind. Wir empfehlen dringend, die Originalersatzteile und Zubehörteile der China FAW Group, die den Anforderungen dieses Fahrzeugs entsprechen, zu verwenden.

Für jegliche nicht originalen Ersatz- oder Zubehörteile der China FAW Group, sei es zum Austausch oder zur Installation, übernimmt die China FAW Group weder Verantwortung noch Gewährleistung. Darüber hinaus sind Schäden am Fahrzeug und Leistungsprobleme, die durch die Verwendung nicht originaler Ersatzteile oder Zubehörteile der China FAW Group verursacht werden, nicht von der Garantie abgedeckt.

Es ist verboten, das Fahrzeug mit Produkten umzurüsten, die nicht von der China FAW Group autorisiert sind. Andernfalls kann die Fahrzeughandhabung, Sicherheit und Dauerhaftigkeit beeinträchtigt werden und es könnte sogar gegen lokale Gesetzgebungen verstoßen. Außerdem sind alle Probleme, die durch Modifikationen verursacht werden, nicht von der Garantie abgedeckt.

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) auslesen

Verwenden Sie ein Diagnosegerät, um den OBD-Port des Fahrzeugs zu verbinden und die ECU-Informationen auszulesen, dabei kann die FIN des Fahrzeugs ausgelesen werden. Die Leseinstrumente können auf dem Markt gekauft werden, sie müssen den Normen ISO14229, ISO15765, ISO15031 und ISO11898 entsprechen.

Vor dem Fahren

Vor der Fahrt wird empfohlen, die folgenden Punkte zu überprüfen:

- Reifen
- Beleuchtung
- Ob sich Hindernisse um das Fahrzeug herum befinden
- Gibt es Flüssigkeiten unter dem Fahrzeug?

Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften und Verkehrsregeln in Ihrer Region und fahren Sie stets sicher.

Installation des Hochfrequenzsendersystems

Die Installation eines Hochfrequenzsendersystems im Fahrzeug kann die elektronischen Systeme beeinflussen, beispielsweise:

- Antiblockiersystem
- Tempomatsystem
- Airbagsystem
- Vorspannsystem der Sicherheitsgurte

Bitte konsultieren Sie vor der Installation eines Hochfrequenzsendersystems einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group.

Fahrzeugverschrottung

Die Airbags und die Vorspannsysteme der Sicherheitsgurte im Fahrzeug enthalten explosionsgefährliche Chemikalien. Wenn das Fahrzeug verschrottet wird, ohne dass die Airbags und Vorspannsysteme der Sicherheitsgurte entfernt werden, kann dies zu Verletzungen, Bränden und anderen Unfällen führen. Bevor Sie ein Fahrzeug verschrotten, wenden Sie sich unbedingt an ein qualifiziertes Unternehmen oder eine Institution, um die Airbags und Vorspannsysteme der Sicherheitsgurte zu entfernen und zu entsorgen. Die autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group sind mit den einschlägigen Vorschriften vertraut und können Sie beraten.

Umweltschutz

Verwendete Teile und Altöl:

- Gebrauchte Teile und Altöl ordnungsgemäß entsorgen
- Unsachgemäßer Umgang kann zu Umweltverschmutzung führen.
- Konsultieren Sie beim Verschrotten des Fahrzeugs den Händler, bei dem Sie das Fahrzeug gekauft haben.

Ökonomisches Fahren für die Umwelt:

- Vermeiden Sie unnötiges Leerlauf und übermäßiges Betätigen des Gaspedals, halten Sie die gesetzlichen Geschwindigkeitsbegrenzungen ein und denken Sie stets an sicheres Fahren.

Ereignisdatenrekorder

Ereignisdaten-Aufzeichnungssystem (EDR) Die Hauptfunktion des EDR besteht darin, Daten im Falle bestimmter Kollisionen oder Beinahe-Kollisionen (z.B. bei Airbagauslösung oder Aufprall auf eine Barriere) aufzuzeichnen, um zu verstehen, wie die Fahrzeugsysteme funktionieren. Das EDR ist speziell dafür vorgesehen, kurzzeitig Daten im Zusammenhang mit der dynamischen Steuerung und den Sicherheitssystemen des Fahrzeugs zu speichern. Je nach Schweregrad und Art des Aufpralls werden jedoch möglicherweise keine Daten aufgezeichnet.

Zu den vom EDR des Fahrzeugs aufgezeichneten Daten gehören zum Beispiel:

- Status des Fahrer- und Beifahrersicherheitsgurts
- Das Ausmaß, in dem das Bremspedal und das Gaspedal getreten wurden
- Arbeitszustand der fahrzeugbezogenen Systeme
- Geschwindigkeit

Diese Daten helfen dabei, Situationen bei Kollisionen und Verletzungen besser zu verstehen.

Hinweis: EDR-Daten werden nur bei einem bestimmtem Ausmaß an Kollisionen aufgezeichnet; während der normalen Fahrt werden keine Daten vom EDR aufgezeichnet und keine persönlichen Daten (wie Name, Geschlecht, Alter und Unfallort) gespeichert. Um die in EDR aufgezeichneten Daten auszulesen, sind spezielle Ausrüstungen des Fahrzeugherstellers und Zugriffsrechte auf das EDR des Fahrzeugs erforderlich. Neben dem Fahrzeughersteller können auch Dritte, die

entsprechende Geräte besitzen (z.B. Strafverfolgungsbehörden), Informationen auslesen, sofern sie Zugang zum Fahrzeug oder EDR haben.

Aufgrund der gesetzlichen Verpflichtungen zur Produktüberwachung kann unser Unternehmen die Daten für Umweltüberwachungs- sowie Forschungszwecke und zur Qualitätsverbesserung von Fahrzeugsicherheitssystemen verwenden. Bei Forschungsbedarf kann unser Unternehmen anonymisierte Daten an relevante Parteien weitergeben, wobei keine Informationen zu persönlichen Fahrzeugen, Fahrzeughaltern oder Mietern enthalten sind.

Modellcode

Dieses Handbuch beschreibt das Modell CA7205.

Warnung

■ **Hinweise zum Fahren**

Der Fahrer muss unbedingt wachsam, vorsichtig und aufmerksam fahren.

- Wachsam fahren: Fahren Sie niemals nach dem Konsum von Alkohol oder Medikamenten. Alkohol oder bestimmte Medikamente können die Reaktionszeit verzögern, das Urteilsvermögen und die Koordinationsfähigkeit beeinträchtigen, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Vorsichtig fahren: Seien Sie während der Fahrt stets vorsichtig. Beachten Sie jederzeit die Bewegungen anderer Fahrzeuge sowie von Fußgängern, um rechtzeitig Entscheidungen treffen zu können und Unfälle zu vermeiden.
- Aufmerksam fahren: Seien Sie während der Fahrt stets voll konzentriert. Jegliche Ablenkung des Fahrers, wie z.B. das Einstellen von Bedienelementen, Telefonieren oder Lesen, kann zu Kollisionen führen und schwere Verletzungen oder sogar den Tod verursachen.

■ **Hinweise zur Kindersicherheit**

- Lassen Sie niemals Kinder allein im Auto.
- Lassen Sie Kinder niemals Schlüssel mitführen oder benutzen, da sie das Fahrzeug starten oder den Schalthebel bedienen und so eine Sicherheitsgefahr verursachen könnten.
- Lassen Sie Kinder nicht mit Türen, Fenstern oder anderen Fahrzeugausstattungen spielen, da dies zu Verletzungen führen könnte.
- Sorgen Sie für eine angemessene Temperatur im Fahrzeug, da zu hohe oder zu niedrige Temperaturen tödliche Schäden bei Kindern verursachen können.

Lesen Sie dieses Handbuch.

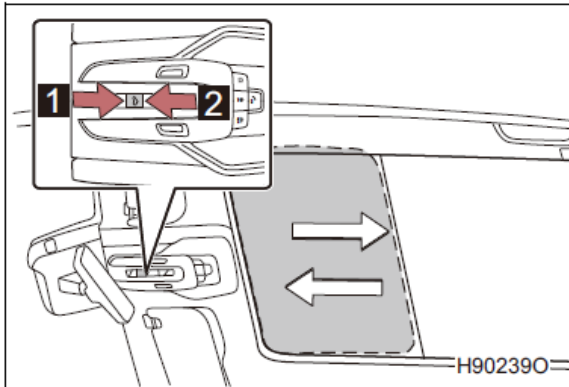
⚠ Warnung

Warnhinweise: Wenn diese Hinweise nicht beachtet werden, können schwere Verletzungen oder sogar Todesfälle die Folge sein.

⚠ Achtung

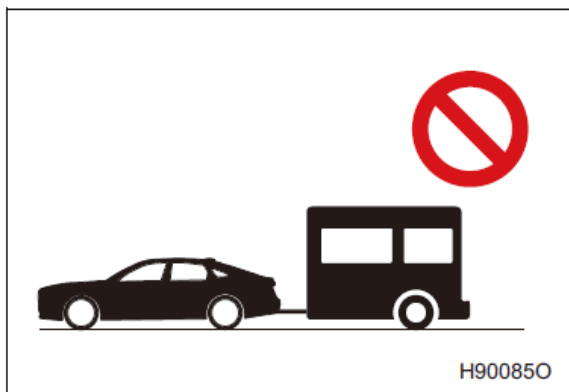
Hinweise: Wenn diese Hinweise nicht beachtet werden, können Schäden am Fahrzeug oder Funktionsstörungen auftreten.

步骤 1 Bedeutet eine Abfolge von Arbeitsschritten, die in numerischer Reihenfolge auszuführen sind.



➔ Anweisungen zur Bedienung von Schaltern und anderen Geräten (Anschieben, Drehen, Drücken usw.).

➔ Zeigt das Ergebnis der Aktion an (z.B. Abdeckung öffnet sich).



⊘ Bedeutet „nicht tun“, „nicht so machen“ oder „dies sollte nicht passieren“.

Sicherheitshinweise

1

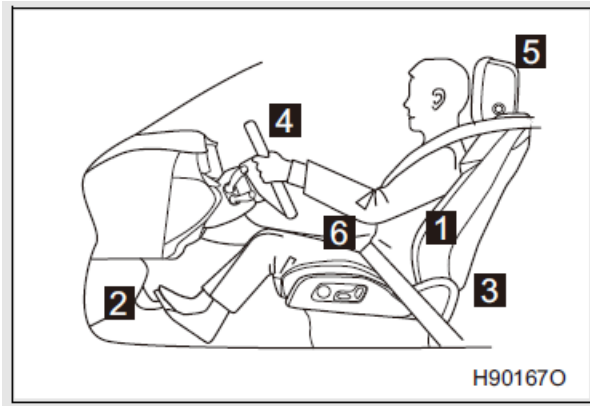
1-1. Sicherheitsanweisungen	22
Sicheres Fahren	22
Sicherheitsgurt.....	23
Airbag.....	29
Kindersicherheitsinformationen	40
Kinderrückhaltesystem	41
Installation des Kinderrückhaltesystems	44
Abgas-Hinweise	47
1-2. Anti-Diebstahl-System	48
Motordiebstahlsicherung.....	48
Fahrzeug-Diebstahlsicherungssystem	49

1-1. Sicherheitsanweisungen

Sicheres Fahren

Vor der Fahrt den Sitz, das Lenkrad und die Spiegel auf die richtige Position einstellen, um ein sicheres Fahren zu gewährleisten.

■ Richtige Fahrhaltung



- 1** Sitzen Sie aufrecht und lehnen Sie sich an die Rückenlehne des Sitzes.
- 2** Stellen Sie den Sitz vor und zurück, um sicherzustellen, dass Sie die Pedale mühelos erreichen.
- 3** Stellen Sie die Rückenlehne des Sitzes so ein, dass Sie die Schalter leicht bedienen können.
- 4** Stellen Sie den Neigungswinkel des Lenkrads so ein, dass der Airbag direkt auf die Brust des Fahrers zeigt.
- 5** Stellen Sie die Kopfstütze so ein und verriegeln Sie sie, dass ihr Mittelpunkt auf Höhe der oberen Ohrregion liegt.
- 6** Legen Sie den Sicherheitsgurt korrekt an.

■ Richtige Verwendung des Sicherheitsgurts:

Vor der Fahrt sicherstellen, dass der Fahrer und alle Insassen den Sicherheitsgurt angelegt haben.

Kinder sollten ein geeignetes Kinderrückhaltesystem verwenden, bis sie groß genug sind, um den Sicherheitsgurt des Fahrzeugs zu nutzen.

■ Einstellung der Rückspiegel

Stellen Sie den Innen- und Außenspiegel ein, um eine klare Sicht auf die rückwärtige Umgebung zu gewährleisten.

Warnung

■ Hinweise während der Fahrt

- Niemals den Fahrersitz während der Fahrt verstellen, da dies zu Kontrollverlust führen kann.
- Legen Sie keine Kissen zwischen Körper und Sitzlehne, da dies die richtige Sitzhaltung beeinträchtigt und die Wirkung von Sicherheitsgurt und Kopfstütze verringert.
- Legen Sie keine Gegenstände unter den Vordersitz, da diese im Sitzschienenmechanismus eingeklemmt werden könnten.
- Bei langen Fahrten neigt man zu Ermüdung, daher ist es wichtig, regelmäßig Pausen einzulegen. Wenn Sie sich während der Fahrt müde oder schläfrig fühlen, zwingen Sie sich nicht weiter zu fahren, sondern machen Sie sofort eine Pause.

■ Einstellung der Sitzposition

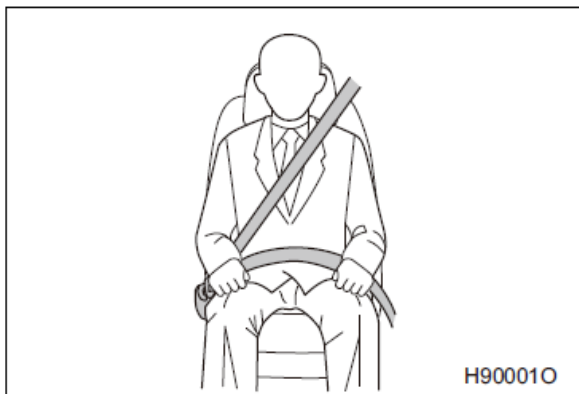
- Beim Einstellen der Sitzposition sollten Sie vorsichtig sein und sicherstellen, dass andere Insassen nicht verletzt werden.
- Seien Sie vorsichtig und bringen Sie Ihre Hände nicht unter den Sitz oder in die Nähe beweglicher Teile, da Ihre Finger sonst von der Sitzverstellvorrichtung eingeklemmt werden könnten.

1-1. Sicherheitsanweisungen

Sicherheitsgurt

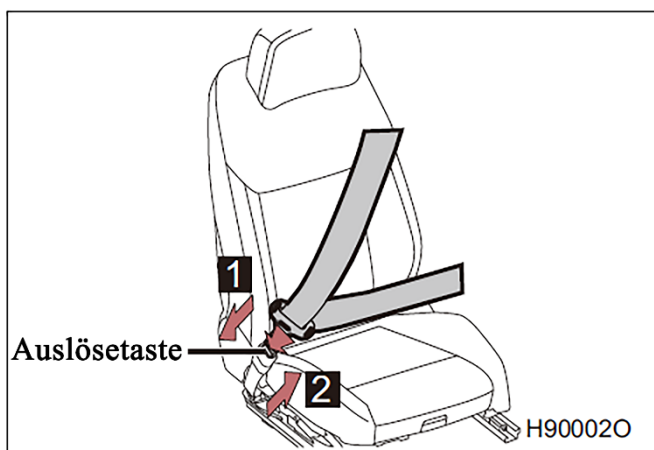
Stellen Sie sicher, dass der Fahrer und alle Fahrgäste den Sicherheitsgurt angelegt haben, bevor das Fahrzeug in Bewegung gesetzt wird.

Richtige Verwendung der Sicherheitsgurte



- Ziehen Sie den Schultergurt so, dass er quer über die Schulter verläuft, ohne den Hals zu berühren oder von der Schulter zu rutschen.
- Legen Sie den Beckengurt so tief wie möglich über die Hüften.
- Passen Sie die Rückenlehne des Sitzes an, sitzen Sie aufrecht und lehnen Sie sich gut an die Rückenlehne.
- Verdrehen Sie den Sicherheitsgurt nicht.

Anschnallen und Lösen des Sicherheitsgurtes



- 1** Ansnallen des Sicherheitsgurtes
Stecken Sie die Zunge in das Schloss, bis ein Klicken zu hören ist.
- 2** Lösen des Sicherheitsgurtes
Drücken Sie die Entriegelungstaste.

Achtung

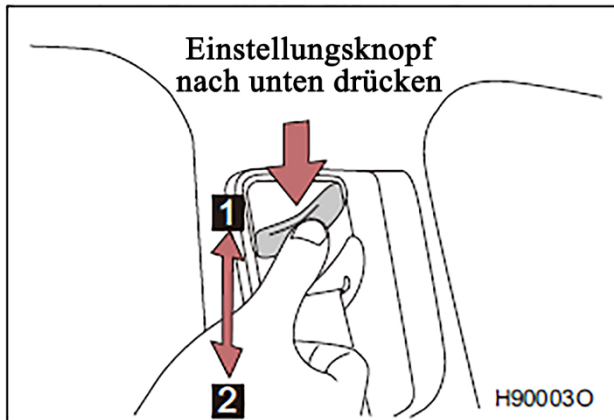
Wenn Fahrer oder Beifahrer nicht angeschnallt sind, erscheint bei einer bestimmten Fahrgeschwindigkeit eine Warnmeldung im Kombiinstrument.

Warnung

Beim Verwenden der Sicherheitsgurte auf den hinteren Seitensitzen legen Sie den Sicherheitsgurt in den Gurtführungsbügel, um zu vermeiden, dass der Gurt am Hals reibt.

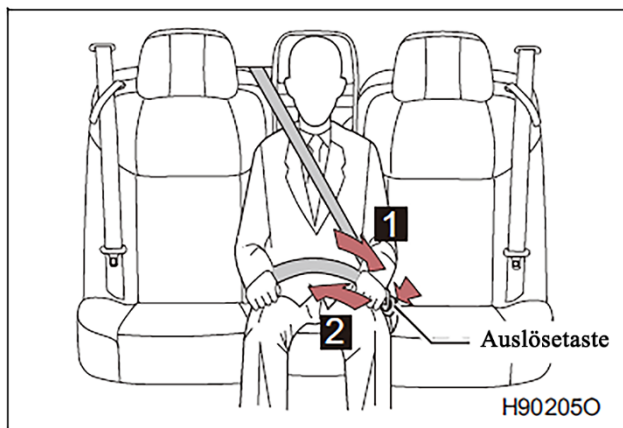
1-1. Sicherheitsanweisungen

Höhenverstellung des Sicherheitsgurts (Vordersitze)



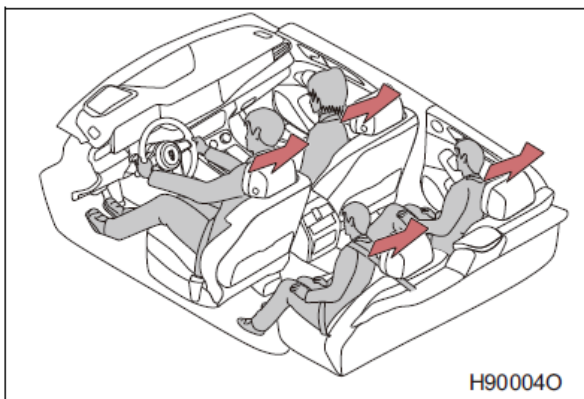
- 1 Nach oben einstellen
- 2 Nach unten einstellen
Halten Sie die Einstellungstaste gedrückt und schieben Sie den Höhenversteller nach oben oder unten auf die gewünschte Position, bis Sie ein „Klicken“ hören.

Sicherheitsgurt des hinteren Mittelsitzes*



- 1 Anschnallen des Sicherheitsgurts
Stecken Sie die Zunge in das Schloss, bis Sie ein „Klicken“ hören.
- 2 Lösen des Sicherheitsgurts
Drücken Sie die Entriegelungstaste.

Gurtstraffer (Vordersitze und äußere Rücksitze)



Bei einem schweren Frontalaufprall wird der Sicherheitsgurtstraffer aktiviert, um den Sicherheitsgurt zu straffen und den Insassen besser zu schützen.

Bei leichten Frontal-, Seiten- oder Heckkollisionen wird der Sicherheitsgurtstraffer jedoch nicht aktiviert.

1-1. Sicherheitsanweisungen

■ **Notfall-Sperrmechanismus (ELR)**

Bei einer Notbremsung oder einem Aufprall blockiert der Aufroller den Sicherheitsgurt. Auch wenn Sie sich zu schnell nach vorne lehnen, wird er blockieren. Eine langsame und gleichmäßige Bewegung ermöglicht es, den Sicherheitsgurt zu verlängern, sodass Sie sich frei bewegen können.

■ **Verwendung des Kindersitzgurtes**

Die Sicherheitsgurte in den Fahrzeugen sind hauptsächlich für Erwachsene ausgelegt.

- Kinder sollten ein geeignetes Kinderrückhaltesystem verwenden, es sei denn, sie sind groß genug, um die im Fahrzeug vorhandenen Sicherheitsgurte zu nutzen.
- Wenn Kinder groß genug sind, um die Sicherheitsgurte des Fahrzeugs zu nutzen, sollten sie diese gemäß den Anweisungen für Erwachsene verwenden. (siehe S. 23)

■ **Wechseln Sie den Sicherheitsgurt nach der Aktivierung des Sicherheitsgurtstraffers aus.**

- Der Gurtstraffer kann nur einmal aktiviert werden. Wenn das Fahrzeug mehrmals kollidiert, wird der Gurtstraffer nach einmaliger Aktivierung nicht erneut ausgelöst.
- Nach der Aktivierung des Gurtstraffers bei einem Aufprall wenden Sie sich bitte an einen autorisierten China FAW Group Hongqi-Händler, um den Sicherheitsgurt rechtzeitig auszutauschen.

■ **Gesetzliche Vorschriften zu Sicherheitsgurten**

Wenn es in Ihrem Land oder Ihrer Region gesetzliche Vorschriften für Sicherheitsgurte gibt, wenden Sie sich bezüglich des Austauschs oder der Installation von Sicherheitsgurten an einen autorisierten China FAW Group Hongqi-Händler.

1-1. Sicherheitsanweisungen

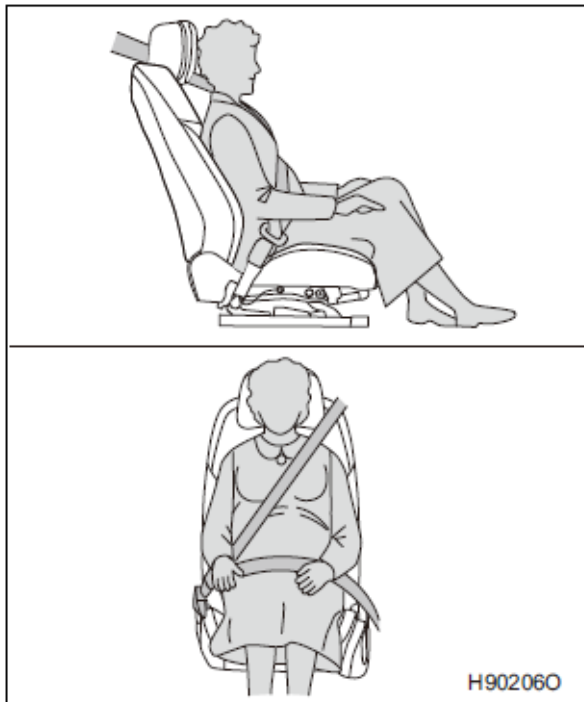
Warnung

Um das Verletzungsrisiko bei einer Notbremsung, einem plötzlichen Ausweichmanöver oder einem Unfall zu verringern, befolgen Sie bitte die folgenden Hinweise, da sonst schwere Verletzungen oder sogar der Tod die Folge sein können.

■ Sicherheitsgurt anlegen

- Stellen Sie sicher, dass der Fahrer und alle Insassen ihre Sicherheitsgurte angelegt haben.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Sicherheitsgurt jederzeit korrekt tragen.
- Neigen Sie den Sitz nicht übermäßig, um den Komfort zu erhöhen. Der Sicherheitsgurt bietet den maximalen Schutz nur, wenn der Insasse aufrecht sitzt und an die Rückenlehne gelehnt ist.
- Führen Sie den Schultergurt des Sicherheitsgurtes niemals unter dem Arm entlang.
- Führen Sie den Sicherheitsgurt so tief wie möglich über die Hüften.

■ Schwangere Frauen



- Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes zur korrekten Verwendung des Sicherheitsgurtes.
- Schwangere Frauen sollten wie alle anderen Insassen den Beckengurt so tief wie möglich über die Hüften führen. Der Schultergurt sollte diagonal über die Schulter und Brust verlaufen. Vermeiden Sie es, dass der Sicherheitsgurt den vorgewölbten Bauch berührt.
- Wenn der Sicherheitsgurt nicht richtig getragen wird, können schwangere Frauen und Feten bei einer plötzlichen Bremsung oder Kollision schwer verletzt oder sogar getötet werden.

■ Patienten

Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes und tragen Sie den Sicherheitsgurt korrekt.

■ Kinder im Auto

Lassen Sie Kinder nicht mit dem Sicherheitsgurt spielen. Wenn der Sicherheitsgurt um den Hals eines Kindes gewickelt ist, kann dies zu Erstickung oder anderen schweren Verletzungen führen, die tödlich sein können.

Wenn dies der Fall ist und sich die Schnalle nicht lösen lässt, schneiden Sie den Sicherheitsgurt mit einer Schere durch.

1-1. Sicherheitsanweisungen

Warnung

Um das Verletzungsrisiko bei einer Notbremsung oder einem Unfall zu verringern und schwere Verletzungen oder sogar den Tod zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

- **Korrektes Tragen des Sicherheitsgurtes**
 - Eine falsche Sitzposition des Fahrers oder ein unsachgemäßer Sicherheitsgurt ist sehr gefährlich. Aufgrund einer falschen Positionierung des Sicherheitsgurts können der Gurtstraffer und das Begrenzungssystem nicht genügend Schutz bieten, was zu schweren Personenschäden führen kann.
 - Das Nichtanlegen des Sicherheitsgurts ist äußerst gefährlich. Während einer Kollision können nicht angeschnallte Insassen mit anderen Personen oder Gegenständen im Fahrzeug kollidieren und sogar aus dem Fahrzeug geschleudert werden, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann. Bei derselben Kollision sind angeschnallte Passagiere sicherer.
- **Tragen Sie den Sicherheitsgurt nicht verdreht.**

Ein verdrehter Sicherheitsgurt ist äußerst gefährlich. Während einer Kollision kann der Sicherheitsgurt nicht die gesamte Breite nutzen, um die Aufprallkräfte zu absorbieren, wodurch mehr Kraft auf die Knochen unter dem Gurt ausgeübt wird, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- **Verwenden Sie den Sicherheitsgurt nicht gleichzeitig für mehrere Insassen.**

Es ist sehr gefährlich, wenn mehrere Insassen (einschließlich Kinder) sich einen Sicherheitsgurt teilen. Da der Sicherheitsgurt die Aufprallkräfte nicht angemessen verteilen kann, stoßen die Insassen zusammen, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- **Verstellbare Schulterbefestigung (Vordersitz)**

Stellen Sie sicher, dass der Schultergurt über die Mitte der Schulter verläuft. Der Sicherheitsgurt sollte vom Hals ferngehalten werden, jedoch nicht von der Schulter rutschen. Andernfalls wird die Schutzfunktion des Sicherheitsgurts bei einem Unfall verringert, was bei einer Notbremsung, einer Notlenkung oder einem Unfall zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- **Lehnen Sie den Sitz nicht zu stark zurück.**

Lehnen Sie den Sitz nicht übermäßig zurück, um den Komfort zu erhöhen. Der Sicherheitsgurt bietet den besten Schutz, wenn der Insasse aufrecht sitzt und den Rücken an die Sitzlehne lehnt.
- **Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn der Sicherheitsgurt beschädigt ist.**

Die Verwendung eines beschädigten Sicherheitsgurts ist sehr gefährlich. Ein Unfall könnte den Sicherheitsgurt beschädigen. Ein beschädigter Sicherheitsgurt bietet bei einem Aufprall keinen ausreichenden Schutz. Vor der erneuten Verwendung des Sicherheitsgurtes nach einem Unfall müssen alle Sicherheitsgurt-Systeme von einem autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group gründlich überprüft werden.
- **Sicherheitsgurtstraffer**

Wenden Sie sich nach jedem Aufprall umgehend an einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group, um den Sicherheitsgurtstraffer und den Airbag überprüfen zu lassen. Wie der Airbag kann der Sicherheitsgurtstraffer nur einmal verwendet werden und muss nach einem Aufprall ausgetauscht werden. Wenn er nicht ausgetauscht wird, erhöht sich das Risiko schwerer Verletzungen der Insassen bei einem weiteren Aufprall.

1-1. Sicherheitsanweisungen

Warnung

■ **Beschädigungen und Abnutzungen des Sicherheitsgurtes**

- Lassen Sie nicht zu, dass die Tür den Sicherheitsgurt oder das Schloss einklemmt, da dies den Gurt beschädigen könnte.
- Die Sicherheitsgurtvorrichtung sollte regelmäßig überprüft werden. Überprüfen Sie den Sicherheitsgurt auf Schnitte, Abnutzung und Lockerheit. Verwenden Sie keinen beschädigten Sicherheitsgurt, sondern tauschen Sie ihn aus. Ein beschädigter Sicherheitsgurt kann die Insassen nicht schützen, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsgurtzunge und der Verschluss fest eingerastet sind und dass der Gurt nicht verdreht ist.

Wenn der Sicherheitsgurt nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich umgehend an einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group.

- Wenn das Fahrzeug einen schweren Unfall erleidet, sollten die Sicherheitsgurte zusammen mit der gesamten Sitzanlage ersetzt werden, selbst wenn keine offensichtlichen Schäden vorhanden sind.
- Installieren, demontieren, verändern, zerlegen oder entsorgen Sie den Sicherheitsgurt nicht eigenständig. Bitte wenden Sie sich für notwendige Maßnahmen an einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.

Achtung

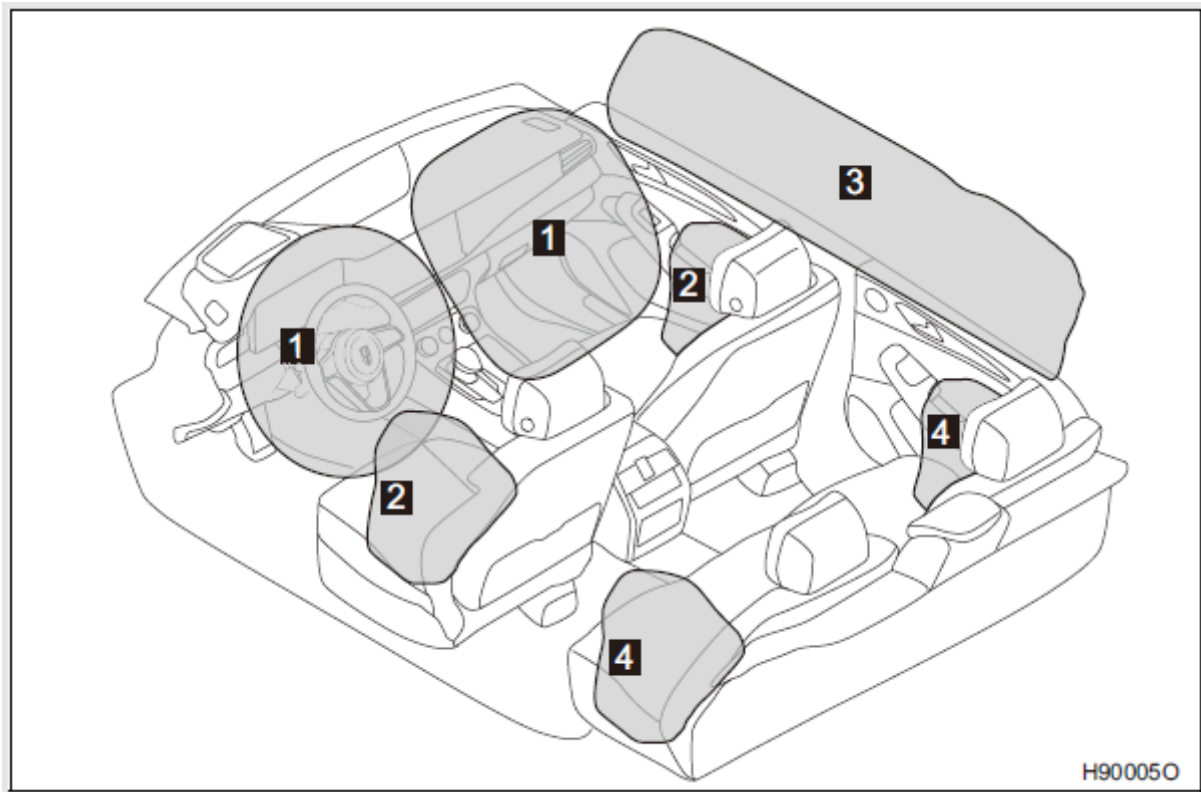
■ **Halten Sie den Sicherheitsgurt sauber.**

Wenn der Sicherheitsgurt verschmutzt ist, kann es schwierig sein, ihn zurückzuziehen. Deshalb halten Sie den Sicherheitsgurt sauber. (siehe S. 268)

1-1. Sicherheitsanweisungen

Airbag

Ein Airbag ist ein passives Sicherheitsgerät, das dazu dient, die Insassen bei bestimmten schweren Kollisionen, die zu schweren Verletzungen führen könnten, zu schützen oder zu verhindern, dass sie verletzt werden. Bei bestimmten schweren Kollisionen wird der Airbag ausgelöst. Das Fahrzeug ist mit mehreren Airbags ausgestattet, die in Verbindung mit den Sitzgurten verwendet werden, um das Risiko schwerer Verletzungen oder sogar des Todes der Insassen zu verringern. (Die Entfaltung des Airbags dient nur als Referenz)



1 Fahrerairbag / Beifahrerairbag

Trägt dazu bei, den Kopf und den Brustkorb des Fahrers und Beifahrers vor Kollisionen mit Fahrzeuginnenkomponenten zu schützen.

2 Ein Fahrer-Airbag/Beifahrer-Airbag trägt dazu bei, den Oberkörper des Fahrers bzw. Beifahrers zu schützen.

3 Vorhangairbag

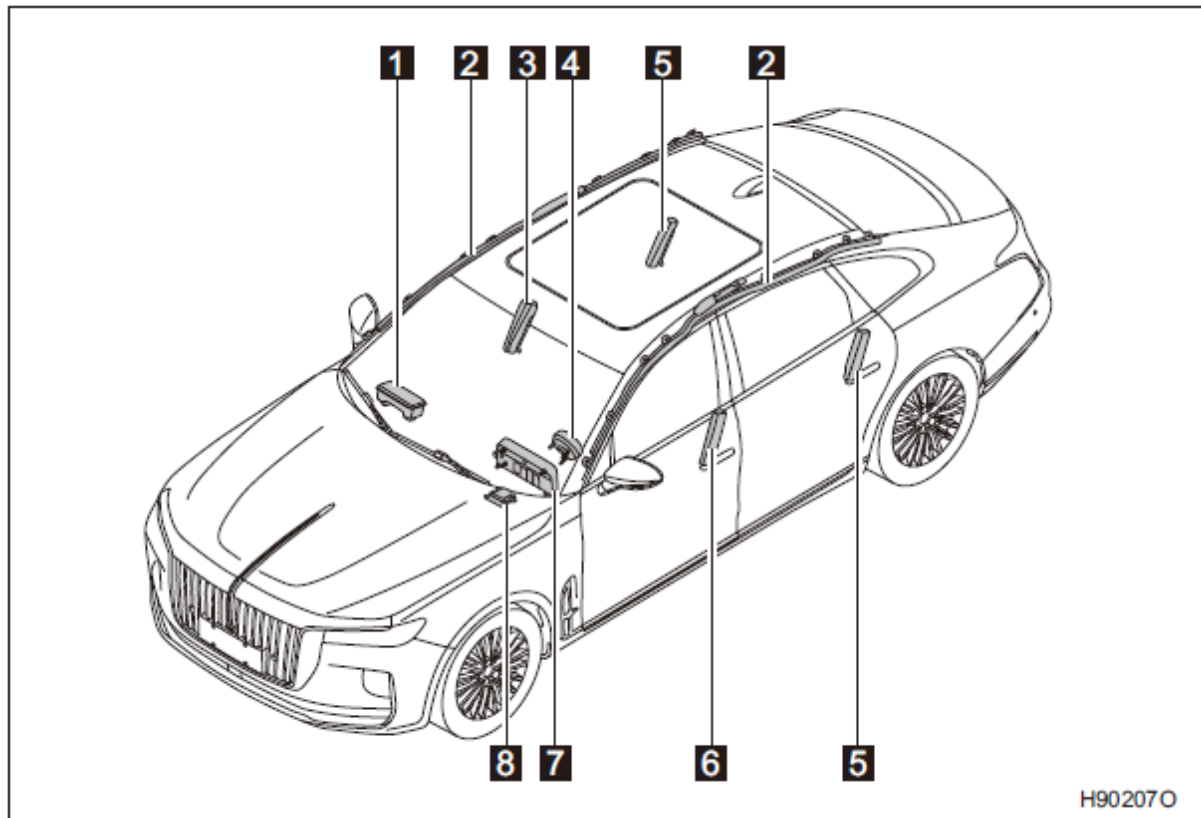
Trägt dazu bei, den Kopf des Fahrers, des Beifahrers und der äußeren Fondpassagiere zu schützen.

4 Sicherheitsairbag im Fond

Hilft, den Rumpf der Passagiere auf beiden Seiten der Rückbank zu schützen.

1-1. Sicherheitsanweisungen

Airbag-Systemkomponenten



- | | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| 1 Beifahrer-Airbag | 2 Vorhangairbag |
| 3 Beifahrersitz-Airbag | 4 Fahrer-Airbag |
| 5 Sicherheitsairbag im Fond | 6 Fahrersitz-Airbag |
| 7 Airbag-Warnleuchte | 8 Airbag-Steuergerät |

Die oben gezeigten Komponenten sind die Hauptteile des Airbagsystems.

Bei bestimmten schweren Frontal- oder Seitenkollisionen löst das Airbagsystem den Gasgenerator des Airbags aus. Durch die chemische Reaktion im Gasgenerator wird der Airbag schnell mit ungiftigem Gas gefüllt, um zu verhindern, dass die Insassen durch Sekundärkollisionen mit Teilen des Wageninneren verletzt werden.

1-1. Sicherheitsanweisungen

Warnung

■ **Wichtige Hinweise zum Airbag**

Beachten Sie die folgenden wichtige Hinweise zum Airbag, da andernfalls schwere Verletzungen oder sogar Todesfälle auftreten können.

- Der Fahrer und alle Passagiere müssen den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anlegen. Der Airbag ist ein Zusatzgerät, das in Verbindung mit dem Sicherheitsgurt verwendet wird.
- Wenn der Fahrerairbag ausgelöst wird, ist die Aufprallkraft sehr groß. Befindet sich der Fahrer zu nah am Airbag, kann dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
- Beim Auslösen des Fahrerairbags gilt der Bereich von 0-100mm (Millimeter) als Hochrisikobereich. Halten Sie einen Mindestabstand von 300mm (Millimeter) zum Fahrerairbag ein, dieser Abstand wird vom Mittelpunkt des Lenkrads bis zum Brustbein des Fahrers gemessen. Wenn Ihr Abstand nach dem Sitzen weniger als 300mm (Millimeter) beträgt, können Sie die Fahrposition folgendermaßen anpassen:
 - Schieben Sie den Sitz so weit wie möglich nach hinten, solange Sie alle Pedale noch bequem erreichen können.
 - Neigen Sie die Rückenlehne leicht nach hinten. Wenn die Neigung der Rückenlehne es schwierig macht, die Straße zu sehen, können Sie ein festes, rutschfestes Sitzkissen verwenden, um Ihren Körper zu erhöhen oder den Sitz anzuheben.
 - Stellen Sie das Lenkrad so ein, dass es möglichst nach unten geneigt ist. Auf diese Weise richtet sich der Airbag auf die Brust des Fahrers und nicht auf Kopf und Nacken aus.

Beim Einstellen des Fahrersitzes nach den obigen Empfehlungen sollten die Pedale und das Lenkrad im Kontrollbereich des Fahrers bleiben, und die Schalter am Armaturenbrett sollten ebenfalls im Sichtfeld des Fahrers sein.

- Bei der Entsorgung von Fahrzeugen oder Bestandteilen des Airbagsystems und der Gurtstraffer müssen die entsprechenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

■ **Bitte stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß angelegt ist.**

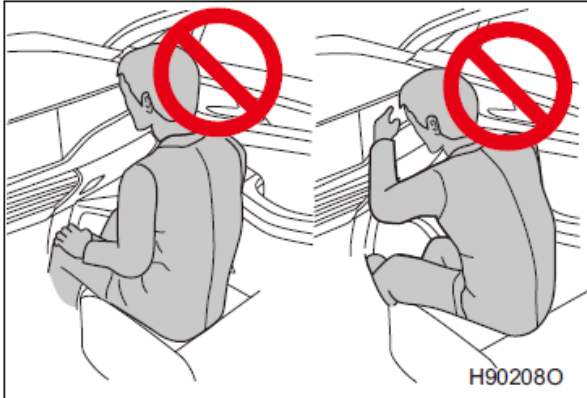
Beim Fahren eines mit einem Airbag ausgestatteten Fahrzeugs muss der Sicherheitsgurt angelegt werden. Es ist extrem gefährlich, sich bei einem Unfall ausschließlich auf den Airbag zu verlassen. Nur auf den Airbag zu vertrauen, könnte schwere Verletzungen nicht verhindern. Daher ist es beim Fahren unbedingt erforderlich, den Sicherheitsgurt anzulegen.

1-1. Sicherheitsanweisungen

Warnung

■ Wichtige Hinweise zum Airbag

- Die Kraft, mit der der Beifahrer-Airbag entfaltet wird, ist beträchtlich. Wenn der Beifahrer zu nah am Airbag sitzt, kann dies schwere Verletzungen oder sogar den Tod verursachen. Der Beifahrersitz sollte so weit wie möglich vom Airbag entfernt sein, und die Sitzlehne sollte so eingestellt werden, dass der Beifahrer aufrecht sitzt.
- Unsachgemäße Sitzpositionen oder unzureichender Schutz von Kleinkindern können durch das Auslösen des Airbags schwere Verletzungen oder sogar den Tod verursachen. Kleinkinder, die zu klein sind, um den Sicherheitsgurt zu benutzen, sollten mit einem Kinderrückhaltesystem angemessen gesichert werden. Wir empfehlen dringend, Säuglinge in einem Kindersitz zu platzieren und diesen auf dem Rücksitz des Fahrzeugs zu installieren. Für Säuglinge ist der Rücksitz sicherer als der Beifahrersitz.



- Lehnen Sie sich nicht gegen das Armaturenbrett, die A-Säule, die Dachholme, die Türen oder die Sitzkanten, da der Beifahrer-Airbag beim Auslösen den Kopf stark treffen und schwere Verletzungen oder sogar den Tod verursachen kann (besonders wichtig, wenn Kinder im Fahrzeug sind).
- Lassen Sie Kinder nicht vor dem Beifahrer-Airbag stehen.
- Lassen Sie Kinder nicht auf dem Schoß des Beifahrers sitzen oder Gegenstände auf dem Schoß des Beifahrers platzieren.
- Lehnen Sie sich nicht schräg gegen die Türen, die Dachholme, die A-Säule oder die B-Säule.

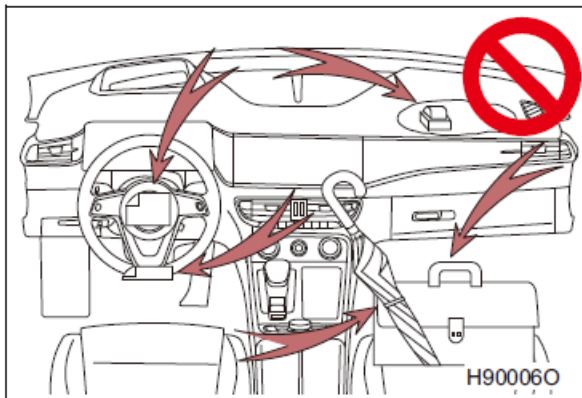
1-1. Sicherheitsanweisungen

Warnung

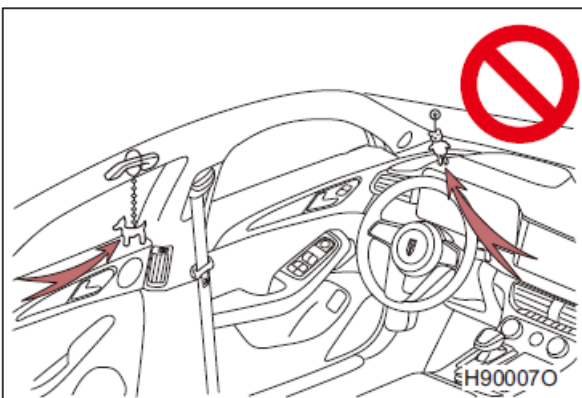
■ Wichtige Hinweise zum Airbag



- Knien Sie nicht mit dem Gesicht zur Tür auf dem Fahrgastsitz und stecken Sie weder den Kopf noch die Hände aus dem Fahrzeug.



- Kleben oder lehnen Sie keine Gegenstände auf dem Armaturenbrett oder der Fahrer-Airbag-Abdeckung an. Diese Gegenstände können herausgeschleudert werden, wenn der Fahrer- oder Beifahrer-Airbag entfaltet wird.



- Befestigen Sie keine Gegenstände an der Tür, der Windschutzscheibe, den Fenstern, der A-Säule, der B-Säule, der C-Säule, der Dachseite oder den Dachgriffen.
- Hängen Sie keine Kleiderbügel oder andere harte Gegenstände an den Kleiderhaken. Wenn der Vorhangairbag entfaltet wird, können diese Gegenstände herausgeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen.

1-1. Sicherheitsanweisungen

Warnung

■ **Wichtige Hinweise zum Airbag**

- Verwenden Sie keine Sitzbezüge, die den Bereich überdecken, an dem sich die Sitz-Airbags entfalten, da sie die Entfaltung des Airbags behindern können.
- Schlagen Sie nicht auf die Stellen, an denen sich Airbag-Komponenten befinden, und üben Sie keinen übermäßigen Druck darauf aus, da dies zu einem Versagen des Airbags führen könnte.
- Berühren Sie die Teile nach dem Auslösen (Aufblasen) des Airbags nicht sofort, da sie sehr heiß sein können.
- Sollten Sie nach der Entfaltung des Airbags Atembeschwerden haben, öffnen Sie die Türen oder Fenster, um zu lüften, oder verlassen Sie das Fahrzeug, wenn dies sicher möglich ist. Spülen Sie Rückstände möglichst schnell von Ihrer Haut ab, um Hautreizungen zu vermeiden.
- Wenn der Bereich rund um den Airbag (wie Fahrerairbag-Abdeckung und Armaturenbrett) beschädigt oder gebrochen ist, wenden Sie sich bitte an einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler zum Austausch.

■ **Nach einem Zusammenstoß und der Auslösung des Airbags**

Das Airbag-System bietet nur einmaligen Unfallschutz. Nach einem Zusammenstoß und der Auslösung des Airbags müssen der Airbag, die Airbag-Steuereinheit und die zugehörigen Komponenten von einem von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler ersetzt werden. Die Originalteile dürfen nicht weiter verwendet werden.

■ **Umbau und Entsorgung von Airbag-Systemkomponenten**

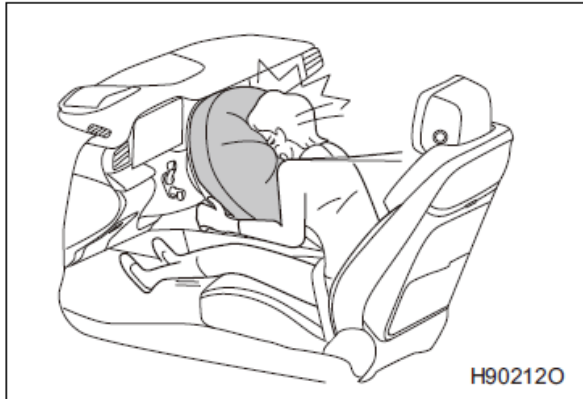
Bevor Sie das Fahrzeug verschrotten oder Umbauten vornehmen, konsultieren Sie bitte einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.

Andernfalls könnte der Airbag ausfallen oder unerwartet (auf-)blasen, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.

- Installation, Demontage, Zerlegung und Reparatur von Airbags.
- Reparatur, Umbau, Demontage oder Austausch des Lenkrads, Armaturenbretts, der Sitze oder Sitzausstattungen, der A-Säule, B-Säule, C-Säule oder der Dachseite.
- Reparatur oder Umbau des vorderen Kotflügels, der vorderen Stoßstange oder der beiden Seiten des Fahrerhauses.
- Zusätzliche Ausrüstung des vorderen Kühlergrills mit Werkzeugen wie Schneepflug, Winde usw.
- Umbau des Fahrzeugaufhängungssystems.
- Installation eines mobilen Zweiwege-Intercoms.

1-1. Sicherheitsanweisungen

■ Falls sich der Airbag aufbläst.



- Die Aufprallkraft beim Auslösen des Airbags ist sehr groß, bei zu geringem Abstand zum Airbag kann es zu schweren Verletzungen oder Todesfällen kommen.
- Beim Auslösen des Airbags kommt es zum Explosionsgeräusch des Airbags und Rauchentwicklung, aber es besteht keine Brandgefahr. Wenn Personen mit Atemwegserkrankungen wie Asthma diesen Rauch einatmen, können sie Atembeschwerden bekommen. In diesem Fall ist es sicherer, sofort aus dem Fahrzeug zu fliehen. Wenn eine Flucht aus dem Fahrzeug nicht möglich ist, Fenster oder Türen öffnen, um frische Luft zu schnappen.

- Das plötzliche Aufblasen des Airbags kann zu leichten Abschürfungen, Verbrennungen oder Prellungen führen.
- Wenn Rückstände (wie Gase) aus dem Airbag in die Augen oder auf die Haut gelangen, sollten diese sofort mit klarem Wasser abgewaschen werden. Empfindliche Haut kann allergische Reaktionen zeigen.
- Die Komponenten des Airbag-Moduls (einschließlich Lenkrad, Airbag-Abdeckung und Gasgenerator) sowie Armaturenbrett, Sitze, A-Säule, B-Säule, C-Säule und Dachseitenholme könnten innerhalb weniger Minuten sehr heiß werden, auch der Airbag selbst könnte sehr heiß sein.
- Die Windschutzscheibe kann zerbrechen.

■ Faktoren für die Auslösung des Airbags

- Der Auslösebereich des Airbags in verschiedenen Unfallsituationen kann nicht verallgemeinernd bestimmt werden, da die spezifischen Umstände des Unfalls stark variieren. Zum Beispiel sind die Beschaffenheit des Aufprallobjekts (Weichheit oder Härte), der Aufprallwinkel und die Fahrzeuggeschwindigkeit wichtige Faktoren für die Auslösung des Airbags.
- Entscheidende Faktoren für die Auslösung des Airbags sind die beim Aufprall entstehende Verzögerungskurve und Druckkurve. Die im Fahrzeug installierten Sensoren erkennen zusammen mit der elektronischen Steuereinheit den Schweregrad des Unfalls und lösen daraufhin selektiv und rechtzeitig den Airbag aus. Wenn die beim Aufprall gemessenen Verzögerungs- oder Druckwerte des Fahrzeugs unter den in der Steuereinheit voreingestellten Referenzwerten liegen, entfaltet sich der Airbag trotz einer möglichen Deformation des Fahrzeugs nicht.

■ Betriebsbedingungen (Fahrerairbag/Beifahrerairbag)

- Bei einem schwerwiegenden Frontalaufprall, der die festgelegten Grenzwerte überschreitet, werden der Fahrer- und Beifahrerairbag ausgelöst.

Wenn das Fahrzeug jedoch gegen bewegliche oder leicht verformbare Objekte (wie geparkte Fahrzeuge oder Signalmasten) prallt oder bei „Unterfahraufprallen“ (wie das Fahrzeug unter einen Lkw-Anhänger gerät), kann es sein, dass die Airbags nicht ausgelöst werden.

- Bei bestimmten Kollisionen ist die Vorderbeschleunigung des Fahrzeugs sehr nah am kritischen Wert des Designs, aber der Frontairbag und der Gurtstraffer des Sitzes werden möglicherweise nicht aktiviert.

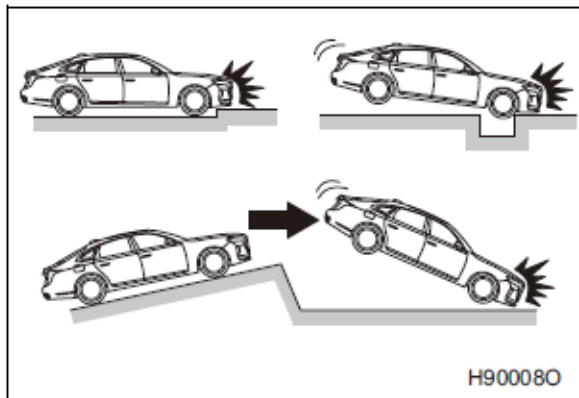
1-1. Sicherheitsanweisungen

■ Betriebsbedingungen (Sitzairbag und Vorhangairbag)

- Bei bestimmten speziellen Unfällen können der Sitzairbag und der Vorhangairbag zusammen mit dem Fahrerairbag/Beifahrerairbag ausgelöst werden.
- Im Falle eines schweren seitlichen Aufpralls, bei dem die Aufprallstärke den festgelegten Schwellenwert überschreitet, werden der Sitzairbag und der Vorhangairbag auf der Aufprallseite ausgelöst.

■ Andere Situationen, bei denen die Airbags ausgelöst werden könnten (außer bei Kollisionen).

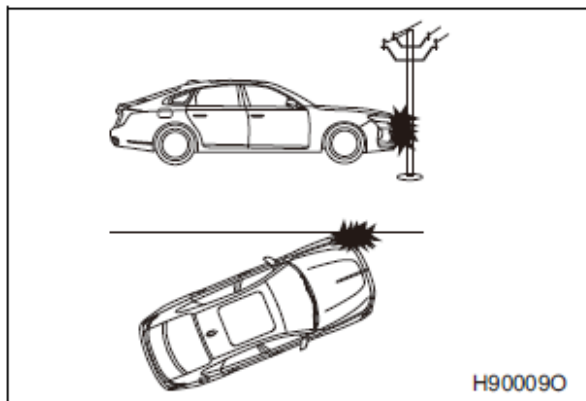
Wenn der Unterboden des Fahrzeugs schwer getroffen wird, können auch der Fahrerairbag und der Beifahrerairbag ausgelöst werden.



- Stoß gegen Bordstein, Gehwegrand oder harte Oberfläche
- Einfallen oder Überqueren einer tiefen Grube
- Harter Aufprall der Räder oder Herunterfallen des Fahrzeugs

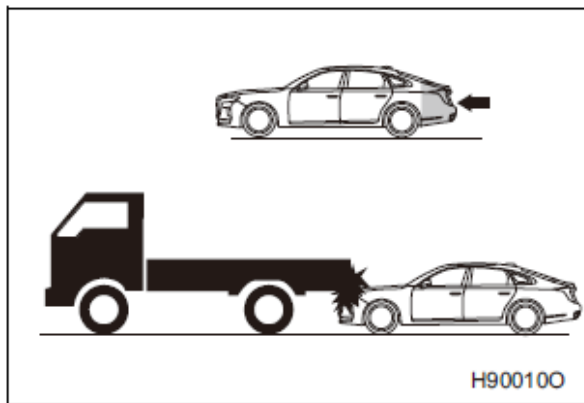
■ Situationen, in denen die Airbags (Fahrerairbag/Beifahrerairbag) möglicherweise nicht ausgelöst werden.

Wenn das Fahrzeug auf einen Strommast, einen Baum oder einen anderen Säulenaufbau trifft, nicht frontal auf eine Wand oder eine Autobahnleitplanke stößt, von hinten getroffen wird, unter das Heck eines LKWs fährt oder im Falle eines niedrigen Frontaufpralls, Seitenaufpralls oder Überschlags kann der Fahrerairbag/Beifahrerairbag möglicherweise nicht ausgelöst werden. Unabhängig von der Art der Kollision kann sie ausgelöst werden, solange das Fahrzeug genügend Vorwärtsverzögerung erfährt.

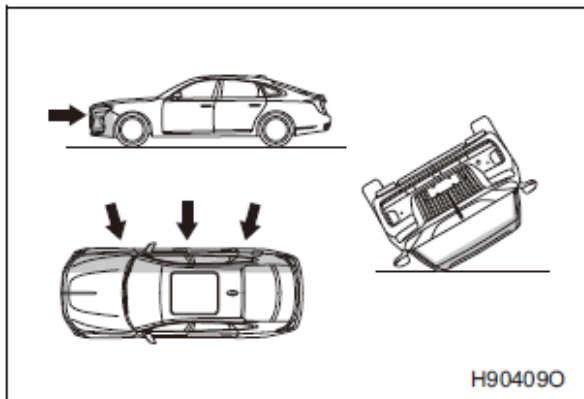


- Aufprall auf einen Strommast, Baum oder andere Säulenaufbauten
- Nichtfrontalaufprall auf Mauer, Autobahnleitplanke

1-1. Sicherheitsanweisungen



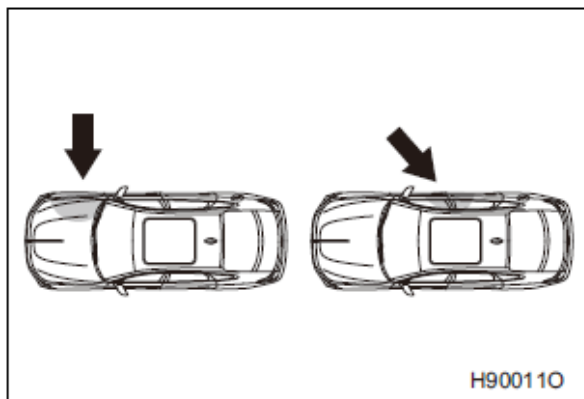
- Auffahrunfall
- Unterfahrschutz von Lkw oder Unterfahren des Lkw



- Langsamer Frontalaufprall
- Seitenaufprall
- Überschlag

■ Situationen, in denen sich der Airbag (Sitzairbag oder Vorhangairbag) möglicherweise nicht entfaltet.

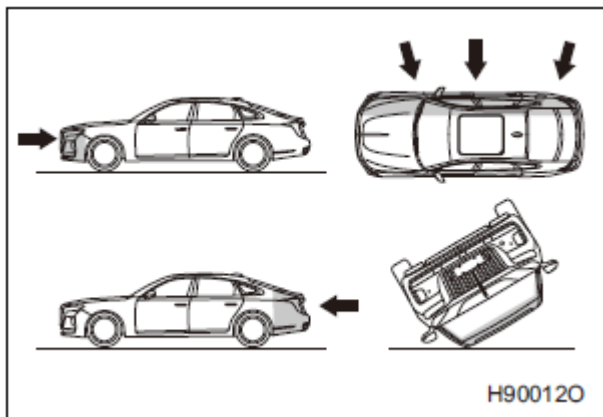
Wenn das Fahrzeug einen seitlichen Aufprall auf Bereiche außerhalb des Fahrgastraums erleidet oder einen seitlichen Aufprall in einem bestimmten Winkel zum Fahrzeugkörper, können Sitz- und Vorhangairbags möglicherweise nicht ausgelöst werden.



- Seitlicher Aufprall auf Bereiche außerhalb des Fahrgastraums
- Seitlicher Aufprall in einem bestimmten Winkel zum Fahrzeugkörper

1-1. Sicherheitsanweisungen

Bei einem langsamen Frontalaufprall, langsamen Seitenaufprall, Auffahrunfall oder Überschlag werden Sitz- und Vorhangairbags im Allgemeinen nicht ausgelöst.

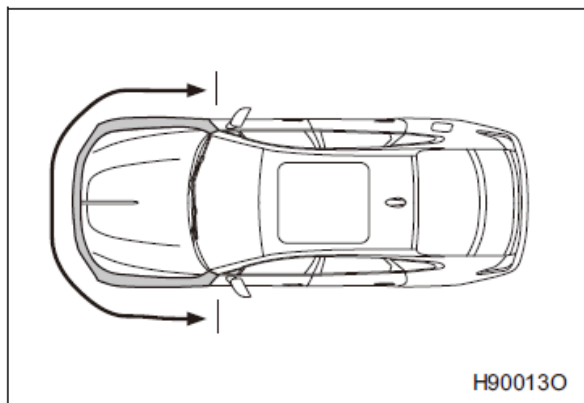


- Langsamer Frontalaufprall
- Langsamer Seitenaufprall
- Auffahrunfall
- Überschlag

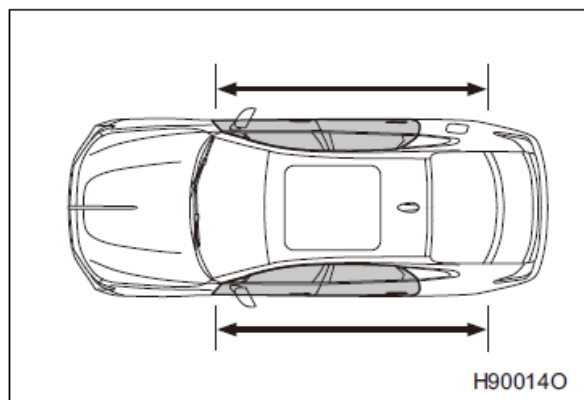
■ Wann ein autorisierter Händler von der China FAW Group für Hongqi kontaktiert werden sollte

In den folgenden Fällen muss das Fahrzeug überprüft und/oder repariert werden. Bitte kontaktieren Sie so bald wie möglich einen autorisierten Händler von der China FAW Group für Hongqi.

- Jeder Airbag hat sich bereits ausgelöst.

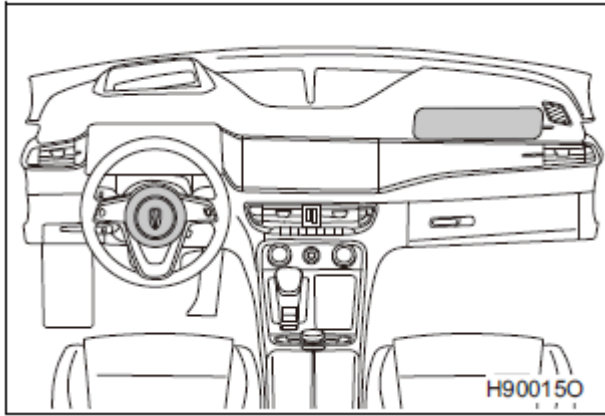


- Die Fahrzeugfront ist beschädigt oder deformiert, oder es gab einen Unfall, der nicht zur Auslösung der Airbags führte.

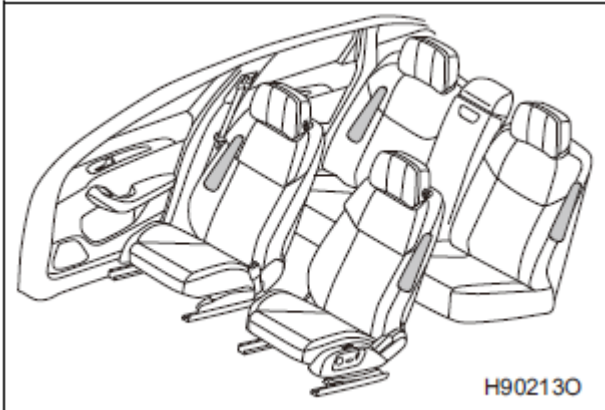


- Der Türbereich oder die Umgebung der Tür ist beschädigt oder deformiert, oder es gab einen Unfall, der nicht zur Auslösung der Sitz- und Vorhangairbags führte.

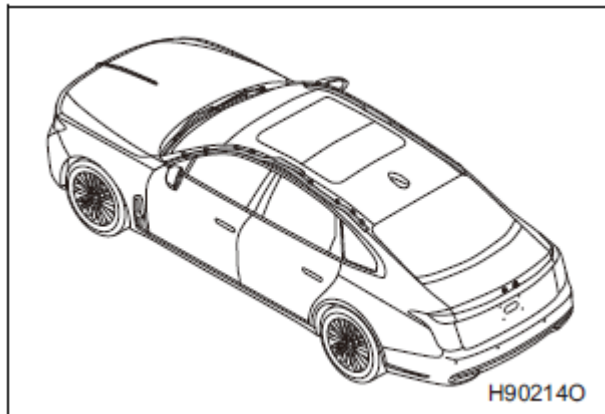
1-1. Sicherheitsanweisungen



- Der Abdeckungsdeckel des Fahrerairbags oder das Armaturenbrett in der Nähe des Beifahrerairbags weist Kratzer, Risse oder andere Schäden auf.



- Die Oberfläche des Sitzes mit Airbags weist Kratzer, Risse oder andere Schäden auf.



- Kratzer am Vorhangairbagbereich, Risse oder Beschädigungen an Teilen wie A-Säule, B-Säule, C-Säulenverkleidungen, Dachhimmel, Haltegriffe, Leselampen, Mikrophon usw.

1-1. Sicherheitsanweisungen

Kindersicherheitsinformationen

Wenn Kinder im Auto sind, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Kinder sollten ein geeignetes Kinderrückhaltesystem verwenden, bis sie groß genug sind, um den Sicherheitsgurt des Fahrzeugs zu nutzen.

- Es wird empfohlen, dass Kinder auf den Rücksitzen Platz nehmen, um versehentliche Berührungen des Schalthebels, des Wischerschalters usw. zu vermeiden.
- Verwenden Sie während der Fahrt die Kindersicherungen an den Hintertüren und die Fenstersperrtaste, um zu verhindern, dass Kinder die Türen öffnen oder die elektrischen Fensterheber versehentlich betätigen.
- Lassen Sie Kinder keine Geräte bedienen, die Körperteile einklemmen könnten (wie elektrische Fensterheber, Motorhaube, Kofferraumdeckel, Sitze usw.).

Warnung

■ **Lassen Sie Kinder nicht mit den Autoschlüsseln hantieren oder allein im Auto spielen.**

Lassen Sie niemals Kinder allein im Auto. Lassen Sie Kinder niemals Schlüssel tragen oder benutzen. Kinder könnten das Fahrzeug starten oder den Schalthebel betätigen. Kinder könnten sich zudem verletzen, indem sie mit den Fenstern, dem Schiebedach oder anderen Fahrzeugausstattungen spielen. Darüber hinaus könnten extrem hohe oder niedrige Temperaturen im Fahrzeug lebensbedrohliche Verletzungen für Kinder verursachen.

■ **Sperren Sie das Fahrzeug immer ab und bewahren Sie die Schlüssel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.**

Es ist äußerst gefährlich, das Fahrzeug unverschlossen zu lassen oder die Schlüssel an Orten aufzubewahren, die für Kinder erreichbar sind. Kinder, die über den geöffneten Kofferraum in den Kofferraum gelangen, können versehentlich im Kofferraum eingeschlossen werden. Besonders im Sommer kann es bei Kindern zu einem Hitzschlag kommen, der zu Gehirnschäden oder sogar zum Tod führen kann. Unabhängig davon, ob Sie Kinder haben oder nicht, stellen Sie bitte sicher, dass die Autotüren und der Kofferraum verschlossen sind.

1-1. Sicherheitsanweisungen

Kinderrückhaltesystem

China FAW Group empfiehlt dringend die Verwendung eines Kinderrückhaltesystems.

Zu beachtende Punkte

Studien haben gezeigt, dass die Installation eines Kinderrückhaltesystems auf dem Rücksitz sicherer ist als auf dem Beifahrersitz.

- Wählen Sie das passende Kinderrückhaltesystem entsprechend dem Gewicht und der Größe des Kindes.
- Beachten Sie die beiliegende Anleitung des Kinderrückhaltesystems für Installationsdetails. Dieses Handbuch bietet allgemeine Installationsanweisungen.
- China FAW Group empfiehlt die Verwendung eines Kinderrückhaltesystems gemäß den Vorschriften von GB27887-2011.

Arten von Kinderrückhaltesystemen

Gemäß den Vorschriften von GB27887-2011 kann das Kinderrückhaltesystem in die folgenden 5 Gruppen unterteilt werden:

Gruppe 0: <10 kg (Kilogramm)

Gruppe 0+: <13 kg (Kilogramm)

Gruppe I: 9-18 kg (Kilogramm)

Gruppe II: 15-25 kg (Kilogramm)

Gruppe III: 22-36 kg (Kilogramm)

Informationen zur Eignung des Sicherheitsgurts für Kinderrückhaltesysteme in verschiedenen Sitzpositionen

Gewichtsgruppe	Sitzplatz (oder andere Position)		
	Beifahrersitz	Hinterer Außensitz	Hinterer Mittelsitz
Gruppe 0: <10 kg (Kilogramm)	X	X	X
Gruppe 0+: <13 kg (Kilogramm)	X	X	X
Gruppe I: 9-18 kg (Kilogramm)	X	X	X
Gruppe II: 15-25 kg (Kilogramm)	X	X	X
Gruppe III: 22-36 kg (Kilogramm)	X	X	X

Bedeutung der Buchstaben in der obigen Tabelle:

X: Dieser Sitzplatz ist nicht für das Kinderrückhaltesystem dieser Gewichtsklasse geeignet.

1-1. Sicherheitsanweisungen

Informationen zur Eignung von ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen an verschiedenen ISOFIX-Positionen

Gewichtsgruppe	Größenkategorie	Befestigungsmodul	ISOFIX-Positionen im Fahrzeug	
			Hinterer linker Sitz	Hinterer rechter Sitz
Tragetasche	F	ISO/L1	X	X
	G	ISO/L2	X	X
Gruppe 0: <10 kg (Kilogramm)	E	ISO/R1	IUF	IUF
Gruppe 0+: <13 kg (Kilogramm)	E	ISO/R1	IUF	IUF
	D	ISO/R2	IUF	IUF
	C	ISO/R3	IUF	IUF
Gruppe I: 9-18 kg (Kilogramm)	D	ISO/R2	IUF	IUF
	C	ISO/R3	IUF	IUF
	B	ISO/F2	IUF	IUF
	B1	ISO/F2X	IUF	IUF
	A	ISO/F3	IUF	IUF

Bedeutung der Buchstaben in der obigen Tabelle:

IUF: geeignet für vorwärtsgerichtete universelle ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme, die für diese Gewichtsgruppe zugelassen sind.

Die ISOFIX-Position ist nicht geeignet für das ISOFIX-Kinderrückhaltesystem dieser Gewichtsklasse und/oder Größenkategorie.

1-1. Sicherheitsanweisungen

■ Wählen Sie ein passendes Kinderrückhaltesystem.

- Kinder sollten ein geeignetes Kinderrückhaltesystem verwenden, es sei denn, ihre Körpergröße ist ausreichend, um den Fahrzeugsicherheitsgurt zu verwenden.
- Wenn Kinder zu groß sind, um das Kinderrückhaltesystem zu verwenden, sollten sie auf dem Rücksitz sitzen und den Fahrzeugsicherheitsgurt verwenden.

Warnung

■ **Herstellieranweisungen des Kinderrückhaltesystems**

Beachten Sie bei der Auswahl, Installation und Verwendung des Kinderrückhaltesystems die Anweisungen des Herstellers, da sonst der gewünschte Schutzeffekt möglicherweise nicht erreicht wird.

■ **Kinder im Auto**

Lassen Sie Kinder nicht mit dem Sicherheitsgurt spielen. Wenn der Sicherheitsgurt um den Hals des Kindes gewickelt ist, kann dies zu Erstickung oder anderen schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

Wenn dies der Fall ist und sich die Schnalle nicht lösen lässt, schneiden Sie den Sicherheitsgurt mit einer Schere durch.

■ **Wenn das Kinderrückhaltesystem nicht verwendet wird**

- Selbst wenn das Kinderrückhaltesystem nicht verwendet wird, sollte es ordnungsgemäß auf dem Sitz befestigt werden. Bitte lassen Sie das nicht befestigte Kinderrückhaltesystem nicht im Fahrgastinnenraum liegen.
- Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem entfernen müssen, nehmen Sie es aus dem Fahrzeug und befestigen Sie es sicher im Kofferraum. Falls Sie die Kopfstütze entfernt haben, um das Kinderrückhaltesystem zu installieren, stellen Sie sicher, dass Sie die Kopfstütze vor der Fahrt wieder anbringen. Dies kann verhindern, dass Insassen bei einer Notbremsung oder einem Unfall verletzt werden.

■ **Verwendung von Kinderrückhaltesystemen**

Wenn ein für dieses Fahrzeug ungeeignetes Kinderrückhaltesystem verwendet wird, kann es sein, dass Babys oder Kinder nicht richtig geschützt werden. Dies kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen (bei Notbremsungen oder Unfällen).

■ **Hinweise zum Kinderrückhaltesystem**

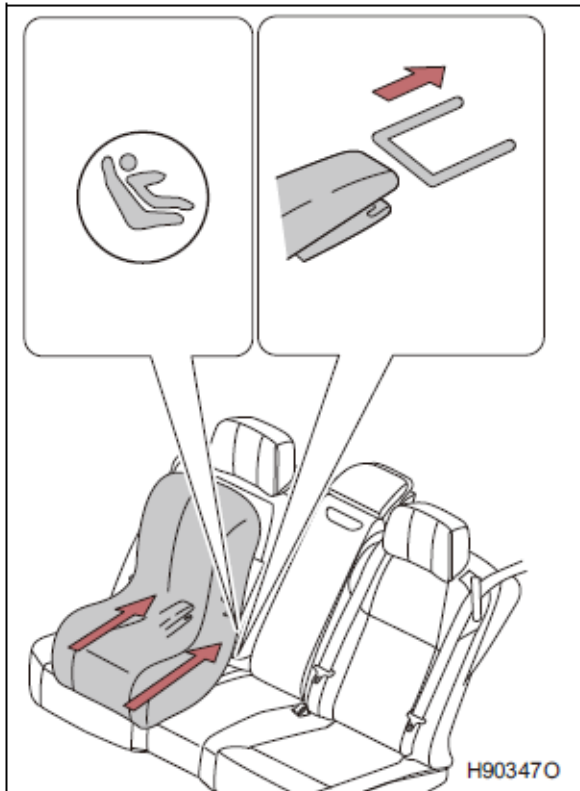
- Es ist erforderlich, das Kind entsprechend seinem Gewicht und seiner Größe durch Sicherheitsgurt oder Kinderrückhaltesystem zu schützen, um bei Unfällen und Notbremsungen einen wirksamen Schutz zu gewährleisten. Ein Kind im Arm zu halten, kann das Kinderrückhaltesystem für Kinder nicht ersetzen. Im Falle eines Unfalls kann das Kind gegen die Windschutzscheibe stoßen oder zwischen Ihnen und dem Fahrzeug eingeklemmt werden.
- Wir empfehlen Ihnen nachdrücklich, ein geeignetes Kinderrückhaltesystem entsprechend der Körpergröße des Kindes auszuwählen und es auf dem Rücksitz zu installieren. Es ist streng verboten, ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu installieren.
- Fahrzeuge mit Sitzairbags und Vorhangairbags: Auch wenn das Kind in einem Kinderrückhaltesystem untergebracht ist, lassen Sie nicht zu, dass Kopf oder Körperteile des Kindes die Tür, den Sitz oder die Dachholme berühren (Bereiche, in denen der Sitz- oder Vorhangairbag ausgelöst wird). Andernfalls kann es äußerst gefährlich sein, wenn der Sitzairbag und der Curtain-Airbag ausgelöst werden, da die hohe Aufprallkraft schwere Verletzungen oder sogar den Tod des Kindes verursachen kann.
- Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen des Herstellers und stellen Sie sicher, dass das Kinderrückhaltesystem immer fest gesichert ist.
Ein nicht fest gesichertes Kinderrückhaltesystem ist äußerst gefährlich. Bei einer Notbremsung oder einem Unfall kann sich das Kinderrückhaltesystem verschieben, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes oder anderer Insassen führen kann.

1-1. Sicherheitsanweisungen

Installation des Kinderrückhaltesystems

Bitte folgen Sie den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems. Befestigen Sie das Kinderrückhaltesystem mit ISOFIX starren Verankerungen sicher an den Sitz. Beim Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit oberen Haltegurten sollten die oberen Haltegurte befestigt werden.

Installation mit ISOFIX starren Verankerungen



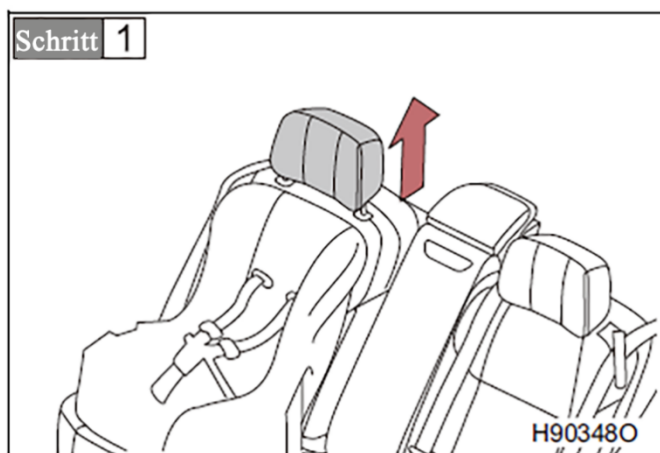
Schritt 1 Vergrößern Sie den Abstand zwischen Sitzkissen und Sitzlehne leicht.

Schritt 2 Stecken Sie die Verriegelung des Kindersitzes in die starren ISOFIX-Verankerungen und stellen Sie sicher, dass die Verriegelung einrastet.

Wenn die Kopfstütze das Kinderrückhaltesystem behindert und nicht richtig installiert werden kann, stellen Sie die Kopfstütze nach oben ein und installieren Sie dann das Kinderrückhaltesystem.

Wenn das Kinderrückhaltesystem mit einem oberen Haltegurt ausgestattet ist, sollte dieser am Ankerhalter befestigt werden.

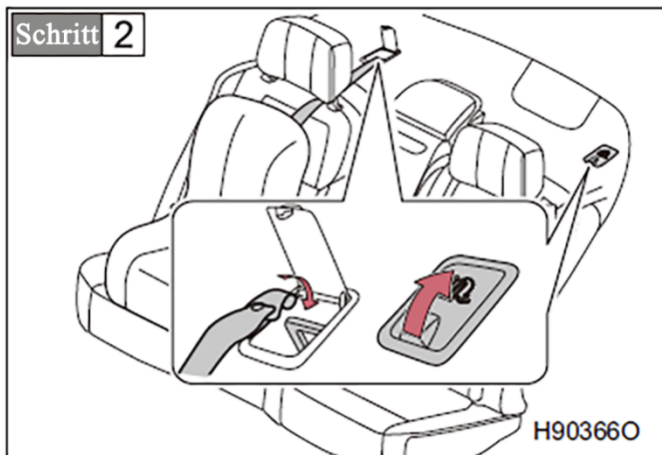
Kinderrückhaltesystem mit oberem Haltegurt



Schritt 1 Befestigen Sie das Kinderrückhaltesystem mit den starren ISOFIX-Verankerungen.

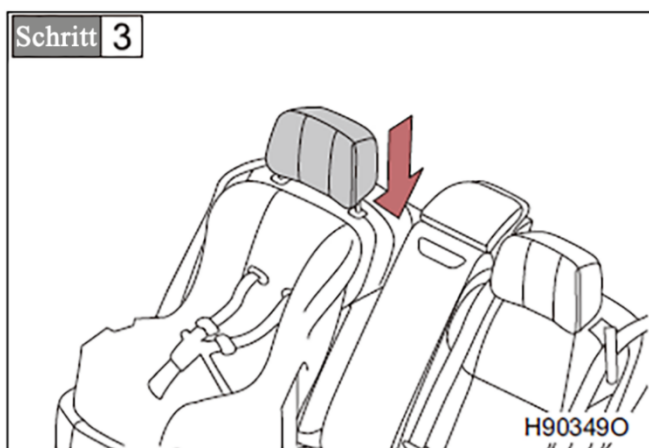
Wenn die Kopfstütze das Kinderrückhaltesystem behindert und nicht richtig installiert werden kann, stellen Sie die Kopfstütze nach oben ein und installieren Sie dann das Kinderrückhaltesystem.

1-1. Sicherheitsanweisungen



Befestigen Sie die Haken fest an den Ankerhaltungen und ziehen Sie den oberen Haltegurt fest.

Stellen Sie sicher, dass der obere Haltegurt fest eingehakt ist.



Bringen Sie die Kopfstütze in die richtige Position zurück.

Warnung

■ Beim Einbau des Kinderrückhaltesystems

Beachten Sie die folgenden Warnhinweise, da sonst schwere Verletzungen oder Todesfälle drohen.

- Ziehen Sie den oberen Haltegurt fest und achten Sie darauf, dass der Sicherheitsgurt nicht verdreht ist.
- Befestigen Sie den oberen Haltegurt nicht an anderen Teilen als den Verankerungen.
- Ziehen Sie das Kinderrückhaltesystem in verschiedene Richtungen, um sicherzustellen, dass es fest installiert ist.
- Stellen Sie den Sitz nach der Installation des Kinderrückhaltesystems nicht ein. Sollten Sie den Sitz verstellen, überprüfen Sie erneut die Sicherheit des Kinderrückhaltesystems.
- Befolgen Sie die Montageanleitung des Herstellers des Kinderrückhaltesystems.

■ Befestigen Sie das Kinderrückhaltesystem korrekt an den Verankerungspunkten.

Bei der Verwendung der unteren Verankerungsvorrichtung sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper in der Nähe der Verankerungsvorrichtung befinden und der Fahrzeugsicherheitsgurt nicht hinter dem Kinderrückhaltesystem eingeklemmt ist. Sicherstellen, dass das Kinderrückhaltesystem fest installiert ist, da es sonst bei einer Notbremsung oder einem Unfall zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Kindern oder anderen Insassen kommen kann.

1-1. Sicherheitsanweisungen

Warnung

■ Beim Einbau des Kinderrückhaltesystems

- Befestigen Sie das Kinderrückhaltesystem gemäß der beiliegenden Anleitung sicher. Wenn das Kinderrückhaltesystem nicht ordnungsgemäß befestigt ist, kann dies bei Notbremsungen oder Unfällen zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes oder anderer Insassen führen.



- Auf der Innen- und Außenseite der Sonnenblende auf der Beifahrerseite befindet sich ein Hinweis, dass ein rückwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem nicht auf einem mit Airbag geschützten Sitz installiert werden darf. Einzelheiten zu den Hinweisen finden Sie in der Abbildung.

1-1. Sicherheitsanweisungen

Abgas-Hinweise

Abgase enthalten für den menschlichen Körper schädliche Substanzen.

Warnung

Abgase enthalten das farb- und geruchlose, gefährliche Gas Kohlenmonoxid (CO).

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, da sonst Abgase in das Fahrzeug gelangen können, was zu Schwindel und Unfällen führen oder die Gesundheit schwer beeinträchtigen und sogar zum Tod führen kann.

■ **Wichtige Hinweise während der Fahrt**

- Den Kofferraumdeckel geschlossen halten.
- Wenn selbst bei geschlossenem Kofferraumdeckel Abgasgeruch im Fahrzeug wahrgenommen wird, die Fenster öffnen und umgehend einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group zur Überprüfung des Fahrzeugs kontaktieren.

■ **Beim Parken**

- Wenn das Fahrzeug an einem schlecht belüfteten oder geschlossenen Ort (z.B. einer Garage) geparkt ist, müssen Sie den Motor abschalten.
- Den Motor nicht über längere Zeit laufen lassen.
Wenn diese Situation nicht vermieden werden kann, stellen Sie das Fahrzeug an einem offenen Ort ab und sorgen Sie dafür, dass keine Abgase ins Fahrzeug gelangen.
- Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn sich in der Umgebung des Fahrzeugs Schnee auftürmt oder es schneit. Wenn sich während des Motorbetriebs Schneehaufen um das Fahrzeug bilden, können die gesammelten Abgase ins Fahrzeug gelangen.

■ **Auspuffrohr**

Das Abgassystem regelmäßig überprüfen. Falls durch Korrosion kleine Löcher oder Risse entstehen, Verbindungen beschädigt werden oder ungewöhnliche Abgasgeräusche auftreten, unbedingt einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group zur Überprüfung und Reparatur des Fahrzeugs kontaktieren.

1-2. Anti-Diebstahl-System

Motordiebstahlsicherung

Um den Diebstahl des Fahrzeugs zu verhindern, ist der intelligente Schlüssel mit einem Passwort-Chip ausgestattet. Wenn der Schlüssel nicht vorher im Diebstahlssystem registriert wurde, kann der Motor mit diesem Schlüssel nicht gestartet werden. Verschiedene Fahrzeuge registrieren unterschiedliche Informationen im Schlüssel.

Lassen Sie beim Verlassen des Fahrzeugs den Schlüssel nicht im Fahrzeug.

Dieses System hilft, das Fahrzeug vor Diebstahl zu schützen, kann jedoch nicht alle Diebstähle verhindern und keine absolute Sicherheit des Fahrzeugs garantieren.

Tragen Sie den registrierten Schlüssel bei sich und drücken Sie den Motorschalter, um das Motor-Diebstahlsicherungssystem zu deaktivieren.

- **Mögliche Ursachen für Systemausfälle**
 - Schlüssel wird stark erschüttert
 - Schlüssel wird nass
 - Legen Sie den Schlüssel nicht an heißen Stellen ab (z.B. auf dem Armaturenbrett, das direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist).
 - Verwendung eines Schlüsselbunds mit Magneten
 - Reinigung des Schlüssels mit einem Ultraschallreiniger
 - Schlüssel in der Nähe oder im Kontakt mit Schlüsseln anderer Fahrzeuge (Schlüssel mit eingebautem Transponder-Chip)
- **Wenn der Motor trotz richtiger Methode nicht gestartet werden kann, liegt möglicherweise ein Fehler im Motordiebstahlsicherungssystem vor. Bitte kontaktieren Sie einen autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group zur Überprüfung des Fahrzeugs.**

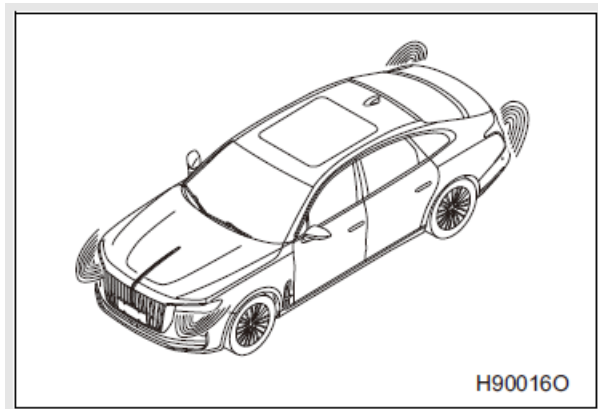
Achtung

- **Stellen Sie sicher, dass das System ordnungsgemäß funktioniert.**
Ändern oder demontieren Sie das Diebstahlssystem nicht. Bei unerlaubten Änderungen oder Demontagen kann die ordnungsgemäße Funktion des Diebstahlsystems nicht gewährleistet werden.

1-2. Anti-Diebstahl-System

Fahrzeug-Diebstahlsicherungssystem

Das Karosseriediebstahlsicherungssystem überwacht hauptsächlich den Zustand der vier Autotüren, der Motorhaube und des Kofferraumdeckels. Wenn das System einen gewaltsamen Eintritt erkennt, wird ein Alarm ausgelöst und die Blinker blinken kontinuierlich.



Karosseriediebstahlsicherung aktiv.

Alle Insassen sollten nach dem Aussteigen die Türen, den Kofferraumdeckel und die Motorhaube schließen und alle Türen verriegeln.

Alarm deaktivieren oder stoppen.

Führen Sie eine der folgenden Operationen durch:

- Verwenden Sie das intelligente Entriegelungssystem, die Fernbedienung oder das Fernentriegelungssystem, um die Türen oder den Kofferraum zu entriegeln.
- Schalten Sie den Motor ein.

■ **Zu überprüfende Punkte vor dem Verriegeln des Fahrzeugs**

Um ein versehentliches Auslösen des Alarms zu verhindern, stellen Sie vor dem Verriegeln des Fahrzeugs sicher, dass sich niemand im Fahrzeug befindet, keine Wertsachen und anderen persönlichen Gegenstände im Fahrzeug sind und alle Fenster und das Schiebedach geschlossen sind.

■ **Wenn die Batterie getrennt ist**

Deaktivieren Sie unbedingt das Alarmsystem.

Wenn die Batterie getrennt wird, bevor der Alarm deaktiviert ist, kann der Alarm möglicherweise ausgelöst werden, wenn die Batterie wieder angeschlossen wird.

Achtung

■ **Stellen Sie sicher, dass das System ordnungsgemäß funktioniert.**

Ändern oder demontieren Sie das Diebstahlssystem nicht. Bei unbefugtem Umbau oder Demontage kann die ordnungsgemäße Funktion des Diebstahlsicherungssystems nicht gewährleistet werden.

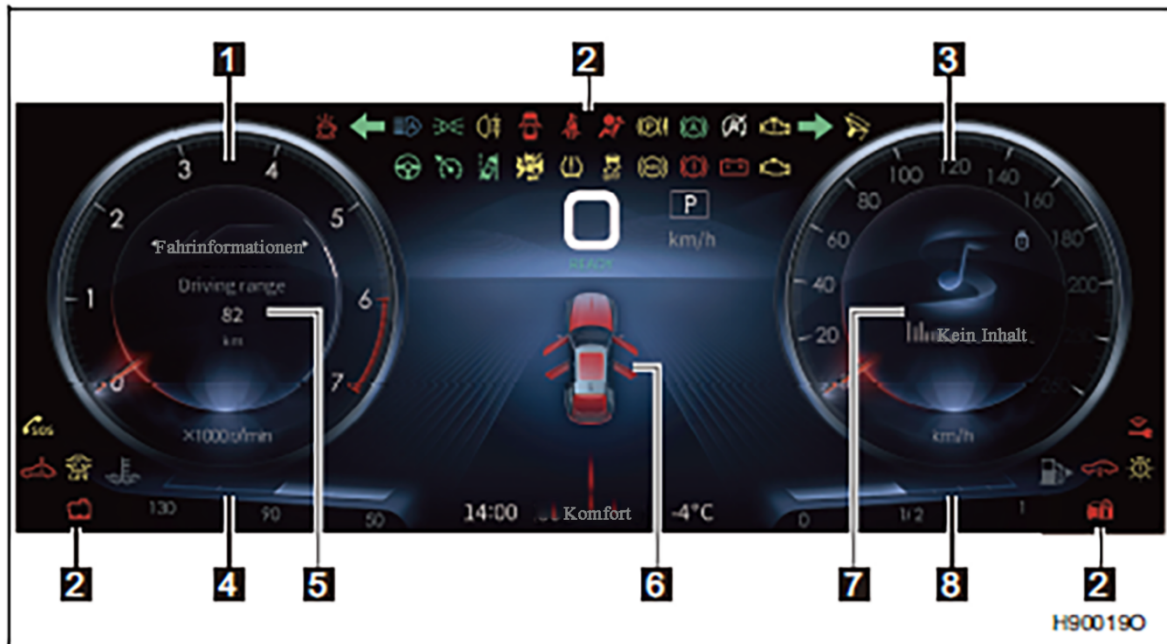
Instrumentengruppe

2

2. Instrumentengruppe	51
Kombiinstrument	51
Warnleuchte	53
Anzeigeleuchte	55
Multifunktionales Anzeigenfeld im Kombiinstrument.....	57
Head-Up-Display	60

2. Instrumentengruppe

Kombiinstrument



Die angezeigten Inhalte können je nach Fahrzeugkonfiguration unterschiedlich sein.

- 1** Drehzahlmesser
Zeigt die Motordrehzahl pro Minute an.
- 2** Hinweis-/Warnsymbolanzeigebereich
Zeigt Informationen zu Fahrzeugsignal- und Warnleuchten an.
- 3** Geschwindigkeitsmesser
Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.
- 4** Kühlmitteltemperaturanzeige
Zeigt die Temperatur des Motorkühlmittels an.
- 5** Fahrzeuginformationsanzeige
Anzeige von Fahrinformationen, Reifendrucküberwachung, Alarmabfrage, Energiefluss, Head-Up-Display und Hintergrundbeleuchtungseinstellungen usw.
- 6** Anzeige für umfangreiche Informationen
Anzeige von Gangposition, Fahrgeschwindigkeit, Navigationsinformationen, Fahrassistenteninformationen, Datum sowie verschiedenen Warn- und Hinweisinformationen usw.
- 7** Medieninformationsanzeige
Zeigt Informationen zum Musiksystem, Radio und Telefon im Infotainment-System an.
- 8** Kraftstoffanzeige
Zeigt die verbleibende Kraftstoffmenge an.

Warnung

■ **Motorschäden und Bauteilschutz**

- Wenn die Nadel des Drehzahlmessers in den roten Bereich gelangt, nähert sich der Motor der Höchstdrehzahl. Bitte die Drehzahl kontrollieren.
- Wenn die Temperaturanzeige in den roten Bereich wechselt, könnte der Motor überhitzt sein. In diesem Fall das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort anhalten und erst prüfen, nachdem der Motor vollständig abgekühlt ist.

■ **Helligkeitsregelung**

Stellen Sie aus Sicherheitsgründen die Hintergrundleuchte nur im Stillstand ein. Lassen Sie sich nicht ablenken und gefährden Sie nicht die sichere Fahrt. Das Ignorieren der Straßen- und Verkehrsbedingungen kann zu Unfällen führen.

2. Instrumentengruppe

Warnleuchte

Die Warnleuchte zeigt den aktuellen Zustand der verschiedenen Fahrzeugsysteme oder mögliche Störungen der entsprechenden Systeme an. (siehe S. 314)

	Motormanagementkontrollleuchte		Abgasüberwachungssystem-Warnleuchte
	12V (Volt) Batterie-Ladewarnleuchte		Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand
	Airbagsystem defekt, bitte reparieren		Öldruckwarnleuchte
	Getriebesystem/E-Shifter-System-Warnleuchte		Sicherheitsgurt-Warnleuchte
	Warnleuchte für Fehler im intelligenten Zugangssystem		Motordiebstahlsicherung-Warnleuchte
	Warnleuchte für Störung des elektronischen Scheibenwischersystems		Warnleuchte für niedrigen Batteriestand des Schlüssels
	Warnleuchte für niedrigen Flüssigkeitsstand des Reinigungsmittels		Warnleuchte für Beleuchtungsfehler
	Warnleuchte für zu niedrigen Bremsflüssigkeitsstand/Störung des Bremssystems		Warnleuchte bei hoher Kühlmitteltemperatur
	Warnleuchte für Störung des EPS-Systems		Warnleuchte bei übermäßiger Abnutzung der Bremsbeläge
	Warnleuchte für Störung des ABS-Systems		Warnleuchte für schwerwiegende EPS-Systemstörung
	Warnleuchte für Fehler im Hybridsystem		Warnleuchte für Fehler im AUTOHOLD-System
	Warnleuchte für Fehler im HBB-System		Warnleuchte für Fehler im Leerlauf-Stopp-System
	EPB-System-Störungsanzeige		Reifendruckwarnung/Systemfehlermeldeleuchte

2. Instrumentengruppe

	Automatisches Fahrlicht/automatische Wischerfunktion defekt		Scheinwerferstrahl-Höhenautomatik-System-Störungsanzeige
	Fahrmodus-Auswahl-System-Störungsanzeige		Fahrerassistenzsystem-Störungsanzeige
	Kühlmittelstand-niedrig-Anzeige		Warnleuchte für Fehler im PM2.5-System
	GPF-Reinigungsanzeige		GPF-Störungsanzeige
	APA-Systemstörungswarnleuchte		Drahtlose Ladegeräte-Störungsanzeige
	Warnleuchte für Fehler im Fahrtenrekorder		Warnleuchte für MicroSD-Kartenfehler im Fahrtenrekorder





Achtung:

Wenn irgendeine Leuchte nicht leuchtet oder nicht erlischt, kann das entsprechende System eine Störung haben. Bitte kontaktieren Sie einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler für eine detaillierte Überprüfung des Fahrzeugs.

2. Instrumentengruppe

Anzeigeleuchte

Die Kontrollleuchte zeigt den aktuellen Betriebszustand der verschiedenen Fahrzeugsysteme an.

	Blinker links		Blinker rechts
	Fernlicht-Kontrollleuchte		Standlicht-Kontrollleuchte
	Abblendlicht-Kontrollleuchte		Nebelschlussleuchte-Kontrollleuchte
	ESC-Systembetriebsanzeigeleuchte		ESC-System Kontrollleuchte aus
	Leerlauf-Stopp Kontrollleuchte in Betrieb		Leerlauf-Stopp Kontrollleuchte eingeschränkt
	Leerlauf-Stopp Kontrollleuchte aus		Tür-offen-Kontrollleuchte
	AEB-Systembetriebsanzeigeleuchte		ADB-Systemeinschaltanzeigeleuchte
	„READY“-Anzeigeleuchte		TSR-System intelligente Geschwindigkeitsbegrenzung – Verkehrserkennungsanzeigeleuchte
	EPB-Kontrollleuchte in Betrieb		AUTOHOLD-Betriebsanzeigeleuchte
	FCW-System Kontrollleuchte aus		AEB-System Kontrollleuchte aus
	LDW/LKA-System Kontrollleuchte an		LDW/LKA-System Kontrollleuchte in Betrieb
	DSM-Systemwarnanzeigeleuchte (leichte Anomalie)		DSM-Systemwarnanzeigeleuchte (schwere Anomalie)
	ACC-System Kontrollleuchte an		ACC-System Kontrollleuchte in Betrieb

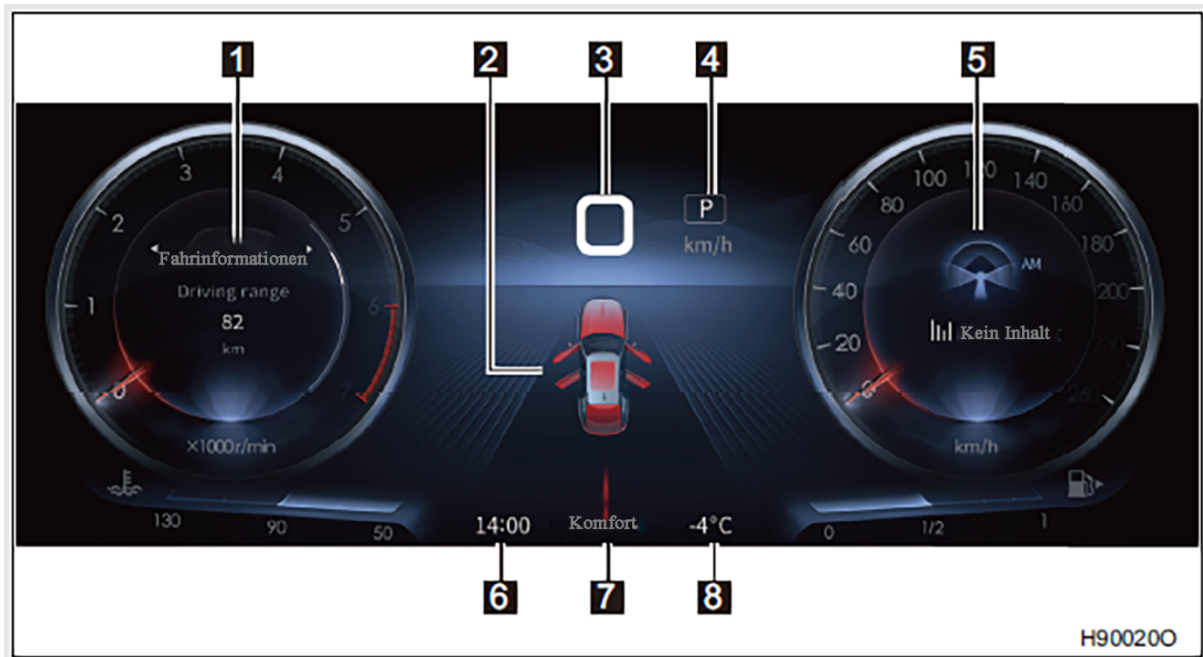
2. Instrumentengruppe

	SACC-System Lenkassistentz-Kontrollleuchte an		SACC-System Lenkassistentz-Kontrollleuchte in Betrieb
	Schlüssel nicht erkannt Kontrollleuchte		Außentemperaturanzeige Kontrollleuchte
	Fahrmodus-wechseln nicht möglich Kontrollleuchte		Wartung Kontrollleuchte

2. Instrumentengruppe

Multifunktionales Anzeigenfeld im Kombiinstrument

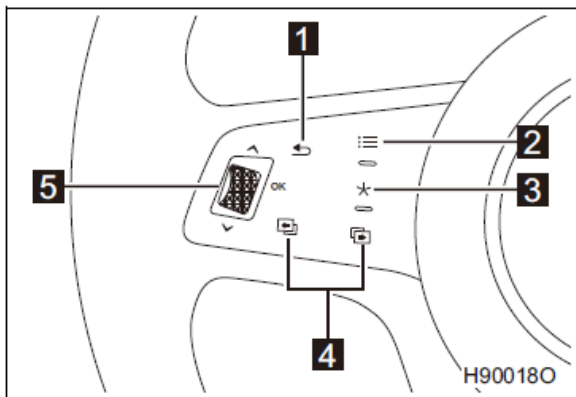
Der Fahrer kann im Fahrzeuginformationsanzeigebereich des Kombiinstrument, im Medieninformationsanzeigebereich und im allgemeinen Informationsanzeigebereich verschiedene fahrtrelevante Informationen sowie Audioinformationen einsehen.



- 1** Fahrzeuginformationsanzeige
- 2** Anzeige für umfangreiche Informationen
- 3** Geschwindigkeitsinformationsanzeigebereich
Zeigt die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit an.
- 4** Schaltanzeigebereich
Zeigt den aktuellen Gang an.
- 5** Medieninformationsanzeige
- 6** Zeitinformationsanzeigebereich
Zeigt Uhrzeitanzeige an.
- 7** Fahrmodus-Informationen
Zeigt Informationen zum aktuellen Fahrmodus an.
- 8** Umgebungsinformationen
Anzeige der Außentemperatur und des PM2.5-Wertes.

Lenkradtasten

■ Taste auf der linken Seite des Lenkrads

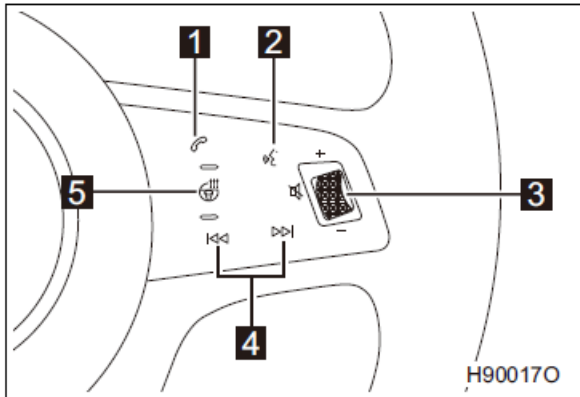


- 1** „Zurück“-Taste
- 2** Menütaste
- 3** Multifunktionstaste
- 4** Links-/Rechts-Wahltasten
- 5** Scrollrad

Seriennummer	Funktion
1	Kurz drücken: Zur vorherigen Anzeige zurückkehren
2	Kurz drücken: Ein-/Ausstieg in/aus dem Head-Up-Display- und Hintergrundbeleuchtungseinstellungsmenü Lang drücken: Lang drücken, um das Infotainment-System neu zu starten (länger als 10 Sekunden).
3	Kurz drücken: Multimedia-Quelle wechseln oder Fahrtenrekorder-Schnappschuss machen Lang drücken: Notfallaufnahme mit dem Fahrtenrekorder Die Funktion der Multifunktionstaste kann im Systemmenü des Infotainment-Systems konfiguriert werden. (siehe S.208)
4	Kurz drücken: Zwischen Fahrinformationen, Reifendrucküberwachung, Alarmabfrage, Energiefluss wechseln
5	„Rollen“ Über die Einträge nach oben und unten wechseln Kurz drücken: Auswahl bestätigen

2. Instrumentengruppe

■ Lenkradtasten auf der rechten Seite



- 1** Telefon-Taste
- 2** Spracherkennungstaste*
- 3** Scrollrad
- 4** Titel-/Senderwechsellaste
- 5** Lenkradheizungstaste*

Seriennummer	Funktion
1	<p>Kurz drücken: Bei eingehendem Anruf: aktuellen Anruf entgegennehmen Bei Anruf/Gespräch: aktuellen Anruf beenden Bei keinem Anruf: Letzte Anrufinformation anzeigen, erneutes Drücken, um den Anruf zu tätigen</p> <p>Lang drücken: Bei eingehendem Anruf: aktuellen Anruf beenden Ohne eingehenden Anruf: Zuletzt gewählte Nummer automatisch wählen</p>
2	—
3	<p>„Rollen“ Lautstärke erhöhen/verringern, bei Stummschaltung wird diese aufgehoben</p> <p>Kurz drücken: Stumm schalten/Stummschaltung aufheben</p>
4	<p>Kurz drücken: Vorheriger Titel (Radio)/Nächster Titel (Radio)</p> <p>Lang drücken: Vor-/zurückspulen des aktuellen Audio-Fortschritts</p>
5	Kurz drücken: Lenkradheizung ein-/ausschalten

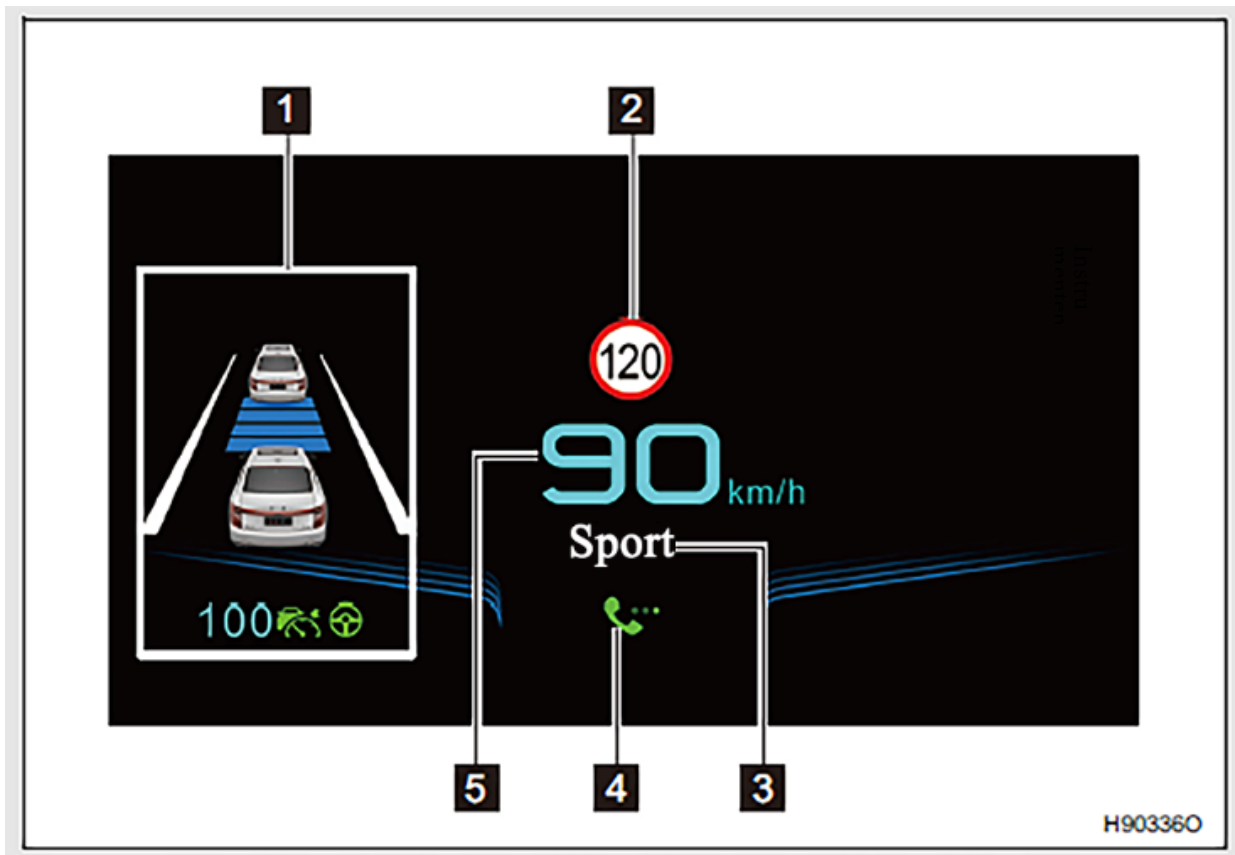
Warnung

■ **Während der Fahrt**

Bei der Bedienung der Lenkradtasten ist besondere Vorsicht geboten, um Unfälle zu vermeiden.

Head-Up-Display

Das Head-Up-Display ist mit dem Instrumentencluster und dem Infotainment-System verbunden und projiziert Fahrassistenzen- und Navigationsinformationen auf die Frontscheibe vor dem Fahrer.



- 1** Anzeige für das Fahrassistenzen-System
Zeigt Informationen zu Tempomat, Vorderkollisionswarnung, aktive Notbremsung und Spurhaltehilfe an.
- 2** Tempolimit-Alarm/Getriebeanzeigebereich
Zeigt die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzungs- oder Getriebeinformationen an.
- 3** Anzeigebereich für Fahrmodus
Zeigt den aktuellen Fahrmodus des Fahrzeugs an.
- 4** Telefonanzeigebereich
Zeigt ein eingehendes Anrufsymbol.
- 5** Geschwindigkeitsanzeigebereich
Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an.

2. Instrumentengruppe

Verwendung des Head-Up-Displays

■ Head-Up-Display-Einstellungen

Im Einstellungsmenü des Kombiinstrumentes können Sie die Head-Up-Display-Einstellungen wie Ein-/Ausschalten, virtuelle Bildhöhe, Helligkeit und Winkel anpassen. (siehe S. 61)

In den Fahrzeugeinstellungen des Infotainment-Systems lassen sich das Öffnen/Schließen des Head-Up-Displays und die Anzeigehalte einrichten. (siehe S. 212)

Warnung

■ **Vor der Verwendung des Head-Up-Displays**

- Überprüfen und bestätigen Sie, dass die Position und Helligkeit des virtuellen Bildes im Head-Up-Display das sichere Fahren nicht beeinträchtigt. Eine falsche Einstellung der Position oder Helligkeit des virtuellen Bildes kann die Sicht des Fahrers beeinträchtigen und Unfälle verursachen, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

■ **Während der Fahrt**

- Während der Fahrt sollten Sie nicht ständig auf das Head-Up-Display schauen, da Sie sonst möglicherweise Fußgänger und andere Objekte auf der Straße nicht sehen.

Achtung

■ **Schutz vor Beschädigung von Komponenten**

- Legen Sie keine Flüssigkeiten in die Nähe des Head-Up-Display-Projektors. Wenn der Projektor nass wird, kann dies zu einem elektrischen Defekt führen.
- Legen Sie keine Gegenstände oder Aufkleber auf den Head-Up-Display-Projektor. Andernfalls kann das Display des Head-Up-Displays unterbrochen werden.
- Berühren Sie nicht den Head-Up-Display-Projektor und werfen Sie keine scharfen Gegenstände darauf. Andernfalls kann es zu mechanischen Defekten kommen.

Bedienung der Bauteile

3

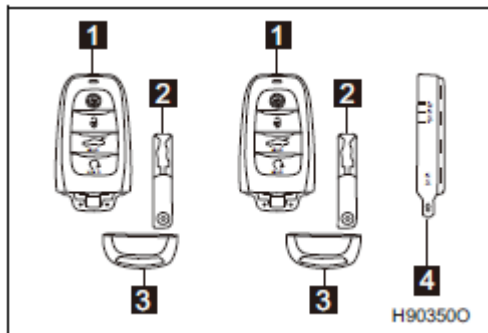
3-1. Schlüsselinformationen	63
Schlüssel	63
3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln der Türen und des Kofferraumdeckels.....	66
Tür	66
Kofferraumdeckel	71
Intelligentes Zugangs- und Startsystem	77
3-3. Sitzverstellung	81
Vordersitz	81
Rücksitz	85
Kopfstütze	87
Sitz-Mem.	90
3-4. Lenkrad und Spiegel einstellen	92
Lenkrad	92
Blendfreier Innenspiegel	94
Außenspiegel	95
3-5. Öffnen und Schließen der Fenster	99
Elektrische Fensterheber	99
Panorama-Schiebedach.....	102

3-1. Schlüsselinformationen

Schlüssel

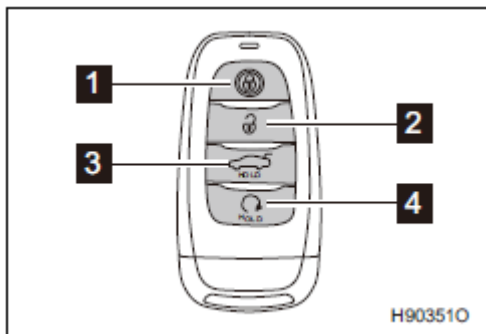
Schlüssel

Dieses Fahrzeug wird mit den folgenden Schlüsseln geliefert.



- 1** Intelligenter Schlüssel
 - Bedienung des intelligenten Einstiegs- und Startsystems (siehe S.76)
 - Bedienung der Funkfernbedienung
- 2** Mechanischer Schlüssel
- 3** Schlüssel-Endkappe
- 4** Schlüsselnummernschild

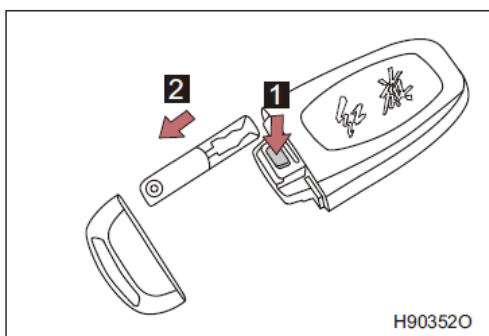
Funkfernbedienung



*1: Lange drücken, um die Fensterheberfunktion zu aktivieren/deaktivieren.

- 1** Kurz drücken, um die Türen zu verriegeln; längeres Drücken schließt alle Fenster und das Schiebedach*1.
- 2** Kurz drücken, um die Türen zu entriegeln; längeres Drücken öffnet alle Fenster und das Schiebedach*1.
- 3** Lang drücken, um das Fahrzeug zu entriegeln und den Kofferraum zu öffnen
- 4** Kurz drücken, um die Fahrzeugsuchfunktion zu aktivieren
Bei verriegeltem Fahrzeug lange die Suchtaste drücken, um die Fahrzeugsuchfunktion zu aktivieren. Die Blinker blinken 3 Mal und die Hupe ertönt 3 Mal.

Verwendung des mechanischen Schlüssels



- 1** Drücken Sie die Entriegelungstaste, um die Endkappe des Schlüssels zu entfernen
- 2** Mechanischen Schlüssel entnehmen
Lagern Sie den mechanischen Schlüssel nach Gebrauch im intelligenten Schlüssel. Tragen Sie den mechanischen und den intelligenten Schlüssel zusammen. Wenn die Batterie des intelligenten Schlüssels leer ist und nicht richtig funktioniert, muss der mechanische Schlüssel verwendet werden. (siehe S. 327)

3-1. Schlüsselinformationen

■ Wenn Sie einen Parkservice benötigen,

bewahren Sie den mechanischen Schlüssel immer bei sich auf und geben Sie dem Parkservicepersonal nur den intelligenten Schlüssel.

■ Schlüsselnummernschild

Bewahren Sie die Schlüsselnummertafel an einem sicheren Ort auf.

■ Beim Fliegen

Achten Sie beim Fliegen darauf, keine Tasten des intelligenten Schlüssels im Flugzeug zu drücken. Wenn Sie den Schlüssel in einer Tasche aufbewahren, stellen Sie sicher, dass keine Tasten versehentlich gedrückt werden. Das Drücken einer Taste kann dazu führen, dass der Schlüssel Funksignale sendet, die den Flug des Flugzeugs stören.

■ Schlüsselbatterie schwach

- Die normale Batteriebensdauer beträgt 1 bis 2 Jahre.
- Auch im Ruhezustand entlädt sich die Batterie des Schlüssels. Folgende Symptome weisen auf eine schwache oder leere Schlüsselbatterie hin. Wechseln Sie die Batterie bei Bedarf. (siehe S. 296)
 - Das intelligente Ein- und Startsystem oder die drahtlose Fernbedienung funktionieren nicht.
 - Der Erkennungsbereich wird kleiner.
 - Das Kombiinstrument zeigt eine Meldung über die niedrige Batterieleistung des Schlüssels an.
- Um eine ernsthafte Leistungsminderung des Schlüssels zu vermeiden, stellen Sie ihn nicht in einen Bereich von 1 m (m) von den folgenden elektrischen Geräten auf, die Magnetfelder erzeugen können:
 - Fernseher
 - Personalcomputer
 - Mobiltelefone, schnurlose Telefone und Batterieladegeräte
 - Ladende Mobil- oder schnurlose Telefone
 - Schreibtischlampe
 - Induktionskochfeld

■ Batteriewechsel

(siehe S. 296)

3-1. Schlüsselinformationen

Achtung

■ **Schutz vor Beschädigung des Schlüssels**

- Setzen Sie den Schlüssel keinen heftigen Stößen aus und bewahren Sie ihn nicht an Orten mit hohen Temperaturen (z. B. direkter Sonneneinstrahlung) oder in feuchten Umgebungen auf.
- Bitte machen Sie den Schlüssel nicht nass und reinigen Sie ihn nicht in einer Ultraschallreinigungsmaschine oder ähnlichen Geräten.
- Tauchen Sie den Schlüssel nicht ins Wasser.
- Befestigen Sie keine metallischen oder magnetischen Gegenstände am Schlüssel und platzieren Sie den Schlüssel nicht in der Nähe solcher Gegenstände.
- Zerlegen Sie den intelligenten Schlüssel nicht.
- Kleben Sie keine Etiketten oder andere Gegenstände auf die Oberfläche des Schlüssels.
- Bewahren Sie den Schlüssel nicht in der Nähe von magnetischen Feldern erzeugenden Geräten auf, wie Fernseher, Audiosysteme, Induktionsherde oder elektronische Medizinprodukte (z.B. Niederfrequenz-Medizinprodukte).

■ **Tragen Sie den intelligenten Schlüssel bei sich.**

Halten Sie beim Mitführen des Schlüssels einen Abstand von mindestens 10 cm zu eingeschalteten elektrischen Geräten. Funkwellen von elektrischen Geräten innerhalb von 10 cm (Zentimeter) des Schlüssels können den Schlüssel stören und dessen ordnungsgemäße Funktion beeinträchtigen.

■ **Bei einer Fehlfunktion des intelligenten Zugangssystems und Startsystems oder anderen Problemen mit dem Schlüssel**

bringen Sie das Fahrzeug zu einem von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler und nehmen Sie alle mit dem Fahrzeug gelieferten Schlüssel mit.

■ **Bei Verlust des Schlüssels**

Wenn der Schlüssel verloren geht, besteht ein erhöhtes Risiko, dass das Fahrzeug gestohlen wird. Bringen Sie alle anderen mit dem Fahrzeug gelieferten Schlüssel sofort zu einem von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler zur Neucodierung.

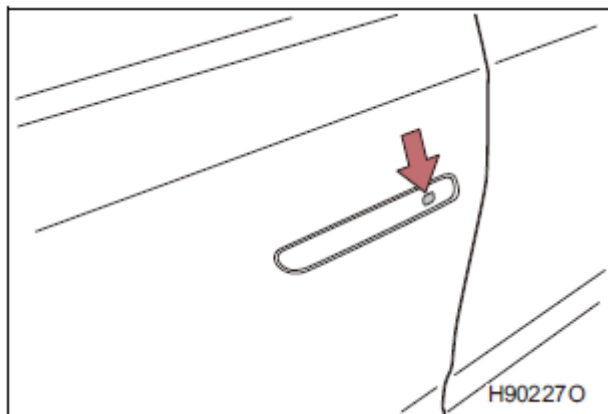
3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln der Türen und des Kofferraumdeckels.

Tür

Entriegeln und Verriegeln der Türen von außen

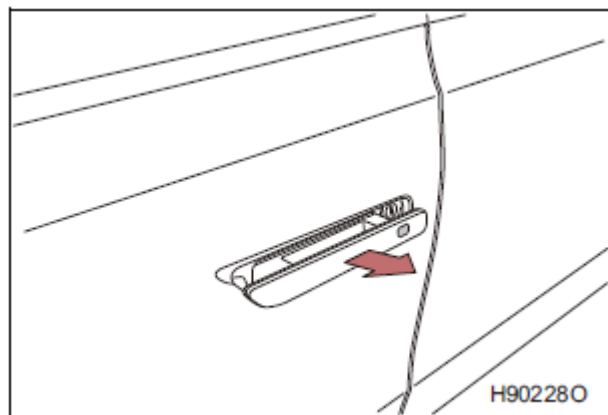
■ Intelligenter Zugang

Solange Sie den intelligenten Schlüssel bei sich tragen, können Sie die Türen mit der intelligenten Zugangsfunktion entriegeln und verriegeln.



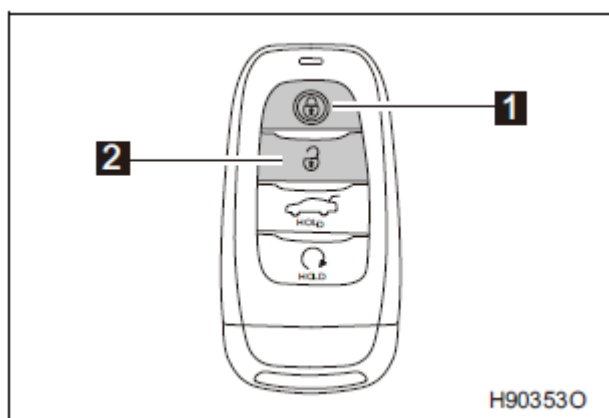
Schalten Sie den Motor aus und berühren Sie den Türgriffsensor, um die Türen zu verriegeln.

Wenn eine der Fahrzeugtüren nicht geschlossen ist, kann die Tür nicht verriegelt werden, indem Sie die Verriegelungssensorfläche des Türgriffs berühren.



Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, kann die Tür durch Berühren des Verriegelungssensors am Türgriff entriegelt werden, und der Türgriff springt heraus.

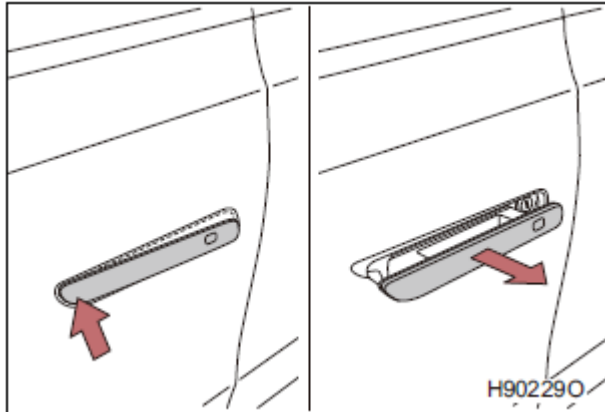
■ Funkfernbedienung



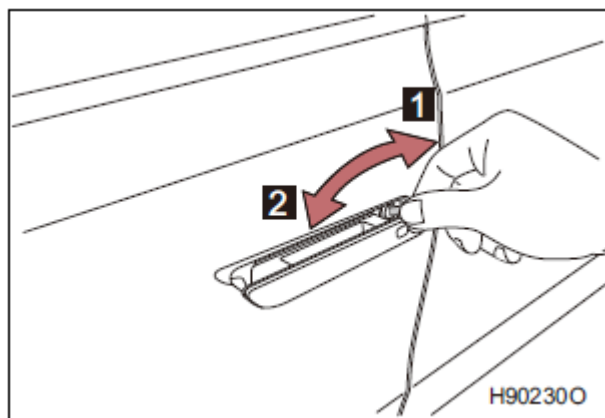
- 1** Alle Türen verriegeln
- 2** Fahrertür/Alle Türen entriegeln
Die Einstellungsmethode für die Entriegelung finden Sie auf S. 209.

3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln der Türen und des Kofferraumdeckels.

■ Mechanischer Schlüssel



Drücken Sie die Vorderseite des Fahrtürgriffs, um ihn anzuheben, ziehen Sie dann den mittleren Bereich und ziehen Sie ihn senkrecht heraus.



Halten Sie den Türgriff fest, um die Tür mithilfe des mechanischen Schlüssels zu verriegeln oder zu entriegeln.

1 Tür entriegeln

2 Tür verriegeln

■ **Betriebssignal**

Alle Blinker blinken, zeigt an, dass die Tür verriegelt/entriegelt ist. (Verriegeln: einmal blinken; Entriegeln: zweimal blinken)

■ **Schlüsselleistung erschöpft**

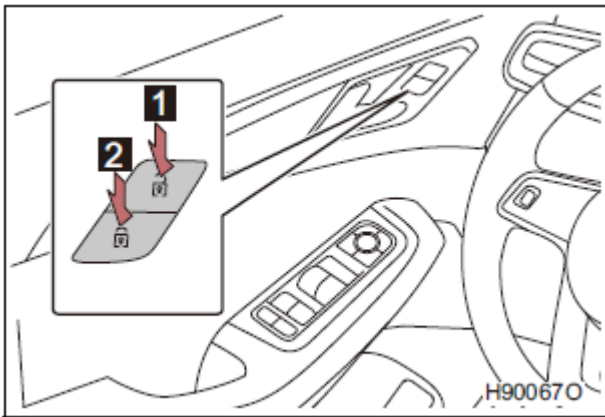
Wenn die Batterieleistung des Schlüssels erschöpft ist, ersetzen Sie die Batterie. (siehe S. 296)

Entriegeln und Verriegeln der Tür von innen

Die Türen können über den zentralen Türverriegelungsschalter an der Fahrtür entriegelt und verriegelt werden.

■ Zentraler Türverriegelungsschalter

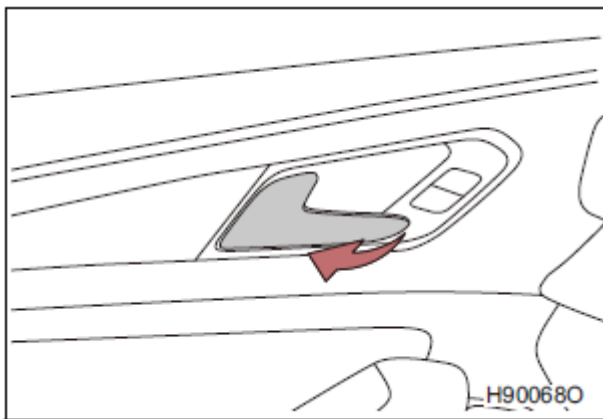
3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln der Türen und des Kofferraumdeckels.



- 1 Alle Türen entriegeln
- 2 Alle Türen verriegeln

Hinweis: Wenn eine Tür nicht geschlossen ist, kann der zentrale Türverriegelungsschalter nur entriegeln und nicht verriegeln.

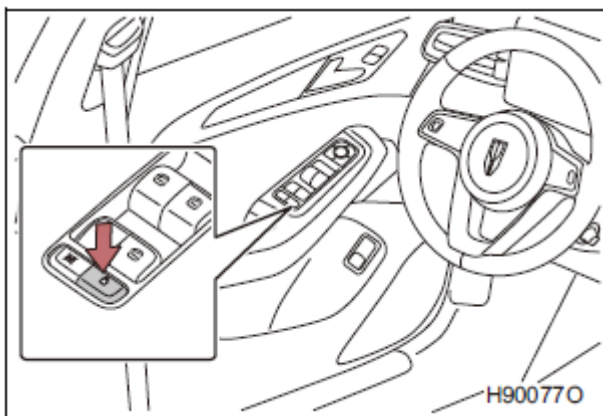
■ Türinnenöffnungsgriff



Ziehen Sie den Türinnenöffnungsgriff, um die Tür zu öffnen.

Nach dem Verriegeln der Tür entriegelt das einmalige Ziehen des Innenöffnungsgriffs die Tür, erneutes Ziehen öffnet die Tür.

Kindersicherung für die hinteren Türen



Nach dem Drücken dieses Schalters, um die Kindersicherung zu aktivieren, kann die hintere Tür nicht von innen geöffnet werden.

Die Kindersicherung verhindert, dass Kinder die hintere Tür von innen öffnen.

■ Geschwindigkeitsabhängige Verriegelungsfunktion

3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln der Türen und des Kofferraumdeckels.

- Wenn alle Türen geschlossen, aber nicht alle verriegelt sind, und das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von über etwa 15 km/h erreicht, aktiviert sich die geschwindigkeitsabhängige Verriegelungsfunktion und verriegelt alle Türen.

■ Versteckter Türgriff

- Wenn das Fahrzeug mit der intelligenten Zugangsfunktion oder dem zentralen Türverriegelungsschalter entriegelt wird, springen alle Türgriffe heraus.
- Wenn das Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegelt wird, springen gemäß der eingestellten Sicherheitsentriegelungsfunktion der Griff der Fahrertür oder alle Türgriffe heraus.
- Wenn sich das Fahrzeug bewegt und eine Geschwindigkeit von über etwa 15 km/h erreicht, ziehen sich alle Türgriffe zurück.
- Wenn das Fahrzeug mit der intelligenten Zugangsfunktion, der Fernbedienung oder dem zentralen Türverriegelungsschalter verriegelt wird, ziehen sich alle Türgriffe zurück.

■ Bedingungen, die das intelligente Zugangssystem, das Startsystem oder die drahtlose Fernbedienung beeinträchtigen

(siehe S.78)

Warnung

■ Unfälle vermeiden

Folgende Hinweise sind während der Fahrt zu beachten.

Andernfalls könnten Insassen durch das unerwartete Öffnen der Türen aus dem Fahrzeug geschleudert werden, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.

- Sicherheitsgurte unbedingt anlegen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Türen richtig geschlossen sind.
- Alle Türen müssen unbedingt verriegelt sein.
- Während der Fahrt den inneren Türöffnungsgriff nicht betätigen.
Andernfalls könnte sich die Tür öffnen und Insassen könnten aus dem Fahrzeug geschleudert werden, was schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben könnte.
- Wenn Kinder auf den Rücksitzen sitzen, stellen Sie unbedingt die Kindersicherung der hinteren Türen ein.
- Nehmen Sie beim Verlassen des Fahrzeugs und wenn niemand im Fahrzeug bleibt, den Schlüssel mit, schließen Sie alle Fenster und Schiebedächer und verriegeln Sie alle Türen, um den Zutritt anderer Personen oder den Diebstahl des Fahrzeugs zu verhindern.
- Lassen Sie niemals Kinder allein im Auto.
- Lassen Sie Kinder niemals Schlüssel mitführen oder benutzen, da sie das Fahrzeug starten oder den Schalthebel bedienen und so eine Sicherheitsgefahr verursachen könnten.
- Kinder dürfen nicht an Fenstern oder anderen Fahrzeugausstattungen spielen, da dies zu Verletzungen führen könnte.
- Achten Sie auf eine angemessene Innenraumtemperatur, da zu hohe oder zu niedrige Temperaturen für Kinder tödlich sein können.
- Vor dem Öffnen der Tür unbedingt prüfen, ob die Umgebung des Fahrzeugs sicher ist.
Ein plötzliches Öffnen der Tür ist sehr gefährlich, da es zu Kollisionen mit vorbeifahrenden Fahrzeugen oder Fußgängern und somit zu Unfällen führen kann.
- Nach dem Schließen der Tür unbedingt prüfen, ob sie richtig geschlossen ist.
Eine nicht richtig geschlossene Tür ist sehr gefährlich. Wenn das Fahrzeug mit einer unzureichend geschlossenen Tür gefahren wird, kann diese unerwartet aufgehen und einen Unfall verursachen.

■ Verwenden des versteckten Türgriffs

- Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht an den Türgriff einklemmen oder den Türgriff beschädigen.
- Beim Ausklappen des Türgriffs sollte sichergestellt werden, dass sich keine Fremdkörper in der Nähe befinden, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Beim Fahren im Winter sollten Eis oder Schnee vom Türgriff entfernt werden, bevor die Tür entriegelt oder verriegelt wird, da sonst der Türgriff möglicherweise nicht ordnungsgemäß

3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln der Türen und des Kofferraumdeckels.

funktioniert.

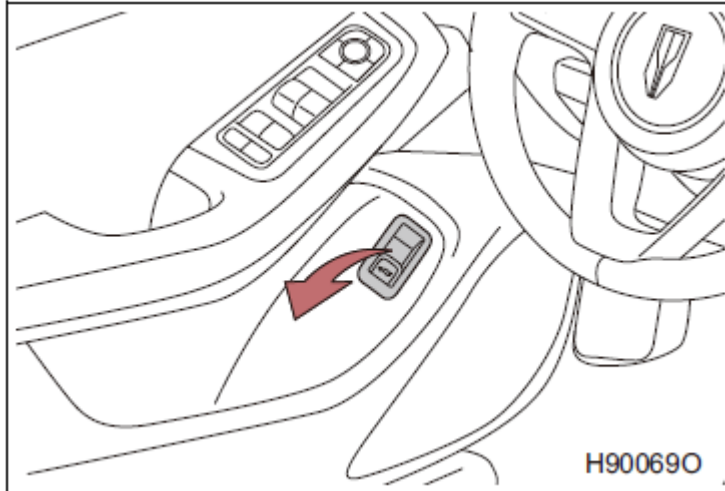
3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln der Türen und des Kofferraumdeckels.

Kofferraumdeckel

Der Kofferraumdeckel kann durch die Kofferraumdeckelöffnungstaste, die intelligente Zugangsfunktion oder die drahtlose Fernbedienungsfunktion geöffnet werden.

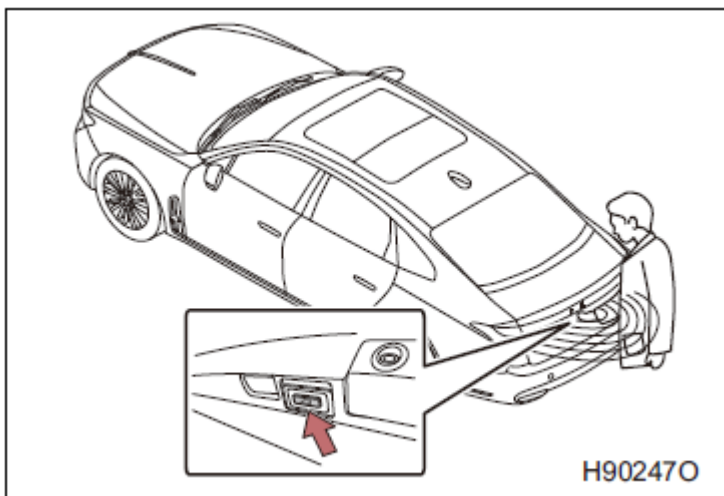
Kofferraumdeckel öffnen

- Kofferraumdeckel von innen öffnen



Im stillstehenden Fahrzeug entsperrt und öffnet das Drücken der inneren Kofferraumdeckelöffnungstaste den Kofferraumdeckel.

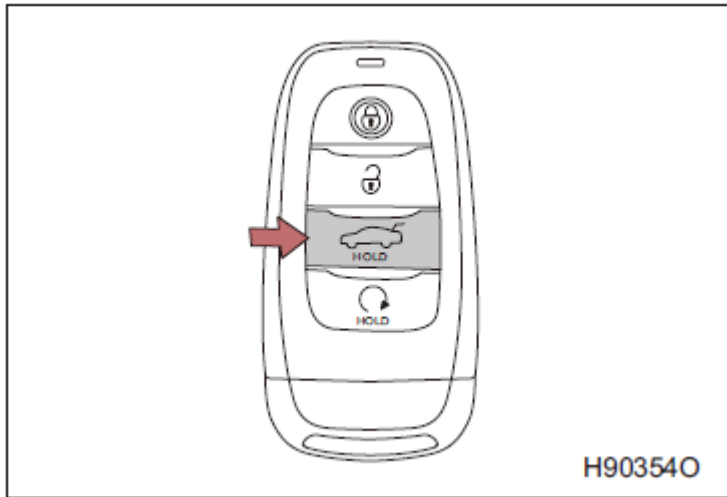
- Kofferraumdeckel von außen öffnen



Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, entsperrt und öffnet das Drücken der äußeren Kofferraumdeckelöffnungstaste den Kofferraumdeckel, sofern der intelligente Schlüssel bei sich getragen wird. Befindet sich das Fahrzeug im vollständig entriegelten Zustand, entsperrt und öffnet das Drücken der äußeren Kofferraumdeckelöffnungstaste den Kofferraumdeckel.

- Funkfernbedienung

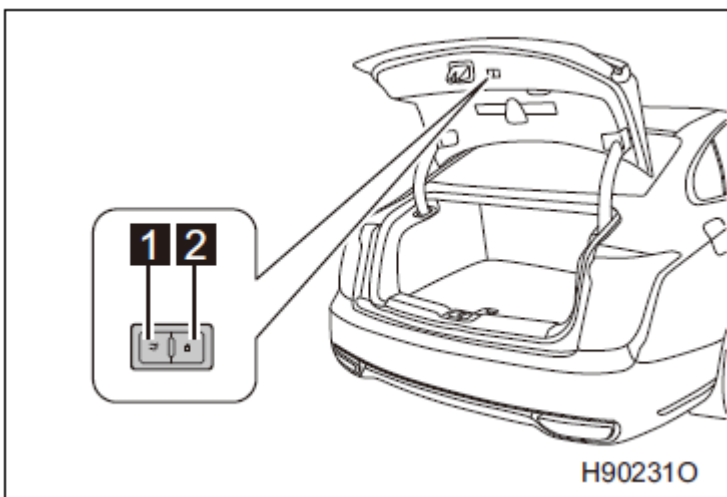
3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln der Türen und des Kofferraumdeckels.



Wenn der Motor in der „IG-OFF“-Position ist und der Kofferraumdeckel geschlossen ist, wird durch langes Drücken der Taste der Kofferraumdeckel entriegelt und geöffnet.

Kofferraumdeckel schließen

- Kofferraumdeckelschalter



- 1 Kofferraumdeckelschließ Taste

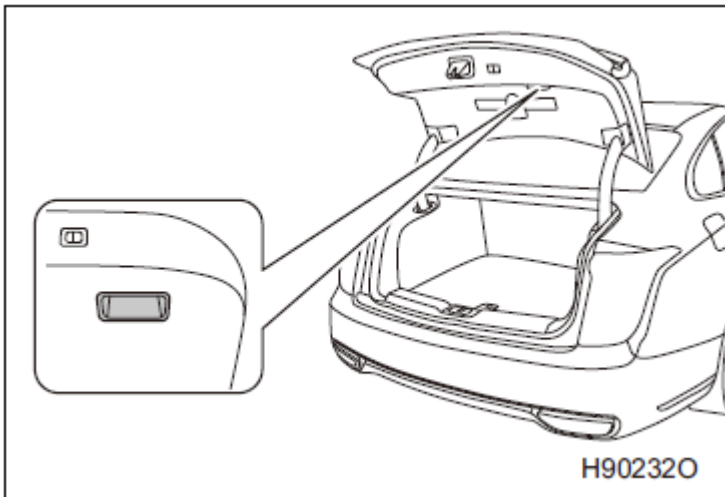
Drücken Sie die Taste zum Schließen des Kofferraumdeckels, der Kofferraumdeckel schließt automatisch.

- 2 Ein-Tasten-Verriegelungstaste

Wenn der Motor in der „IG-OFF“-Position ist, alle Türen geschlossen sind, der intelligente Schlüssel bei sich getragen wird und kein weiterer erkennbarer intelligenter Schlüssel im Fahrzeug ist, schließt der Kofferraumdeckel automatisch und das Fahrzeug verriegelt sich nach ein paar Sekunden Verzögerung, wenn die Ein-Tasten-Verriegelungstaste gedrückt wird.

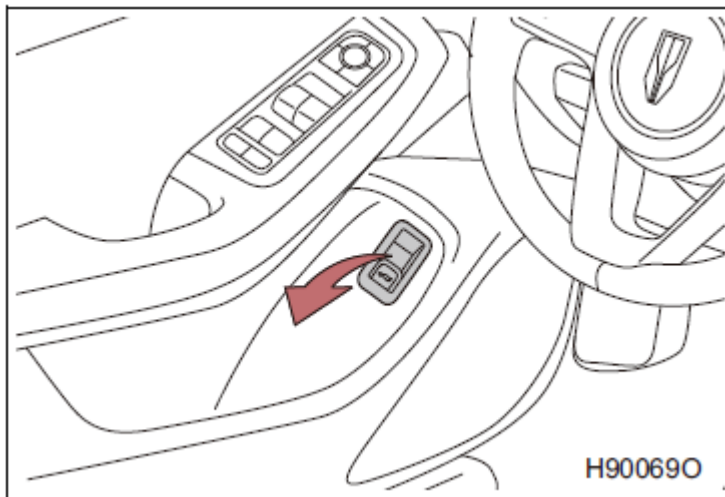
- Kofferraumdeckelgriff

3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln der Türen und des Kofferraumdeckels.



Durch Herunterziehen des Kofferraumdeckelgriffs und Drücken des Kofferraumdeckels kann dieser geschlossen werden.

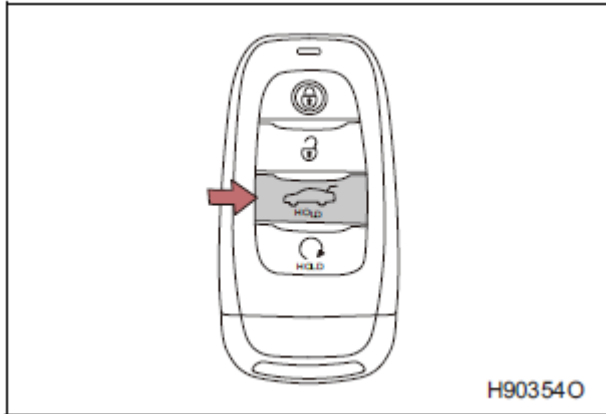
■ Kofferraumdeckelschließ Taste



Wenn das Fahrzeug stillsteht und der Kofferraumdeckel geöffnet ist, wird durch langes Ziehen der inneren Kofferraumdeckelöffnungstaste der Kofferraumdeckel geschlossen.

3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln der Türen und des Kofferraumdeckels.

■ Funkfernbedienung



Wenn der Motor in der „IG-OFF“-Position ist und der Kofferraumdeckel geöffnet ist, wird durch langes Drücken der Taste der Kofferraumdeckel geschlossen.

■ Kofferraumleuchte

Beim Öffnen des Kofferraumdeckels leuchtet die Kofferraumleuchte.

- **Während des Öffnens des Kofferraumdeckels können Sie das Öffnen durch kurzes Ziehen der Öffnungstaste am Kofferraumdeckel unterbrechen. Ein erneutes kurzes Ziehen setzt das Öffnen des Kofferraumdeckels fort.**

■ Kofferraumdeckelpositionsspeicher

Öffnen Sie den Kofferraumdeckel, regulieren Sie den Kofferraumdeckel auf einen geeigneten Winkel (der Winkel muss mehr als die Hälfte des maximalen Öffnungswinkels überschreiten), drücken Sie länger als 3 Sekunden (Sekunden) die Schließ Taste des Kofferraumdeckels, alle Lichter blinken einmal und speichern Sie die aktuelle Position als Kofferraumöffnungsposition.

■ Schlüssel-im-Kofferraum-Erinnerung

Wenn der Motorschalter auf „IG-OFF“ steht und das Fahrzeug verriegelt ist, öffnet der Kofferraumdeckel extern. Wenn in diesem Moment der intelligente Schlüssel im Kofferraum vergessen wurde, wird die Erinnerungsfunktion ausgelöst (der Kofferraumdeckel öffnet sich automatisch).

3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln der Türen und des Kofferraumdeckels.

Warnung

- **Seien Sie beim Öffnen und Schließen des Kofferraumdeckels vorsichtig, um ein Einklemmen zu vermeiden. ■ Vor Fahrtantritt**
 - Stellen Sie sicher, dass der Kofferraumdeckel vollständig geschlossen ist. Wenn der Kofferraumdeckel nicht vollständig geschlossen ist, könnte er während der Fahrt unerwartet aufgehen und in der Nähe befindliche Objekte treffen, oder Gepäck im Kofferraum könnte unversehens herausgeschleudert werden, was zu Unfällen führen könnte.
 - Lassen Sie Kinder nicht im Kofferraum spielen. Wenn Kinder versehentlich im Kofferraum eingeschlossen werden, kann es zu Hitzschlag, Erstickung oder anderen Verletzungen kommen.
 - Lassen Sie Kinder den Kofferraumdeckel nicht öffnen oder schließen. Andernfalls könnte der Kofferraumdeckel ungewollt geöffnet werden oder die sich schließende Kofferraumdeckel könnte die Hände, den Kopf oder den Nacken des Kindes einklemmen.
- **Hinweise während der Fahrt**

Halten Sie den Kofferraumdeckel stets geschlossen, um zu verhindern, dass Gegenstände herausgeschleudert werden und Abgase ins Fahrzeuginnere gelangen.
- **Wenn Kinder im oder um das Fahrzeug sind**

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im oder um das Fahrzeug spielen, besonders wenn der Kofferraumdeckel geöffnet ist. Kinder könnten hinein gelangen und im Kofferraum eingeschlossen werden. Wenn die Temperatur im Fahrzeug dabei sehr hoch oder sehr niedrig ist, könnte es zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.
- **Hinweise beim Fahren**

Lassen Sie niemals jemanden im Kofferraum sitzen. Andernfalls kann es bei einer Notbremsung oder einem Unfall zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.
- **Einklemmschutz***
 - Versuchen Sie niemals absichtlich, einen Körperteil einzuklemmen, um die Anti-Einklemm-Funktion zu aktivieren.

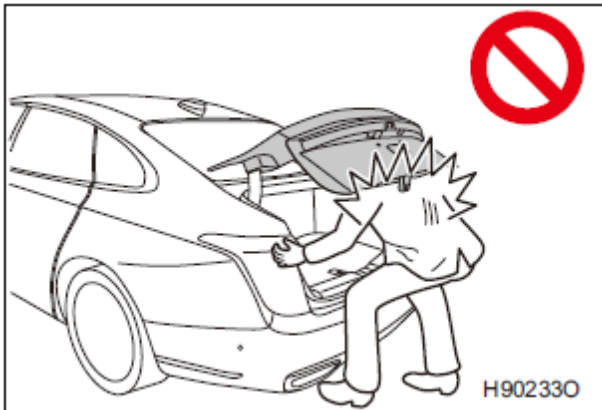
3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln der Türen und des Kofferraumdeckels.

Warnung

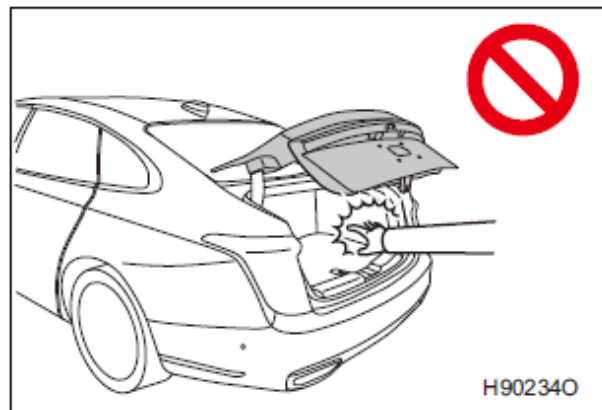
■ **Verwendung des Kofferraums**

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um ein Einklemmen von Körperteilen und ernsthafte Verletzungen zu vermeiden.

- Bevor Sie den Kofferraumdeckel öffnen, sollten Sie schwere Lasten wie Schnee und Eis vom Deckel entfernen. Andernfalls kann es dazu führen, dass sich der Kofferraumdeckel nach dem Öffnen plötzlich wieder schließt.
- Stellen Sie beim Öffnen oder Schließen des Kofferraumdeckels sicher, dass der Bereich um den Kofferraumdeckel sicher ist.
- Wenn sich Personen in der Nähe befinden, stellen Sie sicher, dass sie in Sicherheit sind und informieren Sie sie darüber, dass der Kofferraumdeckel geöffnet oder geschlossen wird.
- Seien Sie beim Öffnen oder Schließen des Kofferraumdeckels bei windigem Wetter besonders vorsichtig, da der Deckel durch starke Windstöße plötzlich bewegt werden kann.
- Installieren Sie niemals Zubehör am Kofferraumdeckel. Andernfalls kann das zusätzliche Gewicht dazu führen, dass sich der Kofferraumdeckel nach dem Öffnen plötzlich wieder schließt.



- Das Öffnen oder Schließen des Kofferraumdeckels auf einer Steigung ist erheblich schwieriger als auf einer ebenen Fläche. Achten Sie darauf, dass der Kofferraumdeckel während des Öffnens nicht unerwartet schließt oder während des Schließens nicht unerwartet öffnet. Stellen Sie sicher, dass der Kofferraumdeckel vollständig geöffnet und gesichert ist, bevor Sie den Kofferraum benutzen.

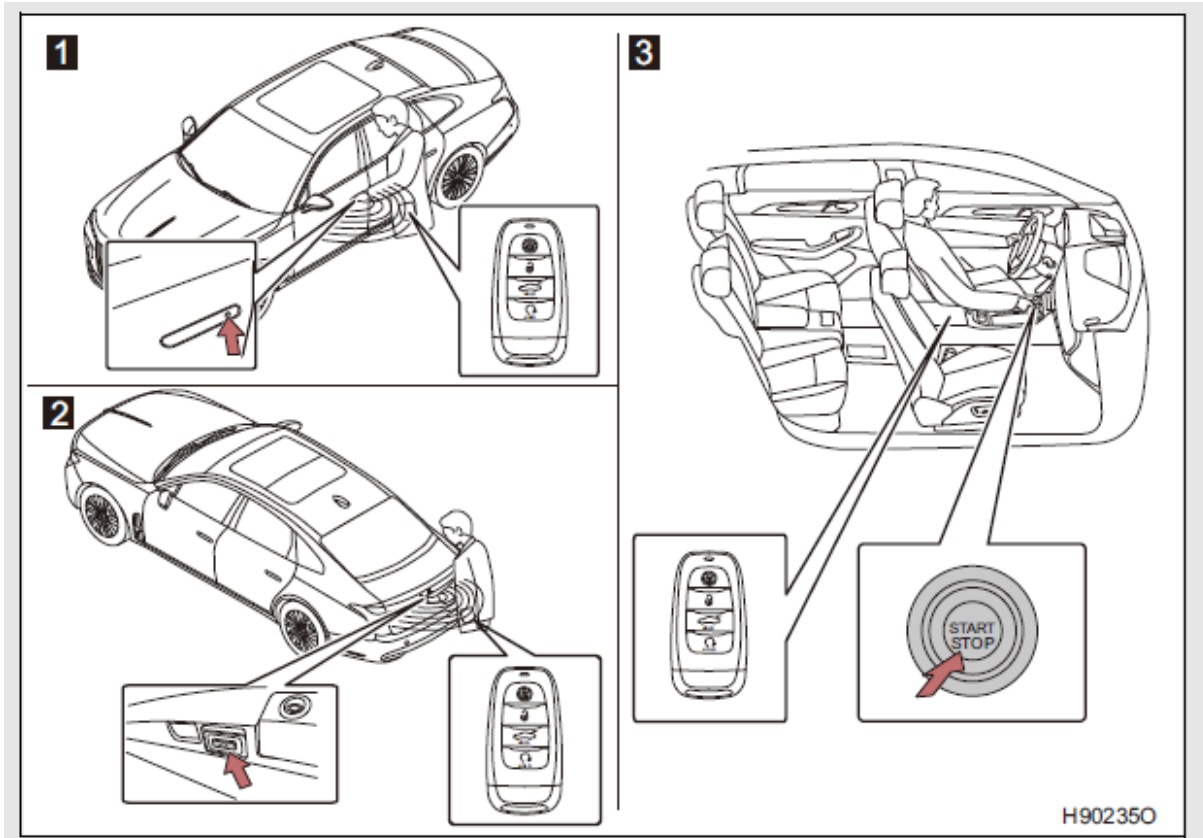


- Seien Sie beim Schließen des Kofferraumdeckels besonders vorsichtig, um ein Einklemmen der Finger oder anderer Körperteile zu vermeiden.

3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln der Türen und des Kofferraumdeckels.

Intelligentes Zugangs- und Startsystem

Solange der intelligente Schlüssel bei sich getragen wird, z. B. in der Tasche, können die folgenden Operationen durchgeführt werden. (Der Fahrer muss den Schlüssel stets bei sich tragen)

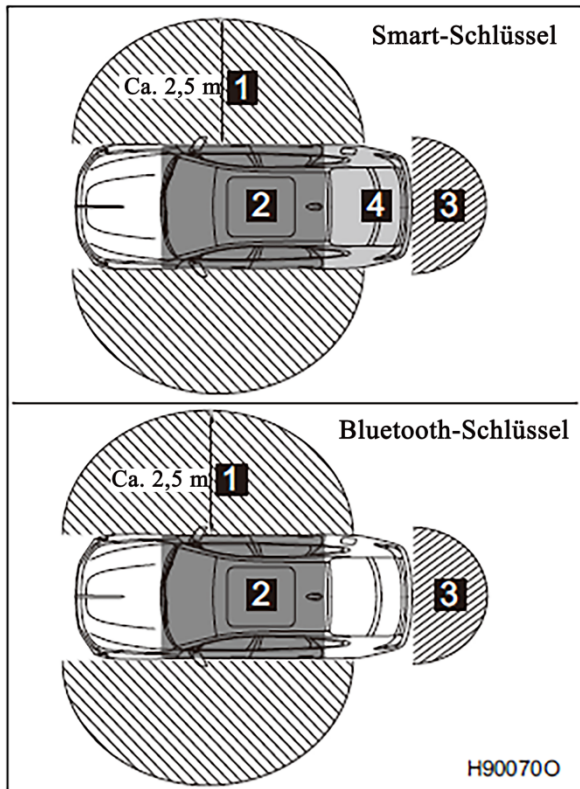


Hinweis: Dieses Bild dient nur als Beispiel für den intelligenten Schlüssel.

- 1** Verriegeln und Entriegeln der Türen. (siehe S. 67)
- 2** Verriegeln und Entriegeln des Kofferraumdeckels. (siehe S. 71)
- 3** Den Motor starten. (siehe S. 112)

3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln der Türen und des Kofferraumdeckels.

■ Effektiver Bereich (Bereich, in dem der Schlüssel erkannt werden kann)



Gültiger Erfassungsbereich der Schlüsselerkennungsantenne:

Ein hemisphärischer Bereich um die Erkennungsantenne.

1 Beim Verriegeln oder Entriegeln der Türen

Wenn sich der Schlüssel im Erfassungsbereich außerhalb des Fahrzeugs befindet, können die Türen verriegelt oder entriegelt werden.

2 Beim Starten des Motors oder Umschalten des Motorschalters

Wenn sich der Schlüssel im Fahrzeugerfassungsbereich befindet, kann der Motor gestartet oder der Motorschalter umgeschaltet werden.

3 Beim Entriegeln des Kofferraums

Wenn sich der Schlüssel im Erkennungsbereich außerhalb des Kofferraums befindet und die Bedingungen erfüllt sind, kann der Kofferraum entriegelt werden.

4 Wenn der Schlüssel im Kofferraum vergessen wird

Wenn der Schlüssel im Bereich des Kofferraums ist, wird der Kofferraumdeckel geschlossen, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, wird die Erinnerungsfunktion zum Zurücklassen des Schlüssels aktiviert. (siehe S. 73)

■ Alarm- und Hinweisfunktionen

Durch das Kombiinstrument sowie Alarmlautsprecher, Warnblinkanlage und Statusanzeige des Motorschalters werden Systemalarme- und Hinweisfunktionen realisiert.

- Wenn eine Alarmleuchte aufleuchtet

Ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen gemäß der aufleuchtenden Alarmleuchte. (siehe S. 314)

- Beim Anzeigen von Warninformationen

Ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen gemäß den auf dem Kombiinstrument angezeigten Warninformationen.

3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln der Türen und des Kofferraumdeckels.

■ Situationen, die den Betrieb beeinträchtigen

Die vom intelligenten Zugangs- und Startsystem verwendeten Funkwellen sind relativ schwach. In den folgenden Situationen kann die Kommunikation zwischen dem Schlüssel und dem Fahrzeug beeinträchtigt werden, wodurch das intelligente Zugangs- und Startsystem sowie die Fernbedienungsfunktion nicht ordnungsgemäß funktionieren.

- Schlüsselbatterie schwach
- Wenn die Schlüsselbatterie leer ist.
- In der Nähe von Fernsehtürmen, Kraftwerken, Tankstellen, Rundfunksendern, Großbildschirmen, Flughäfen oder anderen Einrichtungen, die starke Funkwellen oder elektromagnetische Störungen verursachen.
- Beim Mitführen eines tragbaren Radios, Mobiltelefons, Schnurlostelefon oder anderer drahtloser Kommunikationsgeräte.
- Wenn der Schlüssel mit Metallgegenständen in Berührung kommt oder von diesen bedeckt ist.
- Wenn sich mehrere intelligente Schlüssel gleichzeitig in der Nähe des Fahrzeugs befinden.
- Wenn der Schlüssel zusammen mit den folgenden Geräten, die Funkwellen aussenden, mitgeführt oder verwendet wird.
 - Intelligenteschlüssel anderer Fahrzeuge
 - Funkfernbedienungsschlüssel, die Funkwellen aussenden
 - Personalcomputer
- Wenn metallhaltige Sonnenblenden oder metallische Substanzen an der Heckscheibe haften.
- Wenn die folgenden Metallobjekte den Schlüssel berühren oder ihn bedecken.
 - Mit Aluminiumfolie beschichtete Karten
 - Innen mit Aluminiumfolie beschichtete Zigarettenschachteln
 - Geldbörsen oder Taschen aus Metall
 - Münzen
 - Metallische Handwärmer
 - Medien wie CDs und DVDs
- Wenn sich in der Nähe des Fahrzeugs andere Funkschlüssel (die Funkwellen aussenden) im Einsatz befinden.
- Wenn sich der Schlüssel in der Nähe eines Batterieladegeräts oder elektronischer Geräte befindet.

■ Das System korrekt bedienen

- Achten Sie darauf, den Schlüssel beim Bedienen des Systems stets bei sich zu tragen. Beim Bedienen des Systems außerhalb des Fahrzeugs darf der Schlüssel niemals zu nah am Fahrzeug sein.
- Je nach Position und Halteweise des Schlüssels kann das Signal des Schlüssels möglicherweise nicht erkannt werden, sodass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert.

■ Sicherheitsfunktion

- Wenn die Türen oder der Kofferraumdeckel nach dem Entriegeln mit der Fernbedienung oder der intelligenten Entriegelung nicht geöffnet werden, verriegelt das Fahrzeug nach einer gewissen Zeit automatisch.

■ Bei längerer Fahrzeugabstellung

- Um Diebstahl zu verhindern, legen Sie den Schlüssel nicht zu nah am Fahrzeug ab.

3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln der Türen und des Kofferraumdeckels.

- Bei längerer Fahrzeugabstellung muss das Fahrzeug verriegelt werden. Andernfalls kann die Batterie leer werden.
- **Sollte das intelligente Zugangssystem und Startsystem nicht ordnungsgemäß funktionieren,**
 - Verriegeln und Entriegeln der Türen: Verwenden Sie den mechanischen Schlüssel. (siehe S. 327)
 - Den Motor starten. (siehe S. 328)
- **Hinweise zur intelligenten Zugang- und Startfunktion**
 - Unter den folgenden Umständen kann es sein, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert, selbst wenn sich der Schlüssel im wirksamen Bereich (Erfassungsbereich) befindet.
 - Beim Verriegeln oder Entriegeln der Türen darf der Schlüssel nicht zu nah am Fenster oder äußeren Türgriff, zu nah am Boden oder zu hoch positioniert sein.
 - Solange sich der intelligente Schlüssel innerhalb des wirksamen Bereichs befindet, kann jeder die Türen verriegeln oder entriegeln. Bewahren Sie den Schlüssel sorgfältig auf.
 - Sollte eine große Menge Wasser auf den Türgriff spritzen (z.B. beim Waschen oder bei starkem Regen), könnte das intelligente Zugangssystem versagen.
 - In den folgenden Fällen können die Türen möglicherweise nicht verriegelt werden.
 - Der intelligente Schlüssel befindet sich noch im Fahrzeug, wenn die Türen mit der intelligenten Verriegelungsfunktion verriegelt werden.
 - Der Motor ist nicht ausgeschaltet, wenn Sie das Fahrzeug mit dem Schlüssel verlassen und die Türen verriegeln.
 - Eine der Türen ist nicht vollständig geschlossen.
 - Der Ganghebel befindet sich nicht in der Position P/N.

Warnung

- **Hinweise zu Störungen durch elektronische Geräte**

Personen mit einem implantierbaren Herzschrittmacher, kardialen Resynchronisationstherapie-Schrittmacher oder implantierbaren Kardioverter-Defibrillator sollten einen angemessenen Abstand zur Antenne des Intelligent Zugang- und Startsystems halten.

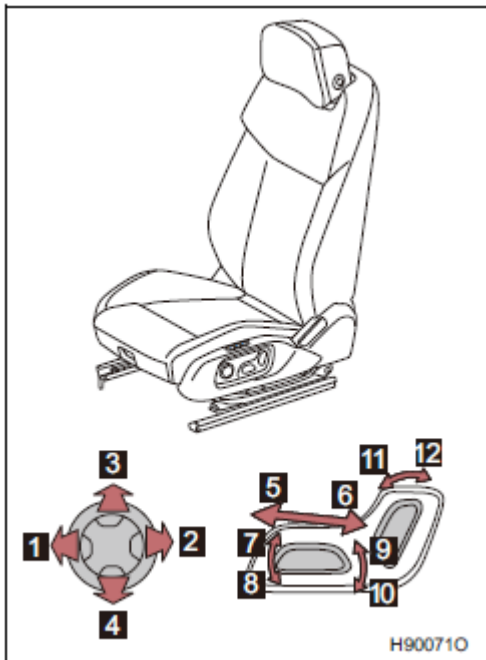
 - Funkwellen können die normale Funktion solcher Geräte beeinträchtigen. Für weitere Informationen zu Funkwellenfrequenzen und Sendezeiten wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group. Konsultieren Sie anschließend Ihren Arzt, ob die normale Nutzung möglich ist.
 - Personen, die keine implantierten Herzschrittmacher, kardialen Resynchronisationstherapie-Schrittmacher oder implantierbaren Kardioverter-Defibrillator verwenden, sondern andere elektronische medizinische Geräte, sollten den Hersteller der Geräte bezüglich der Auswirkungen von Funkwellen auf die Arbeitsleistung konsultieren.
 - Funkwellen können unvorhersehbare Auswirkungen auf die Verwendung solcher medizinischen Geräte haben.
 - Für weitere Informationen zu den intelligenten Zugangs- und Startfunktionen wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group.

3-3. Sitzverstellung

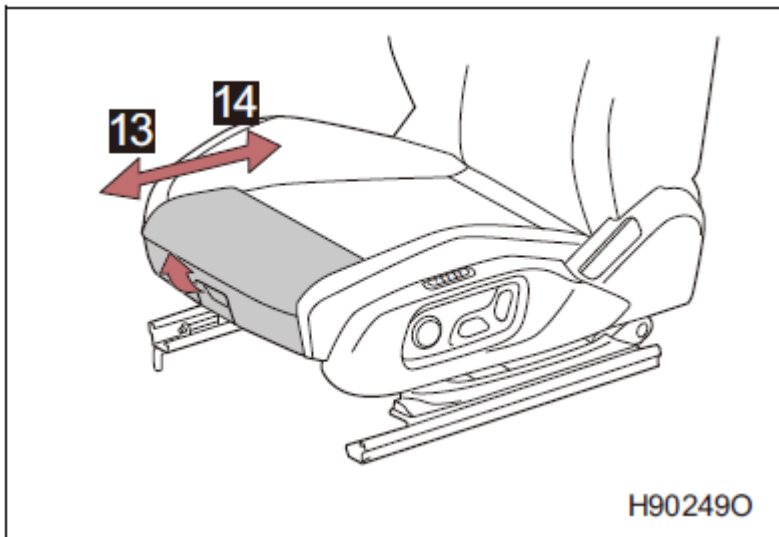
Vordersitz

Einstellschritte

► Fahrersitz



- 1** Lendenwirbelstütze Wölbung
- 2** Lendenwirbelstütze Senkung
- 3** Lendenwirbelstütze nach oben verstellen
- 4** Lendenwirbelstütze nach unten verstellen
- 5** Sitz nach vorn verstellen
- 6** Sitz nach hinten verstellen
- 7** Vordere Sitzfläche anheben
- 8** Vordere Sitzfläche absenken
- 9** Sitz anheben
- 10** Sitz absenken
- 11** Sitzlehne nach vorne neigen
- 12** Sitzlehne nach hinten neigen

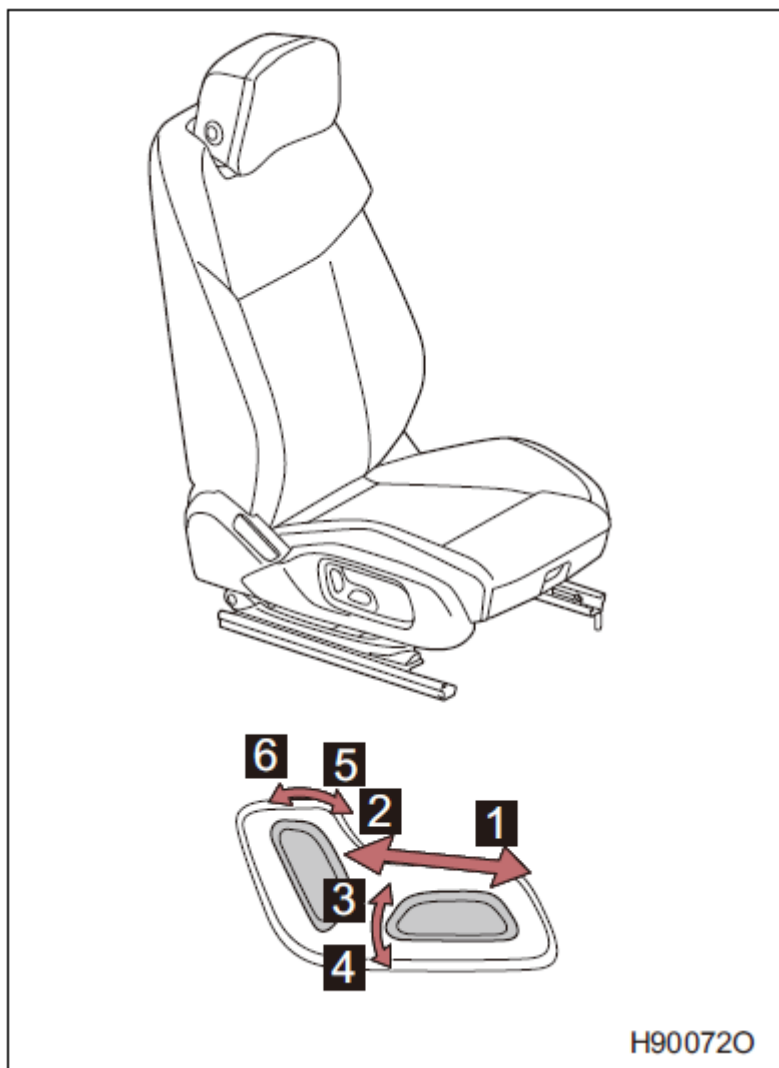


13 Sitzkissentiefe vergrößern

14 Sitzkissentiefe verkleinern

Nach Ziehen des Einstellhebels kann die Sitzkissentiefe manuell eingestellt werden.

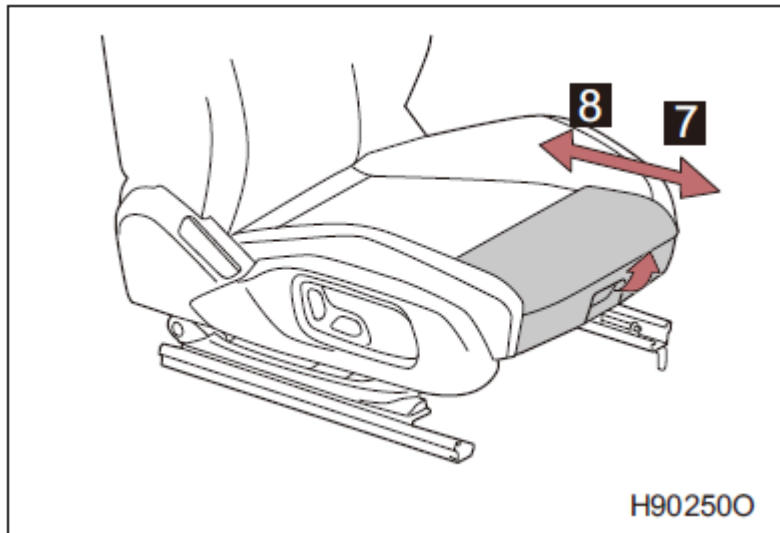
► Beifahrersitz



1 Sitz nach vorn verstellen

3-3. Sitzverstellung

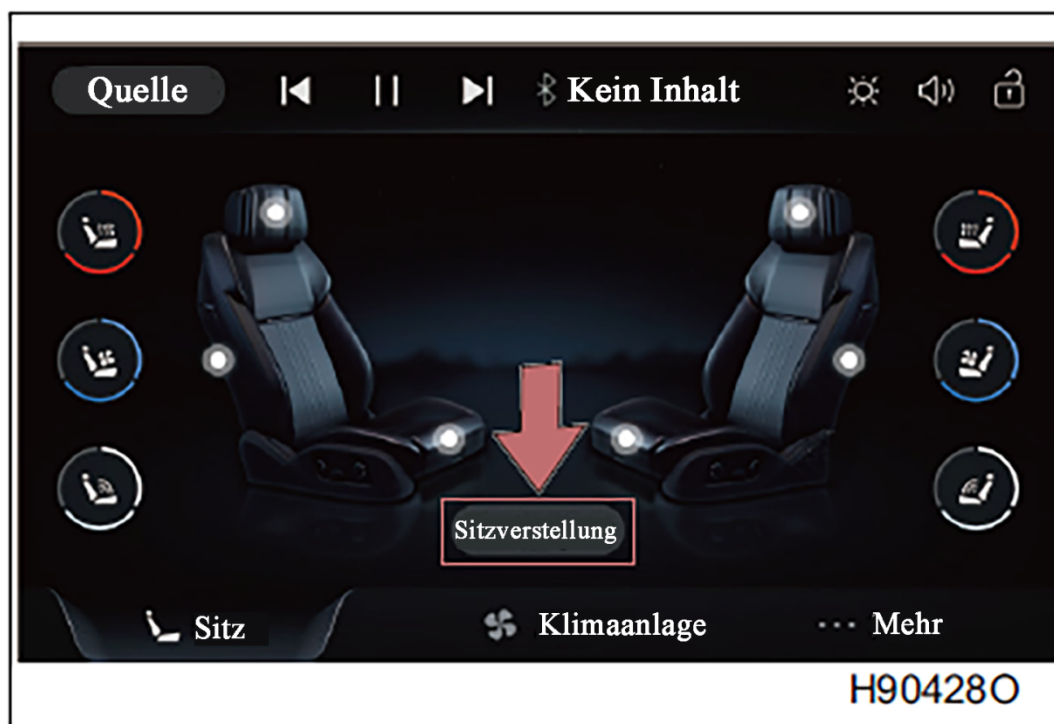
- 2 Sitz nach hinten verstellen
- 3 Sitz anheben
- 4 Sitz absenken
- 5 Sitzlehne nach vorne neigen
- 6 Sitzlehne nach hinten neigen



- 7 Sitzkissentiefe vergrößern
- 8 Sitzkissentiefe verkleinern

Nach Ziehen des Einstellhebels kann die Sitzkissentiefe manuell eingestellt werden.

- Beifahrersitz (hintere Bedienelemente)—geeignet für die Bedienung durch die Rückfahrpassagiere



Berühren Sie den Knopf [Beifahrereinstellung] auf dem Display in der hinteren Mittelarmlehne.



- 1 Sitzlehne nach vorne neigen
- 2 Sitzlehne nach hinten neigen
- 3 Sitz nach vorn verstellen
- 4 Sitz nach hinten verstellen

Warnung

■ Sitzeinstellung

- Neigen Sie den Sitz während der Fahrt niemals zu stark, um ein Herausrutschen aus dem Beckengurt zu verhindern. Wenn der Sitz übermäßig geneigt ist, kann der Beckengurt über die Hüften rutschen und direkt den Bauch quetschen oder den Schultergurt in den Nacken drücken, wodurch bei einem Unfall das Risiko schwerer Verletzungen oder sogar Todesfälle erhöht wird.
- Legen Sie niemals Ihre Hand unter den Sitz oder in die Nähe von beweglichen Teilen, da der Sitzmechanismus Ihre Hand einklemmen könnte.
- Seien Sie vorsichtig beim Einstellen des Sitzes, um sicherzustellen, dass dabei keine anderen Insassen verletzt werden.
- Lassen Sie Kinder niemals den Sitz verstellen.
Es ist äußerst gefährlich, Kinder den Sitz verstellen zu lassen. Wenn die Hände oder Füße von Kindern eingeklemmt werden, kann dies zu schweren Verletzungen führen.
- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug abgestellt ist, bevor Sie den Fahrersitz verstellen.
Es ist sehr gefährlich, den Fahrersitz während der Fahrt zu verstellen. Der Fahrer könnte die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und damit einen Unfall verursachen.

■ Sitzmodifikation

- Das Modifizieren oder Ersetzen der Vordersitze kann die Airbag-Komponenten im Sitz beschädigen. Im Falle eines Aufpralls könnte der Airbag nicht ordnungsgemäß auslösen.
- Wenn Sie den Sitz ausbauen oder ersetzen müssen, wenden Sie sich an einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group.

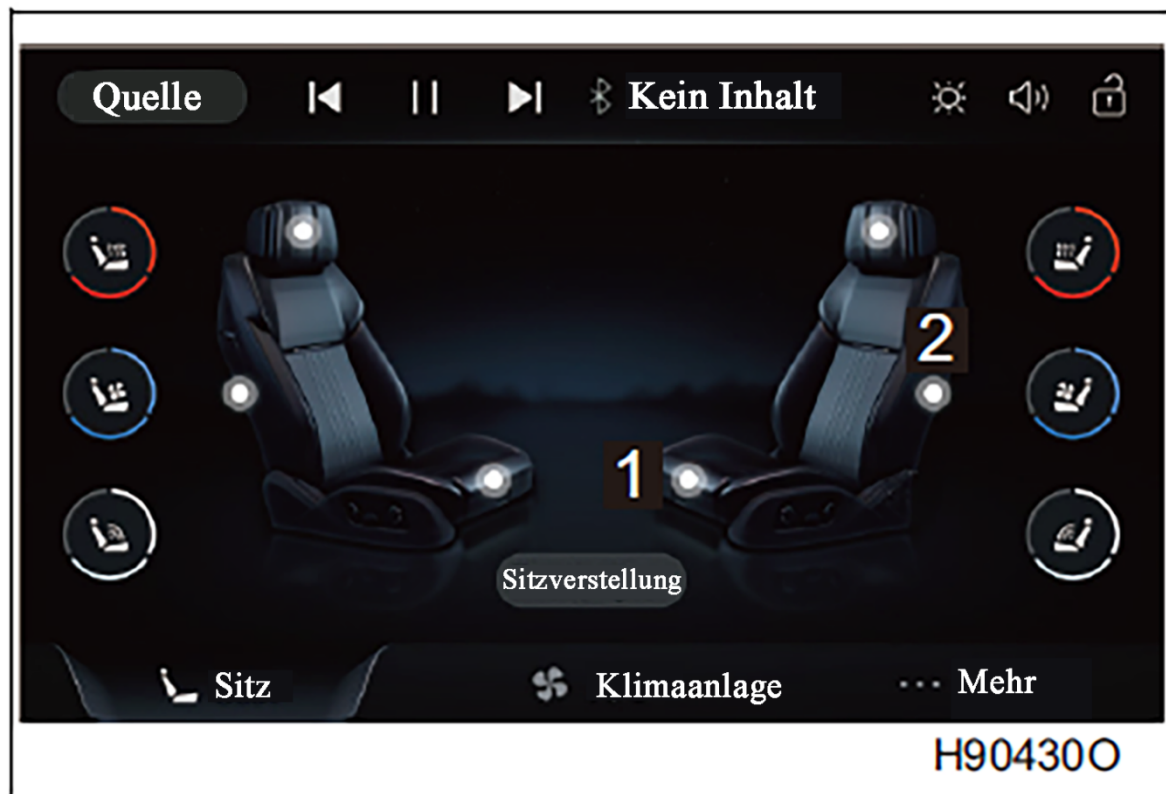
■ Bei Sitzbeschädigung

- Es ist sehr gefährlich, ein Fahrzeug zu fahren, wenn der Sitz beschädigt ist.
- Nach einem Aufprall kann der Sitz beschädigt sein, auch wenn der Sitz-Airbag nicht ausgelöst wurde. Daher kontaktieren Sie bitte nach einem Unfall einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group, um die Sitze, die Gurtstraffer und die Airbags überprüfen zu lassen.

3-3. Sitzverstellung

Rücksitz

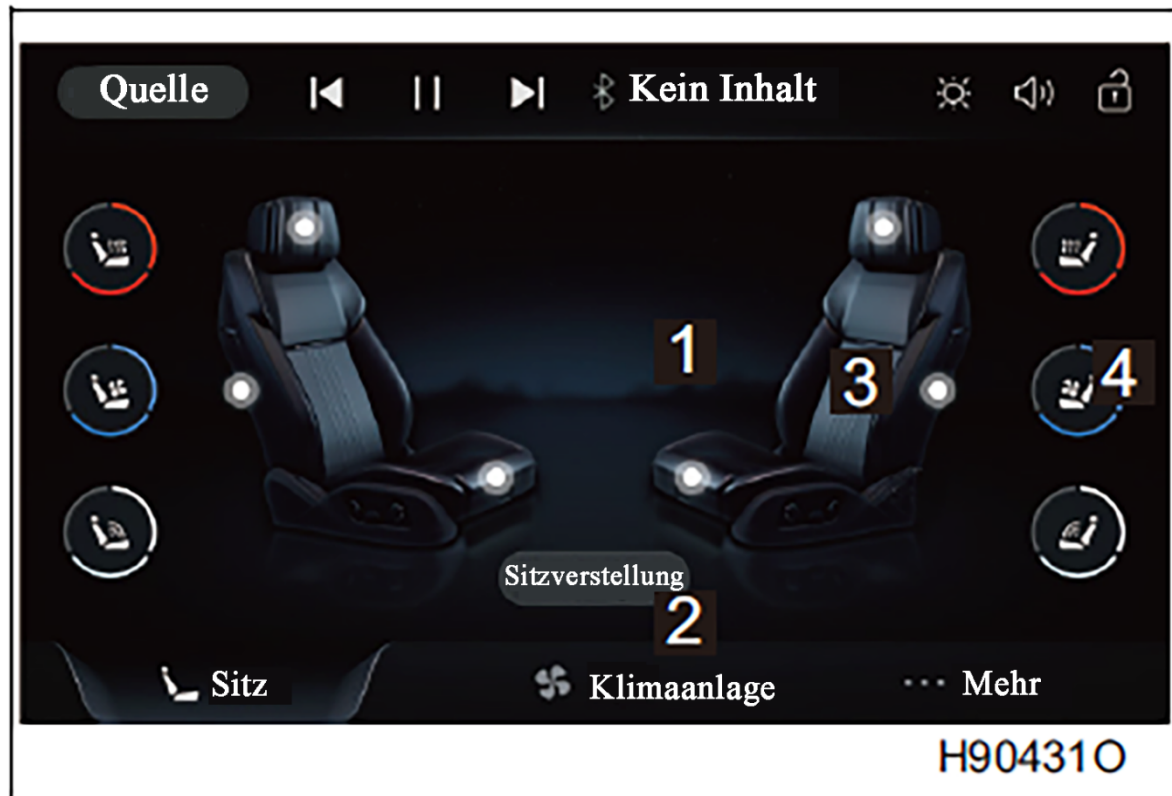
Einstellschritte



Berühren Sie den entsprechenden Sitzverstellungsknopf auf dem Display in der hinteren Mittelarmlehne.
(als Beispiel rechte Seite)

Sitzkissentiefeinstellung

Sitzkissenlehne einstellen



- 1 Sitzkissentiefe vergrößern
- 2 Sitzkissentiefe verkleinern
- 3 Sitzlehne nach vorne neigen
- 4 Sitzlehne nach hinten neigen

Warnung

■ Sitzeinstellung

- Legen Sie niemals Ihre Hand unter den Sitz oder in die Nähe von beweglichen Teilen, da der Sitzmechanismus Ihre Hand einklemmen könnte.
- Seien Sie vorsichtig beim Einstellen des Sitzes, um sicherzustellen, dass dabei keine anderen Insassen verletzt werden.
- Lassen Sie Kinder niemals den Sitz verstellen.
Es ist äußerst gefährlich, Kinder den Sitz verstellen zu lassen. Wenn die Hände oder Füße von Kindern eingeklemmt werden, kann dies zu schweren Verletzungen führen.

■ Sitzmodifikation

- Das Modifizieren oder Ersetzen der Sitze könnte die Airbag-Komponenten im Sitz beschädigen und verhindern, dass sich der Airbag bei einem Aufprall ordnungsgemäß entfaltet.
- Wenn Sie den Sitz ausbauen oder ersetzen müssen, wenden Sie sich an einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group.

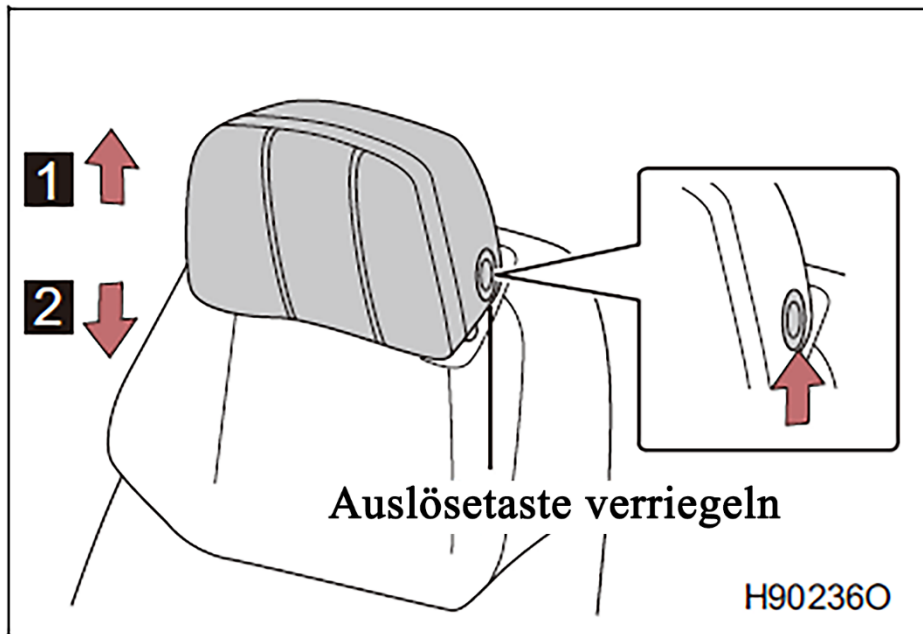
■ Bei Sitzbeschädigung

- Es ist sehr gefährlich, ein Fahrzeug zu fahren, wenn der Sitz beschädigt ist.
- Nach einem Aufprall kann der Sitz beschädigt sein, auch wenn der Sitz-Airbag nicht ausgelöst wurde. Daher kontaktieren Sie bitte nach einem Unfall einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group, um die Sitze, die Gurtstraffer und die Airbags überprüfen zu lassen.

3-3. Sitzverstellung

Kopfstütze

► Vordersitzkopfstütze



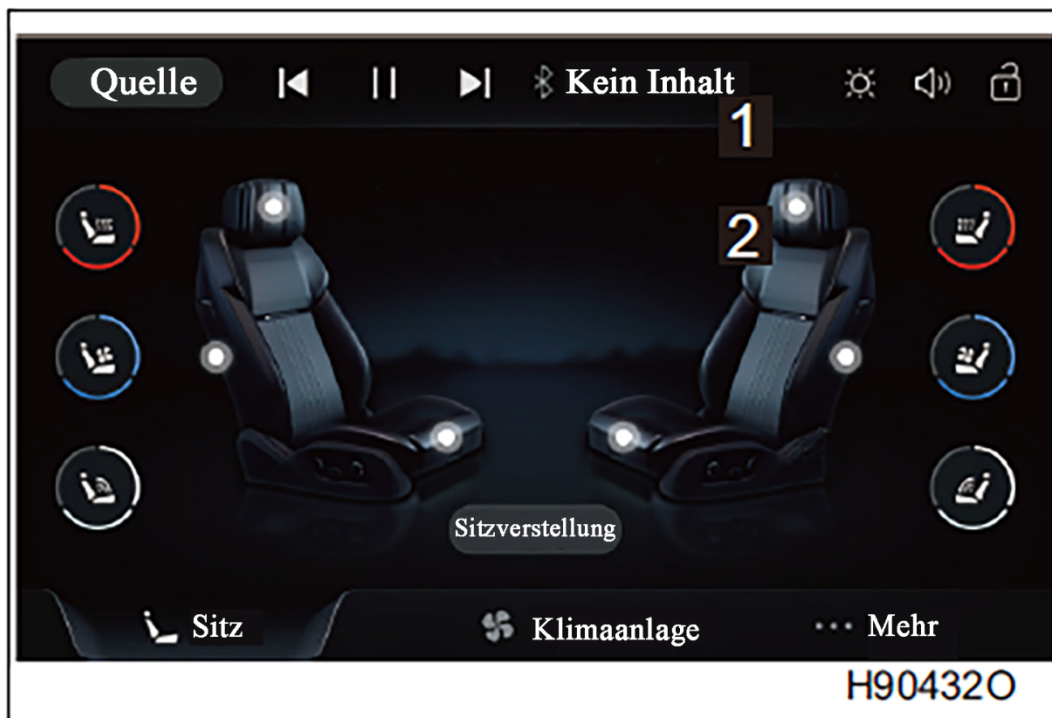
1 Nach oben

Drücken Sie den Verriegelungsfreigabeknopf auf der linken Seite und ziehen Sie die Kopfstütze nach oben.

2 Nach unten

Drücken Sie die Kopfstütze nach unten, während Sie den Entriegelungsknopf gedrückt halten.

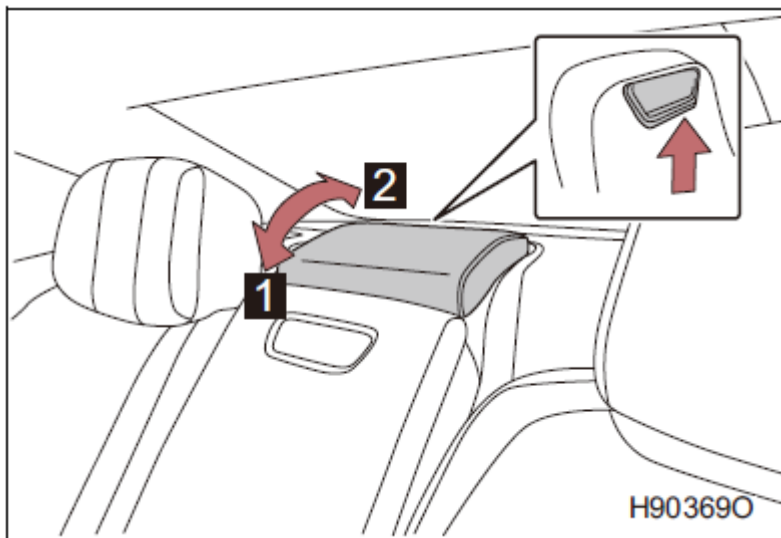
► Rücksitzkopfstütze



Der Kopfstützeneinstellschalter befindet sich auf dem Display in der hinteren Mittelarmlehne.

1 Nach oben

- 2 Nach unten
- ▶ Rücksitzmittlere Kopfstütze

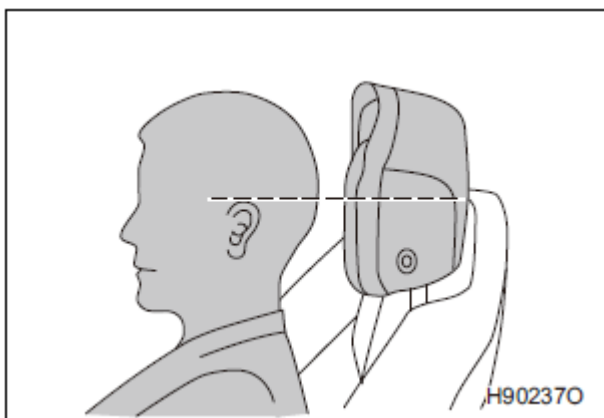


- 1 Aufrecht
- 2 Falten

Klappen Sie die Kopfstütze nach hinten, während Sie den Einstellhebel gedrückt halten.

Hinweis: Wenn der mittlere Rücksitz benutzt wird, muss die Kopfstütze in aufrechter Position eingestellt werden und nach Gebrauch in die eingefaltete Position zurückgebracht werden.

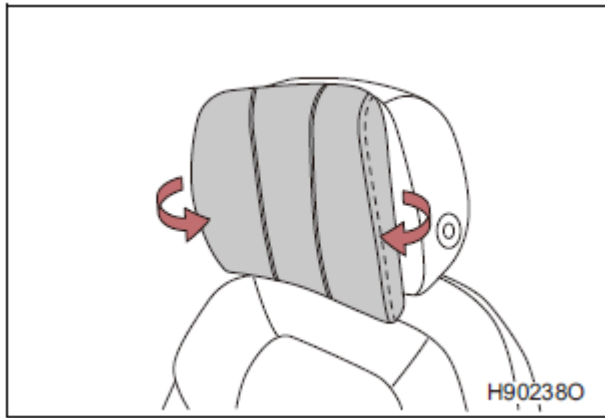
- Anpassung der Höhe der Kopfstütze



Beim Einstellen der Kopfstütze sollte sich deren Mitte auf der gleichen Höhe wie die Oberkante der Ohren befinden.

- Schlafkopfstütze

3-3. Sitzverstellung



Die Seiten der Kopfstütze können nach innen in eine bequeme Position geklappt werden.

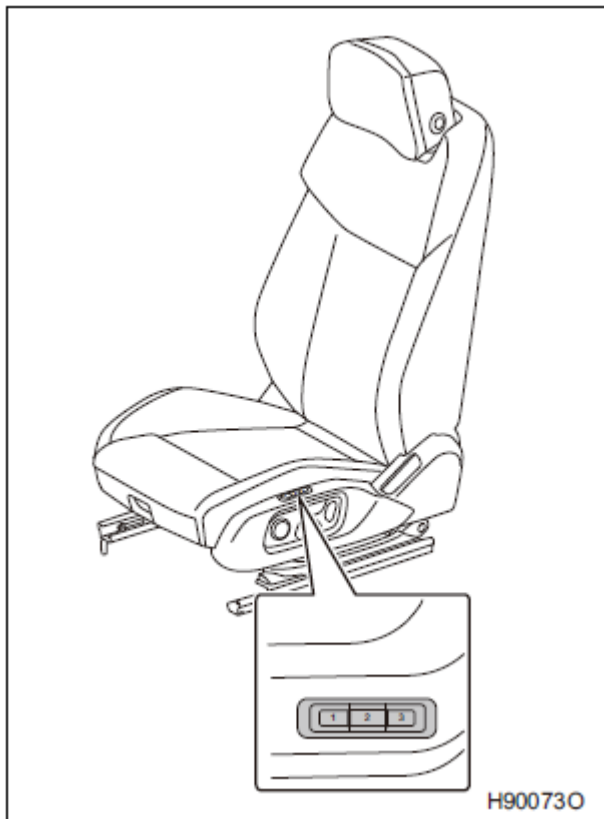
Warnung

- **Hinweise zur Kopfstütze**
Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Kopfstütze, um schwere Verletzungen oder sogar Todesfälle zu vermeiden.
- Verwenden Sie stets die für jeden Sitz speziell entwickelten Kopfstützen.
- Stellen Sie die Kopfstütze unbedingt in die geeignete Position ein.
- Seien Sie vorsichtig, sich nicht zu quetschen, wenn Sie die elektrische Kopfstütze verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper um die elektrische Kopfstütze befinden, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn die Kopfstütze entfernt ist.
Stellen Sie sicher, dass die Kopfstütze bei jeder Fahrt korrekt installiert und eingestellt ist. Es ist äußerst gefährlich, ein Fahrzeug mit einer zu niedrigen oder nicht installierten Kopfstütze zu fahren. Bei einem Aufprall kann ein fehlender Kopfstützenhalt zu schweren Nackenverletzungen führen.
- **Eine Kopfstütze kann den Peitschenschlageffekt bei einem Heckaufprall verringern und das Verletzungsrisiko für den Nacken der Insassen reduzieren.**

Sitz-Mem.

Es können gleichzeitig die Positionen von Sitz, Lenkrad und Außenspiegel gespeichert werden.

Sitzmemory-Einstellung



Speichern der Memory-Inhalte: Nach dem Einstellen der Sitz-, Lenkrad- und Außenspiegelposition drücken Sie eine beliebige Speichertaste für länger als 3 Sekunden, um die Position in dieser Taste zu speichern.

Abrufen der Speicherinhalte: Durch kurzes Drücken der Speichertaste werden der Sitz, das Lenkrad und die Außenspiegel automatisch in die durch diese Taste gespeicherte Position verstellt.

- **Initialisierungseinstellungen**

Setzen Sie den Motor-Schalter in die „IG-ON“-Position und halten Sie die Tasten 1 und 3 für die Initialisierung gedrückt.

Willkommensfunktion

Die Willkommensfunktion umfasst die Funktionen Auto-Aufrücken und Auto-Zurückstellen.

Automatische Rückgabe: Schalten Sie den Motor aus, öffnen Sie die vordere linke Tür, und die Sitze und das Lenkrad bewegen sich automatisch nach hinten, um den Fahrer aus dem Fahrzeug zu befreien.

Auto-Zurückstellen: Schalten Sie den Motorschalter ein, und der Sitz sowie das Lenkrad kehren automatisch in die Position vor dem Aussteigen zurück.

- **Schalter der Willkommensfunktion**

Die Aktivierung und Deaktivierung der Willkommensfunktion kann im Fahrzeugmenü des Infotainment-Systems eingestellt werden. (siehe S. 209)

- **Während des Auto-Aufrückens**

Wird während des Auto-Aufrückens der Lenkradverstellungsschalter, der Sitzverstellungsschalter oder eine Sitzspeichertaste betätigt, wird die Auto-Aufrücken-Funktion für das Lenkrad und/oder den Sitz abgebrochen.

3-3. Sitzverstellung

■ Während des Auto-Zurückstellens

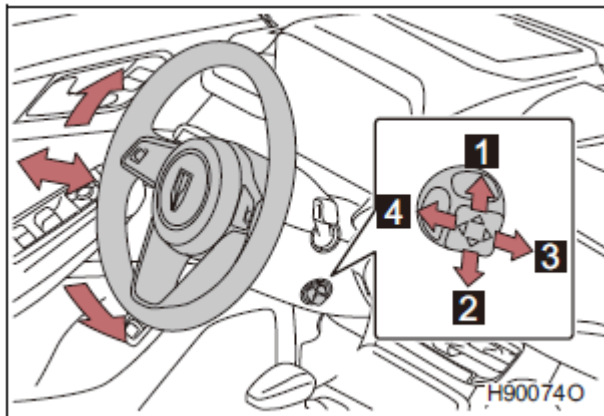
Wird während des Auto-Zurückstellens der Lenkradverstellungsschalter, der Sitzverstellungsschalter oder eine Sitzspeichertaste betätigt, wird die Auto-Zurückstellen-Funktion für das Lenkrad und/oder den Sitz abgebrochen.

Wird der Motor während des automatischen Zurückstellens gestartet, wird die Auto-Zurückstellen-Funktion pausiert und nach dem Startvorgang fortgesetzt.

Lenkrad

Lenkradeinstellung.

Das Lenkrad kann in eine bequeme Position eingestellt werden.



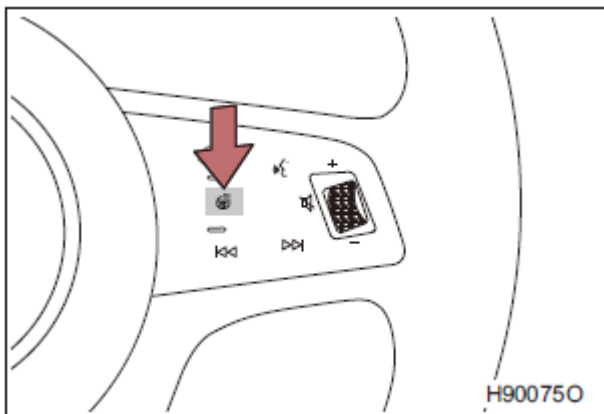
1 Nach oben

2 Nach unten

3 Vorwärts

4 Rückwärts

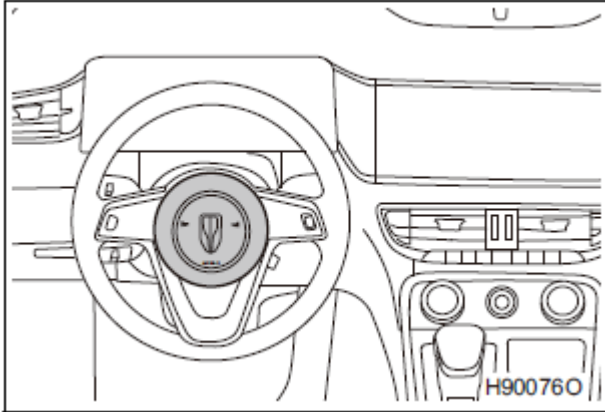
Lenkradheizung



Drücken Sie die Lenkradheizungstaste, das Kontrolllicht leuchtet auf und die Lenkradheizungsfunktion wird eingeschaltet. Drücken Sie die Taste erneut, um die Lenkradheizungsfunktion auszuschalten.

3-4. Lenkrad und Spiegel einstellen

Hupe



Drücken Sie das Hupen-Symbol oder den umliegenden Bereich, um die Hupe zu betätigen.

Warnung

■ **Hinweise während der Fahrt**

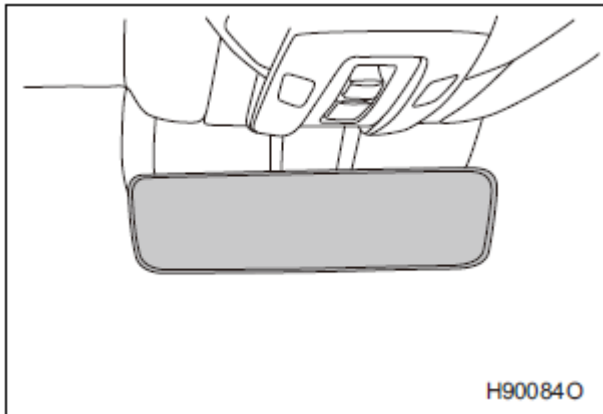
- Verstellen Sie das Lenkrad nicht während der Fahrt, da dies zu einem Kontrollverlust des Fahrers und zu Unfällen führen könnte, die schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben.
- Während der Fahrt sollten die Hände des Fahrers an der Außenkante des Lenkrads in der 3-Uhr- und 9-Uhr-Position sein. Halten Sie Ihre Hände niemals in der 12-Uhr-Position des Lenkrads oder in einer anderen Position, da Ihre Arme oder Ihr Kopf gefährdet werden könnten, wenn der Fahrer-Airbag ausgelöst wird.

■ **Beim Einstellen des Lenkrads**

Es sollte ein Abstand von mindestens 300 mm (Millimeter) zwischen der Brust des Fahrers und dem Lenkrad bestehen; stellen Sie das Lenkrad nicht direkt vor das Gesicht des Fahrers, da der Fahrer-Airbag bei einem Unfall sonst keinen effektiven Schutz bieten kann.

Blendfreier Innenspiegel

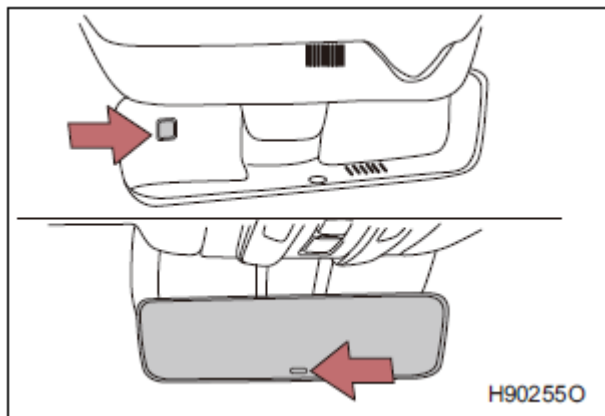
Den Innenspiegel einstellen



Je nach Fahrposition kann der Innenspiegel nach oben, unten, links oder rechts eingestellt werden.

Der Fahrer muss den Innenspiegel in eine geeignete Position einstellen, um die Situation hinter dem Fahrzeug durch die Heckscheibe klar zu erkennen.

Blendfreifunktion



Der Innenspiegel verfügt über eine automatische Blendfrei-Funktion, die durch vordere und hintere Lichtsensoren die Umgebungslichtstärke und die Lichtstärke des nachfolgenden Fahrzeugs erkennt und bei zu heller Beleuchtung des nachfolgenden Fahrzeugs in der Nacht die Reflexion automatisch verringert.

Warnung

■ **Während der Fahrt**

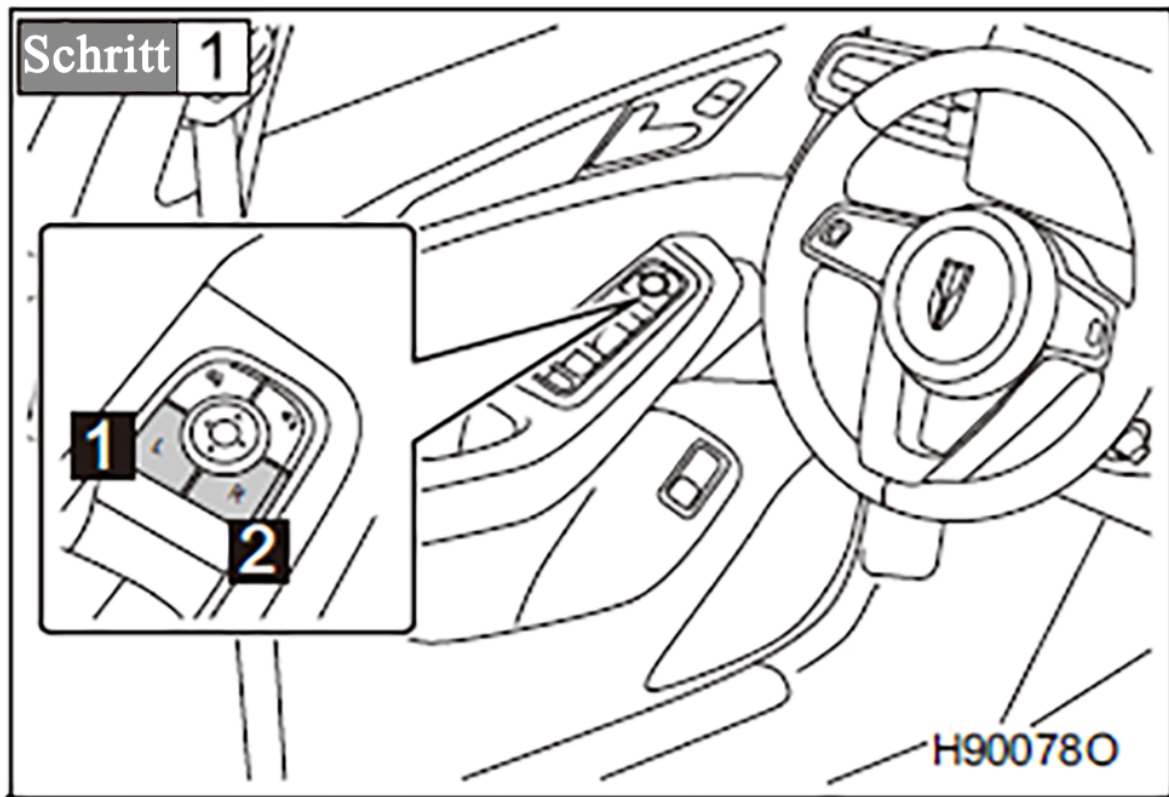
- Stellen Sie während der Fahrt nicht die Position des Rückspiegels ein, da eine Fehlbedienung zu Unfällen und schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Wenn die auf der Rückbank gestapelten Gegenstände höher als die Rückenlehne sind, wird Ihre Sicht im Rückspiegel eingeschränkt, was zu Verkehrsunfällen führen kann. Stellen Sie daher sicher, dass die Höhe der gestapelten Gegenstände die Höhe der Rückenlehne nicht übersteigt.

3-4. Lenkrad und Spiegel einstellen

Außenspiegel

Außenrückspiegel einstellen

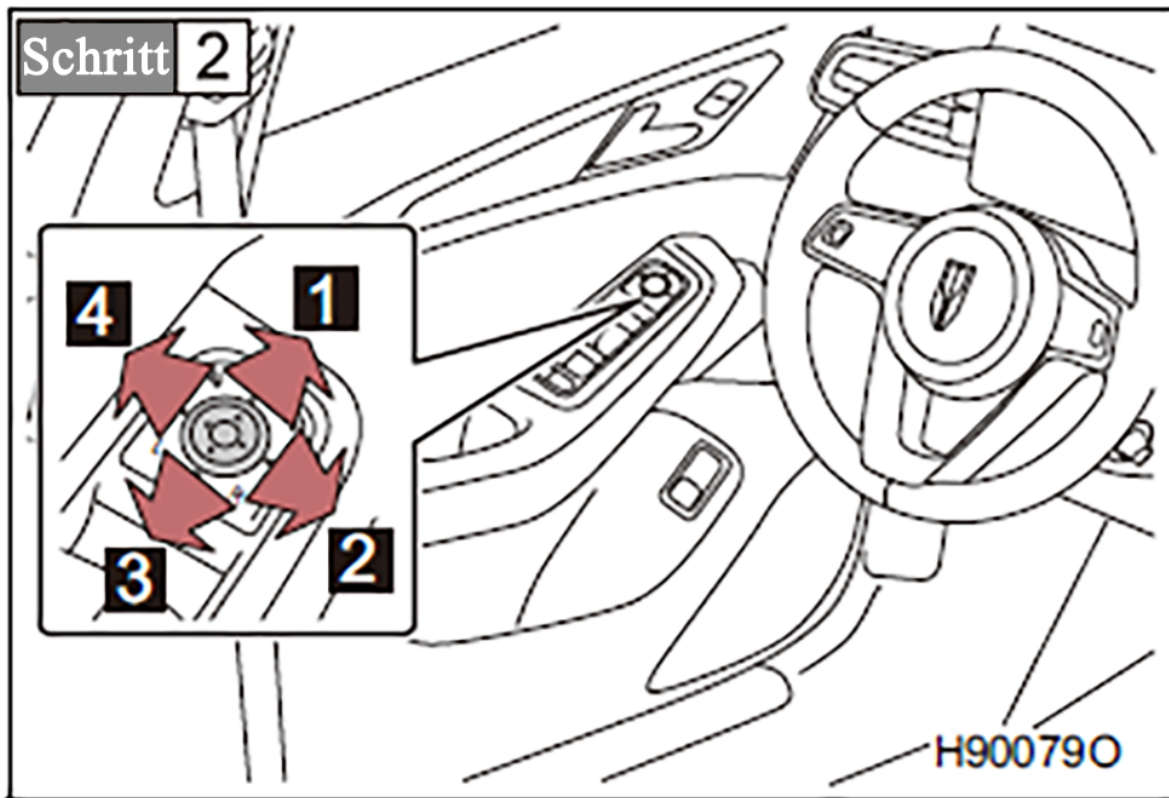
Wenn der Zündschalter in der Stellung „IG-ON“ ist, kann der Winkel des Außenspiegels eingestellt werden.



Drücken Sie die entsprechende Seitenspiegel-Wahltaste, die Kontrollleuchte der Taste leuchtet auf.

Links

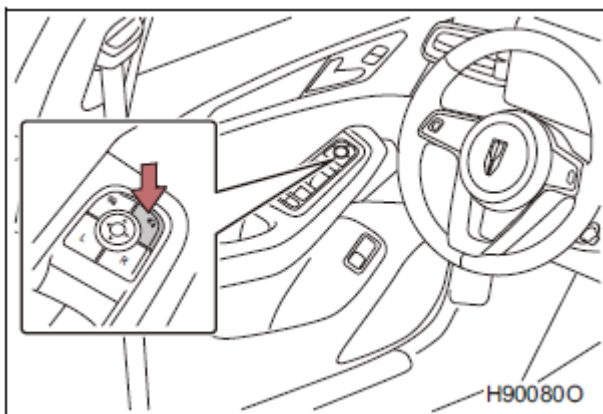
Rechts



Drücken Sie die Taste, um den Außenspiegel auf der entsprechenden Seite einzustellen.

- 1** Nach oben
- 2** Nach rechts
- 3** Nach unten
- 4** Nach links

Außenspiegel einklappen



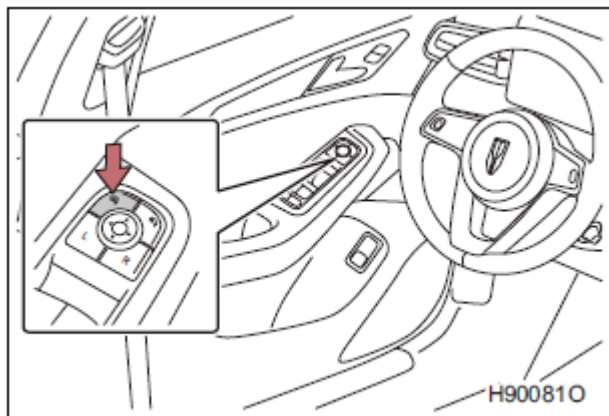
Durch Drücken der Außenspiegel-Klappentaste können die Außenspiegel eingeklappt werden; durch erneutes Drücken der Taste kehren sie in ihre ursprüngliche Position zurück.

Beim Verriegeln des Fahrzeugs werden die Außenspiegel automatisch eingeklappt; beim Entriegeln des Fahrzeugs werden sie automatisch wieder ausgeklappt.

Die automatische Einklappfunktion der Außenspiegel kann in den Fahrzeugeinstellungen des Infotainment-Systems ein- und ausgeschaltet werden. (siehe S. 209)

Außenspiegelheizung

3-4. Lenkrad und Spiegel einstellen



Bei beschlagenem Rückspiegel kann durch Drücken der Spiegelheizungstaste der Außenspiegel beheizt werden; durch erneutes Drücken der Taste wird die Heizung deaktiviert.

■ **Betriebsbedingungen für die Einstellung des Außenspiegelwinkels**

Der Motorstartschalter sollte auf „IG-ON“ stehen und das Fahrzeug sollte sich im Parkmodus befinden.

■ **Betriebsbedingungen für den Außenspiegel-Einklappschalter und den Heizungsschalter**

Der Motor muss im „IG-ON“-Modus sein.

■ **Verwendung des Elektromodus bei kaltem Wetter**

Bei kaltem Wetter können die Außenspiegel einfrieren. In diesem Fall kann der Elektromodus möglicherweise nicht automatisch ein- und ausgeklappt werden. In diesem Fall entfernen Sie zuerst Eis und Schnee von den Außenspiegeln und betätigen Sie sie manuell.

■ **Außenspiegel-Erinnerungsfunktion**

Die Außenspiegel verfügen über eine Memory-Funktion, die mit der Sitz- und Lenkradspeicherfunktion gekoppelt ist. (siehe S.87)

■ **Automatische Absenkfunktion des rechten Außenspiegels**

Wenn der Schalthebel in den Rückwärtsgang (R) geschaltet wird, aktiviert sich diese Funktion, und der rechte Außenspiegel senkt sich automatisch ab, um eine Rückansicht für den Fahrer zu bieten.

10 Sekunden nach Verlassen der R-Position oder wenn die Geschwindigkeit 15 km/h überschreitet, kehrt der Spiegel automatisch in seine vorherige Position zurück.

Der Fahrer kann bei eingelegtem Rückwärtsgang (R) den rechten Außenspiegel auf den gewünschten Winkel einstellen, um die Zielposition für das Absenken zu speichern.

Warnung

■ **Während der Fahrt**

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise während der Fahrt. Andernfalls kann es zu Kontrollverlust und Unfällen kommen, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

- Schauen Sie sich immer um, bevor Sie die Spur wechseln.
Es ist gefährlich, beim Spurwechsel den tatsächlichen Abstand der Fahrzeuge im Außenspiegel nicht zu berücksichtigen. Da der tatsächliche Abstand näher ist als im Außenspiegel sichtbar, kann dies zu schweren Unfällen führen.
- Fahren Sie das Fahrzeug nicht mit eingeklappten Außenspiegeln. Stellen Sie vor Fahrtbeginn sicher, dass die Außenspiegel ausgeklappt sind.

■ **Beim Einstellen der Außenspiegel**

Um Verletzungen und Schäden am Spiegel zu vermeiden, achten Sie darauf, dass keine Hände beim Bewegen des Spiegels eingeklemmt werden.

■ **Beim Betätigen des Außenspiegelheizers**

- Berühren Sie nicht die Oberfläche des Außenspiegels, da diese sehr heiß werden kann und Verbrennungen verursachen könnte.

3-4. Lenkrad und Spiegel einstellen

- Schalten Sie die Heizung der Außenspiegel aus, wenn sie nicht benötigt wird.

■ **Hinweise während der Fahrt**

Während der Fahrt sind folgende Hinweise zu beachten:

- Verstellen Sie während der Fahrt niemals die Außenspiegel.
- Bevor Sie losfahren, müssen die Seitenspiegel ausgeklappt und richtig eingestellt sein.

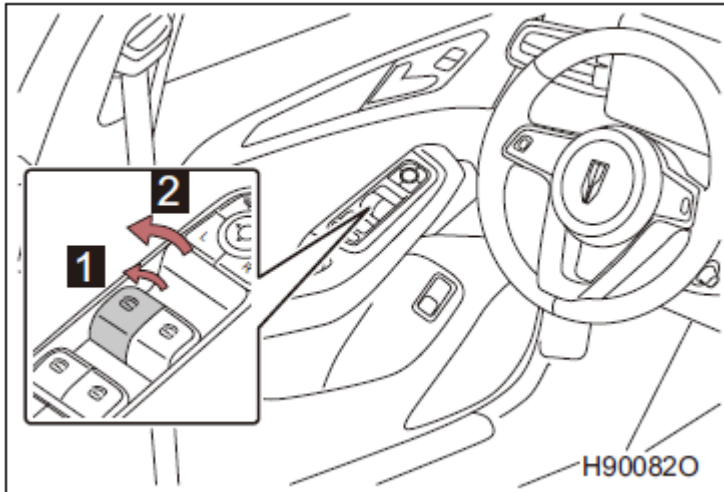
3-5. Öffnen und Schließen der Fenster

Elektrische Fensterheber

Öffnen und Schließen der elektrischen Fenster

■ Elektrische Fensterheber des Fahrers

Der elektrische Fensterheberschalter auf der Fahrerseite kann die anderen Fenster öffnen und schließen.



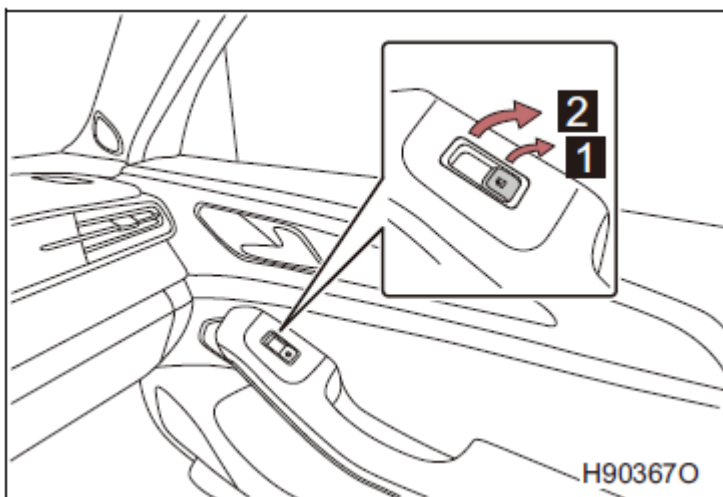
1 Manuelle Steuerung

Heben/Senken Sie den entsprechenden Fensterheberschalter auf Stufe 1 (ziehen/drücken Sie kontinuierlich), das Fenster wird manuell gehoben/gesenkt.

2 Automatisches Heben und Senken

Heben/Senken Sie den entsprechenden Fensterheberschalter auf Stufe 2 (ziehen/drücken und loslassen), das Fenster wird automatisch gehoben/gesenkt.

■ Elektrische Fensterheber für den Beifahrer



1 Manuelle Steuerung

Fensterheber-Schalter auf Stufe 1 ziehen/drücken (halten Sie den Schalter nach oben/unten), das Fenster bewegt sich manuell nach oben/unten.

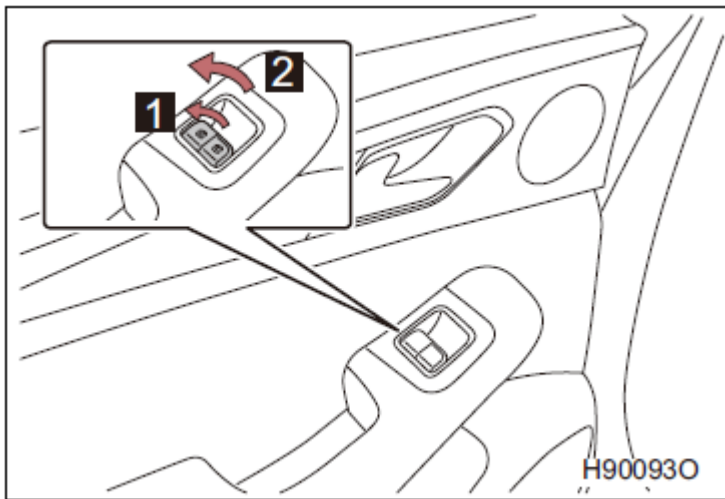
2 Automatisches Heben und Senken

Fensterheber-Schalter auf Stufe 2 ziehen/drücken (nach oben/unten ziehen/drücken und loslassen), das Fenster bewegt sich automatisch nach oben/unten.

3-5. Öffnen und Schließen der Fenster

- Elektrischer Fensterheber-Schalter für die hinteren Passagiere

Die elektrischen Fensterheber-Schalter der hinteren Passagierseiten können beide hinteren Fenster steuern.



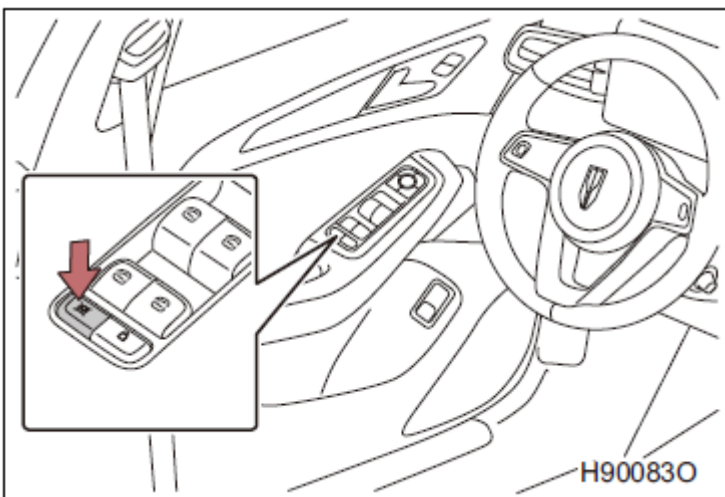
1 Manuelle Steuerung

Heben/Senken Sie den entsprechenden Fensterheberschalter auf Stufe 1 (ziehen/drücken Sie kontinuierlich), das Fenster wird manuell gehoben/gesenkt.

2 Automatisches Heben und Senken

Heben/Senken Sie den entsprechenden Fensterheberschalter auf Stufe 2 (ziehen/drücken und loslassen), das Fenster wird automatisch gehoben/gesenkt.

Schalter zur Sperrung der elektrischen Fensterheber



Wenn dieser Schalter gedrückt wird, sind die elektrischen Fensterheberschalter auf der Beifahrerseite der Rücksitze außer Betrieb.

Die elektrischen Fensterheberschalter auf der Fahrerseite und der Beifahrerseite sind nicht von der Sperrtaste betroffen.

■ **Bedingungsbedingungen der elektrischen Fensterheber**

Der Motor muss im „IG-ON“-Modus sein.

■ **Bedienung der elektrischen Fensterheber nach dem Ausschalten des Motors**

Selbst nach dem Ausschalten des Motors für eine Weile können die elektrischen Fensterheber noch bedient werden.

3-5. Öffnen und Schließen der Fenster

■ Initialisierungsvorgang

Nachdem die automatische Fensterhebe-Funktion nicht mehr funktioniert, muss das Fenster initialisiert werden. Die Initialisierungsmethode ist wie folgt:

- Befindet sich das Fenster in einem beliebigen Bereich außerhalb des Antiklemmbereichs (mehr als 4 mm vom oberen Fensterrahmen entfernt), ziehen Sie den Fensterheberschalter kontinuierlich nach oben, um das Fenster vollständig zu schließen und halten Sie diese Aktion für ca. 2 Sekunden, um den Initialisierungsprozess abzuschließen.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group.

■ Anti-Klemm-Funktion

Wenn der elektrische Fensterheber während des automatischen Schließens ein Hindernis erkennt, kehrt er automatisch zu einer sicheren Position zurück.

■ Automatische Fenster-Schließfunktion

Wenn der Motor in den Modus „IG-OFF“ versetzt ist und die Fenster nicht geschlossen sind, erkennt der Licht- und Regensensor die Regenmenge und schließt die Fenster automatisch.

Die Funktion zum automatischen Schließen der Fenster bei Regen kann in den Fahrzeugeinstellungen des Infotainment-Systems ein- und ausgeschaltet werden. (siehe S. 209)

■ Fernbedienung Fensterheber

Wenn alle Türen, die Motorhaube und der Kofferraumdeckel geschlossen sind und der Motorschalter auf „IG-OFF“ steht, können durch langes Drücken der Verriegelungstaste auf dem Smart Key im Wirkungsbereich alle Fenster geschlossen werden.

■ Intelligentes Fensterheben

Wenn alle Türen, die Motorhaube und der Kofferraum geschlossen sind und der Motor im „IG-OFF“-Modus ist und Sie den Smart-Key bei sich tragen, können Sie durch Berühren des Verriegelungssensors am Türgriff und Halten dieser Aktion alle Fenster schließen.

Warnung

■ Um schwerwiegende Verletzungen oder sogar den Tod zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Schließen der Fenster:

- Beim Bedienen der Fenster ist sorgfältig zu überprüfen, um sicherzustellen, dass keine Körperteile der Insassen eingeklemmt werden.
- Kinder dürfen niemals die elektrischen Fenster bedienen.

■ Anti-Klemm-Funktion

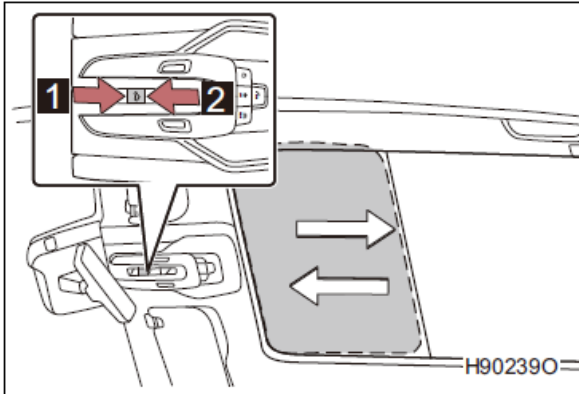
- Versuchen Sie niemals absichtlich, einen Körperteil einzuklemmen, um die Anti-Einklemm-Funktion zu aktivieren.
- Wenn sich das Fenster fast vollständig schließt (4 mm), kann es sein, dass die Antiklemmfunktion nicht funktioniert, wenn ein Gegenstand eingeklemmt wird.
- Wenn die automatische Fensterheberfunktion oder die Einklemmschutzfunktion ausfällt, muss eine Initialisierung durchgeführt werden.

Panorama-Schiebedach

Das Panoramadach kann mit dem Panoramadachschalter geöffnet und geschlossen werden.

Öffnen und Schließen des Panoramadachs

- ▶ Vorderer Steuerschalter – geeignet für die Bedienung durch vordere Insassen



1 Öffnen

Wenn das Panoramadach geschlossen ist, kippt der hintere Teil des Dachs und der Sonnenschutz wird teilweise geöffnet, wenn der Schalter einmal kurz nach hinten gedrückt wird.

Wenn das Panoramadach geneigt ist, wird das Dach synchron mit dem Sonnenschutz geöffnet, wenn der Schalter einmal kurz nach hinten gedrückt wird.

2 Schließen

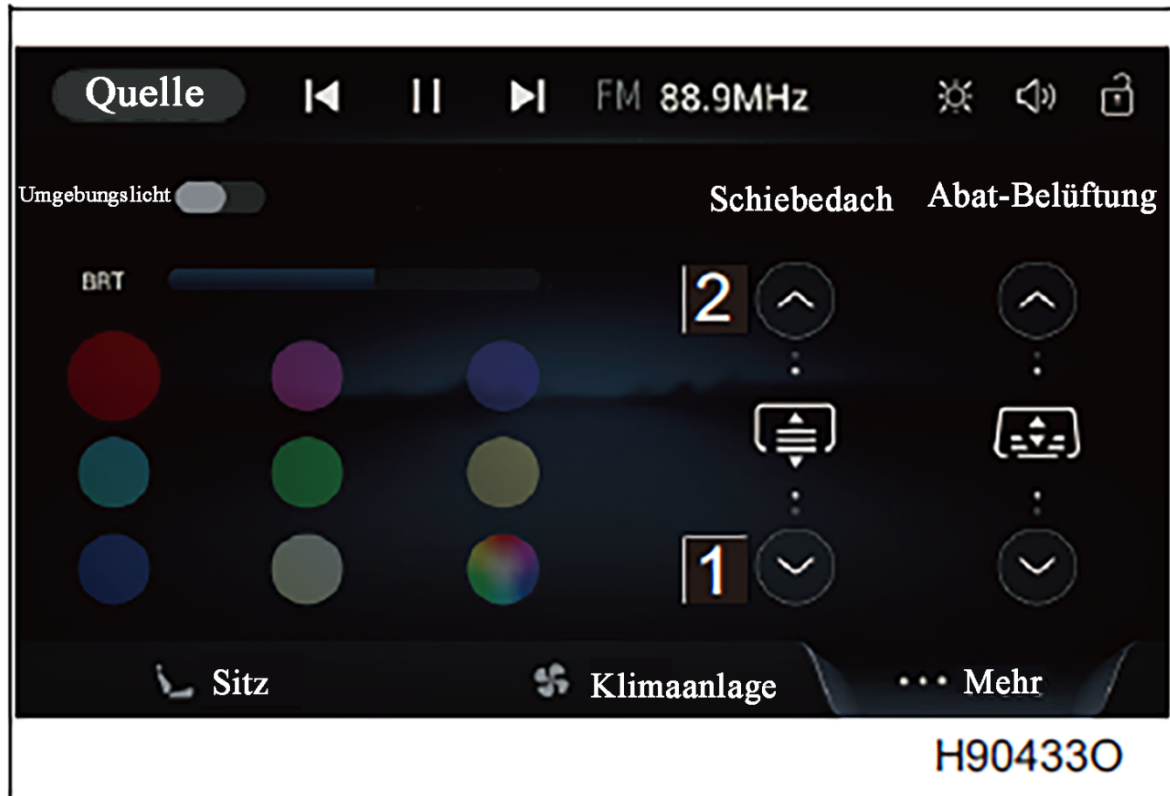
Wenn das Panoramadach geöffnet ist, schließen Sie es, indem Sie den Schalter einmal kurz nach vorne drücken.

Anmerkung: Hinweis: Wenn das Schiebedach automatisch geöffnet oder geschlossen wird, kann das Schiebedach durch Drücken des Schalters gestoppt werden.

Durch langes Drücken des Panoramadachschalters kann das Panoramadach manuell geöffnet und geschlossen werden; es stoppt, wenn der Schalter losgelassen wird.

- ▶ Hinterer Steuerschalter – geeignet für die Bedienung durch hintere Insassen (Bildschirm der hinteren mittleren Armlehne)

3-5. Öffnen und Schließen der Fenster



1 Öffnen

Wenn das Schiebedach geschlossen ist, drücken Sie den Schalter kurz einmal, das Schiebedach wird hinten angehoben und der Sonnenschutz wird teilweise geöffnet.

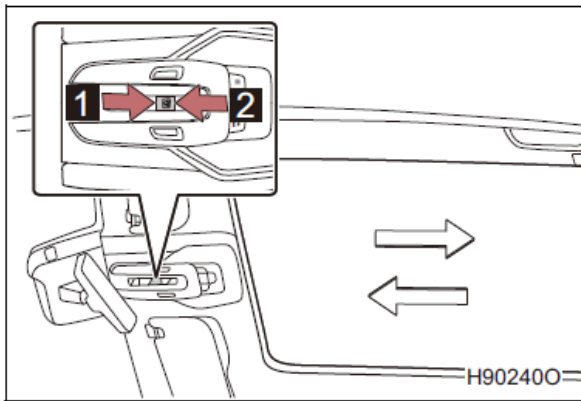
Wenn sich das Schiebedach in der Kippstellung befindet, drücken Sie den Schalter kurz einmal, das Schiebedach und der Sonnenschutz öffnen sich synchron.

2 Schließen

Wenn das Schiebedach geöffnet ist, drücken Sie den Schalter kurz einmal, das Schiebedach wird geschlossen.

Öffnen und Schließen des Sonnenschutzes

- ▶ Vorderer Steuerschalter – geeignet für die Bedienung durch vordere Insassen



1 Öffnen

Einmal kurzes Drücken des Sonnenschutzschalters nach hinten, der Sonnenschutz öffnet sich vollständig.

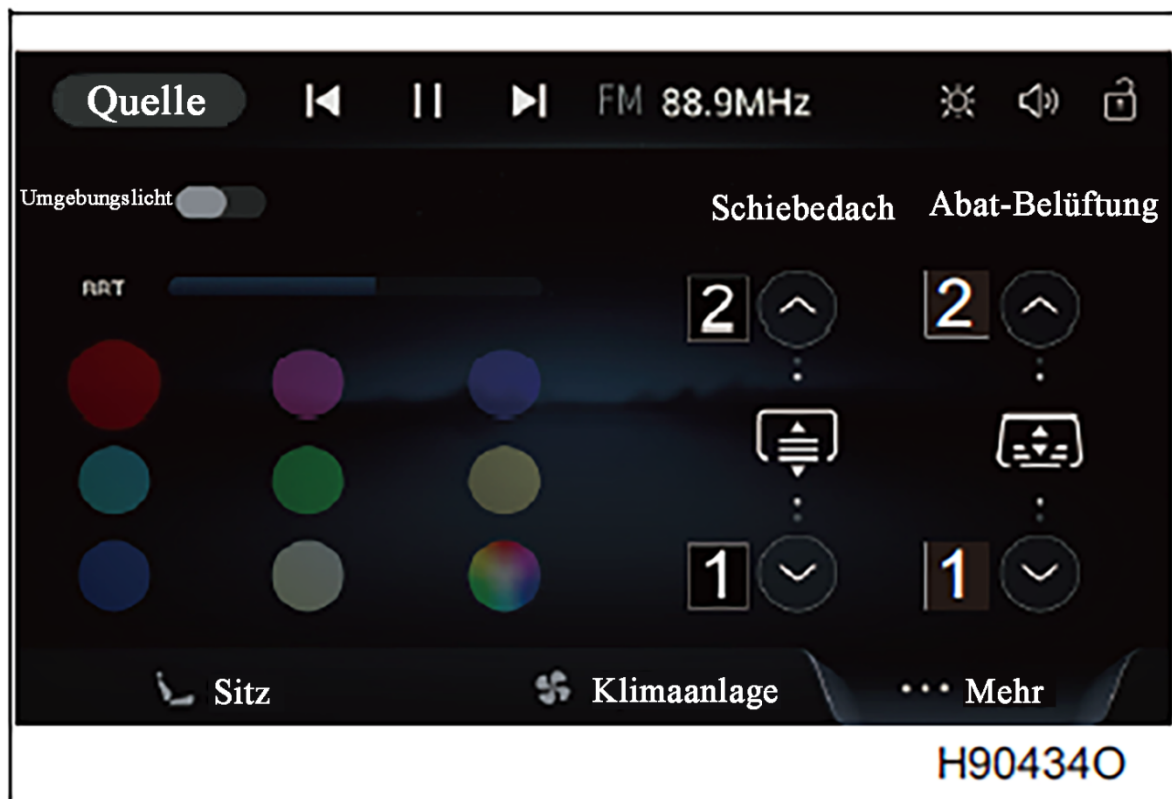
2 Schließen

Einmal kurzes Drücken des Sonnenschutzschalters nach vorne, der Sonnenschutz schließt sich vollständig.

Anmerkung: Hinweis: Wenn die Sonnenblende automatisch geöffnet oder geschlossen wird, kann die Sonnenblende durch Drücken der Taste gestoppt werden.

Halten Sie den Sonnenschutz-Schalter gedrückt, um den Sonnenschutz manuell zu öffnen oder zu schließen. Der Vorgang stoppt, sobald Sie die Taste loslassen.

- ▶ Hinterer Steuerschalter – geeignet für die Bedienung durch hintere Insassen (Bildschirm der hinteren mittleren Armlehne)



3-5. Öffnen und Schließen der Fenster

1 Öffnen

Einmal kurzes Drücken des Schalters, der Sonnenschutz öffnet sich vollständig.

2 Schließen

Einmal kurzes Drücken des Schalters, der Sonnenschutz schließt sich vollständig.

3-5. Öffnen und Schließen der Fenster

■ **Betriebsbedingungen des Schiebedachs**

Der Motor muss im „IG-ON“-Modus sein.

■ **Bedienung des elektrischen Schiebedachs nach dem Ausschalten des Motors**

Nach dem Ausschalten des Motors kann das Schiebedach weiterhin bedient werden, solange die Fahrertür nicht geöffnet wird.

■ **Wenn das Schiebedach nicht geschlossen ist, kann der Sonnenschutz nicht vollständig geschlossen werden.**

■ **Initialisierungsvorgang**

● Schiebedach-Initialisierungsverfahren

Wenn die Position des Schiebedachs nicht korrekt ist, die automatische Funktion des Schiebedachs ausfällt oder die Synchronisierung zwischen Schiebedach und Sonnenschutz fehlschlägt, muss die Initialisierung durchgeführt werden. Initialisierungsschritte: Schalten Sie den Motor in den Modus „IG-ON“, bewegen Sie das Schiebedach in die vollständig geschlossene Position, halten Sie den Schiebedach-Schalter nach vorne gedrückt, lassen Sie die Taste los, wenn das Schiebedach den Hindernis-Stopp-Punkt erreicht, und drücken Sie sofort erneut die Taste nach vorne. Das Schiebedach führt eine Reihe von Aktionen aus: Kippen zum Öffnen, Schieben zum Öffnen, Schieben zum Schließen. Nach Abschluss der Bewegungen lassen Sie die Taste los, damit die Initialisierung abgeschlossen ist.

● Initialisierung des Sonnenschutzes

Wenn sich die Position der Sonnenblende nicht korrekt befindet oder die automatische Funktion der Sonnenblende ausfällt, ist eine Initialisierung erforderlich. Die Initialisierungsschritte sind wie folgt: Schalten Sie den Motor auf die „IG-ON“-Position, lassen Sie die Sonnenblende in die vollständig geschlossene Position laufen, drücken Sie dann den Sonnenblendenschalter lange nach vorne, lassen Sie den Schalter los, nachdem die Sonnenblende auf den Anschlag trifft. Drücken Sie den Schalter sofort erneut lange nach vorne, die Sonnenblende wird öffnen und schließen. Nach diesem Vorgang wird das Initialisieren abgeschlossen sein.

■ **Anti-Klemm-Funktion**

Wenn das Schiebedach oder der Sonnenschutz beim automatischen Schließen auf ein Hindernis trifft, kann es automatisch in eine sichere Position zurückkehren.

■ **Automatische Schließfunktion des Schiebedachs**

Wenn der Motor im Modus „IG-OFF“ ist und das Schiebedach nicht geschlossen ist, schließt der Licht- und Regensensor das Schiebedach automatisch bei Regen.

Die Funktion zum automatischen Schließen der Fenster bei Regen kann in den Fahrzeugeinstellungen des Infotainment-Systems ein- und ausgeschaltet werden. (siehe S. 209)

■ **Fernsteuerung zum Schließen des Schiebedachs**

Wenn alle Türen, die Motorhaube und der Kofferraumdeckel geschlossen sind und der Motor im Modus „IG-OFF“ ist, kann das Schiebedach durch langes Drücken der Sperrtaste auf dem intelligenten Schlüssel im Wirkungsbereich geschlossen werden.

■ **Intelligentes Schließen des Schiebedachs**

Wenn alle Türen, die Motorhaube und der Kofferraumdeckel geschlossen sind und der Motor-Kippschalter auf „IG-OFF“ steht, können Sie durch Drücken und Halten des Touchsensors am Türgriff, während Sie den intelligenten Schlüssel bei sich tragen, das Schiebedach schließen.

Warnung

■ **Wichtige Hinweise zum Öffnen des Schiebedachs**

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen sind beim Öffnen des Schiebedachs die folgenden Hinweise zu beachten:

- Während das Fahrzeug in Bewegung ist, dürfen Fahrzeuginsassen weder Hände noch Kopf aus dem Fahrzeug herausstrecken.

3-5. Öffnen und Schließen der Fenster

- Nicht auf dem Schiebedach sitzen.
- **Wichtige Hinweise zum Schließen des Schiebedachs**

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen sind beim Schließen des Schiebedachs die folgenden Hinweise zu beachten:

 - Beim Schließen des Schiebedachs ist sorgfältig zu prüfen, um sicherzustellen, dass keine Körperteile der Insassen eingeklemmt werden.
 - Kinder dürfen das Schiebedach nicht bedienen.
- **Während des Initialisierungsvorgangs**
 - Wenn der Schalter während der Initialisierung losgelassen wird, schlägt der aktuelle Initialisierungsvorgang fehl und muss erneut durchgeführt werden.
 - Nach dem Initialisierungsvorgang müssen alle Funktionen des Schiebedachs überprüft werden.
 - Wenn die Initialisierung nicht abgeschlossen werden kann, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group.
- **Anti-Klemm-Funktion**
 - Versuchen Sie nicht, absichtlich einen Körperteil in das Schiebedach zu klemmen, um die Einklemmschutzfunktion zu aktivieren.
 - Wenn ein Gegenstand eingeklemmt wird, während sich das Schiebedach/Sonnenrollo fast vollständig schließt, funktioniert die Einklemmschutzfunktion möglicherweise nicht.

Fahren 4

4-1. Vor der Fahrt	110
Fahrzeug führen	110
Fracht und Gepäck	115
Anhängerbetrieb	116
4-2. Fahrstandards	117
Motor (Start-)Schalter	117
Getriebe	119
Fahrmodus	123
Hebel zur Steuerung der Blinker	126
EPB Elektronische Feststellbremse	127
AUTO HOLD Fahrzeugautomatik-Parken	129
4-3. Bedienung der Fahrzeugbeleuchtung und Scheibenwischer	131
Scheinwerferschalter	131
IHC Intelligentes Fernlicht-Steuerungssystem*	133
Nebelscheinwerferschalter	134
Frontscheibenwischer und -reiniger	136
4-4. Tanken	139
Öffnen Sie den Tankdeckel.	139
4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme	142
ACC Adaptiver Tempomat*	142
SACC Erweiterter Tempomat*	150
Vordere und hintere Einparkhilfe	159
Panoramabildsystem	164
TPMS Reifendrucküberwachungssystem	169
LDW/LKA Fahrspurhalteassistenzsystem	171
DSM Fahrerstatusüberwachungssystem	174
FCW-Vorwärtskollisionswarnsystem	175
AEB-Notbremssystem	178
BSD-Toter-Winkel-Erkennungssystem*	181
TSR Verkehrsschilderkennungssystem	186
Start-Stopp-System	188
APA Automatisches Parksystem	192

3-5. Öffnen und Schließen der Fenster

Dashcam	198
Intelligentes Fahrassistenzsystem	200
4-6. Fahrinformationen	203
Wichtige Hinweise zum Fahren im Winter	203

Fahrzeug führen

Um eine sichere Fahrt zu gewährleisten, müssen die folgenden Fahrregeln beachtet werden.

- Motor starten (siehe S. 112)
- Fahren

Schritt 1 Treten Sie das Bremspedal, schalten Sie den Schalthebel in die Position D, die elektronische Feststellbremse wird automatisch gelöst.

Schritt 2 Lassen Sie das Bremspedal allmählich los und treten Sie sanft auf das Gaspedal, um das Fahrzeug zu beschleunigen.

- Parken

Schritt 1 Wenn der Schalthebel in Position D ist, treten Sie das Bremspedal.

Schritt 2 Bei Bedarf die elektronische Feststellbremse betätigen.

Bei längerem Stillstand schalten Sie den Schalthebel in die Position P oder N.

- Parken

Schritt 1 Wenn der Schalthebel in Position D ist, treten Sie das Bremspedal.

Schritt 2 Drücken Sie die P-Taste, um den Schalthebel in die Position P zu bringen, die elektronische Feststellbremse wird automatisch aktiviert.

Schritt 3 Drücken Sie den Motor-Startknopf, um den Motor auszuschalten.

Schritt 4 Verriegeln Sie die Türen und stellen Sie sicher, dass Sie den Schlüssel bei sich tragen.

Anfahren am steilen Hang

Schritt 1 Der Fahrer schnallt sich an, schließt die Türen, tritt fest auf das Bremspedal und schaltet den Schalthebel in die Position D.

Stellen Sie sicher, dass die Schalthebelanzeige auf D steht.

Schritt 2 Manuelle Betätigung der elektronischen Feststellbremse.

Schritt 3 Lassen Sie das Bremspedal los und treten Sie sanft auf das Gaspedal.

- **Anfahren am Berg**

Das Anfahrassistentensystem am Berg (HHC) wird automatisch aktiviert, um ein Zurückrollen des Fahrzeugs zu verhindern. (siehe S.192)

- **ESS-Notbremsunterstützungsfunktion**

Beim Erreichen einer bestimmten Geschwindigkeit blinkt das Bremslicht schnell, wenn eine Notbremsung durchgeführt wird, um die nachfolgenden Fahrzeuge zu warnen, bis das Bremspedal losgelassen wird.

- **Fahren im Regen**

- Bei Regen sinkt die Sicht, die Fenster neigen dazu zu beschlagen und die Straßen werden sehr rutschig. Fahren Sie daher vorsichtig.
- Fahren Sie bei Regen nicht mit hoher Geschwindigkeit, da sich ein Wasserfilm zwischen Reifen und Straße bilden kann, der die Lenk- und Bremsfunktion beeinträchtigt.

- **Einfahrphase des Neuwagens**

Um die Lebensdauer des Fahrzeugs zu verlängern, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Innerhalb der ersten 1.000 km:
 - Vermeiden Sie Notbremsungen.

4-1. Vor der Fahrt

- Fahren Sie nicht mit extrem hoher Geschwindigkeit.
- Beschleunigen Sie nicht plötzlich.
- Fahren Sie nicht ständig mit niedriger Geschwindigkeit.
- Fahren Sie nicht über längere Zeit mit konstanter Geschwindigkeit.

■ Fahren im Ausland

Bitte beachten Sie die Gesetze des Landes oder der Region und vergewissern Sie sich, dass der entsprechende Kraftstoff vor Ort erhältlich ist.

Warnung

■ Beim Starten des Fahrzeugs

Wenn der Motor läuft und das Fahrzeug steht, treten Sie immer das Bremspedal. Dies verhindert ein unbeabsichtigtes Bewegen des Fahrzeugs.

■ Wichtige Hinweise während der Fahrt

- Wenn Sie mit der Position des Brems- und Gaspedals nicht vertraut sind, fahren Sie nicht, um ein versehentliches Treten des falschen Pedals zu vermeiden.
 - Wenn Sie das Gaspedal statt des Bremspedals treten, kann dies zu einer plötzlichen Beschleunigung führen, die schwere Unfälle verursachen kann.
 - Obwohl das Fahrzeug mit einem Kamerasystem und einem Parkradarsystem ausgestattet ist, gehen Sie beim Rückwärtsfahren vorsichtig mit dem Gaspedal um.
 - Beim Rückwärtsfahren kann es aufgrund von Körperdrehungen schwierig sein, das Pedal zu bedienen. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie in der richtigen Sitzposition das Pedal bedienen.
 - Selbst bei einer leichten Fahrzeugbewegung halten Sie die richtige Fahrposition ein, um das Brems- und Gaspedal genau zu betätigen.
 - Treten Sie das Bremspedal mit dem rechten Fuß. In Notfällen kann das Treten des Bremspedals mit dem linken Fuß zu einer verzögerten Reaktion und somit zu einem Unfall führen.
- Fahren oder parken Sie Ihr Fahrzeug nicht über oder in der Nähe von brennbaren Stoffen. Da das Abgassystem und die Abgase besonders heiß sind, können sie brennbare Stoffe entzünden.
- Bewegen Sie das Fahrzeug nicht rückwärts, wenn der Gang auf D oder P steht, oder vorwärts, wenn der Gang auf R oder P steht, da dies zu Unfällen oder Beschädigungen am Fahrzeug führen kann.
- Öffnen Sie das Fenster, wenn Sie Abgasgeruch im Fahrzeug wahrnehmen. Eine große Menge an Abgasen im Fahrzeug kann die Gesundheit der Insassen ernsthaft gefährden und sogar zu Unfällen führen.
- Schalten Sie den Gang nicht auf P, R oder N, während das Fahrzeug vorwärts fährt, da dies das Automatikgetriebe schwer beschädigen und die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren kann.
- Schalten Sie den Gangwahlhebel beim Rückwärtsfahren unter keinen Umständen auf P, D oder N, da dies das Automatikgetriebe schwer beschädigen und möglicherweise zu einem Kontrollverlust des Fahrzeugs führen kann.
- Schalten Sie den Gangwahlhebel nicht auf N, während das Fahrzeug in Bewegung ist, da dies die Funktion der Motorbremse beeinträchtigen und Unfälle verursachen kann.
- Schalten Sie den Motor während der Fahrt nicht aus. Wenn der Motor nicht läuft, funktionieren der Bremskraftverstärker und andere Systeme nicht ordnungsgemäß.
- Beim Fahren bergab nutzen Sie die Motorbremsefunktion (herunterschalten), um eine sichere Geschwindigkeit beizubehalten. Die fortgesetzte Verwendung der Bremsen kann zu Überhitzung und zum Ausfall der Bremsen führen.
- Wenn das Fahrzeug auf einer abschüssigen Straße geparkt ist, treten Sie auf das Bremspedal und ziehen Sie die elektrische Parkbremse an, um zu verhindern, dass das Fahrzeug vorwärts oder rückwärts rollt und einen Unfall verursacht.
- Verstellen Sie während der Fahrt nicht die Position von Lenkrad, Sitz oder Innen- oder Außenspiegel. Andernfalls kann es zu einem Unfall kommen.
- Stellen Sie sicher, dass keine Körperteile wie Arme, Kopf oder andere Körperteile der Passagiere

aus dem Fahrzeug herausragen, da dies zu schweren Verletzungen führen kann.

Warnung

■ **Beim Fahren auf rutschigen Straßen**

- Notbremsungen, Beschleunigungen und Lenkmanöver können zu einem Schleudern der Räder führen, wodurch die Fahrzeugkontrolle beeinträchtigt wird und ein Unfall verursacht werden kann.
- Plötzliche Änderungen der Motordrehzahl, beispielsweise durch Motorbremsung beim Herunterschalten, können zum Schleudern des Fahrzeugs und zu einem Unfall führen.
- Treten Sie nach dem Durchfahren einer Wasseransammlung leicht auf das Bremspedal, um sicherzustellen, dass die Bremse ordnungsgemäß funktioniert. Nasse Bremsbeläge können nicht ordnungsgemäß bremsen. Auch wenn nur eine Seite der Bremsbeläge nass wird, kann dies die Fahrzeugkontrolle beeinträchtigen.

■ **Beim Bedienen des Schalthebels**

Achten Sie darauf, nicht zu schalten, während das Gaspedal gedrückt wird, da dies zu plötzlicher und unerwarteter Beschleunigung des Fahrzeugs und somit zu einem Unfall führen kann.

■ **Beim Anhalten des Fahrzeugs**

- Lassen Sie den Motor nicht mit hoher Drehzahl laufen.
Wenn sich das Fahrzeug in einem anderen Gang als P oder N befindet, könnte es plötzlich und unerwartet beschleunigen und einen Unfall verursachen.
- Lassen Sie das Fahrzeug nicht unbeaufsichtigt, wenn der Motor läuft.
Wenn dies nicht vermieden werden kann, parken Sie das Fahrzeug an einem offenen Ort und überprüfen Sie, ob keine Abgase in das Fahrzeuginnere gelangen.
- Während der Motor läuft, stellen Sie sicher, dass die elektronische Parkbremse ordnungsgemäß funktioniert, andernfalls müssen Sie das Bremspedal kontinuierlich betätigen, um Unfälle durch Fahrzeugbewegungen zu vermeiden.

■ **Nach dem Abstellen des Fahrzeugs**

- Lassen Sie an heißen Orten keine Brillen, Feuerzeuge, Sprühdosen oder Softdrinkdosen im Auto, da dies zu den folgenden Unfällen führen könnte.
 - Gas könnte aus Feuerzeugen oder Sprühdosen austreten und einen Brand verursachen.
 - Die Temperatur im Auto könnte die Brillengläser und andere Kunststoffteile verformen oder brechen.
 - Softdrinkdosen könnten platzen, was dazu führen könnte, dass Getränke auf die Fahrzeug-Innenausstattung verschüttet werden und elektrische Komponenten des Fahrzeugs kurzschließen.
- Ziehen Sie stets die elektronische Feststellbremse an, schalten Sie den Gang in die Parkstellung (P), schalten Sie den Motor ab und verriegeln Sie das Fahrzeug.
- Berühren Sie den Auspuff weder während des Motorbetriebs noch kurz nach dem Ausschalten des Motors, da Sie sich sonst verbrennen könnten.
- Lassen Sie den Motor nicht durchgehend laufen, wenn sich viel Schnee angesammelt hat oder es schneit.
Wenn das Fahrzeug während des Motorbetriebs im Schnee stecken bleibt, könnten sich Abgase ansammeln und ins Wageninnere gelangen. Dies könnte die Gesundheit ernsthaft gefährden.
- Vermeiden Sie eine hohe Leerlaufdrehzahl des Motors.
Der Betrieb des Motors mit hoher Drehzahl im Stillstand kann dazu führen, dass das Abgassystem überhitzt. Wenn sich in der Nähe entzündbare Materialien befinden, könnte dies zu einem Brand führen.

Warnung

■ **Abgase**

- Abgase enthalten das farb- und geruchlose, gefährliche Gas Kohlenmonoxid (CO). Das Einatmen großer Mengen an Abgasen kann die Gesundheit ernsthaft gefährden und sogar zum Tod führen.
- Wenn das Fahrzeug an einem schlecht belüfteten Ort geparkt ist, schalten Sie den Motor aus. In

4-1. Vor der Fahrt

geschlossenen Räumen wie beispielsweise in Garagen könnten sich Abgase ansammeln und ins Wageninnere gelangen. Dies könnte die Gesundheit ernsthaft gefährden und sogar zum Tod führen.

- Das Abgassystem sollte regelmäßig überprüft werden. Wenn kleine Löcher oder Risse aufgrund von Korrosion entstehen, Verbindungen beschädigt sind oder ungewöhnliche Abgasgeräusche auftreten, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group zur Inspektion und Reparatur des Fahrzeugs.

■ **Beim Nickerchen im Fahrzeug**

Stellen Sie bitte sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist. Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Schalthebel versehentlich bewegt oder das Gaspedal betätigt wird, was zu Unfällen oder einer Überhitzung des Motors führen kann. Darüber hinaus können sich die Abgase bei Fahrzeugen, die an schlecht belüfteten Orten geparkt sind, ansammeln und in das Fahrzeuginnere gelangen, was ernsthaft gesundheitsschädlich sein und sogar zum Tod führen kann.

■ **Beim Bremsen**

- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Bremsen nass sind.
Bei nassen Bremsen verlängern sich die Bremswege und es kann zu unterschiedlichen Bremswirkungen an den Fahrzeugseiten kommen, und die Feststellbremse kann möglicherweise das Fahrzeug nicht fest halten.
- Bei einer Fehlfunktion der Bremskraftunterstützung sollten Sie nicht dicht hinter anderen Fahrzeugen fahren und lange Gefälle oder enge Kurven vermeiden.
In diesem Fall ist beim Betätigen des Bremspedals mehr Kraftaufwand als gewöhnlich erforderlich, und der Bremsweg kann sich verlängern.
- Wenn der Motor ausgeht, betätigen Sie das Bremspedal nicht wiederholt. Jeder Tritt auf das Bremspedal verbraucht einen Teil des Drucks der Bremskraftunterstützung.

Achtung

■ **Während der Fahrt**

- Treten Sie nicht gleichzeitig das Gaspedal und das Bremspedal, da dies die Motorleistung einschränken könnte.
- Verwenden Sie das Gaspedal nicht, und treten Sie nicht gleichzeitig das Gaspedal und das Bremspedal, um auf einer Steigung zu parken.

■ **Beim Parken**

Aktivieren Sie bei längerem Parken unbedingt die elektronische Parkbremse und schalten Sie in den Parkmodus (P). Andernfalls kann es zu Fahrzeugbewegungen oder plötzlichen Beschleunigungen kommen, wenn versehentlich auf das Gaspedal getreten wird.

■ **Vermeiden Sie Schäden an Fahrzeugkomponenten.**

- Drehen Sie das Lenkrad nicht dauerhaft ganz in eine Richtung und halten Sie es nicht lange in dieser Position, da dies das Lenkkraftverstärkungssystem beschädigen könnte.
- Fahren Sie auf unebenen Straßen möglichst langsam, um Schäden an den Rädern oder dem Fahrzeugunterboden zu vermeiden.

■ **Wenn während der Fahrt ein Reifen undicht wird.**

Ein Luftverlust oder eine Beschädigung der Reifen kann zu folgenden Situationen führen:

- Das Fahrzeug könnte schwer zu kontrollieren sein.
- Das Fahrzeug gibt ungewöhnliche Geräusche von sich.
- Das Fahrzeug fährt ungewöhnlich.

Wenn während der Fahrt ein Reifen Luft verliert oder beschädigt wird, halten Sie das Lenkrad fest, betätigen Sie langsam das Bremspedal, um die Geschwindigkeit zu verringern, und wechseln Sie den undichten Reifen so schnell wie möglich durch einen neuen.

■ **Bei Fahrten auf überfluteten Straßen**

Fahren Sie nicht auf Straßen mit tiefem Wasser, da dies zu folgenden schwerwiegenden Schäden am Fahrzeug führen kann.

- Motorabstellung.
- Kurzschluss der elektrischen Bauteile.
- Motorschaden durch Wassereintritt.

Wenn Sie auf überfluteten Straßen fahren und das Fahrzeug Wasser eindringt, wenden Sie sich bitte

4-1. Vor der Fahrt

umgehend an einen autorisierten China FAW Group-Hongqi-Händler zur Überprüfung der folgenden Punkte.

- Ist die Bremsfunktion einwandfrei?
- Ist das Motoröl und Getriebeöl normal?
- Ob Radlager, Antriebswelle, Achsantrieb oder Aufhängungsteile in Ordnung sind.

4-1. Vor der Fahrt

Fracht und Gepäck

Beim Verstauen von Fracht und Gepäck beachten Sie bitte die folgenden Punkte.

- Verstauen Sie Fracht und Gepäck nach Möglichkeit im Kofferraum.
- Stellen Sie sicher, dass alle Gegenstände sicher befestigt sind.
- Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug waagrecht bleibt. Platzieren Sie schwere Gegenstände, wenn möglich, vorne, um die Balance des Fahrzeugs zu erhalten.
- Um die Reichweite zu erhöhen, transportieren Sie keine unnötig schweren Gegenstände.

Warnung

■ Im Kofferraum verbotene Gegenstände

Die folgenden Gegenstände im Kofferraum können Feuer verursachen.

- Behälter mit Benzin.
- Aerosoldosen.
- Andere entzündbare und explosive Gegenstände.

■ Lagerungshinweise

Um schwere Verletzungen oder sogar Todesfälle zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Legen Sie keine Güter oder Gepäckstücke an den folgenden Stellen ab, da diese möglicherweise die Brems- oder Gaspedale blockieren könnten, sodass diese nicht ordnungsgemäß funktionieren. Zudem könnten sie das Sichtfeld des Fahrers blockieren oder mit Fahrer oder Insassen kollidieren und so einen Unfall verursachen.
 - Fahrerfußraum
 - Beifahrersitz oder Rücksitz (bei Gepäcklagerung)
 - Armaturenbrett
- Stellen Sie sicher, dass alle Gegenstände im Fahrzeuginneren ordnungsgemäß verstaut sind, da sich diese bei einem Unfall oder einer Notbremsung verschieben und Verletzungen verursachen könnten.
- Es ist verboten, undichte Flüssigkeitsbehälter im Kofferraum zu lagern.

■ Beladung und Verteilung

- Überlasten Sie das Fahrzeug nicht.
- Achten Sie darauf, die Ladung gleichmäßig zu verteilen.
Eine unsachgemäße Platzierung kann die Lenk- oder Bremsleistung beeinträchtigen, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Lassen Sie schwere Gegenstände nicht längere Zeit im Kofferraum.
Das längere Verbleiben von schweren Gegenständen im Kofferraum kann die Leistung des Federungssystems beeinträchtigen.

Anhängerbetrieb

Die China FAW Group empfiehlt, Ihr Fahrzeug nicht zum Ziehen von Anhängern zu verwenden, keine Kupplungseinrichtungen zu installieren oder über Kupplungsträger Rollstühle, Kleinmotorräder, Fahrräder etc. zu ziehen. Ihr Fahrzeug ist nicht dafür konzipiert, Anhänger zu ziehen oder als Träger für Kupplungseinrichtungen zu dienen.



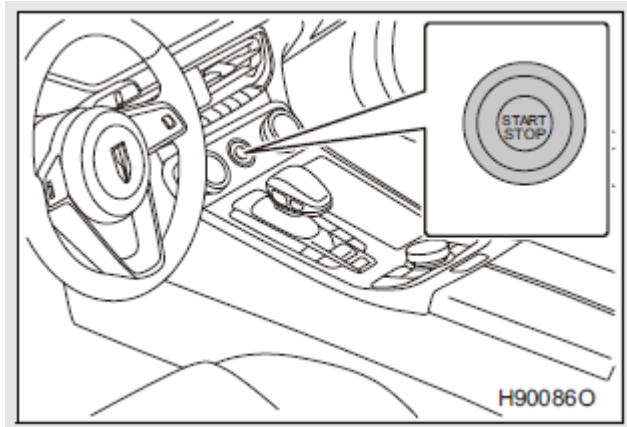
4-2. Fahrstandards

Motor (Start-)Schalter

Wenn Sie den intelligenten Schlüssel bei sich tragen, können Sie den Modus des Motor (Start-)Schalters ändern oder den Motor starten.

- Wechseln Sie den Modus des Motor (Start-)Schalters

Wenn Sie das Bremspedal loslassen, können Sie durch Drücken des Motor (Start-)Schalters zwischen OFF-Modus und ZÜNDUNGS-AN-Modus wechseln. (Bei jedem Drücken des Schalters wird der Modus gewechselt)



OFF-Modus*1

Lichthupe, Standlicht und Warnblinkanlage können verwendet werden.

ZÜNDUNG EIN Modus

Alle elektrischen Komponenten können verwendet werden.

*1: Vor dem Ausschalten des Motors muss der Schalthebel in die Position P gebracht werden.

- Motor starten

Schritt 1 Überprüfen und sicherstellen, dass der Schalthebel in Position P oder N ist und die elektronische Parkbremse aktiviert ist.

Schritt 2 Setzen Sie sich auf den Fahrersitz und treten Sie fest auf das Bremspedal, das Anzeigeleuchte des Motor (Start-)Schalters blinkt.

Schritt 3 Drücken Sie den Motorstartschalter, um den Motor zu starten.

- Motor abstellen

Schritt 1 Das Fahrzeug vollständig zum Stillstand bringen.

Schritt 2 Schalten Sie in die Position P und stellen Sie sicher, dass die Parkbremse aktiviert ist.

Schritt 3 Drücken Sie den Motorstartschalter, um den Motor zu stoppen.

- **Wenn der Motor nicht gestartet werden kann**

Möglicherweise ist das Motor-Diebstahlsicherungssystem noch nicht deaktiviert. (siehe S.48)

- **Schlüsselbatterie schwach**

(siehe S.65)

- **Schlüsselbatterie schwach**

(siehe S. 296)

- **Situationen, die den Betrieb beeinträchtigen**

(siehe S.78)

 **Warnung**

■ **Beim Starten des Motors**

Stellen Sie sicher, dass Sie sich beim Starten des Motors auf dem Fahrersitz befinden. Treten Sie beim Starten des Motors unter keinen Umständen das Gaspedal.

Andernfalls können Unfälle verursacht werden, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

■ **Hinweise während der Fahrt**

Während der Fahrt, wenn der Motor im Notfall abgeschaltet werden muss, halten Sie den Motorschalter länger als 3 Sekunden gedrückt oder drücken Sie den Schalter innerhalb von 2 Sekunden dreimal kurz.

Drücken Sie den Motorschalter nicht während der Fahrt, es sei denn, es handelt sich um einen Notfall. Wenn der Motor während der Fahrt ausgeschaltet wird, kann dies zu einem Unfall führen.

 **Achtung**

■ **Vermeiden Sie eine unzureichende Batterieladung.**

- Bitte lassen Sie den Motorschalter nicht lange in der Stellung „IG-ON“, wenn der Motor nicht läuft, da dies zu einer unzureichenden Leistung der 12V-Batterie und der 48V-Batterie führen kann und im schlimmsten Fall zu irreversiblen Schäden an den Batterien führen kann.
- Wenn der Fahrer das Fahrzeug verlässt, sollte er es verriegeln und den Schlüssel bei sich tragen. Lassen Sie den Schlüssel nicht im Fahrzeuginneren, um zu verhindern, dass das intelligente Zugangs- und Startsystem kontinuierlich arbeitet und die Batterie entleert.

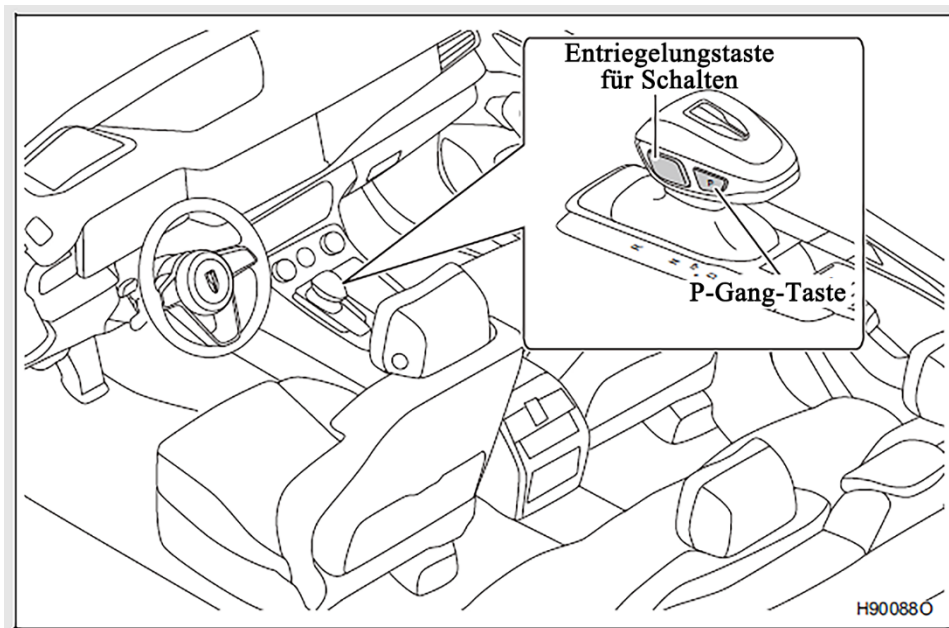
■ **Beim Starten des Motors**

- Lassen Sie den Motor nicht mit hohen Drehzahlen im kalten Zustand laufen.
- Wenn der Motor schwer zu starten ist oder häufig abstirbt, kontaktieren Sie umgehend einen autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group, um das Fahrzeug zu überprüfen.

4-2. Fahrstandards

Getriebe

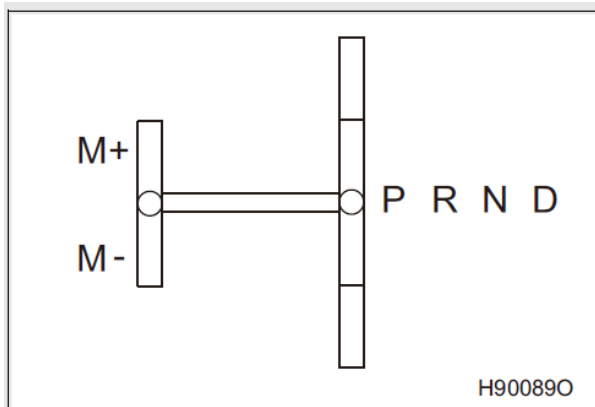
Wählen Sie einen Gang, der den Fahrbedingungen entspricht.



Bedienen Sie den Schalthebel sanft und stellen Sie sicher, dass der Schaltvorgang korrekt ist.

Lassen Sie nach jedem Schaltvorgang den Schalthebel los, damit er in die Ausgangsposition zurückkehrt.

- Schalthebel bewegen



Die rechte Schiene ist im Automatikmodus, mit zwei Stufen in beide Richtungen (vorne und hinten).

Die linke Schiene ist im manuellen Modus, mit einer Stufe in beide Richtungen (vorne und hinten).

Durch seitliches Bewegen des Schalthebels kann zwischen den Schienen gewechselt werden. Die Umschaltung in den manuellen Modus ist nur möglich, wenn der Schalthebel in der Position D steht.

Hinweis: Wenn sich der Schalthebel bei nicht eingelegtem Gang in der manuellen Position befindet und nicht geschaltet werden kann, muss der Schalthebel gemäß den Anweisungen des Kombiinstrumentes in die Automatikstellung gebracht werden.

■ Gangwechsel

Nach dem Anlassen des Motors schalten Sie wie folgt.

- Von P auf D schalten: Bremspedal treten, Entriegelungstaste drücken und Schalthebel nach unten bis zum ersten oder zweiten Anschlag bewegen.
 - Von P auf N schalten: Bremspedal treten, Entriegelungstaste drücken und Schalthebel nach oben bis zum ersten Anschlag bewegen.
 - Wechsel von P zu R: Treten Sie das Bremspedal, drücken Sie die Entriegelungstaste und bewegen Sie den Schalthebel nach oben bis zur zweiten Raststellung.
 - Von N auf D schalten: Bei stehendem Fahrzeug Schalthebel nach unten bis zum ersten oder zweiten Anschlag bewegen*.
 - Wechsel von N zu R: Wenn das Fahrzeug steht, drücken Sie die Entriegelungstaste und bewegen Sie den Schalthebel nach oben bis zur ersten oder zweiten Raststellung*.
- *: Wenn sich der Hebel länger als 1 Sekunde in der N-Position befindet, muss das Bremspedal zum Schalten gedrückt werden. Wenn sich der Hebel weniger als 1 Sekunde in der N-Position befindet, ist kein Treten des Bremspedals erforderlich.
- Wechsel von D zu N: Bewegen Sie den Schalthebel nach oben bis zur ersten Raststellung. Ein Wechsel ist nicht möglich, wenn die Fahrgeschwindigkeit über 50km/h (Kilometer pro Stunde) liegt.
 - Wechsel von D zu R: Treten Sie das Bremspedal bis zum Fahrzeugstillstand, drücken Sie die Entriegelungstaste und bewegen Sie den Schalthebel nach oben bis zur zweiten Raststellung.
 - Von D auf M schalten: Schalthebel nach links in die linke Spur bewegen.
 - Von M auf D schalten: Schalthebel nach rechts in die rechte Spur bewegen.
 - Von R auf N schalten: Den Schalthebel nach unten in die erste Position bewegen.
 - Von R auf D schalten: Bremspedal drücken, bis das Fahrzeug zum Stillstand kommt, und den Schalthebel nach unten in die zweite Position bewegen.
 - Von N/D/R auf P schalten: Bremspedal drücken, bis das Fahrzeug zum Stillstand kommt, und die P-Taste drücken.

Stellen Sie beim Wählen der Gangstufe sicher, dass auf dem Kombiinstrument die gewünschte Gangstufe angezeigt wird.

■ Gangfunktion

Gang	Funktion
P	Parken
R	Rückwärtsgang
N	Leerlauf
D	Fahren
M+	Manuelles Hochschalten
M-	Manuelles Herunterschalten

Gangstufenbeschreibung

► P (Parken) Gang

Der P-Gang verriegelt das Getriebe und verhindert das Rollen der Räder.

Warnung

■ **Erstmaliges Bedienen des Schalthebels**

Dieses Fahrzeug verwendet einen elektronischen Schalthebel. Die Schaltvorgänge sollten gemäß den Angaben auf dem Kombiinstrument und dem Informationsdisplay sowie den oben beschriebenen

4-2. Fahrstandards

Schaltanweisungen durchgeführt werden. Schalten nach Gefühl kann gefährlich sein.

■ **Stellen Sie sicher, dass der Gang auf P gewechselt und die Feststellbremse angezogen ist.**

Nur auf P zu schalten ohne die Feststellbremse zu betätigen, ist sehr gefährlich. Wenn der P-Gang das Fahrzeug nicht vollständig fixieren kann, wird es sich bewegen und Unfälle verursachen.

▶ R (Rückwärts) Gang

Im R-Gang kann das Fahrzeug nur rückwärts bewegt werden.

▶ N (Neutral) Gang

Im N-Gang ist das Getriebe nicht verriegelt. Beim Parken auf einer leichten Steigung das Bremspedal gedrückt halten oder die Feststellbremse betätigen, da ansonsten das Fahrzeug frei rollen kann.

▶ D (Fahren) Gang

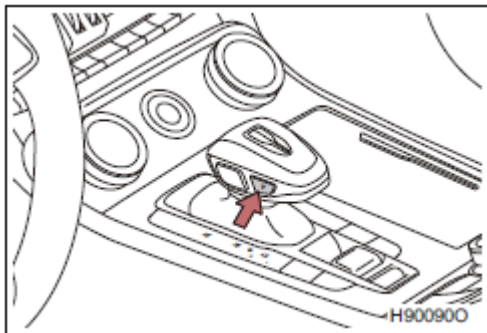
Der D-Gang ist der normalerweise beim Fahren verwendete Gang und steuert die Vorwärtsbewegung des Fahrzeugs.

▶ M (Manuell) Gang

Der M-Gang ist der manuelle Schaltmodus. Nur im D-Gang kann auf den M-Gang gewechselt werden, indem der Schalthebel nach links bewegt wird, wenn sich das Getriebe im D-Gang befindet. Durch Bewegen des Schalthebels kann zwischen M1 und M7 hoch- oder heruntersaltet werden.

P-Taste

■ Beim Wechsel in den P-Gang



Der Gang kann durch Betätigen der P-Taste in den P-Gang geschaltet werden.

Wenn das Fahrzeug steht, drücken Sie die P-Taste.

Beim Wechsel in den P-Gang zeigt das Kombiinstrument die Gangposition P an.

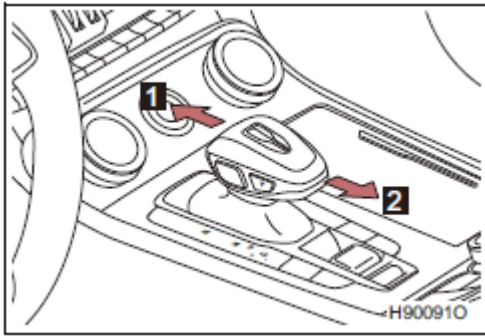
Wenn die Fahrgeschwindigkeit über 3 km/h (Kilometer pro Stunde) liegt, ist der Wechsel in den P-Gang nicht möglich.

■ Beim Wechsel vom P-Gang in andere Gänge

- Drücken Sie die Entriegelungstaste und betätigen Sie den Schalthebel, während Sie gleichzeitig das Bremspedal fest drücken. Wenn der Schalthebel betätigt wird, ohne dass das Bremspedal gedrückt wird, ist das Schalten verboten.

- Stellen Sie beim Gangwechsel sicher, dass die Ganganzeigen des Kombiinstrumentes den gewünschten Gang anzeigen.

Gangwechsel im manuellen Modus



1 Hochschalten

2 Herunterschalten

Der ausgewählte Gang wird im multifunktionalen Display des Kombiinstruments angezeigt.

■ **Wenn der aktuelle Gang D/R ist und die Fahrgeschwindigkeit unter 3 km/h (Kilometer pro Stunde) liegt, wechselt das Fahrzeug unter folgenden Bedingungen automatisch in den P-Gang.**

- Nach dem Schalten des Motor-Schalters in den „IG-OFF“-Modus schaltet das Fahrzeug automatisch auf P.
- Der Fahrer löst den Sicherheitsgurt, lässt das Bremspedal los und öffnet die Tür. Das Fahrzeug schaltet automatisch in den Parkmodus (P).

■ **In den folgenden Fällen bleibt das Fahrzeug in N, um das Fahrzeug abzuschleppen.**

Wenn der aktuelle Gang in N ist, bleibt das Fahrzeug nach dem Schalten des Motor-Schalters in den „IG-OFF“-Modus in N und schaltet ab.

■ **Gangbeschränkung (im manuellen Modus)**

Um den Motor und das Getriebe zu schützen, wird beim manuellen Schalten die Gangbegrenzung entsprechend der Motordrehzahl aktiviert. Daher kann es unter bestimmten Bedingungen vorkommen, dass ein Gangwechsel nicht möglich ist, auch wenn der Schalthebel betätigt wird, oder dass ein automatischer Gangwechsel erfolgt, selbst wenn der Schalthebel nicht betätigt wird.

■ **Heißmodus**

Wenn das Getriebe in den Heißmodus wechselt, wird durch Reduzierung der Schaltvorgänge die Erwärmung des Öls verlangsamt, wobei die Motordrehzahl ansteigt und die Schaltgeschmeidigkeit sich leicht ändern kann.

■ **Wenn das Fahrzeug im M-Gang angehalten wird,**

wird das Getriebe beim Anhalten des Fahrzeugs automatisch auf M1 zurückschalten.

⚠ Warnung

■ **Beim Fahren auf glatten Oberflächen**

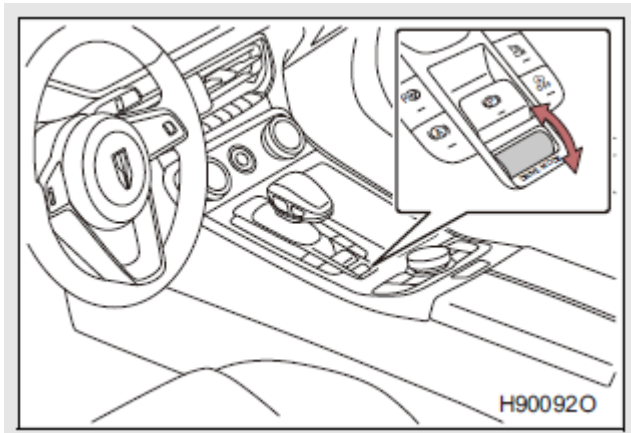
Seien Sie vorsichtig beim plötzlichen Beschleunigen und Abbremsen, da dies sonst zu einem Schleudern des Fahrzeugs oder einem Durchdrehen der Räder führen kann.

4-2. Fahrstandards

Fahrmodus

Dieses Fahrzeug ist mit einem Fahrmodus-Umschaltsystem ausgestattet, das verschiedene Fahrmodi bietet. In den verschiedenen Modi hat das Fahrzeug einzigartige Fahreigenschaften, um den Anforderungen des Fahrers gerecht zu werden.

- Fahrmodi-Auswahl



Methode 1: Fahrmodus-Wahlrad

Durch Drehen des Fahrmodus-Wahlrads können die vier Fahrmodi Komfort, Wirtschaft, Sport und Schnee durchgeschaltet werden.



Methode 2: Multimedia-Display

Im Fahrzeugmenü des Infotainment-Systems können die vier Fahrmodi Komfort, Wirtschaft, Sport und Schnee ausgewählt werden.

Komfort-Modus

Im Komfortmodus weist das Fahrzeug eine gute Komfortleistung auf und eignet sich für den Betrieb auf üblichen städtischen Asphaltstraßen.

- Fahreigenschaften im Komfortmodus
 - Das Antriebssystem arbeitet reibungslos.
 - Die Lenkung fühlt sich leicht an.

Sparmodus

Im Sparmodus weist das Fahrzeug eine gute Ökonomie auf und ist für den Einsatz auf üblichen städtischen Straßen geeignet.

- Fahreigenschaften im Sparmodus
 - Das Getriebe verwendet eine kraftstoffsparende Schaltstrategie.

Sportmodus

Im Sportmodus zeigt das Fahrzeug eine gute Leistungsfähigkeit und ist für den Einsatz auf Autobahnen und üblichen städtischen Asphaltstraßen geeignet.

- Fahreigenschaften im Sportmodus
 - Beschleunigt schnell, die Leistungsabgabe ist stark.
 - Das Lenkverhalten vermittelt ein starkes Fahrgefühl.

Schneemodus

Der Schneemodus eignet sich für Fahrten auf schneebedeckten, rutschigen Straßen, nassem Gras und Schotterstraßen.

- Fahreigenschaften im Schneemodus:
 - Die Leistungsausgabe ist sanft und reduziert das Rutschen des Fahrzeugs.
- **Einstellungsbedingungen für den Wechsel der Fahrmodi**
 - Der Motor muss im „IG-ON“-Modus sein.
 - Sowohl dieses System als auch die zugehörigen Systeme sind fehlerfrei.
- **Fahrmodus-Speicher**
 - Im Infotainment-System kann der zuletzt verwendete Fahrmodus gespeichert werden. (siehe S.210)
- **Arbeitsstatus des Fahrmodus-Systems**
 - Beim Auswählen des Fahrmodus kann der Fahrer über die im Kombiinstrument angezeigten Informationen den aktuellen Betriebszustand des Fahrmodus-Systems nachvollziehen.

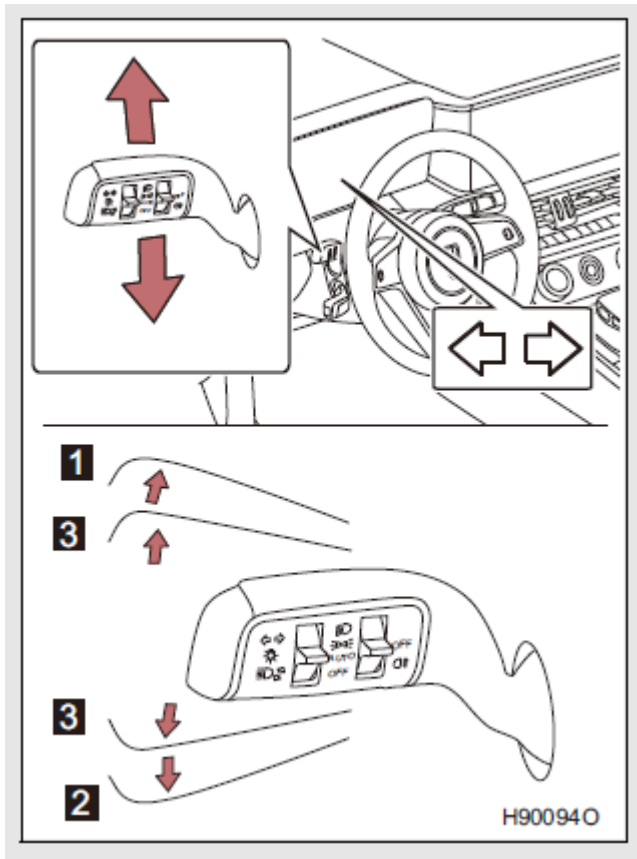
Achtung

- **Verwenden Sie den Schneemodus nicht auf normalen städtischen Straßenbelägen oder Autobahnen. Solche Fahrmodi sind nur für spezielle Straßenverhältnisse konzipiert. Eine langfristige Nutzung auf den genannten Straßen birgt das Risiko von Schäden am Antriebsstrang.**
- **Hinweise zum Wechsel der Fahrmodi**
 - Um die Fahrsicherheit zu gewährleisten, wechseln Sie den Fahrmodus bitte im Parkmodus oder bei langsamer Fahrt auf einer geraden Straße.
 - Das Fahrmodus-Wechselsystem verfügt über eine Selbstschutzfunktion. Das Aktivieren eines Fahrmodus unter nicht erfüllten Betriebsbedingungen kann das Fahrzeug beschädigen und die Fahrzeugsicherheit beeinträchtigen. Wenn der Fahrer den Fahrmodus wechselt, kann es sein, dass der Zielmodus aufgrund der Selbstschutzfunktion des Systems nicht gewechselt werden kann. Dies ist ein normales Phänomen.
 - Wenn die Bedingungen für den Fahrmodus erfüllt sind und das Fahrmodus-System weiterhin nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich bitte umgehend an einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

4-2. Fahrstandards

- Das Fahrmodus-System kann die Beurteilung der Fahrsituation durch den Fahrer nicht ersetzen. Der Fahrer muss stets die Kontrolle über das Fahrzeug behalten und trägt die volle Verantwortung für das Fahrzeug.

Hebel zur Steuerung der Blinker



- 1 Rechts blinken
- 2 Links blinken
- 3 Komfortblinken

Wenn der Hebel einmal in die nicht rastende Position bewegt wird, blinkt der linke/rechte Blinker dreimal; wenn der Hebel kontinuierlich in der nicht rastenden Position gehalten wird, blinkt der linke/rechte Blinker weiter, bis der Hebel losgelassen wird.

■ Betriebsbedingungen der Blinker

Der Motor muss im „IG-ON“-Modus sein.

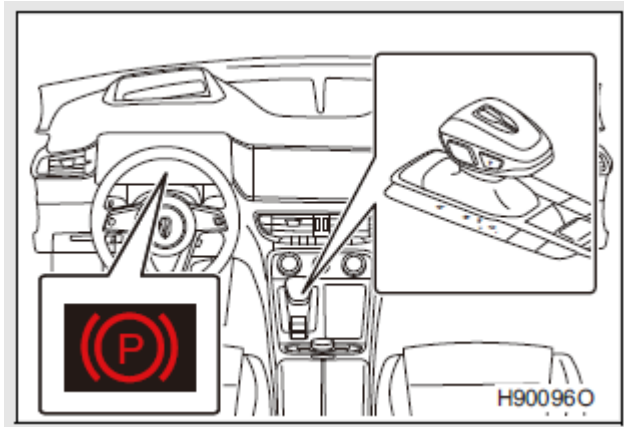
■ Steuerung der Blinker und der Warnblinkanlage

Wenn der Blinker aktiviert ist und der Warnblinkschalter gedrückt wird, blinken die Blinker auf beiden Seiten gleichzeitig; beim erneuten Drücken des Warnblinkschalters kehrt der Blinker in den Betriebszustand zurück.

Wenn die Warnblinkanlage aktiviert ist und der Motor in der „IG-ON“-Modus geschaltet ist, wird der Blinker aktiviert, die Warnblinkanlage stoppt; wenn der Blinker ausgeschaltet wird, geht die Warnblinkanlage wieder in Betrieb.

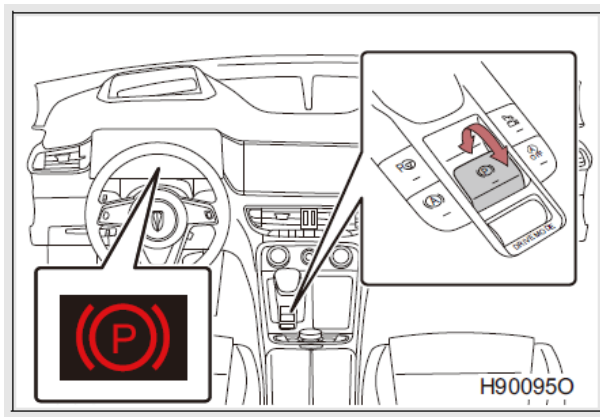
4-2. Fahrstandards

EPB Elektronische Feststellbremse



Automatisches Anlegen/Lösen der elektronischen Feststellbremse

Drücken Sie das Bremspedal, schalten Sie in den Parkmodus (P), und die elektronische Parkbremse wird automatisch aktiviert; wenn Sie das Fahrzeug in den Fahrmodus (D/R) schalten, wird die elektronische Parkbremse automatisch gelöst.



Manuelles Anlegen/Lösen der elektronischen Parkbremse

Drücken Sie das Bremspedal, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug stillsteht, ziehen Sie den Schalter der elektronischen Parkbremse nach oben, um die elektronische Parkbremse zu aktivieren. Stellen Sie den Motor in den Modus „IG-ON“, drücken Sie das Bremspedal und den Schalter der elektronischen Parkbremse, um die elektronische Parkbremse zu lösen.

■ Weitere Funktionen der elektronischen Parkbremse

- Berganfahrhilfe: Nachdem der Fahrer den Sicherheitsgurt angelegt und die Türen geschlossen hat, wird vor dem Anfahren des Fahrzeugs die elektronische Feststellbremse angezogen. Das System löst die EPB automatisch entsprechend dem Drehmomentangleichungsgrundsatz, sodass das Fahrzeug nicht zurückrollt und sanft anfährt.
- Elektronische Verzögerungssteuerung: Während der Fahrt den Schalter der elektronischen Parkbremse dauerhaft nach oben ziehen, bremst das Fahrzeug, bis es zum Stillstand kommt.

■ Automatisches Parken beim Abschalten

- Wenn der Fahrer das Fahrzeug anhält und den Motor ausschaltet, wird die elektronische Parkbremse automatisch aktiviert.

Das automatische Parken beim Abschalten kann im Fahrzeugmenü des Infotainment-Systems ein- und ausgeschaltet werden. (siehe S.210)

Achtung

■ Hinweise vor Fahrtbeginn

- Vollständiges Lösen der elektronischen Parkbremse. Bei einem Defekt (z.B. bei einem

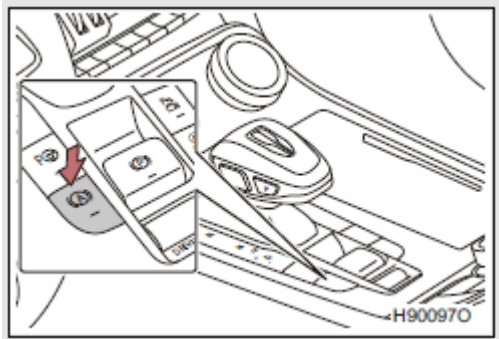
elektrischen Defekt) können die hinteren Bremsscheiben der EPB nur mechanisch entriegelt werden. Es wird empfohlen, einen autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group zu kontaktieren.

- Wenn die EPB-Elektronische Parkbremse nicht gelöst ist, leuchtet die rote Kontrollleuchte auf. Das Fahren des Fahrzeugs in diesem Zustand führt zur Überhitzung der Bremskomponenten, was die Bremsleistung beeinträchtigt und den Verschleiß der Bremsen verstärkt.
- Wenn die Straßenverhältnisse nicht zum Parken geeignet sind, zeigt das Multifunktionsdisplay des Kombiinstrumentes die Meldung „Steigung zu groß, Parken nicht empfohlen“ an.

4-2. Fahrstandards

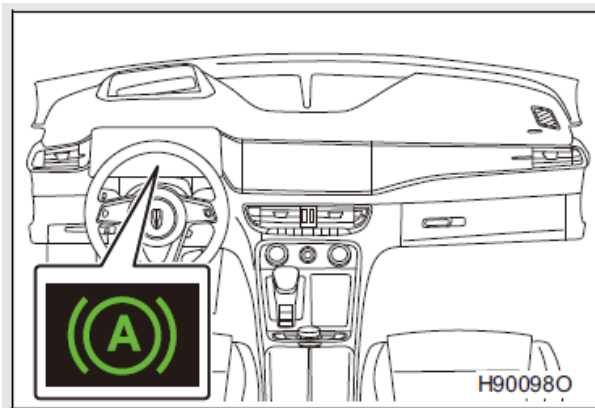
AUTO HOLD Fahrzeugautomatik-Parken

Im Bereitschaftmodus der AUTO HOLD-Funktion wird die automatische Haltefunktion des Fahrzeugs aktiviert, wenn das Bremspedal nach dem Anhalten gedrückt wird. In diesem Moment bleibt das Fahrzeug gebremst, auch wenn das Bremspedal losgelassen wird. Beim Treten des Gaspedals in der D-Stellung wird die automatische Haltefunktion gelöst, um einen sanften Start zu ermöglichen.



Vorbereitungszustand der automatischen Haltefunktion des Fahrzeugs

Schließen Sie die Fahrertür, legen Sie den Sicherheitsgurt an und drücken Sie die AUTO HOLD-Taste, die automatische Haltefunktion des Fahrzeugs wechselt in den Vorbereitungszustand und die Tastenanzeige leuchtet auf.



Aktivierung der automatischen Haltefunktion des Fahrzeugs

Nachdem das Bremsen des Fahrzeugs durch Betätigen des Bremspedals aktiviert wurde und das Bremspedal losgelassen wird, wird die Fahrzeugautomatik-Parken-Funktion aktiviert. Dann leuchtet die Anzeige der Fahrzeugautomatik-Parken-Funktion auf dem Multifunktionsdisplay des Kombiinstrumentes auf.

■ AUTO HOLD Automatische Haltefunktion

- Drücken Sie das Bremspedal und drücken Sie erneut die AUTO HOLD-Taste des Fahrzeugs, um die automatische Haltefunktion (AUTO HOLD) des Fahrzeugs zu deaktivieren.
- Die AUTO HOLD-Funktion verfügt über eine Anfahrhilfe an Steigungen. Bei steileren Steigungen kann es jedoch sein, dass die automatische Haltefunktion das Fahrzeug nicht anhalten kann. In solchen Fällen ist eine manuelle Bremsbetätigung erforderlich.
- Nachdem die automatische Haltefunktion (AUTO HOLD) des Fahrzeugs aktiviert ist, übernimmt die elektronische Parkbremse (EPB) die Funktion von AUTO HOLD.

■ Bedingungen für den Betrieb der AUTO HOLD Automatischen Haltefunktion

- Schließen Sie die Fahrertür.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.

4-2. Fahrstandards

- Starten Sie das Fahrzeug und drücken Sie die AUTO HOLD-Taste des Fahrzeugs (die Kontrollleuchte leuchtet auf).
- Der Fahrer tritt das Bremspedal, bis das Fahrzeug zum Stillstand kommt, und lässt dann das Bremspedal los.

Warnung

■ **Beim Anhalten auf rutschiger Fahrbahn**

Wenn die Haftung der Reifen überschritten wird, kann die AUTO HOLD-Funktion das Fahrzeug nicht anhalten. Verwenden Sie dieses System nicht auf glatten Fahrbahnen.

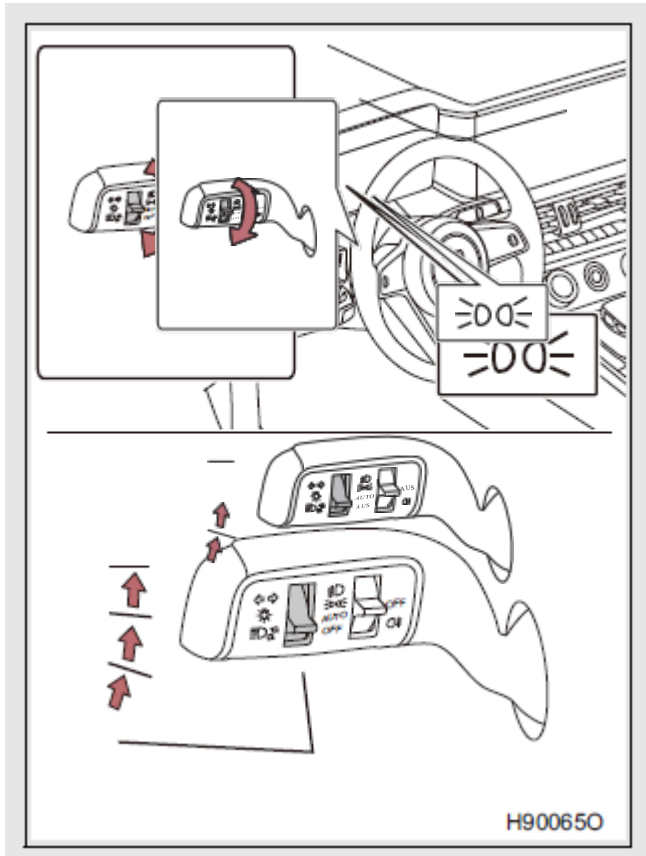
Achtung


■ **Beim Parken**


Die AUTO HOLD-Funktion ist nicht für längeres Parken geeignet. Für längeres Parken benutzen Sie bitte die EPB (elektronische Parkbremse). Das Umschalten des Motorschalters auf die „IG-OFF“-Position während die automatische Haltefunktion aktiviert ist, kann die Bremse lösen und das Fahrzeug bewegen lassen. Beim Ausschalten des Motorschalters sollte das Bremspedal gedrückt, die elektronische Parkbremse betätigt und der Gang auf die Parkstellung (P) geschaltet werden.


4-3. Bedienung der Fahrzeugbeleuchtung und Scheibenwischer

Scheinwerferschalter



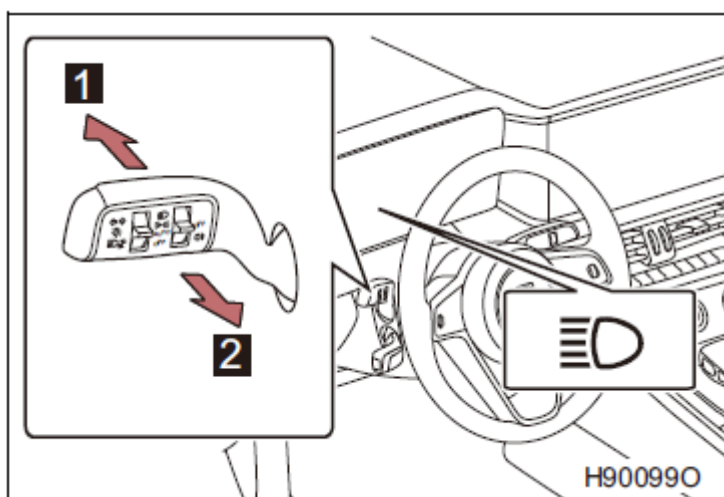
 Tagfahrlicht, Rücklichter, Kennzeichenbeleuchtung und Hintergrundbeleuchtung des Armaturenbretts leuchten.

 Das Abblendlicht, das Standlicht, die Kennzeichenbeleuchtung und die Instrumentenbeleuchtung leuchten auf.

 Das Abblendlicht, das Standlicht, die Kennzeichenbeleuchtung und die Instrumentenbeleuchtung schalten sich automatisch ein und aus.

 Das Tagfahrlicht leuchtet.

Fernlicht einschalten



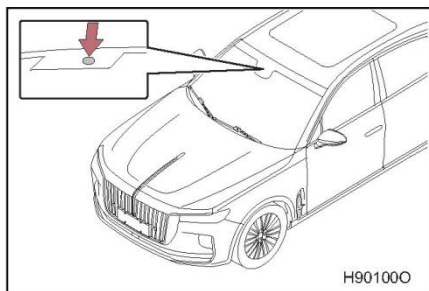
4-3. Bedienung der Fahrzeugbeleuchtung und Scheibenwischer

- 1 Wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist, schalten Sie das Fernlicht ein, indem Sie den Lichtkontrollhebel nach vorne schieben; zum Ausschalten des Fernlichts ziehen Sie den Hebel in die Ausgangsposition zurück.
- 2 Durch Ziehen des Lichtsteuerhebels nach hinten wird das Fernlicht eingeschaltet; durch Loslassen des Hebels wird das Fernlicht ausgeschaltet.

■ Tagfahrlichtsystem

Um es anderen Fahrern während der Fahrt am Tag zu erleichtern, Ihr Fahrzeug zu sehen, schaltet sich das Tagfahrlicht automatisch ein, sobald der Motor auf die Stellung „IG-ON“ geschaltet ist und die Scheinwerfer ausgeschaltet sind.

■ Licht- und Regensensor



Wenn sich ein Gegenstand auf dem Sensor befindet oder Verunreinigungen die Sensoren an der Windschutzscheibe verdecken, kann dies die Funktionsweise des Sensors beeinträchtigen. Die oben genannten Umstände können die Erkennung der Umgebungslichtintensität durch den Sensor beeinträchtigen, wodurch das automatische Abblendlicht und die automatische Scheibenwischfunktion möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren.

■ Automatisches Scheinwerferhöhenausgleichssystem

Das automatische Scheinwerfer-Höheneinstellsystem kann die Höhe des Scheinwerferlichts basierend auf der Anzahl der Insassen, der Fahrzeugbelastung und den Straßenbedingungen automatisch anpassen, um dem Fahrer eine gute Beleuchtungsperspektive zu bieten.

Follow-Me-Home-Beleuchtung

Wenn der Motor-Schalter auf „IG-ON“ gestellt ist und das Abblendlicht eingeschaltet ist, bleibt das Licht nach dem Umschalten des Motor-Schalters auf „IG-OFF“ und dem Öffnen der Tür noch eine Weile eingeschaltet, bevor es automatisch ausgeht. Ein- und Ausschaltung sowie die Leuchtzeit der Aussteigerbeleuchtung können in den Fahrzeugeinstellungen des Infotainment-Systems eingestellt werden. (siehe S. 211)

Einsteige-Beleuchtungssystem

Wenn der Lichtschalter in der automatischen Position steht und das Fahrzeug entriegelt wird, leuchten die Lichter eine Weile auf, wenn die Bedingungen für das automatische Licht erfüllt sind, und gehen dann automatisch aus. Ein- und Ausschaltung sowie die Leuchtzeit der Einstiegsbeleuchtung können in den Fahrzeugeinstellungen des Infotainment-Systems eingestellt werden. (siehe S. 211)

Kurvenlicht



Wenn das Fahrzeug mit eingeschaltetem Abblendlicht bei niedriger Geschwindigkeit fährt und der Fahrer den Blinker betätigt oder das Lenkrad zum Abbiegen benutzt, leuchtet automatisch die Kurvenleuchte auf der entsprechenden Seite auf, um den Fahrer zu unterstützen. Beim Einlegen des Rückwärtsgangs und Betätigen des Blinkers leuchten die vorderen Nebelscheinwerfer auf beiden Seiten gleichzeitig, um die Beleuchtung beim Rückwärtsfahren zu verbessern.

4-3. Bedienung der Fahrzeugbeleuchtung und Scheibenwischer

IHC Intelligentes Fernlicht-Steuerungssystem*

Das ADB intelligente Fernlicht-Steuerungssystem kann bei einer Geschwindigkeit von über 80 km/h automatisch die entsprechenden LED-Chips im Fernlicht je nach den umgebenden Straßenbedingungen ein- oder ausschalten und dabei gleichzeitig eine optimale Sicht und Fahrsicherheit gewährleisten.

Anzeigeleuchte des intelligenten Fernlicht-Steuerungssystems

- Wenn die ADB-System-Betriebsanzeige  (blau) im Multifunktionsdisplay des Kombiinstrumentes leuchtet, bedeutet dies, dass das intelligente Fernlicht-Steuerungssystem aktiviert ist und funktioniert.
- Wenn die ADB-System-Einschaltanzeige  (weiß) im Multifunktionsdisplay des Kombiinstrumentes leuchtet, bedeutet dies, dass das intelligente Fernlicht-Steuerungssystem aktiviert ist, aber die Betriebsbedingungen nicht erfüllt sind und es sich im Standby-Modus befindet.

Ein- und Ausschalten des intelligenten Fernlicht-Steuerungssystems

Das Ein- und Ausschalten des intelligenten Fernlichtsteuerungssystems kann in den Fahrzeugeinstellungen des Infotainment-Systems festgelegt werden. (siehe S. 211)

Betriebsbedingungen des intelligenten Fernlicht-Steuerungssystems

■ Betriebsbedingungen des intelligenten Fernlicht-Steuerungssystems

- Voraussetzungen für den Betrieb des intelligenten Fernlicht-Steuerungssystems:

Wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind, kann das intelligente Fernlichtsystem normal arbeiten.

- Das intelligente Fernlicht im Infotainment-System ist aktiviert.
- Der Motor muss im „IG-ON“-Modus sein.
- Der Scheinwerferschalter auf AUTO stellen.
- Der Fernlichtschalter befindet sich in der Position „Fernlicht aus“.
- Der Licht- und Regensensor funktioniert einwandfrei.
- Das ADB-System funktioniert einwandfrei.
- Standby-Bedingungen des intelligenten Fernlichtsteuerungssystems:
Erfüllt eine der folgenden Bedingungen, wechselt das System in den Standby-Modus, das Fernlicht wird vollständig ausgeschaltet.
 - Bei Fahrzeuggeschwindigkeiten unter 60 km/h (Kilometer pro Stunde).
 - Zu viele Hindernisse vor dem Fahrzeug verhindern die adaptive Regelung des ADB.
 - Das Abblendlicht ist ausgeschaltet (AUTO-Modus schaltet automatisch aus, nicht manuell).
 - Das System erkennt Nebel in der Umgebung.
 - Der Bereich vor dem Fahrzeug ist nicht dunkel.
- Betriebsbedingungen des intelligenten Fernlichtsteuerungssystems:
Erfüllt alle folgenden Bedingungen, wechselt das System in den Betriebsmodus, das Fernlicht wird eingeschaltet und der Beleuchtungsbereich automatisch angepasst.
 - Fahrzeuggeschwindigkeit über 80 km/h (Kilometer pro Stunde).
 - Das Abblendlicht ist eingeschaltet (AUTO-Modus schaltet automatisch ein, nicht manuell).
 - Das System erkennt keinen Nebel in der Umgebung.

4-3. Bedienung der Fahrzeugbeleuchtung und Scheibenwischer

- Der Bereich vor dem Fahrzeug ist dunkel.
 - Keine Fahrzeuge mit eingeschaltetem Rücklicht oder entgegenkommendem Scheinwerfer im Vordergrund.
 - Keine Verkehrsschilder auf der Straße vor dem Fahrzeug.
- Unter den folgenden Umständen kann das System die Umgebungshelligkeit möglicherweise nicht genau erkennen, was dazu führen kann, dass das intelligente Fernlichtsteuerungssystem nicht ordnungsgemäß funktioniert. In diesem Fall bitte manuell zwischen Fern- und Abblendlicht umschalten.
- Wenn der Licht- und Regensensor oder die Kamera des Fahrerassistenzsystems defekt sind.
 - Die Windschutzscheibe ist aufgrund von Feuchtigkeit, Eis, Schmutz usw. unscharf.
 - Die Windschutzscheibe ist gebrochen oder beschädigt.
 - Sichtbehinderung durch Nebel, starken Regen, Schnee usw.
 - Die Kamera ist verformt oder verschmutzt.
 - Die Temperatur der Kamera ist sehr hoch.
 - Die Umgebungshelligkeit entspricht der von Scheinwerfern, Rückleuchten oder Nebelscheinwerfern.
 - Das Abblendlicht oder Rücklicht des vorausfahrenden Fahrzeugs ist ausgeschaltet, verschmutzt, verfärbt, nicht richtig ausgerichtet oder nur eine einzelne Lampe ist eingeschaltet.
 - Durchfahren von Bereichen mit wechselnden Lichtverhältnissen.
 - Häufiges oder wiederholtes Fahren auf bergauf und bergab führenden Straßen, holprigen Straßen oder unebenen Straßen (zum Beispiel: Kopfsteinpflasterstraßen, Schotterstraßen usw.).
 - Häufiges oder wiederholtes Abbiegen oder Fahren auf kurvigen Straßen.
 - Vor dem Fahrzeug befinden sich hochreflektierende Objekte wie Schilder oder Spiegel.
 - Die Rückseite des vorausfahrenden Fahrzeugs reflektiert stark, zum Beispiel ein Container auf einem Lastwagen.
 - Die Scheinwerfer des Fahrzeugs sind beschädigt, verschmutzt oder nicht richtig ausgerichtet.
 - Das entgegenkommende Fahrzeug schaltet die Hauptscheinwerfer aus und die Nebelscheinwerfer ein.
 - Das Fahrzeug ist aufgrund eines platten Reifens oder des Ziehens eines Anhängers geneigt.
 - Das Fernlicht und das Abblendlicht schalten sich auf unnormale Weise wiederholt ein und aus.
 - Vor dem Fahrzeug gibt es ein Licht, das dem Scheinwerfer oder Rücklicht ähnlich ist.
 - Reflexionen auf nassen Straßen, Schnee oder vereisten Straßen.



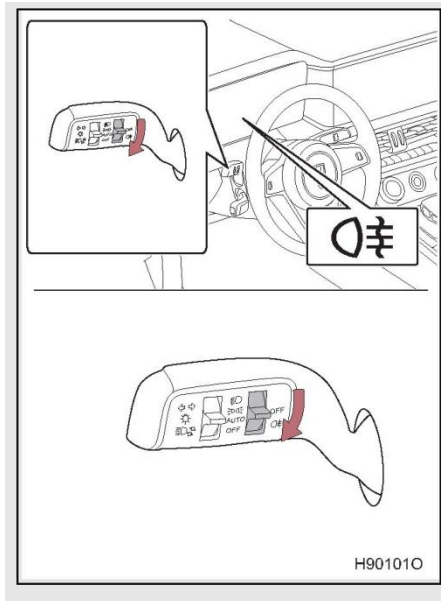
Warnung

- **Verlassen Sie sich nicht übermäßig auf das automatische Fernlicht. Fahren Sie stets sicher und achten Sie auf die Umgebung. Schalten Sie das Fernlicht bei Bedarf manuell ein oder aus.**

Nebelscheinwerferschalter

Die Nebelscheinwerfer verbessern die Sicht bei ungünstigen Fahrbedingungen, wie Regen oder Nebel.

4-3. Bedienung der Fahrzeugbeleuchtung und Scheibenwischer



Schalten Sie den Nebelscheinwerferschalter nach unten, um die Nebelschlussleuchte einzuschalten. Schalten Sie den Schalter erneut, um die Nebelschlussleuchte auszuschalten.

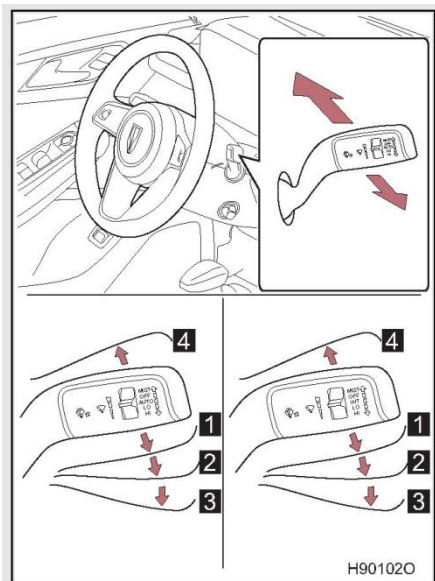
■ Bedingungen für die Verwendung der Nebelscheinwerfer

Der Motorswitch muss auf „IG-ON“ gestellt und die Scheinwerfer eingeschaltet sein.

4-3. Bedienung der Fahrzeugbeleuchtung und Scheibenwischer

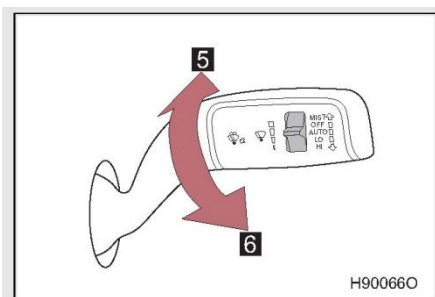
Frontscheibenwischer und -reiniger

Wenn der Wischerhebel auf AUTO steht und der Licht- und Regensensor Regen erkennt, wischt der Wischer automatisch. Das System passt die Wischgeschwindigkeit je nach Regenmenge und Fahrgeschwindigkeit automatisch an.



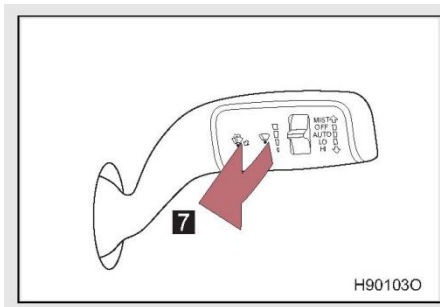
- 1** Der Wischer im AUTO-Modus passt die Wischgeschwindigkeit automatisch entsprechend der Regenmenge an.
- 2** Der Wischer im LO-Modus wischt mit niedriger Geschwindigkeit.
- 3** Scheibenwischerstellung HI - schnelles Wischen.
- 4** Scheibenwischerstellung MIST - langsames Wischen für einen Zyklus.

Selbst wenn der Steuerhebel betätigt wird, läuft der Scheibenwischer nicht, wenn die Motorhaube geöffnet ist.



- 5** Empfindlichkeit des Regensensors erhöhen.
- 6** Die Empfindlichkeit des Regensensors verringern.

4-3. Bedienung der Fahrzeugbeleuchtung und Scheibenwischer



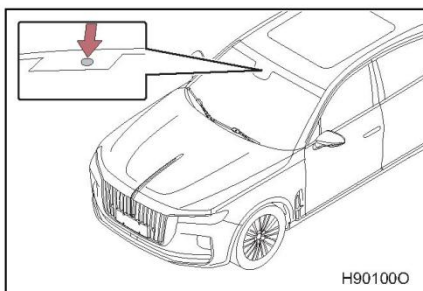
7 Reinigungs-/Wischvorgang.

Ziehen Sie den Wischerhebel nach hinten, um die Frontscheibe zu reinigen.

■ Betriebsbedingungen der Frontscheibenwischer und -reiniger

Motorschalter in „IG-ON“-Modus und Motorhaube geschlossen.

■ Licht- und Regensensor



Der Licht- und Regensensor bestimmt die Regenmenge.

■ Wenn keine Scheibenreinigungsflüssigkeit versprüht wird,

Überprüfen Sie, ob genug Scheibenreinigungsflüssigkeit im Behälter vorhanden ist.

Überprüfen und bestätigen Sie, dass die Düsen des Reinigers nicht verstopft sind.

■ Falls die Wischerblätter des Frontscheibenwischers ausgetauscht werden müssen,

- kann im Fahrzeugsetup des Infotainment-Systems der Wischer in die Wartungsposition gestellt werden. (siehe S. 209)
- Schalten Sie den Motor aus und bewegen Sie den Wischerhebel innerhalb von 10 Sekunden in die MIST-Position, um den Wischer in die Wartungsposition zu bringen.
- Wenn sich der Wischer in der Wartungsposition befindet, stellen Sie den Motor in die IG-ON-Position, bewegen Sie den Wischerhebel in eine beliebige Position außer MIST oder deaktivieren Sie die Wartungsposition über das Fahrzeugsetup im Infotainment-System, um die Wartungsposition zu verlassen.



Warnung

■ Warnung zur Verwendung des Frontscheibenwischers im AUTO-Modus

Im AUTO-Modus kann der Frontscheibenwischer unerwartet ausgelöst werden, wenn der Sensor berührt, der Innenspiegel stark bewegt oder die Frontscheibe einem starken Stoß (z.B. durch kräftiges Klopfen) ausgesetzt wird. Seien Sie vorsichtig, dass Ihre Finger oder andere Gegenstände nicht vom Frontscheibenwischer erfasst werden.

■ Hinweise zur Verwendung des Reinigungsmittels

Verwenden Sie das Reinigungsmittel nicht, bevor die Frontscheibe bei kaltem Wetter aufgewärmt ist. Das Reinigungsmittel könnte auf der Frontscheibe gefrieren und die Sicht beeinträchtigen. Dies könnte zu einem Unfall führen, der schwere Verletzungen oder sogar den Tod verursachen kann.

■ Im Vorratsbehälter für das Reinigungsmittel sollte nur Scheibenreiniger verwendet werden.

Es ist gefährlich, Kühlmittel als Reinigungsmittel zu verwenden. Wenn es auf die Windschutzscheibe gesprüht wird, wird diese verschmutzt, Ihre Sicht behindert und möglicherweise ein Unfall verursacht.

■ Bei eisigen Temperaturen sollte eine Scheibenreinigungsflüssigkeit mit Frostschutzmittel verwendet werden.

4-3. Bedienung der Fahrzeugbeleuchtung und Scheibenwischer

Bei Frostwetter ist die Verwendung von Scheibenwaschflüssigkeit ohne Frostschutzmittel äußerst gefährlich. Diese könnte nämlich auf der Windschutzscheibe gefrieren, Ihre Sicht behindern und einen Unfall verursachen. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Windschutzscheibe vor dem Sprühen der Waschflüssigkeit ausreichend mit dem Enteiser beheizt wird.

■ **Scheibenwischerblätter sollten rechtzeitig ausgetauscht werden.**

Verwendete oder verschmutzte Wischerblätter verringern erheblich die Sicht nach vorne und beeinträchtigen die Fahrsicherheit. Daher müssen beschädigte oder abgenutzte Wischerblätter, die die Windschutzscheibe nicht richtig reinigen können, rechtzeitig ausgetauscht werden.



Achtung

■ **Wenn die Windschutzscheibe trocken ist,**

verwenden Sie den Scheibenwischer nicht, da sonst die Wischerblätter beschädigt werden könnten.

■ **Wenn die Düsen keine Waschflüssigkeit sprühen,**

Wenn Sie den Wischerhebel für längere Zeit zurückziehen und halten, kann die Waschflüssigkeitspumpe beschädigt werden.

■ **Wenn die Düse verstopft ist,**

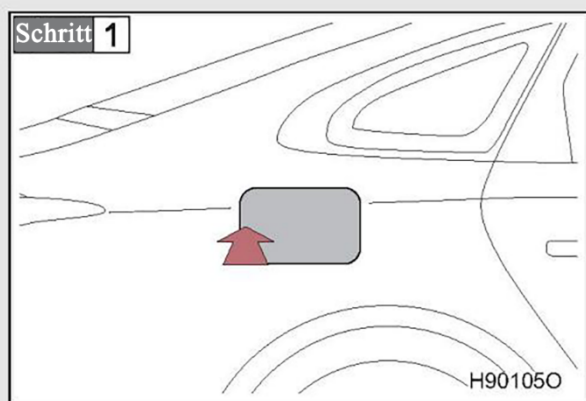
Bitte verwenden Sie keine Nadel oder andere Gegenstände, um Fremdkörper zu entfernen, da dies die Düse beschädigen könnte.

4-4. Tanken

Öffnen Sie den Tankdeckel.

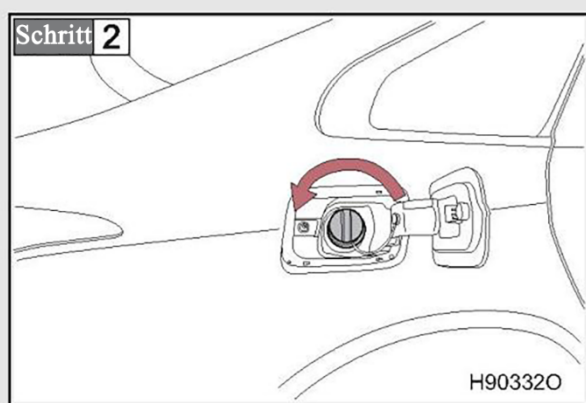
Befolgen Sie die folgenden Schritte, um den Treibstofftankdeckel zu öffnen.

- Vor dem Tanken
Treten Sie das Bremspedal, stellen Sie den Schalthebel auf Position P, ziehen Sie die Handbremse an, schalten Sie den Motor aus und stellen Sie sicher, dass alle Türen und Fenster geschlossen sind.
- Öffnen Sie die Tankklappe

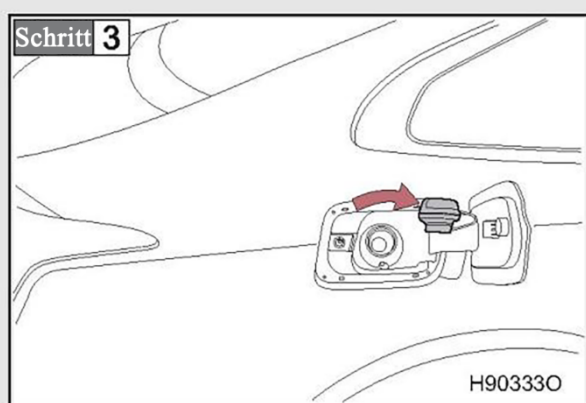


Drücken Sie auf die Tankklappe und öffnen Sie sie.

Die Tankklappe kann nur geöffnet werden, wenn alle Türschlösser entriegelt sind.

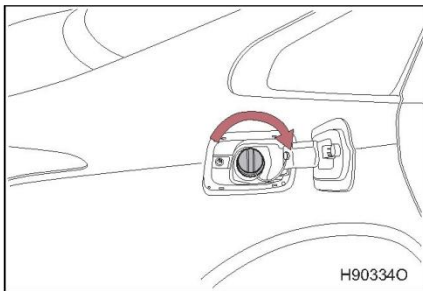


Drehen Sie den Tankdeckel gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu öffnen.



Hängen Sie den Tankdeckel auf die Rückseite der Einfüllöffnung.

Schließen Sie den Tankdeckel.



Beim Wiederanbringen des Tankdeckels sollte er so lange gedreht werden, bis ein „Klick“ zu hören ist.

■ Kraftstoffart

Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit mindestens RON 95.

■ Tankvolumen

Etwa 62L (Liter).

■ Bei Fehlschlagen des Öffnens der Tankklappe

Wenn der Tankdeckel aufgrund mangelnder Batterieleistung oder aus anderen Gründen nicht geöffnet werden kann, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Händler von China FAW Group für Hongqi.

4-4. Tanken



Warnung

■ Kraftstoff hinzufügen

Beim Tanken sind folgende Punkte zu beachten:

- Bevor Sie die Tankklappe und den Tankdeckel öffnen, müssen Sie eventuell am Körper vorhandene statische Aufladungen entfernen. Ist der Körper elektrisch aufgeladen, kann der Kraftstoff aufgrund von Entladungsfunken in Brand geraten.
- Personen mit statischer Aufladung dürfen sich nicht dem offenen Kraftstofftank nähern.
- Beim Öffnen des Tankdeckels diesen festhalten und langsam aufdrehen. Bei hohen Temperaturen ist der Druck im Tank höher, und Kraftstoffdämpfe könnten aus der Tanköffnung austreten. Wenn Sie den Kraftstofftankdeckel lösen und ein „Puh“-Geräusch hören, öffnen Sie den Tankdeckel nicht weiter. Öffnen Sie ihn erst weiter, wenn das Geräusch verschwunden ist.
- Vermeiden Sie es, während des Betankens Kraftstoffdämpfe einzuatmen, da diese schädliche Substanzen enthalten.
- Rauchen und die Benutzung von Mobiltelefonen sind beim Tanken streng verboten, da dies zu einem Brand führen könnte.
- Berühren Sie keine anderen Personen oder Gegenstände mit statischer Aufladung, da dies zu einer Ansammlung von statischer Elektrizität führen und den Kraftstoff entzünden könnte.
- Befolgen Sie alle an der Tankstelle ausgeschilderten Hinweise.

■ Hinweise zum Wechseln des Kraftstofftankdeckels

Verwenden Sie keine anderen Produkte als den originalen Kraftstofftankdeckel der China FAW Group, da dies zu einer schlechten Abdichtung und damit zu unerwarteten Unfällen führen kann.



Achtung

■ Kraftstoff hinzufügen

Beim Betanken darauf achten, dass kein Kraftstoff verschüttet wird, da dies das Fahrzeug beschädigen könnte, zum Beispiel zu Fehlfunktionen des Verdunstungsemissionskontrollsystems führen, Kraftstoffsystemkomponenten oder die Fahrzeuglackierung beschädigen könnte.

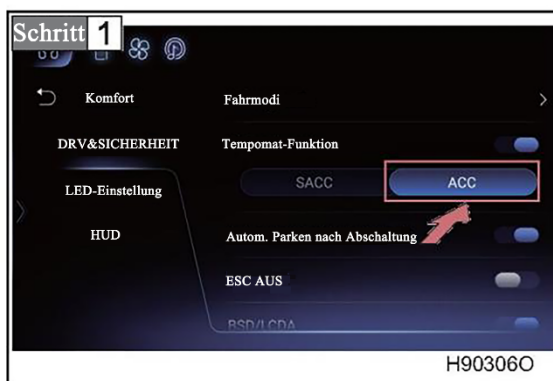
4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

ACC Adaptiver Tempomat*

Der adaptive Tempomat (ACC) kann die Geschwindigkeit und den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug im Geschwindigkeitsbereich von 0 bis 140 km/h steuern, um die Belastung des Fahrers zu verringern und den Fahrkomfort zu erhöhen. Je nach Vorhandensein von fahrenden Fahrzeugen voraus kann das System automatisch zwischen Temporegel und Abstandsregelung wechseln. Aufgrund komplexer tatsächlicher Fahrbedingungen kann der Fahrer in manchen Situationen nach Bedarf selbst eingreifen, um aktiv den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu steuern. Falls nötig, warnt ACC den Fahrer akustisch und optisch.

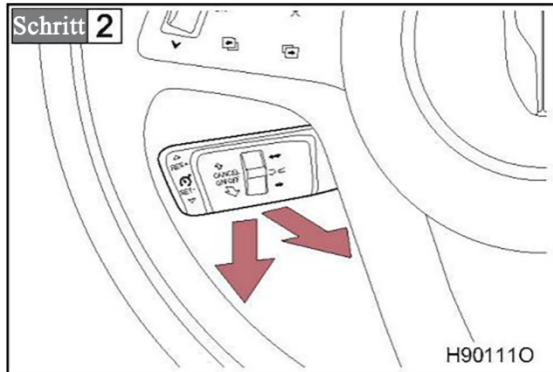
Wenn das ACC-System feststellt, dass der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug kleiner als der eingestellte Folgeabstand ist, bremst das Fahrzeug automatisch ab; beschleunigt das vorausfahrende Fahrzeug oder verlässt es die Fahrspur, kann das Fahrzeug auf die eingestellte Geschwindigkeit beschleunigen.

Adaptiver Tempomat-Einstellungen



Schalten Sie den Tempomat in den Fahrzeugeinstellungen des Infotainment-Systems ein und stellen Sie ihn auf adaptiven Tempomat ein.

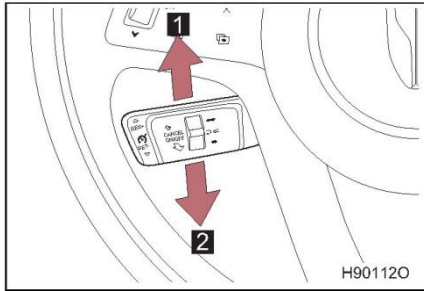
Das System kann nur im deaktivierten Zustand eingerichtet werden.



Wenn die weiße Anzeige des adaptiven Tempomats im Kombiinstrument aufleuchtet, beschleunigen oder verlangsamen Sie auf die gewünschte Geschwindigkeit, drücken Sie den Tempomathebel nach unten auf die Position „SET-“ oder ziehen Sie den Tempomathebel nach hinten in die Position „ON/OFF“ und lassen Sie den Hebel los. Sobald die grüne Anzeige des adaptiven Tempomats aufleuchtet, kann die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit als Tempomatgeschwindigkeit eingestellt werden.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

■ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit



1 Erhöhung der Geschwindigkeit

Kurz ziehen: Einmaliges Ziehen zur Erhöhung der Geschwindigkeit um 5 km/h (Kilometer pro Stunde).

Lange ziehen: Nachdem das System bestätigt hat, dass der lange Ruck gültig ist, erhöht sich die Geschwindigkeit kontinuierlich um 1 km/h.

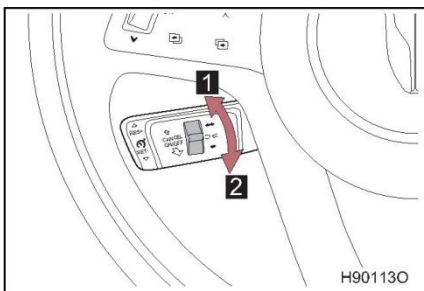
2 Verminderung der Geschwindigkeit

Kurz ziehen: Einmaliges Ziehen zur Reduzierung der Geschwindigkeit um 5 km/h (Kilometer pro Stunde).

Lange ziehen: Nachdem das System bestätigt hat, dass der lange Ruck gültig ist, wird die Geschwindigkeit kontinuierlich um 1 km/h reduziert.

Hinweis: Wenn die aktuell eingestellte Geschwindigkeit beim kurzen Ziehen nicht einem Vielfachen von 5 entspricht, wird die Einstellung zunächst automatisch auf ein Vielfaches von 5 geändert.

■ Einstellung des Folgeabstands



1 Erhöhen Sie den folgenden Abstand

2 Verringern des Folgeabstands

Das System bietet vier Abstandmodi, wobei bei jeder Betätigung des Steuerhebels ein Modus gewechselt wird.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.



1 Eingestellte Tempomatgeschwindigkeit

2 ACC-Anzeige

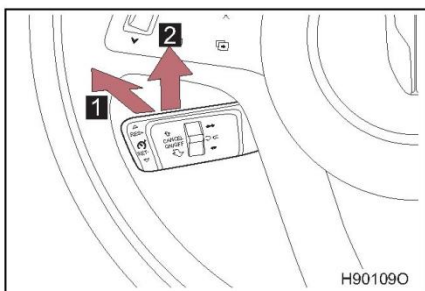
Weiß: Das System ist eingeschaltet, die festgelegten Bedingungen sind erfüllt, der Tempomat kann eingestellt werden.

Grün: Das System ist aktiv und der Tempomat ist eingeschaltet.

3 Einstellung des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug

Der Standard-Folgeabstand ist „Abstand 4“.

Aufhebung und Wiederherstellung des adaptiven Tempomats



1 Abschalten

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

Treten Sie das Bremspedal oder schieben Sie den Tempomat-Hebel nach vorne in die Position „CANCEL“ und lassen Sie ihn los, um den Tempomat zu deaktivieren.

2 Wiederherstellung

Um den Tempomat wiederherzustellen und zur eingestellten Geschwindigkeit zurückzukehren, ziehen Sie den Steuerhebel nach oben in die Position „RES+“ und lassen ihn los.

■ Geräusch bei automatischem Abbremsen durch ACC

Beim automatischen Abbremsen durch ACC kann es zu Geräuschen kommen, dies ist ein normales Phänomen.

■ Folgeabstand

Der Standard-Folgeabstand ist im Allgemeinen „Abstand 4“.

■ Bedingungen zur Einstellung des Tempomats

- Die ESC-Funktion ist aktiviert.
- Alle Türen und die Motorhaube sind geschlossen.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- Der Gangschalter befindet sich in der D-Position.
- Der Fahrer tritt nicht auf das Bremspedal.
- Die Kamera des fortschrittlichen Fahrerassistenzsystems ist nicht verdeckt und funktioniert einwandfrei.
- Funktionen wie ACC/ESC/AEB/TCS/ABS/EMS sind fehlerfrei.
- AEB/APA-Funktion ist nicht aktiviert.
- Der Fahrmodus ist nicht auf den Schneemodus eingestellt.

■ Bedingungen zum Deaktivieren des Tempomats

- Bewegen Sie den Tempomat-Hebel auf „CANCEL“.
- Treten Sie das Bremspedal oder betätigen Sie die elektrische Feststellbremse.
- Öffnen Sie eine der Autotüren oder die Motorhaube.
- Der Fahrer löst den Sicherheitsgurt.
- Drücken Sie das Gaspedal länger als 1 Minute.
- Schalten Sie den Gang von D in einen anderen Gang.
- ABS/TCS/ESC wird aktiviert.
- AEB/APA-Funktion wird aktiviert.
- Der Fahrmodus wird auf den Schneemodus umgeschaltet.
- Fehlfunktion der systemrelevanten Funktionen.

■ Fehlfunktion des ACC-Systems.

Wenn die ACC-Systemstörungswarnung angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

■ Nach dem Ausschalten des Motorschalters

Nach dem Ausschalten des Motorschalters werden die eingestellte Tempomatgeschwindigkeit und der folgende Abstand gelöscht.


■ Anpassung oder Kalibrierung des ACC-Systems


4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

Bitte passen Sie das ACC in den folgenden Fällen an oder kalibrieren Sie es, da es sonst möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert:

- Windschutzscheibe beschädigt oder ersetzt.
- Kameraeinheit des Advanced Driver Assistance Systems oder Front-Radarmodul entfernt oder installiert.
- Nach der Achsvermessung des Fahrzeugs.
- Stoßfänger vorne beschädigt oder verformt.

Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group.

 Warnung	
<ul style="list-style-type: none">■ Beim Einstellen der Tempomatgeschwindigkeit zur Sicherheitsfahrt wird empfohlen, 140 km/h (Kilometer pro Stunde) nicht zu überschreiten. Die Verwendung des Tempomats bei hohen Geschwindigkeiten ist sehr gefährlich, daher wird empfohlen, dass der Fahrer aktiv fährt.■ Vermeidung einer unbeabsichtigten Aktivierung des ACC-Adaptiven Tempomats.	
Deaktivieren Sie die Tempomatfunktion, wenn Sie sie nicht verwenden.	
<ul style="list-style-type: none">■ Situationen, in denen der ACC nicht verwendet werden sollte.	
Um die Kontrolle über das Fahrzeug und schwere Verletzungen oder Todesfälle zu vermeiden, verwenden Sie den Tempomat unter keinen der folgenden Umstände:	
<ul style="list-style-type: none">• Bei dichtem Verkehr.• Bei komplexeren Straßenverhältnissen.• Bei scharfen Kurven.• Auf kurvenreichen Straßen.• Auf rutschigen Straßen (wie regennassen oder verschneiten Straßen).• Auf steilen Hängen.• Wenn vor dem Fahrzeug ein stehendes Hindernis ist.• Bei Schnee, Regen, Eis, dichtem Nebel usw.• Bei unzureichender Beleuchtung der Straße in der Nacht.	
<ul style="list-style-type: none">■ Der Fahrer ist der Hauptakteur bei der Steuerung des Fahrzeugs, seine Kontrolle hat Vorrang vor dem ACC-System. Wenn sich das Fahrzeug im adaptiven Tempomatmodus befindet und der Fahrer das Gaspedal oder das Bremspedal betätigt, wird die Kontrolle des Fahrzeugs auf den Fahrer übergehen. Der Fahrer muss stets die Kontrolle über das Fahrzeug behalten und trägt die volle Verantwortung dafür.■ ACC ist lediglich ein Fahrassistenzsystem; bei Bedarf sollte der Fahrer die ACC-Funktion sofort deaktivieren und selbst fahren. Bei der Verwendung von ACC müssen die örtlichen Vorschriften eingehalten und die aktuelle Verkehrs-, Straßen- und Wetterlage berücksichtigt werden.	

 Warnung	
<ul style="list-style-type: none">■ Die Windschutzscheibe darf nicht modifiziert oder durch irgendwelche Hilfsvorrichtungen verdeckt werden, da sonst der ACC möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert.■ Wenn Sie den Fahrersitz für längere Zeit verlassen, schalten Sie ACC unbedingt aus, um eine Fehlbedienung und Unfälle zu vermeiden.■ Wenn Ihr Fahrzeug einem Zielwagen folgt, steuert der ACC hauptsächlich den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug, sodass die tatsächliche Fahrzeuggeschwindigkeit unter der eingestellten Tempomatgeschwindigkeit liegen kann.■ Wenn während des ACC der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug zu gering wird (z. B. aufgrund einer plötzlichen Notbremsung des vorausfahrenden Fahrzeugs), wird das System den Fahrer durch eine akustische und visuelle Warnung im Kombiinstrument benachrichtigen. Der Fahrer sollte dann auf den Abstand achten und die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.■ Wenn der Fahrer das Gaspedal betätigt, um aktiv zu beschleunigen, blinkt das	

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

- Tempomatsymbol auf dem Multifunktionsdisplay des Kombiinstrumentes. Dies ist normal.
- Beim Ein- oder Ausfahren von Kurven, beim Spurwechsel oder wenn das vorausfahrende Fahrzeug stillsteht, kann es sein, dass der ACC das Zielfahrzeug verliert oder falsch erkennt.
- Das ACC kann nur das Heck von Fahrzeugen und nicht die Seitenflächen, Kinder, Fußgänger, Tiere oder andere Objekte erkennen und bremst daher nicht für sie. Fahren Sie in solchen Situationen vorsichtig.
- Die Bremsfähigkeit des ACC ist begrenzt. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug plötzlich abbremst, anhält oder in Ihre Fahrspur wechselt, kann möglicherweise nicht genug Zeit bleiben, um die Geschwindigkeit zu verringern und eine Kollision mit dem vorausfahrenden Fahrzeug zu vermeiden. Betätigen Sie in Gefahrensituationen selbstständig das Bremspedal.
- Beim Fahren ist stets höchste Aufmerksamkeit erforderlich und es sollte jederzeit bereit sein, Maßnahmen zu ergreifen und zu bremsen.
- Der Fahrer sollte den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug entsprechend des Verkehrsaufkommens und der aktuellen Wetterbedingungen (z.B. Regen, Schnee) anpassen und das ACC-System entsprechend einstellen. Der Fahrer muss jederzeit sicherstellen, dass das Fahrzeug in seinem Sichtbereich auf eine vollständige Anhaltegeschwindigkeit verlangsamt werden kann.
- ACC kann nur Kraftfahrzeuge erkennen, die ein gültiges Nummernschild haben und auf der Straße fahren dürfen (z. B. Autos, Lkw usw.). Wenn das vorausfahrende Fahrzeug unregelmäßige Formen hat, modifiziert wurde oder mit Lack bedeckt ist, kann die Erkennung nicht garantiert werden. Auch die Erkennung von Fußgängern und schmalen Fahrzeugen (z. B. Fahrräder, Motorräder usw.) kann nicht gewährleistet werden. In solchen Fällen sollte der Fahrer das Fahrzeug je nach Situation jederzeit übernehmen.
- Das ACC-System kann möglicherweise große Anhänger nicht genau erkennen. In solchen Fällen sollte der Fahrer das Fahrzeug je nach Situation jederzeit übernehmen.
- Da das ACC-System die Breite der Fahrspur nicht genau bestimmen kann, sollte der Fahrer das ACC-System durch Bremsen deaktivieren und das Fahrzeug selbst steuern, wenn die Fahrspur vor dem Fahrzeug zu schmal ist, um normal durchzufahren.



Warnung

- Verwenden Sie den adaptiven Tempomat nicht auf großen Steigungen. Der adaptive Tempomat könnte Fahrzeuge auf derselben Fahrspur nicht erkennen, sodass der Fahrer in der Regel selbst für das Beschleunigen und Bremsen des Fahrzeugs verantwortlich ist. Wenn die Bremse betätigt wird, wird der adaptive Tempomat deaktiviert.
- Das Fahrzeug-Symbol auf dem Kombiinstrument wird angezeigt, wenn ein Fahrzeug in derselben Richtung auf derselben Fahrspur erkannt wird. Wenn dieses Symbol nicht den tatsächlichen Beobachtungen des Fahrers entspricht, ist der Fahrer dafür verantwortlich, die Kontrolle zu übernehmen und das Fahrzeug der Situation entsprechend zu fahren.
- Wenn der Fuß auf dem Gaspedal ruht, könnte der adaptive Tempomat nicht automatisch bremsen, was zu einem Zusammenstoß mit dem vorausfahrenden Fahrzeug führen kann. Der Fahrer sollte aufmerksam bleiben.
- Die vordere Stoßstange darf weder lackiert, noch modifiziert oder von irgendwelchen Zusatzgeräten verdeckt werden, da dies zu einer Leistungsver schlechterung oder zum Ausfall des vorderen Millimeterwellen-Radarsensors führen kann!
- Schwere Schneefälle, Regen, Eis oder dichter Nebel können die Leistung des vorderen Millimeterwellen-Radarsensors beeinträchtigen oder zum Ausfall führen. In solchen Wetterbedingungen sollte der Fahrer das ACC-System ausschalten.
- Wenn der vordere Millimeterwellen-Radarsensor aufgrund einer Kollision verschoben wird, kann dies die Leistung des ACC beeinträchtigen oder zu Störungen führen. Der Fahrer sollte den Sensor in diesem Fall rechtzeitig kalibrieren.
- Verwenden Sie keinen falsch kalibrierten vorderen Millimeterwellen-Radarsensor.
- Wenn Fahrzeuge auf den benachbarten Fahrspuren in die Fahrtrichtung dieses Fahrzeugs fahren, ohne in den Überwachungsbereich zu gelangen, kann das System diese Fahrzeuge möglicherweise nicht erkennen, was zu einer verzögerten Reaktion des ACC führen kann. Der Fahrer muss die Bewegungen der Fahrzeuge auf den benachbarten Fahrspuren genau beobachten und gegebenenfalls eingreifen.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

- **Wenn das vorausfahrende Fahrzeug plötzlich bremst (Notstopp), kann das ACC möglicherweise nicht reagieren oder zu langsam auf das vorausfahrende Fahrzeug reagieren, was zu einem zu späten Bremsen führen kann. In diesem Fall erhält der Fahrer möglicherweise keine Übernahmeaufforderung. Der Fahrer muss aufmerksam bleiben und gegebenenfalls aktiv eingreifen.**
- **Wenn das ACC dem angehaltenen Zielfahrzeug folgt, kann es aufgrund von verdecktem Ziel oder vorbeigehenden Fußgängern zu einem plötzlichen Anfahren des Fahrzeugs kommen. Der Fahrer muss aufmerksam bleiben und gegebenenfalls aktiv eingreifen.**

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.



Achtung

- **Das ACC hält den eingestellten Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. Verlangsamt oder stoppt das vorausfahrende Fahrzeug, wird das ACC das eigene Fahrzeug automatisch verlangsamen oder anhalten.**
- **Wenn das Zielfahrzeug innerhalb von 3 Sekunden nach dem Anhalten wieder anfährt oder die Spur wechselt, fährt das eigene Fahrzeug unter der Kontrolle des ACC automatisch an.**
- **Wenn die Haltezeit des Zielfahrzeugs mehr als 3 Sekunden (Sekunden), aber weniger als 3 Minuten (Minuten) beträgt und das Zielfahrzeug wieder startet oder die Fahrspur verlässt, wird auf dem Multifunktionsdisplay des Kombiinstrumentes eine Meldung zur Wiederherstellung des Tempomats angezeigt. Der Fahrer kann das ACC (Adaptive Cruise Control) durch leichtes Betätigen des Gaspedals oder durch Drücken des Tempomat-Hebels auf „RES+“ reaktivieren, um ein automatisches Anfahren zu ermöglichen. Zu diesem Zeitpunkt sollte der Fahrer darauf achten, ob ein sicheres Anfahren möglich ist.**
- **Wenn die Haltezeit des Fahrzeugs mehr als 3 Minuten (Minuten) überschreitet, wird das ACC automatisch deaktiviert.**
- **ACC kann das Fahrzeug nicht über längere Zeit im angehaltenen Zustand halten. Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, wenn der adaptive Tempomat es im angehaltenen Zustand hält. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug in die Parkstellung (P) versetzt wird, bevor Sie es verlassen.**
- **Beachten Sie Folgendes, wenn Sie den adaptiven Tempomat (ACC) in Kurven verwenden:**
 - In scharfen Kurven kann der adaptive Tempomat abschalten oder die Geschwindigkeit begrenzen.
 - In Kurven kann der adaptive Tempomat auf Fahrzeuge in der anderen Spur reagieren oder möglicherweise keine Zeit haben, auf Fahrzeuge in derselben Spur zu reagieren. Dies kann zu einem Zusammenstoß führen oder dazu, dass die Kontrolle über das Fahrzeug verloren geht. Besonders bei der Fahrt durch Ausfahrten kann dies dazu führen, dass das System das Ziel verliert und beschleunigt. Achten Sie in Kurven besonders darauf und seien Sie bereit, falls notwendig, zu bremsen. Wählen Sie eine angemessene Geschwindigkeit für die Fahrt durch Kurven.
- **Wenn Ihr Fahrzeug einem vorausfahrenden Fahrzeug durch eine Ampelkreuzung folgt, sollte der Fahrer auf die Ampelwechsel achten und gegebenenfalls eingreifen, um Verkehrsverstöße zu vermeiden.**
- **Wenn sich das Fahrzeug in dichter Nebel-, Regen- oder Schneewetterumgebung befindet oder wenn die Kamera des fortschrittlichen Fahrassistenzsystems aufgrund von Frost, Schmutz oder Flecken auf dem Fensterbereich behindert wird oder wenn das Fahrzeug in Richtung Sonne (oder starker Lichtquellen) fährt, kann die Kamera aufgrund eingeschränkter Sicht eine Meldung auf dem Kombiinstrument anzeigen: „Kamera des fortschrittlichen Fahrassistenzsystems blockiert, bitte Windschutzscheibe reinigen“, und das ACC kann nicht funktionieren.**

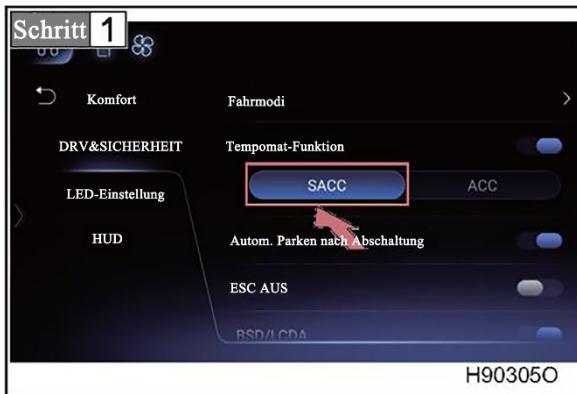
4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

SACC Erweiterter Tempomat*

Die SACC-Erweiterte-Tempomat-Funktion basiert auf der ACC-Adaptive-Tempomat-Funktion und bietet nicht nur Tempomat- und Abstandsverfolgung, sondern kann auch mithilfe der Kamera des fortschrittlichen Fahrerassistenzsystems Fahrspurmarkierungen erkennen und das Fahrzeug entlang der Mittellinie der eigenen Fahrspur steuern, um den Fahrkomfort und die Sicherheit zu erhöhen.

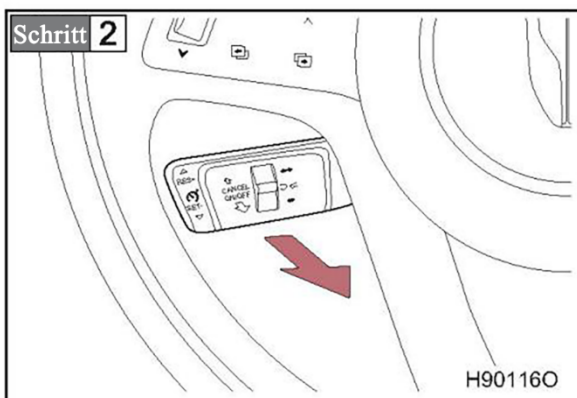
Wenn das SACC-Erweiterte-Tempomatsystem erkennt, dass der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug kleiner ist als der eingestellte Folgeabstand, verlangsamt das Fahrzeug automatisch; beschleunigt das vorausfahrende Fahrzeug oder verlässt es die Fahrspur, kann das Fahrzeug auf die eingestellte Reisegeschwindigkeit beschleunigen.

Einstellung des erweiterten Tempomats



Aktivieren Sie die Tempomatfunktion in den Fahrzeugeinstellungen des Infotainment-Systems und stellen Sie sie auf „Erweiterter Tempomat“.

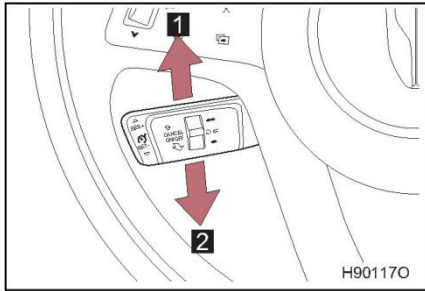
Das System kann nur im deaktivierten Zustand eingerichtet werden.



Wenn die weiße Anzeige des erweiterten Tempomats im Kombiinstrument leuchtet, beschleunigen oder verlangsamen Sie auf die gewünschte Geschwindigkeit, ziehen Sie den Tempomat-Griff zweimal kurz nach hinten in die Position „ON/OFF“ und lassen Sie den Griff los. Die grüne Anzeige des erweiterten Tempomats leuchtet auf, und die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit kann als Tempomatgeschwindigkeit eingestellt werden.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

■ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit



1 Erhöhung der Geschwindigkeit

Kurz ziehen: Einmaliges Ziehen zur Erhöhung der Geschwindigkeit um 5 km/h (Kilometer pro Stunde).

Lange ziehen: Nachdem das System bestätigt hat, dass der lange Ruck gültig ist, erhöht sich die Geschwindigkeit kontinuierlich um 1 km/h.

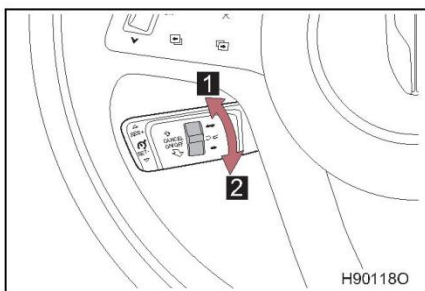
2 Verminderung der Geschwindigkeit

Kurz ziehen: Einmaliges Ziehen zur Reduzierung der Geschwindigkeit um 5 km/h (Kilometer pro Stunde).

Lange ziehen: Nachdem das System bestätigt hat, dass der lange Ruck gültig ist, wird die Geschwindigkeit kontinuierlich um 1 km/h reduziert.

Hinweis: Wenn die aktuell eingestellte Geschwindigkeit beim kurzen Ziehen nicht einem Vielfachen von 5 entspricht, wird die Einstellung zunächst automatisch auf ein Vielfaches von 5 geändert.

■ Einstellung des Folgeabstands



1 Erhöhen Sie den folgenden Abstand

2 Verringern Sie den folgenden Abstand

Das System bietet vier Abstandsmodi, wobei bei jeder Betätigung des Steuerhebels ein Modus gewechselt wird.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.



1 Tempomatgeschwindigkeit einstellen

2 SACC-Anzeigeleuchte

(Erlöschen) (Erlöschen): Das System befindet sich im Standby-Modus und die eingestellten Bedingungen sind nicht erfüllt.

(Erlöschen) (Weiß): Das System ist eingeschaltet und adaptive Geschwindigkeitsregelung kann festgelegt werden.

(Weiß) (Weiß): Das System ist eingeschaltet und fortschrittliche Geschwindigkeitsregelung kann festgelegt werden.

(Erlöschen) (Grün): Das System ist im Betrieb und im adaptiven Tempomatmodus.

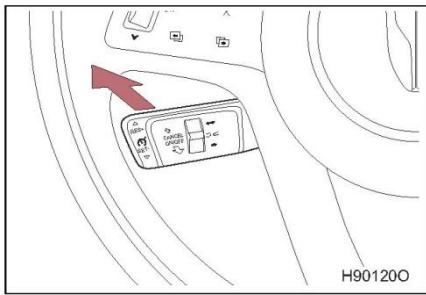
(Grün) (Grün): Das System ist im Betrieb und im fortschrittlichen Tempomatmodus.

3 Einstellung des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug

Der Standard-Folgeabstand ist „Abstand 4“.

Erweiterten Tempomat abbrechen

4-5. Verwendung anderer Fahrerassistenzsysteme.



Treten Sie das Bremspedal oder schieben Sie den Tempomat-Hebel nach vorne in die Position „CANCEL“ und lassen Sie ihn los, um den Tempomat zu deaktivieren.

■ SACC- und ACC-Schalteinstellungen

Wenn der ACC in Betrieb ist und die Bedingungen für die SACC-Einstellung erfüllt sind, ziehen Sie den Tempomat-Griff zweimal kurz nach hinten in die Position „ON/OFF“, um in den SACC-Modus zu wechseln.

Wenn SACC in Betrieb ist, betätigt der Fahrer das Lenkrad oder den Blinkerschalter, um automatisch in den ACC-Modus zu wechseln.

Wenn SACC in Betrieb ist und die Kamera die Fahrspurmarkierung nicht erkennt, wechselt es automatisch in den ACC-Modus.

Wenn SACC in Betrieb ist, schaltet es bei einer plötzlichen scharfen Kurve automatisch in den ACC-Modus.

Wenn SACC in Betrieb ist und die Kamera zu breite oder zu schmale Fahrspuren erkennt, wechselt es automatisch in den ACC-Modus.

■ Geräusche bei der automatischen Verzögerung des SACC

Beim automatischen Verzögern von SACC können Geräusche auftreten, was normal ist.

■ Folgeabstand

Der Standard-Folgeabstand ist im Allgemeinen „Abstand 4“.

■ Einstellbedingungen für den erweiterten Tempomat

- Kreuzfahrtmodus im Infotainment-System auf erweitertem Tempomat eingestellt.
- Alle Türen und die Motorhaube sind geschlossen.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- Der Gangschalter befindet sich in der D-Position.
- Bremspedal nicht betätigt.
- Die Kamera des fortschrittlichen Fahrerassistenzsystems ist nicht verdeckt und funktioniert einwandfrei.
- Die Fahrbahnmarkierungen sind klar und entsprechen den nationalen Anforderungen.
- Keine Fehlfunktion von SACC, ESC, AEB, TCS, ABS, EPS, EMS und anderen Funktionen.
- AEB/APA-Funktion ist nicht aktiviert.
- Der Fahrmodus ist nicht auf den Schneemodus eingestellt.

■ Bedingungen für die Pause des erweiterten Tempomats

- Wenn das Fahrzeug überholen muss, drücken Sie das Gaspedal für kurze Zeit tief durch, jedoch nicht länger als 1 Minute. Nach dem Loslassen des Gaspedals wird der erweiterte Tempomat wieder aufgenommen.

■ Bedingungen zur Aufhebung des erweiterten Tempomats

- Betätigen Sie den Tempomat-Hebel in die „CANCEL“-Position.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

- Treten Sie das Bremspedal oder betätigen Sie die elektrische Feststellbremse.
- Öffnen Sie eine der Autotüren oder die Motorhaube.
- Der Fahrer löst den Sicherheitsgurt.
- Das System erkennt, dass die Hände für eine bestimmte Zeit vom Lenkrad genommen wurden.
- Drücken Sie das Gaspedal länger als 1 Minute.
- Schalten Sie den Gang von D in einen anderen Gang.
- ABS/TCS/ESC wird aktiviert.
- AEB/APA-Funktion wird aktiviert.
- Der Fahrmodus wird auf den Schneemodus umgeschaltet.
- Fehlfunktion der systemrelevanten Funktionen.

■ **SACC-Systemfunktionsstörung**

Bei einer Fehlermeldung des SACC-Systems wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

■ **Nach dem Ausschalten des Motorschalters**

Nach dem Ausschalten des Motorschalters werden die eingestellte Tempomatgeschwindigkeit und der folgende Abstand gelöscht.

■ **SACC-System einstellen oder kalibrieren**

Unter folgenden Umständen bitte das SACC-System einstellen oder kalibrieren, ansonsten könnte es nicht korrekt funktionieren:

- Windschutzscheibe beschädigt oder ersetzt.
- Kameraeinheit des Advanced Driver Assistance Systems oder Front-Radarmodul entfernt oder installiert.
- Nach der Achsvermessung des Fahrzeugs.
- Stoßfänger vorne beschädigt oder verformt.

Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.



Warnung

- **Unbeabsichtigte Aktivierung des SACC erweiterten Tempomats verhindern**
Deaktivieren Sie die Tempomatfunktion, wenn Sie sie nicht verwenden.
- **Situationen, in denen der SACC erweiterte Tempomat nicht verwendet werden sollte**
Um Fahrzeugkontrolle und schwere Verletzungen oder Todesfälle zu vermeiden, benutzen Sie den erweiterten Tempomat unter keinen der folgenden Bedingungen:
 - Bei dichtem Verkehr.
 - Bei komplexeren Straßenverhältnissen.
 - Bei scharfen Kurven.
 - Auf kurvenreichen Straßen.
 - Auf rutschigen Straßen (wie regennassen oder verschneiten Straßen).
 - Auf steilen Hängen.
 - Wenn vor dem Fahrzeug ein stehendes Hindernis ist.
 - Bei Schnee, Regen, Eis, dichtem Nebel usw.
 - Bei unzureichender Beleuchtung der Straße in der Nacht.
 - Wenn die Fahrbahnmarkierungen unklar sind.
- **Der Fahrer ist der wichtigste Akteur für die Steuerung des Fahrzeugs; seine Kontrolle hat Vorrang vor dem SACC erweiterten Tempomat-System. Befindet sich das Fahrzeug im erweiterten Tempomatmodus, übernimmt der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug, sobald er das Gaspedal oder das Bremspedal betätigt oder das Lenkrad bedient. Der Fahrer muss immer die Kontrolle über das Fahrzeug behalten und ist für das Fahrzeug verantwortlich.**
- **Beim Fahren auf ausgeglichenem Asphalt oder stark reflektierenden Oberflächen kann das Fahrzeug von der Fahrspur abweichen; der Fahrer muss aufmerksam bleiben und bei Bedarf aktiv eingreifen.**
- **Wenn das SACC aktiv ist, sollte der Fahrer beide Hände am Lenkrad halten, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten.**
- **Das SACC ist lediglich ein Fahrerassistenzsystem. Wenn notwendig, sollte der Fahrer die SACC-Funktion sofort deaktivieren und das Fahrzeug selbst steuern. Beim Einsatz von SACC müssen die örtlichen Vorschriften strikt eingehalten und an die jeweiligen Verkehrs-, Straßen- und Wetterbedingungen angepasst werden.**
- **Die Frontscheibe darf weder umgebaut noch durch zusätzliche Ausrüstungen abgedeckt werden, da sonst das SACC möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert.**
- **Wenn Sie den Fahrersitz für längere Zeit verlassen, schalten Sie unbedingt das SACC aus, um einer Fehlbedienung und möglichen Unfällen vorzubeugen.**
- **Wenn dieses Fahrzeug einem Zielfahrzeug folgt, steuert das SACC hauptsächlich den Abstand. Die tatsächliche Fahrzeuggeschwindigkeit kann unter der eingestellten Tempomatgeschwindigkeit liegen.**
- **Wenn während dem SACC-Tempomat der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu gering wird (zum Beispiel durch plötzliches Bremsen des vorausfahrenden Fahrzeugs), gibt das System über das Kombiinstrument akustische und visuelle Warnungen aus. Der Fahrer sollte in diesem Fall auf den Abstand achten und die Fahrzeugkontrolle übernehmen.**
- **Wenn der Fahrer kurzfristig das Lenkrad übernimmt oder die Fahrbahnmarkierungen kurzzeitig verschwinden, blinkt die Anzeige für die Lenkunterstützung auf dem Multifunktionsdisplay des Kombiinstrumentes. Dies ist normal.**

**Warnung**

- Wenn der Fahrer das Gaspedal betätigt, um aktiv zu beschleunigen, blinkt das Tempomatsymbol auf dem Multifunktionsdisplay des Kombiinstrumentes. Dies ist normal.
- Beim Ein- und Ausfahren von Kurven, beim Spurwechsel oder wenn das vorausfahrende Fahrzeug steht, kann es vorkommen, dass das SACC das Zielfahrzeug verliert oder fälschlicherweise identifiziert.
- SACC kann nichts anderes erkennen als das Heck von Fahrzeugen, keine Seitenflächen, Kinder, Fußgänger, Tiere oder andere Objekte und bremst daher nicht für sie. Seien Sie vorsichtig beim Fahren.
- Die Bremsfähigkeit des SACC ist begrenzt. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug plötzlich bremst, anhält oder Ihre Spur wechselt, kann möglicherweise die Geschwindigkeit nicht rechtzeitig reduziert werden, um eine Kollision zu vermeiden. Betätigen Sie in Gefahrensituationen selbstständig das Bremspedal.
- Beim Fahren ist stets höchste Aufmerksamkeit erforderlich und es sollte jederzeit bereit sein, Maßnahmen zu ergreifen und zu bremsen.
- Der Fahrer sollte den Abstand nach vorne an das Verkehrsaufkommen und die aktuellen Wetterbedingungen (wie Regen oder Schnee) anpassen und das SACC-System entsprechend einstellen. Der Fahrer muss jederzeit sicherstellen, dass das Fahrzeug in seinem Sichtbereich auf eine vollständige Anhaltegeschwindigkeit verlangsamt werden kann.
- Das SACC kann nur Fahrzeuge erkennen, die mit einem legalen Kennzeichen ausgestattet sind und auf der Straße fahren dürfen (wie Pkw, Lkw). Wenn das vorausfahrende Fahrzeug unregelmäßige Formen hat, umgebaut wurde oder durch Farbanstrich verdeckt ist, kann die Erkennungsfähigkeit nicht garantiert werden. Auch die Erkennung von Fußgängern und schmalen Fahrzeugen (wie Fahrrädern, Motorrädern) ist nicht gewährleistet. In solchen Fällen sollte der Fahrer je nach tatsächlicher Situation das Fahrzeug jederzeit selbst übernehmen.
- Das SACC-System kann möglicherweise große Anhänger nicht genau erkennen. In solchen Fällen sollte der Fahrer je nach tatsächlicher Situation jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.
- Das SACC-System kann die Durchfahrtsbreite der vorausliegenden Fahrspur nicht genau bestimmen. Wenn die Fahrspur vor dem Fahrzeug zu schmal erscheint und der Fahrer das Gefühl hat, nicht normal passieren zu können, sollte der Fahrer das SACC-System durch Bremsen deaktivieren und das Fahrzeug selbst steuern.
- Verwenden Sie den erweiterten Tempomat nicht auf großen Steigungen. Der erweiterte Tempomat erkennt möglicherweise keine Fahrzeuge auf derselben Fahrspur. In solchen Fällen muss der Fahrer in der Regel selbst die Beschleunigung und die Bremsvorgänge des Fahrzeugs kontrollieren. Wird das Bremspedal betätigt, wird der erweiterte Tempomat deaktiviert.
- Das Fahrzeug-Symbol auf dem Kombiinstrument wird angezeigt, wenn ein Fahrzeug in derselben Richtung auf derselben Fahrspur erkannt wird. Wenn dieses Symbol nicht den tatsächlichen Beobachtungen des Fahrers entspricht, ist der Fahrer dafür verantwortlich, die Kontrolle zu übernehmen und das Fahrzeug der Situation entsprechend zu fahren.
- Wenn der Fuß auf dem Gaspedal ruht, wird der erweiterte Tempomat möglicherweise keine automatische Bremsung einleiten, was zu einem Zusammenstoß mit dem vorausfahrenden Fahrzeug führen kann. Der Fahrer sollte aufmerksam bleiben.
- Der vordere Stoßfänger darf nicht lackiert, modifiziert oder von irgendwelchen Hilfseinrichtungen verdeckt werden, da dies zu einer Verschlechterung der Leistung des vorderen Millimeterwellen-Radarsensors oder zu dessen Ausfall führen kann!
- Starker Schnee, Regen, Eis oder dichter Nebel können die Leistung oder Funktionsfähigkeit des vorderen Millimeterwellen-Radarsensors beeinträchtigen oder zu dessen Ausfall führen. Bei solchen Wetterbedingungen sollte der Fahrer das SACC-System deaktivieren.
- Wenn der vordere Millimeterwellen-Radarsensor durch eine Kollision verschoben wird, kann dies zu einer verringerten Leistung oder einem Ausfall der SACC-Funktion führen. In diesem Fall sollte der Fahrer den vorderen Millimeterwellen-Radarsensor umgehend kalibrieren.
- Verwenden Sie keinen falsch kalibrierten vorderen Millimeterwellen-Radarsensor.

**Warnung**

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

- Wenn Fahrzeuge aus der benachbarten Spur in die Fahrtrichtung des eigenen Fahrzeugs einfahren, aber nicht in die Überwachungszone gelangen, kann das System diese Fahrzeuge möglicherweise nicht erkennen, was zu einer verzögerten Reaktion der SACC führen kann. Der Fahrer muss die Bewegungen der Fahrzeuge auf den benachbarten Fahrspuren genau beobachten und gegebenenfalls eingreifen.
- Falls das vorausfahrende Fahrzeug plötzlich bremst (Notbremsung), kann das SACC möglicherweise nicht reagieren oder reagiert zu langsam auf das vorausfahrende Fahrzeug, was das Risiko einer verspäteten Bremsung mit sich bringt. In diesem Fall erhält der Fahrer möglicherweise keine Übernahmeaufforderung. Der Fahrer muss aufmerksam bleiben und gegebenenfalls aktiv eingreifen.
- Wenn das SACC dem Zielfahrzeug bis zum Stillstand folgt, kann es aufgrund einer Blockierung des Zielfahrzeugs oder vorbeigehender Fußgänger zu einem plötzlichen Anfahren des Fahrzeugs kommen. Der Fahrer muss aufmerksam bleiben und gegebenenfalls aktiv eingreifen.



Achtung

- Das SACC hält den eingestellten Abstand und folgt dem Zielfahrzeug. Verlangsamt das Zielfahrzeug oder hält es an, steuert das SACC das eigene Fahrzeug automatisch zum Verlangsamen und Anhalten.
- Wenn das Zielfahrzeug nicht länger als 3 Sekunden anhält und dann wieder anfährt oder die Spur verlässt, wird das eigene Fahrzeug unter Kontrolle des SACC automatisch wieder anfahren.
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug länger als 3 Sekunden, aber weniger als 3 Minuten anhält und dann wieder anfährt oder die Fahrspur verlässt, zeigt der Multifunktionsbildschirm im Kombiinstrument eine Aufforderung zur Wiederaufnahme des Tempomats an. Der Fahrer kann durch leichtes Betätigen des Gaspedals oder durch Schieben des Tempomathebels auf „RES+“ die SACC-Funktion wiederherstellen und das automatische Starten ermöglichen. Zu diesem Zeitpunkt sollte der Fahrer darauf achten, ob ein sicheres Anfahren möglich ist.
- Wenn das eigene Fahrzeug länger als 3 Minuten stoppt, wird SACC automatisch deaktiviert.
- Das SACC kann das Fahrzeug nicht über einen längeren Zeitraum im Stillstand halten. Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, wenn es durch den erweiterten Tempomat (SACC) im Stillstand gehalten wird. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug in die Parkstellung (P) versetzt wird, bevor Sie es verlassen.
- Beachten Sie folgende Punkte beim Einsatz der SACC in Kurven:
 - In scharfen Kurven kann der erweiterte Tempomat deaktiviert oder eine Geschwindigkeitsbegrenzung aktiviert werden.
 - In Kurven kann der erweiterte Tempomat auf Fahrzeuge in einer anderen Spur reagieren oder möglicherweise keine Zeit haben, auf Fahrzeuge in derselben Spur zu reagieren, was zu einer Kollision führen oder die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren könnte. Insbesondere beim Fahren auf Autobahnausfahrten könnte das System aufgrund einer zu großen Kurve das Ziel verlieren und beschleunigen. Achten Sie in Kurven besonders darauf und seien Sie bereit, falls notwendig, zu bremsen. Wählen Sie eine angemessene Geschwindigkeit für die Fahrt durch Kurven.
 - In Kurven kann ein zu kleiner Straßenradius die Fähigkeit des erweiterten Tempomats beeinträchtigen, die Fahrspurlinien korrekt zu erkennen. Seien Sie beim Fahren in Kurven vorsichtig.
- Wenn Ihr Fahrzeug einem vorausfahrenden Fahrzeug durch eine Ampelkreuzung folgt, sollte der Fahrer auf die Ampelwechsel achten und gegebenenfalls eingreifen, um Verkehrsverstöße zu vermeiden.
- Wenn sich das Fahrzeug in dichtem Nebel, Regen, Schnee oder ähnlichen Wetterbedingungen befindet, oder wenn der Sichtbereich der Kamera des fortschrittlichen Fahrassistenzsystems Frost oder Schmutzspuren aufweist, oder wenn das Fahrzeug in Richtung der Sonne (oder einer starken Lichtquelle) fährt, kann die Kamera aufgrund einer „eingeschränkten Sicht“ eine Meldung aus dem Kombiinstrument anzeigen: „Kamera des fortschrittlichen Fahrassistenzsystems verdeckt, bitte Windschutzscheibe reinigen“. In diesem Moment kann

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

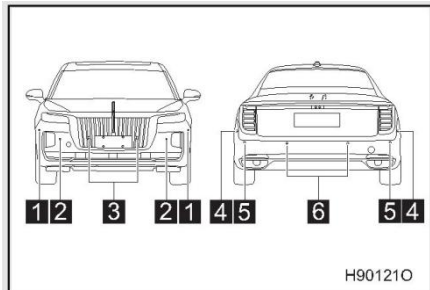
SACC nicht funktionieren.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

Vordere und hintere Einparkhilfe

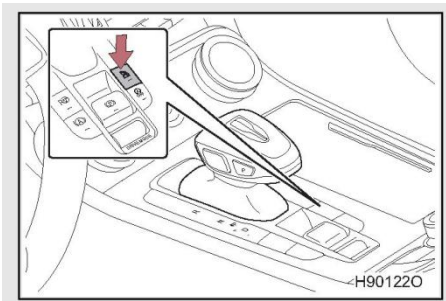
Das vordere und hintere Einparkhilfe-System besteht aus einem Steuergerät und Ultraschallsensoren. Die Ultraschallsensoren messen die Distanz zwischen dem Fahrzeug und Hindernissen. Je nach Veränderung der Entfernung zum Hindernis im Erfassungsbereich ertönt der Lautsprecher in unterschiedlichen Frequenzen, und der Multimediaschirm zeigt die Entfernung und Position der Hindernisse an. Achten Sie beim Verwenden des Systems unbedingt auf die umliegende Umgebung.

■ Sensortyp



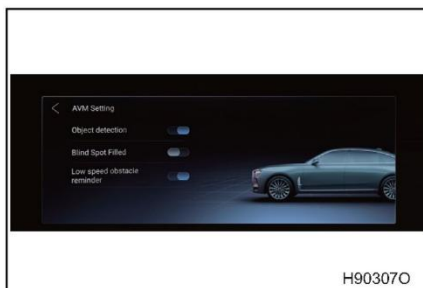
- 1** Radarsensor an der Vorderseite
- 2** Radarsensor an der Vorderseite
- 3** Vorderer zentraler Radarsensor
- 4** Radarsensor an der Rückseite
- 5** Hinterer seitlicher Kurzstrecken-Radarsensor*
- 6** Hinterer zentraler Radarsensor

■ Ein- und Ausschalten der Einparkhilfe-Sensoren



Wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs unter 15 km/h (Kilometer pro Stunde) liegt, drücken Sie die Radarsensor/Kamera-Taste, um die Einparkhilfe zu aktivieren. Die Kontrollleuchte an der Taste leuchtet auf. Drücken Sie die Taste erneut, um die Einparkhilfe zu deaktivieren. Die Kontrollleuchte erlischt.

Radareinstellungen



Im Infotainment-System können Sie im Bildschirmanzeigemodus die Lautstärke des Radarwarnsignals und die Warnung für Hindernisse bei niedriger Geschwindigkeit einstellen.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

■ Wenn die Warnung für Hindernisse bei niedriger Geschwindigkeit aktiviert ist

- Wenn sich der Schalthebel in Stellung D/N befindet und die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 15 km/h (Kilometer pro Stunde) liegt, erscheint auf dem Bildschirm ein Radarwarnbild, wenn sich ein Hindernis im Bereich von 80 cm (Zentimeter) befindet. Drücken Sie die Rücktaste, um den Radarhinweis zu verlassen. Dadurch wird die automatische Aktivierung des Frontradarsensors in diesem Zündzyklus deaktiviert.

Hinweis: Wenn sich der Schalthebel in Stellung N befindet und das Fahrzeug steht, wird keine Radaranzeige ausgelöst.

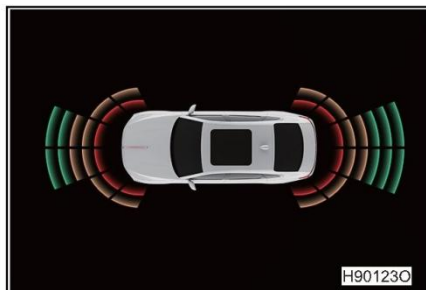
- Beim Umschalten des Schalthebels in Stellung R wird das Einparkhilfe-Radarsystem aktiviert. Sie können das Einparkhilfe-Radarsystem deaktivieren, indem Sie die Radarsensor/Kamera-Taste drücken.
- Nach dem Einschalten des Einparkhilfe-Radarsystems deaktiviert sich das System, wenn die Geschwindigkeit über 15 km/h (Kilometer pro Stunde) liegt, und wird wieder aktiviert, wenn die Geschwindigkeit unter 10 km/h (Kilometer pro Stunde) fällt.

■ Wenn die Warnung für Hindernisse bei niedriger Geschwindigkeit deaktiviert ist

- Beim Umschalten des Schalthebels in Stellung R wird das Einparkhilfe-Radarsystem aktiviert. Sie können das Einparkhilfe-Radarsystem deaktivieren, indem Sie die Radarsensor/Kamera-Taste drücken.
- Nach dem Einschalten des Systems und wenn der Schalthebel auf R (Rückwärtsgang) steht, wird das System deaktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit 15 km/h (Kilometer pro Stunde) überschreitet. Das Parkradarsystem wird aktiviert, wenn die Geschwindigkeit unter 10 km/h (Kilometer pro Stunde) fällt. Befindet sich der Schalthebel auf D (Vorwärtsgang) und die Fahrgeschwindigkeit überschreitet 15 km/h (Kilometer pro Stunde), wird das System deaktiviert und nicht automatisch wieder aktiviert.

Anzeige

- Wenn ein Hindernis erkannt wird



Wenn der Radarsensor ein Hindernis erkennt, zeigt der Multimediaschirm je nach Position und Entfernung des Hindernisses ein Bild an.

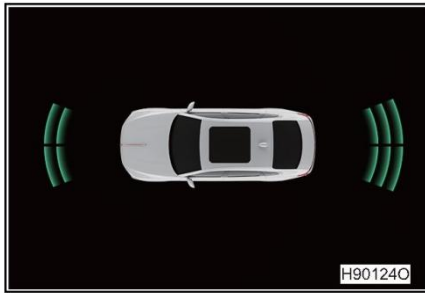
Der langsam Fahrbereich, der Warnbereich und der Gefahrenbereich werden in Grün, Gelb und Rot angezeigt.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

Abstandserkennung von Hindernissen

Wenn ein Hindernis erkannt wird, verbleibt der entsprechende Farbbereich des Sensors beleuchtet.

- Informationen zur Anzeige im langsam Fahrbereich des zentralen Radarsensors



Vorderer zentraler Radarsensor

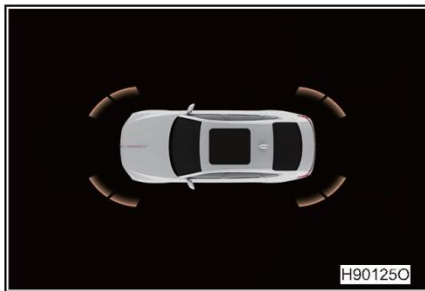
Abstand zum Hindernis 80~120 cm (Zentimeter)

Hinterer zentraler Radarsensor

Abstand zum Hindernis 80~150 cm (Zentimeter)

Wenn ein Hindernis in diesem Bereich erfasst wird, wird auf dem Multimedia-Display ein grüner Indikator angezeigt und der Lautsprecher ertönt, um den Fahrer zu warnen.

- Anzeige der Parkwarnzone des seitlichen Radarsensors



Seitlicher Kurzstreckenradarsensor

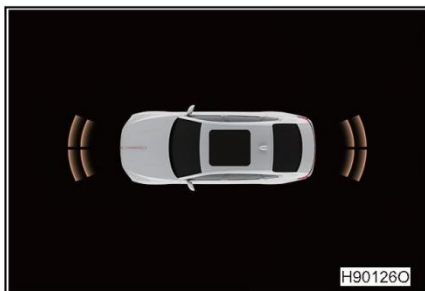
Abstand zum Hindernis 40~60 cm (Zentimeter)

Seitlicher Langstreckenradarsensor

Abstand zum Hindernis 30~60 cm (Zentimeter)

Wenn ein Hindernis in diesem Bereich erfasst wird, wird auf dem Multimedia-Display ein gelber Indikator angezeigt und der Lautsprecher ertönt, um den Fahrer zu warnen.

- Anzeige der Parkwarnzone des zentralen Radarsensors



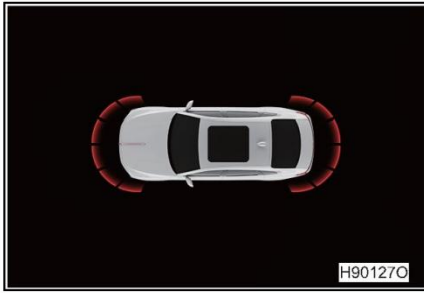
Zentraler Radarsensor

Abstand zum Hindernis 40~80 cm (Zentimeter)

Wenn ein Hindernis in diesem Bereich erfasst wird, wird auf dem Multimedia-Display ein gelber Indikator angezeigt und der Lautsprecher ertönt, um den Fahrer zu warnen.

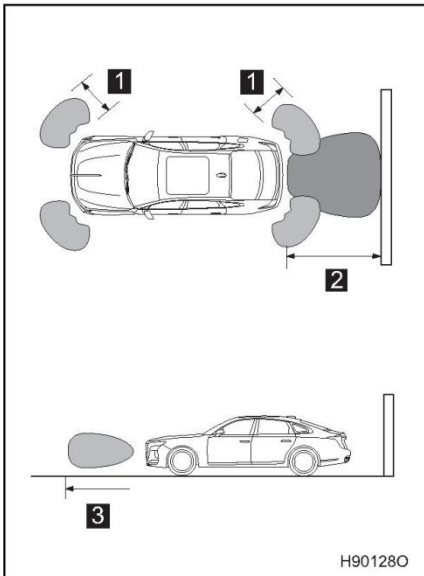
4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

■ Anzeige der Gefahrenzone des Radarsensors beim Parken



Zentraler/seitlicher Kurzstreckenradarsensor
Abstand zum Hindernis 1~40 cm (Zentimeter)
Seitlicher Langstreckenradarsensor
Abstand zum Hindernis 1~30 cm (Zentimeter)
Wenn ein Hindernis in diesem Bereich erfasst wird,
wird auf dem Multimedia-Display ein roter
Indikatorbalken angezeigt und der Lautsprecher
ertönt dauerhaft, um den Fahrer zu warnen.

Maximale Entfernung, die von Sensoren erkannt wird



- 1** Ungefähr 60 cm (Zentimeter)
- 2** Ungefähr 150 cm (Zentimeter)
- 3** Ungefähr 120 cm (Zentimeter)

Die Abbildung zeigt die maximale Erfassungsreichweite des Radarsensors. (Beachten Sie, dass ein sehr nahes Hindernis vom Radarsensor nicht erkannt wird.) Der Erfassungsbereich des Radarsensors kann je nach Form des Hindernisses variieren.

■ Erfassungsinformationen des Sensors

- Bestimmte Fahrzeugbedingungen und die Umgebung können die Fähigkeit des Sensors zur korrekten Erfassung von Hindernissen beeinträchtigen. Beispiele:
 - Schmutz, Schnee oder Eis auf dem Sensor.
 - Sensor ist abgedeckt.
 - Das Fahrzeug ist stark geneigt.
 - Auf besonders holprigen Straßen, Hängen, Schotterstraßen oder Grasflächen.
 - Aufgrund von Fahrzeughupen, Motorradmotorengeräuschen, Druckluftbremsen großer Fahrzeuge oder anderen lauten Geräuschen, die Ultraschall erzeugen können, ist es in der Nähe des Fahrzeugs sehr laut.
- Ein anderes Fahrzeug mit einem Parkassistenzsensor ist in der Nähe und dessen Sensoren sind aktiv.
- Das Fahrzeug ist mit einem Kotflügelantennenstab oder einer Funkantenne ausgestattet.

4-5. Verwendung anderer Fahrerassistenzsysteme.

- Das Fahrzeug ist mit einem Abschlepphaken ausgestattet.
- Der Stoßfänger oder die Sensoren wurden stark getroffen.
- Das Fahrzeug nähert sich einem hohen oder gewundenen Bordstein.
- Bei sengender Hitze oder strengem Frost.

Abgesehen von den oben genannten Fällen können Verkehrszeichen und andere Objekte manchmal aufgrund ihrer Form vom Sensor näher als tatsächlich wahrgenommen werden.

- Die Form eines Hindernisses kann die Erkennung durch die Sensoren erschweren; insbesondere die folgenden Hindernisse sind zu beachten.
 - Drähte, Zäune, Seile usw.
 - Baumwolle, Schnee und andere Materialien, die Funkwellen absorbieren.
 - Objekte mit scharfen Kanten.
 - Niedrige Hindernisse.
 - Hohe Hindernisse, die sich nach außen in Richtung Ihres Fahrzeugs erstrecken.



Warnung

■ **Warnhinweise zur Nutzung des vorderen und hinteren Parkradars.**

Um Unfälle zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Bringen Sie keine Gegenstände innerhalb des Arbeitsbereichs der Sensoren an.
- Das Parkradarsystem ist lediglich ein Fahrerassistenzsystem; verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf dessen Funktion und fahren Sie vorsichtig. Greifen Sie bei Bedarf aktiv in das Fahrzeug ein, um Gefahren zu vermeiden.
- Der Fahrer ist der Hauptakteur bei der Fahrzeugsteuerung und muss stets die Kontrolle über das Fahrzeug behalten und trägt die volle Verantwortung dafür.
- Wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu hoch ist, wird das System deaktiviert. Der Fahrer sollte vorsichtig fahren.



Achtung

■ **Achten Sie beim Waschen des Fahrzeugs darauf.**

Spritzen Sie kein Wasser oder Dampf auf die Sensorbereiche. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion der Sensoren kommen.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

Panoramabildsystem

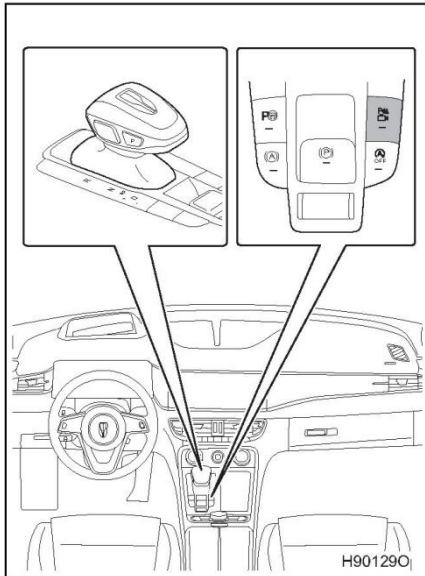
Das Panoramabildsystem wird über das Multimedia-Display angezeigt, sodass der Fahrer die Umgebung des Fahrzeugs klar erkennen und die relative Position und Entfernung zu Hindernissen einschätzen kann, um ein sicheres und einfaches Einparken zu ermöglichen.

Die in diesem Abschnitt verwendeten Bilder dienen nur als Beispiel und können von den auf dem Fahrzeug angezeigten Bildern abweichen.

Aktivierung und Deaktivierung des Panoramabildsystems

■ Aktivieren

Es gibt zwei Methoden, das Panoramabildsystem zu aktivieren:



Methode 1: Wählen Sie den Rückwärtsgang (R), um das Panorama-Kamerasystem zu aktivieren.

Methode 2: Bei einer Geschwindigkeit von weniger als 15 km/h den Radar-/Bildschalter drücken, um das Panoramabildsystem zu aktivieren.

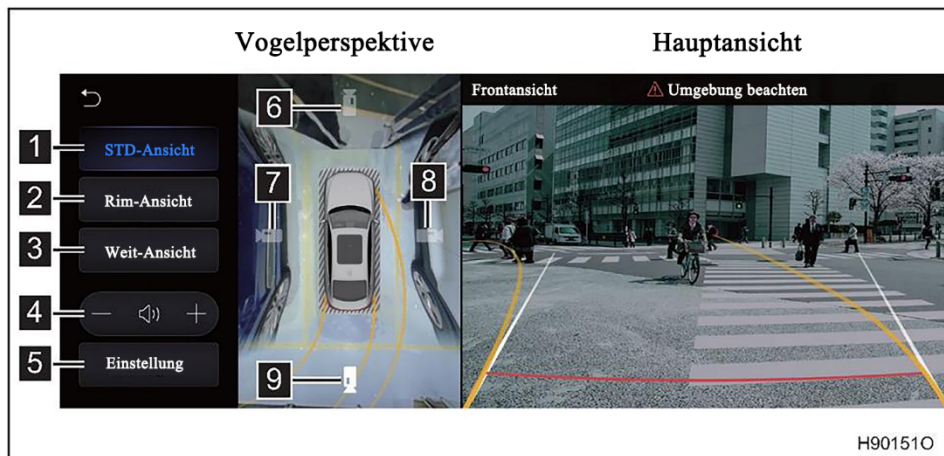
■ Deaktivieren

Drücken Sie die Radar-/Bildschirmschaltertaste oder berühren Sie die Bildschirmschaltfläche, oder stellen Sie den Schalthebel auf D (Vorwärtsgang) und überschreiten Sie eine Geschwindigkeit von 15 km/h (Kilometer pro Stunde), um das Panoramabildsystem zu deaktivieren. ×

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

Panoramabildsystem Bildmodus

Das Panorama-Kamerasystem bietet verschiedene Bildschirmmodi, aus denen der Fahrer je nach Bedarf den entsprechenden Modus auswählen kann.



1 Normale Ansicht

In der normalen Ansicht können Sie die Vorderansicht, Rückansicht, linke Seitenansicht, rechte Seitenansicht und die Vogelperspektive sehen.

2 Seitenansicht der Räder

Im Vorder- und Rückansichtsmodus wählbar, können Sie die linke oder rechte Seitenansicht der Vorder- oder Hinterräder auswählen.

3 Weitwinkelansicht

Im Vorder- und Rückansichtsmodus wählbar, nach der Auswahl wird die Hauptansicht und die Vogelperspektive in eine Weitwinkelansicht umgeschaltet, die fast 180° abdeckt.

4 Lautstärke des Radarsignals

Die Lautstärke des Radaralarms kann per Drag & Drop eingestellt werden.

5 Einst.

Einstellungen können für die Objekterkennung, die Füllung des toten Winkels unter dem Fahrzeug und das automatische Radar vorgenommen werden.

- Objekterkennung: Nach dem Einschalten können dynamische Objekte im vorderen und hinteren Bereich des Fahrzeugs innerhalb eines Bereichs von jeweils 3×5 m (Meter) erkannt werden.
- Totwinkelkompensation unter dem Fahrzeug: Nach dem Einschalten wird der untere Blindenbereich des Fahrzeugs während der Fahrt durch sichtbare Bilder gefüllt, um einen visuellen Effekt der Bodensichtbarkeit zu erzielen.
- Niedriggeschwindigkeits-Hinderniswarnung: Sie können einstellen, ob das vordere Radar während der Fahrt automatisch den Alarm einschalten soll.

6 Frontansicht

Zeigt Frontansicht und Vogelperspektive an.

7 Linke Ansicht

Zeigt linke Ansicht und Vogelperspektive an.

8 Rechte Ansicht

Zeigt rechte Ansicht und Vogelperspektive an.

9 Rückansicht

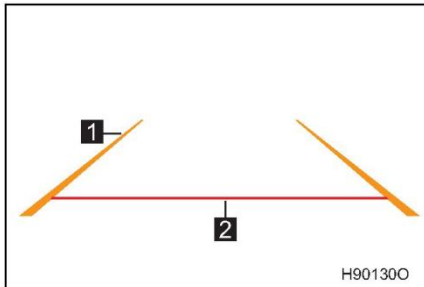
4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

Zeigt Rückansicht und Vogelperspektive an.

Wenn der Blinker eingeschaltet wird, wechselt der Bildschirmmodus automatisch zur entsprechenden rechten oder linken Ansicht sowie zur Vogelperspektive. Nach dem Ausschalten des Blinkers wird der zuvor gewählte Bildschirmmodus wiederhergestellt.

Einparkhilfelinie

Hilft dem Fahrer beim Einparken, indem dynamisch die Einparkführungslinien basierend auf dem Fahrzeugwinkel angepasst werden.



1 Einparkführungslinie

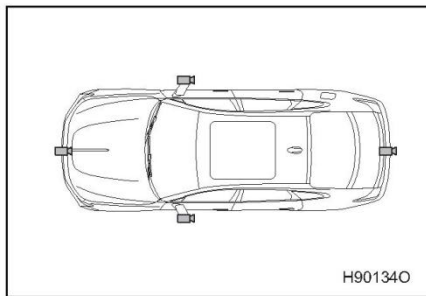
Zeigt die erwartete Fahrzeugspur je nach Lenkradeinschlag an.

2 Abstandsanzeigelinie

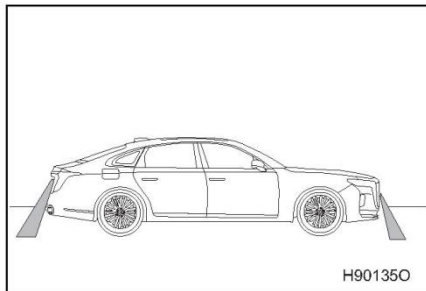
Zeigt die Linie in einem Abstand von 50 cm hinter der Stoßfängerhinterkante an.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

Rundumkamera



Die Panoramakamera ist am vorderen Kühlergrill, am Kofferraumdeckel und an den linken und rechten Außenspiegeln angebracht.



Der Überwachungsbereich der Kamera ist begrenzt. Objekte in der Nähe der Stoßfängerecken oder unter dem Stoßfänger werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt.

Der auf dem Bildschirm angezeigte Bereich kann sich je nach Fahrtrichtung oder Straßenbedingungen ändern.



Wenn die Kamera starkem Licht (z.B. vom Fahrzeug reflektiertes Sonnenlicht) ausgesetzt ist, kann es zu einem für die Kamera typischen Nachzieheffekt*1 kommen.

*1: Wenn Bilder über die Kamera übertragen werden, scheint es eine vertikale Lichtspur von oben nach unten zu geben.



Warnung

■ **Das Panoramabildsystem ist nur ein Fahrassistenzsystem und sollte nicht übermäßig darauf vertraut werden.**

- Der Fahrer ist der Hauptakteur bei der Fahrzeugsteuerung und muss stets die Kontrolle über das Fahrzeug behalten und trägt die volle Verantwortung dafür.
- Bitte fahren Sie unbedingt vorsichtig und prüfen Sie visuell die Umgebung Ihres Fahrzeugs. Nur durch das Beobachten des Bildschirms rückwärts zu fahren, ist sehr gefährlich und könnte zu Unfällen oder Kollisionen mit Objekten führen. Das Panoramabildsystem ist lediglich ein visuelles Unterstützungssystem. Die Bilder auf dem Bildschirm können von der tatsächlichen Situation abweichen.

■ **Bei der Verwendung des Panoramabildsystems**

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um schwere Verletzungen oder sogar Todesfälle zu vermeiden.

- Verlassen Sie sich beim Rückwärtsfahren niemals ausschließlich auf das Panoramabildsystem.
- Überprüfen Sie stets visuell und durch den Rückspiegel, um sicherzustellen, dass der gewählte Weg frei ist.
- Die angezeigte Distanz zwischen Objekten und der Bodenebene weicht von der tatsächlichen Entfernung ab.
- Die Vogelperspektive des Panoramabilds zeigt nur nahegelegene Objekte an, und die Kamera erfasst keine Objekte außerhalb des Sichtfelds.
- Die Bewegungsgegenstände/Personenüberwachungsfunktion erkennt nur die Bewegungsgegenstände mit niedriger Geschwindigkeit, es besteht die Möglichkeit der Fehlkontrolle, während der Fahrt bitte wachsam sein.
- Verwenden Sie das System nicht, wenn die Kamera nicht richtig funktioniert.

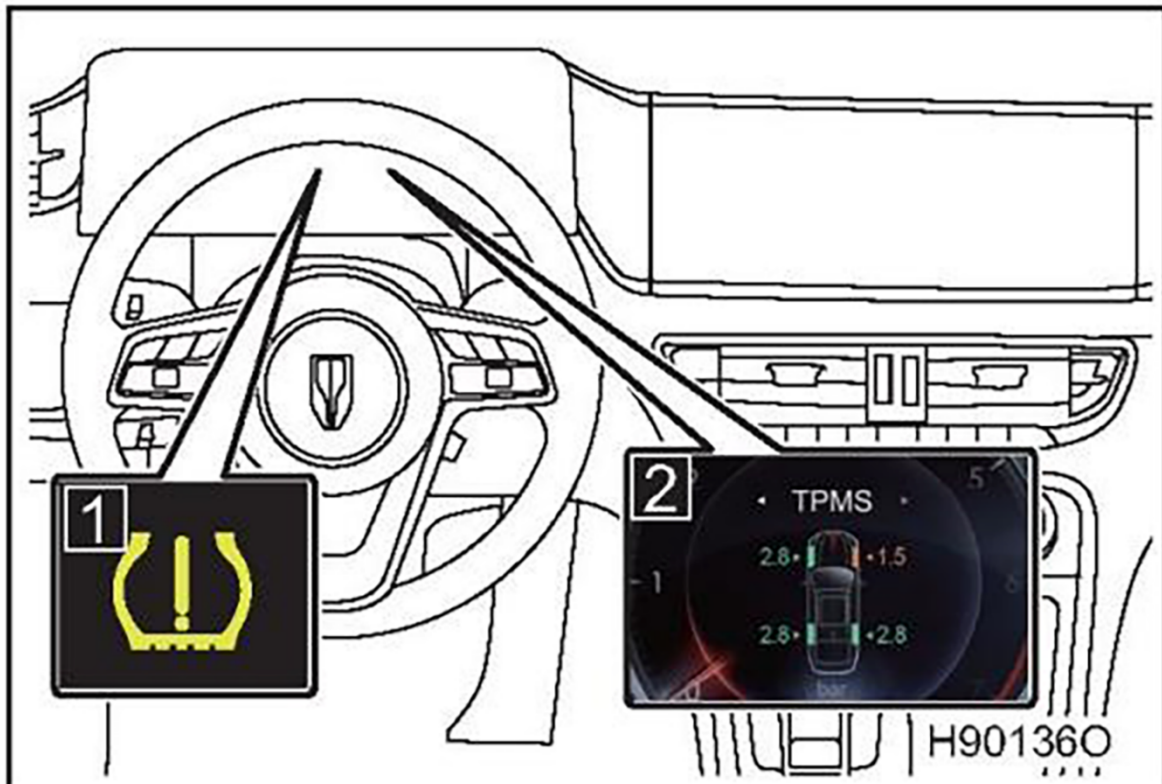
■ **Bedingungen, die das Panoramabildsystem beeinflussen**

- Wenn das Fahrzeug einen Zusammenstoß hat, können sich die Position und der Einbauwinkel der Kamera verändern. Bitte wenden Sie sich an einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler, um das Fahrzeug zu überprüfen.
- Wenn die Temperatur stark schwankt, z. B. wenn bei kaltem Wetter heißes Wasser auf das Fahrzeug gegossen wird, kann das System möglicherweise nicht richtig funktionieren.
- Wenn die Kamera verschmutzt ist, kann sie keine klaren Bilder übertragen. Spülen Sie sie mit Wasser ab und wischen Sie sie mit einem weichen Tuch sauber. Wenn die Kamera sehr verschmutzt ist, reinigen Sie sie mit einem neutralen Reinigungsmittel und wischen Sie sie dann sauber.
- Wenn die Systemtemperatur niedrig ist, kann das angezeigte Bild dunkel werden und sich bewegende Bilder können leicht verzerrt dargestellt werden.
- Bei Regen, Schnee, Nebel oder schlechten Sichtverhältnissen kann das Kamera-Image unscharf sein.
- Situationen, in denen das 360°-Kamerasystem nicht verwendet werden sollte
 - Auf vereisten, glatten oder verschneiten Straßen.
 - Bei Verwendung von Schneeketten oder Notfall-Ersatzreifen.
 - Auf unebenen oder nicht geraden Straßen, zum Beispiel in Kurven oder auf Steigungen.
- Nach einem Reifenwechsel kann die Position der Leitlinien auf dem Bildschirm abweichen. Bei einem Reifenwechsel konsultieren Sie bitte einen vom China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.
- Je nach Zustand des Fahrzeugs (Anzahl der Insassen, Gepäckmenge usw.) kann sich die Position der Führungslinien auf dem Bildschirm ändern. Stellen Sie vor dem Betrieb sicher, dass Sie die Rückseite und die Umgebung des Fahrzeugs visuell überprüfen.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

TPMS Reifendrucküberwachungssystem

Das Reifendrucküberwachungssystem kann den Reifendruck überwachen und anzeigen und warnt automatisch, wenn der Druck unter dem Grenzwert liegt.



1 Reifendruckwarnung/Systemfehlermeldelampe

2 Reifendruckinformationen

Systemarbeitsstatus

Fahrzeugstatus	Warnung
Bei abnormem Reifendruck	Systemfehlermeldelampe zeigt Warnung
Wenn das Reifendrucküberwachungssystem nicht funktioniert	Die Systemfehlermeldelampe leuchtet und zeigt in Textform an, dass die Reifendrucküberwachungsfunktion ausgefallen ist

■ Reifendrucksensoranpassung

Nach dem Wechseln der Räder oder dem Rotieren der Reifen muss das Reifendrucküberwachungssystem konfiguriert werden. Bitte kontaktieren Sie einen autorisierten China FAW Group Hongqi-Händler.



Warnung

■ Hinweise zum Reifendrucküberwachungssystem (TPMS)

- Dieses System kann weder Luftverlust im Reifen noch Reifenpannen verhindern. Seine Hauptfunktion besteht darin, einen Alarm auszulösen, sobald der Reifendruck unter einen bestimmten Schwellenwert fällt.
- Im Winter sollte der Reifendruck rechtzeitig angepasst werden. Da im Winter die Temperatur sinkt, kann der Reifendruck abfallen oder unter den Schwellenwert für eine Warnung fallen. Wenn der Reifendruck unter diesem Schwellenwert liegt, wird eine Warnung ausgelöst.

■ Wenn das Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) nicht normal funktioniert

Dieses System kann aufgrund geringfügiger Änderungen des Reifens eine Beurteilung vornehmen. In den folgenden Situationen funktioniert es möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

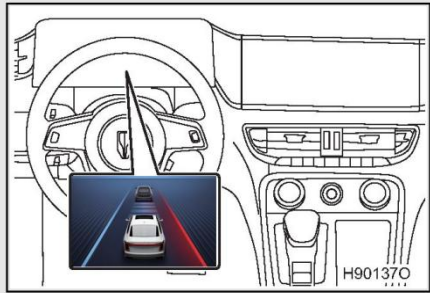
- Wenn die vier Reifen nicht dieselbe Größe, denselben Hersteller, dieselbe Marke und dasselbe Profil haben oder wenn die Reifen unterschiedlich abgenutzt sind (Winterreifen ebenso).
- Wenn Notfallreifen, Schneereifen oder Schneeketten verwendet werden.
- Wenn Reifen mit einem deutlich höheren Druck als dem angegebenen Druck installiert sind oder der Druck aufgrund eines Reifenschadens (Platzen) schnell abfällt.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

LDW/LKA Fahrspurhalteassistenzsystem

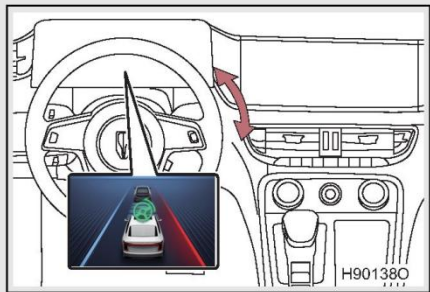
Das Spurhalteassistenzsystem kann den Zustand des Fahrers und den Fahrzeugzustand erkennen, wenn die Fahrgeschwindigkeit über 60 km/h (Kilometer pro Stunde) liegt. Wenn das System erkennt, dass das Fahrzeug aufgrund eines nicht absichtlichen Verhaltens des Fahrers (wie z.B. Plaudern, Unaufmerksamkeit, Bedienung des Multimedia-Displays usw.) von der Spur abweicht, gibt das System eine Warnung oder eine Warnung mit Korrekturhinweisen aus, um Gefahren und Verkehrsverstöße zu verhindern.

■ LDW Spurverlassenswarnung



Wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug von der Fahrspur abweicht, wird die entsprechende Seitenlinie rot und blinkt, gleichzeitig ertönt ein Warnton.

■ Spurhalteassistent

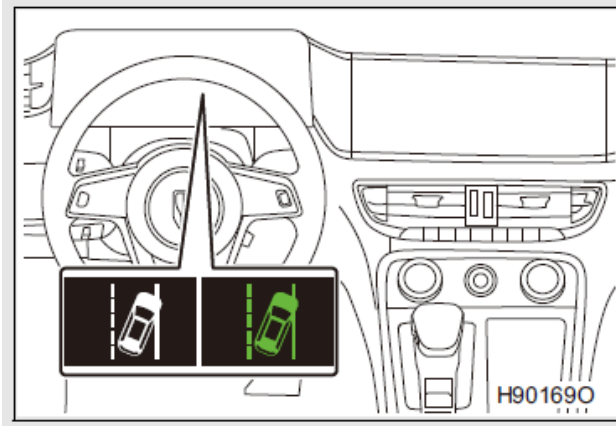


Wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug von der Fahrspur abweicht, wird die entsprechende Seitenlinie rot und blinkt, gleichzeitig ertönt ein Warnton, und das Lenkrad korrigiert die Abweichung automatisch.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

■ LDW/LKA Einstellung des Fahrspurhalteassistentensystems

Das Fahrspurhalteassistentensystem kann in den Einstellungen des Infotainment-Systems ein- und ausgeschaltet werden. Nach dem Einschalten des Systems kann der Alarmmodus auf „nur Alarm“ oder „Alarm + Spurhalteassistentenz“ gestellt werden. Gleichzeitig kann die Empfindlichkeit des Spurverlassens eingestellt werden. (siehe S. 210)



Wenn das System eingeschaltet ist, leuchtet die Spurhalteassistentenanzeige des Kombiinstrumentes (weiß) auf. Wenn das System ausgeschaltet wird, erlischt die Anzeige.

Wenn das System eingeschaltet ist, die Fahrzeuggeschwindigkeit über 60 km/h (Kilometer pro Stunde) liegt und das System eine gültige Fahrspur erkennt, leuchtet die Fahrspurhalteassistentenanzeige des Kombiinstrumentes (grün) auf.

■ Betriebsbedingungen des Spurhalteassistentensystems:

- Fahrzeuggeschwindigkeit über 60 km/h (Kilometer pro Stunde).
- Die Fahrbahnmarkierungen sind klar und entsprechen den nationalen Anforderungen.
- Die Systemkamera ist nicht verdeckt.

■ In den folgenden Situationen unterdrückt das System den Alarm, auch wenn das Fahrzeug die Fahrspur verlässt:

- Beim Drehen des Lenkrads durch den Fahrer.
- Wenn das Fahrzeug konstant auf der Fahrspurmarkierung fährt.
- Innerhalb von 3 Sekunden nach der letzten Warnung.
- Innerhalb von 3 Sekunden nach dem Einschalten des Blinkers oder nach dem Zurückstellen des Blinkerhebels.

■ In den folgenden Fällen korrigiert das System die Spur nicht automatisch, selbst wenn das Fahrzeug die Spur verlässt:

- Wenn der Fahrer den Blinker oder das Lenkrad betätigt.
- Wenn die Fahrspurmarkierungen auf einer oder beiden Seiten verschwinden.

■ In den folgenden Fällen kann das Spurhalteassistentensystem möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren:

- Wenn die Kamera durch Schnee, Eis oder Schmutz auf der Windschutzscheibe blockiert ist.
- Bei schlechten Sichtverhältnissen wie starkem Nebel, starkem Regen oder starkem Schneefall.
- Wenn die Straße durch Fahrzeuge oder andere Hindernisse blockiert ist.
- Wenn die Straßenbreite zu schmal oder die Kurvenkrümmung zu groß ist.
- Wenn die Sicht der Systemkamera verdeckt ist.
- Bei Fahrten gegen starkes Licht.
- In komplexen Fahrbahnmarkierungssituationen wie Verzweigungen, Zusammenflüssen oder Baustellenbereichen.
- Wenn es Brückenseile oder Baumschatten auf der Fahrbahn gibt, könnten Fehlinterpretationen auftreten.
- Bei schlechten Lichtverhältnissen in der Nacht oder wenn die Fahrbahnmarkierungen unscharf

4-5. Verwendung anderer Fahrerassistenzsysteme.

sind.

- Bei Fahrzeuggeschwindigkeiten unter 60 km/h (Kilometer pro Stunde).
 - Wenn die Fahrspurmarkierungen nicht den nationalen Standards entsprechen.
 - Wenn sich die Helligkeit der Umgebung plötzlich ändert, wie beim Einfahren in einen Tunnel.
- **Wenn die fortschrittliche Fahrerassistenzsystemkamera, die Frontscheibe oder die Radjustierung des Fahrzeugs gewechselt wird, muss das System neu kalibriert werden, sonst funktioniert es nicht ordnungsgemäß. Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group.**



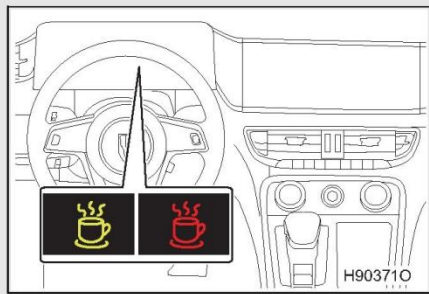
Warnung

- **LDW/LKA ist nur ein Fahrerassistenzsystem, verlassen Sie sich nicht zu stark darauf. Der Fahrer muss vorsichtig fahren.**
- **Der Fahrer ist der Hauptakteur bei der Fahrzeugsteuerung. Seine Kontrolle hat Vorrang vor dem LDW/LKA-System. Der Fahrer muss immer die Kontrolle über das Fahrzeug behalten und trägt die volle Verantwortung für das Fahrzeug.**
- **Straßen- und Umweltfaktoren können dazu führen, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert. Bitte verwenden Sie das System in solchen Fällen nicht.**
- **Um den Fahrer nicht zu stören, wird das System keine Warnung ausgeben, wenn die Bedingungen für die Aktivierung des Spurhalteassistenten nicht erfüllt sind.**
- **Ein nicht korrekt kalibrierter Spurhalteassistent kann andere Fahrspuren falsch erkennen und sogar Unfälle verursachen.**
- **Das Spurhalteassistenzsystem kann Fahrspurmarkierungen und Fahrbahnbegrenzungen mit einem bestimmten Kontrast erkennen. Für unscharfe oder verschmutzte Fahrspurmarkierungen kann es jedoch zu fehlerhaften oder keiner Erkennung kommen. Großer Farbkontrastunterschiede auf der Fahrbahn wie Reifenspuren, Wasserzeichen oder Schatten könnten zu Fehldetektionen führen.**

4-5. Verwendung anderer Fahrerassistenzsysteme.

DSM Fahrerstatusüberwachungssystem

Das Fahrerstatusüberwachungssystem schätzt den Zustand des Fahrers (z. B. Müdigkeit) durch die Analyse der Fahrzeugbewegung innerhalb der Fahrspur ein. Abhängig vom Zustand des Fahrers gibt es eine Warnung aus, um den Fahrer daran zu erinnern, dass seine aktuelle Verfassung nicht zum Fahren geeignet ist und er eine Pause machen sollte.



Wenn das System feststellt, dass der Fahrer sich in einem leicht abweichenden Fahrzustand befindet, leuchtet die gelbe Anzeige des Kombiinstrumentes auf und es erfolgen akustische und textliche Warnungen.

Wenn das System feststellt, dass der Fahrer sich in einem stark abweichenden Fahrzustand befindet, blinkt die rote Anzeige des Kombiinstrumentes und es erfolgen akustische und textliche Warnungen.

- DSM-Fahrerzustandsüberwachungssystem ein-/ausschalten

Das Ein- und Ausschalten des Fahrerzustandsüberwachungssystems kann im Fahrzeugkonfigurationsmenü des Infotainment-Systems vorgenommen werden. (siehe S. 211)

- Wenn die fortschrittliche Fahrerassistenzsystemkamera, die Frontscheibe oder die Radjustierung des Fahrzeugs gewechselt wird, muss das System neu kalibriert werden, sonst funktioniert es nicht ordnungsgemäß. Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group.



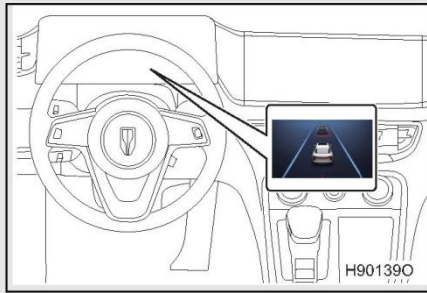
Warnung

- Das Fahrerstatusüberwachungssystem ist lediglich ein Fahrerassistenzsystem und kann nur bei anormalem Fahrverhalten des Fahrers eine Warnung ausgeben. Es interveniert nicht direkt in die Fahrzeugsteuerung; der Fahrer muss die Warnhinweise beachten und selbst das Lenkrad bedienen, um einen sicheren Fahrbetrieb zu gewährleisten.
- Aufgrund von Straßen- und Umweltbedingungen kann es dazu führen, dass das Fahrerzustandsüberwachungssystem den abweichenden Fahrzustand des Fahrers nicht korrekt erfasst. Der Fahrer muss die Verkehrsregeln einhalten und entsprechend seiner eigenen Situation rechtzeitig anhalten und sich ausruhen, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten.
- Ein nicht korrekt kalibriertes Fahrerzustandsüberwachungssystem kann zu Fehlinterpretationen führen und sogar Unfälle verursachen.

4-5. Verwendung anderer Fahrerassistenzsysteme.

FCW-Vorwärtskollisionswarnsystem

Das System bewertet automatisch das Kollisionsrisiko, indem es den relativen Abstand, die relative Geschwindigkeit und die relative Beschleunigung zwischen dem eigenen Fahrzeug und dem Zielobjekt berücksichtigt. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, gibt das System einen Alarm aus.

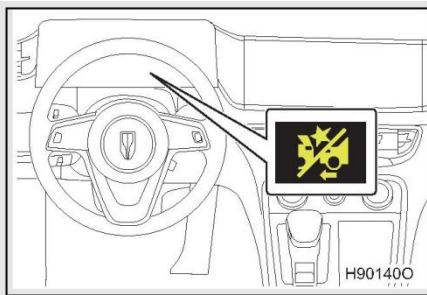


Wenn das System eine mögliche Kollision erkennt, zeigt das Display eine Alarmmeldung an und es ertönt ein Warnton.

Bei einem höheren Kollisionsrisiko gibt das System eine Bremswarnung aus, die einem kurzen Bremsstopp ähnelt.

■ FCW-Vorwärtskollisionswarnung Ein/Aus

Die Aktivierung und Deaktivierung des Vorwärtskollisionswarnsystems kann in den Fahrmoduseinstellungen des Infotainment-Systems vorgenommen werden. Das System ist standardmäßig aktiviert. (siehe S. 210)



Wenn das System deaktiviert ist, zeigt das Kombiinstrument die Anzeigelampe für die Deaktivierung des Vorwärtskollisionswarnsystems an.

■ Anpassung oder Kalibrierung des FCW-Systems

Bitte passen Sie das FCW-System unter den folgenden Bedingungen an oder kalibrieren Sie es, ansonsten kann es möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren:

- Windschutzscheibe beschädigt oder ersetzt.
- Deinstallation und Installation der Kameraeinheit oder des Radarpositionierungsrahmens des fortschrittlichen Fahrerassistenzsystems.
- Nach der Achsvermessung des Fahrzeugs.
- Stoßfänger vorne beschädigt oder verformt.

Bitte wenden Sie sich an einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.



Warnung

- Um die Sicherheit der Fahrzeuginsassen zu gewährleisten, müssen alle Insassen im Fahrzeug den Sicherheitsgurt anlegen!
- Das FCW-System ist lediglich ein Fahrerassistenzsystem. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich darauf; der Fahrer muss vorsichtig fahren.
- Das FCW-System gibt nur eine Warnung vor Kollisionsgefahren aus. Der Fahrer muss selbstständig das Bremspedal oder das Lenkrad bedienen, um eine Kollision zu vermeiden.
- FCW kann möglicherweise keine Fahrzeuge mit ungewöhnlichem Aussehen oder modifizierte Fahrzeuge erkennen.
- Das FCW-System sammelt Informationen, indem es das Heck des Fahrzeugs erkennt. Daher gibt es keine Warnung für entgegenkommende Fahrzeuge oder Fahrzeuge, die vor dem Fahrzeug queren.
- In komplexen Verkehrssituationen kann es zu Verzögerungen bei der Erkennung von Fahrzeugen durch das FCW kommen, was zu einer verzögerten Alarmierung führen kann.
- Auf kurvenreichen Straßen, Bergstraßen oder extrem unebenen Straßen erkennt das System möglicherweise keine vorausfahrenden Fahrzeuge. Daher muss der Fahrer vorsichtig fahren.
- Das FCW-System ist ein Alarmsystem, aber es kann nicht in allen Situationen Fahrzeuge erkennen. Zum Beispiel: Fahrzeuge, deren Heck stark verdeckt ist, Fahrzeuge mit ungewöhnlichen Formen (wie Fahrzeuge, die überladene Bäume transportieren) oder Fahrzeuge mit schwer beschädigtem Heck.
- FCW kann möglicherweise keine schmalen Objekte wie Fußgänger oder Fahrräder erkennen.
- Bei Regen, Schnee, Eis, Nebel oder Staub kann es zu einer Beeinträchtigung oder einem Ausfall der Systemleistung kommen, daher muss der Fahrer vorsichtig fahren.
- Die Windschutzscheibe darf nicht modifiziert oder durch zusätzliche Geräte verdeckt werden, da dies zu einer Beeinträchtigung oder einem Ausfall der FCW-Leistung führen kann.
- Wenn die Kamera durch einen Aufprall verschoben wird, kann dies zu einer Beeinträchtigung oder einem Ausfall der FCW-Funktion führen. Der Fahrer sollte das FCW-System rechtzeitig kalibrieren.
- Verwenden Sie niemals ein nicht korrekt kalibriertes FCW-System.
- Bei starkem Gegenlicht, Straßenreflexionen oder unzureichender Umgebungsbeleuchtung kann das FCW-System möglicherweise nicht normal funktionieren. Der Fahrer muss in solchen Situationen vorsichtig fahren.
- Wenn das Fahrgestell des vorausfahrenden Fahrzeugs sehr hoch ist oder die Ladung hinter dem Fahrzeug herausragt, beachten Sie mögliche Gefahrensituationen.
- FCW kann möglicherweise keine Ziele wie Radfahrer erkennen.
- Die vordere Stoßstange darf nicht lackiert, umgebaut oder von irgendwelchen Zusatzgeräten verdeckt werden, da dies die Leistung oder Funktionsfähigkeit des vorderen Millimeterwellenradars beeinträchtigen oder außer Kraft setzen könnte!
- Schwerer Schnee, Regen, Eis, dichter Nebel und andere extreme Wetterbedingungen können die Leistung oder Funktionsfähigkeit des vorderen Millimeterwellenradars beeinträchtigen oder außer Kraft setzen. Bei solchen Witterungsbedingungen sollten die Fahrer das FCW-System vorsichtig verwenden.
- Wenn der nach vorne gerichtete Millimeterwellen-Radarsensor durch eine Kollision verschoben wird, kann dies die FCW-Funktion beeinträchtigen oder zu Fehlern führen. Der Fahrer sollte in diesem Fall den nach vorne gerichteten Millimeterwellen-Radarsensor umgehend kalibrieren.
- Verwenden Sie den nach vorne gerichteten Millimeterwellen-Radarsensor nicht, wenn er nicht korrekt kalibriert ist.



Achtung

- Um zu vermeiden, dass das System den Fahrer durch Fehlalarme stört, erfolgen in den folgenden Situationen keine Warnungen:
 - Windschutzscheibe beschädigt oder ersetzt.

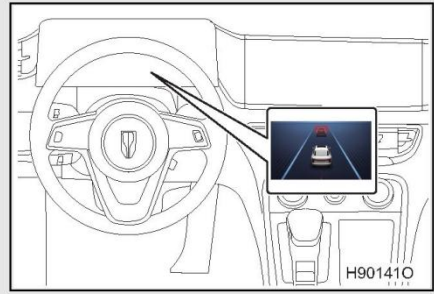
4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

- Fahrzeuggeschwindigkeit unter 8 km/h (Kilometer pro Stunde).
- Innerhalb von 3 Sekunden nach der letzten Vorwarnung.
- Wenn der Fahrer das Lenkrad zu schnell dreht oder einen zu großen Lenkwinkel hat.
- Wenn der Fahrer das Gaspedal plötzlich stark drückt, was zu einer großen Pedalstellung führt.

4-5. Verwendung anderer Fahrerassistenzsysteme.

AEB-Notbremssystem

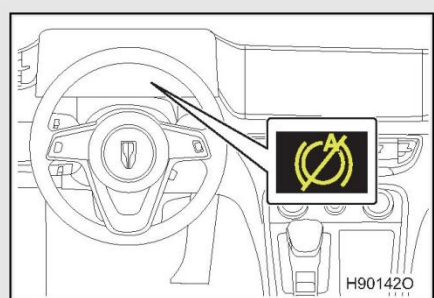
Der Betriebsbereich des AEB-Notbremssystems liegt zwischen 8 km/h (Kilometer pro Stunde) und 80 km/h (Kilometer pro Stunde). Wenn das Fahrzeug eine Notsituation erkennt, in der es möglicherweise zu einem Zusammenstoß mit dem vorausfahrenden Fahrzeug kommt, und der Fahrer keine rechtzeitigen Maßnahmen wie Notbremsung oder Ausweichmanöver ergreift, unterstützt das System den Fahrer durch das Aufbringen von Bremsdruck, um Kollisionen zu vermeiden oder die Auswirkungen zu mildern.



Wenn die AEB-Funktion aktiviert ist, zeigt das Instrument Alarminformationen an und es ertönt ein Warnsignal.

■ AEB Aktives Notbremssystem Ein-/Ausschalten

Das Ein- und Ausschalten des aktiven Notbremssystems kann in den Fahrzeugeinstellungen des Infotainment-Systems eingestellt werden. (siehe S. 210)



Wenn das System ausgeschaltet ist, zeigt das Kombiinstrument die Anzeigeleuchte für das deaktivierte AEB-System (Aktive Notbremssystem) an.


■ AEB-System einstellen oder kalibrieren


Passen Sie das AEB-System (Aktives Notbremssystem) in den folgenden Fällen an oder kalibrieren Sie es, da es sonst möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert:

- Windschutzscheibe beschädigt oder ersetzt.
- Deinstallation und Installation der Kameraeinheit oder des Radarpositionierungsrahmens des fortschrittlichen Fahrerassistenzsystems.
- Nach der Achsvermessung des Fahrzeugs.
- Stoßfänger vorne beschädigt oder verformt.

Bitte wenden Sie sich an einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

 Warnung	
<ul style="list-style-type: none">■ Um die Sicherheit der Insassen zu gewährleisten, müssen alle Fahrzeuginsassen den Sicherheitsgurt anlegen.■ AEB ist nur ein Fahrassistenzsystem, verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das AEB-System; der Fahrer muss stets vorsichtig fahren.■ AEB kann möglicherweise Fahrzeuge mit ungewöhnlichem Aussehen aufgrund von Modifikationen oder Dekorationen nicht erkennen.■ Auf kurvenreichen Straßen, Bergstraßen oder extrem unebenen Straßen erkennt das System möglicherweise keine vorausfahrenden Fahrzeuge. Daher muss der Fahrer vorsichtig fahren.■ AEB kann möglicherweise Ziele wie Radfahrer nicht erkennen.■ Wenn das elektronische Stabilitätskontrollsystem deaktiviert oder defekt ist, wird die Bremsfunktion des AEB-Systems nicht aktiviert.■ Bei starkem Schneefall oder Regen kann das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren.■ In Situationen mit starkem Gegenlicht, Straßenreflexionen oder unzureichender Umgebungsbeleuchtung kann das AEB-System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren; daher muss der Fahrer vorsichtig fahren.■ Schalten Sie das AEB-System aus, wenn Sie ein anderes Fahrzeug oder einen Anhänger ziehen. Beim Bremsen unter Zugbedingungen kann die Sicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigt werden.■ Wenn das Fahrgestell des vorausfahrenden Fahrzeugs sehr hoch ist oder die Ladung hinter dem Fahrzeug herausragt, beachten Sie mögliche Gefahrensituationen.■ Die Windschutzscheibe darf nicht umgebaut oder durch zusätzliche Ausrüstungen verdeckt werden, da dies die Leistung des AEB beeinträchtigen oder zum Ausfall führen kann!■ Wenn die Kamera durch einen Aufprall verschoben wird, kann dies zu einer Verschlechterung oder einem Ausfall der AEB-Funktion führen. Der Fahrer sollte das AEB-System rechtzeitig kalibrieren.■ Verwenden Sie niemals ein AEB-System, das nicht ordnungsgemäß kalibriert ist.■ Das AEB-System ermittelt Fahrzeuginformationen durch Erkennung des hinteren Teils des Fahrzeugs. Daher wird das System keine Warnungen für entgegenkommende Fahrzeuge oder querende Fahrzeuge vor dem Fahrzeug auslösen.■ Das AEB-System ist ein Assistenzsystem, das jedoch nicht in allen Situationen Fahrzeuge erkennen kann. Zum Beispiel: Fahrzeuge, deren Heck stark verdeckt ist, Fahrzeuge mit ungewöhnlichen Formen (wie Fahrzeuge, die überladene Bäume transportieren) oder Fahrzeuge mit schwer beschädigtem Heck.■ Wenn sich das Fahrzeug in einer Kurve befindet, kann das AEB-System möglicherweise den Zustand stillstehender Objekte in Fahrtrichtung nicht genau erkennen. Daher wird das System möglicherweise keine aktive Notbremsassistentz durchführen.■ Das AEB-System kann den Fahrer nicht in allen Umgebungen unterstützen. Daher darf der Fahrer nicht vollständig auf dieses System vertrauen und muss sich auf die Verkehrssituation konzentrieren, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten.■ Das AEB-System ist ein aktives Sicherheitssystem zur Unterstützung, kann jedoch nicht in jeder Situation eine Kollision mit dem vorausfahrenden Fahrzeug vollständig verhindern. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, wie er fährt und wie er gefährliche Situationen vermeidet. In Notfällen sollte der Fahrer so schnell wie möglich bremsen.■ Wenn das AEB-System aktiviert ist und das Fahrzeug stoppt, muss der Fahrer das Fahrzeug rechtzeitig übernehmen, um zu verhindern, dass es wieder anfährt und ein Wegrollen verursacht.	

 Warnung	
<ul style="list-style-type: none">■ Die vordere Stoßstange darf nicht lackiert, modifiziert oder durch irgendwelche Zusatzausstattungen verdeckt werden, da dies die Leistung des nach vorne gerichteten Millimeterwellen-Radarsensors beeinträchtigen oder außer Funktion setzen könnte!■ Starker Schnee, Regen, Eis, dichter Nebel und andere extreme Wetterbedingungen können die	

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

Leistung des nach vorne gerichteten Millimeterwellen-Radarsensors beeinträchtigen oder ausfallen lassen. Bei solchen Wetterbedingungen sollte der Fahrer das AEB-System mit Vorsicht verwenden.

- **Wenn der nach vorne gerichtete Millimeterwellen-Radarsensor aufgrund einer Kollision verschoben wird, kann dies die Funktion des AEB-Systems beeinträchtigen oder zu einem Ausfall führen. Der Fahrer sollte den nach vorne gerichteten Millimeterwellen-Radarsensor rechtzeitig kalibrieren.**
- **Verwenden Sie den nach vorne gerichteten Millimeterwellen-Radarsensor nicht, wenn er nicht korrekt kalibriert ist.**



Achtung

■ **Um zu vermeiden, dass das System den Fahrer durch Fehlalarme stört, erfolgen in den folgenden Situationen keine Warnungen:**

- Fahrzeuggeschwindigkeit unter 8 km/h (Kilometer pro Stunde).
- Innerhalb von 20 Sekunden nach der vorhergehenden Warnung.

■ **Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird die AEB-Aktion beendet:**

- Wenn der Fahrer das Lenkrad zu schnell dreht oder einen zu großen Lenkwinkel hat.
- Wenn der Fahrer das Gaspedal plötzlich stark drückt, was zu einer großen Pedalstellung führt.
- Die Geschwindigkeit verringert sich um mehr als die Schwelle von 45km/h (Kilometer pro Stunde).

■ **Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird das AEB-System nicht ausgelöst, um dem Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug zu überlassen und ihn nicht abzulenken:**

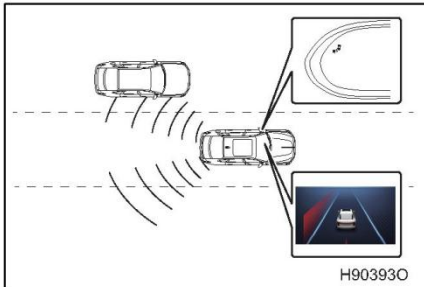
- ESC- / TCS- / ABS-Funktion aktiviert.
- Der Schalthebel befindet sich auf Position R.
- Eine der Autotüren ist nicht geschlossen.
- Die Motorhaube ist nicht geschlossen.
- Der Fahrer löst den Sicherheitsgurt.
- Die Einparkhilfe ist aktiviert.
- Innerhalb von 20 Sekunden nach der vorhergehenden Warnung.
- Wenn die Fahrgeschwindigkeit weniger als ca. 8 km/h (Kilometer pro Stunde) beträgt.
- Wenn der Fahrer das Lenkrad zu schnell dreht oder einen zu großen Lenkwinkel hat.
- Wenn der Fahrer das Gaspedal plötzlich stark drückt, was zu einer großen Pedalstellung führt.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

BSD-Toter-Winkel-Erkennungssystem*

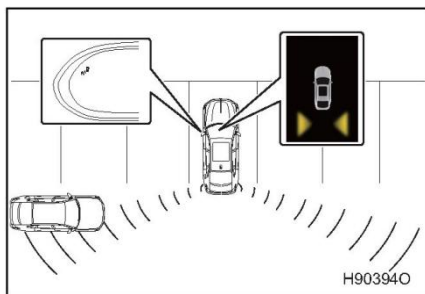
Das System verfügt über Funktionen wie Toter-Winkel-Erkennung, Spurwechselassistent, Querverkehrswarner hinten und Türöffnungswarnung. Es bietet Fahrern Unterstützung während der Fahrt.

BSD & LCA defekt



Wenn der Gang nicht in Position R ist und die Fahrzeuggeschwindigkeit größer als 20 km/h (Kilometer pro Stunde) ist, und sich ein Fahrzeug im hinteren 7 m (Meter) toten Winkel oder im 7~70 m (Meter) Bereich befindet und eine Kollisionsbedingung erfüllt, leuchtet die Warnanzeige im entsprechenden Außenspiegel auf, und das Kombiinstrument zeigt eine Warnmeldung an. Wenn in diesem Moment der Blinker der entsprechenden Seite betätigt wird, blinkt die Warnleuchte und es ertönt ein akustisches Signal, um den Fahrer vor der Gefahr des Spurwechsels zu warnen. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit kleiner als 15 km/h (Kilometer pro Stunde) ist, wird die Funktion deaktiviert.

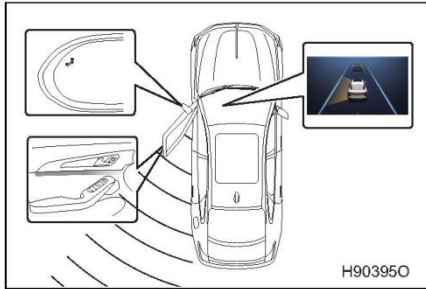
Tipps zum Durchgangsverkehr rückwärts



Wenn der Gang in Position R ist und die Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 0 und 10 km/h (Kilometer pro Stunde) beträgt, und sich Fahrzeuge, Elektrofahräder, Fahrräder o.Ä. im horizontalen Bereich von 30 m (Meter) oder im vertikalen Bereich von 7 m (Meter) hinter dem Fahrzeug befinden, leuchtet die Warnanzeige im entsprechenden Außenspiegel auf und das Multimedia-Display zeigt eine Warnmeldung an, die den Fahrer darauf hinweist, dass das Rückwärtsfahren in diesem Moment gefährlich sein könnte.

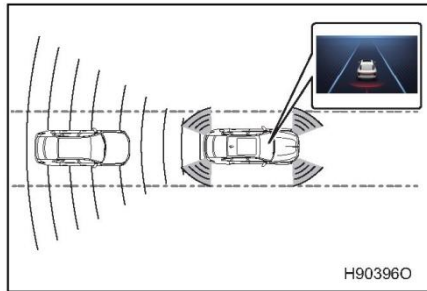
4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

Türöffnungswarnung



Wenn der Gang nicht auf R steht und die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zwischen 0~3 km/h (Kilometer pro Stunde) liegt, leuchtet die Warnleuchte des entsprechenden Außenspiegels und das Umgebungslicht der entsprechenden Tür dauerhaft auf, und das Kombiinstrument zeigt eine Warnmeldung an, wenn sich innerhalb eines Querabstands von 2 m (Meter) und einer Längsentfernung von 30 m (Meter) hinter dem Fahrzeug ein Fahrzeug nähert. Wenn die Tür in diesem Moment geöffnet wird, blinkt die Warnleuchte, das Umgebungslicht der entsprechenden Tür blinkt ebenfalls und das System gibt einen Warnsound ab, um den Fahrer auf die Gefahr des Türöffnens hinzuweisen. Bei einer Geschwindigkeit über 3 km/h (Kilometer pro Stunde) wird die Funktion deaktiviert.

Rückfahrkollisionswarnung



Wenn der Gang nicht auf R steht, die Fahrzeuggeschwindigkeit über 0 km/h (Kilometer pro Stunde) liegt und das gesamte Fahrzeug verriegelt ist, überwacht ein Sensor innerhalb einer Entfernung von 55 m (Meter) hinter dem Fahrzeug den Fahrzustand des nachfolgenden Fahrzeugs, um das Risiko eines Auffahrunfalls zu beurteilen. Je nach Gefährdungsgrad zeigt das Instrument Warninformationen an und aktiviert das Blinken der Warnblinkanlage, um den Fahrer und die nachfolgenden Fahrzeuge auf die Kollisionsgefahr hinzuweisen.

BSD-Toter-Winkel-Erkennungssystem ein-/ausschalten

Im Infotainment-System des Fahrzeugs können die Funktionen des Toter-Winkel-Erkennungssystems einzeln ein- oder ausgeschaltet werden. (siehe S. 210).

■ **In den folgenden Situationen kann es vorkommen, dass die Totwinkel-Erkennung und die Spurwechselunterstützung keine Warnung geben oder verzögert reagieren:**

- Beim Fahren auf steilen Hängen.
- Beim Überqueren von Gipfeln oder Gebirgspässen.
- Wenn es einen Höhenunterschied zwischen der Fahrspur und der angrenzenden Fahrspur gibt.
- Der Wendekreis ist klein.
- Längere Fahrten auf schneebedeckten Straßen.
- Wenn sich in der Nähe des Radarsensors viel Schnee oder Eis ansammelt.

■ **In den folgenden Situationen kann die Totwinkel-Erkennung und die Spurwechsel-Unterstützung frühzeitig oder großflächig warnen:**

- Zwei Fahrspuren sind zu schmal, eine Warnung kann auf den benachbarten Fahrspuren ausgelöst werden.
- Längere Fahrten nahe an festen Hindernissen wie Tunnelwänden, Betonschutzwänden von Hochstraßen, Metall-Werbebanner usw.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

■ **In den folgenden Situationen kann die Hinterkreuzungshilfe möglicherweise keine Warnung ausgeben oder der Warnbereich wird erweitert:**

- Schräg geparktes Fahrzeug.
- Rückwärtsfahrtgeschwindigkeit über 10 km/h (Kilometer pro Stunde).
- Wenn sich in der Nähe des Radarsensors viel Schnee oder Eis ansammelt.
- Wenn sich die Geschwindigkeit und der Gierwinkel des Zielfahrzeugs im Erkennungsbereich ständig ändern.
- Wenn ein Fahrzeug direkt von hinten auf dieses Fahrzeug zukommt.

■ **In den folgenden Situationen kann die Türwarnung nicht richtig funktionieren oder den Warnbereich erweitern:**

- Wenn sich in der Nähe des Radarsensors viel Schnee oder Eis ansammelt.
- Straßen mit festen Hindernissen an der Fahrzeugseite (wie Tunnelwände, Betonleitplanken von Hochbrücken, Metallwerbetafeln usw.).

■ **In den folgenden Situationen kann die Kollisionswarnung nicht auslösen oder der Warnbereich wird erweitert:**

- Wenn sich in der Nähe des Radarsensors viel Schnee oder Eis ansammelt.
- Wenn sich die Geschwindigkeit und der Gierwinkel des Zielfahrzeugs im Erkennungsbereich ständig ändern.



Achtung

- Achten Sie beim Parken darauf, die hintere Stoßstange nicht zu beschädigen, da sonst die Sensoren in der Stoßstange verschoben oder beschädigt werden könnten. Dies kann dazu führen, dass das System automatisch ausgeschaltet wird oder die Systemfunktion beeinträchtigt wird.
- Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems zu gewährleisten, müssen die Sensoren in der Stoßstange sauber gehalten werden und dürfen nicht von anderen Gegenständen verdeckt werden.
- Für die hintere Stoßstange ist nur die von unserem Unternehmen anerkannte Lackierung zulässig. Das Auftragen anderer Lackarten kann eine eingeschränkte Funktion oder einen Ausfall des Totwinkel-Erkennungssystems zur Folge haben.
- Sollte die Totwinkel-Erkennung nicht ordnungsgemäß funktionieren, schalten Sie das System sofort aus und wenden Sie sich an einen autorisierten China FAW Group Hongqi-Händler zur Inspektion.
- Nach der Reparatur des Totwinkel-Erkennungssystems ist eine Kalibrierung erforderlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen autorisierten China FAW Group Hongqi-Händler.
- Das Totwinkel-Erkennungssystem dient nur als unterstützende Erinnerung und kann Fahrzeugkollisionen im toten Winkel nicht vollständig verhindern. Überprüfen Sie vor dem Spurwechsel unbedingt den Rückspiegel, schauen Sie über die Schulter und benutzen Sie den Blinker.
- Unter speziellen Bedingungen wie nassem Wetter oder zu hoher Fahrgeschwindigkeit kann das Toter-Winkel-Erkennungssystem Fehl- oder Nichtmeldungen verursachen, was normal ist.
- Wenn das Hinterradar des Totwinkel-Erkennungssystems verdeckt ist, kann das System nicht arbeiten und muss sofort gereinigt werden.
- Das Totwinkel-Erkennungssystem unterliegt physikalischen Gesetzen und Systembedingungen und kann unter bestimmten Fahrbedingungen den Verkehr nicht korrekt erkennen. Zum Beispiel in folgenden Situationen:
 - Bei scharfen Kurvenfahrten.
 - Bei Fahrspuren unterschiedlicher Breite.
 - Auf hügeligen Straßen in bergigem Gelände.
 - Bei schlechten Wetterbedingungen.
 - An bestimmten Straßenrandkonstruktionen, wie hohe oder unregelmäßige Leitplanken.



Warnung

- Das Totwinkel-Erkennungssystem ist lediglich ein Fahrassistenzsystem. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich darauf und fahren Sie stets vorsichtig.
- Der Fahrer ist der Hauptakteur für die Kontrolle des Fahrzeugs, während das Totwinkel-Erkennungssystem nur eine unterstützende Funktion hat. Der Fahrer muss immer die Kontrolle über das Fahrzeug behalten und ist für das Fahrzeug vollständig verantwortlich.
- Schalten Sie das Radarsystem aus, wenn ein Anhänger oder Zubehörteile (z.B. Fahrradträger) angebracht sind, da diese die vom Radar ausgesendeten Funkwellen blockieren und zu einer Fehlfunktion des Systems führen können.
- Das Totwinkelüberwachungssystem kann Ziele wie Autos, Elektrofahrzeuge, Fahrräder usw. erkennen. Wenn das Ziel unregelmäßige Formen hat, modifiziert oder überlackiert wurde, kann die Erkennung nicht garantiert werden. Außerdem kann die Erkennung von Fußgängern, Tieren oder anderen Objekten nicht gewährleistet werden. In diesen Fällen ist vorsichtiges Fahren erforderlich.
- Die intelligente Technologie des Totwinkelüberwachungssystems darf nicht den physikalischen Gesetzen widersprechen und hat ihre systembedingten Begrenzungen. Sie kann nur im Systemgrenzbereich arbeiten. Der Fahrer muss daher weiterhin die Straße und den Verkehr im Auge behalten und Unfälle vermeiden.
 - Passen Sie die Geschwindigkeit und den Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug stets den aktuellen Sichtverhältnissen, Wetterbedingungen, Straßen- und Verkehrsverhältnissen

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

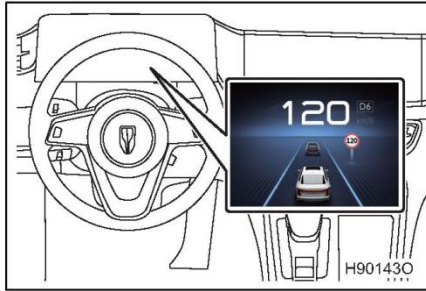
an.

- Halten Sie beim Fahren immer beide Hände am Lenkrad und seien Sie jederzeit bereit, zu lenken.
- Achten Sie auf die Anzeigelampen der Außenspiegel und die Informationen auf dem Multifunktionsdisplay des Kombiinstrumentes, und bedienen Sie das Fahrzeug entsprechend den Anweisungen.
- Das Toter-Winkel-Erkennungssystem kann auf bestimmte Gebäude am Straßenrand (z.B. hohe oder versetzte Geländer) reagieren und falsche Warnungen auslösen.
- Achten Sie stets auf die Straßenbedingungen und die Umgebung des Fahrzeugs.
- Verwenden Sie das Totwinkelüberwachungssystem nicht, wenn die Sensoren verschmutzt oder beschädigt sind, da dies die Systemfunktion beeinträchtigen kann.
- Bei direkter Sonneneinstrahlung kann das Sichtfeld des Außenspiegels eingeschränkt sein.
- Während der Fahrt müssen die Anweisungen der Warn-/Kontrollleuchten und der entsprechenden Textangaben strikt befolgt werden, andernfalls kann es leicht zu Unfällen mit schweren Personenschäden kommen.

4-5. Verwendung anderer Fahrerassistenzsysteme.

TSR Verkehrsschilderkennungssystem

Das Straßenverkehrszeichen-Erkennungssystem kann während der Fahrt die vor dem Fahrzeug befindlichen Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder und Aufhebungsschilder präzise erkennen.



Wenn das System ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt, wird die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Kombiinstrument nur durch eine Kontrollleuchte angezeigt, wenn die Geschwindigkeit niedriger als die Begrenzung ist; wenn die Geschwindigkeit höher ist, wird der Fahrer durch akustische oder visuelle Signale bzw. Textnachrichten auf die Geschwindigkeitsüberschreitung hingewiesen. Wenn das System ein Aufhebungsschild erkennt, erlischt die Kontrollleuchte im Kombiinstrument und die Geschwindigkeitswarnung wird aufgehoben.

TSR Erkennungssystem für Verkehrszeichen ein-/ausschalten.

Das Erkennungssystem für Verkehrszeichen kann im Infotainment-System in den Fahrzeugeinstellungen ein- und ausgeschaltet werden. (siehe S. 210)

■ In folgenden Situationen wird die aktuelle Geschwindigkeitswarnung aufgehoben:

- Das Fahrzeug ist eine bestimmte Strecke an dem Geschwindigkeitsbegrenzungsschild vorbeigefahren.
- Der Blinker wird betätigt und das Fahrzeug biegt ab.
- Das Fahrzeug wendet bei niedriger Geschwindigkeit.

■ TSR System anpassen oder kalibrieren

Stellen Sie das TSR-System in den folgenden Fällen ein oder kalibrieren Sie es, da es sonst möglicherweise nicht richtig funktioniert.

- Windschutzscheibe beschädigt oder ersetzt.
- Nach der Achsvermessung des Fahrzeugs.
- Nach dem Austausch der Kameraeinheit des fortschrittlichen Fahrerassistenzsystems.

Zur Kalibrierung kontaktieren Sie bitte einen autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.



Warnung

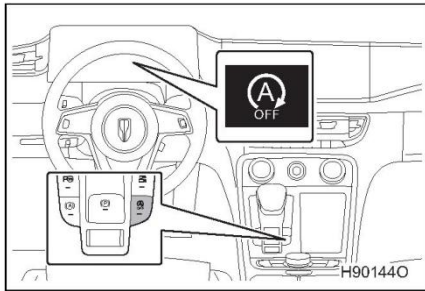
- **TSR ist nur ein Fahrassistenzsystem, verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf TSR, der Fahrer muss vorsichtig fahren.**
- **Der Fahrer muss immer die Kontrolle über das Fahrzeug behalten und ist für das Fahrzeug verantwortlich.**
- **Bei starkem Schneefall oder Regen kann das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren.**
- **Bei starkem Gegenlicht, Straßenreflexionen, unzureichender Umgebungsbeleuchtung und anderen Szenarien kann das TSR möglicherweise nicht ordnungsgemäß arbeiten. Der Fahrer sollte vorsichtig fahren.**
- **Die Frontscheibe darf nicht modifiziert oder durch irgendwelche Zusatzgeräte verdeckt werden, da dies die Leistung des TSR beeinträchtigen oder zum Ausfall führen könnte.**
- **Wenn die Kamera durch eine Kollision verschoben wird, kann dies die Funktion des TSR beeinträchtigen oder zu Fehlfunktionen führen. Der Fahrer sollte das TSR-System rechtzeitig kalibrieren.**
- **Wenn das Schild nicht den gesetzlichen Vorgaben entspricht oder nicht an der vorgeschriebenen Stelle angebracht ist, kann das System es nicht richtig erkennen.**

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

Start-Stopp-System

Das Start-Stopp-System im Leerlauf bezieht sich auf ein System, das den Motor basierend auf den Fahreraktionen und den Systemanforderungen beim kurzen Anhalten startet und stoppt.

Start-Stopp-System ein-/ausschalten.



Drücken Sie die Taste zum Ausschalten des Leerlauf-Start-Stopp-Systems, und die Ausschaltanzeige im Kombiinstrument leuchtet auf; das Leerlauf-Start-Stopp-System wird dann deaktiviert. Drücken Sie die Taste erneut, um das System wieder zu aktivieren, und die Anzeige erlischt.

- Wenn Sie die Taste zum Ausschalten des Leerlauf-Start-Stopp-Systems beim Anhalten drücken,
 - Wird der Motor durch das Leerlauf-Start-Stopp-System gestoppt, startet er neu, wenn die Taste zum Deaktivieren des Leerlauf-Start-Stopp-Systems gedrückt wird. Gleichzeitig wird das Leerlauf-Start-Stopp-System deaktiviert, und die Deaktivierungsanzeige leuchtet im Kombiinstrument auf.
 - Wenn das Leerlauf-Start-Stopp-System deaktiviert ist, wird das Drücken der Deaktivierungstaste das System wieder aktivieren, aber der Motor wird diesmal nicht gestoppt.

Betriebsbedingungen des Leerlauf-Stopp-Systems

- Motor ausschalten
 - Das Fahrzeug befindet sich im D-Gang, der Fahrer betätigt das Bremspedal bis zum Stillstand, hält die Bremse, und der Motor schaltet sich automatisch ab. Die Betriebsanzeige des Leerlauf-Start-Stopp-Systems im Kombiinstrument leuchtet auf.
 - Das Fahrzeug befindet sich im D-Gang, der Fahrer betätigt das Bremspedal bis zum Stillstand, schaltet von D in den N-Gang, hält die Bremse und der Motor schaltet sich automatisch ab. Die Betriebsanzeige des Leerlauf-Start-Stopp-Systems im Kombiinstrument leuchtet auf.
 - Das Fahrzeug befindet sich im D-Gang, der Fahrer betätigt das Bremspedal bis zum Stillstand, schaltet von D in den P-Gang und der Motor schaltet sich automatisch ab. Die Betriebsanzeige des Leerlauf-Start-Stopp-Systems im Kombiinstrument leuchtet auf.
 - Das Fahrzeug befindet sich im D-Gang, der Fahrer betätigt das Bremspedal bis zum Stillstand. Wenn EPB/AUTO HOLD aktiv ist, schaltet sich der Motor automatisch ab. Die Betriebsanzeige des Leerlauf-Start-Stopp-Systems im Kombiinstrument leuchtet auf.
- Der Motor wird gestartet.
 - Das Fahrzeug befindet sich im Stillstand im D/N-Gang. Beim Loslassen des Bremspedals, während die Bremse gehalten wird, startet der Motor automatisch.
 - Das Fahrzeug befindet sich im Stillstand im P-Gang. Durch erneutes Betätigen des Bremspedals oder des Gaspedals startet der Motor automatisch.
 - Wenn EPB/AUTO HOLD aktiviert ist, startet der Motor automatisch durch erneutes Betätigen des Bremspedals oder Gaspedals.
 - Nachdem der Gang in den R-Gang gewechselt wurde, startet der Motor automatisch.
 - Beim Drehen des Lenkrads kann der Motor automatisch starten.
 - Beim Einschalten der Klimaanlage oder der Zwangsentfrostung/-Entnebelungsfunktion der Windschutzscheibe kann der Motor automatisch starten.

Start-Stopp-System Kontrollleuchte

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

- Wenn die Leerlauf-Start-Stopp-Anzeige (grün) im Kombiinstrument aufleuchtet, bedeutet dies, dass das Leerlauf-Start-Stopp-System aktiviert und in Betrieb ist.
- Wenn die Leerlauf-Start-Stopp-Begrenzungsanzeige (weiß) im Kombiinstrument aufleuchtet, bedeutet dies, dass das Leerlauf-Start-Stopp-System aktiviert ist, aber nicht die Betriebsbedingungen erfüllt.
- Wenn die Leerlauf-Start-Stopp-Störungsanzeige (gelb) im Kombiinstrument aufleuchtet, bedeutet dies, dass das Leerlauf-Start-Stopp-System eine Störung hat.

Betriebsbedingungen des Leerlauf-Stopp-Systems

■ Betriebsbedingungen des Leerlauf-Stopp-Systems

- Voraussetzungen für das automatische Abschalten des Motors

Der Motor wird automatisch abgeschaltet, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Keine relevanten Fehler im Leerlauf-Start-Stopp-System des Fahrzeugs.
 - Die Start-Stopp-Funktion ist aktiviert.
 - Die Fahrertür ist geschlossen.
 - Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite ist angelegt.
 - Die Motorhaube ist geschlossen.
 - Das Klimakomfortsystem erfüllt die Anforderungen.
 - Das automatische Parksystem ist nicht aktiviert.
 - Die Batterie ist in gutem Zustand und ausreichend geladen.
 - Die Kühlmitteltemperatur entspricht den Anforderungen.
 - Der aktuelle Betriebszustand des Fahrzeugs erfüllt die festgelegten Bedingungen für das Leerlauf-Start-Stopp-System.
 - Der Schalthebel befindet sich nicht in der Position „R“.
 - Der Lenkwinkel sollte nicht zu groß sein.
 - Der Fahrmodus ist auf Komfort- oder Sparmodus eingestellt.
- Voraussetzungen für das automatische Starten des Motors

Der Motor startet automatisch, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Keine relevanten Fehler im Leerlauf-Start-Stopp-System des Fahrzeugs.
 - Die Fahrertür ist geschlossen.
 - Die Motorhaube ist geschlossen.
 - Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite ist angelegt.
- Der Motor startet erneut automatisch, ohne dass der Fahrer eingreifen muss (eine der folgenden Bedingungen ist erfüllt):
 - Der Zustand der Batterie erfüllt die Voraussetzungen nicht.
 - Die Kühlmitteltemperatur entspricht nicht den Anforderungen.
 - Das Bremsvakuum ist unzureichend.
 - Das Klimasystem erfüllt die Betriebsbedingungen nicht.



Warnung

■ Wenn das Leerlauf-Start-Stopp-System arbeitet

- Fahrzeuge mit einem 48V-System haben verschiedene Start-Stopp-Methoden. Das System

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

- wählt je nach 48V-Batteriezustand, Umgebungstemperatur usw. die optimale Start-Stopp-Methode automatisch aus.
- Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, wenn das Leerlauf-Start-Stopp-System den Motor abschaltet. Aufgrund der automatischen Startfunktion des Motors kann es zu unerwarteten Zwischenfällen kommen.
 - Wenn das Fahrzeug in einem schlecht belüfteten Bereich steht, verwenden Sie das Leerlauf-Start-Stopp-System nicht, um den Motor abzuschalten. Aufgrund der automatischen Startfunktion des Motors könnte der Motor erneut gestartet werden, was zu einer Ansammlung von Abgasen und deren Eindringen in das Fahrzeug führen könnte, was die Gesundheit ernsthaft beeinträchtigen oder sogar tödlich sein kann.
 - Um die Sicherheit zu gewährleisten, müssen die Türen geschlossen, der Sicherheitsgurt des Fahrers angelegt, die Motorhaube geschlossen und das Lenkrad zurückgestellt sein; andernfalls kann das Leerlauf-Stopp-System nicht aktiviert werden, und es findet kein automatisches Abschalten oder Starten des Motors statt.
 - Um häufiges Anhalten und Starten in extremen Staus zu vermeiden, muss die Geschwindigkeit nach dem Abschalten mehr als 3 km/h (Kilometer pro Stunde) betragen, um den Stopp-Start erneut zu aktivieren; nach dem Einlegen des D-Gangs aus dem R-Gang muss die Geschwindigkeit mehr als 10 km/h (Kilometer pro Stunde) betragen, um den Stopp-Start zu aktivieren.
 - Im Leerlaufstopp-Zustand kann der Motor auch dann automatisch starten, wenn das System erkennt, dass die entsprechenden Bedingungen nicht erfüllt sind, selbst wenn der Fahrer das Bremspedal nicht betätigt.
 - Im Leerlaufstopp-Zustand, wenn der Fahrer den Sicherheitsgurt löst oder die Tür öffnet und gleichzeitig die Startoperation ausführt, zeigt das Armaturenbrett an, dass der Motor manuell gestartet werden muss. In diesem Fall muss der Fahrer das Fahrzeug manuell über den Motorstartschalter starten.
- **Um die Fahrbarkeit, den Komfort und den Schutz der verschiedenen Systeme des Fahrzeugs zu gewährleisten, gibt es viele Voraussetzungen für die Aktivierung des Leerlauf-Start-Stopp-Systems. Zum Beispiel werden niedrige Batterie- oder Temperaturwerte, ein ungeeignetes Klimasystem, eine zu niedrige Kühlmitteltemperatur, hohe Höhenlagen, nicht komfortable oder wirtschaftliche Fahrmodi, zu hohe Steigung, zu niedriger Bremsvakuumgrad, zu hohe Getriebetemperatur oder Systemfehler das Start-Stopp-System verhindern. Wenn das Fahrzeug nach dem Bremsen aufgrund der oben genannten Bedingungen nicht abgeschaltet werden kann, wird eine Start-Stopp-Begrenzungsanzeige auf dem Armaturenbrett angezeigt. Daher muss während der Fahrt nicht darauf geachtet werden, ob der Motor abgeschaltet ist. Das Leerlauf-Start-Stopp-System berücksichtigt umfassend Faktoren wie Fahrbarkeit, Sicherheit und Komfort und garantiert so den bestmöglichen Schutz.**



Achtung

- **Nach dem automatischen Abschalten des Motors kann das Fahrzeug durch Drücken des Startschalters des Motors nicht gestartet werden.**
- **Wenn das Fahrzeug sich im Leerlauf befindet und die folgenden Situationen auftreten, wird die Start-Stopp-Funktion beendet. In diesem Fall wird dem Fahrer über das Instrument angezeigt, den Motor manuell zu starten, falls er eine Startoperation auslöst.**
 - Die Motorhaube ist geöffnet oder das Getriebe gibt ein Signal zur Startverhinderung aus.
 - Der Sicherheitsgurt ist gelöst oder die Tür ist geöffnet.
 - Wurde der Sicherheitsgurt eine Weile lang nicht angelegt oder die Tür nach einer gewissen Zeit nicht geschlossen, bleibt die Funktion deaktiviert.
- **Das Start-Stopp-System wird nicht aktiviert, wenn das Klimasystem in einem der folgenden Zustände ist:**
 - Das Klimasystem befindet sich im Entfroster-/Entnebelungsmodus.
 - Die Innentemperatur hat den angestrebten Komfortbereich noch nicht erreicht.
 - Die Außentemperatur ist zu hoch oder zu niedrig.
- **Wird vom Getriebe ein Signal zur Start-Stopp-Verhinderung ausgegeben, wird das System nicht aktiviert.**

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

- Um das Risiko eines Vorwärtsrucks beim Motorstart nach dem Abstellen zu verhindern, wenn die Antriebskette einrastet.
- **Der Fahrer ist der Hauptsteuerer des Fahrzeugs. Das Start-Stopp-System dient lediglich als Fahrassistenzsystem. Der Fahrer muss entsprechend den tatsächlichen Straßenverhältnissen vorsichtig fahren, stets die Kontrolle über das Fahrzeug behalten und trägt die volle Verantwortung.**

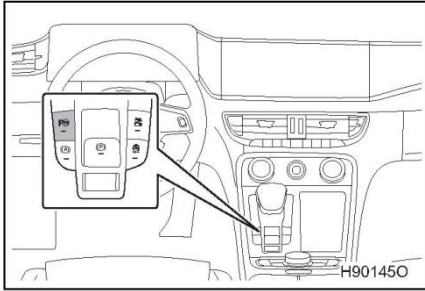
4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

APA Automatisches Parksystem

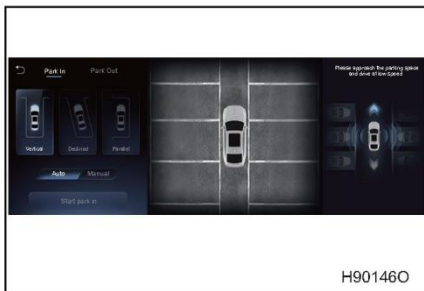
Das automatische Parken misst die Länge der Parkplätze auf beiden Seiten der Straße mithilfe von Ultraschall und Kamera, übernimmt die automatische Steuerung des Fahrzeugs nach Auswahl eines geeigneten Parkplatzes und parkt das Fahrzeug im ausgewählten Parkplatz. Das automatische Parksystem umfasst automatisches Einparken und automatisches Ausparken. Die Auswahl erfolgt über das Multimedia-Display.

Bevor Sie die automatische Parkfunktion verwenden, lesen Sie bitte die in diesem Kapitel beschriebenen Schritte, Hinweise und Warnungen zur automatischen Parkfunktion durch, um Unfälle zu vermeiden.

Eingang zum automatischen Parksystem



Drücken Sie die Taste für automatisches Parken, um den Auswahlbildschirm für automatisches Parken aufzurufen.

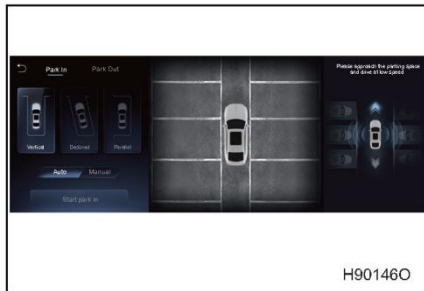


Auf dem Auswahlbildschirm für automatisches Parken können Sie den Parkmodus als Einparken oder Ausparken auswählen.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

Automatisches Einparken

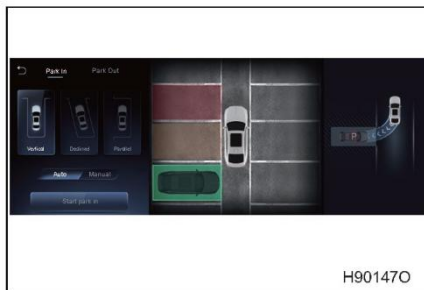
- Auswahl der Art des Parkplatzes



Parkplätze gibt es sowohl im automatischen als auch im manuellen Modus, und in jedem Modus gibt es drei Arten von Parkplätzen: rechteckig, schräg und horizontal.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit nicht gleich Null ist, schaltet das System in den Automatikmodus um. Der manuelle Modus kann nur gewählt werden, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit gleich Null ist.

- Auswahl eines Parkplatzes



Methode 1: Automatische Moduswahl

Nach der Auswahl des Automatikmodus ist die Standardeinstellung der vollständige Parkplatztyp, Sie können alle Parkplatztypen durchsuchen. Wenn der Benutzer den Parkplatztyp auswählt, kann die Sucherfolgsrate eines einzelnen Parkplatztyps verbessert werden, und das System identifiziert die Parkplätze auf beiden Seiten der Fahrtrichtung und den gleichen Parkplatztyp, wenn der Benutzer den Parkplatztyp während der Fahrt auswählt. Das System gibt den bevorzugten Parkplatz als Zielparkplatz vor; Sie können auch andere auswählbare Plätze auf dem Bildschirm als Zielparkplatz antippen.

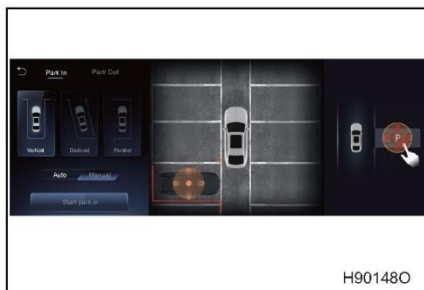
Rot: Nicht verfügbare Parklücke

Gelb: Verfügbare Parkplätze

Grün: Bevorzugter Parkplatz

Methode 2: Manuelle Moduswahl

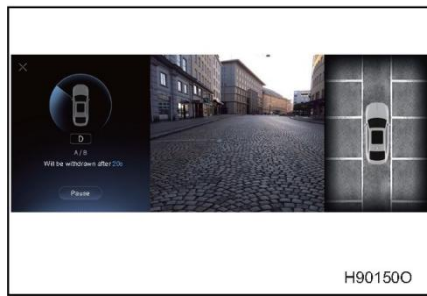
Nach der Auswahl des manuellen Modus und der Auswahl der Parkplatzart wird der entsprechende Zielparkplatzrahmen auf dem Bildschirm angezeigt, und der Benutzer kann den Zielparkplatzrahmen ziehen und drehen. Wenn das Auto im Parkplatzrahmen rot ist, bedeutet dies, dass das Fahrzeug nicht in diesem Bereich geparkt werden kann, und Sie müssen die Position des Zielparkplatzrahmens auf dem Bildschirm anpassen.



4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

■ Parkkontrolle

Nachdem Sie die Zielparkplatzposition bestimmt haben, betätigen Sie das Bremspedal, drücken Sie die Taste „Einparken starten“ und lassen Sie das Bremspedal los, um mit dem Einparken zu beginnen.



Der Parkvorgang kann über den Bildschirm gesteuert werden.

Beim Parken werden auf dem Bildschirm die Anzahl der Parkschritte, der aktuelle Fahrzeugstatus und die Umgebung des Fahrzeugs angezeigt.

Automatisches Ausparken

■ Wahl des Ausparktyps

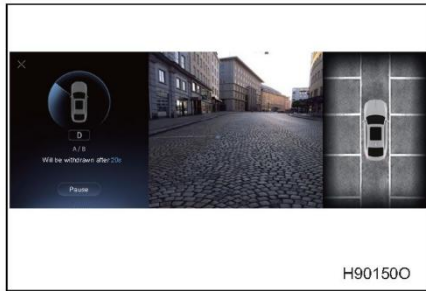


Über den Bildschirm des Mediensystems können vier Ausparktypen ausgewählt werden: vertikal zurück, vertikal vorwärts, parallel links und parallel rechts.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

■ Steuerung der Ausfahrt

Nachdem Sie den Fahrzeugtyp gewählt haben, betätigen Sie das Bremspedal, drücken Sie die Taste „Ausparken starten“ und lassen Sie das Bremspedal los, um das Fahrzeug auszufahren.



Der Parkvorgang kann während des Ausparkens über den Bildschirm gesteuert werden.

■ Bedingungen für das Parken:

- Während der Parkplatzsuche sollte die Geschwindigkeit unter 20 km/h (Kilometer pro Stunde) liegen. Wenn die Geschwindigkeit 20 km/h (Kilometer pro Stunde) überschreitet, wird eine Geschwindigkeitsreduzierung angezeigt.
- Während des Parkvorgangs darf das Lenkrad nicht manuell bedient werden.
- ESCOFF-Schalter nicht aktiviert.
- ESC/ABS/TCS-Funktion ist nicht aktiviert.
- APA/ESC/ABS/TCS/EPS funktionieren einwandfrei.

■ Bedingungen zum Verlassen des Parkvorgangs:

- Während der Parkplatzsuche eine Fahrzeuggeschwindigkeit von über 30 km/h (Kilometer pro Stunde).
- Der Fahrer bedient das Lenkrad.
- Die Fahrzeurtür wird geöffnet.
- Die Taste zum Abbrechen des Parkvorgangs drücken.
- Nach dem Überschreiten der maximalen Anzahl an Bewegungsversuchen ist das Einparken nicht abgeschlossen.
- Die SACC-Funktion ist aktiviert.
- ESCOFF-Schalter aktiviert.
- ESC/ABS/TCS-Funktionen greifen ein.
- Fehler bei APA/ESC/ABS/TCS/EPS.


- **Während des automatischen Parkens muss der Fahrer die Umgebung des Fahrzeugs ständig im Auge behalten. Wenn eine Notbremsung erforderlich ist, muss der Fahrer sofort die Parktaste loslassen, das Bremspedal betätigen oder den EPB-Schalter betätigen, um das Fahrzeug anzuhalten.**



Achtung

- **Der Fahrer ist der primäre Fahrzeugführer, das APA-Automatisches Parksystem ist lediglich ein Fahrassistenzsystem. Dieses System kann den Fahrer beim Einparken unterstützen, aber das Einparksystem kann den Fahrer nicht ersetzen. Der Fahrer ist für das Einparken verantwortlich. Beim Einparken muss der Fahrer die Umgebung des Fahrzeugs beachten und bei Bedarf die Kontrolle übernehmen, um Gefahren zu vermeiden.**
- **Um die Erfolgsrate und die Sicherheit des Parksystems zu gewährleisten, muss das System unter den folgenden Umweltbedingungen verwendet werden:**
 - Die Fahrbahn muss eben sein, die Hindernisse sollten eine Höhe von 5 cm (Zentimeter) nicht überschreiten und die Neigung sollte nicht mehr als 4 Grad betragen.
 - Die Parklinien müssen deutlich sichtbar sein und der Parkplatz muss ausreichend groß sein.
 - Das Wetter muss gut sein, und der Fahrer sollte die Umgebung in der Nähe des Parkplatzes klar und ohne Hindernisse sehen können.
 - Die Fahrbahn sollte trocken und nicht rutschig sein.
- **Während des automatischen Suchens eines Parkplatzes sollten die folgenden Punkte beachtet werden:**
 - Das Fahrzeug muss nahe am Parkplatz fahren, da eine zu große Entfernung dazu führen kann, dass der Parkplatz nicht erkannt wird.
 - Der Lenkwinkel des Fahrzeugs darf nicht zu groß sein, da dies sonst zu einer fehlerhaften Erkennung des Parkplatzes führen kann.
 - Die Geschwindigkeit sollte 20 km/h (Kilometer pro Stunde) nicht überschreiten. Eine Überschreitung dieser Geschwindigkeit kann dazu führen, dass der Parkplatz nicht erkannt wird.
 - Bei Regen, Schnee, Nebel oder schwachem Licht kann die Erkennungsrate des Parkplatzes sinken.
 - Bei zu kleinen Parkplätzen, unscharfen Parklinien oder unregelmäßigen Parkräumen kann die Parkplatzsuche fehlschlagen.
 - Während der Parkplatzsuche kann das Bild nur als Unterstützung für den Fahrer dienen, und der Fahrer muss die Umgebung kontinuierlich überwachen.
- **Während des automatischen Einparkens sollten die folgenden Punkte beachtet werden:**
 - Die Abstandsanzeige kann tote Winkel haben, daher muss der Fahrer die Umgebung kontinuierlich überwachen.
 - Nicht genügend Parkraum kann zu einem fehlerhaften Einparken führen.
 - Eine zu starke Neigung der Fahrbahn kann das Einparken unmöglich machen.
 - Eine rutschige Fahrbahn kann zu einem fehlerhaften Einparken führen.
 - Eine unebene Fahrbahn, Stufen oder niedrige Hindernisse können zu einem fehlerhaften Einparken führen.
 - Während des Parkvorgangs darf der Fahrer weder Pedale, Gänge noch Lenkrad bedienen, ansonsten wird das Parken abgebrochen.
- **Sollte ein Reifenwechsel erforderlich sein, stellen Sie sicher, dass der Ersatzreifen die gleichen Abmessungen wie der Originalreifen hat und prüfen Sie die Werte der Achsvermessung.**

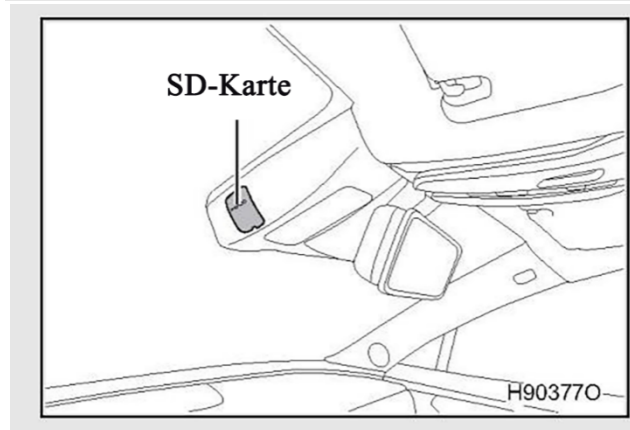
4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

 Warnung	
■	Achten Sie besonders auf Personen, Tiere und verschiedene Hindernisse um das Fahrzeug herum, da Sensoren blinde Flecken haben, in denen sie diese nicht erkennen können.
■	Überprüfen Sie beim Suchen nach einem Parkplatz oder während des Parkvorgangs, ob es keine Hindernisse wie Steine, dünne Pfosten oder Anhängerkupplungen gibt, da das System diese möglicherweise nicht erkennt.
■	Das System kann möglicherweise die Oberfläche oder Struktur bestimmter Objekte (wie z.B. Maschendrahtzäune, flockiger Schnee, säulenartige Gegenstände mit Kanten usw.) nicht erkennen. Überprüfen Sie daher vor dem Einparken nochmals, ob der Parkplatz und die Umgebung ausreichend Platz bieten.
■	Wenn das Einparkradarsystem ein Hindernis erkennt und das Auto sich diesem Hindernis nähert, kann es innerhalb des Erfassungsbereichs des Sensors verschwinden (dies tritt besonders häufig bei zu hohen oder zu tiefen Hindernissen auf), sodass diese Gegenstände nicht erkannt werden. Ignorieren Sie niemals die Warnungen des Parkdistanzkontrollsystems, da sonst eine Kollisionsgefahr besteht.
■	Aufgrund der Einflüsse verschiedener externer Schallfelder und elektromagnetischer Felder (wie andere Fahrzeuge, die Ultraschall-Abstandsmessung verwenden, Luftdruck, Motorgeräusche, elektronische Zahnräder, Induktionsschleifen usw.) kann das System keine absolute Störsicherheit erreichen.
■	Die Störfestigkeit und die Erkennungsleistung der Ultraschall-Abstandsmessung können durch Umgebungsbedingungen und die Reflexionseigenschaften von Hindernissen beeinträchtigt werden; dies ist durch die physikalischen Eigenschaften der Ultraschallübertragung bedingt.
■	Die Einbauposition der Sensoren hat einen wesentlichen Einfluss auf die Systemleistung und zeigt sich in der Reflexion der Stoßfängeroberfläche selbst, den Bodenreflexionen und dem Erkennungsbereich.
■	Vermeiden Sie die Reinigung der Sensoren mit Hochdruckreinigern oder Dampfreinigern, um Schäden an den Sensoren zu verhindern. Beim Waschen des Fahrzeugs sollte eine geringe Wassermenge verwendet werden, um die Oberfläche der Sensoren kurzzeitig abzuspülen, und es sollte ein Abstand von mindestens 10 cm (Zentimetern) eingehalten werden.
■	Die Ausbreitung von Schallwellen in der Luft zeigt aufgrund physikalischer Eigenschaften Phänomene der Brechung und Beugung. Temperaturunterschiede in der Luft sind eine der Hauptursachen für ein inhomogenes Übertragungsmedium, was wiederum zur Schallwellenbeugung führt.
■	Die Erkennungsleistung der Ultraschalldetektionseinrichtung wird durch die folgenden Faktoren beeinflusst: <ul style="list-style-type: none">• Heißes Autoabgas.• Heißer Asphaltbelag.• Sommerwind.• Temperaturschichtung.
■	Wenn die Stoßfängertemperatur von der Umgebungslufttemperatur abweicht (normalerweise im Winter), kann es zu Temperaturschichtungen kommen, die zu Schallwellenbeugungen führen und in bestimmten Stoßfängerstrukturen Reflexionsechos erzeugen, was das Risiko von Falschmeldungen birgt.
■	Einige wichtige Faktoren, die zu einer verringerten Erkennung oder zur Nichterkennung führen können: <ul style="list-style-type: none">• Schnee- oder Schlammhaftungen auf der Stoßfängeroberfläche.• Mörtel- oder Eisanhaftungen auf der Sensoroberfläche.• Höhere Schallwellendämpfung (z. B. in trockenen, heißen Umgebungen).• Bei starkem Regen oder Schaum.• Hindernisse mit Absorptionsmaterial.• Flache Hindernisse mit Kanten, die direkt auf den Sensor zeigen, Reflexionen treten nur in bestimmten Winkelbereichen auf.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

Dashcam

Die Dashcam zeichnet automatisch Bilder, Töne und Fahrinformationen während der Fahrt auf.



Wenn der Motorstartschalter auf „IG-ON“ steht, wird die Dashcam automatisch eingeschaltet.
Wenn der Motorstartschalter auf „IG-OFF“ steht, wird die Dashcam automatisch ausgeschaltet.

Das automatische Ausschalten kann auf sofortiges Ausschalten oder verzögertes Ausschalten eingestellt werden.

Notfallaufnahme

Die Notfallaufnahmefunktion umfasst automatische und manuelle Notfallaufnahmen.

Automatische Notfallaufnahme: Wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug kurz vor einem Zusammenstoß steht oder bereits einen Zusammenstoß hatte, wird die Notfallaufnahme automatisch aktiviert und zeichnet die Bild- und Toninformationen vor und nach dem Auslöserereignis auf.

Manuelle Notfallaufnahme: Beim längeren Drücken der Multifunktionstaste am Lenkrad wird die Notfallaufnahme manuell aktiviert und zeichnet die Bild- und Toninformationen vor und nach dem Drücken der Taste auf.

Hinweis: Die manuelle Notfallaufzeichnung und das Aufnehmen von Schnappschüssen können erst durchgeführt werden, wenn die Multifunktionstasten auf die Fahraufzeichnung eingestellt sind. (siehe S. 208)

Einstellungen des Fahrtenschreibers

Der Fahrtenschreiber kann im Infotainment-System konfiguriert werden. (siehe S. 213)

■ Videounterstützung

Normale Aufnahmen und Notfallaufnahmen werden separat gespeichert und nehmen keinen Speicherplatz voneinander ein.

- Normale Aufnahmen werden im Schleifenmodus gespeichert. Wenn der Speicherplatz nicht ausreicht, werden die vorherigen Aufnahmen automatisch überschrieben.
- Wenn der Speicherplatz für Notfallaufnahmen nicht ausreicht, müssen diese manuell gelöscht werden.

■ Speichermedium

Das System unterstützt 8G-128G MicroSD-Karten im exFAT-Format.

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.



Warnung

- **Der Fahrtenschreiber hat nur die Funktion der Fahrtenaufzeichnung und greift nicht in das normale Fahren des Fahrers ein. Der Fahrer muss weiterhin vorsichtig fahren.**
- **Bei Nebel, starkem Regen oder starkem Schneefall und ähnlichen Witterungsverhältnissen mit niedriger Sichtweite kann der Fahrtenschreiber die Bilder möglicherweise nicht klar aufzeichnen.**
- **Bei starkem Gegenlicht oder unzureichender Umgebungsbeleuchtung kann der Fahrtenschreiber die Bilder möglicherweise nicht klar aufzeichnen.**
- **Wenn die Frontscheibe durch Schnee, Eis oder Staub blockiert ist und dadurch die Kamera des Fahrtenschreibers verdeckt, reinigen Sie diese umgehend.**



Achtung

- **Beim Einsatz einer neuen MicroSD-Karte muss diese im Infotainment-System unter den Fahrzeugeinstellungen formatiert und in das exFAT-Dateisystemformat umgewandelt werden. (siehe S. 213)**
- **Beim Austausch der MicroSD-Karte verwenden Sie bitte eine MicroSD-Karte mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von Klasse 10 oder höher.**
- **Nehmen Sie die Speicherkarte während der Aufnahme nicht heraus, da dies die Videodateien und/oder die Speicherkarte beschädigen könnte.**

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

Intelligentes Fahrassistenzsystem

Die in das Elektronische Stabilitätsprogramm (ESC) integrierten Funktionen variieren je nach Fahrzeugmodell leicht. Um die Fahrzeugsicherheit und -leistung zu verbessern, werden die folgenden Funktionen je nach Fahrbedingungen automatisch aktiviert. Denken Sie jedoch daran, dass diese Funktionen nur unterstützende Funktionen haben und Sie sich beim Fahren nicht übermäßig darauf verlassen sollten.

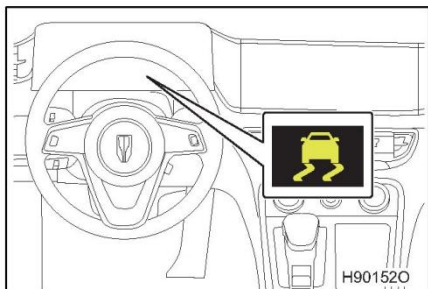
- **Antiblockiersystem (ABS)**
Verhindert das Blockieren der Räder und dadurch Schleudern oder Abweichen beim Fahren auf rutschigen Straßen oder bei Notbremsungen.
- **Elektronische Bremskraftverteilung (EBD)**
Je nach Fahrzeuglast, Straßenbedingungen und Veränderungen der Bremskraft erfolgt eine dynamische Bremskraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterrädern, um die Bremsstabilität und die Handhabung des Fahrzeugs zu verbessern.
- **Traktionskontrollsystem (TCS)**
Verhindert das Durchdrehen der Antriebsräder bei Anfahren oder Beschleunigen auf glatten Straßen und gewährleistet die Beschleunigungsleistung des Fahrzeugs.
- **Hydraulische Bremsunterstützung (HBA)**
Bei schnellem Betätigen des Bremspedals erfolgt eine Bremskraftkompensation, die die Bremskraft effektiv erhöht.
- **Hydraulische Bremskraftverstärkung (HBB)**
Bei unzureichendem Bremsvakuum erfolgt eine Bremskraftkompensation, die die Bremskraft effektiv erhöht.
- **Berganfahrhilfe (HHC)**
Beim Anfahren am Berg hält die Funktion den durch den Fahrer ausgeübten Bremsdruck für eine kurze Zeit aufrecht, während der Fahrer den Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal bewegt, um ein Zurückrollen des Fahrzeugs zu verhindern.
- **Elektronisches Stabilitätskontrollsystem (ESC)**
Hilft dem Fahrer, bei plötzlichen Lenkbewegungen oder auf glatten Straßen die Seitenführung zu kontrollieren und gewährleistet die richtige Fahrtrichtung des Fahrzeugs.
- **Adaptiver Tempomat mit Verzögerungsregelung (CDD-S)***
Unterstützt das ACC-Adaptiv-Tempomatsystem bei der Umsetzung des adaptiven Tempomats.
- **Verzögerung beim Parken (CDP)**
Bei längerem Ziehen des EPB-Schalters geht das Fahrzeug eigenständig in den Verzögerungsmodus.
- **Automatisches Parken**
Diese Funktion wendet beim Stillstand des Fahrzeugs über das Hydrauliksystem die Parkbremse an und hält sie kurzzeitig. Danach übernimmt das elektronische Parkbremssystem die Parkfunktion. Die Funktion kann über eine Taste ein- oder ausgeschaltet werden.
- **Aktive Vorbremmung (ABP)***
Das ESC-System führt auf Anforderung der entsprechenden Steuergeräte eine Vorladefunktion des Bremssystems durch, um die Ansprechzeit der Bremsen zu verkürzen.

4-5. Verwendung anderer Fahrerassistenzsysteme.

Elektrisches Servolenkungssystem (EPS)

Ein Elektromotor wird verwendet, um die zum Drehen des Lenkrads erforderliche Kraft zu verringern.

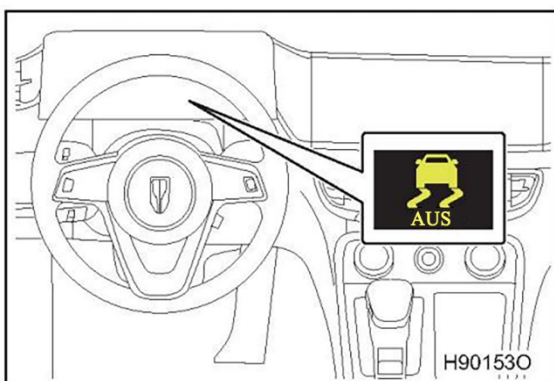
Wenn TCS/ESC in Betrieb ist



Wenn das Fahrzeug ins Schleudern gerät oder die Antriebsräder durchdrehen und die Kontrollleuchte blinkt, bedeutet dies, dass TCS/ESC aktiviert wurde.

ESC deaktivieren

Wenn das Fahrzeug im Schnee oder Schlamm festsitzt, kann das ESC die Motorleistung an die Räder reduzieren. Das Ausschalten des Systems hilft, das Fahrzeug vorwärts und rückwärts zu bewegen, um es aus einer steckengebliebenen Position zu befreien.



Die ESC-Funktion kann in den Fahrereinstellungen des Infotainment-Systems ein- und ausgeschaltet werden. Bei deaktivierter Funktion leuchtet die ESC-Kontrollleuchte im Kombiinstrument auf. (siehe S. 210)

■ Automatische Reaktion des ESC

Wenn ESC/TCS deaktiviert ist und der Motor neu gestartet wird oder die Fahrzeuggeschwindigkeit 70 km/h überschreitet, wird das System automatisch wieder aktiviert.

■ Geräusche und Vibrationen, die von ABS/HBA/TCS/ESC/CDP/CDD-S/HBB und der AUTO HOLD-Funktion verursacht werden

- Beim Starten des Motors oder kurz nach dem Anfahren können Geräusche aus dem Motorraum zu hören sein. Diese Geräusche bedeuten nicht, dass diese Systeme eine Störung aufweisen.
- Während des Betriebs der oben genannten Systeme können folgende normale Zustände auftreten, die keine Störung darstellen.
- Vibrationen können über die Karosserie und das Lenkrad wahrgenommen werden.
- Im Stand des Fahrzeugs kann das Geräusch eines Motors zu hören sein.



Warnung

■ Behandlung der Räder und Aufhängung

Die Verwendung von fehlerhaften Rädern oder modifizierten Aufhängungen kann das Fahrerassistenzsystem beeinträchtigen und möglicherweise zu Systemausfällen führen.

■ In den folgenden Situationen kann das ABS nicht effektiv arbeiten.

- Über die Grenzen der Bodenhaftung der Reifen hinaus.
- Fahrzeugschlupf bei hoher Geschwindigkeit auf nassen Fahrbahnen.

■ Bremsweg des ABS auf speziellen Fahrbahnen

Das ABS ist nicht dafür ausgelegt, den Bremsweg des Fahrzeugs zu verkürzen. Halten Sie in den

4-5. Verwendung anderer Fahrassistenzsysteme.

folgenden Situationen unbedingt einen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein:

- Beim Fahren auf schlammigen, kiesigen oder verschneiten Fahrbahnen.
- Beim Fahren mit Schneeketten.
- Beim Fahren auf holprigen Fahrbahnen.
- Beim Fahren auf Fahrbahnen mit vielen Schlaglöchern oder unebenen Straßen.

■ **In den folgenden Situationen kann das TCS möglicherweise nicht effektiv arbeiten.**

Beim Fahren auf rutschigen Fahrbahnen, selbst wenn das TCS-System normal arbeitet, kann es zu Richtungs- und Leistungseinbußen kommen. Fahren Sie nicht unter Bedingungen, bei denen die Stabilität und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigt werden könnten.

■ **Wenn das ESC aktiviert ist.**

Wenn die Kontrollleuchte blinkt, fahren Sie vorsichtig, um Unfälle zu vermeiden.

■ **Wenn das ESC deaktiviert ist.**

Seien Sie besonders vorsichtig und fahren Sie mit einer für die Straßenverhältnisse angemessenen Geschwindigkeit. Das ESC gewährleistet die Stabilität und den Antrieb des Fahrzeugs. Schalten Sie es nur bei Bedarf aus.

■ **Räder wechseln.**

Stellen Sie sicher, dass alle Räder dieselben Spezifikationen, Marken, Reifenprofile und Tragfähigkeiten haben. Achten Sie außerdem darauf, dass der Reifendruck den Anforderungen des Reifendruckschildes entspricht. Wenn das Fahrzeug mit verschiedenen Rädern ausgestattet ist, können die ABS- und EPS-Systeme nicht ordnungsgemäß funktionieren. Für weitere Informationen zum Reifen- oder Radwechsel wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group.

4-6. Fahrinformationen

Wichtige Hinweise zum Fahren im Winter

Vor dem Fahren im Winter sollten Sie die notwendigen Vorbereitungen und Überprüfungen durchführen. Fahren Sie unbedingt auf eine Art und Weise, die den vorherrschenden winterlichen Wetterbedingungen entspricht.

■ Vorbereitung auf das Fahren im Winter

- Verwenden Sie Flüssigkeiten, die für die Außentemperatur geeignet sind.
 - Motoröl
 - Motorkühlmittel
 - Reinigungsflüssigkeit
- Stellen Sie sicher, dass die Batterie in gutem Zustand ist.
- Falls erforderlich, montieren Sie vier Winterreifen am Fahrzeug oder kaufen Sie ein Set Schneeketten für die Antriebsräder.

Stellen Sie sicher, dass alle Reifen dasselbe Modell und dieselbe Marke haben und dass die Schneeketten zur Reifengröße passen.

■ Vor dem Fahren

Ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen entsprechend den Fahrbedingungen:

- Öffnen Sie nicht gewaltsam eingefrorene Fenster oder bewegen Sie eingefrorene Scheibenwischer. Gießen Sie warmes Wasser auf die gefrorenen Stellen, um das Eis zu schmelzen, und wischen Sie das Wasser sofort ab, um ein erneutes Einfrieren zu verhindern.
- Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Lüfters sicherzustellen, entfernen Sie den Schnee vom Lufteinlassgitter.
- Entfernen Sie das Eis, das sich am Fahrzeugunterboden angesammelt hat.
- Überprüfen und entfernen Sie regelmäßig Schnee und Eis, die sich an den Radkästen oder Bremsen ansammeln könnten.
- Entfernen Sie vor dem Einsteigen Schnee oder Schmutz von Ihren Schuhsohlen.

■ Während der Fahrt

Beschleunigen Sie langsam und reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit entsprechend den Straßenverhältnissen.

Auswahl der Reifenschneeketten

Beim Anbringen der Schneeketten sollten Sie die richtige Kettengröße für die Reifen verwenden.

Die Größe der Schneeketten sollte je nach Reifengröße angepasst werden.

Regelungen zur Verwendung von Schneeketten

Die Vorschriften für die Verwendung von Schneeketten variieren je nach Standort und Straßentyp. Informieren Sie sich unbedingt über die lokalen Vorschriften, bevor Sie Schneeketten montieren.

Montieren Sie Schneeketten auf den Antriebsrädern.

Ziehen Sie die Schneeketten nach 0,5-1,0 km Fahrstrecke erneut fest.

■ Schneeketten

Beachten Sie die folgenden Hinweise beim Anbringen und Entfernen von Schneeketten.

- Bringen Sie die Schneeketten an einem sicheren Ort an und entfernen Sie sie dort.
- Montieren Sie Schneeketten auf den Antriebsrädern.
- Befolgen Sie die Anweisungen im beiliegenden Handbuch der Schneeketten zur Montage.



Warnung

■ Fahrzeug mit Winterreifen fahren

Um die Wahrscheinlichkeit eines Kontrollverlusts des Fahrzeugs und die daraus resultierende Gefahr schwerer Verletzungen oder sogar Todesfälle zu vermeiden und das Unfallrisiko zu verringern, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- Verwenden Sie Reifen des vorgeschriebenen Modells.
- Halten Sie den empfohlenen Reifendruck ein.
- Überschreiten Sie beim Fahren nicht die zulässige Höchstgeschwindigkeit der Straße oder die Höchstgeschwindigkeit, die für die verwendeten Winterreifen festgelegt ist.
- Montieren Sie Schneereifen an allen Rädern.

■ Fahren Sie mit Schneeketten auf den Rädern.

Um die Wahrscheinlichkeit eines unsicheren Fahrens und die daraus resultierende Gefahr schwerer Verletzungen oder sogar Todesfälle zu vermeiden und das Unfallrisiko zu verringern, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- Überschreiten Sie beim Fahren nicht die zulässige Höchstgeschwindigkeit für die verwendeten Schneeketten.
- Vermeiden Sie das Fahren auf unebenen oder stark durchlöcherten Straßen.
- Vermeiden Sie scharfe Kurven oder Notbremsungen.
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit ausreichend vor dem Einfahren in Kurven, um das Fahrzeug unter Kontrolle zu halten.

Infotainment-System

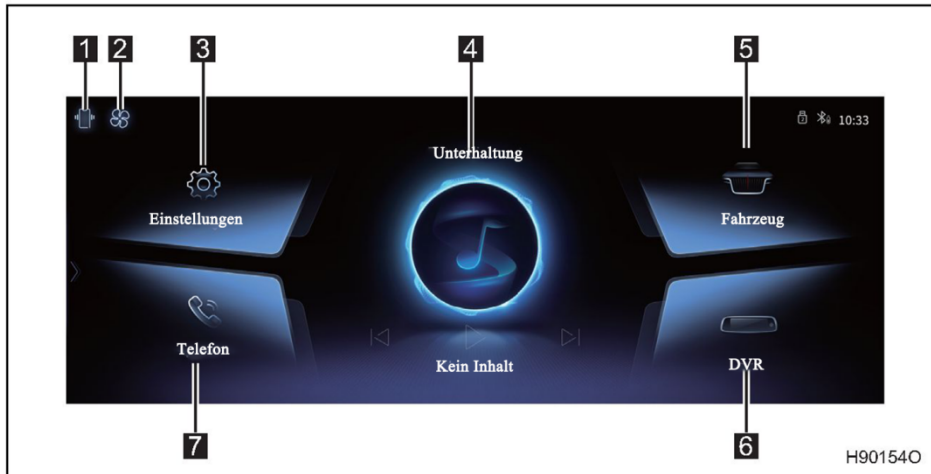
5

5-1. Grundbedienung	206
Multimedia-Display	206
Infotainment-System Funktionen-Auswahlknopf.....	211
USB-Datenanschluss.....	212
5-2. Verwendung des Infotainment-Systems	214
Systemeinstellungen.....	214
Fahrzeugeinstellungen	217
Einstellungen der Dashcam	221
Unterhaltung	222
Bluetooth-Telefonie	223
5-3. Freisprecheinrichtung verwenden.....	225
Freisprecheinrichtung	225

Multimedia-Display

Der Benutzer kann über das Multimedia-Display Funktionen wie Unterhaltung, Telefon, Einstellungen und Klimaanlage steuern.


Front-Unterhaltungs-Display



Seriennummer	Name	Funktion
1	Handy-IVI-Verbindung	Gehen Sie in das Menü 【Smartphone-Konnektivität】 . Nach dem Anschluss eines Telefons per USB kann die Smartphone-Integration verwendet werden, um die Funktionen des Telefons auf das Infotainment-System des Fahrzeugs zu erweitern.
2	A/C	Zum [Klimaanlage]-Menü wechseln Sie können das Klimasystem, die Sitzbelüftung/-heizung sowie die Massagefunktion der Sitze einsehen und bedienen.
3	Einst.	Zum [Systemeinstellungen]-Menü wechseln Einstellungen für IVI-Systemfunktionen vornehmen
4	Unterhaltung	Zum [Unterhaltungs]-Menü wechseln Unterhaltungsfunktionen wie Musik, Radio und Videos können verwendet werden.
5	Fahrzeug	Zum [Fahrzeugeinstellungen]-Menü wechseln Einstellungen für Fahrassistentenfunktionen vornehmen.
6	Dashcam	Gehen Sie in das Menü „Dashcam-Einstellungen“. Sie können die Aufzeichnungen der Dashcam ansehen und die Dashcam-Einstellungen vornehmen.
7	Telefon	Zum [Bluetooth-Telefon]-Menü wechseln Die Freisprechfunktion des Fahrzeugs nutzen.

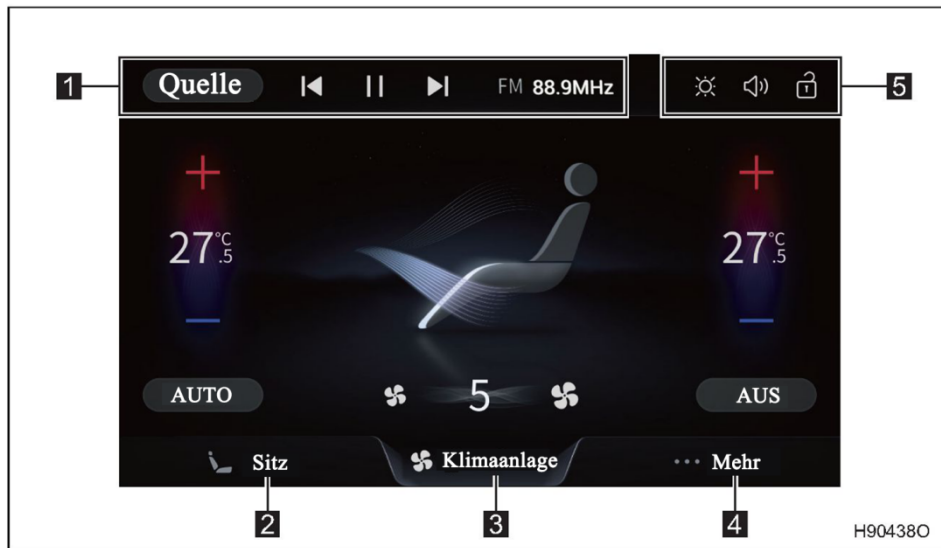
5-1. Grundbedienung

■ Schnellmenü des vorderen Unterhaltungsbildschirms

Im eingeschalteten Zustand können Sie das Schnellmenü durch Wischen von links nach rechts am Bildschirmrand aufrufen, um einige Funktionen schnell einzusehen und zu bedienen. Durch Antippen  können Sie das Schnellmenü einstellen.



Anzeige auf der zentralen Armlehne im Fond



Seriennummer	Name	Funktion
1	Multimedia	Sie können die abzuspielenden Medienquellen auswählen und die Titel wechseln.
2	Sitze	Sie können die Funktionen der hinteren Sitze wie Verstellung, Belüftung, Heizung und Massage einstellen.
3	A/C	Sie können die hintere Klimaanlage einsehen und bedienen.
4	Mehr	Sie können die Ambientebeleuchtung, das Schiebedach und die Sonnenschutzblenden einstellen.
5	Einst.	Sie können die Bildschirmhelligkeit anpassen, die Lautstärke regeln und das System sperren.

5-1. Grundbedienung

■ Um Schäden am Unterhaltungsdisplay zu vermeiden

- Berühren Sie bei der Bedienung das Multimedia-Display leicht mit der Hand. Wenn der angezeigte Inhalt nicht aufgerufen werden kann, ist dieser möglicherweise derzeit nicht verfügbar. Bitte drücken Sie nicht zu stark auf die Bildschirmtasten, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Verwenden Sie keine scharfen oder kantigen harten Gegenstände, um das Multimedia-Display zu berühren oder zu wischen, da dies das Display beschädigen kann.
- Spritzen Sie keine Flüssigkeit direkt auf das Multimedia-Display. Falls Flüssigkeit in das Gerät eindringt, könnten elektronische Bauteile beschädigt werden.
- Bitte schalten Sie den Motor auf „IG-OFF“ und verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch, um die Oberfläche des Multimedia-Displays zu reinigen. Grobe Tücher, chemische Tücher oder organische Lösungsmittel (Alkohol, Benzol, Desinfektionsmittel usw.) können das Panel beschädigen oder verfärben. Bitte verwenden Sie diese nicht.

■ Bei der Verwendung des Multimedia-Displays

- Wenn die Temperatur des Multimedia-Displays niedrig ist, kann das angezeigte Bild dunkel sein oder das System langsamer als gewöhnlich arbeiten.
- Das Tragen einer Sonnenbrille kann das Betrachten des Displays erschweren oder verdunkeln. Bitte ändern Sie den Winkel, aus dem Sie das Multimedia-Display betrachten, oder nehmen Sie die Sonnenbrille ab.
- Vermeiden Sie eine längere Exposition des Multimedia-Displays gegenüber direktem Sonnenlicht.
- Schützen Sie das Multimedia-Display vor Feuchtigkeit, Staub, Öl und anderen Verunreinigungen.



Warnung

■ Bei der Verwendung des Infotainment-Systems

- Vermeiden Sie es, dieses System während der Fahrt zu bedienen, soweit dies möglich ist.
- Stellen Sie die Lautstärke während der Fahrt so ein, dass Sie die Geräusche von außen noch hören können. Wenn die Lautstärke so eingestellt ist, dass Außengeräusche nicht gehört werden können, kann dies zu Unfällen führen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es keine Bilder anzeigt oder keinen Ton von sich gibt. Dies kann zu Unfällen, Feuer, Stromschlägen oder tödlichen Verletzungen führen.
- Beim Bedienen des Systems vermeiden Sie es, dies in Parkverbotszonen zu tun, da dies zu Verkehrsunfällen führen kann.
- Um die Sicherheit zu gewährleisten, lassen Sie sich nicht durch die Nutzung dieser Funktion ablenken und beeinträchtigen Sie nicht das sichere Fahren. Das Ignorieren der Straßen- und Verkehrsbedingungen kann zu Unfällen führen.

■ Öffnen oder modifizieren Sie dieses Produkt nicht eigenmächtig, da dies zu Verkehrsunfällen, Feuer oder Stromschlägen führen kann.

■ Wenn Fremdkörper oder Wasser in das System eindringen und es dadurch zu Unregelmäßigkeiten kommt, stellen Sie den Betrieb sofort ein und wenden Sie sich an einen autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group. Bei weiterer Benutzung kann es zu einer Störung kommen.

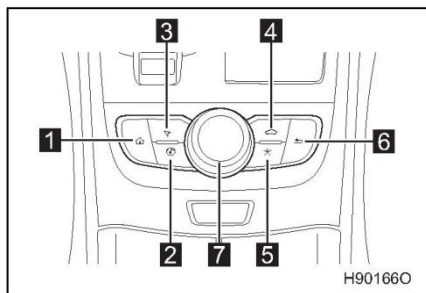
**Achtung**

- **Vermeidung unzureichender Batteriekapazität**
Schalten Sie das Infotainment-System aus, wenn es nach dem Abschalten des Motors nicht benötigt wird.
- **Geräusche vom Infotainment-System**
 - Aufgrund der hohen Empfindlichkeit dieses Systems kann es in der Nähe von Fernsehtürmen, Rundfunkstationen, Kraftwerken oder anderen Orten mit starken Funksignalen oder elektromagnetischen Störungen zu Störgeräuschen kommen.
 - Wenn Mobiltelefone im Fahrzeug oder in der Nähe des Fahrzeugs verwendet werden, können während des Betriebs des Infotainment-Systems Störgeräusche auftreten.
- **Schutz vor Beschädigung des Infotainment-Systems**
Achten Sie darauf, keine Getränke oder andere Flüssigkeiten auf das Infotainment-System zu verschütten. Wenn Flüssigkeiten oder andere Gegenstände in das Gerät gelangen, schalten Sie sofort die Stromversorgung ab und kontaktieren Sie einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group.
- **Verhindern Sie das Entladen der Autobatterie.**
Lassen Sie dieses System bei abgestelltem Motor nicht über längere Zeit eingeschaltet.
- **Kompatibilität**
Einige Geräte können aufgrund von Kompatibilitätsproblemen möglicherweise nicht einwandfrei funktionieren.
- **Im Falle einer Störung**
Wenn die Störung nicht behoben werden kann, kontaktieren Sie bitte einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group.

5-1. Grundbedienung

Infotainment-System Funktionen-Auswahlknopf

Einige Multimediadienstleistungen können über den Infotainment-System Funktionen-Auswahlknopf gesteuert werden.



- 1** Hauptmenütaste
- 2** Unterhaltungstaste
- 3** Navigatorstaste*
- 4** Einstellungstaste
- 5** Benutzerdefinierte Tasten
- 6** „Zurück“-Taste
- 7** Multifunktionsknopf

Seriennummer	Funktion
1	Drücken: Zum Hauptmenü des Infotainment-Systems wechseln.
2	Drücken: Zum [Unterhaltungs]-Menü wechseln
3	—
4	Drücken: Zum [Einstellungen]-Menü wechseln.
5	—
6	Drücken: Zur vorherigen Seite zurückkehren.
7	Drehen: Lautstärke einstellen; Nach oben drücken: Zum [Klimaanlage]-Menü wechseln; Nach rechts drücken: Schnellauswahl-Menü öffnen, kann über den Multifunktionsknopf eingestellt werden; Lang drücken (3 Sekunden): Bildschirm ausschalten; Nach dem Ausschalten kann der Bildschirm durch Berühren einer beliebigen Stelle wieder aktiviert werden.



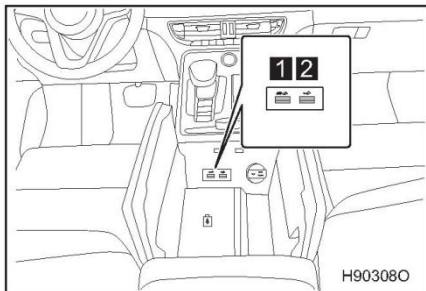
Warnung

- **Während der Fahrt**
Beim Bedienen des Infotainment-System Funktionen-Auswahlknopfs ist besondere Vorsicht geboten, um Unfälle zu vermeiden.

USB-Datenanschluss

Das USB-Gerät kann über das Infotainment-System betrieben werden, nachdem es an das USB-Datenportal angeschlossen ist.

Verwendung des USB-Datenanschlusses



Öffnen Sie den Deckel des vorderen mittleren Ablagefachs und schließen Sie die externe Multimedia-Quelle an.

1 USB1

2 USB2

■ USB-Speicher

USB-Speichergerät anschließen.

Wenn das USB-Speichergerät nicht startet, schalten Sie es ein.



Warnung

■ Während der Fahrt

Schließen Sie keine Geräte an und bedienen Sie keine dafür vorgesehenen Tasten, um Unfälle zu vermeiden.

5-1. Grundbedienung



Achtung

- **Schutz vor Beschädigung des USB-Geräts oder seiner Anschlüsse**
 - Halten Sie die Schnittstelle unbedingt sauber. Falls Fremdkörper oder Flüssigkeiten in die Schnittstelle gelangen, kann dies zu einem Ausfall des Infotainment-Systems führen.
 - Stecken Sie keine Hochstrom-USB-Geräte außer USB-Sticks und Mobiltelefonen ein, wie zum Beispiel externe Festplatten oder Powerbanks.
 - Lassen Sie keine USB-Geräte im Auto, da die Temperatur im Innenraum ansteigen und die USB-Geräte beschädigen kann.
 - Üben Sie keinen Druck auf das USB-Gerät aus, während es angeschlossen ist.
 - Stecken Sie keine Fremdkörper in die Schnittstelle.
- **Kompatibilität**

Einige Geräte können aufgrund von Kompatibilitätsproblemen möglicherweise nicht einwandfrei funktionieren.
- **Stellen Sie sicher, dass das System ordnungsgemäß erkannt wird.**

USB-Geräte von minderer Qualität können dazu führen, dass das System sie nicht erkennt. Es wird empfohlen, USB-Geräte von hoher Qualität zu verwenden.
- **Beim Aussteigen**

Lassen Sie keine Gegenstände wie Mobiltelefone im Auto liegen. Die Temperatur im Auto kann ansteigen und das Mobiltelefon beschädigen.
- **Verhindern Sie das Entladen der Autobatterie.**

Verwenden Sie die USB-Schnittstelle nicht über längere Zeit, wenn der Motor ausgeschaltet ist.
- **Handy-Datenkabel**

Es wird empfohlen, das mit dem Handy gelieferte USB-Datenkabel zu verwenden, um die Verbindungsstabilität zu gewährleisten.

Systemeinstellungen

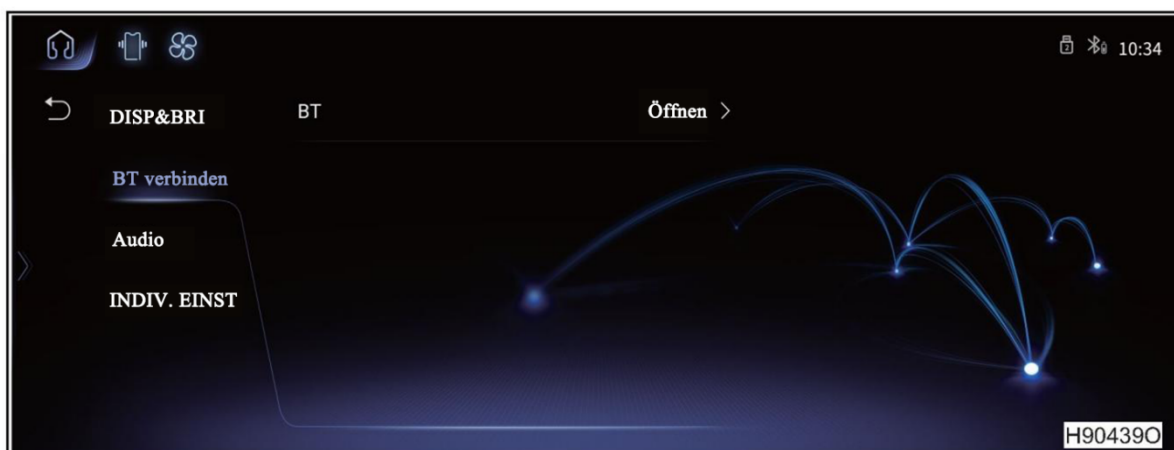
Berühren Sie im Hauptmenübildschirm die Schaltfläche [Einstellungen], um den Bildschirm für Systemeinstellungen zu öffnen.

Anzeige und Helligkeit



- 1** Helligkeit
 - Helligkeitseinstellung: Bildschirmhelligkeit kann angepasst werden.
 - Anzeigemodus: Kann auf Tag, Nacht oder Auto eingestellt werden.
- 2** Bildschirmschoner
 - Der Bildschirmschoner kann als mechanische Uhr, digitale Uhr oder Diashow eingestellt werden.
- 3** Sprache
 - Kann auf Chinesisch, Englisch oder Russisch eingestellt werden.
- 4** Bildschirmschalter
 - Das Ein-/Ausschalten des Displays kann eingestellt werden.

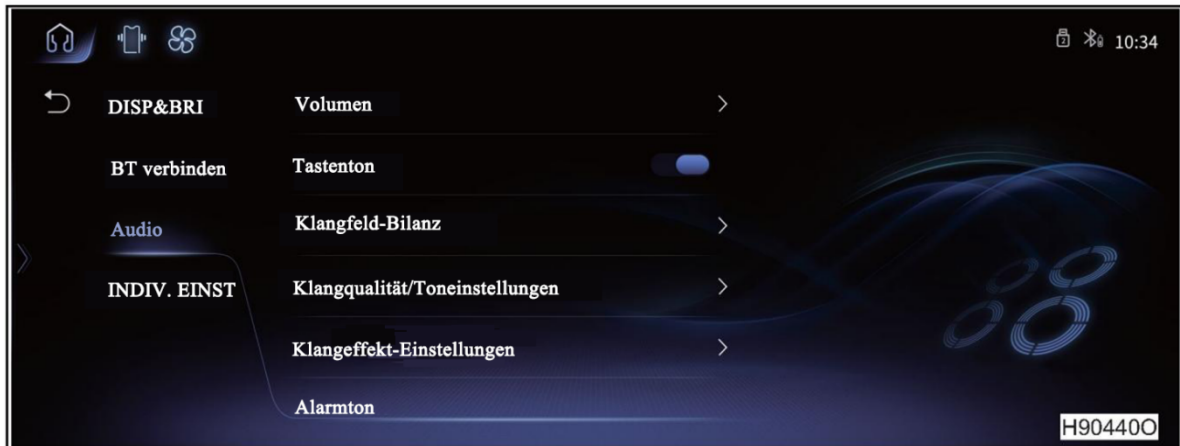
Netzwerk und Verbindung



- 1** Bluetooth
 - Bluetooth kann ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn Bluetooth eingeschaltet ist, können gespeicherte und verfügbare Geräte angezeigt, verbunden und gelöscht sowie der Bluetooth-Name festgelegt werden.

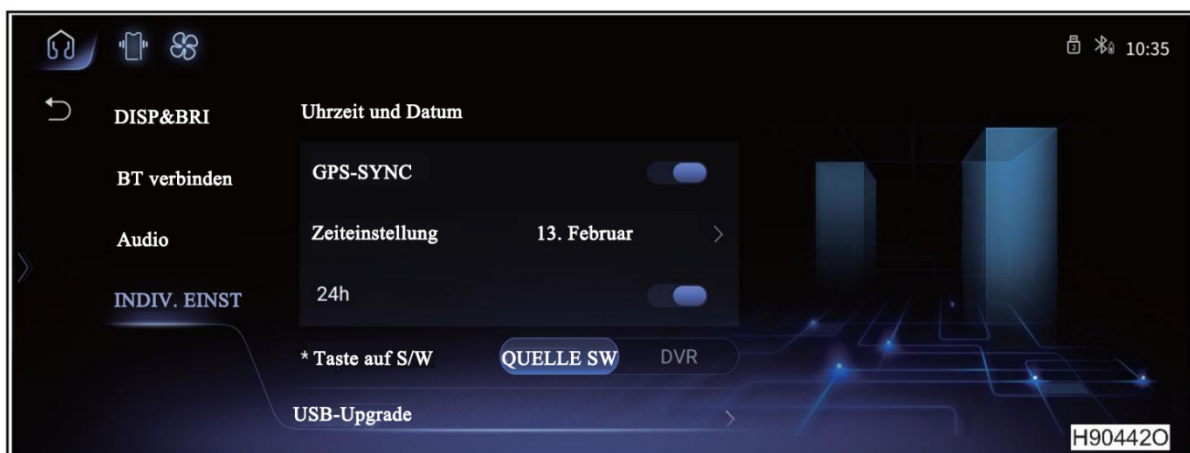
5-2. Verwendung des Infotainment-Systems

Ton-Einstellungen



- 1** Lautstärke
 - Die Lautstärke von Multimedia, Bluetooth-Telefon, Radar und anderen Funktionen kann eingestellt werden.
- 2** Tastenton
 - Das Ein- oder Ausschalten des Tastentons kann eingestellt werden.
- 3** Klangfeldbalance
 - Durch Ziehen des runden Cursors kann die beste Klangposition ausgewählt und das Klangfeld zurückgesetzt werden.
- 4** Toneinstellung
 - Sie können die Lautstärke von Bass-, Mittel- und Hochtöne einstellen.
- 5** Soundeffekt-Einst.
 - Es können vier Modi eingestellt werden: Normaler Gleichklang, Fahrersitz prioritär, VIP-Rücksitz, Centerpoint.
- 6** Warnsignalton
 - Der Alarmton kann auf hoch, mittel oder niedrig eingestellt werden.

Allgemeine Konfiguration



- 1** Zeit und Datum
 - GPS-Synchronisation: Es kann eingestellt werden, ob die Netzwerkzeit synchronisiert wird. Wenn die GPS-Synchronisation deaktiviert ist, kann die Zeitleiste manuell angepasst werden.

5-2. Verwendung des Infotainment-Systems

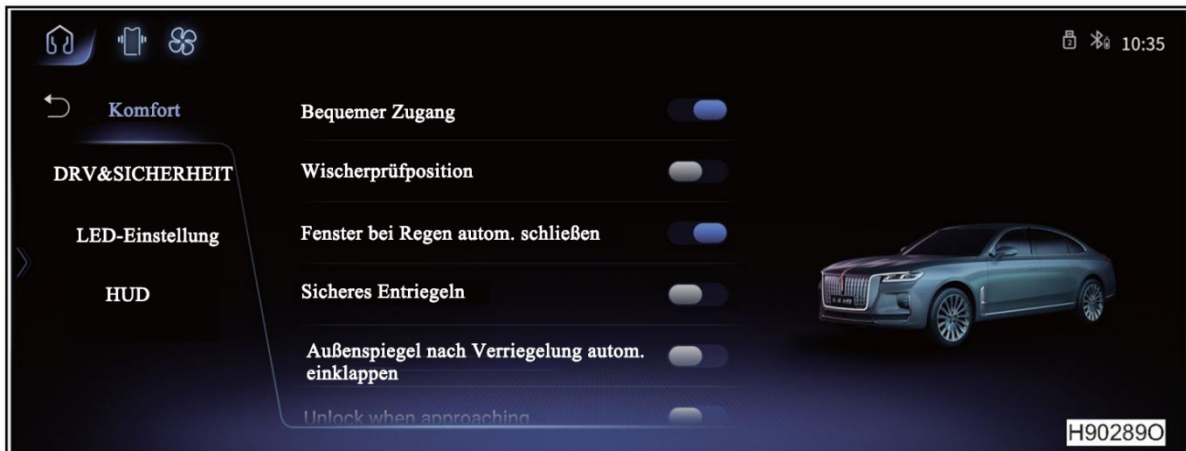
- 24h: Wenn aktiviert, wird das 24-Stunden-Format verwendet; wenn deaktiviert, wird das 12-Stunden-Format verwendet.
- 2** Lenkrad-Taste „*“
- Die Multifunktionstaste am Lenkrad kann so eingestellt werden, dass sie entweder die Audioquelle wechselt oder ein Fahrtenbuch aufzeichnet.
- 3** USB-aktualisieren
- Das Infotainment-System kann über ein USB-Datenpaket upgegradet werden. Für spezifische Anweisungen kontaktieren Sie bitte einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.
- 4** Über das Gerät
- Systeminformationen anzeigen.
- 5** Systemeinstellungen zurücksetzen
- Das System kann auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

5-2. Verwendung des Infotainment-Systems

Fahrzeugeinstellungen

Tippen Sie im Hauptmenü auf die Bildschirmtaste [Fahrzeug], um das Fahrzeugeinstellungsmenü aufzurufen.

Komforteinstellungen



1 Einfacher Ein- und Ausstieg

Ein-/Ausschalten der Begrüßungsfunktion.

2 Wischer-Reparaturstelle

Wenn die Funktion zur Positionierung der Scheibenwischer für die Wartung aktiviert ist, werden die Scheibenwischer, sofern die Bedingungen es zulassen, in die Wartungsposition gebracht.

3 Autom. Schließen der Fenster bei Regen

Das automatische Schließen der Fenster und des Schiebedachs bei Regen kann ein- oder ausgeschaltet werden.

4 Sicherheitsentriegelung

Legen Sie das Öffnen/Schließen des sicheren Entsperrers fest.

Aktiviert: Beim einmaligen Drücken der Entriegelungstaste am Smart Key wird die Fahrertür entriegelt;

Beim zweimaligen Drücken der Entriegelungstaste am Smart Key werden alle Türen entriegelt.

Zum Entsperrern: Drücken Sie einmal die Taste zum Entsperrern der intelligenten Schlüssel, um alle Türen zu entriegeln.

5 Außenspiegel automatisch einklappen

Die Funktion zum automatischen Einklappen der Außenspiegel ein-/ausschalten.

6 Autom. Entriegeln durch Annäherung

Ein-/Ausschalten der Funktion für das automatische Entriegeln bei Annäherung.

Ist die Funktion eingeschaltet und der Fahrer trägt den intelligenten/Chip-Schlüssel bei sich, wird das Fahrzeug bei Annäherung automatisch entriegelt.

Fahrsicherheit



1 Fahrmodus

Vier Fahrmodi können eingestellt werden: Komfort, Wirtschaft, Sport und Schnee. Gleichzeitig kann die Fahrmodus-Memory-Funktion ein-/ausgeschaltet werden.

2 Tempomat

Ein-/Ausschalten des Tempomats; nach Aktivierung kann der Tempomat auf adaptiv oder fortgeschritten eingestellt werden.

3 Automatisches Parken beim Abschalten

Ein-/Ausschalten des automatischen Parkens beim Ausschalten der Zündung.

4 ESC OFF

Das Ein- und Ausschalten des elektronischen Stabilitätskontrollsystems einstellen.

5 Totwinkelüberwachung/Spurwechselassistent

Einstellung zum Ein- und Ausschalten der Toter-Winkel-Erkennung und des Spurwechselassistenten.

6 Spurverlassenswarnung und -assistent

Das Ein- und Ausschalten der Spurverlassenswarnung einstellen; nach Aktivierung kann der Alarmmodus auf Warnung (LDW) oder Warnung + Lenkeingriff (LKA) eingestellt werden. Gleichzeitig kann die Empfindlichkeit des Alarms eingestellt werden.

7 Warnung vor Durchgangsverkehr von hinten

Das Ein- und Ausschalten der Anzeige für die Warnung vor Durchgangsverkehr von hinten einstellen.

8 Vorwärtskollisionswarnung und -assistent

Das Ein- und Ausschalten der Vorwärtskollisionswarnung einstellen; nach Aktivierung kann der Alarmmodus auf Warnung (FCW) oder Warnung + Bremsen (AEB) eingestellt werden. Gleichzeitig kann die Empfindlichkeit der Kollisionswarnung eingestellt werden.

9 Warnung vor rückwärtigen Kollisionen

Das Ein- und Ausschalten der Anzeige für die Kollisionswarnung einstellen.

10 Intelligenter Tempolimit-Warner

Das Ein- und Ausschalten der Anzeige des intelligenten Tempolimit-Warners einstellen.

11 Müdigkeitswarnung für den Fahrer

Einstellungen zum Ein-/Ausschalten des Fahrerzustandsüberwachungssystems.

12 Hinweis auf nicht angelegte Sicherheitsgurte des Rücksitzes

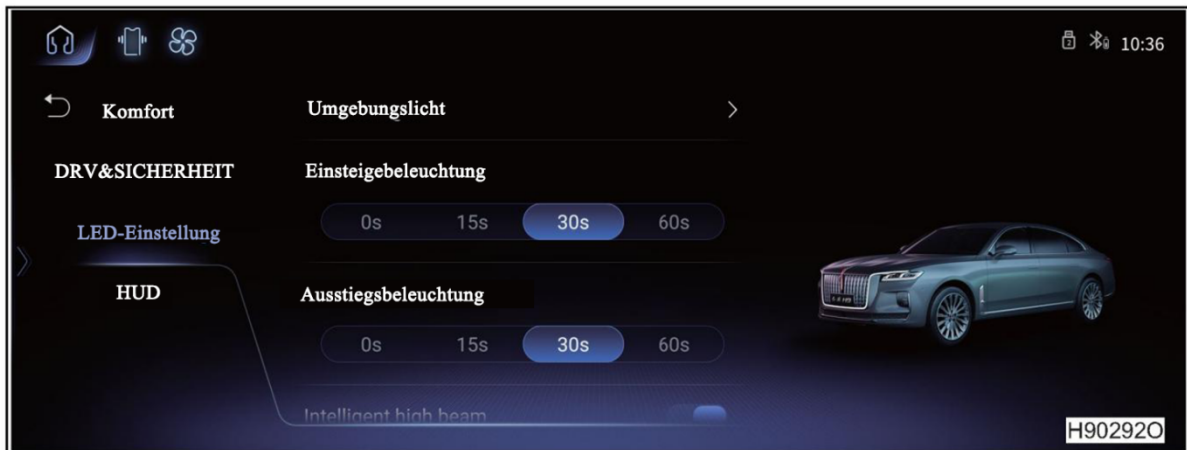
5-2. Verwendung des Infotainment-Systems

Legen Sie das Öffnen/Schließen des Warnhinweises für den nicht getragenen Sicherheitsgurt des hinteren Beifahrers fest.

13 Warnung bei geöffneter Tür

Einstellungen zum Ein-/Ausschalten der Türöffnungswarnung.

Beleuchtungseinstellungen



1 Umgebungslicht

Ein-/Ausschalten der Ambiente-Beleuchtung.

Helligkeit und Farbe können eingestellt werden, ebenso kann die Farbe der Ambientebeleuchtung je nach Fahrmodus oder Musik wechseln.

2 Boarding Beleuchtung

Einstellungen zum Ein- und Ausschalten der Einstiegsbeleuchtung sowie der Beleuchtungsdauer.

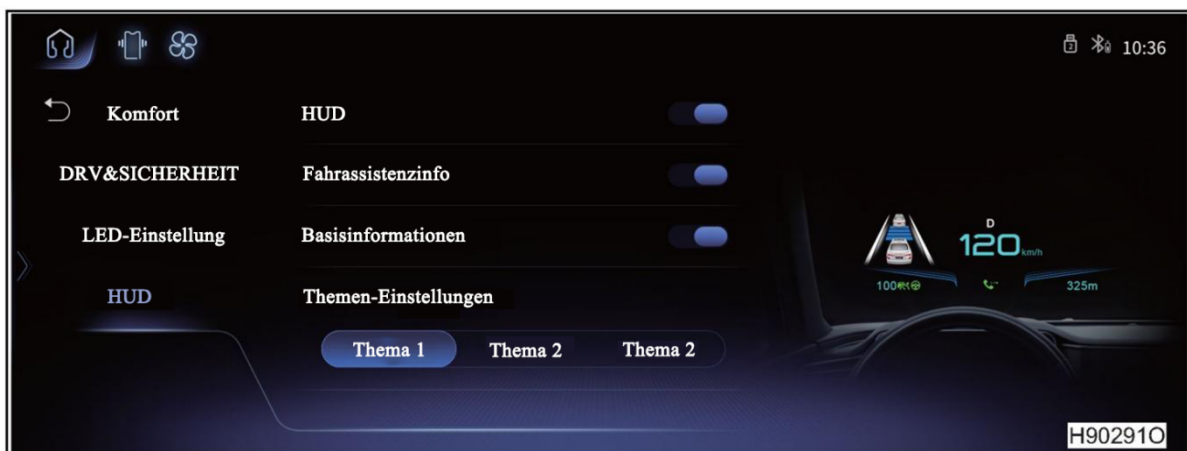
3 Beleuchtung beim Aussteigen

Einstellungen zum Ein- und Ausschalten der Ausstiegsbeleuchtung sowie der Beleuchtungsdauer.

4 Intelligentes Fernlicht

Legen Sie ein Ein-/Ausschalten des intelligenten Fernlichtkontrollsystems fest.

Head-Up-Display



1 Head-Up-Display

Legen Sie ein Ein-/Ausschalten der Head-Up-Displaysfunktion fest.

2 Fahrassistentz-Informationen

5-2. Verwendung des Infotainment-Systems

Legen Sie ein Ein-/Ausschalten der Fahrerassistenzanzeige fest.

3 Grundlegende Informationen

Legen Sie das Öffnen/Schließen der Basisinformationen fest.

Grundlegende Informationen umfassen Gangstellung, Anrufbenachrichtigungen und Fahrmodus.

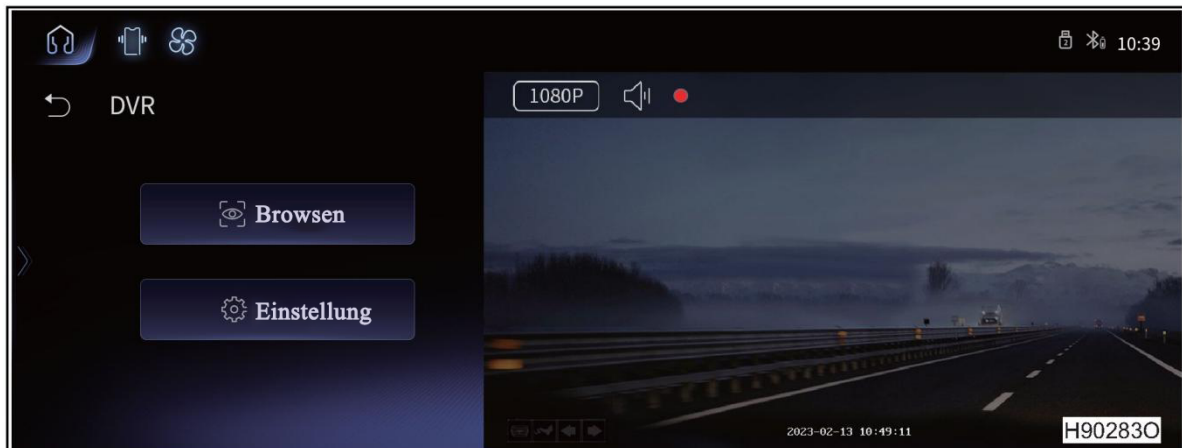
4 Themen-Einst.

Einstellungen des Anzeigemodus im Head-Up-Display.

5-2. Verwendung des Infotainment-Systems

Einstellungen der Dashcam

Berühren Sie im Hauptmenübildschirm die Schaltfläche [Dashcam], um die Dashcam-Einstellungen aufzurufen.



1 Dateibrowser

- Alle aufgenommenen Videos und Bilder können angesehen und verwaltet werden.

2 Einst.

- Dashcam: Einstellungen zum Ein- und Ausschalten der Dashcam.
- Audioaufnahme: Einstellungen zum Ein- und Ausschalten der Audioaufnahme während der Videoaufnahme.
- Parküberwachungsvideo: Sie können das Ein- und Ausschalten der Parküberwachung einstellen. Wenn die Parküberwachung aktiviert ist und der Motorschalter auf „IG-OFF“ steht, wird eine 1-minütige Videoaufnahme gestartet, falls das Fahrzeug in einen Einbruchalarm gerät oder als kollidierend beurteilt wird.
- Fahrdatenüberlagerung: Sie können die Fahrdatenüberlagerung ein- oder ausschalten. Wenn die Fahrdatenüberlagerung aktiviert ist, werden aktuelle Fahrdaten aufgezeichnet (wie Zeit, Fahrgeschwindigkeit, Zustand des Beschleunigungs-/Bremspedals, Zustand des Blinkers usw.).
- Name: Zeigt den Namen des Fahrzeug-DVRs an und kann nicht geändert werden.
- Passwort: Sie können das Passwort zum Abrufen der Fahrvideos ändern.
- Auflösung: Sie können die Auflösung auf 720P oder 1080P einstellen.
- Verzögerung beim Abschalten: Die Verzögerung beim Abschalten kann auf Aus/1 Minute/3 Minuten eingestellt werden.
- Speicherkarte formatieren: Die Speicherkarte des Fahrzeug-DVRs kann formatiert werden.
- Werkseinstellungen wiederherstellen: Sie können die Werkseinstellungen des Fahrzeug-DVRs wiederherstellen.

Unterhaltung

Im Hauptmenübildschirm auf die Schaltfläche [Unterhaltung] drücken, um die Unterhaltungsfunktion aufzurufen.



1 Musik

Sie können lokale/Bluetooth-Musik anzeigen und abspielen.

2 Radiosender

Lokale Radiosender: Sie können lokale Radiosender anzeigen und abspielen sowie Radiosender durchsuchen.

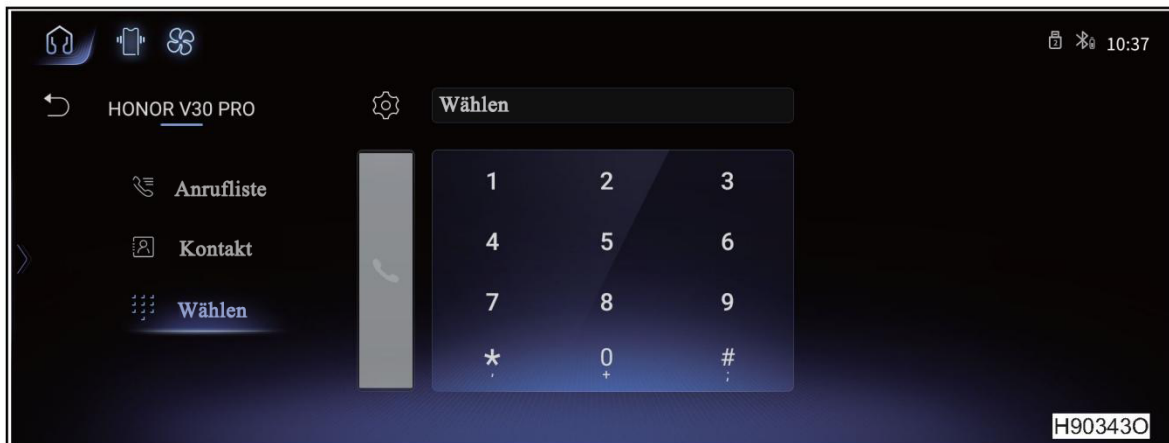
3 Video

Lokale Videos: Sie können lokale Videos ansehen und abspielen.

5-2. Verwendung des Infotainment-Systems

Bluetooth-Telefonie

Durch Berühren der Taste [Telefon] im Hauptmenü gelangen Sie in die Bluetooth-Telefon-Funktion.



1 Anrufverlauf

Sie können den Anrufverlauf anzeigen.

2 Kontaktliste

Sie können die Kontaktliste anzeigen.

3 Wähltasten

Über das Wähltastenfeld können Sie eine Nummer wählen.

4 Einstellungen

Sie können den Bluetooth-Verbindungsstatus einstellen.

■ **Automatische Bluetooth-Verbindung**

Nach Aktivierung der Bluetooth-Funktion wird ein erkanntes, bereits verbundenes Bluetooth-Gerät automatisch verbunden.

■ **Datenschutz**

Die Kontakte und der Anrufverlauf jedes Telefons werden nur angezeigt, wenn die Verbindung zum Telefon erfolgreich ist. Im unverbundenen Zustand können keine Kontakte oder Anrufverläufe des Telefons angezeigt werden.

5-2. Verwendung des Infotainment-Systems



Warnung



Während der Fahrt

Verwenden Sie kein Mobiltelefon und verbinden Sie nicht das Bluetooth®-System.



Achtung



Beim Aussteigen

Lassen Sie keine Gegenstände wie Mobiltelefone im Auto liegen. Die Temperatur im Auto kann ansteigen und das Mobiltelefon beschädigen.

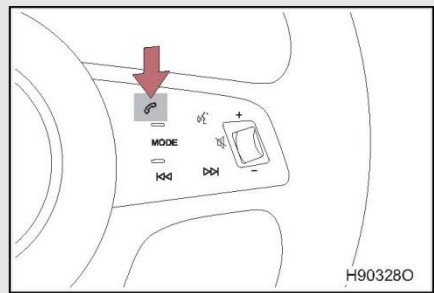
5-3. Freisprecheinrichtung verwenden

Freisprecheinrichtung

Die Freisprecheinrichtung ermöglicht die Nutzung von Telefonen ohne das Mobiltelefon zu berühren.

Dieses System unterstützt Bluetooth® (Bluetooth) Mobiltelefone. Bluetooth® (Bluetooth) ist ein drahtloses Datensystem, das Mobiltelefone drahtlos mit der Freisprecheinrichtung verbinden kann.

■ Telefon-Taste



Die Telefon-Taste befindet sich an der dargestellten Position.

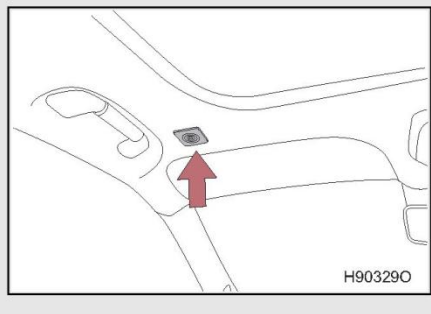
Die spezifischen Funktionen entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

Informationshinweis	Funktion
Kurz drücken	Kurzes Drücken: Bei eingehendem Anruf: Den aktuellen Anruf annehmen; Während eines Gesprächs/anrufend: Den aktuellen Anruf beenden; Ohne eingehenden Anruf: Der Multimediabildschirm zeigt die Liste der letzten Anrufe an.
Lang drücken	Bei eingehendem Anruf: Den aktuellen Anruf beenden;

Vor der Nutzung des Freisprechsystems muss das Bluetooth-Telefon gekoppelt werden.

5-3. Freisprecheinrichtung verwenden

■ Bluetooth-Mikrofon



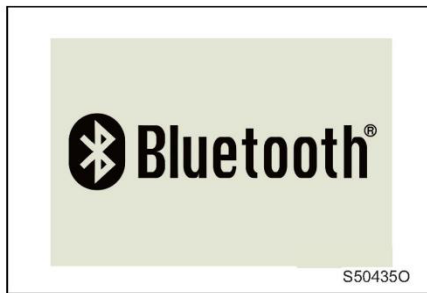
Befindet sich in der Nähe der Haltegriffe an der Fahrzeugdecke.

- Wenn die Empfangslautstärke zu hoch ist, kann ein Echo auftreten.
- Sprechen Sie während des Gesprächs möglichst direkt ins Mikrofon.
- In den folgenden Situationen könnte es schwer sein, die Stimme zu hören:
 - Schwaches Mobilfunksignal.
 - Fahren auf unbefestigtem Untergrund.
 - Fahren mit hoher Geschwindigkeit.
 - Fenster geöffnet.
 - Die Luftauslässe der Klimaanlage sind direkt auf das Mikrofon gerichtet.
 - Die Gebläseleistung der Klimaanlage ist zu hoch.
- **In den folgenden Fällen funktioniert das System nicht:**
 - Wenn das verwendete Mobiltelefon kein Bluetooth® (Bluetooth) unterstützt.
 - Wenn das Mobiltelefon ausgeschaltet oder im Flugmodus ist.
 - Wenn der Standort außerhalb des Versorgungsbereichs liegt.
 - Wenn das Mobiltelefon nicht verbunden ist.
 - Wenn der Akku des Mobiltelefons schwach ist.
- **Bluetooth® (Bluetooth) Antenne**

Wenn das Mobiltelefon im Handschuhfach liegt, mit Metall in Berührung kommt oder von Metall überdeckt wird, kann sich der Verbindungsstatus verschlechtern.
- **Batteriestatus/Signalstatus**

Diese Anzeige stimmt möglicherweise nicht vollständig mit dem Mobiltelefon überein.
- **Über Bluetooth® (Bluetooth)**

5-3. Freisprecheinrichtung verwenden



Bluetooth® (Bluetooth) ist ein Markenzeichen von Bluetooth SIG, Inc.

■ **Kompatibilitätstypen**

Das Bluetooth-Freisprecheinrichtungssystem ist nur mit Bluetooth-Handys kompatibel, die durch die Bluetooth-Zertifizierung (SIG) genehmigt, über reguläre Kanäle verkauft und von führenden Marken hergestellt werden.



Achtung

■ **Beim Aussteigen**

Lassen Sie keine Gegenstände wie Mobiltelefone im Auto liegen. Die Temperatur im Auto kann ansteigen und das Mobiltelefon beschädigen.

Innenausstattung

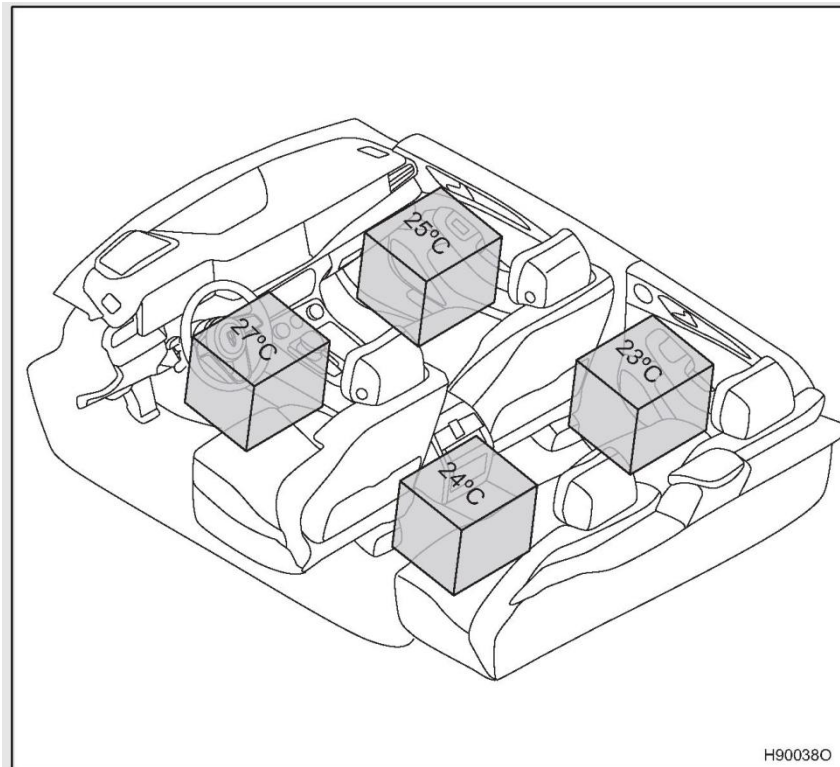
6

6-1. Klimaanlage benutzen	229
Vollautomatisches Klimaanlage system	229
Vollautomatisches Klimaanlage system mit vorderem Steuerungssystem	230
Vollautomatisches Klimaanlage system für die hintere Steuerung	240
Scheibenheizung	246
6-2. Verwendung der Innenbeleuchtung.....	247
Liste der Innenleuchten	247
6-3. Verwendung der Aufbewahrungsvorrichtungen	250
Liste der Aufbewahrungsvorrichtungen	250
Kofferraumvorrichtung.....	254
6-4. Weitere Fahrzeugausstattungen	255
Integriertes kabelloses Laden	255
Sonnenblende.....	256
Ordner	257
Schminkspiegel	258
Zigarettenanzünder	259
Stromanschluss	260
220V-Steckdose	262
Sitztemperaturregelung.....	264
Sitzmassagefunktion	266
Hintere Mittelarmlehne	268
Dachgriff.....	269
Kleiderhaken.....	270

6-1. Klimaanlage benutzen

Vollautomatisches Klimaanlage

Dieses Fahrzeug ist mit einem Vier-Zonen-Klimaanlagensystem ausgestattet, das durch automatische Anpassung der Lufttemperatur, der Luftmenge, des Luftverteilungsmusters und des Lufteinlassmodus basierend auf der eingestellten Temperatur, der aktuellen Innenraumtemperatur, der Umgebungstemperatur, der Sonnenintensität, der Fahrgeschwindigkeit, der Wassertemperatur und anderen Umweltparametern die gewünschte Fahrumgebung für die Insassen bietet.

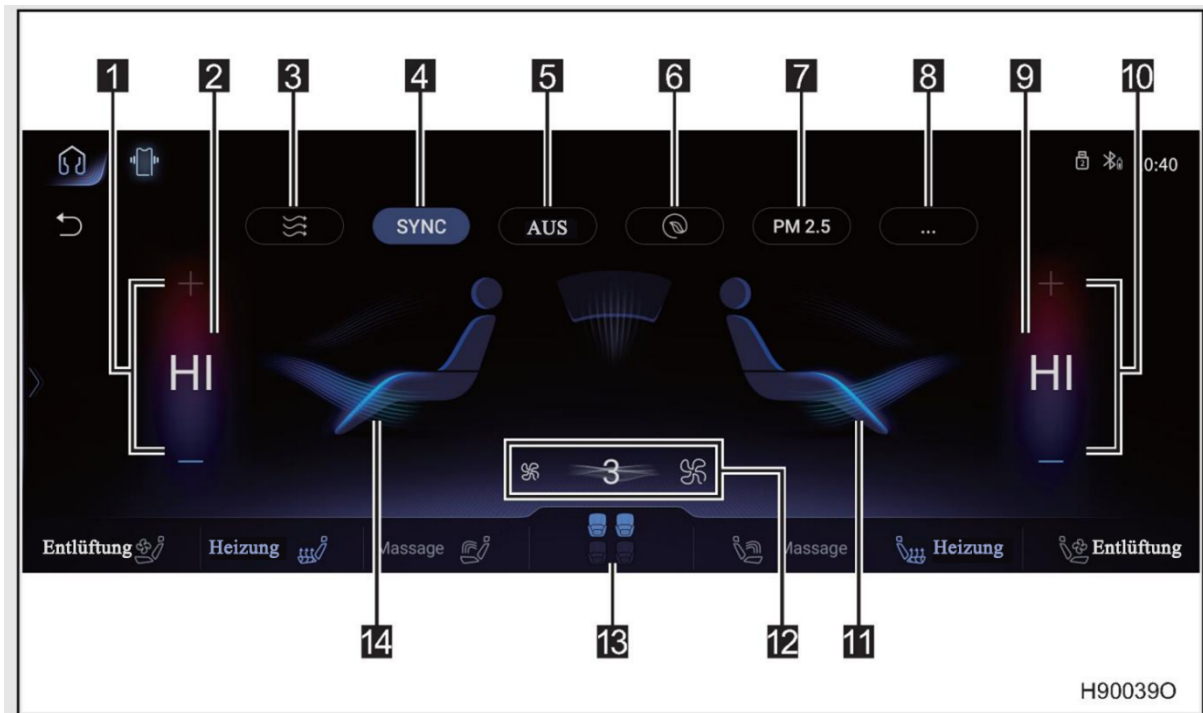


6-1. Klimaanlage benutzen

Vollautomatisches Klimaanlage mit vorderem Steuerungssystem

Das System wählt basierend auf der Temperatureinstellung automatisch die Lüftungsauslässe aus und passt automatisch die Luftmenge an.

Bedienoberfläche der Klimaanlage im Infotainment-System



- | | |
|---|--|
| 1 Temperaturwahlknopf für die Fahrerseite | 2 Temperaturanzeige Fahrerseite |
| 3 Belüftungstaste | 4 Synchronisationstaste |
| 5 OFF-Taste | 6 Ionisierungsreinigungstaste |
| 7 PM2.5 Taste | 8 Weitere Funktionstasten |
| 9 Temperaturanzeige Beifahrerseite | 10 Temperaturwahlknopf für die Beifahrerseite |
| 11 Luftauslassmodus-Taste auf der Beifahrerseite | 12 Luftvolumenwahlknopf |
| 13 Taste für Umschaltung zwischen Vorder- und Rücksitzen | 14 Luftauslassmodus-Taste auf der Fahrerseite |

Drücken Sie die Taste „Weitere Funktionen“, um weitere Klimaanlage-Tasten anzuzeigen, einschließlich Innen-/Außenluftkreislaufstaste, AUTO-Taste, vordere Scheibenheizungs-/Entfroster-Taste, Heckscheibenheizungstaste und A/C-Taste.

Es gibt drei Methoden, um das Klimaanlage-Menü aufzurufen:

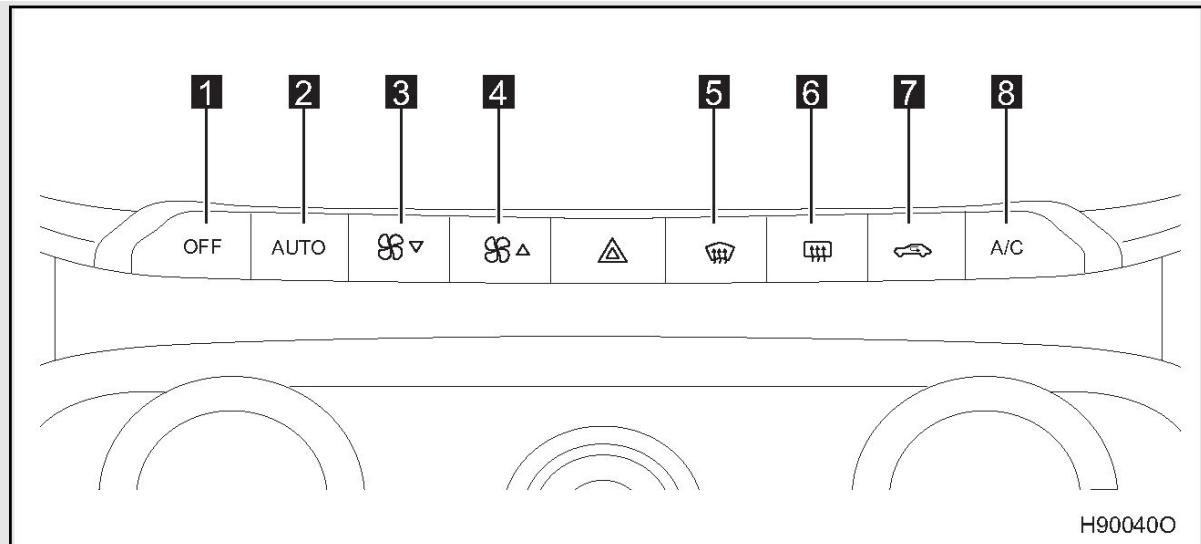
Methode 1: Halten Sie den Klimateilnehmer-Einstellknopf auf der Fahrer- oder Beifahrerseite gedrückt, um das Klimateilnehmer-Menü aufzurufen.

Methode 2: Tippen Sie im Infotainment-System im Menü „Fahrzeugeinstellungen“ auf „Klimateilnehmer-Einstellungen“, um das Klimateilnehmer-Menü aufzurufen.

Methode 3: Drücken Sie den Multifunktionsknopf im Infotainment-System nach oben, um das Klimateilnehmer-Menü aufzurufen.

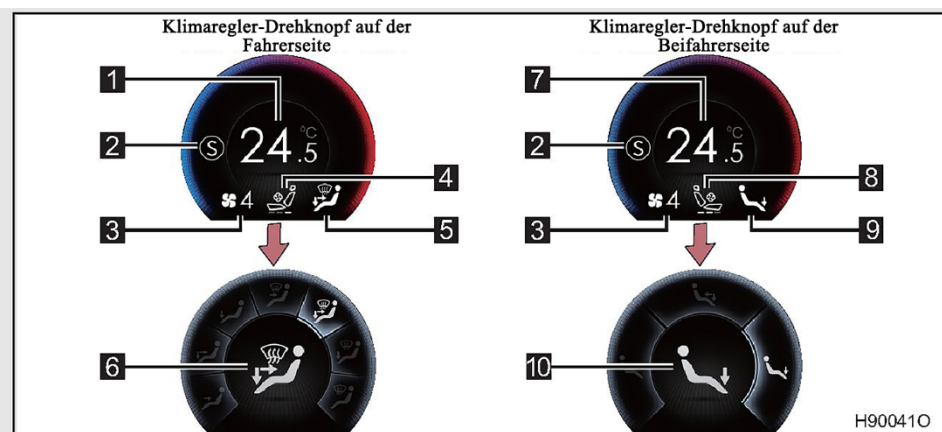
6-1. Klimaanlage benutzen

► Bedienknopf der Klimaanlage am Armaturenbrett



- | | |
|--|--|
| 1 OFF-Taste | 2 AUTO-Taste |
| 3 Luftmengeneinstellungstaste (verringern) | 4 Luftmengeneinstellungstaste (erhöhen) |
| 5 Defroster-/Entnebelungstaste für die Frontscheibe | 6 Heckscheibenheizungs-Knopf |
| 7 Umluft-/Frischluf ttaste | 8 A/C-Taste |

► Klimaregler-Drehknopf

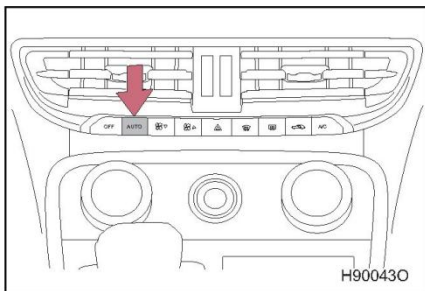


- | | |
|--|---|
| 1 Temperaturanzeige Fahrerseite | 2 Synchrone Temperaturanzeige |
| 3 Luftmengestufenanzeige | 4 Komfortanzeige des Fahrersitzes |
| 5 Luftverteilungsanzeige Fahrerseite | 6 Luftverteilungsregleranzeige Fahrerseite |
| 7 Temperaturanzeige Beifahrerseite | 8 Komfortanzeige des Beifahrersitzes |
| 9 Luftverteilungsanzeige Beifahrerseite | 10 Luftverteilungsregleranzeige Beifahrerseite |

Verwendung des automatischen Klimasystems



Methode 1: Drücken Sie die Taste [AUTO] in mehr Funktionen des Displays, das Arbeits-Anzeiger leuchtet und geht in den automatischen Klimaanlage-Modus.



Methode 2: Drücken Sie die Taste [AUTO] auf der Armaturenbrettschalter-Assemblee, das Arbeits-Anzeigerlicht leuchtet und geht in den automatischen A/C-Modus.

Im automatischen A/C-Modus können Sie die Temperatur nach Ihren persönlichen Bedürfnissen einstellen, indem Sie den Drehknopf einstellen oder auf die Temperatureinstellungen-Taste drücken. Die Temperaturanzeige zeigt gleichzeitig die eingestellte Temperatur an.

■ Anzeigeleuchte der **[AUTO]** -Taste

- Wenn Sie die Einstellung des Luftvolumens oder den Luftausgangsmodus verwenden, schaltet das [AUTO]-Taste-Anzeige aus.

■ Verwendung des automatischen Modus

Das Luftvolumen wird automatisch entsprechend der Temperatureinstellung und den Umweltbedingungen angepasst. Infolgedessen können die folgenden Situationen auftreten.

- Im Sommer, wenn eine niedrige Temperatureinstellung gewählt wird, schaltet das System automatisch auf Umluftmodus um.
- Nach dem Drücken des Schalters kann es sein, dass das Gebläse nicht sofort startet oder im Niedriggang läuft, bis die Heizung oder Kühlung bereit ist, um normal zu blasen.


6-1. Klimaanlage benutzen

Manuelle Einstellung

■ Einstellen des Luftvolumens



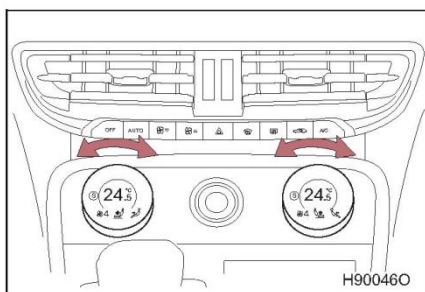
Methode 1: Betätigen Sie die Luftmengenregelungstaste oder ziehen Sie den Luftmengenregler im Bedienfeld, um die Luftmenge von Stufe 1 bis 7 zu regulieren.

Methode 2: Verwenden Sie die Luftmengenregelungstaste  auf dem Schalttafel, um die Luftmenge des gesamten Klimaanlage systems von Stufe 1 bis 7 zu regeln.

■ Temperatur einstellen



Methode 1: Drücken Sie die - (Temperatur verringern) oder + (Temperatur erhöhen) Taste auf dem Temperatureinstellknopf, um die Temperatur einzustellen. Sie können den Temperaturwert auch nach oben oder unten wischen, um die Temperatur einzustellen.



Methode 2: Drehen Sie den Einstellknopf, um die Temperatur einzustellen.

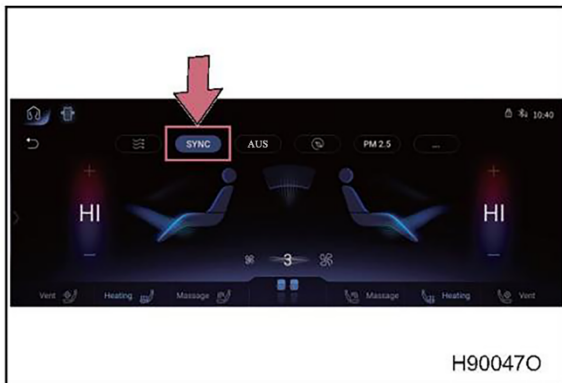
Die Temperatur auf der Fahrer- und Beifahrerseite kann individuell eingestellt werden. Wenn die [A/C]-Taste auf dem Display nicht leuchtet oder die [A/C]-Taste leuchtet, der Klimakompressor jedoch nicht läuft, wird normale Luft oder warme Luft ins Wageninnere geblasen.

6-1. Klimaanlage benutzen

■ Klimaanlage ausschalten

Drücken Sie die [OFF]-Taste auf dem Bildschirm oder die [OFF]-Taste auf dem Schalttafel, um das gesamte Klimaanlagessystem auszuschalten.

■ Wechseln des Temperaturzonensteuerungsmodus

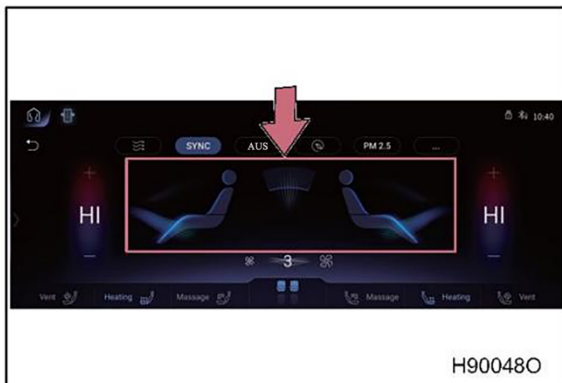


Drücken Sie die [SYNC]-Taste, die Kontrollleuchte leuchtet auf. Der Einzel-Temperaturkontrollmodus wird aktiviert und die Temperatur auf der Beifahrerseite wird mit der auf der Fahrerseite synchronisiert. Der Bereich für die Rücksitze synchronisiert sich ebenfalls mit der eingestellten Temperatur und dem Luftverteilungsmodus des Fahrers.

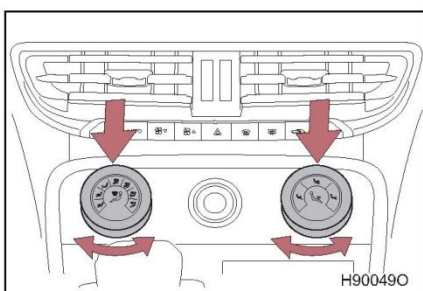
Drücken Sie die [SYNC]-Taste erneut, die Kontrollleuchte erlischt. Der Mehrzonen-Temperaturkontrollmodus wird aktiviert und die Temperatur auf der Fahrer- und Beifahrerseite sowie im hinteren Bereich kann unabhängig voneinander eingestellt werden.

Im Einzel-Temperaturkontrollmodus, wenn die Temperatur oder der Luftverteilungsmodus für den Beifahrer- oder Rücksitzbereich separat eingestellt wird, wird der Mehrzonen-Temperaturkontrollmodus aktiviert.



■ Umschalten des Luftstrommodus





Methode 1: Durch Berühren der Luftstromanzeige können Sie den entsprechenden Luftverteilungsmodus auswählen, und durch erneutes Berühren können Sie den Modus aufheben. Verschiedene Luftverteilungsmodi können auch kombiniert werden.



Methode 2: Drücken Sie den Einstellknopf und drehen Sie ihn, um den Luftauslassmodus zu wechseln.

 / : Die Luftströmung wird zum Gesicht geleitet.

 / : Die Luftströmung wird zu den Füßen geleitet.

6-1. Klimaanlage benutzen



Die Luftströmung wird zur Frontscheibe geleitet.



Die Luftströmung wird zum Gesicht und zu den Füßen geleitet.



Die Luftströmung wird zum Gesicht und zur Frontscheibe geleitet.



Die Luftströmung wird zu den Füßen und zur Frontscheibe geleitet.



Die Luftströmung wird zum Gesicht, zu den Füßen und zur Frontscheibe geleitet.



■ A/C-Schalter

Wenn der Motor läuft, drücken Sie die Taste [A/C] im Menü „Weitere Funktionen“ auf dem Display oder die Taste [A/C] am Armaturenbrett-Schalter, die Tastenanzeige leuchtet auf und die Klimaanlage wird eingeschaltet.

Drücken Sie erneut die Taste [A/C], die Kontrollleuchte erlischt und die Klimaanlage wird ausgeschaltet.

Bei einer Umgebungstemperatur unter $-1,5\text{ °C}$ kann A/C nicht eingeschaltet werden.

■ Umschaltung des Innen-/Außenluftzirkulationsmodus

Drücken Sie die Taste  im Menü „Weitere Funktionen“ auf dem Display oder die Taste  am Armaturenbrett-Schalter, die Anzeige leuchtet auf und der Umluftmodus wird aktiviert; drücken Sie erneut, die Anzeige erlischt und der Frischluftmodus wird aktiviert.

Beim Wechsel in den automatischen Klimaanlage-Modus wechselt das Klimasystem automatisch zwischen Umluft- und Frischluftmodus.

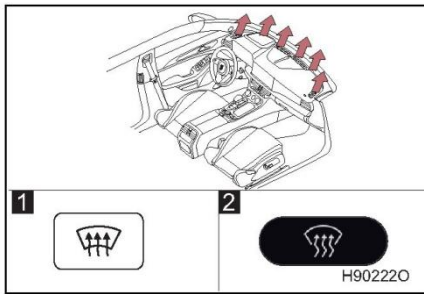


Warnung


- **Verwenden Sie den Umluftmodus nicht bei kaltem oder regnerischem Wetter.**
Die Nutzung des Umluftmodus bei kaltem oder regnerischem Wetter kann zu beschlagenen Fenstern führen, was Ihre Sicht behindert und ernsthafte Unfälle verursachen kann.
- **Bei Verwendung des Umluftmodus**
Bei längerem Einsatz des Umluftmodus können die Fenster beschlagen.

Sonstige Funktionen

- Zwangsenteisung/Entnebelung der Frontscheibe



1 Durch Drücken der Taste  auf dem zentralen Bedienfeld leuchtet die Betriebsanzeige auf und die Zwangsenteisungs-/Entnebelungsfunktion für die Frontscheibe wird aktiviert.

2 Durch Drücken der Taste  im Menü „Weitere Funktionen“ auf dem Display leuchtet die Betriebsanzeige auf und die Zwangsenteisungs-/Entnebelungsfunktion für die Frontscheibe wird aktiviert.

Wenn der Umluftmodus aktiv ist und die Zwangsenteisung/Entnebelung der Frontscheibe durchgeführt wird, wechselt das System automatisch in den Frischluftmodus.

Eine Erhöhung der Gebläsestufe und der Temperatur kann die Frontscheibe schneller enteisen/entnebeln.

- **Beschlagene Fenster**

- Bei hoher Luftfeuchtigkeit im Fahrzeuginnenraum neigen die Fenster zum Beschlagen. Das Einschalten des „A/C“-Schalters entfeuchtet die Luft aus den Lüftungsdüsen und sorgt effektiv dafür, dass die Frontscheibe entnebelt wird.
- Wenn der „A/C“-Schalter ausgeschaltet wird, können die Fenster schneller beschlagen.
- Bei Regenwetter können die Fenster beschlagen.
- Bei längerem Einsatz des Umluftmodus können die Fenster beschlagen.



Warnung

- **Vermeidung von beschlagenen Windschutzscheiben**

- Verwenden Sie bei extrem feuchtem Wetter während des Kühlbetriebs nicht den Zwangsenteisungs-/Entnebelungsmodus der Frontscheibe. Ein Temperaturunterschied zwischen Außenluft und Windschutzscheibe kann dazu führen, dass sich Kondensation auf der Außenseite der Windschutzscheibe bildet und Ihre Sicht beeinträchtigt.
- Bitte platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Armaturenbrett, die die Luftauslässe abdecken könnten, da dies den Luftstrom blockieren und das Entnebeln der Frontscheibe behindern könnte.

- **Natürliche Belüftungsfunktion**

Durch Drücken der Taste für natürliche Belüftung auf dem Multimedia-Display wird der natürliche Belüftungsmodus aktiviert, der Lufteinlassmodus wechselt auf Frischluft, und der Kompressor hört auf zu arbeiten, um Energie zu sparen.

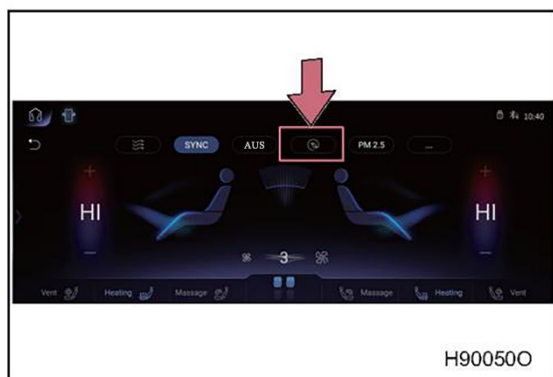
6-1. Klimaanlage benutzen

■ ADS Automatischer Entnebelungsmodus

Wenn die Klimaanlage im Automatikmodus ist und die Beschlagung der Frontscheibe die Fahrsicherheit beeinträchtigt, wechselt das Klimaanlage-System in den automatischen Entnebelungsmodus. Der Gebläsemodus ändert sich zu Fußraum und Frontscheibe. Sobald die Beeinträchtigung behoben ist, wechselt das Klimaanlage-System automatisch zurück in den vorherigen Betriebszustand. Im automatischen Entnebelungsmodus kann dieser durch Betätigung der Lüfterregelungstaste oder der Luftausströmregelungstaste verlassen werden.

Hinweis: Im automatischen Entnebelungsmodus ist die Luftmenge der Klimaanlage höher.

■ Ionische Reinigung



Durch Drücken der Taste für Ionische Reinigung auf dem Multimedia-Display leuchtet die Kontrollleuchte auf und die Ionische Reinigungsfunktion wird aktiviert. Durch erneutes Drücken erlischt die Kontrollleuchte und die Ionische Reinigungsfunktion wird deaktiviert.

Das System bietet zwei Reinigungsmodi: den Bakterienentfernungsmodus und den Negativ-Ionen-Modus. Während des Betriebs wechselt das Fahrzeug automatisch zwischen den beiden Modi. Wenn das Gebläse nicht arbeitet, funktioniert der Luftreiniger auch dann nicht, wenn die Luftreinigungsfunktion eingeschaltet ist.

■ PM2.5-Sensor



Durch Drücken der Taste [PM2.5] auf dem Multimedia-Display leuchtet die Taste auf und die Messung der PM2.5-Konzentration in der Fahrzeuginnenluft beginnt. Nach Abschluss der Messung, wenn die Konzentration den Standard erfüllt, beendet das System automatisch die Messung; wenn sie nicht den Standard erfüllt, führt das System automatisch eine Filterung durch und beendet diese nach Abschluss ebenfalls automatisch.

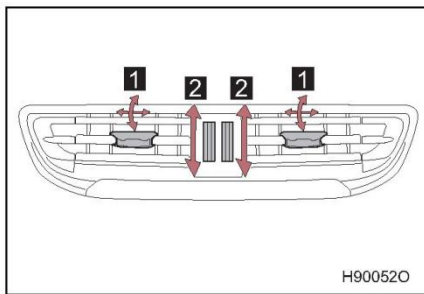
Langes Drücken der Taste [PM2.5], um die PM2.5-Filterfunktion zwangsweise zu aktivieren. Beim Filtern von PM2.5 wechselt die Klimaanlage automatisch in den Umluftmodus, um die Filtereffizienz zu erhöhen.

■ AQS-Luftqualitätssensor

Das System erkennt automatisch die Luftqualität außerhalb des Fahrzeugs. Bei Luftverschmutzung schaltet das Klimasystem automatisch auf Umluftbetrieb um, um zu verhindern, dass verschmutzte Luft ins Fahrzeuginnere gelangt, und die Luftqualität im Innenraum zu gewährleisten.

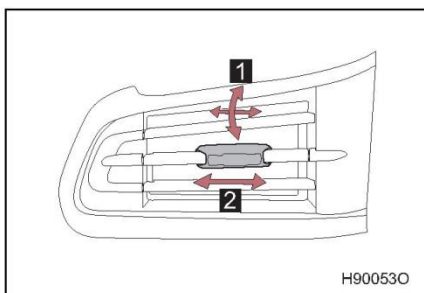
Anpassen der Ausströmrichtung und Öffnen und Schließen der Luftdüsen

► Vordere zentrale Luftdüse



- 1** Lenken Sie den Luftstrom nach links oder rechts, nach oben oder unten.
- 2** Drücken Sie den Schalter, um die Luftdüsen zu öffnen oder zu schließen.

► Vordere seitliche Luftdüsen



- 1** Lenken Sie den Luftstrom nach links oder rechts, nach oben oder unten.
- 2** Drücken Sie den Schalter, um die Luftdüsen zu öffnen oder zu schließen.

6-1. Klimaanlage benutzen

■ Innen-/Außenluftmodus

- Schalten Sie auf Umluftmodus, wenn Sie auf staubigen Straßen (z.B. in Tunneln) oder verkehrsreichen Straßen fahren. Dies kann effektiv verhindern, dass Außenluft in das Fahrzeug eindringt. Während des Kühlbetriebs trägt der Umluftmodus auch effektiv zur Senkung der Innentemperatur bei.
- Bei längerem Einsatz des Umluftmodus können die Fenster beschlagen.

■ Windschutzscheibenenteiser

- Im Modus zur Zwangsenteisung/-entnebelung der Frontscheibe wechselt der Umluftmodus automatisch auf den Außenluftmodus.
- Während des Betriebs der Enteisungs-/Entnebelungsfunktion könnte das Luftvolumen steigen, um die Windschutzscheibe schnellstmöglich zu enteisen/entnebeln.

■ Klimaanlagegeruch

- Während des Betriebs können verschiedene Gerüche von innen und außen in das Klimasystem gelangen und sich dort ansammeln. Dies kann dazu führen, dass die Lüftungsöffnungen Gerüche abgeben.



Achtung

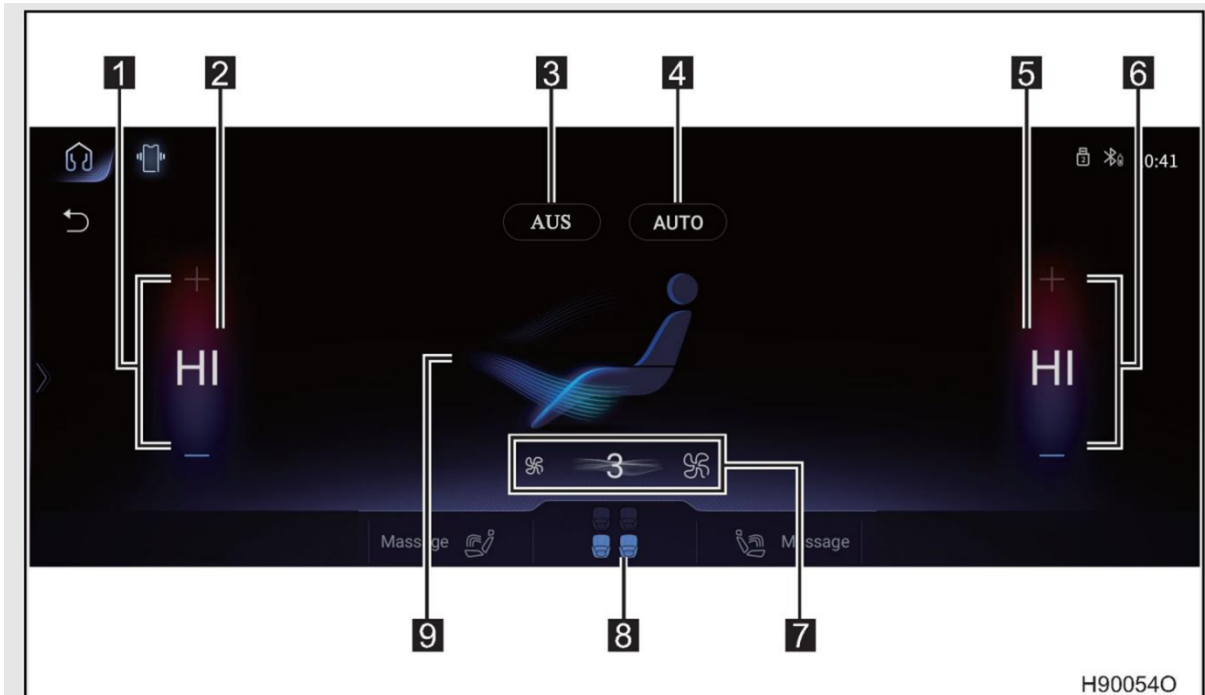
■ **Vermeidung unzureichender Batteriekapazität**

Wenn das Fahrzeug nicht gestartet ist und die Klimaanlage nicht benötigt wird, schalten Sie diese bitte aus.

Vollautomatisches Klimaanlage System für die hintere Steuerung

Das hintere Klimakontrollsystem kann die Temperatur und die Luftströmung im hinteren Bereich synchron oder einzeln anpassen, um den Komfort der Insassen zu erhöhen.

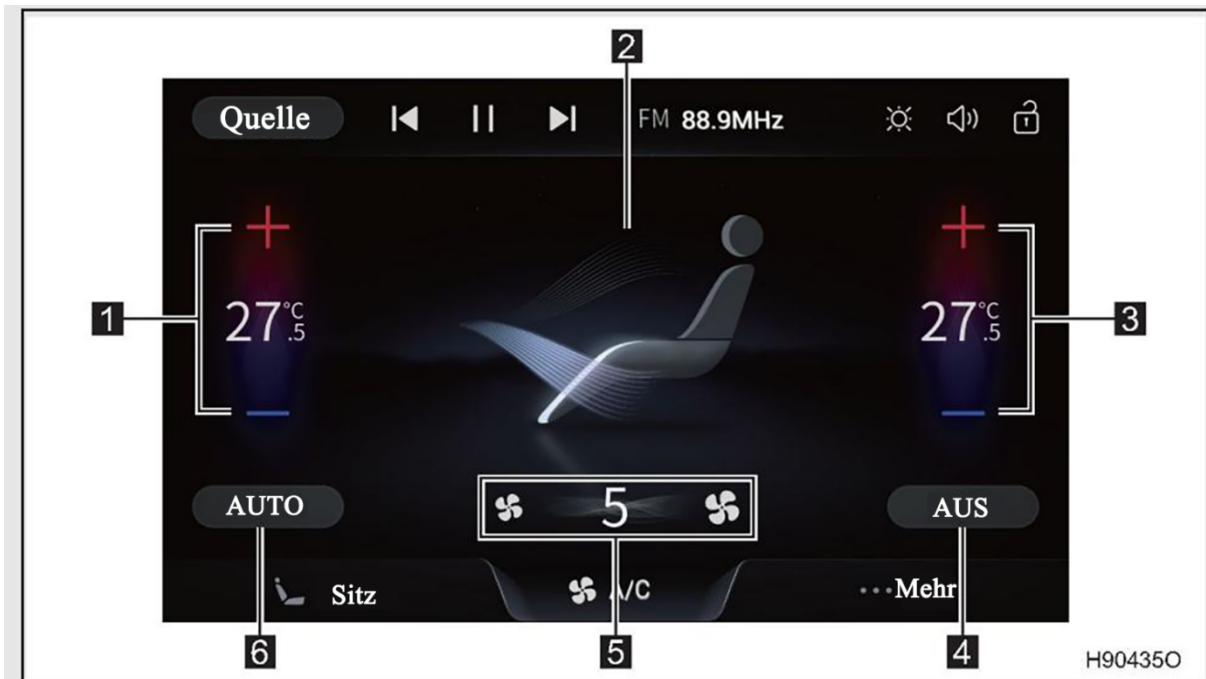
Bedienoberfläche der Klimaanlage im Infotainment-System



- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Temperaturwahltaste für den linken hinteren Passagier 3 OFF-Taste 5 Temperaturanzeige für den rechten hinteren Passagier 7 Luftvolumenwahltaste 9 Taste für den Ausblasmodus | <ul style="list-style-type: none"> 2 Temperaturanzeige für den linken hinteren Passagier 4 AUTO-Taste 6 Temperaturwahltaste für den rechten hinteren Passagier 8 Taste für Umschaltung zwischen Vorder- und Rücksitzen |
|---|--|

6-1. Klimaanlage benutzen

► Anzeige im zentralen Rücksitzarmlehnen



- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1 Temperaturwahltaaste für den linken hinteren Passagier | 2 Taste für den Ausblasmodus |
| 3 Temperaturwahltaaste für den rechten hinteren Passagier | 4 OFF-Taste |
| 5 Luftvolumenwahltaaste | 6 AUTO-Taste |

Verwendung des automatischen Klimaanlageansystems



Methode 1: Drücken Sie die Taste **【AUTO】** auf dem Display, die Betriebsanzeige leuchtet auf und der automatische Klimamodus wird aktiviert.

6-1. Klimaanlage benutzen

Im automatischen Klimamodus können Sie die Temperatur nach Ihren Bedürfnissen über die Temperatureinstellungstaste einstellen, und das Temperaturenzeigedisplays zeigt die eingestellte Temperatur an.

■ Anzeigeleuchte der **【AUTO】**-Taste

- Wenn Sie die Einstellung des Luftvolumens oder den Luftausgangsmodus verwenden, schaltet das [AUTO]-Taste-Anzeige aus.

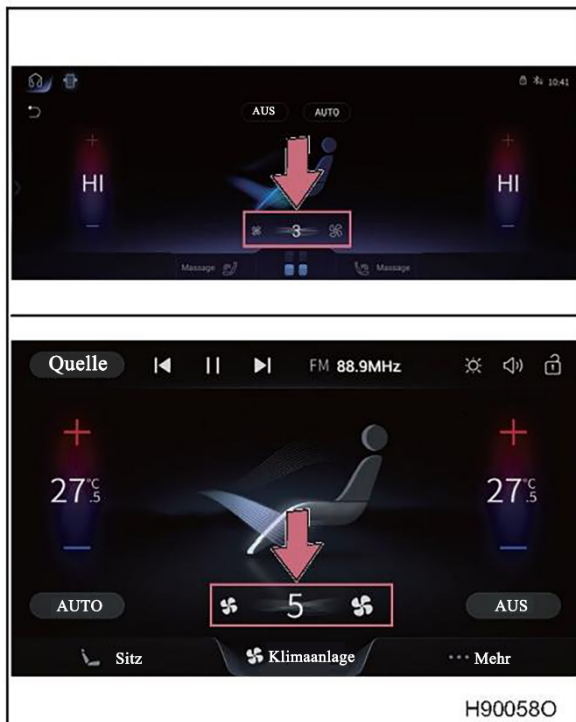
■ Verwendung des automatischen Modus

Das Luftvolumen wird automatisch entsprechend der Temperatureinstellung und den Umweltbedingungen angepasst. Infolgedessen können die folgenden Situationen auftreten.

- Im Sommer, wenn eine niedrige Temperatureinstellung gewählt wird, schaltet das System automatisch auf Umluftmodus um.
- Nach dem Drücken des Schalters kann es sein, dass das Gebläse nicht sofort startet oder im niedrigen Gang läuft, bis die Heizung oder Kühlung einsatzbereit ist und die normale Luftförderung beginnt.

Manuelle Temperatureinstellung

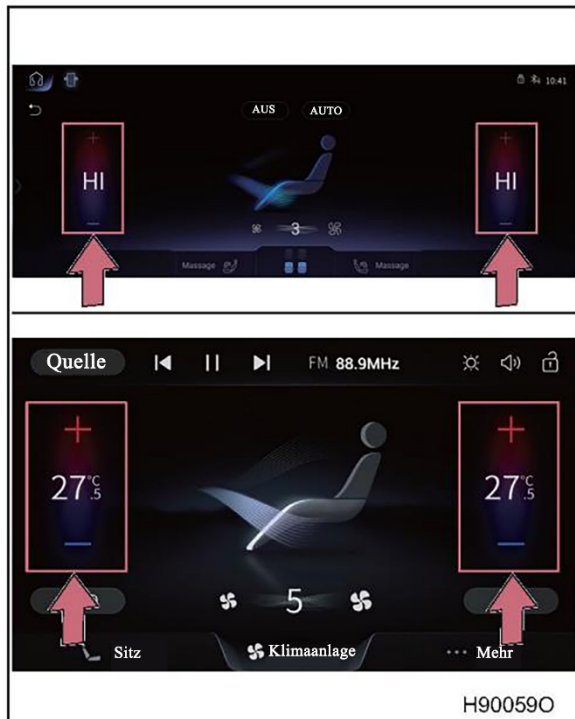
■ Einstellen des Luftvolumens



Bedienen Sie die Windmengeneinstellungstaste am Display, um die Luftstromstärke des gesamten Klimaanlage systems von Stufe 1 bis 7 einzustellen.

6-1. Klimaanlage benutzen

■ Temperatur einstellen



Berühren Sie die Temperatureinstellungstasten + (um die Temperatur zu erhöhen) oder - (um die Temperatur zu senken) auf dem Display, um die Temperatur einzustellen.

Die Temperatur für den linken und rechten hinteren Passagier kann separat eingestellt werden.

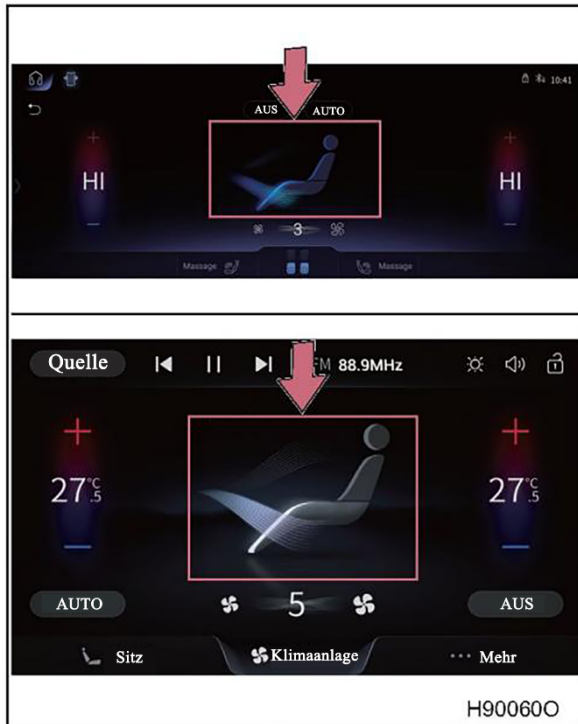
Wenn die [A/C]-Taste auf dem Multimedia-Display nicht leuchtet oder die [A/C]-Taste leuchtet, aber der Klimakompressor nicht läuft, bläst das System normale Luft oder warme Luft in das Fahrzeuginnere.

■ Klimaanlage ausschalten

Berühren Sie die [OFF]-Taste auf dem vorderen/hinteren Display oder die [OFF]-Taste auf dem Bedienfeld, um das Klimasystem des gesamten Fahrzeugs auszuschalten.

6-1. Klimaanlage benutzen

■ Umschalten des Luftstrommodus



Berühren Sie die Luftstromanzeige, um den entsprechenden Luftauslassmodus auszuwählen. Erneutes Berühren deaktiviert den Luftauslassmodus. Mehrere Luftauslassmodi können kombiniert werden.



: Die Luftströmung wird zum Gesicht geleitet.



: Die Luftströmung wird zu den Füßen geleitet.

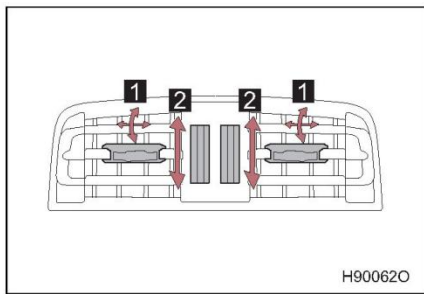


: Die Luftströmung wird zum Gesicht und zu den Füßen geleitet.

6-1. Klimaanlage benutzen

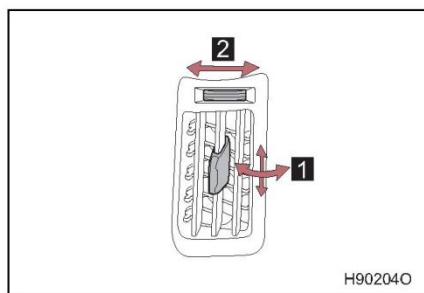
Anpassen der Ausströmrichtung und Öffnen und Schließen der Luftdüsen

► Hintere zentrale Luftdüse



- 1** Lenken Sie den Luftstrom nach links oder rechts, nach oben oder unten.
- 2** Drehen Sie den Drehknopf, um die Luftdüsen zu öffnen oder zu schließen.


► Hintere seitliche Luftdüsen



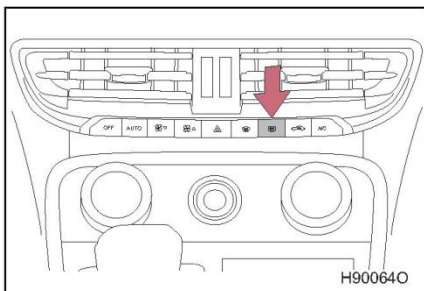
- 1** Lenken Sie den Luftstrom nach links oder rechts, nach oben oder unten.
- 2** Drehen Sie den Drehknopf, um die Luftdüsen zu öffnen oder zu schließen.


Scheibenheizung



Methode 1: Berühren Sie die Taste  im Display für weitere Funktionen, die Kontrollleuchte leuchtet auf und die Heckscheibenheizung beginnt zu arbeiten.

Durch erneutes Drücken der Taste  erlischt die Kontrollleuchte und das System wird abgeschaltet.



Methode 2: Berühren Sie die Taste  am Armaturenbrett, die Kontrollleuchte leuchtet auf und die Heckscheibenheizung beginnt zu arbeiten.

Durch erneutes Drücken der Taste  erlischt die Kontrollleuchte und das System wird abgeschaltet.

Hinweis: Das System schaltet sich nach einer gewissen Zeit automatisch ab, die Kontrollleuchte erlischt.

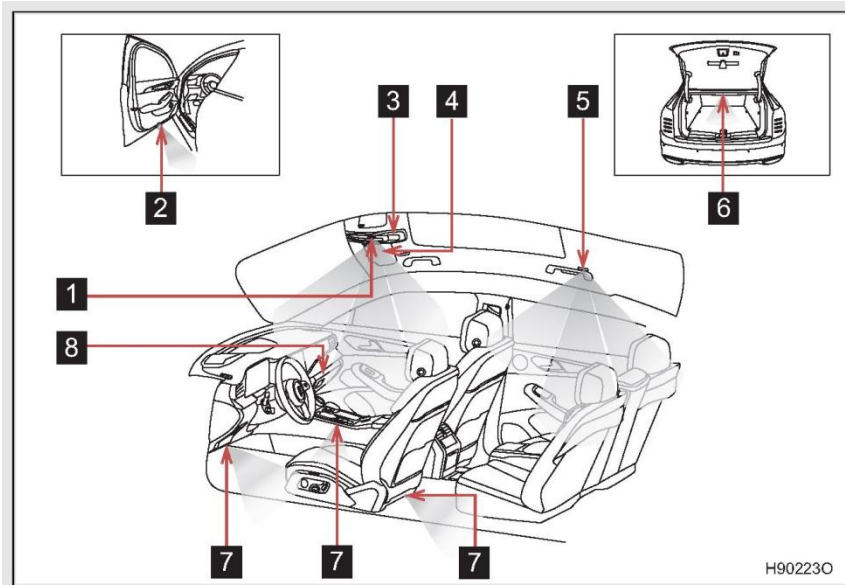
**Warnung**

■ **Während der Heckscheibenheizung**

Berühren Sie den beheizten Bereich nicht, da dieser sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen kann.

6-2. Verwendung der Innenbeleuchtung

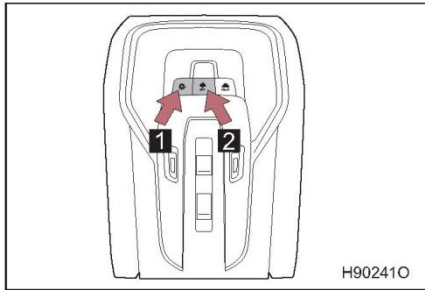
Liste der Innenleuchten





- 1** Leselampe
- 2** Türbeleuchtung
- 3** Vordere Innenleuchten
- 4** Schminkspiegelbeleuchtung
- 5** Hintere Leselampe
- 6** Kofferraumleuchte
- 7** Ambientebeleuchtung (siehe S. 211)
- 8** Handschuhfachbeleuchtung

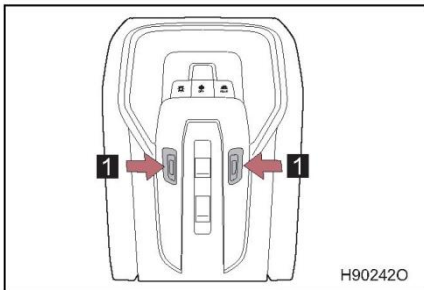
6-2. Verwendung der Innenbeleuchtung

Vordere Innenleuchte



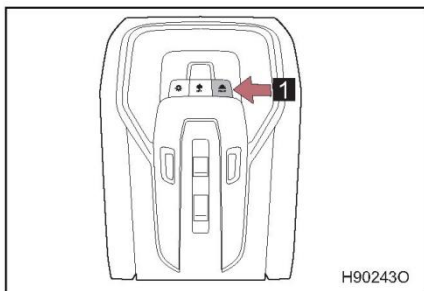
- 1 Drücken Sie die Taste , um die vorderen Innenleuchten einzuschalten. Drücken Sie erneut, um die vorderen Innenleuchten auszuschalten.
- 2 Drücken Sie die Taste , die Kontrollleuchte leuchtet auf und deaktiviert die Innenbeleuchtung in Verbindung mit der Tür. Drücken Sie die Taste erneut, um die Funktion zu aktivieren.


Leselampe



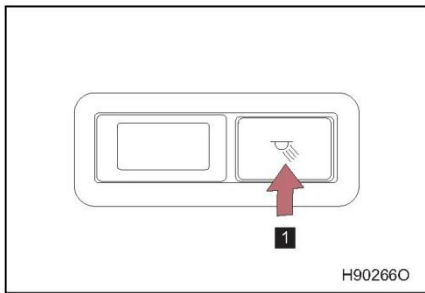
- 1 Berühren Sie die Position der vorderen Leselampe, um sie einzuschalten. Berühren Sie die Position erneut, um sie auszuschalten.


Hintere Leselampe



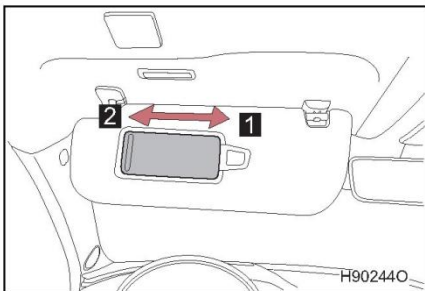
- 1 Drücken Sie die Taste , um die hintere Leseleuchte einzuschalten. Drücken Sie die Taste erneut, um die hintere Leseleuchte auszuschalten.

6-2. Verwendung der Innenbeleuchtung



- 1 Drücken Sie die Taste , um die entsprechende hintere Leseleuchte einzuschalten. Drücken Sie die Taste erneut, um die hintere Leseleuchte auszuschalten.

Schminkspiegelleuchte



- 1 Öffnen Sie die Sonnenblende und schieben Sie die Abdeckung des Schminkspiegels beiseite. Die Schminkspiegelleuchte leuchtet auf.
- 2 Schließen Sie die Abdeckung des Schminkspiegels, die Schminkspiegelleuchte erlischt.

■ Energiesparsteuerung

Wenn sich der Schalter der vorderen Innenleuchte in der Türkontaktstellung befindet, leuchtet die Innenleuchte auf, wenn die Tür geöffnet wird, und erlischt nach einiger Zeit. Schalten Sie den Zündschalter und alle Türen aus, die Innenleuchte und die Ambientebeleuchtung erlöschen mit Verzögerung.



Achtung

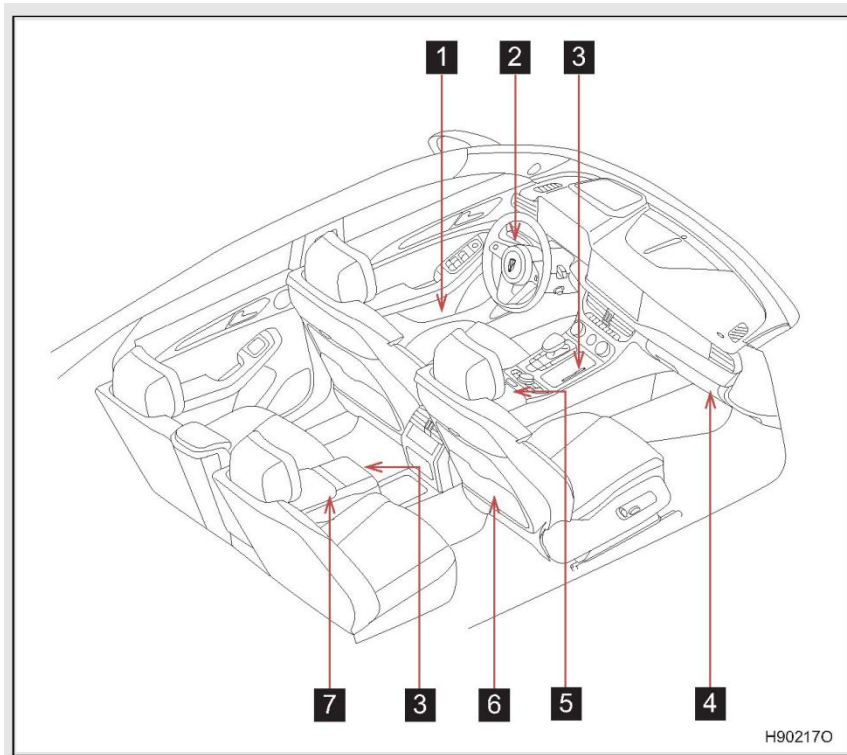
■ Verhindern Sie das Entladen der Autobatterie.

Bitte schalten Sie die Innenbeleuchtung aus, wenn Sie sie nicht benötigen.

Öffnen Sie die Abdeckung des Schminkspiegels oder die Tür nicht für längere Zeit. Denn wenn sie geöffnet sind, leuchten die entsprechenden Innenleuchten auf und können die Batterie entladen.

6-3. Verwendung der Aufbewahrungsvorrichtungen

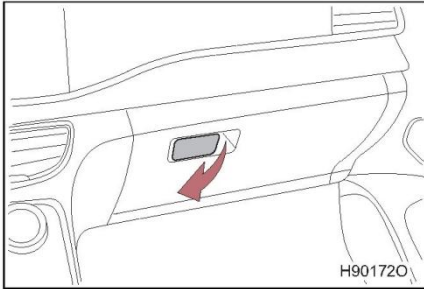
Liste der Aufbewahrungsvorrichtungen



- 1** Kleinkramfach
- 2** Kleinkramfach an der unteren linken Blende
- 3** Getränkehalter (vorne/hinten)
- 4** Handschuhfach
- 5** Vorderes zentrales Aufbewahrungsfach
- 6** Dokumententasche
- 7** Zentrales hinteres Aufbewahrungsfach
- 8** Rücklehnen-Aufbewahrungsfach

6-3. Verwendung der Aufbewahrungsvorrichtungen

Ablagefach



Ziehen Sie den Griff, um das Handschuhfach zu öffnen.

Beim Schließen des Handschuhfachs ertönt ein „Klick“, dass es sicher verriegelt ist.



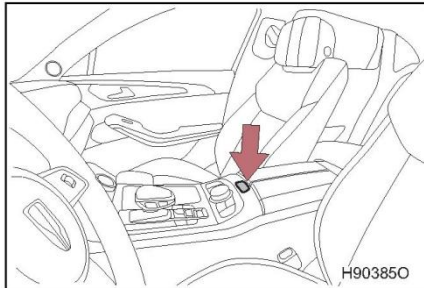
Warnung

■ Warnungen während der Fahrt

Halten Sie das Handschuhfach geschlossen.

Andernfalls kann es bei einem Unfall oder einer Notbremsung zu Verletzungen kommen.

Zentrales vorderes Aufbewahrungsfach



Drücken Sie den Schalter des Aufbewahrungsfachs, der Deckel des vorderen zentralen Aufbewahrungsfachs springt auf.



Warnung

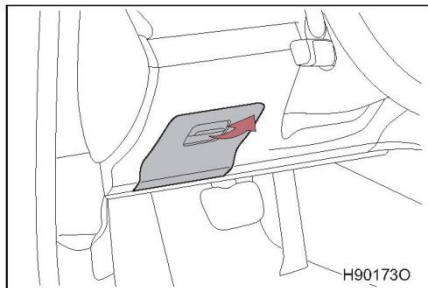
■ Warnungen während der Fahrt

Halten Sie das Aufbewahrungsfach geschlossen.

Andernfalls kann es bei einem Unfall oder einer Notbremsung zu Verletzungen kommen.

6-3. Verwendung der Aufbewahrungsvorrichtungen

Ablagefach der unteren linken Verkleidung



Ziehen Sie den Öffnungshebel, um die Krimskramsschublade zu öffnen.

Beim Schließen des Deckels der Krimskramsschublade ertönt ein „Klick“-Geräusch, das anzeigt, dass sie fest verschlossen ist.



Warnung

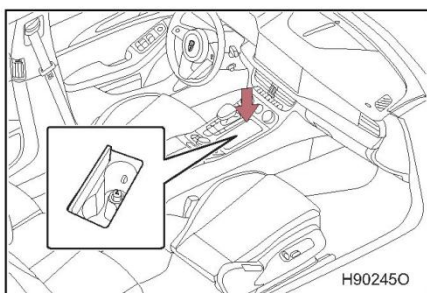
■ Warnungen während der Fahrt

Halten Sie das Aufbewahrungsfach geschlossen.

Andernfalls kann dies den Fahrer beeinträchtigen und bei einem Unfall oder einer Notbremsung zu Verletzungen führen.

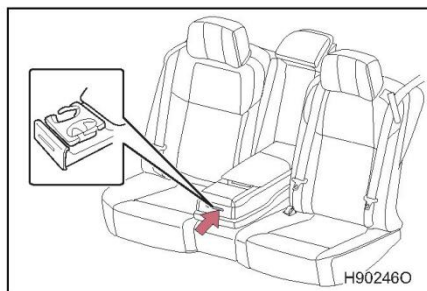
Becherhalter

► Vordersitze



Drücken Sie den Deckel des Becherhalters nach unten, der Deckel des Becherhalters öffnet sich automatisch.

► Rücksitze



Klappen Sie die mittlere Armlehne der Rücksitze herunter, drücken Sie den Deckel des Becherhalters und lassen Sie ihn los, der Becherhalter hinten springt automatisch heraus.

Wenn nicht verwendet, klappen Sie den Becherhalter ein.

■ Bei Verwendung des Getränkehalters zur Aufbewahrung von Bechern

- Bitte den Deckel des Bechers festschrauben.
- Becher können möglicherweise aufgrund ihrer Größe oder Form nicht aufbewahrt werden.



Warnung

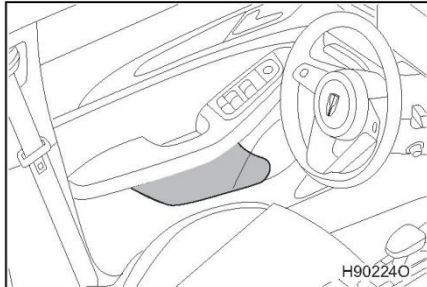
■ Bei Verwendung des Getränkehalters

- Legen Sie keine anderen Gegenstände als Becher oder Aluminiumdosen in den Getränkehalter. Andernfalls könnten diese bei einem Unfall oder einer Notbremsung herausgeschleudert und Verletzungen verursachen.
- Es ist sehr gefährlich, heiße Flüssigkeiten in Bechern im Getränkehalter zu platzieren. Wenn die Flüssigkeit im Becher verschüttet wird, kann dies zu Verbrennungen führen.

6-3. Verwendung der Aufbewahrungsvorrichtungen

- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper mit den elektrischen Komponenten um den Becherhalter in Kontakt kommen, da dies zu einem Kurzschluss oder Stromschlag führen könnte.
- **Wenn nicht verwendet**
Halten Sie den Becherhalter geschlossen, um Verletzungen bei einem Unfall oder einer Notbremsung zu vermeiden.

Ablagekasten

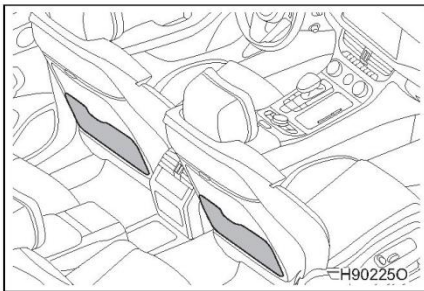


Das Ablagefach befindet sich an jeder Tür und kann zur Aufbewahrung von Flaschen oder anderen Gegenständen wie Tüchern verwendet werden.

Beim Aufbewahren von Flaschen bitte den Deckel festschrauben.

Flaschen können aufgrund ihrer Größe oder Form möglicherweise nicht aufbewahrt werden.

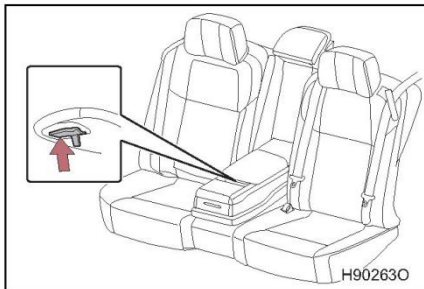
Dokumentenfach



Die Dokumententasche befindet sich an der Rückseite der Fahrer- und Beifahrersitze.

Zur Aufbewahrung von Zeitungen, Zeitschriften und anderen Gegenständen.

Zentrales hinteres Aufbewahrungsfach



Drücken Sie den Griff, heben Sie den Deckel des Aufbewahrungsfachs an, um es zu öffnen.



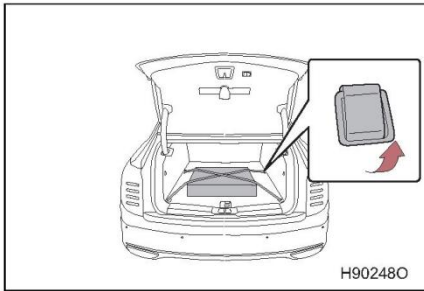
Warnung

- **Warnungen während der Fahrt**
Halten Sie das Aufbewahrungsfach geschlossen.
Andernfalls kann es bei einem Unfall oder einer Notbremsung zu Verletzungen kommen.

6-3. Verwendung der Aufbewahrungsvorrichtungen

Kofferraumvorrichtung

Ladungshaken



Heben Sie den Ladungshaken an, um ihn zu verwenden.

Der Ladungshaken dient zum Befestigen von losen Gegenständen.



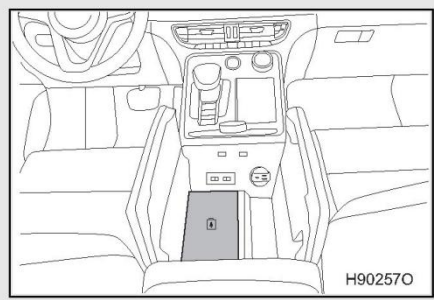
Warnung

- Stellen Sie sicher, dass der Ladungshaken nach Gebrauch wieder in seine eingeklappte Position zurückgesetzt wird.

6-4. Weitere Fahrzeugausstattungen

Integriertes kabelloses Laden

Im vorderen Bereich der Mittelarmlehne befindet sich ein kabelloses Ladesystem.



Handys, die den Qi-Standard für kabelloses Laden unterstützen, können direkt auf den kabellosen Ladebereich gelegt werden, um aufgeladen zu werden.

Handys, die den Qi-Standard für kabelloses Laden nicht unterstützen, benötigen einen Empfänger zum Aufladen.

■ Nutzungsbedingungen des kabellosen Ladesystems im Fahrzeug

Der Motor muss im „IG-ON“-Modus sein.



Warnung

■ Entfernen Sie alle Metallgegenstände vom Ladepad, bevor Sie es benutzen.

Wenn sich während des kabellosen Ladens des Handys metallische Gegenstände (wie Münzen, Schlüssel, Ringe oder Büroklammern) zwischen Handy und Ladepad befinden, entfernen Sie diese nicht sofort mit der Hand, um Verbrennungen zu vermeiden. Entfernen Sie zuerst das Handy und lassen Sie die metallischen Gegenstände abkühlen, bevor Sie sie vom Ladepad entfernen.



Achtung

■ Während des Ladevorgangs

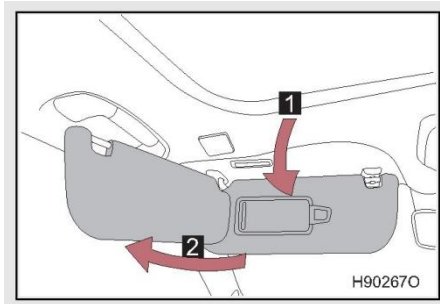
- Entfernen Sie alle Gegenstände von der rutschfesten Matte des kabellosen Ladegeräts. Falls sich Fremdkörper darauf befinden, kann das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß aufladen.
- Das Handy sollte mit der Vorderseite nach oben in der Mitte der rutschfesten Matte platziert werden.

■ Legen Sie keine magnetischen Karten wie z.B. Autobahnmautkarten auf den kabellosen Ladebereich, da sie entmagnetisiert werden könnten.

■ Kabelloses Laden deaktiviert

Während des drahtlosen Ladevorgangs führt das Starten des Motors oder das Verlassen des Fahrzeugs mit dem Schlüssel zu einer kurzen Unterbrechung des drahtlosen Ladens. Dies ist ein normales Phänomen.

Sonnenblende



1 Aktuelle Position

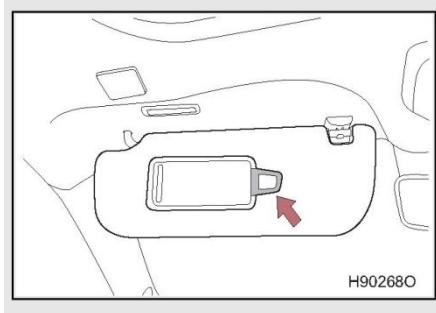
Klappen Sie die Sonnenblende herunter.

2 Seitliche Position

Klappen Sie die Sonnenblende herunter, lösen Sie den Haken und ziehen Sie sie zur Seite.

6-4. Weitere Fahrzeugausstattungen

Ordner



Der Ordner befindet sich auf der Sonnenblende auf der Fahrerseite.

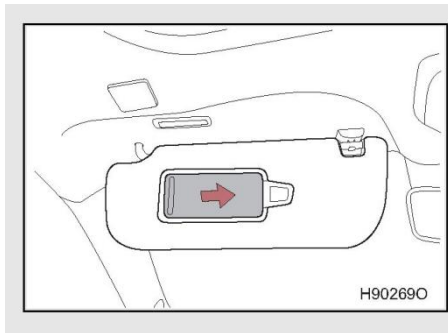
Er dient zur Aufbewahrung von Quittungen, Visitenkarten und anderen Gegenständen.



Achtung

- **Schutz des Ordners vor Beschädigung**
Legen Sie nicht zu viele Gegenstände in den Ordner.

Schminkspiegel



Klappen Sie die Sonnenblende herunter und schieben Sie die Abdeckung des Schminkspiegels, um den Spiegel zu öffnen.

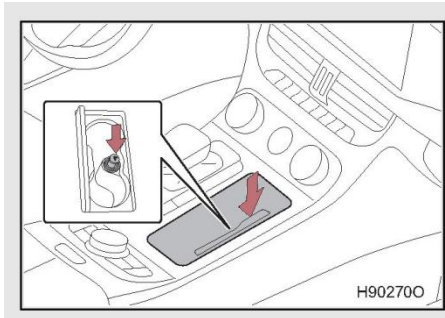


Achtung

- **Wenn nicht verwendet**
Halten Sie den Schminkspiegel geschlossen.
- **Vermeidung unzureichender Batteriekapazität**
Lassen Sie die Schminkspiegelleuchte bei ausgeschaltetem Motor nicht lange eingeschaltet.

6-4. Weitere Fahrzeugausstattungen

Zigarettenanzünder



Drücken Sie nach unten auf die vordere Becherhalterabdeckung und öffnen Sie sie, drücken Sie dann den Zigarettenanzünder.

Der Zigarettenanzünder springt automatisch heraus, sobald er ausreichend erhitzt ist.

■ Bedingungen für die Verwendung des Zigarettenanzünder

Der Motor muss im „IG-ON“-Modus sein.



Warnung

■ Vermeiden Sie Verbrennungen oder Feuer.

- Berühren Sie niemals den Metallteil des Zigarettenanzünder.
- Halten Sie den Zigarettenanzünder nicht ständig gedrückt, da er sonst überhitzen und ein Feuer verursachen könnte.
- Stecken Sie niemals andere Gegenstände als den Zigarettenanzünder in diese Buchse.

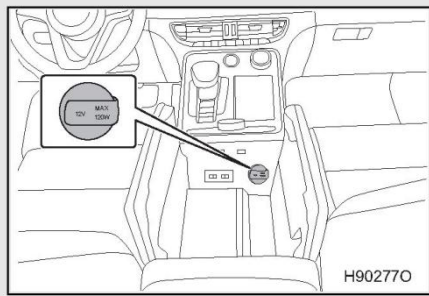
■ Wenn nicht verwendet

- Halten Sie die Abdeckung des vorderen Becherhalters geschlossen. Andernfalls kann es bei einem Unfall oder einer Notbremsung zu Verletzungen kommen.

Stromanschluss

■ 12V-Stromversorgung

Der Stromanschluss ist für Zubehör mit einem Arbeitsstrom von weniger als 10A bei 12V ausgelegt.

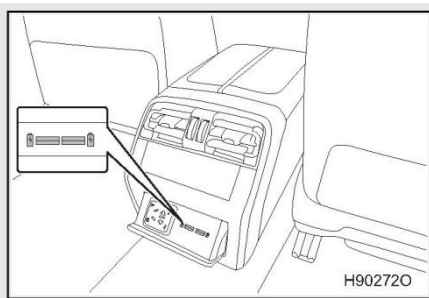


Befindet sich im zentralen Aufbewahrungsfach.

■ 5V-USB-Stromversorgung

Der Stromanschluss ist für Zubehör mit einem Arbeitsstrom von weniger als 2A bei 5V ausgelegt.

► Rücksitze



Befindet sich unten am hinteren zentralen Luftauslass.

■ Bedingungen für die Verwendung der Steckdose

Der Motorstartschalter ist auf „IG-ON“ gestellt.

6-4. Weitere Fahrzeugausstattungen

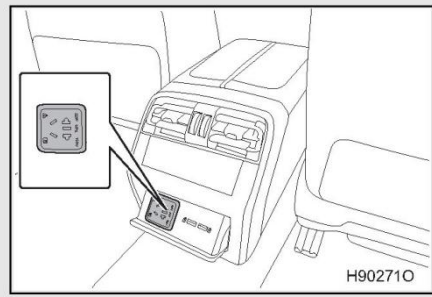


Achtung

- **Vermeidung von Schäden an der Steckdose**
Wenn die Steckdose nicht verwendet wird, sollte die Abdeckung geschlossen werden, um Kurzschlüsse durch Fremdkörper oder Flüssigkeiten zu verhindern.
- **Vermeidung von Sicherungsdurchbrüchen**
Verwenden Sie niemals Zubehör, das die Nennspannung/-stromstärke überschreitet.
- **Vermeidung unzureichender Batteriekapazität**
Verwenden Sie die Steckdose nicht über längere Zeit, wenn das Fahrzeug nicht gestartet ist, außer wenn dies unbedingt erforderlich ist.

220V-Steckdose

Das Fahrzeug ist mit einer 220V-Steckdose ausgestattet.



Befindet sich unten am hinteren zentralen Luftauslass.

■ Betriebsbedingungen der 220V-Steckdose

Der Motor muss im „IG-ON“-Modus sein.

■ Anzeigeleuchte

Normaler Betrieb: Die Anzeigeleuchte (grün) leuchtet kontinuierlich. Bei einer Störung, wie z.B. Überspannung, 220V-Ausgang-Überlastung, Kurzschluss, Erdschluss oder Übertemperaturschutz, blinkt die Anzeigeleuchte (rot).



Warnung

■ Während des Betriebs der 220V-Steckdose steht sie unter Hochspannung.

- Flüssigkeiten dürfen keinesfalls auf die Steckdose verschüttet werden.
- Adapter oder zusätzliche Kabel dürfen nicht an die 220V-Steckdose angeschlossen werden, da dies die integrierte Kindersicherung deaktivieren und die Steckdose unter Spannung bleiben würde.
- Achten Sie darauf, keine leitfähigen Gegenstände, wie z.B. Stricknadeln, in die Kontakte der 220V-Steckdose zu stecken.

6-4. Weitere Fahrzeugausstattungen



Achtung

- **Elektrische Geräte anschließen:** Stecken Sie den Stecker bis zur Endposition ein, um die integrierte Kindersicherung zu entriegeln. Die Steckdose wird nur mit Strom versorgt, wenn die Kindersicherung entriegelt ist.
- **Halten Sie sich unbedingt an die Gebrauchsanweisung des Herstellers des Elektrogeräts!**
- **Die Leistungsaufnahme des Elektrogeräts darf die maximale Ausgangsleistung der Steckdose von 150W nicht überschreiten, da sonst das elektrische System des Fahrzeugs beschädigt werden könnte.**
- **Stecken Sie niemals schwere elektrische Geräte oder Adapter direkt in die Steckdose.**
- **Nur elektrische Geräte anschließen, deren Spannung mit der Spannung der Steckdose übereinstimmt.**
- **Wenn die Temperatur einen bestimmten Wert überschreitet, wird die Ausgabe der 220V-Steckdose automatisch unterbrochen. Bei zu hoher Leistungsaufnahme oder zu hoher Umgebungstemperatur schaltet sich der Überhitzungsschutz ein und die 220V-Ausgabe wird abgeschaltet. Wenn die Temperatur auf den Sollwert absinkt, wird die 220V-Steckdose automatisch auf 220V-Ausgang zurückgesetzt und die Stromversorgung der Geräte wiederhergestellt. Auch wenn der Wechselrichter aufgrund von Überhitzung ausschaltet, wird die Stromversorgung der Geräte unterbrochen.**

Sitztemperaturregelung

Die Temperatur der einzelnen Sitze kann individuell eingestellt werden.

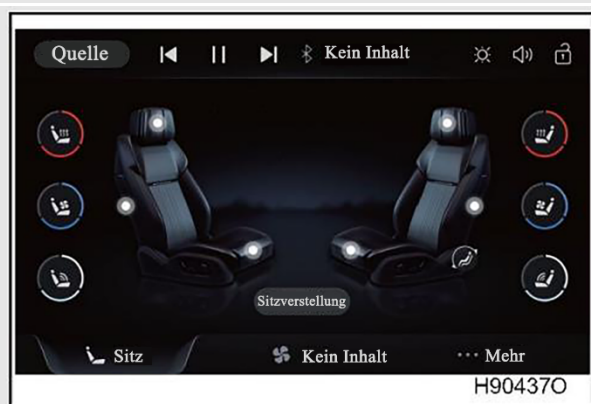
■ Temperaturregelung der Vordersitze



Berühren Sie auf dem Klimasteuerungsbildschirm des vorderen Entertainment-Displays die Tasten für Sitzheizung und Belüftung und wählen Sie die geeignete Heiz- und Lüftungsstufe.

Eine Einstellung in 1-3 Stufen ist möglich.

■ Temperaturregelung der Rücksitze



Über den Bildschirm der mittleren Armlehne hinten können Sie die geeignete Heiz- und Belüftungsstufe wählen.

Eine Einstellung in 1-3 Stufen ist möglich.

■ Betriebsbedingungen

Der Motor muss im „IG-ON“-Modus sein.

6-4. Weitere Fahrzeugausstattungen



Warnung

- **Bitte beachten Sie die folgenden Punkte beim Gebrauch der Sitzheizung oder -belüftung.**
 - Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die folgenden Personen auf einem beheizten Sitz Platz nehmen, um Verbrennungen zu vermeiden:
 - Säuglinge, Kinder, Senioren, Kranke und behinderte Personen
 - Personen mit empfindlicher Haut
 - Personen, die sehr müde sind
 - Personen, die schläfrig sind aufgrund von Alkohol oder Medikamenteneinnahme (Schlaftabletten, Erkältungsmittel usw.)
 - Decken Sie den Sitz bei Verwendung der Sitzheizung oder -belüftung nicht mit irgendwelchen Gegenständen ab (z.B. Decken, Sitzkissen). Andernfalls kann die Sitztemperatur steigen oder sinken, was zu Überhitzung oder Unterkühlung führen kann.
 - Schalten Sie die Sitzheizung oder -belüftung nicht ein, wenn dies nicht erforderlich ist. Andernfalls könnten sich die Passagiere zu kalt oder zu heiß fühlen oder lokale Verbrennungen erleiden.



Achtung

- **Sitzheizungs- oder Belüftungssystem vor Schäden schützen.**

Legen Sie keine schweren, unebenen Gegenstände auf die Sitze und stechen Sie nicht mit scharfen Gegenständen (Nadeln, Nägel usw.) in die Sitze.
- **Beim Reinigen der Sitze.**

Verwenden Sie beim Reinigen der Sitze keine organischen Stoffe wie Benzol oder Benzin. Dies könnte den Heizkörper und die Sitzpolster beschädigen.

Sitzmassagefunktion

Die Sitzmassagefunktion kann über den vorderen Entertainment-Bildschirm sowie den Bildschirm der hinteren Mittelarmlehne aktiviert werden.

■ Vordersitzmassage



Über die Klimasteuerungsoberfläche des vorderen Entertainment-Bildschirms können Sie den Massagemodus und die Stufe des Sitzes auswählen.

Nach etwa 15 Minuten Betrieb wird das System automatisch abgeschaltet.

■ Rücksitze Massage



Über den Bildschirm der mittleren Armlehne hinten sowie den vorderen Entertainment-Bildschirm können Sie den Massagemodus und die Stufe der Rücksitze auswählen.

Nach etwa 15 Minuten Betrieb wird das System automatisch abgeschaltet.

■ Betriebsbedingungen

Der Motorstartschalter ist auf „IG-ON“ gestellt.

6-4. Weitere Fahrzeugausstattungen

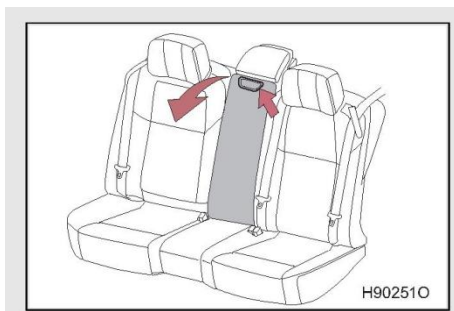


Warnung

■ Verwendung der Sitzmassagefunktion

- Schwangere Frauen, Personen nach der Entbindung oder Personen, die wegen Krankheit (z.B. Herzkrankheiten) Ruhe benötigen, sollten vor der Nutzung einen Arzt konsultieren.
- Die Verwendung der Massagefunktion ist für Kinder verboten.
- Es wird nicht empfohlen, die Funktion unmittelbar nach dem Essen oder über längere Zeiträume zu verwenden.
- Wenn Sie sich während der Verwendung der Massagefunktion unwohl fühlen, beenden Sie die Nutzung sofort.

Hintere Mittelarmlehne



Wie in der Abbildung gezeigt, müssen bei einigen Modellen die Entriegelungstasten gedrückt und dann die Armlehne nach unten gezogen werden.



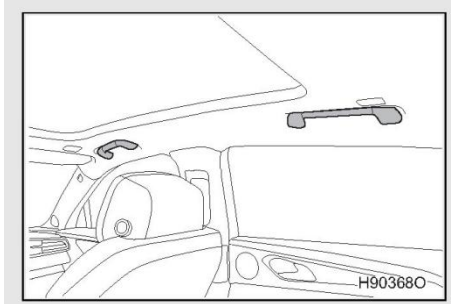
Achtung

■ Schutz der Armlehne vor Beschädigung

- Die Armlehne verfügt über eine Dämpfungsstruktur. Nach dem Entriegeln kann die Armlehne leicht nach unten gezogen werden, jedoch sollte man einen starken und schnellen Druck vermeiden, um die Dämpfungselemente der Armlehne nicht zu beschädigen.
- Drücken Sie nicht mit Gewalt auf die Armlehne, wenn Sie sie benutzen.
- Beim Zurückklappen der Armlehne stellt sich die Armlehne nach dem Schieben in einem bestimmten Winkel automatisch zurück. Wenn die Armlehne durch die seitlichen Sitze eingeklemmt ist und sich nicht automatisch zurückstellen kann, kann durch leichten äußeren Druck die Armlehne in ihre Position gebracht werden.

6-4. Weitere Fahrzeugausstattungen

Dachgriff



Der Dachgriff befindet sich an den Dachholmen der jeweiligen Fahrzeugtüren.

Beim Sitzen auf dem Sitz kann der Körper mit dem am Dachhimmel montierten Haltegriff abgestützt werden.



Warnung



Dachgriff

Verwenden Sie den Dachgriff nicht beim Ein- und Aussteigen oder Aufstehen vom Sitz.



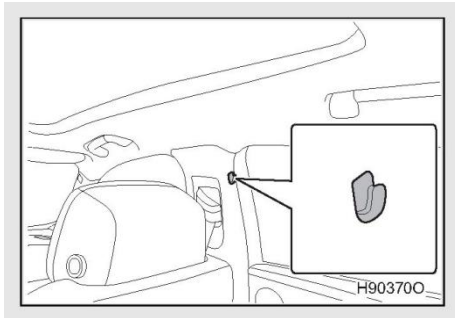
Achtung



Schutz des Dachgriffs vor Beschädigung

Hängen Sie keine schweren Gegenstände an den Dachgriff und üben Sie keinen starken Druck darauf aus, um Beschädigungen zu vermeiden.

Kleiderhaken



Hängen Sie Ihre Kleidung an den Kleiderhaken, um ihn zu benutzen.



Warnung

- **Ungeeignete Gegenstände für den Kleiderhaken**
Hängen Sie keine Kleiderbügel oder andere harte oder scharfe Gegenstände an den Kleiderhaken. Wenn der Vorhangairbag entfaltet wird, können diese Gegenstände herausgeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen.

6-4. Weitere Fahrzeugausstattungen

Wartung und Instandhaltung

7

7-1. Wartung und Instandhaltung	272
Reinigung und Schutz der Fahrzeugaußenflächen	272
Reinigung und Schutz des Fahrzeuginnenraums	274
7-2. Wartung	276
Hinweise zur Wartung	276
7-3. Selbstwartung	278
Hinweise zur Selbstwartung	278
Partikelfilter	280
Motorhaube	281
Motorraum	282
12V-Akkumulator und 48V-Batterie	292
Reifen	295
Reifendruck	298
Räder	300
Klimafilter	301
Wechsel der Schlüsselbatterie	303
Überprüfen und wechseln Sie die Sicherungen	306

Reinigung und Schutz der Fahrzeugaußenflächen

Die Einhaltung der folgenden Verfahren trägt dazu bei, die Fahrzeugaußenflächen zu schützen und in optimalem Zustand zu halten:

- Spülen Sie die Karosserie, die Radkästen und die Fahrzeugunterseite von oben nach unten mit reichlich Wasser ab, um Schmutz und Staub zu entfernen.
- Waschen Sie die Karosserie mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch (z.B. einem Chamois-Tuch).
- Für schwer zu entfernende Flecken verwenden Sie Autowaschmittel und spülen Sie gründlich mit Wasser nach.
- Trocknen Sie das Wasser ab.
- Nach der Alterung der wasserdichten Beschichtung sollte das Fahrzeug gewachst werden.

Warten Sie, bis die Fahrzeugoberfläche sauber, frei von Wassertropfen und abgekühlt ist, bevor Sie das Fahrzeug wachen.

■ Automatische Autowäsche

- Klappen Sie vor dem Waschen die Außenspiegel ein. Beginnen Sie mit dem Spülen vom vorderen Teil des Fahrzeugs. Stellen Sie vor dem Fahren sicher, dass die Außenspiegel ausgeklappt sind.
- Die Bürsten in automatischen Waschstraßen können die Fahrzeugoberfläche verkratzen und den Lack beschädigen.

■ Hochdruckreinigung

- Halten Sie die Waschlanzendüse nicht zu nahe an die Fensterscheiben.
- Überprüfen und bestätigen Sie vor dem Waschen, dass der Kraftstofftankdeckel des Fahrzeugs ordnungsgemäß verschlossen ist.

■ Aluminiumräder

- Verwenden Sie sofort nach dem Haften von Schmutz ein neutrales Reinigungsmittel, um diesen zu entfernen. Verwenden Sie niemals harte Bürsten oder scheuernde Reinigungsmittel. Verwenden Sie niemals stark ätzende oder aggressive chemische Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel zum Reinigen der Räder, wenn die Räder sehr heiß sind (z.B. nach einer langen Fahrt bei heißem Wetter).
- Spülen Sie die Räder nach der Reinigung mit einem Reinigungsmittel sofort gründlich ab.

■ Stoßstange

Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel.



Warnung

■ Beim Waschen des Fahrzeugs

Vermeiden Sie es, den Motorraum mit Wasser zu spülen. Andernfalls kann es zu einem Kurzschluss in den elektrischen Komponenten kommen, was einen Brand verursachen kann.

■ Hinweise zum Auspuffrohr

Abgase können das Auspuffrohr sehr heiß machen.

Berühren Sie das Auspuffrohr nicht, bevor es vollständig abgekühlt ist, um Verbrennungen zu vermeiden.

7-1. Wartung und Instandhaltung



Achtung

■ **Vermeiden Sie die Alterung der Karosserie und der Lackierung, sowie die Korrosion der Karosserie und der Bauteile (wie z.B. Aluminiumräder).**

- Das Fahrzeug sollte in den folgenden Fällen sofort gewaschen werden:
 - Nach Fahrten am Meer
 - Nach Fahrten auf salzhaltigen Straßen
 - Wenn Teer oder Harz auf der Lackoberfläche haftet
 - Wenn tote Insekten, Insektenkot oder Vogelkot auf der Lackoberfläche sind
 - Nach Fahrten in Gebieten, die stark mit Ruß, Öldampf, Minenstaub, Eisenpulver oder chemischen Substanzen belastet sind
 - Wenn das Fahrzeug stark staubig oder schlammig ist
 - Wenn Flüssigkeiten wie Benzol und Benzin auf die Lackoberfläche gespritzt sind
- Wenn der Lack abblättert oder zerkratzt ist, lassen Sie ihn sofort reparieren.
- Um Korrosion der Räder zu vermeiden, entfernen Sie Schmutz und lagern Sie die Räder an einem trockenen Ort.

■ **Beim Reinigen des Emblems**

Wischen Sie das Emblem auf der Motorhaube mit sauberem Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel ab. Verwenden Sie keine alkoholischen oder organischen Lösungsmittel wie Phenol oder Benzolether, da dies zu Rissen führen kann.

■ **Bei der Reinigung der Scheinwerfer**

- Seien Sie beim Reinigen vorsichtig. Verwenden Sie keine organischen Reinigungsmittel oder harte Bürsten, da dies die Oberfläche der Scheinwerfer beschädigen könnte.
- Vermeiden Sie es, Wachs auf die Scheinwerferoberfläche aufzutragen, da dies die Abdeckung beschädigen kann.

Reinigung und Schutz des Fahrzeuginnenraums

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um den Fahrzeuginnenraum zu schützen und in optimalem Zustand zu halten:

■ Schutz des Fahrzeuginnenraums

Verwenden Sie einen Staubsauger, um Schmutz und Staub zu entfernen. Befeuchten Sie ein Tuch mit warmem Wasser und wischen Sie die verschmutzte Oberfläche ab.

■ Reinigung der Lederteile

- Verwenden Sie einen Staubsauger, um Schmutz und Staub zu entfernen.
- Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit verdünntem Reinigungsmittel und wischen Sie verbleibenden Schmutz und Staub ab.

Verwenden Sie eine wässrige Lösung eines neutralen Wollreinigungsmittels mit einer Verdünnungskonzentration von etwa 5 %.

- Wringen Sie das feuchte Tuch aus und wischen Sie das verbleibende Reinigungsmittel gründlich ab.
- Wischen Sie die verbleibende Feuchtigkeit auf der Oberfläche mit einem trockenen, weichen Tuch ab und lassen Sie das Leder an einem kühlen, belüfteten Ort trocknen.

■ Reinigung der Kunstlederteile

- Verwenden Sie einen Staubsauger, um den Staub zu entfernen.
- Tragen Sie eine neutrale Seifenlösung auf das Kunstleder auf.
- Lassen Sie die Seifenlösung einige Minuten einwirken und wischen Sie dann den Schmutz und die Seifenlösung mit einem sauberen, feuchten Tuch ab.

■ Reinigung der Holzoberflächen

- Bei Staubablagerungen auf der Oberfläche der Holzverkleidung können Sie diese vorsichtig mit einem Baumwolltuch abwischen.
- Wenn die Oberfläche der Holzverkleidung verschmutzt ist, können Sie diese vorsichtig mit einem Baumwolltuch und etwas neutraler Seifenlösung abwischen.

■ **Pflege der Lederteile**

Es wird empfohlen, die Fahrzeug-Innenausstattung mindestens zweimal jährlich zu reinigen, um deren Qualität zu erhalten.

■ **Pflege der Holzoberflächen**

Es wird empfohlen, die Holzoberflächen je nach Zustand regelmäßig zu pflegen.


■ **Teppichreinigung**


Verwenden Sie geeignete handelsübliche Schaumreiniger zur Reinigung der Teppiche. Tragen Sie den Schaum mit einem Schwamm oder einer Bürste in überlappenden Kreisen auf, ohne Wasser hinzuzufügen, und halten Sie den Teppich möglichst trocken, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

■ **Sicherheitsgurte**

Reinigen Sie mit einem Tuch oder Schwamm, der in neutrales Reinigungsmittel und lauwarmes Wasser getaucht wurde. Überprüfen Sie regelmäßig die Sicherheitsgurte auf übermäßigen Verschleiß, Abnutzung oder Schnitte.

7-1. Wartung und Instandhaltung

 Warnung	
■	Wasserschutz im Fahrzeuginnenraum <ul style="list-style-type: none">• Verschütten Sie keine Flüssigkeiten im Fahrzeug, da dies zu Fehlfunktionen oder Bränden der elektrischen Komponenten führen kann.• Lassen Sie die Airbag-Komponenten oder Kabel im Fahrzeuginnenraum nicht feucht werden. Elektrische Fehler können zum unbeabsichtigten Auslösen oder zu Fehlfunktionen des Airbags führen, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
■	Reinigung des Innenraums (insbesondere des Armaturenbretts) <p>Verwenden Sie keine Polierwaxse oder Poliermittel. Das Armaturenbrett könnte auf die Windschutzscheibe reflektieren und die Sicht des Fahrers beeinträchtigen, was zu Unfällen führen könnte, die schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben können.</p>

 Achtung	
■	Reinigungsmittel <ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie keine der folgenden Reinigungsmittelarten, da diese die Innenausstattung des Fahrzeugs verfärben oder Lackschäden verursachen könnten: Organische Stoffe wie Benzol oder Benzin, alkalische oder saure Lösungen, Farbstoffe und Bleichmittel.• Verwenden Sie keine Polierwaxse oder Polierreiniger, da diese das Armaturenbrett oder andere Innenraumteile beschädigen könnten.
■	Vermeidung von Beschädigungen der Lederoberfläche <p>Um Beschädigungen und Alterung der Lederoberfläche zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none">• Entfernen Sie Staub und Schmutz von der Lederoberfläche umgehend.• Das Fahrzeug sollte nicht über einen längeren Zeitraum direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Stellen Sie das Fahrzeug an einem schattigen Ort ab, besonders im Sommer.• Legen Sie keine Polyethylen-, Kunststoff- oder Wachserzeugnisse auf die Lederverkleidung, da diese bei hohen Temperaturen im Fahrzeuginnenen an der Lederoberfläche haften könnten.• Wenn sich zu viel Feuchtigkeit auf der Sitzoberfläche ansammelt, kann dies zu Verhärtung, Schrumpfung und Verformung des Leders führen.
■	Boden wasserdicht <p>Reinigen Sie den Fahrzeugboden nicht mit Wasser. Wenn elektrische Komponenten unter dem Fahrzeugboden mit Wasser in Kontakt kommen, kann dies das elektrische System beschädigen und Rost am Fahrzeug verursachen.</p>
■	Innenreinigung der Windschutzscheibe <ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie keinen Glasreiniger zur Reinigung der hinteren Windschutzscheibe, da dies die Heizdrähte des Heckscheibenenteisers beschädigen könnte. Befeuchten Sie ein Tuch mit warmem Wasser und wischen Sie vorsichtig in Richtung der Heizdrähte.• Achten Sie darauf, die Heizdrähte nicht zu zerkratzen oder zu beschädigen.

Hinweise zur Wartung

Um die Sicherheit und Wirtschaftlichkeit des Fahrens zu gewährleisten, sind tägliche Wartung und regelmäßige Inspektionen sehr wichtig. China FAW Group empfiehlt Ihnen, folgende Wartungsmaßnahmen durchzuführen:

■ Regelmäßige Wartung

- Bitte warten Sie das Fahrzeug regelmäßig gemäß dem Wartungsplan.

Die Wartungsintervalle können gemäß dem Plan nach Kilometerstand oder Zeit bestimmt werden, je nachdem, was zuerst erreicht wird.

Für Wartungsarbeiten, die das letzte Intervall überschritten haben, wird empfohlen, diese innerhalb desselben Intervalls durchzuführen.

- Wo kann man Wartung und Pflege durchführen?

Es ist ideal, die Wartung bei einem autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group durchzuführen.

Autorisierte Hongqi-Händler von China FAW Group sind mit fortschrittlichen Reparaturwerkzeugen, Ausrüstungen und originalen Ersatzteilen ausgestattet, die für die Wartung und den Service Ihres Fahrzeugs erforderlich sind. Alle Servicemitarbeiter sind professionell geschult und gewährleisten eine schnelle und effiziente Wartung und Reparatur Ihres Fahrzeugs, damit es stets in einem technisch einwandfreien Zustand bleibt.

Autorisierte Hongqi-Händler von China FAW Group haben erheblich in spezielle Werkzeuge und Wartungsausrüstungen investiert. Dies trägt dazu bei, Ihnen einen besseren Service zu bieten.

Autorisierte Hongqi-Händler von China FAW Group befolgen das Prinzip eines effizienten, angemessenen und herausragenden Service und erfüllen alle Wartungsaufgaben Ihres Fahrzeugs nach bestem Vermögen.

Gummischläuche (für Kühl- und Heizsysteme, Bremssysteme und Kraftstoffsysteme) sollten strikt gemäß dem Wartungsplan von Fachleuten überprüft werden.

Gummischläuche verschlechtern sich mit der Zeit und können sich ausdehnen, abnutzen oder reißen. Sollten Anzeichen einer Verschlechterung oder Beschädigung der Schläuche erkennbar sein, wenden Sie sich bitte umgehend an einen autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group für einen Austausch.

■ Wartungshinweise für Selbstwartung

Kann man die Wartung selbst durchführen?

Wenn Sie über fundierte Kenntnisse in Bezug auf Fahrzeugkonstruktion, Inspektion und Wartung sowie einige grundlegende Werkzeuge verfügen, können Sie die tägliche Inspektion und Wartung selbst durchführen. Einfache Anweisungen zur eigenständigen Wartung werden in diesem Abschnitt beschrieben.

Es sei daran erinnert, dass für bestimmte Wartungsarbeiten spezielle Wartungsausrüstungen und Fachkenntnisse erforderlich sind. Daher sollten diese Arbeiten am besten von qualifizierten Technikern durchgeführt werden. Auch wenn Sie ein erfahrener Fachtechniker sind, empfehlen wir Ihnen, einem von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler für normgerechte Wartungsarbeiten aufzusuchen. Sie werden die Wartungsinformationen Ihres Fahrzeugs aufzeichnen, was Ihnen bei der Beantragung von Garantieleistungen hilft.


7-2. Wartung

■ **Benötigt Ihr Fahrzeug eine Reparatur?**

Achten Sie auf Veränderungen in der Fahrzeugleistung und Geräuschen sowie auf andere sichtbare Warnhinweise, die auf Reparaturbedarf hinweisen. Hier sind einige wichtige Anzeichen:

- Zündaussetzer des Motors, unruhiger Lauf oder Knallgeräusche.
- Deutlicher Leistungsabfall.
- Ungewöhnliche Motorgeräusche.
- Flüssigkeitsleckage unter dem Fahrzeug. (Es ist normal, dass nach der Nutzung der Klimaanlage Wasser tropft und dass nach dem Abkühlen des Auspuffrohrs Wasser aus dem Abflussloch tropft.)
- Veränderungen im Abgasgeräusch. (Dies könnte auf ein gefährliches Kohlenmonoxid-Leck hinweisen. Fenster öffnen und das Abgassystem sofort überprüfen.)
- Die Reifen sind platt, laute Reifengeräusche beim Abbiegen, ungleichmäßiger Reifenverschleiß.
- Das Fahrzeug zieht beim Geradeausfahren auf ebener Straße zur Seite.
- Ungewöhnliche Geräusche im Zusammenhang mit Fahrwerksteilen.
- Bremsversagen; weiches Gefühl beim Betätigen des Bremspedals; Pedal fast bis zum Boden; Fahrzeug zieht beim Bremsen zur Seite.
- Die Motorkühlmitteltemperatur bleibt dauerhaft zu hoch.

Wenn Sie eines der oben genannten Warnzeichen bemerken, setzen Sie sich bitte umgehend mit einem autorisierten China FAW Group Hongqi-Händler in Verbindung, da das Fahrzeug möglicherweise eingestellt oder repariert werden muss.

 Warnung
<ul style="list-style-type: none">■ Wenn das Fahrzeug nicht ordnungsgemäß gewartet wird, kann dies zu schweren Schäden am Fahrzeug führen und schwere Verletzungen oder sogar den Tod verursachen.■ Beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Batterien Batterieklemmen, Anschlüsse und zugehörige Teile enthalten Blei und bleihaltige Verbindungen, die Gehirnschäden verursachen können. Waschen Sie Ihre Hände nach dem Umgang gründlich.■ Altöl des Motors Studien haben gezeigt, dass in Altöl enthaltene Chemikalien bei Labortieren Krebs verursachen können. Vermeiden Sie längeren und wiederholten Kontakt. Waschen Sie Ihre Haut gründlich mit Seife und Wasser, um sie zu schützen.

Hinweise zur Selbstwartung

Wenn Sie die Wartung selbst durchführen möchten, befolgen Sie unbedingt die im Folgenden beschriebenen Schritte.

Projekt	Teile und Werkzeuge
Batteriezustand (siehe S. 285)	<ul style="list-style-type: none"> • Warmwasser • Natron
Motor-Kühlmittelstand (siehe S. 280)	<ul style="list-style-type: none"> • Schmierfett • Standard-Schlüssel (für Terminalschrauben) • Langzeit-Kühlmittel für Fahrzeuge
Motorölstand (siehe S. 277)	<ul style="list-style-type: none"> • Trichter (nur zum Nachfüllen von Kühlmittel) • Original China FAW Group Motoröl oder gleichwertige Produkte • Lappen oder Papiertuch, Trichter (nur zum Hinzufügen von Motoröl)
Bremsflüssigkeitsstand (siehe S. 282)	<ul style="list-style-type: none"> • Original China FAW Group Bremsflüssigkeit • Lappen oder Papiertuch, Trichter (nur zum Hinzufügen von Bremsflüssigkeit)
Sicherung (siehe S. 298)	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung mit der gleichen Nennstromstärke wie das Originalteil
Kühler, Kondensator und Ladeluftkühler/Hauptniedertemperaturkühler (siehe S. 281)	—
Reifendruck (siehe S. 291)	<ul style="list-style-type: none"> • Reifendruckmesser • Druckluftquelle
Waschflüssigkeit (siehe S. 284)	<ul style="list-style-type: none"> • Frostschutzmittelhaltige Waschflüssigkeit (für Winterbetrieb) • Trichter

7-3. Selbstwartung



Warnung

Im Motorraum gibt es viele mechanische Bauteile, die sich plötzlich drehen, heiß werden oder unter Strom stehen können. Um schwere Verletzungen zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Punkte.

■ Beim Umgang mit Bauteilen im Motorraum

- Beim Arbeiten unter der Motorhaube, insbesondere wenn der Motor laufen muss, entfernen Sie unbedingt alle Schmuckstücke (insbesondere Ringe, Armbänder, Uhren und Halsketten) sowie Krawatten, Schals und ähnliche lose Kleidungsstücke, wenn Sie sich dem Motor oder jederzeit einschaltbaren elektrischen Lüfter nähern.
- Achten Sie darauf, nach der Fahrt nicht sofort den Motor, den Kühler, das Abgaskrümmer etc. zu berühren, da diese sehr heiß sein können. Motoröl und andere Flüssigkeiten können ebenfalls sehr heiß sein.
- Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist, die elektronische Parkbremse aktiviert ist, der Schalthebel auf P steht, der Motorstoppknopf gedrückt ist und der Schlüssel bei Ihnen ist, bevor Sie die Motorhaube öffnen und warten, bis der Motor abgekühlt ist.
- Halten Sie Hände, Kleidung und Werkzeuge von den sich drehenden Lüftern und Antriebsriemen des Motors fern.
- Keine Gegenstände im Motorraum zurücklassen.

Stellen Sie nach der Wartung oder Inspektion im Motorraum sicher, dass keine Werkzeuge oder Tücher zurückgelassen werden, da dies zu Motorschäden oder Bränden sowie Unfällen führen kann.

- Rauchen Sie nicht, erzeugen Sie keine Funken und setzen Sie keine offene Flamme in der Nähe von Kraftstoff oder Batterien ein.
- Seien Sie besonders vorsichtig im Umgang mit den Batterien. Batterien enthalten giftige und korrosive Schwefelsäure.
- Seien Sie beim Umgang mit Bremsflüssigkeit vorsichtig, da Bremsflüssigkeit Ihre Hände oder Augen verletzen und den Lack beschädigen kann. Wenn Bremsflüssigkeit auf Ihre Hände oder in Ihre Augen spritzt, spülen Sie die betroffene Stelle sofort mit klarem Wasser. Sollten weiterhin Beschwerden bestehen, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

■ In der Nähe des elektrischen Lüfters oder des Kühlergrills

Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist. Wenn der Motor läuft, könnte der elektrischer Kühlventilator automatisch laufen, falls die Klimaanlage eingeschaltet oder die Kühlmitteltemperatur sehr hoch ist.

■ Schutzbrille

Tragen Sie eine Schutzbrille, um zu verhindern, dass Gegenstände oder Flüssigkeiten in Ihre Augen gelangen.



Achtung

■ Wenn der Luftfilter entfernt wurde

Wenn Sie das Fahrzeug nach der Entfernung des Luftfilters fahren, können Verunreinigungen in der Luft zu übermäßigem Verschleiß des Motors führen. Gleichzeitig kann ein Rückschlag Feuer im Motorraum verursachen.



■ Wenn der Bremsflüssigkeitsstand zu niedrig oder zu hoch ist

Der Bremsflüssigkeitsstand sinkt leicht ab, wenn die Bremsbeläge abgenutzt sind oder der Flüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter hoch ist. Dies ist normal. Wenn im Bremsflüssigkeitsbehälter häufig Bremsflüssigkeit nachgefüllt werden muss, deutet dies auf eine schwerwiegende Fehlfunktion hin. Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Partikelfilter

Der Partikelfilter kann Partikel aus den Abgasen filtern. Unter normalen Fahrbedingungen (kontinuierliches Fahren mit einer Geschwindigkeit von über 30 km/h (Kilometer/Stunde)) kann sich der Partikelfilter selbst reinigen.

Wenn das Fahrzeug längere Zeit mit niedriger Geschwindigkeit fährt, bei wiederholtem Kaltstart bei niedrigen Temperaturen oder im Leerlauf läuft, kann der Partikelfilter verstopfen. Sobald eine erhebliche Menge an Ruß angesammelt ist, reinigt das Motorkontrollsystem den Ruß automatisch und das Instrument weist durch eine Kontrollleuchte und Text darauf hin. Falls aufgrund der Fahrbedingungen des Fahrzeugs eine effektive Reinigung des Rußes nicht möglich ist, gibt das Instrument je nach Rußmenge im Partikelfilter unterschiedliche Alarme aus.




- Wenn die GPF-Reinigungswarnleuchte  (grün) im Kombiinstrument aufleuchtet und das Multifunktionsdisplay „Partikelfilterreinigungsmodus“ anzeigt, bedeutet dies, dass sich viel Ruß im Partikelfilter angesammelt hat. Um die Fahrzeuleistung zu gewährleisten, wird das Motorkontrollsystem die Reinigung des Partikelfilters automatisch steuern. Dabei können sich das Fahrgefühl und der Kraftstoffverbrauch geringfügig ändern, was normal ist. Wenn die Kontrollleuchte erlischt, bedeutet dies, dass die Regeneration des Partikelfilters abgeschlossen ist und sich das Fahrzeug im optimalen Zustand befindet.
- Wenn die GPF-Reinigungswarnleuchte  (grün) im Kombiinstrument aufleuchtet und der Multifunktionsbildschirm die Meldung „Partikelfilter muss durch Fahrzeugbetrieb gereinigt werden, siehe Handbuch“ anzeigt, bedeutet dies, dass die Verrußung des Partikelfilters bereits hoch ist, obwohl das Motorsteuerungssystem das Fahrzeug automatisch reinigen wird. Um die Verrußung jedoch so schnell wie möglich zu reinigen, muss der Fahrzeugbetrieb unter spezifischen Bedingungen durchgeführt werden. Nachdem der Motor aufgewärmt ist (Wassertemperatur erreicht 90 Grad), gehen Sie wie folgt vor:

Schritt 1 Beschleunigen Sie das Fahrzeug auf über 80 km/h (Kilometer pro Stunde);

Schritt 2 Lassen Sie das Gaspedal los, damit das Fahrzeug eine Weile rollt (zum Beispiel bis der Gang automatisch heruntergeschaltet wird);

Schritt 3 Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die Warnleuchte erlischt.

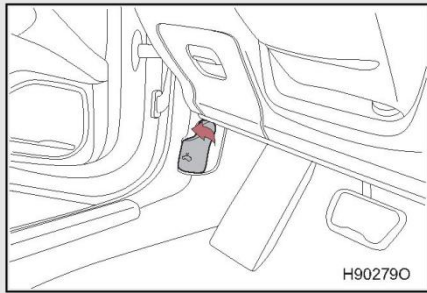
Je nach Fahrzeugzustand kann dieser Prozess längere Zeit in Anspruch nehmen (zum Beispiel eine Stunde wiederholtes Fahren).

- Wenn die GPF-Fehlerwarnleuchte  (gelb) im Kombiinstrument aufleuchtet und der Multifunktionsbildschirm die Meldung „Bitte zum 4S-Shop, um Granulatfang zu reinigen“ anzeigt, bedeutet dies, dass der Partikelfilter durch Fahrbetrieb nicht mehr effektiv gereinigt werden kann und sofort ein autorisierter Hongqi-Händler der China FAW Group aufsuchen werden muss.
- Leuchtet die Kombination aus GPF-Störungsanzeige  (gelb) und Motorsteuerungs-Störungsanzeige  (gelb) auf, während auf dem Multifunktionsdisplay die Aufforderung „Bitte Rußpartikelfilter warten“ angezeigt wird, bedeutet dies, dass die Rußansammlung im Partikelfilter stark überschritten ist und umgehend ein autorisierter Hongqi-Händler der China FAW Group kontaktiert werden muss.

7-3. Selbstwartung

Motorhaube

Entriegeln Sie die Motorhaube von innen.



Ziehen Sie den Entriegelungsgriff der Motorhaube im Innenraum zweimal, um die Motorhaube zu öffnen.



Warnung

■ **Prüfungen vor der Fahrt**

Überprüfen und bestätigen Sie, dass die Motorhaube vollständig geschlossen und verriegelt ist. Wenn die Motorhaube nicht richtig verriegelt ist, kann sie während der Fahrt aufgehen und Unfälle verursachen, die zu schweren Verletzungen führen können.



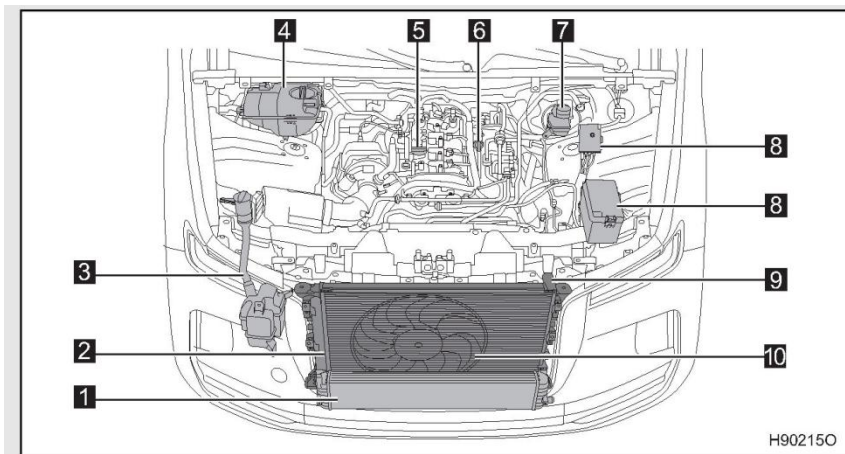
Achtung

■ **Beim Schließen der Motorhaube**

- Üben Sie keine übermäßige Kraft aus, da dies die Motorhaube beschädigen könnte.
- Stellen Sie vor dem Schließen der Motorhaube sicher, dass keine Werkzeuge oder Gegenstände im Motorraum verbleiben.

Motorraum

Aufgrund der unterschiedlichen Fahrzeugausstattung dienen die Abbildungen nur als Beispiel.

**1** Ladeluftkühler**3** Waschflüssigkeitsbehälter**5** Öleinfüllstutzendeckel**7** Bremsflüssigkeitsbehälter**9** Kühler**2** Kondensator**4** Kühlmittelbehälter**6** Ölmesstab**8** Sicherungskasten**10** Kühlgebläse

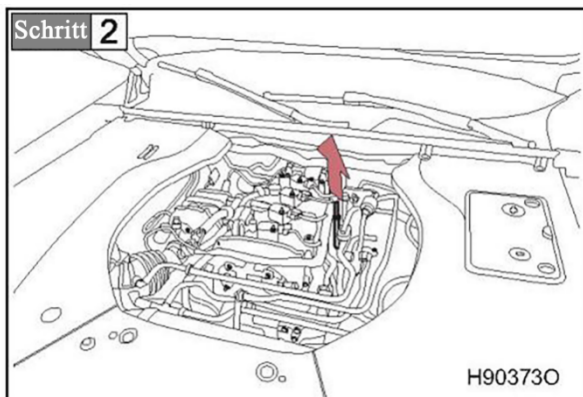
7-3. Selbstwartung

Motoröl

Überprüfen Sie den Ölstand, wenn der Motor Betriebstemperatur erreicht hat und der Motor ausgeschaltet ist.

■ Öl überprüfen

Schritt 1 Das Fahrzeug ist auf ebenem Boden geparkt. Warten Sie nach dem Abstellen des Motors mindestens 5 Minuten, damit das Öl in die Ölwanne zurückfließen kann.



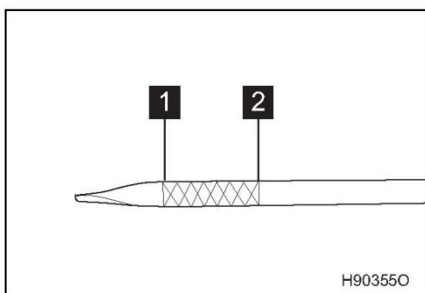
Schritt 2

Legen Sie ein sauberes Tuch unter das Ende des Ölmesstabs und ziehen Sie den Ölmesstab heraus.

Schritt 3 Ölmesstab reinigen.

Schritt 4 Ölmesstab wieder vollständig einsetzen.

Schritt 5 Legen Sie ein sauberes Tuch unter das Ende des Ölmesstabs, ziehen Sie den Ölmesstab heraus und überprüfen Sie den Ölstand.



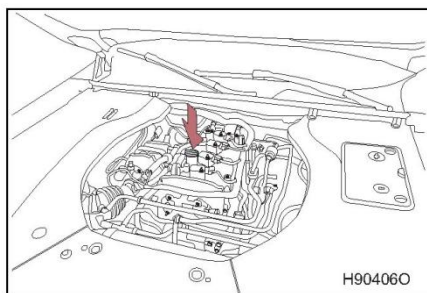
1 Niedriger Ölstand

2 Vollölstand

Der Ölstand muss zwischen dem niedrigen und dem vollen Ölstand liegen. Bei zu viel oder zu wenig Öl bitte sofort handeln.

Schritt 6 Reinigen Sie den Ölmesstab und setzen Sie ihn dann wieder vollständig ein.

■ Öl nachfüllen



Wenn der Ölstand unter oder nahe der Niedrigölmarkierung liegt, füllen Sie Motoröl derselben Modellart wie das bereits im Motor vorhandene Öl nach.

Bevor Sie Öl nachfüllen, stellen Sie sicher, dass Sie das Modell des Motoröls kennen und die erforderlichen Materialien bereitgestellt haben.

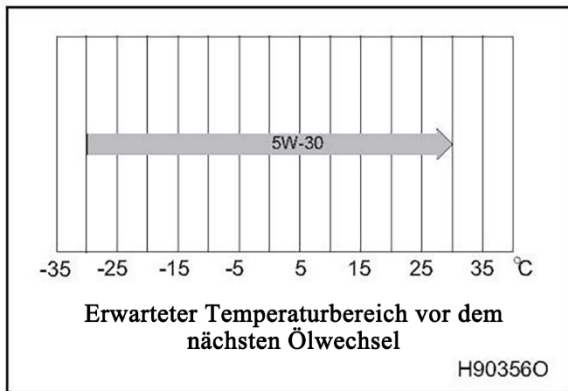
7-3. Selbstwartung

Schritt 1 Drehen Sie den Öleinfülldeckel gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu entfernen.

Schritt 2 Öl langsam einfüllen und Ölmesstab überprüfen.

Schritt 3 Öleinfülldeckel anbringen und im Uhrzeigersinn festdrehen.

■ Empfohlenes Motorölmodell



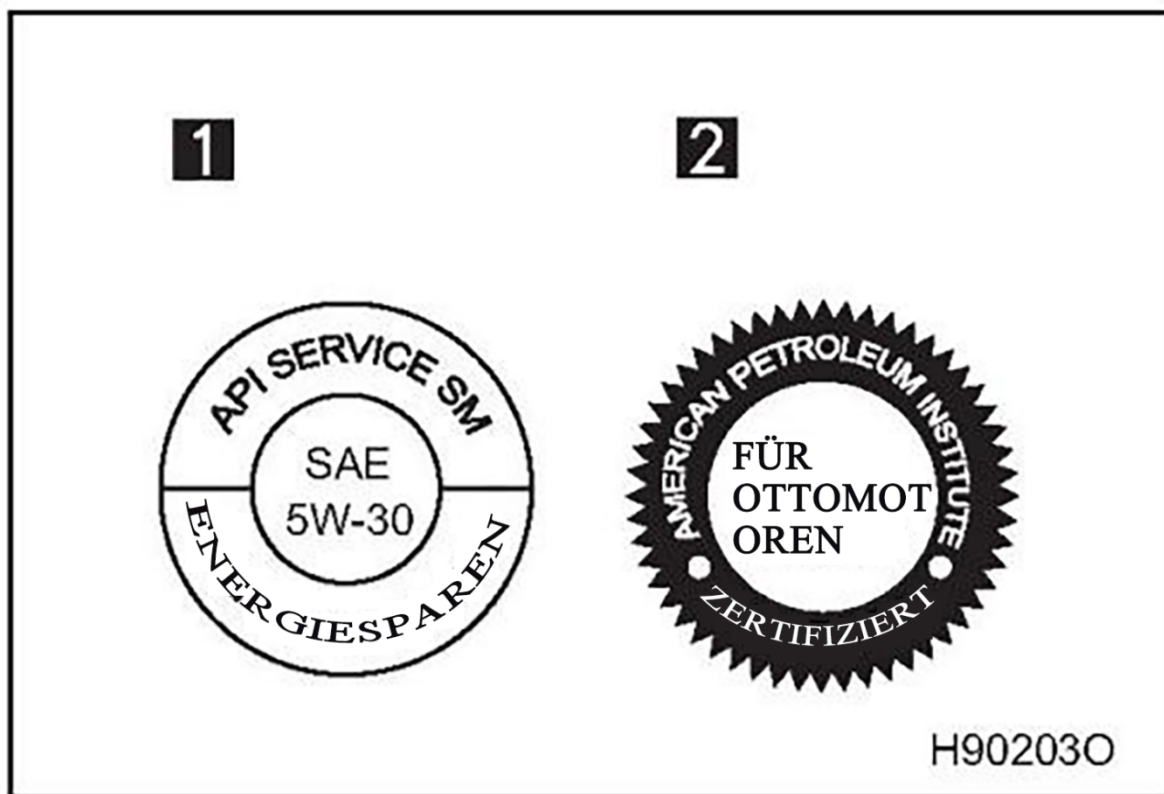
Verwenden Sie bei extrem niedrigen Temperaturen niemals hochviskoses Motoröl, da sonst der Motor schwer zu starten sein könnte. Wir empfehlen Ihnen, das empfohlene Motorölmodell gemäß den Fahrzeuganforderungen zu verwenden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group.

7-3. Selbstwartung

- Wie man das Etikett eines Ölbehälters liest

Auf einigen Ölbehältern sind ein oder zwei API-Siegel zur Auswahl des richtigen Öls angegeben.



1 API-Servicezeichen

Oben: API (American Petroleum Institute)-Qualitätskennzeichen, z.B. SM

Mitte: SAE-Viskositätsklasse, z.B. SAE 5W-30


Unten: „Energy-Conserving“ bedeutet, dass dieses Öl Kraftstoff sparende Eigenschaften hat.

2 ILSAC (International Lubricant Standardization and Approval Committee)-Zertifikatszeichen

■ Motorölverbrauch

Während der Fahrt wird eine gewisse Menge an Motoröl verbraucht. In den folgenden Fällen kann der Motorölverbrauch steigen, und während des Wartungsintervalls muss möglicherweise zusätzliches Motoröl nachgefüllt werden.

- Beim Gebrauch eines neuen Motors, beispielsweise beim Direktkauf eines Fahrzeugs oder nach dem Austausch des Motors
- Wenn minderwertiges Motoröl oder Öl mit unpassender Viskosität verwendet wird,
- Bei hoher Motordrehzahl oder schwerer Ladebelastung, oder bei häufigem Beschleunigen und Bremsen,
- Bei längerem Leerlauf des Motors oder häufiger Fahrt durch verstopfte Straßen

 Warnung
<ul style="list-style-type: none">■ Hinweise zur Entsorgung von Altöl<ul style="list-style-type: none">• Altöl enthält potenziell schädliche Substanzen, die Krankheiten wie Dermatitis und Hautkrebs verursachen können. Daher sollte ein längerer oder häufiger Kontakt mit Motoröl vermieden werden. Waschen Sie das an der Haut haftende Motoröl gründlich mit Seife und Wasser ab.• Altes Motoröl und Filter müssen auf sichere und umweltgerechte Weise entsorgt werden. Entsorgen Sie Altöl und Filter nicht im Hausmüll, in der Kanalisation oder auf der

7-3. Selbstwartung

Erdoberfläche. Für Informationen zur Entsorgung oder zum Recycling von Motoröl wenden Sie sich bitte an einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.

- Bewahren Sie Altöl außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

7-3. Selbstwartung

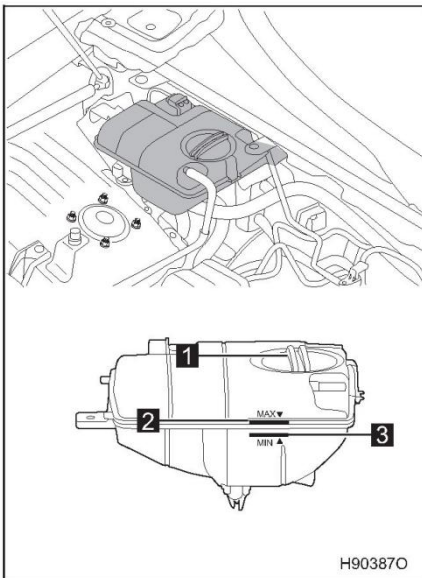


Achtung

- **Vermeiden Sie schwere Motorschäden.**
Überprüfen Sie regelmäßig den Ölstand.
- **Hinweise zum Ölwechsel**
 - Achten Sie darauf, dass kein Öl auf Fahrzeugteile spritzt.
 - Vermeiden Sie eine Überfüllung, da dies den Motor beschädigen kann.
 - Überprüfen Sie bei jedem Nachfüllen von Motoröl den Ölstand am Ölmesstab.
 - Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss richtig festgezogen ist.

Motor Kühlmittel

Wenn der Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter zwischen den Markierungen „MAX“ (hoch) und „MIN“ (niedrig) liegt, ist der Stand normal.



- 1** Ausgleichsbehälterdeckel
- 2** „MAX“ (hoch)
- 3** „MIN“ (niedrig)

Wenn der Stand unterhalb der „MIN“-Markierung liegt, füllen Sie Kühlmittel bis zur normalen Flüssigkeitsstand auf.

■ Wenn der Kühlmittelstand kurz nach dem Nachfüllen wieder sinkt,

Es müssen der Kühler, der Ausgleichsbehälter, die Kühlmittleitungen und andere Komponenten visuell überprüft werden.

Wenn keine Leckage festgestellt wird, wenden Sie sich bitte an einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler, um das Kühlsystem überprüfen zu lassen.

■ Wahl des Kühlmittels

Verwenden Sie das ganze Jahr über langanhaltendes Fahrzeugkühlmittel.

Für weitere Details zum Kühlmittel wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group.



Warnung

■ Wenn sich der Motor im Hochtemperaturbereich befindet

- Kein Kühlmittel nachfüllen, der heiße Motor ist sehr gefährlich und kann Verbrennungen verursachen.
- Nehmen Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht ab.

Im Kühlsystem kann Druck vorhanden sein, und das Abnehmen des Deckels des Kühlmittelbehälters kann dazu führen, dass heißes Kühlmittel herausspritzt, was zu Verbrühungen oder anderen Verletzungen führen kann.



Achtung

■ Nachfüllen von Kühlmittel

Es muss Kühlmittel des von der China FAW Group spezifizierten Typs hinzugefügt werden, um eine ordnungsgemäße Schmierung, Korrosionsschutz und Kühlung zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie die Anleitung auf dem Etikett des Kühlmittels.

■ Falls Kühlmittel verschüttet wird

Spülen Sie es unbedingt mit Wasser ab, um Beschädigungen von Bauteilen oder Lack zu vermeiden.

Kühler, Kondensator und Ladeluftkühler

Überprüfen Sie den Kühler, den Kondensator und den Ladeluftkühler und entfernen Sie alle Fremdkörper.

Wenn der Kühler, der Kondensator oder der Ladeluftkühler besonders verschmutzt oder ungewöhnlich ist, wenden Sie sich bitte an einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.



Warnung

■ Wenn sich der Motor im Hochtemperaturbereich befindet

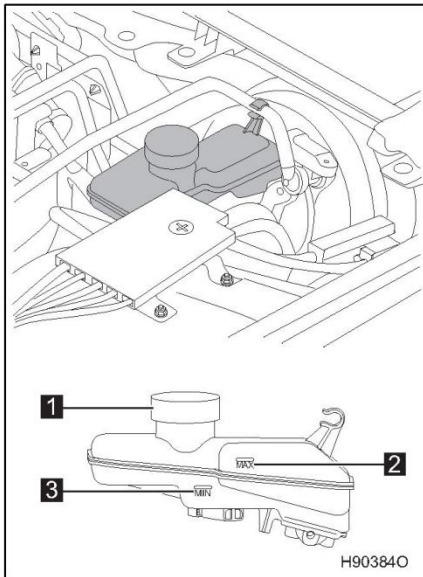
Berühren Sie nicht den Kühler, Kondensator und Ladeluftkühler, da dies zu Verbrühungen führen kann.

7-3. Selbstwartung

■ Turboaufladermotor

- Bei der Inspektion, Demontage oder dem Austausch des Turboladers muss dies erfolgen, wenn der Motor abgeschaltet und der Turbolader abgekühlt ist.
- Es darf kein Öl auf die heiße Oberfläche des Turboladers tropfen, da dies zu einem Brand führen kann.
- Verwenden Sie nicht die Methode des Wasseraufgießens auf die heiße Oberfläche des Turboladers, um ihn zu kühlen, da dies den Turbolader beschädigen kann.
- Nach dem Start des Turbolader-Motors wird empfohlen, 3 Minuten im Leerlauf zu laufen, um eine gute Schmierung des Turboladers zu gewährleisten.

Bremsflüssigkeit



- 1** Bremsflüssigkeitsdeckel
- 2** „MAX“ (hoch)
- 3** „MIN“ (niedrig)

Wenn der Flüssigkeitsstand unter die „MIN“-Markierung fällt, fügen Sie Bremsflüssigkeit hinzu, bis der normale Stand erreicht ist.

**Warnung**

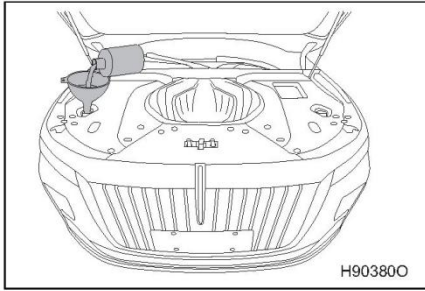
- **Wichtige Hinweise beim Hinzufügen von Bremsflüssigkeit**
 - Ausgespritzte Bremsflüssigkeit ist sehr gefährlich. Wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt, spülen Sie sofort gründlich mit viel Wasser und suchen Sie so schnell wie möglich einen Arzt auf.
 - Vermeiden Sie es, Bremsflüssigkeit auf Ihren Körper oder elektrische Komponenten im Motorraum zu spritzen, da dies Verletzungen oder Brände verursachen kann.
- **Zu niedriger Stand der Bremsflüssigkeit**
 - Ein zu niedriger Stand der Bremsflüssigkeit ist sehr gefährlich. Ein zu niedriger Stand weist auf abgenutzte Bremsbeläge oder ein Leck im Bremssystem hin. Die Bremsen können versagen und schwere Unfälle verursachen. Bei niedrigem Stand überprüfen Sie die Bremsen.
 - Wenn der Flüssigkeitsstand niedrig ist, fügen Sie Bremsflüssigkeit hinzu, bis der Stand die Position „MAX“ erreicht. Reinigen Sie vor dem Hinzufügen der Bremsflüssigkeit gründlich den Bereich um den Behälterdeckel.

**Achtung**

- Bremsflüssigkeit kann die Lackoberfläche beschädigen. Wenn Bremsflüssigkeit versehentlich auf die Lackoberfläche gelangt, wischen Sie sie sofort ab.
- Die Verwendung von nicht spezifizierter Bremsflüssigkeit kann das System beschädigen. Die Mischung verschiedener Bremsflüssigkeiten kann ebenfalls Schäden am System verursachen.
- Wenn Sie Bremsflüssigkeit hinzufügen oder ersetzen müssen, wenden Sie sich an einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.

7-3. Selbstwartung

Waschflüssigkeit



Wenn einer der Scheibenwaschanlagen nicht funktioniert oder eine Warnmeldung auf dem Multifunktionsdisplay des Kombiinstrumentes erscheint, ist der Waschflüssigkeitsbehälter möglicherweise leer. Füllen Sie unverzüglich Reinigungsflüssigkeit nach.



Warnung

- **Beim Hinzufügen von Reinigungsflüssigkeit**
Bei hoher Motortemperatur oder während des Betriebs keine Reinigungsflüssigkeit hinzufügen. Andernfalls könnte der Alkohol in der Reinigungsflüssigkeit beim Verspritzen auf den Motor einen Brand verursachen.

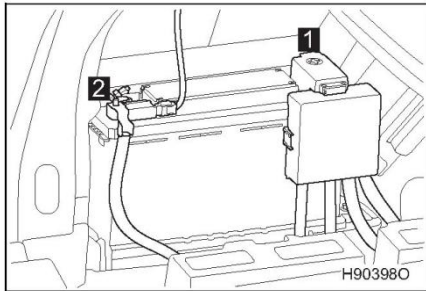


Achtung

- **Verwenden Sie keine anderen Flüssigkeiten als Reinigungsflüssigkeit.**
Verwenden Sie kein Seifenwasser oder Motorkühlmittel anstelle des Reinigungsmittels, da dies zu Lackläufern am Fahrzeug führen könnte.
- **Reinigungsflüssigkeit verdünnen**
Falls erforderlich, verdünnen Sie die Reinigungsflüssigkeit mit Wasser.
Beachten Sie die auf dem Etikett des Reinigungsflüssigkeitsbehälters angegebene Gefriertemperatur.

12V-Akkumulator und 48V-Batterie**12V-Akkumulator**

Öffnen Sie die Wartungsabdeckung der linken Seitenverkleidung des Kofferraums, der Akkumulator befindet sich in der linken Seitenverkleidung des Kofferraums.



Stellen Sie sicher, dass die Batterieklemmen nicht korrodiert sind, die Verbindungen fest sind, keine Risse vorhanden sind und die Befestigungsklammern nicht locker sind.

1 Pluspolklemme.

2 Minuspolklemme.

■ **Bei der Installation.**

- Achten Sie darauf, die Kabel der Batterieklemmen nicht zu vertauschen, da dies die elektrischen Geräte im Fahrzeug beschädigen könnte.
- Vermeiden Sie während der Lagerung, des Transports und der Installation des Akkumulators den Kontakt der positiven und negativen Pole. Wenn beispielsweise ein Metallwerkzeug beide Pole gleichzeitig berührt, kann dies zu einem Kurzschluss führen und den Akkumulator unbrauchbar machen.
- Da der Akkumulator ein Entlüftungsloch hat, sollte er während der Lagerung, des Transports und der Installation nicht seitlich oder kopfüber platziert werden, um ein Auslaufen zu verhindern.
- Beim Austausch der Batterie sollte eine Batterie des gleichen Modells wie das Originalmodell ersetzt werden.
- Wenn Sie den Akkumulator wechseln, müssen oxidierte oder verschmutzte Klemmen mit Schleifpapier o.ä. gereinigt werden, bevor Sie die Klemmen und Pole mit Vaseline einstreichen und anschließen.
- Beim Einbau sollte zuerst der Pluspol und dann der Minuspol angeschlossen werden, beim Abbau zuerst der Minuspol und dann der Pluspol, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

■ **Vor dem Laden**

Vor dem Laden beachten Sie bitte Folgendes:

- Bei der Aufladung der im Fahrzeug installierten Batterie muss der Motorschalter unbedingt ausgeschaltet und das Erdungskabel entfernt werden.
- Beim Anschließen und Trennen der Kabel des Ladegeräts an die Batterie ist sicherzustellen, dass der Netzschalter des Ladegeräts ausgeschaltet ist.

■ **Bei der Verwendung**

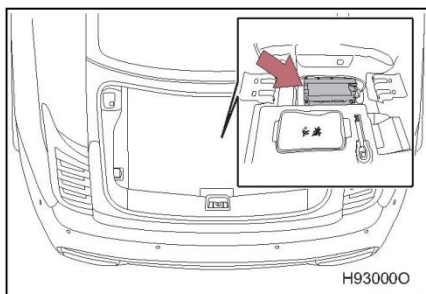
- Verhindern Sie, dass die Entlüftungsöffnung der Batterie blockiert wird, und achten Sie auf die Sauberkeit der Entlüftungsöffnung.
- In den folgenden Situationen muss die Batterie aufgeladen werden:
 - Das Fahrzeug wird häufig kurzzeitig genutzt und häufig gestartet.
 - Das Fahrzeug fährt häufig in verstopften Straßenabschnitten.

7-3. Selbstwartung

- Das Fahrzeug hat zu viele elektrische Verbraucher.
- Das Fahrzeug fährt häufig nachts.
- Das Fahrzeug wird für längere Zeit nicht genutzt.
- Nach dem Parken wird vergessen, das Licht auszuschalten.
- Die Fahrzeugtüren sind beim Parken nicht richtig geschlossen.
- Elektrische Verbraucher wie Klimaanlage, Audio oder Licht werden lange verwendet, ohne dass der Motor gestartet wird.
- Wenn das Fahrzeug mehr als 30 Tage abgestellt ist, sollten folgende Maßnahmen ergriffen werden, um die Batterie im normalen technischen Ladezustand zu halten:
 - Trennen Sie das Massekabel vom Minuspol der Batterie, um eine Entladung durch zusätzlichen Stromabfluss zu verhindern.
 - Laden Sie die Batterie alle 20-45 Tage einmal auf.
 - Vor dem normalen Gebrauch des Fahrzeugs muss es eine Weile an die Stromversorgung angeschlossen bleiben, um sicherzustellen, dass die Leerlauf-Start-Stopp-Funktion normal funktioniert.

48V-Batterie

Öffnen Sie den Teppich im Kofferraum, die 48V-Batterie befindet sich vor der Mulde für das Ersatzrad.



Wenn der Ladezustand der 48V-Batterie niedrig ist, wird die 48V-Batterie während der Fahrt automatisch aufgeladen.

■ Bei der Verwendung

- Wenn das Fahrzeug länger als 60 Tage stillsteht, sollte zur Aufrechterhaltung des Normalzustands der 48V-Batterie alle 2 Monate der Motor im Leerlauf oder die Fahrt für mindestens 10 Minuten gestartet werden.
- Es ist strengstens untersagt, verschiedene Geräte zur Überbrückung, Ladung und Entladung der 48V-Batterie zu verwenden.

Energiemanagementsystem

- Wenn die Batterieladung niedrig ist, wird das System zur Sicherstellung der Startleistung des Fahrzeugs einige Komfortfunktionen einschränken. Zu diesem Zeitpunkt wird es nicht gemäß den vom Benutzer festgelegten Betriebszuständen arbeiten. Wenn die Batterieladung wieder in den sicheren Bereich zurückkehrt, werden die eingeschränkten Komfortfunktionen automatisch auf die vom Benutzer eingestellten Zustände zurückgesetzt.
- Das Energiemanagementsystem kann in Echtzeit die Ausgangsspannung des Generators regeln und den Status der Batterie und des 48V-Systems erfassen, um die optimale Ladespannung zu steuern. Dies verbessert die Fahrzeuleistung und reduziert gleichzeitig den Kraftstoffverbrauch.

**Warnung**■ **Chemikalien in der Batterie**

Die Batterie enthält giftige, ätzende Schwefelsäure und kann entzündbares sowie explosives Wasserstoffgas freisetzen. Um die Wahrscheinlichkeit schwerer Verletzungen zu verringern, beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie mit der Batterie umgehen oder in deren Nähe arbeiten:

- Vermeiden Sie den Kontakt von Werkzeugen mit den Batteriepolen, um Funken zu verhindern.
- Rauchen oder offenes Feuer in der Nähe der Batterie ist zu vermeiden.
- Vermeiden Sie, dass Elektrolyt in die Augen, auf die Haut oder die Kleidung gelangt.
- Elektrolyt niemals einatmen oder verschlucken.
- Tragen Sie eine Schutzbrille, wenn Sie in der Nähe der Batterie arbeiten.
- Halten Sie Kinder von der Batterie fern.

■ **Sicherer Ort zum Laden der Batterie**

Laden Sie die Batterie in einem offenen Bereich. Laden Sie die Batterie niemals in schlecht belüfteten Garagen oder geschlossenen Räumen.

■ **Notfallmaßnahmen für den Umgang mit Elektrolyt**

- Wenn Elektrolyt versehentlich ins Auge gelangt, spülen Sie Ihr Auge mindestens 15 Minuten lang mit klarem Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Wenn möglich, spülen Sie Ihr Auge während der Fahrt zum Arzt weiter mit einem saugfähigen Schwamm oder Tuch.
- Wenn Elektrolyt auf die Haut gelangt, waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich. Bei brennendem Schmerz sofort einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Elektrolyt auf die Kleidung gelangt, Es kann die Kleidung durchdringen und auf die Haut gelangen. Ziehen Sie die Kleidung sofort aus und ergreifen Sie bei Bedarf die oben genannten Maßnahmen.
- Wenn Elektrolyt versehentlich verschluckt wird Trinken Sie viel Wasser oder Milch, nehmen Sie dann eine Suspension aus Magnesiumoxid, zerdrücktes rohes Ei oder Pflanzenöl und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

■ **Trennen Sie die Masseleitung (-) am Fahrzeugkörper nicht.**

Eine getrennte Masseleitung (-) könnte mit der Plusleitung (+) in Kontakt kommen, was zu einem Kurzschluss und schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

■ **Sicherheitshinweise zur 48V-Batterie**

- Während der Fahrt wird die 48V-Batterie automatisch aufgeladen. Es ist strengstens untersagt, verschiedene Ladegeräte für die 48V-Batterie zu verwenden.
- Die 48V-Batterie ist nicht reparierbar, es ist verboten, die Schrauben der 48V-Batterie zu lösen oder die Batterie zu öffnen.
- Legen Sie die 48V-Batterie nicht in Umgebungen mit Temperaturen über 68°C, um einen Ausfall der 48V-Batterie zu vermeiden. Wenn die Umgebungstemperatur der Batterie, beispielsweise beim Lackieren des Fahrzeugs, 68°C übersteigt, entfernen Sie die Batterie und führen Sie dann die entsprechenden Arbeiten durch.

**Achtung**■ **Vorsichtsmaßnahmen beim Laden der Batterie**

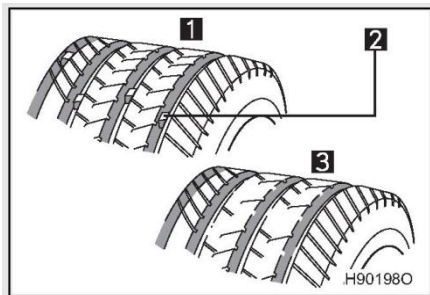
Laden Sie die Batterie niemals, während das Fahrzeug läuft. Stellen Sie sicher, dass alle Zubehörteile ausgeschaltet sind.

7-3. Selbstwartung

Reifen

Wechseln Sie den Reifen oder führen Sie eine Reifenumpositionierung durch, abhängig vom Abnutzungszustand des Reifenprofils.

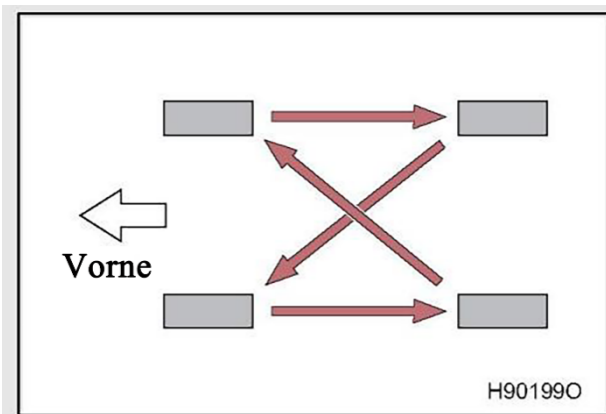
■ Reifen prüfen



- 1** Neues Reifenprofil
- 2** Abnutzungsmarkierung des Reifens
- 3** Abgenutztes Reifenprofil

Wenn das Reifenprofil die Abnutzungsmarkierung erreicht hat, müssen die Reifen gewechselt werden (Abbildung dient nur zur Veranschaulichung).

■ Reifenumpositionierung



Führen Sie die Reifenumpositionierung in der angegebenen Reihenfolge durch.

Um einen gleichmäßigen Reifenverschleiß zu gewährleisten und die Lebensdauer zu verlängern, wird empfohlen, alle 8.000 bis 10.000 km einen Reifenwechsel vorzunehmen.

Hinweis:

1. Ersatzreifen sind nicht in voller Größe und dürfen nicht für den Reifenwechsel verwendet werden, sondern nur für den vorübergehenden Gebrauch.
2. Ersatzreifen sind nicht mit Reifendrucküberwachungssensoren ausgestattet.
3. Nach der Reifenumpositionierung muss das Reifendruckkontrollsystem konfiguriert werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.

■ **Maßnahmen zur Verhinderung von Radpannen**

- Beim Überfahren von Bordsteinen oder ähnlichen Hindernissen sollte das Fahrzeug möglichst senkrecht und langsam gefahren werden.
- Vermeiden Sie den Kontakt der Reifen mit Fett, Motoröl oder Kraftstoff.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Reifen auf Beschädigungen (z.B. Schnittwunden, Risse oder Beulen) und entfernen Sie Fremdkörper aus dem Reifenprofil.

■ **Hinweise zur Reifenlagerung**

- Markieren Sie vor dem Abnehmen der Reifen deren Drehrichtung. Montieren Sie die Reifen entsprechend der Markierungen, um die Drehrichtung und das Gleichgewicht der Räder beizubehalten.
- Abgebaute Räder und Reifen sollten an einem kühlen, trockenen Ort gelagert werden, idealerweise an einem dunklen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung.

■ **Verborgene Schäden**

- Reifen- und Felgenschäden sind oft schwer zu erkennen. Wenn Sie während der Fahrt ungewöhnliche Vibrationen oder eine Schiefelage feststellen, weist dies auf eine Störung an einem Rad hin. In diesem Fall sollten Sie umgehend einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler aufsuchen, um das Rad zu überprüfen.

■ **Wann sollten Reifen gewechselt werden**

In den folgenden Fällen sollten Sie Ihre Reifen wechseln:

- Wenn der Reifen Schnitte, Risse, tiefe Furchen, die das Karkassengewebe freilegen, oder Beulen aufweist.
- Wenn der Reifen häufig Luft verliert oder aufgrund anderer Schäden nicht repariert werden kann.

■ **Reifenlebensdauer**

Vermeiden Sie nach Möglichkeit die Verwendung von Reifen, die älter als sechs Jahre sind. Wenn dies unvermeidlich ist, fahren Sie besonders vorsichtig und mit geringer Geschwindigkeit.


■ **Hinweise zum Fahren auf Schnee**


Wenn das Profil der Winterreifen 4 mm (Millimeter) oder weniger erreicht, wird die Rutschfestigkeit der Winterreifen erheblich verringert.

■ **Hinweise zu Run-Flat-Reifen***

- Auf der Reifenflanke befindet sich eine RUN FLAT-Markierung (Run-Flat-Reifen).
- Durch die verstärkten Seitenwände kann der Reifen bei Verlust des Reifendrucks weiterhin eingeschränkt gefahren werden.
- Nach einer Beschädigung des Reifens kann mit einer Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h und einer maximalen Fahrstrecke von 80 km weitergefahren werden.
- Wenn bei ungewöhnlich niedrigem Reifendruck weitergefahren wird, sollte scharfes Kurvenfahren, starkes Bremsen und übermäßige Lenkbewegungen vermieden werden. Suchen Sie schnellstmöglich einen Reifenservice auf, um den beschädigten Run-Flat-Reifen zu ersetzen.
- Falls mit Notlaufreifen ausgestattet, dürfen beschädigte Reifen nur durch Notlaufreifen ersetzt werden, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten. Keine Vermischung mit anderen Reifentypen.
- Es ist für den Fahrer schwierig, durch Veränderungen im Komfort auf den Druckverlust eines Notlaufreifens zu schließen. Achten Sie während der Fahrt auf die Warnmeldungen des Reifendrucküberwachungssystems (TPMS), um zu bestimmen, ob Sie derzeit mit einem drucklosen oder druckarmen Reifen fahren.

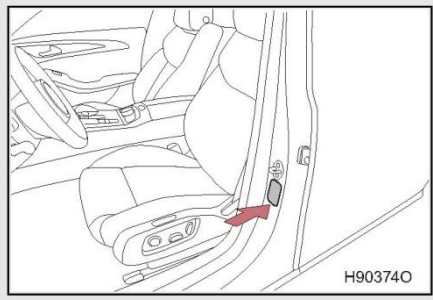
7-3. Selbstwartung

 Warnung	
<ul style="list-style-type: none">■ Hinweise zur Überprüfung oder zum Austausch von Reifen Um Schäden an den Antriebskomponenten zu vermeiden und die Fahreigenschaften des Fahrzeugs nicht zu beeinträchtigen, beachten Sie die folgenden Hinweise:<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie keine Reifen unterschiedlichen Herstellers, Modells, mit unterschiedlichen Profilen oder verschiedener Abnutzungsgrade.• Verwenden Sie keine Reifen, die nicht von China FAW Group empfohlen werden.• Verwenden Sie keine Reifen mit unterschiedlicher Struktur, wie z. B. Radialreifen, Gürtelschichtreifen oder Diagonalschichtreifen.• Verwenden Sie keine Sommer-, Ganzjahres- und Winterreifen gemischt.• Verwenden Sie keine bereits von anderen Fahrzeugen benutzten Reifen.■ Notlaufreifen können einen Reifenplatzer nicht verhindern. Beachten Sie bei der Verwendung die folgenden Hinweise:<ul style="list-style-type: none">• Notlaufreifen sind nicht für alle Straßenverhältnisse geeignet und dürfen bei schlechten Straßenverhältnissen nicht mit hoher Geschwindigkeit gefahren werden.• Bei Luftverlust oder Beschädigung eines Notlaufreifens muss dieser innerhalb einer Fahrstrecke von 80 Kilometern ausgetauscht werden.■ Der Fahrer muss die Fähigkeiten und Grenzen von Notlaufreifen genau kennen und trägt die volle Verantwortung für Schäden an den Reifen, die durch unsachgemäße Nutzung entstehen.	

 Achtung	
<ul style="list-style-type: none">■ Fahren auf unebenen Straßen Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf weichem Untergrund oder unebenen Straßen fahren. Solche Straßenoberflächen können Stoßeinwirkungen auf die Reifen verursachen, was schließlich zu einer Reifenbeschädigung führt.■ Wenn der Reifendruck während der Fahrt sinkt Fahren Sie nicht weiter, da dies zu einer vollständigen Beschädigung der Reifen und/oder Räder führen kann.	

Reifendruck

Achten Sie darauf, stets den richtigen Reifendruck zu halten. Überprüfen Sie den Reifendruck mindestens einmal im Monat.



Ein Reifendruckaufkleber befindet sich unter dem Schließriegel der B-Säule auf der Fahrerseite.

■ Folgen eines falschen Reifendrucks

Niedriger Reifendruck:

- Erhöhter Rollwiderstand, höherer Kraftstoffverbrauch.
- Reduzierte Fahrzeughandhabung und Stabilität.
- Kann zu Beschädigungen und Überhitzung führen, was einen Reifenplatzer verursachen kann. Bei stark unzureichendem Reifendruck kann der Reifen von der Felge rutschen, was die Sicherheit mindert.
- Führt zu ungleichmäßigem Verschleiß an den Reifenseiten.

Hoher Reifendruck:

- Führt zu verringertem Fahrkomfort.
- Verursacht übermäßigen Verschleiß in der Mitte des Reifens.
- Bei zu hohem Reifendruck können bei Stoßeinwirkungen innere Risse und Reifenplatzer auftreten.

■ Richtlinien zur Überprüfung des Reifendrucks

Selbst wenn Ihr Fahrzeug mit einem Reifendrucküberwachungssystem ausgestattet ist, das Sie rechtzeitig über den Reifendruck informiert, überprüfen Sie den Reifendruck regelmäßig.

Beachten Sie bei der Überprüfung des Reifendrucks folgende Punkte:

- Überprüfen Sie den Reifendruck nur, wenn die Reifen abgekühlt sind.

Wenn das Fahrzeug mindestens 3 Stunden gestanden hat oder nicht mehr als 1,5 km gefahren ist, kann der Reifendruck genauer überprüft werden.

- Verwenden Sie unbedingt ein Reifendruckmessgerät.

Das äußere Erscheinungsbild des Reifens kann gelegentlich täuschen. Selbst ein leicht niedriger Reifendruck kann die Fahreigenschaften und Handhabung beeinträchtigen.

- Lassen Sie nach dem Fahren nicht die Luft aus den Reifen ab. Ein erhöhter Reifendruck nach dem Fahren ist normal.
- Beladen Sie das Fahrzeug nicht über.

Das Gewicht von Fahrgästen und Gepäck sollte gleichmäßig verteilt werden, um ein Gleichgewicht des Fahrzeugs zu erreichen.

7-3. Selbstwartung



Warnung

- **Der richtige Reifendruck ist entscheidend für den Schutz der Reifen.**
Halten Sie unbedingt einen angemessenen Reifendruck ein, sonst könnten folgende Probleme auftreten:
 - Übermäßiger Verschleiß
 - Ungleichmäßiger Verschleiß
 - Schlechteres Handling
 - Reifenplatzung durch Überhitzung
 - Schwächere Dichtung am Reifenrand
 - Verformung des Rades oder Trennung des Reifens vom Rad
 - Erhöhte Anfälligkeit für Reifenschäden bei schlechten Straßenverhältnissen.
- **Fahren Sie das Fahrzeug nicht mit unangemessenem Reifendruck.**
Es ist äußerst gefährlich, ein Fahrzeug mit falschem Reifendruck zu fahren. Ein unangemessener Reifendruck kann die Fahreigenschaften beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Überprüfen Sie neben dem Reifenluftdruck der regulär verwendeten Reifen auch den Luftdruck des Ersatzreifens.



Achtung

- **Hinweise zur Überprüfung und Anpassung des Reifendrucks.**
Setzen Sie unbedingt die Ventilkappen wieder auf.
Ohne Ventilkappen können Schmutz oder Feuchtigkeit in das Ventil gelangen und Luft entweichen lassen, was zu Unfällen führen kann.
Wenn die Ventilkappen fehlen, setzen Sie so schnell wie möglich neue auf.

Räder

Bei verbogenen, rissigen oder stark korrodierten Felgen sollten diese ausgetauscht werden.

Andernfalls kann sich der Reifen von der Felge trennen oder die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen.

■ Die Auswahl der Räder.

Beim Austausch von Rädern sollte darauf geachtet werden, dass die neuen Räder die gleiche Tragfähigkeit, den gleichen Durchmesser, die gleiche Felgenbreite und die gleiche Einpresstiefe wie die Originalräder aufweisen.

Von China FAW Group autorisierte Hongqi-Händler können Ersatzräder liefern.

China FAW Group empfiehlt, die folgenden Räder nicht zu verwenden:

- Unterschiedliche Größen oder Typen von Rädern.
- Alte Räder.
- Gerade gerichtete verbogene Räder.

■ Hinweise zu Aluminiumrädern

- Verwenden Sie unbedingt die speziellen Radmuttern und einen Schraubenschlüssel für diese Aluminiumräder.
- Überprüfen und stellen Sie sicher, dass die Radmuttern nach dem Wechseln, Warten oder Ersetzen der Räder fest angezogen sind.
- Achten Sie bei der Verwendung von Schneeketten darauf, die Aluminiumräder nicht zu beschädigen.
- Beim Auswuchten der Räder dürfen nur von der China FAW Group vorgesehene Wuchtgewichte oder gleichwertige Produkte verwendet werden.



Warnung

■ Beim Austausch der Räder

Verwenden Sie keine Räder, die nicht dem Modell entsprechen, da dies die Fahrzeugkontrolle beeinträchtigen kann.

■ Beim Anziehen der Radmuttern

- Schrauben Sie die Radmutter, bis die Taperfläche mit dem Radmutter Sitz des Radkolbens in Kontakt kommt.
- Schmieren Sie niemals Öl oder Fett auf die Radschrauben oder Radmuttern. Öl und Fett können dazu führen, dass die Radmuttern zu fest angezogen werden, was zu Schäden an den Schrauben oder dem Felgenreif führt. Außerdem können Öl oder Fett dazu führen, dass sich die Radmuttern lösen und das Rad abfällt, was Unfälle und schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben kann. Entfernen Sie sämtliches Öl oder Schmierfett von den Radbolzen oder Radmuttern.

■ Die Verwendung defekter Räder ist verboten.

Verwenden Sie keine gebrochenen oder verformten Räder.

Andernfalls kann während der Fahrt Luft aus den Reifen entweichen, was zu Unfällen führen kann.

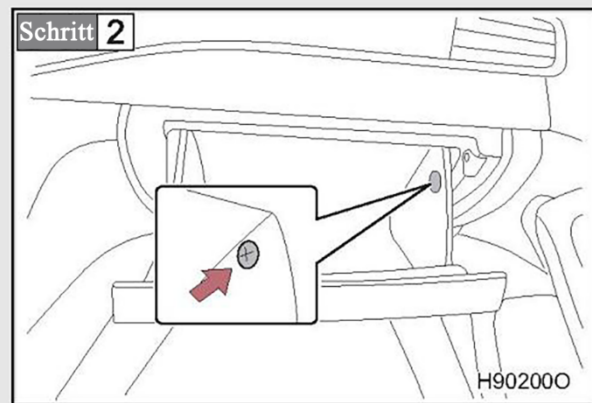
7-3. Selbstwartung

Klimafilter

Der Klimaanlagefilter muss regelmäßig ausgetauscht werden, um die Effizienz der Klimaanlage zu erhalten.

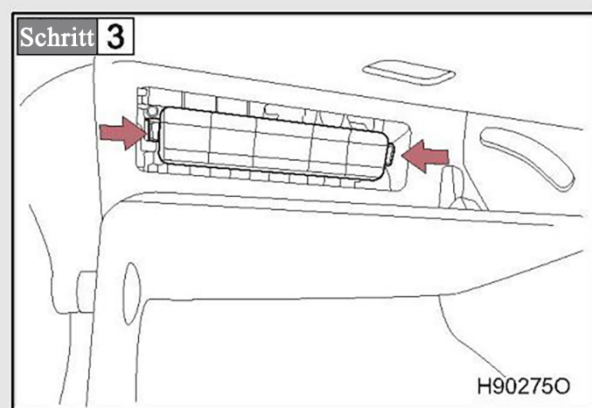
- Wechsel des Klimaanlagefilters

Schritt 1 Motor ausschalten.

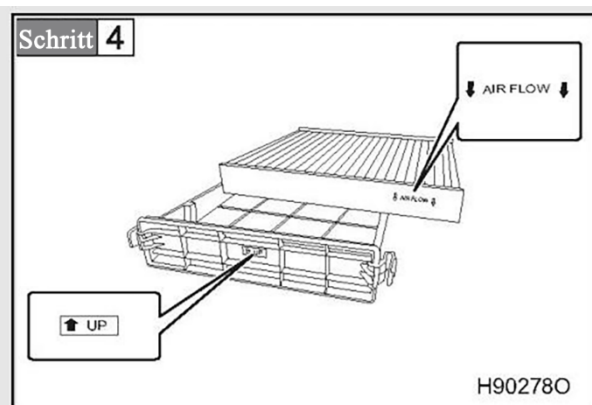


Öffnen Sie das Handschuhfach.

Entfernen Sie die Kunststoffbefestigungsschrauben an beiden Seiten des Handschuhfachs, lösen Sie den Begrenzer und drehen Sie das Handschuhfach nach unten, um den Filter zugänglich zu machen.



Entfernen Sie das Gehäuse des Klimafilters.



Entfernen Sie den Filter aus dem Filtergehäuse und ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

Achten Sie beim Einbau auf die Richtungspfeile des Filters und des Filtergehäuses.

- **Wechselintervalle des Klimaanlagefilters**

In staubigen oder verkehrsreichen Gebieten kann das Wechselintervall verkürzt werden.

- **Wenn der Luftstrom im Lüftungsschacht deutlich schwächer wird**

kann der Filter verstopft sein. Überprüfen Sie den Filter und wechseln Sie ihn bei Bedarf aus.

- **Klimaanlagenfilter**

Wenn Sie den Filter reinigen oder ersetzen müssen, wenden Sie sich bitte an einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.



Achtung

- **Beim Betrieb der Klimaanlage**

stellen Sie sicher, dass der Filter installiert ist.

Der Betrieb der Klimaanlage ohne installierten Filter könnte das System beschädigen.

- **Beim Entfernen des Filters**

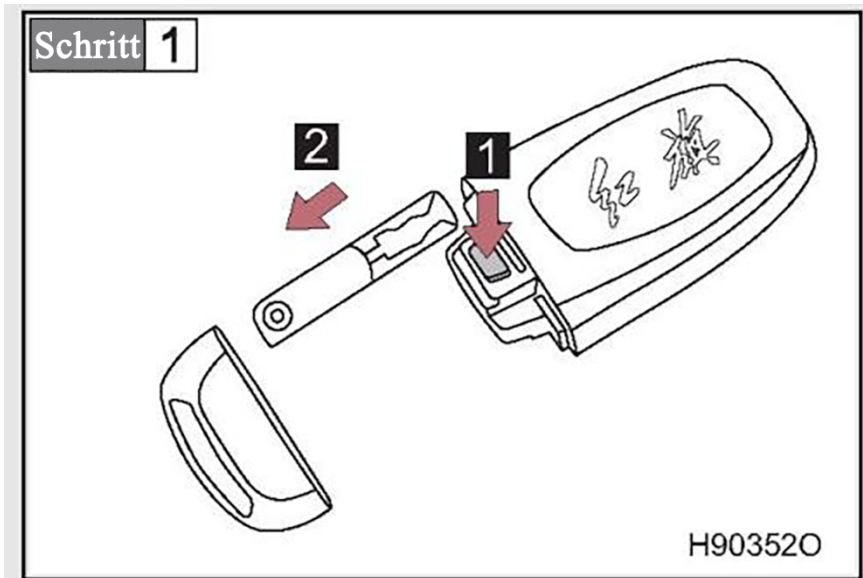
ist es verboten, den Klimaanlagefilter während des Betriebs des Gebläses zu wechseln, da dies Verletzungen verursachen kann.

7-3. Selbstwartung

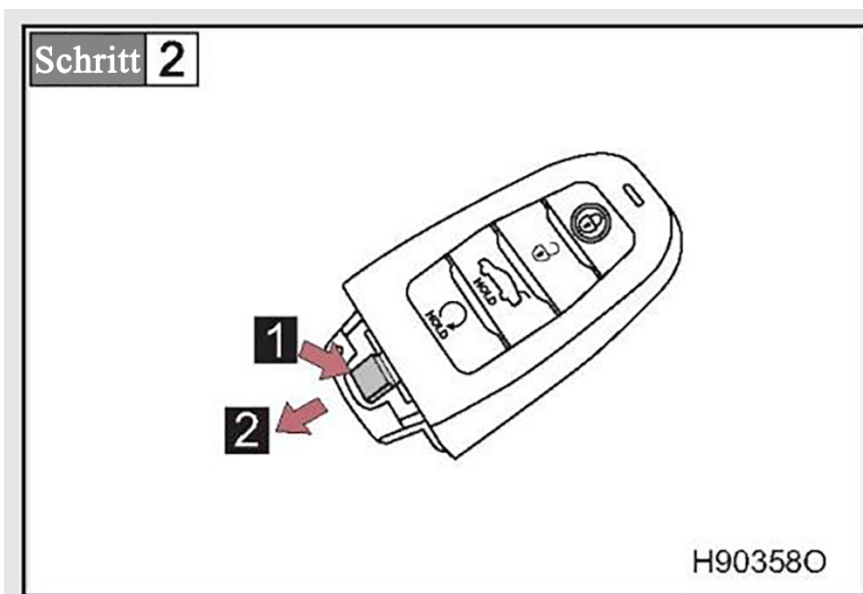
Wechsel der Schlüsselbatterie

Wenn die Batterie des Smart-Keys schwach ist, ersetzen Sie sie durch eine neue Batterie.

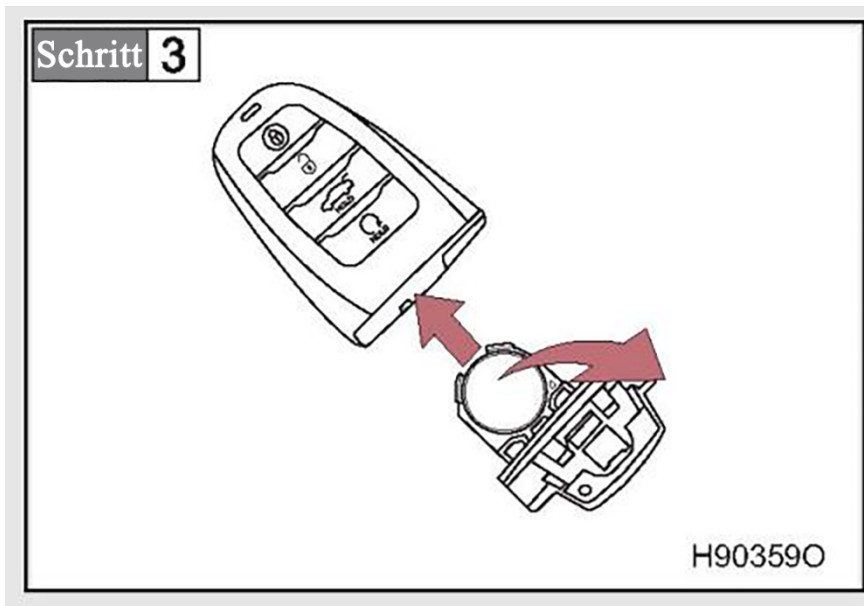
- Folgende Artikel werden benötigt:
 - Lithiumbatterie
- Austausch der Smart-Key-Batterie



- 1** Drücken Sie die Entriegelungstaste, um die Abdeckung des Schlüssels zu entfernen.
- 2** Entnehmen Sie den mechanischen Schlüssel.



- 1** Halten Sie die Taste gedrückt.
- 2** Ziehen Sie das Batteriefach heraus.



- 1** Entfernen Sie die alte Batterie.
Setzen Sie die neue Batterie ein, wobei der Pluspol nach unten zeigen muss.
- 2** Setzen Sie das Batteriefach zurück in den Smart Key.

7-3. Selbstwartung

■ Wenn die Batterie des Smart-Keys schwach ist, treten folgende Symptome auf

- Die Fernbedienungsfunktion arbeitet nicht ordnungsgemäß.
- Die effektive Reichweite verringert sich.
- Die Smart-Entry-Funktion arbeitet nicht ordnungsgemäß.
- Die Smart-Start-Funktion arbeitet nicht ordnungsgemäß.

■ Verwenden Sie eine CR2032 Lithiumbatterie.

- Es wird empfohlen, das gleiche oder gleichwertige Produkt zu verwenden, das von einem autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group empfohlen wird.
- Entsorgen Sie die alten Batterien gemäß den lokalen Vorschriften.



Warnung

■ **Bewahren Sie die ausgewechselten Batterien und anderen Kleinteile**

außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Diese Teile sind klein und könnten, wenn sie von Kindern verschluckt werden, Erstickungsgefahr verursachen.



Achtung

■ **Um sicherzustellen, dass der Funkschlüssel nach dem Batteriewechsel ordnungsgemäß funktioniert**

Befolgen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um Unfälle zu vermeiden.

- Trocknen Sie Ihre Hände vor dem Betrieb ab, andernfalls kann die Batterie rosten.
- Berühren oder bewegen Sie keine anderen Teile im Funkschlüssel.
- Biegen Sie die Batterieklemmen nicht.

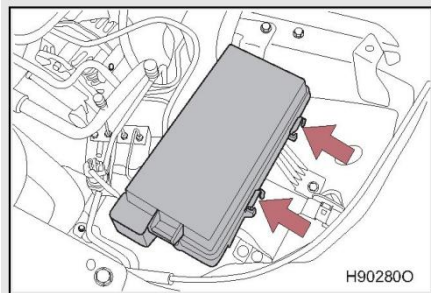
Überprüfen und wechseln Sie die Sicherungen

Wenn irgendein elektrisches Bauteil nicht funktioniert, könnte eine Sicherung durchgebrannt sein. In diesem Fall muss die Sicherung überprüft und bei Bedarf ausgetauscht werden.

Schritt 1 Motor ausschalten.

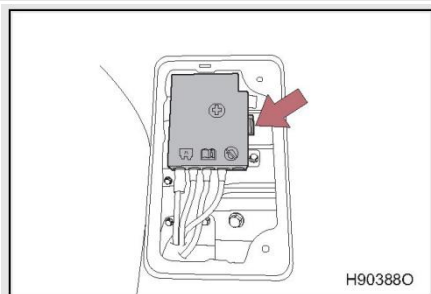
Schritt 2 Die Sicherungen befinden sich an den folgenden Stellen. Überprüfen Sie die Sicherungen gemäß den folgenden Anweisungen.

■ Motorraum (Typ A)



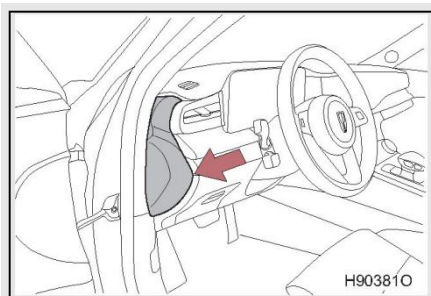
Drücken Sie den Halteclip und öffnen Sie dann die Abdeckung.

■ Motorraum (Typ B)



Drücken Sie den Halteclip und öffnen Sie dann die Abdeckung.

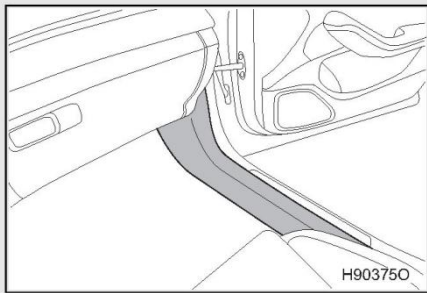
■ Armaturenbrett auf der Fahrerseite



Entfernen Sie die Abdeckung auf der linken Seite des Armaturenbretts.

7-3. Selbstwartung

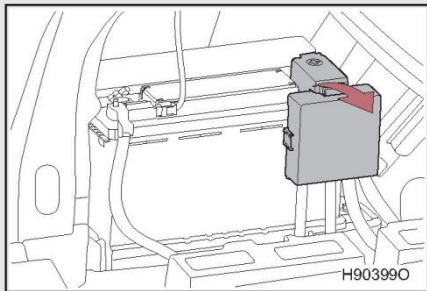
■ Verkleidungsplatte der rechten Vordertürschwelle



Entfernen Sie die Verkleidungsplatte der rechten Vordertürschwelle.

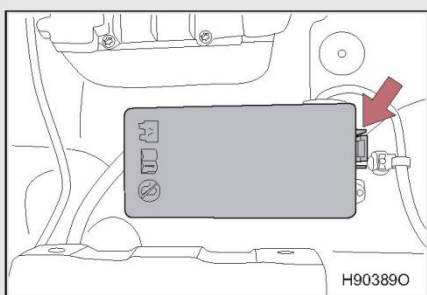
Beim Austausch der Sicherung an dieser Stelle wird empfohlen, sich an einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler zu wenden.

■ Kofferraum (Typ A)



Öffnen Sie die Wartungsabdeckung der Verkleidung auf der linken Seite des Kofferraums und dann den Deckel des Sicherungskastens.

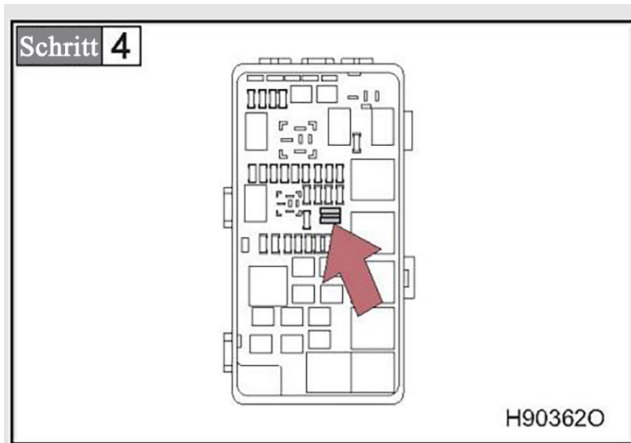
■ Kofferraum (Typ B)



Nehmen Sie den Werkzeugkasten heraus und öffnen Sie dann den Deckel des Sicherungskastens.

Schritt 3 Nach Auftreten eines Systemfehlers wenden Sie sich an einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler, um zu erfahren, welche Sicherungen überprüft werden müssen.

7-3. Selbstwartung

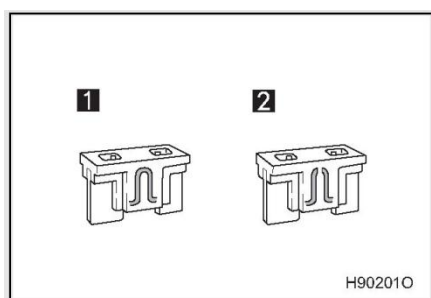


Verwenden Sie ein Entnahmehilfswerkzeug, um die Sicherung zu entfernen.

Schritt 4

Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Sicherung durchgebrannt ist.

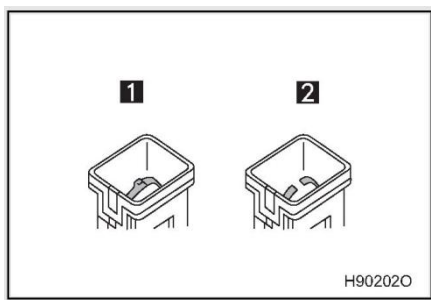
► Typ A



1 Intakte Sicherung

2 Durchgebrannte Sicherung

► Typ B



1 Intakte Sicherung

2 Durchgebrannte Sicherung

Ersetzen Sie die Sicherung durch eine Sicherung mit dem von der China FAW Group genehmigten Nennstromwert.

7-3. Selbstwartung

■ Sicherungsanordnung und Nennstromwert


Für die Sicherungsanordnung und den Nennstromwert wenden Sie sich bitte an einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.


■ Nach dem Austausch der Sicherung

- Wenn die elektrische Funktion nach dem Austausch der Sicherung weiterhin nicht ordnungsgemäß funktioniert, ist möglicherweise eine weitere Überprüfung erforderlich. Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group.
- Wenn die ausgetauschte Sicherung erneut durchbrennt, wenden Sie sich bitte an einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

■ Wenn der Stromkreis überlastet ist

brennt die Sicherung durch und kann den gesamten Kabelbaum beschädigen.

 Warnung
<p>■ Um Systemausfälle und Fahrzeugbrände zu verhindern</p> <p>befolgen Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, da sonst das Fahrzeug beschädigt, ein Brand verursacht oder Personen verletzt werden könnten.</p> <ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie niemals eine Sicherung mit einer höheren oder niedrigeren Stromstärke als angegeben.• Verwenden Sie unbedingt ein gleichwertiges oder das gleiche Produkt, das von einem von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler empfohlen wird. <p>Verwenden Sie niemals Draht als Ersatz für eine Sicherung, auch nicht vorübergehend, da dies schwere Schäden oder sogar Brände verursachen kann.</p> <ul style="list-style-type: none">• Verändern Sie niemals die Sicherung oder den Sicherungskasten.

 Achtung
<p>■ Vor dem Wechseln der Sicherung</p> <p>Bitte kontaktieren Sie einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group, um den Grund für die zu hohe elektrische Last festzustellen und zu beheben.</p>

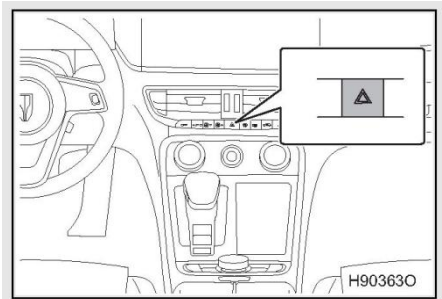
Bei Auftreten einer Störung

8

8-1. Wichtige Informationen	311
Gefahrwarnleuchte	311
Notrufsystem.....	312
8-2. Maßnahmen im Notfall	315
Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss	315
Wenn eine Fahrzeuanomalie festgestellt wird,	319
Wenn die Warnleuchte aufleuchtet oder der Warnton ertönt,.....	320
Wenn ein Reifen platt ist.....	325
Wenn der Motor nicht startet	332
Wenn der Schlüssel verloren geht.....	333
Wenn der Schlüssel nicht richtig funktioniert	334
Wenn die Türen nicht richtig verriegelt werden können.....	336
Wenn der 12V-Akku schwach ist.....	338
Wenn das Fahrzeug überhitzt,.....	341
Falls das Fahrzeug stecken bleibt,.....	343
Wenn Sie auf einer überschwemmten Straße fahren,	344
Bei einem Reifenplatzer	345
Im Falle eines Unfalls.....	346
Notfallöffnung des Kofferraumdeckels	347

Gefahrwarnleuchte

Wenn das Fahrzeug eine Panne hat, verwenden Sie die Warnblinkanlage und parken Sie am Straßenrand. Wenn das Fahrzeug aufgrund einer Panne nicht bewegt werden kann, stellen Sie ein Warndreieck hinter dem Fahrzeug auf, während die Warnblinkanlage aktiviert ist. Tragen Sie bei Bedarf eine Warnweste.



Drücken Sie den Warnblinklichtschalter, alle Fahrtrichtungsanzeiger blinken; erneutes Drücken schaltet das Warnblinklicht aus.



Achtung

■ **Vermeidung unzureichender Batteriekapazität**

Schalten Sie das Warnblinklicht aus, wenn der Motor nicht läuft und es nicht benötigt wird.

8-1. Wichtige Informationen

Notrufsystem

Ihr Fahrzeug ist mit einem Notrufsystem ausgestattet. Dieses System dient dazu, Vorfälle oder andere Notfälle an die Notfall-Services zu melden.

Übersicht

- **Der Notruf verwendet das GSM/UMTS-Netzwerk, um das ERA-GLONASS-Notrufsystem anzurufen.**

Der Notruf kann manuell durch Drücken der „Notruf“-Taste oder automatisch ausgelöst werden, wenn die im Gerät integrierten Sensoren einen Verkehrsunfall und das Überschlagen des Fahrzeugs erfassen, wodurch das Leben der Fahrzeuginsassen gefährdet wird.

- **Automatikmodus**

Im Automatikmodus wird der Notruf bei eingeschalteter Zündung und bei einem Verkehrsunfall ausgelöst.

- **Handbetriebmodus**

Im Handbetriebmodus kann der Notruf bei ein- und ausgeschalteter Zündung ausgelöst werden.

- **Notruffunktion**

Nach der Verbindung mit dem ERA-GLONASS-System übermittelt das Gerät eine Reihe von Daten, darunter die Koordinaten des Fahrzeugs, Fahrzeugtyp und Kraftstoffangaben sowie weitere wichtige Informationen, die für eine schnelle Reaktion der Einsatzkräfte erforderlich sind, um schnellstmöglich Hilfe zu leisten. Nach Abschluss der Datenübertragung wird eine Sprachverbindung mit dem Systembediener hergestellt. Dazu sind im Gerät ein Mikrofon und ein Lautsprecher integriert.

Die „Notruf“-Taste, das Mikrofon und die Statusanzeige des Systems befinden sich hinter der Sonnenblende des Fahrers.

Auf dem Dachhimmel gibt es außerdem einen „Zusatzfunktion“-Knopf, der zum Abbrechen des Notrufs und zum Zugriff auf Servicefunktionen verwendet wird.

Notruf

Wenn ein Unfall oder ein Notfall eintritt, der sofortige Hilfe erfordert, gehen Sie wie folgt vor:

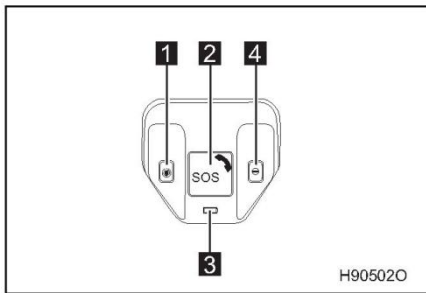
Schritt 1 Überprüfen Sie die Statusanzeige des Notrufs. Wenn die Kontrollleuchte blinkt oder grün leuchtet, bedeutet dies, dass der Unfall im automatischen Modus festgestellt wurde und der Notdienst bereits angerufen wurde (Schritt 2 überspringen).

Schritt 2 Wenn das Gerät noch nicht in diesen Modus gewechselt hat, klicken Sie auf die Schaltfläche „Notruf“.



Achtung

- **Die Taste muss mindestens 2 Sekunden lang gedrückt werden!**



- 1** „Zusatzfunktion“-Knopf
- 2** Notruf-Knopf
- 3** Mikrofonstatusanzeige
- 4** Mikrofon

Wenn die Verbindung zu den Notdiensten noch nicht hergestellt ist und der Anruf manuell gestartet wurde, kann der Notruf durch Klicken auf die Schaltfläche „Zusatzfunktionen“ abgebrochen werden.



Achtung

- **Drücken Sie während eines Notrufs nicht die „Notruf“-Taste; falsche Anrufe können die ERA-GLONASS-Infrastruktur beschädigen und die normale Arbeit der Betreiber stören.**

Schritt 3 Wenn ein Notruf ausgelöst wird, wird die Sprachnachricht „Notruf läuft“ abgespielt. Sobald die Verbindung zum Notdienst hergestellt ist, wird eine Datenübertragung durchgeführt, die Informationen enthält, die für schnelle Hilfe erforderlich sind. Die Übertragung der Informationen kann bis zu 20 Sekunden dauern. Warten Sie, bis die Datenübertragung beendet ist, und stellen Sie eine Sprachverbindung mit dem Notdienstbetreiber her. Um die Kommunikation mit dem Betreiber zu erleichtern, werden andere Schallquellen im Fahrzeug (Audiosystem) ausgeschaltet. Beantworten Sie die Fragen des Betreibers und sprechen Sie möglichst in Richtung der Benutzeroberfläche.

Bei Problemen (z. B. instabiler GSM-Signalempfang) wird das Gerät mehrmals versuchen, den Notruf zu tätigen. Wenn die Verbindung zum Notdienst nicht hergestellt werden kann, blinkt die Anzeigeleuchte an der Benutzeroberfläche rot und es wird die Sprachnachricht „Notruf nicht möglich“ abgespielt. Versuchen Sie in diesem Fall, den Notdienst auf andere Weise zu erreichen.

Eine Sprachverbindung mit dem Notdienst kann nur auf Initiative des Dienstbetreibers hergestellt werden. Nach Herstellung der Verbindung (grüne Kontrollleuchte erlischt) können Sie bei Bedarf durch Drücken der entsprechenden Taste den Notruf erneut wählen. Nach Beendigung des Notrufs kann der Notdienstbetreiber einen Rückruf durchführen, bei dem die Verbindung zur Kabine automatisch hergestellt wird.

Selbstdiagnose

Der Notruf verfügt über eine Funktion zur Selbstdiagnose aller Hauptkomponenten. Bei jedem Motorstart wird das Selbstdiagnoseprogramm gestartet und die Notrufanzeige leuchtet 3-5 Sekunden lang rot. Auch im laufenden Betrieb wird die Selbstdiagnose regelmäßig durchgeführt. Wird bei der Selbstdiagnose ein Fehler erkannt, leuchtet die Statusanzeige während des Motorstarts durchgehend rot.

Zum Auffinden von Fehlern können Sie den Notruf in den Testmodus versetzen. Der Testmodus kann nur aktiviert werden, wenn die Zündung eingeschaltet ist und das Fahrzeug nicht bewegt wird.

Innerhalb einer Minute. Um in den Testmodus zu wechseln, klicken Sie kurz auf die „Zusatzfunktionen“-Schaltfläche und folgen dann den Anweisungen, die über die Lautsprecher des Geräts abgespielt werden. Während der Überprüfung der einzelnen Teile meldet das Gerät den Zustand jeder Komponente. Es ist verboten, innerhalb von 2 Stunden nach Beendigung des Notrufs in den Testmodus zu wechseln.



Achtung

- **Bei Vorhandensein einer Störung kann der ordnungsgemäße Betrieb des Notrufs nicht**

8-1. Wichtige Informationen

garantiert werden. Bitte kontaktieren Sie so schnell wie möglich ein autorisiertes Servicezentrum, um die Störung zu beheben.

Das Notrufsystem ist mit einer eingebauten Notbatterie ausgestattet, die den Betrieb auch im Falle eines Unfalls, der zu einer Beschädigung/Ausschaltung des Fahrzeugs führt, ermöglicht.



Achtung

- **Wenn Sie die Zündung ausschalten, entlädt sich die im Notrufsystem eingebaute Ersatzbatterie. Wenn in der Phase des Anschließens der Hauptbatterie die Notruf-Backup-Batterie noch nicht vollständig aufgeladen ist, kann die Selbstdiagnose einen Fehler erkennen, was jedoch kein Grund ist, das Service-Center zu kontaktieren und die Batterie zu ersetzen. Die Ersatzbatterie wird automatisch aufgeladen, wenn die Zündung eingeschaltet ist und die Batterietemperatur positiv ist. Nach vollständiger Aufladung kann die Nutzungsdauer bis zu 10 Stunden betragen.**

Statusanzeige

Die folgende Tabelle listet die möglichen Optionen zur Anzeige des Gerätestatus und deren entsprechenden Betriebsmodi auf:

Betriebsweise	Statusanzeige
Selbstdiagnose beim Einschalten der Zündung	Die Kontrollleuchte leuchtet 4 Sekunden lang rot.
Testmodus.	Die Kontrollleuchte blinkt abwechselnd rot und grün.
Fehler entdeckt.	Die Kontrollleuchte leuchtet durchgehend rot.
Notruf: Wählen und Datenübertragung.	Die Kontrollleuchte blinkt grün.
Notruf: Initialisierung und Sprachverbindung mit dem Bediener.	Die Kontrollleuchte leuchtet dauerhaft grün.
Notruf nicht verfügbar.	Die Kontrollleuchte blinkt rot.

Mehrwert-Dienst

In Ihrem Fahrzeug ist das Notrufsystem mit folgenden zusätzlichen Diensten ausgestattet:

- Fernüberwachung des Fahrzeugstandorts und des Status der verbundenen Sensoren;
- Fahrstil-Kontrolle;
- Die Funktion zum Wählen von Telefonnummerrufen.

Diese Funktionen sind standardmäßig deaktiviert, können jedoch aktiviert werden, wenn Sie den nächstgelegenen Vertreter des regionalen Netzwerks des Geräteherstellers kontaktieren.

Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss

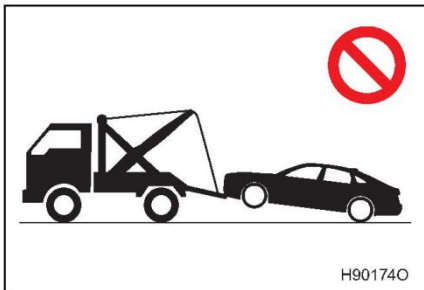
Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, empfiehlt China FAW Group die Verwendung eines Plattform-Transportanhängers, und das Abschleppen sollte von einem von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler oder einem professionellen Abschleppdienst durchgeführt werden.

Bei allen Abschleppvorgängen müssen Sicherheitsketten verwendet und alle Vorschriften des jeweiligen Landes oder der Region eingehalten werden.

Wenn die folgenden Anzeichen auftreten, könnte das auf einen Fehler im Getriebe hinweisen. Bevor Sie das Fahrzeug abschleppen, kontaktieren Sie bitte einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.

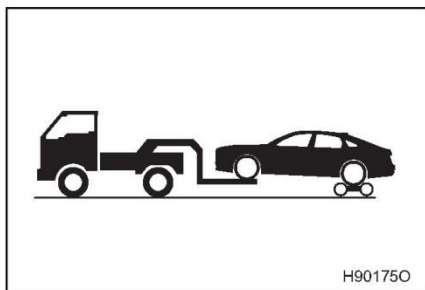
- Der Motor läuft normal, aber das Fahrzeug bewegt sich nicht.
- Das Getriebe macht ungewöhnliche Geräusche oder vibriert.

Es ist strengstens verboten, das Fahrzeug mit einem Hub-Lkw-Abschleppwagen zu schleppen.



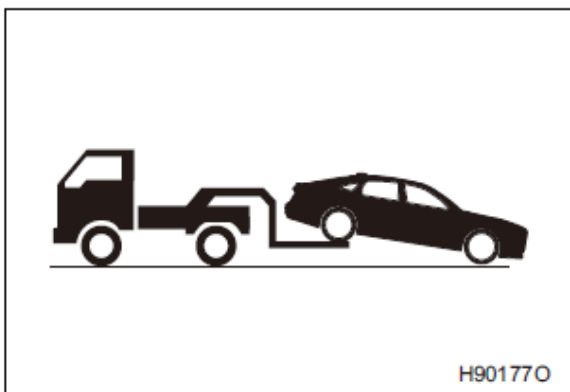
Verwenden Sie keinen Hubanhänger zum Abschleppen, um Schäden an der Karosserie zu vermeiden.

Abschleppen von der Vorderseite mit einem Rad-Hub-Lkw-Abschleppwagen



Platzieren Sie den Abschleppwagen unter den Hinterrädern und versetzen Sie das Fahrzeug in den Hebemodus.

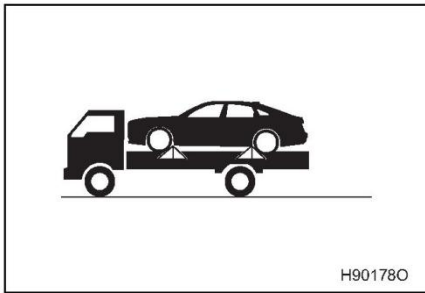
Abschleppen von der Rückseite mit einem Rad-Hub-Lkw-Abschleppwagen



Die Vorderräder und die Aufhängung des Fahrzeugs müssen in einwandfreiem Zustand sein und das Fahrzeug muss im Hebemodus sein.

Verwenden Sie einen Plattform-Abschleppwagen.

8-2. Maßnahmen im Notfall



Aktivieren Sie die elektrische Parkbremse, versetzen Sie das Fahrzeug in den Hebemodus und schalten Sie den Motor aus.

Verwenden Sie Radkeile unter allen vier Rädern, um das Fahrzeug vor Bewegung zu sichern.

Binden Sie den Reifen wie angegeben auf die Bodenplatte des Anhängers, um das Fahrzeug zu sichern.

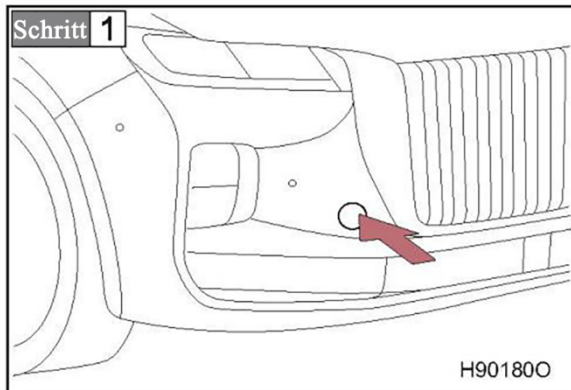
Notabschleppung

Falls in einer Notsituation kein Plattformanhänger verfügbar ist, sichern Sie das Abschleppseil oder die Abschleppkette am Abschlepphaken und schalten Sie in den Leerlauf (N), um das Fahrzeug vorübergehend abzuschleppen. Diese Methode darf nur zum langsamen und kurzen Abschleppen auf festem, befestigtem Untergrund verwendet werden.

Der Fahrer muss im Fahrzeug sitzen und das Lenkrad sowie das Bremspedal bedienen. Die Räder, das Antriebssystem, das Lenkrad und die Bremsen müssen in einwandfreiem Zustand sein.

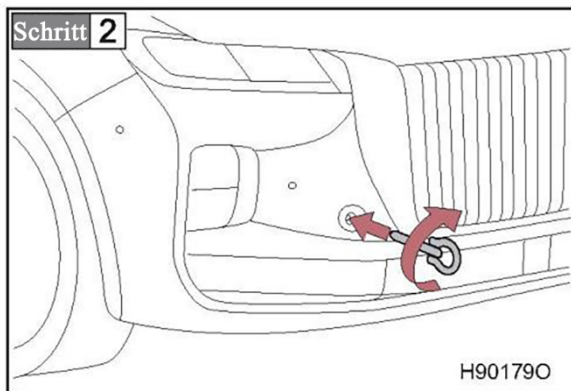
Notabschleppverfahren

Die folgenden Schritte gelten für frontales Abschleppen. Für rückwärtiges Abschleppen siehe entsprechende Anweisungen.



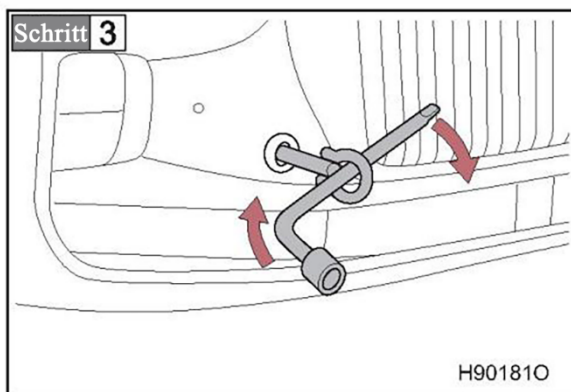
Schritt 1

Drücken Sie auf die linke Seite der Abdeckung des Abschlepphakenlochs, um die Abdeckung zu entfernen.



Schritt 2

Setzen Sie den Abschlepphaken in das Loch ein und ziehen Sie ihn von Hand leicht fest.



Schritt 3

Verwenden Sie ein Hilfswerkzeug, um den Abschlepphaken festzuziehen.

Schritt 4 Befestigen Sie das Abschleppseil oder die Abschleppkette sicher am Abschlepphaken.

Achten Sie darauf, die Karosserie nicht zu beschädigen.

Schritt 5 Betreten Sie das abzuschleppende Fahrzeug und starten Sie es.

Wenn das Fahrzeug nicht startet, schalten Sie den Motor in den Modus „IG-ON“.

Schritt 6 Lösen Sie die elektrische Parkbremse und schalten Sie auf Neutral.


8-2. Maßnahmen im Notfall


■ Während des Abschleppens

Wenn der Motor nicht läuft, funktionieren die Servounterstützung für Bremsen und Lenkrad nicht, was das Lenken und Bremsen erschwert.

■ Abschlepphaken

Der Abschlepphaken wird im Werkzeugkasten des Fahrzeugs aufbewahrt. (siehe S. 319)

 Warnung	
Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, da sonst schwere Verletzungen oder sogar Todesfälle auftreten können.	
■	Beim Abschleppen des Fahrzeugs Das Fahrzeug muss transportiert werden, wenn die Antriebsräder oder alle vier Räder vollständig vom Boden abgehoben sind. Wenn die Antriebsräder den Boden berühren, kann dies das Getriebe und die zugehörigen Teile beschädigen.
■	Während des Abschleppens <ul style="list-style-type: none">• Beim Abschleppen mit einem Seil darf das Fahrzeug erst losfahren, wenn das Seil gespannt ist. Während der Fahrt muss das Seil stets gespannt bleiben, andernfalls kann eine übermäßige Zugkraft auf den Abschlepphaken und das Seil ausgeübt werden, was zu deren Beschädigung führen und Verletzungen verursachen kann.• Stellen Sie den Motor nicht in die Stellung „IG-OFF“. Das Lenkrad könnte sich sonst verriegeln und nicht mehr bedienbar sein.
■	Montage des Abschlepphakens am Fahrzeug Stellen Sie sicher, dass der Abschlepphaken fest installiert ist. Andernfalls kann sich der Abschlepphaken während des Abschleppens lockern. Dies könnte zu Unfällen führen.

 Achtung	
■	Vermeidung von Schäden am Fahrzeug beim Schleppen mit einem Radheber-Anhänger Stellen Sie beim Anheben des Fahrzeugs sicher, dass genügend Bodenfreiheit an der aufliegenden Seite vorhanden ist, um das Fahrzeug zu schleppen. Andernfalls könnte das Fahrzeug während des Schleppvorgangs beschädigt werden.
■	Vermeidung von Schäden am Fahrzeug beim Schleppen mit einem Hebegurt-Anhänger Es dürfen keine Hebe-Ladungsanhänger verwendet werden, weder zum Schleppen von der Vorderseite noch von der Rückseite des Fahrzeugs.
■	Vermeiden Sie Schäden am Fahrzeug, wenn Sie einen Plattform-Ladungsanhänger verwenden. <ul style="list-style-type: none">• Fahren Sie nicht über Anschläge, da dies die Reifen beschädigen könnte.• Binden Sie das Fahrzeug nicht an anderen Teilen als den Reifen fest (z. B. Aufhängung).

Wenn eine Fahrzeuganomalie festgestellt wird,

Wenn Sie eines der folgenden Symptome bemerken, könnte das Fahrzeug eine Einstellung oder Reparatur benötigen. Bitte wenden Sie sich umgehend an einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.

■ Sichtbare Symptome

- Unter dem Fahrzeug tritt Flüssigkeit aus.

(Es ist normal, dass die Klimaanlage nach Gebrauch Wasser tropft und dass Wasser aus dem Ablassloch des Auspuffrohrs tropft.)

- Platten oder ungleichmäßiger Reifenverschleiß.
- Die Motorkühlmitteltemperatur ist dauerhaft zu hoch.

■ Hörbare Symptome

- Veränderungen im Abgasgeräusch.
- Übermäßig lautes Reifenrauschen beim Kurvenfahren.
- Abnormale Geräusche im Zusammenhang mit dem Aufhängungssystem.
- Geräusche im Zusammenhang mit dem Motor.

■ Betriebssymptome







- Motorfehlzündungen, instabiler oder unregelmäßiger Lauf.
- Deutlicher Leistungsabfall.
- Starke Seitabweichung des Fahrzeugs beim Bremsen.
- Starke Seitabweichung des Fahrzeugs beim Fahren auf ebenem Untergrund.
- Bremsversagen, weiches Bremspedal oder Pedal fast bis zum Boden.

8-2. Maßnahmen im Notfall

Wenn die Warnleuchte aufleuchtet oder der Warnton ertönt,

Wenn eine Warnlampe leuchtet oder blinkt, bleiben Sie ruhig und führen Sie folgende Maßnahmen durch. Wenn die Warnlampe leuchtet oder blinkt und dann erlischt, bedeutet dies nicht unbedingt einen Systemfehler. Wenn dieses Problem jedoch weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler zur Überprüfung des Fahrzeugs.

Warnleuchten-Liste

Warnlampe	Warnlampe/Details/Baumaßnahmen
	Motormanagementkontrollleuchte <ul style="list-style-type: none">• Wenn diese Warnleuchte nach dem Starten des Motors weiterhin leuchtet, bedeutet dies, dass ein Fehler im Motormanagementsystem vorliegt. → Stellen Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort ab und kontaktieren Sie einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.
	Abgasüberwachungssystem-Warnleuchte <ul style="list-style-type: none">• Wenn diese Warnleuchte nach dem Starten des Motors weiterhin leuchtet, bedeutet dies, dass ein Fehler im Abgasüberwachungssystem vorliegt. → Stellen Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort ab und kontaktieren Sie einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.
	12V (Volt) Batterie-Ladewarnleuchte <ul style="list-style-type: none">• Wenn diese Warnleuchte nach dem Starten des Motors weiterhin leuchtet, bedeutet dies, dass ein Fehler im Ladesystem vorliegt. → Stellen Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort ab und kontaktieren Sie einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.
	Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand <ul style="list-style-type: none">• zeigt dies an, dass der verbleibende Kraftstoff zu gering ist. → Kraftstoff in das Fahrzeug nachfüllen.
	Öldruckwarnleuchte <ul style="list-style-type: none">• Dies bedeutet, dass der Öldruck zu niedrig ist. → Stellen Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort ab und kontaktieren Sie einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.
	Airbagsystem defekt, bitte reparieren <ul style="list-style-type: none">• Dies bedeutet, dass ein Fehler im Airbagsystem vorliegt. → Kontaktieren Sie sofort einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.

Warnlampe	Warnlampe/Details/Baumaßnahmen
	<p>Sicherheitsgurt-Warnleuchte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dies bedeutet, dass der Fahrer- oder Beifahrersicherheitsgurt nicht angelegt ist. <p>→ Legen Sie die Sicherheitsgurte des Fahrers und der Beifahrer an.</p>
	<p>Getriebesystem/E-Shifter-System-Warnleuchte</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigt eine Störung im Getriebesystem/elektronischen Schaltsystem an. <p>→ Stellen Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.</p>
	<p>Motordiebstahlsicherung-Warnleuchte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dies bedeutet, dass ein Fehler im Motordiebstahlsicherungssystem vorliegt. <p>→ Stellen Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.</p>
	<p>PEPS defekt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weist auf eine Störung im intelligenten Startsystem hin. <p>→ Kontaktieren Sie sofort einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.</p>
	<p>Warnleuchte für niedrigen Batteriestand des Schlüssels</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weist auf einen niedrigen Batteriestand des Schlüssels hin. <p>→ Wechseln Sie die Batterie des Schlüssels aus.</p>
	<p>Warnleuchte für Störung des elektronischen Scheibenwischersystems</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weist auf eine Störung im elektronischen Scheibenwischersystem hin. <p>→ Kontaktieren Sie sofort einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.</p>
	<p>Warnleuchte für Beleuchtungsfehler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weist auf eine Störung der Außenbeleuchtung des Fahrzeugs hin. <p>→ Überprüfen Sie die Außenbeleuchtung und die Steckverbindungen der Kabelbäume auf Fehler oder kontaktieren Sie umgehend einen autorisierten China FAW Group Hongqi-Händler.</p>
	<p>Warnleuchte für niedrigen Flüssigkeitsstand des Reinigungsmittels</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weist auf einen niedrigen Flüssigkeitsstand des Reinigungsmittels hin. <p>→ Füllen Sie Reinigungsmittel nach oder kontaktieren Sie umgehend einen autorisierten China FAW Group Hongqi-Händler.</p>
	<p>Warnleuchte bei hoher Kühlmitteltemperatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das bedeutet, dass die Kühlmitteltemperatur zu hoch ist. <p>→ Stellen Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.</p>
	<p>Warnleuchte für zu niedrigen Bremsflüssigkeitsstand/Störung des Bremssystems</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weist auf eine Störung des Bremssystems hin. <p>→ Stellen Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler. Das Weiterfahren mit dem Fahrzeug kann gefährlich sein.</p>

8-2. Maßnahmen im Notfall

Warnlampe	Warnlampe/Details/Baumaßnahmen
	Warnleuchte bei übermäßiger Abnutzung der Bremsbeläge <ul style="list-style-type: none">• zeigt eine übermäßige Abnutzung der Bremsbeläge an.→ Wenden Sie sich sofort an einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler, um die Bremsbeläge zu überprüfen und auszutauschen.
	Warnleuchte für Störung des EPS-Systems <ul style="list-style-type: none">• weist dies auf eine Störung im EPS hin.→ Fahren Sie vorsichtig und kontaktieren Sie einen autorisierten China FAW Group Hongqi-Händler.
	Warnleuchte für schwerwiegende EPS-Systemstörung <ul style="list-style-type: none">• Weist auf eine schwerwiegende Störung des EPS hin.→ Stellen Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort ab und kontaktieren Sie einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.
	Warnleuchte für Störung des ABS-Systems <ul style="list-style-type: none">• Weist auf eine Störung des ABS-Systems hin.→ Kontaktieren Sie sofort einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.
	Warnleuchte für Störung des AUTO HOLD-Systems <ul style="list-style-type: none">• Weist auf eine Störung des AUTO HOLD-Systems hin.→ Kontaktieren Sie sofort einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.
	Warnleuchte für Fehler im Hybridsystem <ul style="list-style-type: none">• weist dies auf eine Störung im 48V-Stromversorgungssystem hin.→ Stellen Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort ab und kontaktieren Sie einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.
	Warnleuchte für Fehler im HBB-System <ul style="list-style-type: none">• weist dies auf eine Störung im HBB-System hin.→ Stellen Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort ab und kontaktieren Sie einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.
	EPB-System-Störungsanzeige <ul style="list-style-type: none">• Zeigt eine Störung im EPB-System an.→ Stellen Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort ab und kontaktieren Sie einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.
	Reifendruckwarnung/Systemfehlermeldelampe <ul style="list-style-type: none">• Zeigt eine Störung im TPMS-System oder eine Reifendruckanomalie an.→ Stellen Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort ab und kontaktieren Sie einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.

Warnlampe	Warnlampe/Details/Baumaßnahmen
	<p>Automatisches Fahrlicht/automatische Wischerfunktion defekt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine Störung im automatischen Fahrlicht oder in der automatischen Wischerfunktion an. <p>→ Kontaktieren Sie sofort einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.</p>
	<p>Scheinwerferstrahl-Höhenautomatik-System-Störungsanzeige</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine Störung im Scheinwerferstrahl-Höhenautomatik-System an. <p>→ Kontaktieren Sie sofort einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.</p>
	<p>Fahrmodus-Auswahl-System-Störungsanzeige</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine Störung in der Fahrmodus-Auswahl an. <p>→ Kontaktieren Sie sofort einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.</p>
	<p>Start-Stopp-System-Störungsanzeige</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine Störung im Start-Stopp-System an. <p>→ Kontaktieren Sie sofort einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.</p>
	<p>Kühlmittelstand-niedrig-Anzeige</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt einen niedrigen Kühlmittelstand an. <p>→ Kontaktieren Sie sofort einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.</p>
	<p>GPF-Reinigungsanzeige</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigt dies an, dass der GPF gereinigt werden muss. <p>→ Bitte reinigen Sie gemäß dem Abschnitt „Partikelfilter“ oder wenden Sie sich an einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.</p>
	<p>GPF-Störungsanzeige</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das bedeutet, dass die GPF nicht funktioniert. <p>→ Kontaktieren Sie sofort einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.</p>
	<p>Fahrerassistenzsystem-Störungsanzeige</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine Störung im Fahrerassistenzsystem an. <p>→ Kontaktieren Sie sofort einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.</p>
	<p>APA-Systemstörungswarnleuchte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das bedeutet, dass das APA-System defekt ist. <p>→ Kontaktieren Sie sofort einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.</p>
	<p>Drahtlose Ladegeräte-Störungsanzeige</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine Störung in der drahtlosen Ladefunktion an. <p>→ Kontaktieren Sie sofort einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.</p>
	<p>Warnleuchte für Fehler im Fahrtenrekorder</p> <ul style="list-style-type: none"> • weist dies auf eine Störung der Dashcam hin. <p>→ Kontaktieren Sie sofort einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.</p>

8-2. Maßnahmen im Notfall

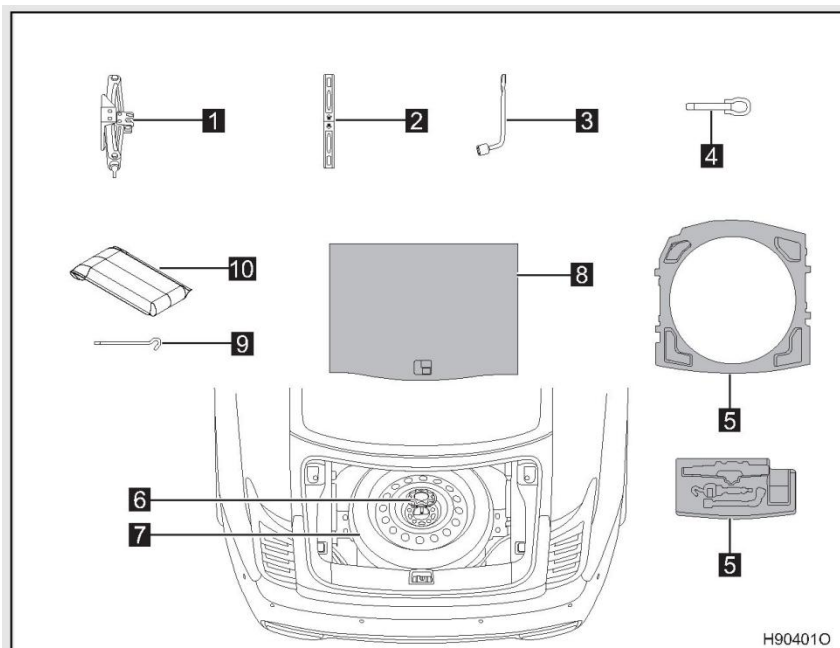
Warnlampe	Warnlampe/Details/Baumaßnahmen
	Warnleuchte für MicroSD-Kartenfehler im Fahrtenrekorder <ul style="list-style-type: none">• weist dies auf eine Störung der SD-Karte der Dashcam hin.→ Tauschen Sie die MicroSD-Karte der Dashcam aus und wenden Sie sich umgehend an einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.
	Warnleuchte für Fehler im PM2.5-System <ul style="list-style-type: none">• weist dies auf eine Störung des PM2.5-Sensors des Klimaanlage-Systems hin.→ Kontaktieren Sie sofort einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.

Hinweis: Wenn die Öldruck- oder Kühlmitteltemperatur-Warnleuchten aufleuchten, ertönt der Warnton.

Wenn ein Reifen platt ist

Schrauben Sie den undichten Reifen ab und ersetzen ihn durch den Ersatzreifen.

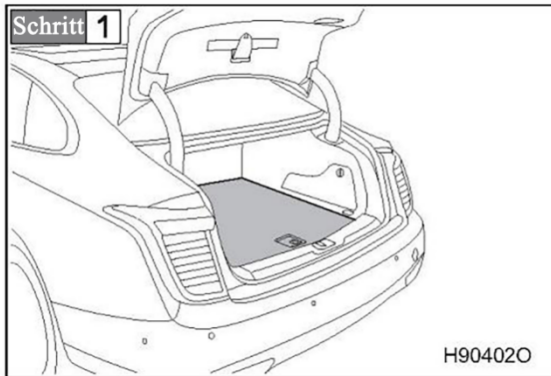
- Das Fahrzeug aufbocken.
 - Das Fahrzeug auf einer festen und ebenen Fläche parken.
 - Elektronische Feststellbremse betätigen.
 - Den Gang auf Parkstellung (P) schalten.
 - Den Motor ausschalten.
 - Gefahrwarnblinkanlage einschalten und Warndreieck aufstellen.
- Ersatzrad und Bordwerkzeug



- | | |
|---------------------------------|---|
| 1 Wagenheber | 2 Warndreieck |
| 3 Radkreuz | 4 Abschlepphaken |
| 5 Fahrzeugwerkzeugkasten | 6 Befestigungsteil des Ersatzreifens |
| 7 Ersatzrad | 8 Kofferraummatte |
| 9 Wagenheberkurbel | 10 Reflektierende Warnweste |

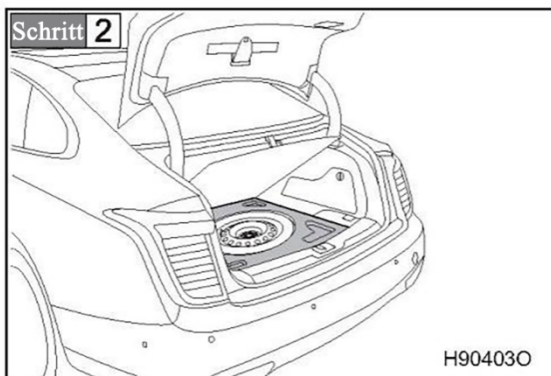
8-2. Maßnahmen im Notfall

Nehmen Sie das Ersatzrad heraus.



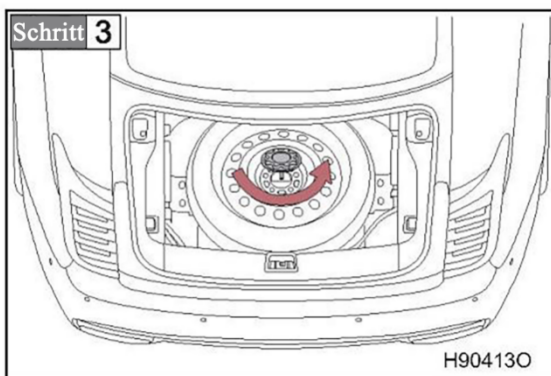
Kofferraummatte herausnehmen.

Schritt 1



Bordwerkzeugkasten herausnehmen.

Schritt 2



Die Befestigung des Ersatzrades lösen und das Ersatzrad herausnehmen.

Schritt 3

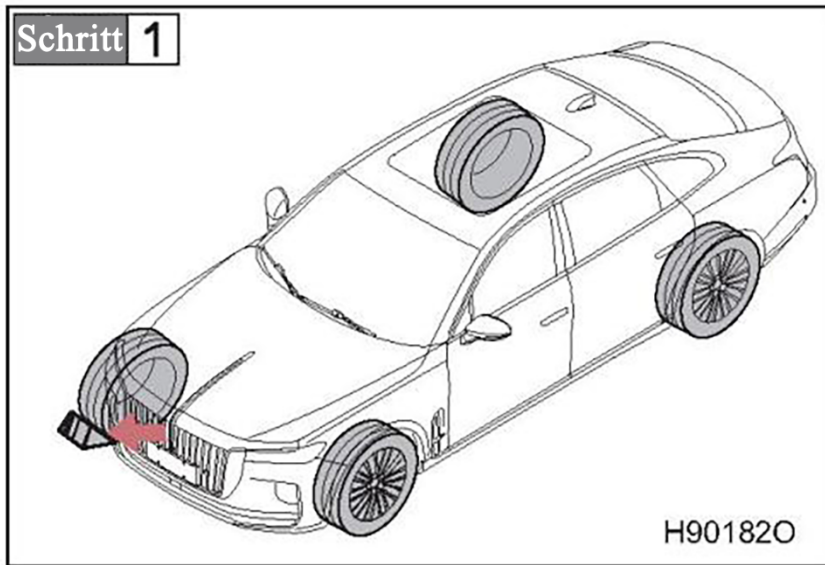


Warnung

■ Beim Zugang zum Ersatzrad

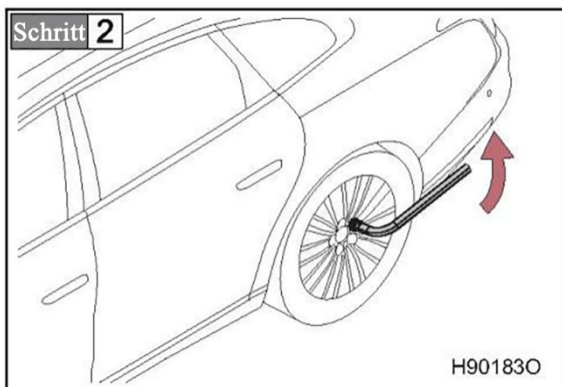
Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder andere Körperteile nicht zwischen Ersatzrad und Fahrzeug eingeklemmt werden.

Wechseln Sie den platten Reifen.



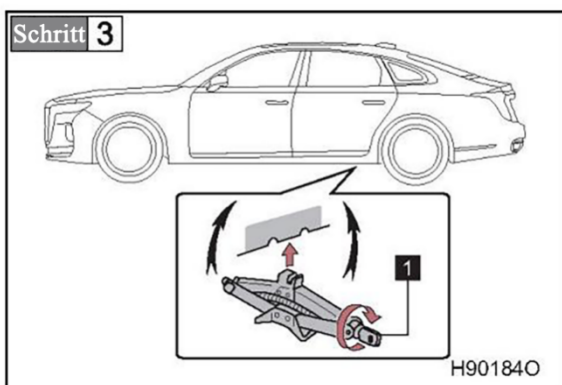
Schritt 1 Verwenden Sie Radkeile, um das Rad zu blockieren.

Undichter Reifen		Position der Radkeile
Vorderrad	Linke Seite	Hinter dem rechten Hinterrad
	Rechte Seite	Hinter dem linken Hinterrad
Hinterrad	Linke Seite	Vor dem rechten Vorderrad
	Rechte Seite	Vor dem linken Vorderrad



Verwenden Sie den Reifenheber, um die Radmuttern (eine Umdrehung) leicht zu lösen.

Schritt 2

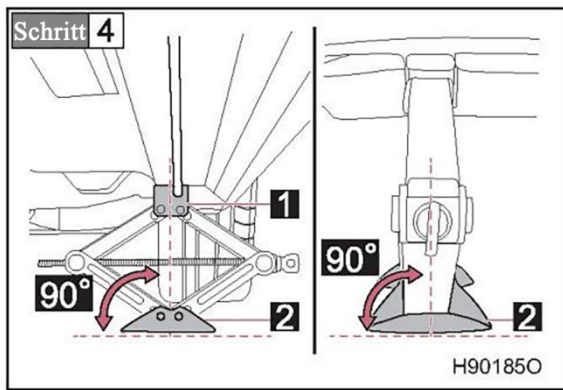


Drehen Sie den Teil „1“ des Wagenhebers von Hand, bis die Kerbe des Wagenhebers den Hebepunkt des Fahrzeugs berührt.

Die Markierung des Hebepunkts befindet sich unter der Türschwellerleiste. Stützen Sie das Fahrzeug unbedingt an den Hebepunkten ab.

Schritt 3

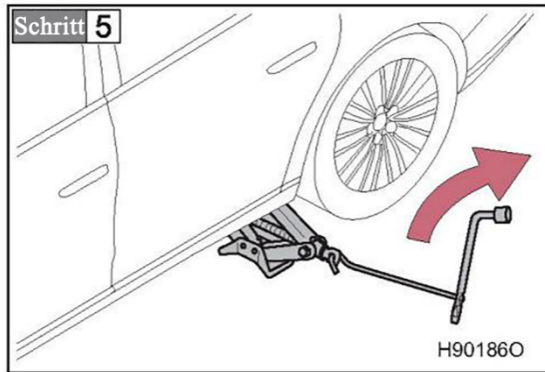
8-2. Maßnahmen im Notfall



Richten Sie den Wagenheber so aus, dass seine Öffnung „1“ den Hebepunkt umschließt und die Basis „2“ flach auf dem Boden aufliegt. Zu diesem Zeitpunkt muss die Bodenplatte „2“ unbedingt senkrecht unter dem Hebepunkt stehen.

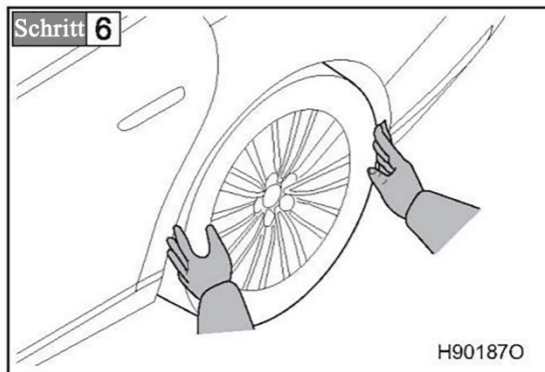
Schritt 4

8-2. Maßnahmen im Notfall



Schritt 5

Stecken Sie die Wagenheberkurbel in die Öffnung des Wagenhebers und verbinden Sie den Reifenhebel mit der Wagenheberkurbel. Drehen Sie dann den Reifenhebel, um das Fahrzeug anzuheben, bis das Rad leicht vom Boden abgehoben ist.



Schritt 6

Entfernen Sie alle Radmutter und nehmen Sie das Rad ab.

Beim Absetzen des Rades auf den Boden sollte die Speiche nach oben ausgerichtet sein, um Kratzer an der Felgenoberfläche zu vermeiden.



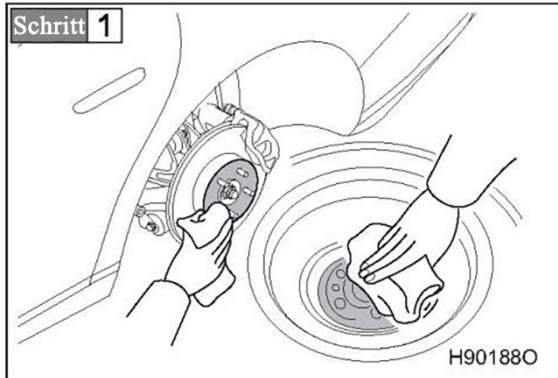
Warnung

■ Undichten Reifen wechseln

- Berühren Sie nicht sofort nach der Fahrt den Bereich um das Rad oder die Bremsen. Nach der Fahrt sind die Bereiche um das Rad und die Bremsen sehr heiß. Beim Reifenwechsel kann das Berühren dieser Bereiche mit Hand, Fuß oder anderen Körperteilen zu Verbrennungen führen.
- Wenn die folgenden Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden, können sich die Radmutter lösen und der Reifen kann sich lösen, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
 - Nach dem Austausch des Rades sollten die Radmutter mit einem Drehmomentschlüssel auf das vorgeschriebene Drehmoment festgezogen werden.
 - Installieren Sie keine stark beschädigten Radzierblenden, da diese während der Fahrt vom Rad abfallen könnten.
 - Verwenden Sie beim Einbau des Rades nur Radmutter, die speziell für dieses Rad entwickelt wurden.
 - Wenn Risse oder Verformungen an den Radbolzen oder Muttern vorhanden sind, wenden Sie sich an einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler zur Fahrzeugprüfung.
- Ziehen Sie die Radmutter unbedingt korrekt und fest an. Unsachgemäßes oder loses Anziehen der Radmutter ist sehr gefährlich. Das Rad könnte wackeln oder abfallen. Dies könnte die Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen und zu schweren Unfällen führen.

8-2. Maßnahmen im Notfall

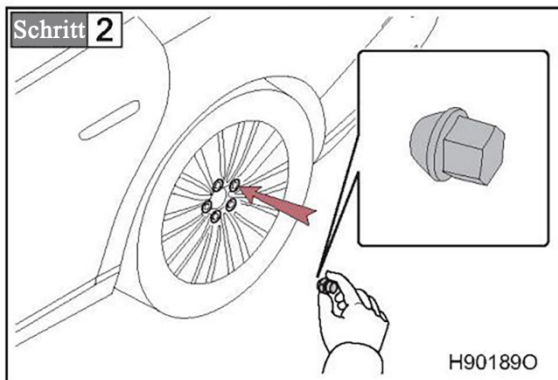
Montieren Sie das Ersatzrad.



Schritt 1

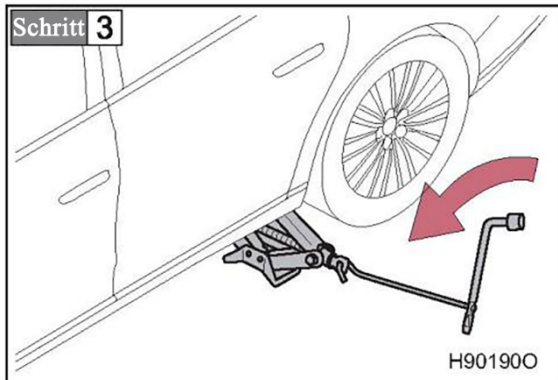
Schmutz oder Fremdkörper von der Radauflagefläche entfernen.

Wenn sich Schmutz auf der Radauflagefläche befindet, können sich die Radmuttern während der Fahrt lockern, wodurch sich das Rad vom Fahrzeug lösen kann.



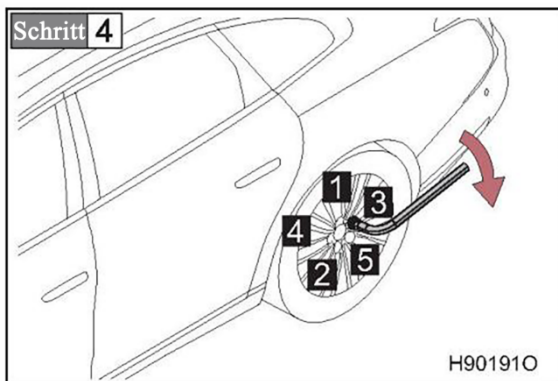
Schritt 2

Montieren Sie die Räder und ziehen Sie die Radmuttern gleichmäßig von Hand an.



Schritt 3

Senken Sie das Fahrzeug ab.



Schritt 4

Ziehen Sie die Radmuttern in der im Bild angegebenen Reihenfolge fest.

Anzugsdrehmoment:

140 ± 10 Nm (Newtonmeter)

**Warnung**

- **Nach der Verwendung von Werkzeug und Wagenheber**
Stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass alle Werkzeuge und Wagenheber fest an ihrem Aufbewahrungsort befestigt sind, um die Wahrscheinlichkeit von Personenschäden bei einem Aufprall oder einer Notbremsung zu verringern.
- **Reinigung vor der Montage der Räder**
Wenn sich auf der Kontaktfläche der Räder Fremdkörper befinden, können sich die Radmuttern während der Fahrt lösen, wodurch sich das Rad vom Fahrzeug lösen könnte.
- **Ersatzrad montieren.**
 - Tragen Sie niemals Öl oder Schmierfett auf die Radbolzen auf.
Öl und Fett können dazu führen, dass die Radmuttern zu fest angezogen werden, was zu Schäden an den Schrauben oder dem Felgenreifen führt. Außerdem können Öl oder Fett dazu führen, dass sich die Radmuttern lösen und das Rad abfällt, was Unfälle und schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben kann. Entfernen Sie sämtliches Öl oder Schmierfett von den Radbolzen oder Radmuttern.
 - Nach dem Wechseln der Räder sollten Sie so bald wie möglich einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler aufsuchen, um die Radmuttern mit einem Drehmomentschlüssel auf den Standardwert festzuziehen.
 - Wenn die Schraubenlöcher der Räder beschädigt oder gerissen sind, wenden Sie sich bitte zur Überprüfung und zum Austausch der Räder an einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.

**Achtung**

- **Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn der Reifen platt ist.**
Fahren Sie das Fahrzeug nicht weiter, wenn der Reifen platt ist.
Wenn Sie weiterfahren, kann dies selbst auf kurzen Strecken den Reifen und das Fahrzeug beschädigen, was zu irreparablen Schäden und sogar zu Verkehrsunfällen führen könnte.

8-2. Maßnahmen im Notfall

Wenn der Motor nicht startet

Wenn der Motor selbst bei korrekter Durchführung der Startprozedur (siehe S. 112) nicht startet, berücksichtigen Sie bitte die folgenden Gründe.

- Selbst wenn der Anlasser normal läuft, startet der Motor nicht.

Eine der folgenden Ursachen könnte der Grund für die Fehlfunktion sein:

- Der Treibstoff im Treibstofftank des Fahrzeugs ist unzureichend.

Betanken Sie das Fahrzeug.

- Der Motor könnte überlaufen.

Versuchen Sie, den Motor erneut gemäß den normalen Startschritten zu starten. (siehe S. 112)

- Es gibt eine Fehlfunktion im Motor-Diebstahlschutzsystem. (siehe S. 48)

- Die Drehzahl des Anlassers ist langsam, das Innenlicht und die Scheinwerfer sind schwach oder die Hupe funktioniert nicht bzw. ist zu leise.

Eine der folgenden Ursachen könnte der Grund für die Fehlfunktion sein:

- Die Batterie hat eine schwache Ladung. (siehe S. 331)

- Die Anschlüsse der Batterie könnten lose oder korrodiert sein.

- Der Anlasser funktioniert nicht.

Elektrische Fehler (zum Beispiel Stromkreisunterbrechungen) können zu einem Ausfall des Motorstartsystems führen.

- Der Anlasser funktioniert nicht, das Innenlicht und die Scheinwerfer leuchten nicht oder die Hupe funktioniert nicht.

Eine der folgenden Ursachen könnte der Grund für die Fehlfunktion sein:

- Die Batterieanschlüsse könnten unterbrochen sein.

- Die Batterie könnte entladen sein.

Wenn das Problem nicht behoben werden kann oder die Reparaturschritte unklar sind, kontaktieren Sie bitte einen autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group.

Wenn der Schlüssel verloren geht

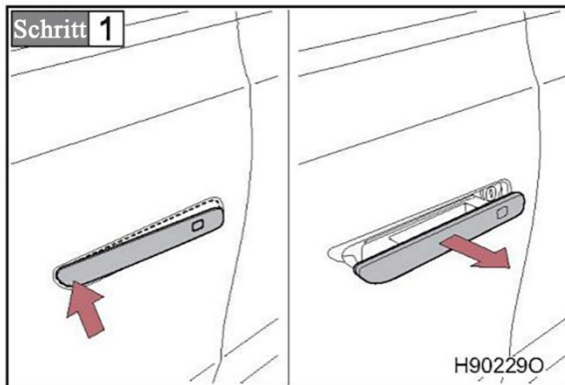
Wenn der intelligente Schlüssel verloren geht oder gestohlen wird, geben Sie bitte den verbleibenden Schlüssel so schnell wie möglich einem autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group. Nach dem erneuten Abgleichen des Schlüssels wird der verlorene oder gestohlene Schlüssel ungültig. Unbefugte und illegale Modifikationen oder die Verwendung von nicht standardmäßigen Ersatzteilen können zu einem Ausfall der Systemfunktion führen.

8-2. Maßnahmen im Notfall

Wenn der Schlüssel nicht richtig funktioniert

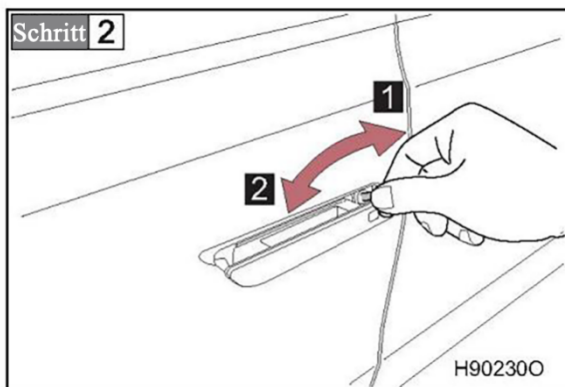
Wenn die Kommunikation zwischen dem Schlüssel und dem Fahrzeug unterbrochen wird (siehe S. 78) oder der Schlüssel aufgrund einer schwachen Batterie nicht funktioniert, sind die intelligente Zugangs- und die drahtlose Fernsteuerungsfunktion nicht verfügbar. In diesem Fall können Sie die folgenden Schritte verwenden, um die Tür zu öffnen oder den Motor zu starten.

Verriegeln und Entriegeln der Türen



Schritt 1

Drücken Sie die Vorderseite des Fahrergriffs, um ihn anzuheben, ziehen Sie dann den mittleren Bereich und ziehen Sie ihn senkrecht heraus.



Schritt 2

Ziehen Sie die Türgriffe, um das Fahrzeug mit einem mechanischen Schlüssel zu sperren und zu entsperren.

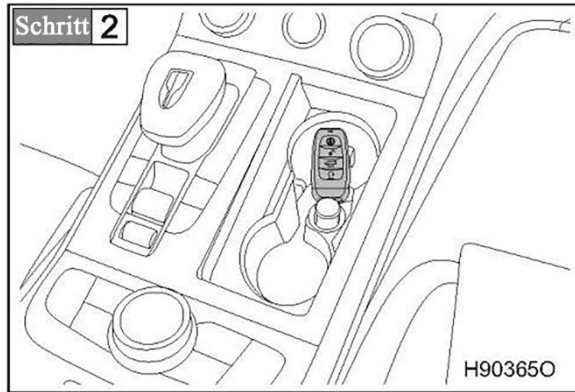
- 1** Tür entriegeln
- 2** Tür verriegeln

Backup-Startmodus

Wenn die Batterie des Schlüssels schwach ist, muss der Backup-Startmodus verwendet werden.

Schritt 1 Legen Sie die Position auf P, drücken Sie das Bremspedal und drücken Sie den Motorschalter.

Zu diesem Zeitpunkt zeigt der Multifunktionsbildschirm des Kombiinstrumentes an, dass der Schlüssel nicht erkannt wird.



Öffnen Sie den Becherhalter in der Vorderreihe und legen Sie den Smart Key in den Becherhalter.

Schritt 2

Schritt 3 Treten Sie das Bremspedal und drücken Sie den Motorstartknopf, um den Motor zu starten.

Wenn der Motor immer noch nicht gestartet werden kann, kontaktieren Sie bitte einen autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group.

■ Schlüsselbatterie wechseln

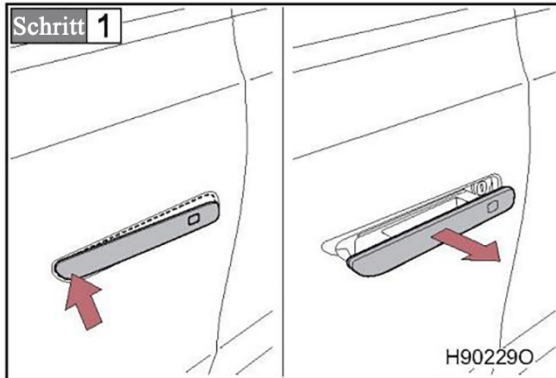
Wenn die Batterie des Schlüssels schwach ist, sollten Sie die Batterie des Schlüssels rechtzeitig austauschen. (siehe S. 296)

8-2. Maßnahmen im Notfall

Wenn die Türen nicht richtig verriegelt werden können

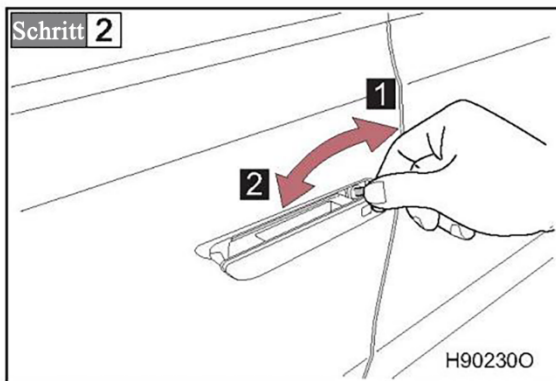
Wenn aufgrund einer unzureichenden Batterie der Türverriegelungsvorgang weder durch die intelligente Zugangsfunktion noch durch die drahtlose Fernbedienung erfolgen kann. Sie können in diesem Fall die folgenden Schritte verwenden, um die Türen zu verriegeln.

Verriegeln der Fahrertür



Schritt 1

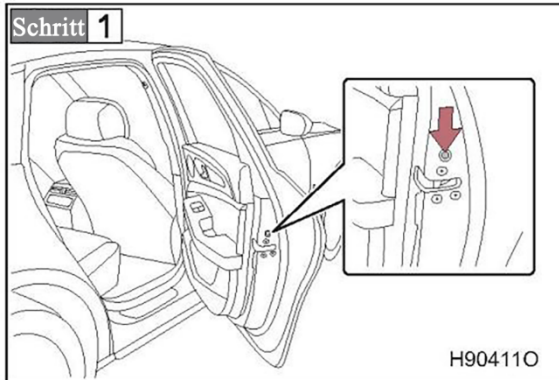
Drücken Sie die Vorderseite des Fahrertürgriffs, um ihn anzuheben, ziehen Sie dann den mittleren Bereich und ziehen Sie ihn senkrecht heraus.



Schritt 2

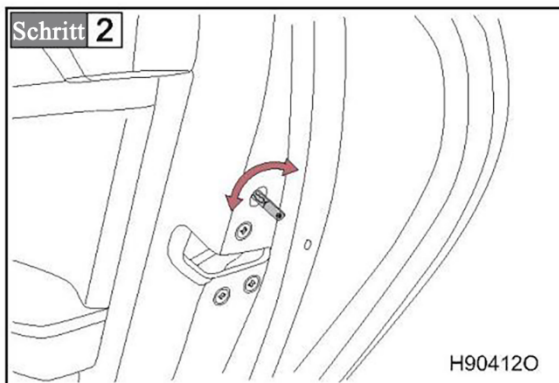
Ziehen Sie den Türgriff und verriegeln Sie die Tür mit dem mechanischen Schlüssel.

Verriegeln der Beifahrertür und der hinteren Türen



Entfernen Sie die Abdeckung des mechanischen Verriegelungsschalters an der jeweiligen Tür.

Schritt 1



Verwenden Sie den mechanischen Schlüssel zur Verriegelung und schließen Sie dann die Tür.

Beifahrertür und rechte hintere Tür: Drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn;
Linke hintere Tür: Drehen Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn.

Schritt 2

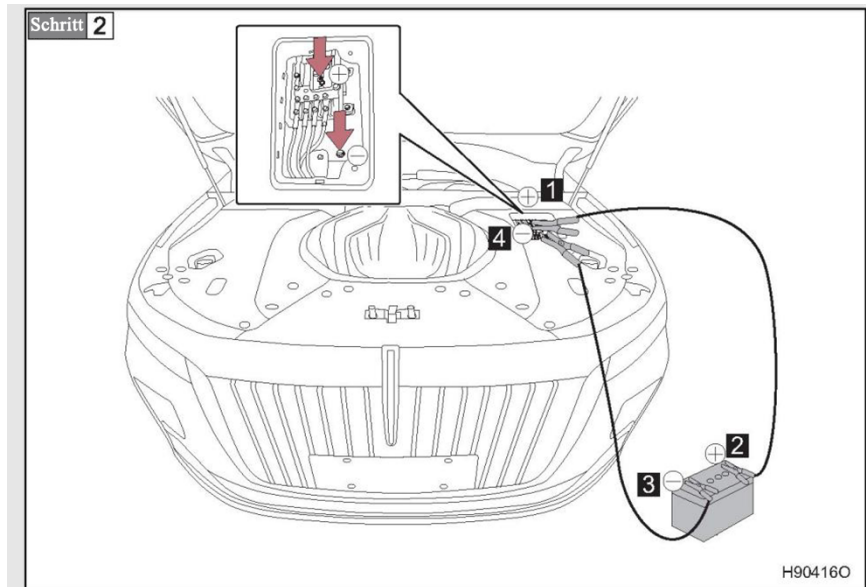
8-2. Maßnahmen im Notfall

Wenn der 12V-Akku schwach ist

Wenn die 12V-Batterie schwach ist, können Sie den Motor mit den folgenden Maßnahmen starten. Sie können einen autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group oder eine professionelle Werkstatt kontaktieren.

Wenn Sie einen Satz von Überbrückungskabeln (oder Hilfskabeln) und ein anderes Fahrzeug mit einer 12V-Akku haben, können Sie Ihr Fahrzeug mit den folgenden Schritten überbrückt starten.

Schritt 1 Öffnen Sie die Wartungsklappe der Abdeckung auf der linken Seite des Motorraums.



Schritt 2 Anschließen der Starthilfekabel

- 1 Verbinden Sie den Pluspol (+) Ihres Fahrzeugs.
- 2 Verbinden Sie den Pluspol (+) der Batterie des anderen Fahrzeugs.
- 3 Verbinden Sie den Minuspol (-) der Batterie des anderen Fahrzeugs.
- 4 Verbinden Sie den Minuspol (-) Ihres Fahrzeugs. (Kann auch an einem Metallteil des Motors angeschlossen werden)

Schritt 3 Starten Sie den Motor des anderen Fahrzeugs. Erhöhen Sie die Motordrehzahl leicht und halten Sie diese etwa 5 Minuten lang, um die Batterie Ihres Fahrzeugs wieder aufzuladen.

Schritt 4 Lassen Sie den Motor des anderen Fahrzeugs laufen und schalten Sie den Motorsystemschalter Ihres Fahrzeugs auf „IG-ON“ und starten Sie den Motor.

Schritt 5 Sobald der Motor Ihres Fahrzeugs erfolgreich gestartet ist, entfernen Sie die Überbrückungskabel in umgekehrter Reihenfolge, wie sie angeschlossen wurden.

Sobald das Fahrzeug gestartet ist, fahren Sie es so schnell wie möglich zu einem von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler zur Überprüfung.

Wenn das Fahrzeug durch Überbrückung nicht gestartet werden kann, kontaktieren Sie bitte umgehend einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.

■ Vermeidung einer unzureichenden Batterieladung.

- Nach dem Abschalten des Motors sollten die Scheinwerfer und das Infotainment-System ausgeschaltet werden, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug gesperrt wird.
- Schalten Sie unnötige elektrische Geräte ab, wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum langsam fährt (z.B. im Stau).


■ Aufladung der Batterie.


8-2. Maßnahmen im Notfall

- Aufgrund von natürlicher Entladung und dem Verbrauchseffekt einiger elektrischer Geräte wird die gespeicherte Energie in der Batterie und dem Superkondensator selbst dann allmählich verbraucht, wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird. Wenn das Fahrzeug längere Zeit stillsteht, kann die Batterie leer werden und der Motor lässt sich möglicherweise nicht starten.
- Die Batterie kann durch ein Ladegerät oder ein anderes Fahrzeug aufgeladen werden. Stellen Sie beim Aufladen mit einem Ladegerät sicher, dass der Motor ausgeschaltet und das Erdungskabel abgetrennt ist.

■ Beim Austausch der Batterie

- Verwenden Sie eine Batterie, die den Originalherstellerstandards entspricht.

 Achtung
■ Bei der Handhabung der Überbrückungskabel <ul style="list-style-type: none">• Es darf nur eine 12-Volt-Hilfsbatterie verwendet werden.• Achten Sie beim Anschließen oder Trennen der Überbrückungskabel darauf, dass sich die Kabel nicht mit dem Kühlventilator oder dem Keilriemen des Motors verfangen.

 Warnung
■ Beim Abklemmen der Batterie-/Superkondensatoranschlüsse <ul style="list-style-type: none">• muss zwingend zuerst der Minuspol (-) entfernt werden. Wenn der Pluspol (+) entfernt wird und dabei irgendein Metall in der Umgebung berührt wird, kann es Funken geben und zu einem Feuer oder einem Stromschlag kommen, wodurch schwere Verletzungen oder sogar der Tod verursacht werden können.

8-2. Maßnahmen im Notfall



Warnung

- **Nach Abschluss des Ladevorgangs, sobald der Motor gestartet wurde, bringen Sie das Fahrzeug bitte umgehend zu einem autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group zur Überprüfung.**
- **Vermeiden Sie das Entzünden oder Explodieren der Batterie.**

Die Batterie kann entzündbare Gase freisetzen. Um eine versehentliche Entzündung zu verhindern, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

 - Stellen Sie sicher, dass die Überbrückungskabel an die richtigen Pole angeschlossen sind und nicht versehentlich mit anderen Polen in Kontakt kommen.
 - Stellen Sie sicher, dass das andere Ende des an den Pluspol (+) angeschlossenen Überbrückungskabels keinen Kontakt zu anderen Teilen oder Metalloberflächen wie Halterungen oder unlackiertem Metall in diesem Bereich hat.
 - Vermeiden Sie den Kontakt zwischen der Plus- (+) und Minus- (-) Klemme der Überbrückungskabel.
 - Zünden Sie kein offenes Feuer, rauchen Sie nicht und verwenden Sie keine Streichhölzer oder Feuerzeuge in der Nähe der Batterie.
- **Hinweise zur Batterie**

Die Batterie enthält eine giftige und ätzende Säureelektrolytlösung. Daher sollten Sie beim Umgang mit der Batterie unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

 - Beim Umgang mit der Batterie unbedingt eine Schutzbrille tragen und darauf achten, dass der Batteriesäure keine Haut, Kleidung oder Karosserie berührt.
 - Beugen Sie sich niemals über die Batterie.
 - Sollte Batteriesäure in Kontakt mit Haut oder Augen kommen, sofort mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Vor dem Arztbesuch die betroffene Stelle mit einem feuchten Schwamm oder Tuch abdecken.
 - Hände unbedingt nach dem Umgang mit Batteriehalterungen, Anschlussklemmen und anderen batterie-nahen Bauteilen waschen.
 - Kinder dürfen sich niemals in der Nähe der Batterie aufhalten.

Wenn das Fahrzeug überhitzt,

Die folgenden Zustände können auf eine Überhitzung des Fahrzeugs hinweisen.

- die Kühlmittel-Temperaturwarnung aufleuchtet oder ein Leistungsabfall des Motors gespürt wird.
- Dampf entweicht von unter der Motorhaube.

■ Maßnahmen

Schritt 1 Stellen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ab und schalten Sie die Klimaanlage aus.

Schritt 2 Überprüfen Sie, ob unter der Motorhaube Dampf austritt.

Wenn Dampf austritt:

Den Motor ausschalten. Nach dem Verschwinden des Dampfes die Motorhaube vorsichtig anheben und den Motor neu starten.

Wenn kein Dampf austritt:

Den Motor weiter laufen lassen und die Motorhaube vorsichtig anheben.

Schritt 3 Überprüfen Sie, ob der Kühlventilator funktioniert.

Wenn der Ventilator läuft:

Warten, bis die Temperatur des Kühlmittels sinkt (Anzeige im Kombiinstrument), dann den Motor abstellen.

Wenn der Ventilator nicht läuft:

Den Motor abstellen und dann kontaktieren Sie bitte einen von China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler.

Schritt 4 Warten Sie, bis der Motor vollständig abgekühlt ist, überprüfen Sie dann den Kühlmittelstand und prüfen Sie, ob der Kühler undicht ist.

Schritt 5 Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach. (siehe S. 280)

Im Notfall, wenn kein Motorkühlmittel vorhanden ist, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group.

8-2. Maßnahmen im Notfall



Warnung

■ Hinweise für die Inspektion

Beachten Sie beim Öffnen der Motorhaube die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um Unfälle oder Verletzungen zu vermeiden.

- Öffnen Sie die Motorhaube nicht, solange Dampf unter der Haube austritt. Warten Sie, bis der Dampf verschwunden ist. Der Motor kann sehr heiß sein und zu schweren Verbrennungen führen.
- Halten Sie sich nicht in der Nähe des Lüfters und des Motorriemens auf, wenn der Motor läuft.
- Öffnen Sie den Kühlmittelverschluss nicht, wenn der Motor und der Kühler heiß sind. Andernfalls können heißes Kühlmittel und Dampf unter Druck freigesetzt werden, was zu schweren Verbrennungen führen kann.



Achtung

■ Beim Hinzufügen von Motorkühlmittel

Füllen Sie das Kühlmittel langsam nach, nachdem der Motor vollständig abgekühlt ist. Das zu schnelle Nachfüllen von kaltem Kühlmittel, wenn der Motor sehr heiß ist, kann den Motor beschädigen.

■ Schutz des Kühlsystems vor Schäden

Beachten Sie die folgenden Punkte:

- Vermeiden Sie das Eindringen von Fremdkörpern (wie Sand oder Staub) in das Kühlmittel.
- Verwenden Sie keine Kühlmittelzusätze.

Falls das Fahrzeug stecken bleibt,

Wenn die Räder durchdrehen oder das Fahrzeug im Schlamm oder Schnee feststeckt, führen Sie die folgenden Schritte aus.

Schritt 1 ziehen Sie die elektronische Parkbremse an und schalten Sie in die Stellung P. Schalten Sie den Motor aus.

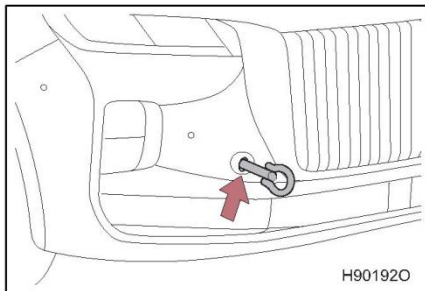
Schritt 2 Entfernen Sie Schlamm, Schnee oder Sand rund um den festsitzenden Reifen.

Schritt 3 Legen Sie Holzblöcke, Steine oder anderes Material unter die Reifen, um die Traktion zu erhöhen.

Schritt 4 Starten Sie den Motor neu.

Schritt 5 Schalten Sie in den D- oder R-Gang und drücken Sie das Gaspedal vorsichtig, um das Fahrzeug aus dem Stillstand zu befreien.

■ Notabschleppung



- Wenn das Fahrzeug feststeht oder nicht bewegt werden kann, können Sie in Notfällen den Abschlepphaken verwenden, um das Abschleppseil oder die Abschleppkette an einem anderen Fahrzeug zu befestigen und Ihr Fahrzeug zu ziehen.
- Für weitere Details zum Abschleppen siehe „Falls das Fahrzeug abgeschleppt werden muss“. (siehe S. 309)
- Es wird nicht empfohlen, mit diesem Fahrzeug andere Fahrzeuge abzuschleppen.



Warnung

■ Versuchen Sie, sich aus der Fahrzeugfalle zu befreien.

Wenn Sie versuchen, das Fahrzeug durch Vor- und Zurückbewegen aus einem Graben zu befreien, stellen Sie sicher, dass der umliegende Bereich frei ist, um Kollisionen mit anderen Fahrzeugen, Objekten oder Personen zu vermeiden. Wenn das Fahrzeug fast aus dem Graben ist, kann es plötzlich vorwärts oder rückwärts schießen. Seien Sie besonders vorsichtig.

■ Beim Bedienen des Schalthebels

Treten Sie nicht versehentlich das Gaspedal beim Gangwechsel, da dies zu plötzlicher Beschleunigung und schwerwiegenden Unfällen führen kann.



Achtung

■ Vermeidung von Schäden an Getriebe und anderen Teilen

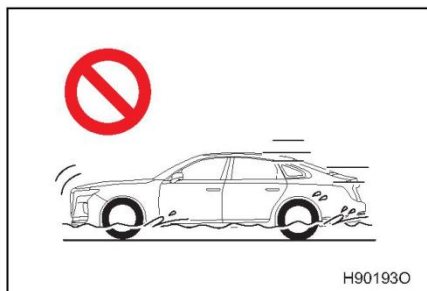
- Vermeiden Sie das Durchdrehen der Räder und betreiben Sie den Motor nicht mit hoher Drehzahl.
- Wenn Sie diese Methoden ausprobieren und immer noch nicht aus der Fahrzeugfalle kommen, benötigen Sie einen Abschleppdienst.

8-2. Maßnahmen im Notfall

Wenn Sie auf einer überschwemmten Straße fahren,

Falls Sie versehentlich auf einer überschwemmten Straße fahren und Wasser eindringt, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group, um die folgenden Punkte zu überprüfen:

- Prüfen Sie die Bremsleistung des Bremssystems.
- Überprüfen Sie den Ölstand und die Ölqualität von Motor, Getriebe und Reduktionsgetriebe (wenn das Schmiermittel trüb ist, deutet dies darauf hin, dass Wasser eingedrungen ist, und es muss ausgetauscht werden).
- Schmierzustand der Antriebswelle, der Lager und der Gelenke.



Wenn Sie auf überschwemmten Straßen fahren, kann dies zu Motorstillstand, Kurzschluss der elektrischen Komponenten oder Wassereindringen führen. Versuchen Sie nicht, den Motor zu starten, nachdem er abgeschaltet wurde, da dies zu ernsthaften Schäden am Motor führen kann.

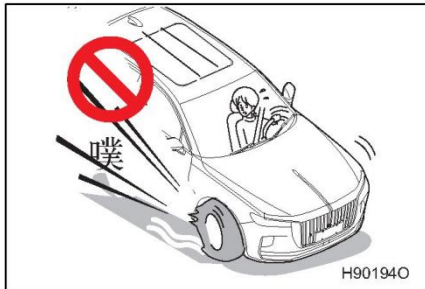
Bei einem Reifenplatzer

Wenn während der Fahrt ein Reifen platzt oder ein Reifen reißt, bewahren Sie bitte Ruhe.

Halten Sie das Lenkrad fest und treten Sie langsam auf das Bremspedal, um das Fahrzeug zu verlangsamen. Eine Vollbremsung oder ein abruptes Lenken kann dazu führen, dass das Fahrzeug außer Kontrolle gerät.

Unter den folgenden Bedingungen sollten Sie erwägen, ob ein Reifen geplatzt ist oder ein Reifenbruch vorliegt:

- Wenn das Lenkrad vibriert.
- Wenn das Fahrzeug ungewöhnlich vibriert.
- Wenn das Fahrzeug ungewöhnlich schräg steht.

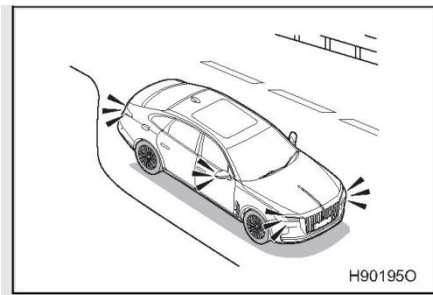


Fahren Sie bitte nicht mit einem platten Reifen. Das Weiterfahren mit einem platten Reifen ist äußerst gefährlich und kann leicht zu Unfällen führen. Außerdem können Reifen, Felgen, Aufhängung und Karosserie beschädigt werden. In diesem Fall ersetzen Sie die Reifen sofort oder wenden Sie sich an einen autorisierten Hongqi-Händler der China FAW Group.

8-2. Maßnahmen im Notfall

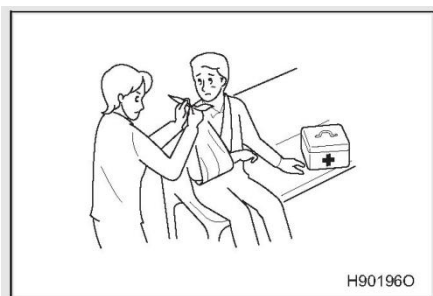
Im Falle eines Unfalls

Keine Panik, folgen Sie diesen Anweisungen:



- 1** Verhindern Sie weitere Unfälle.

Bewegen Sie das Fahrzeug an einen sicheren Ort, um den Verkehr nicht zu behindern, und schalten Sie dann den Motor aus.



- 2** Bei Verletzungen sollten Notfallmaßnahmen zur Behandlung ergriffen werden.

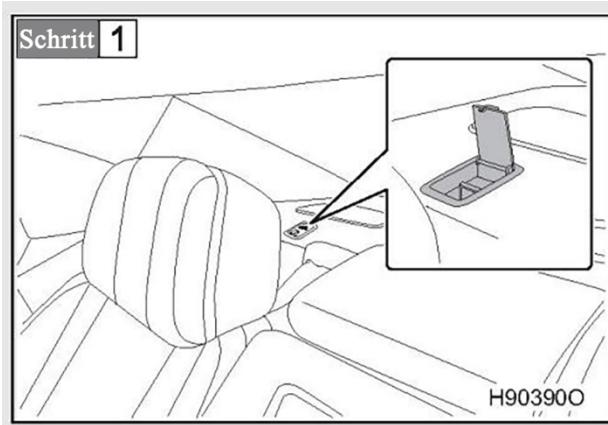
Bis der Arzt und der Rettungswagen eintreffen, sollten so viele Notfallmaßnahmen wie möglich ergriffen werden. Bei schweren Kopfverletzungen sollte die ursprüngliche Position so weit wie möglich beibehalten werden. Wenn jedoch die Gefahr eines Folgeunfalls besteht, muss die verletzte Person an einen sicheren Ort gebracht werden.



- 3** Alarm
- 4** Identifizieren Sie die verantwortliche Partei und notieren Sie die Einzelheiten (Name, Adresse, Telefonnummer usw.).
- 5** Kontaktieren Sie einen von der China FAW Group autorisierten Hongqi-Händler und die Versicherungsgesellschaft.

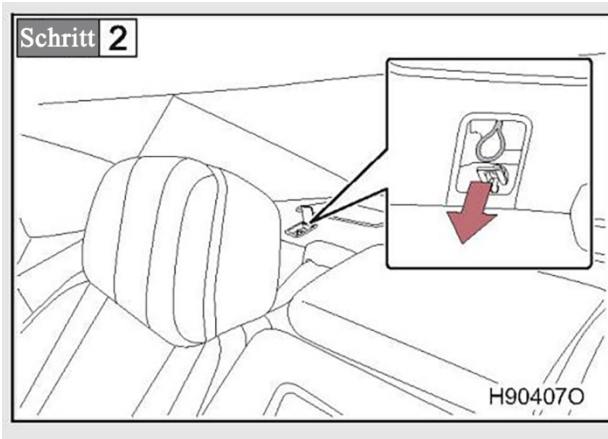
Notfallöffnung des Kofferraumdeckels

Die folgenden Schritte können als Notfallmaßnahme dienen, um sicherzustellen, dass der Kofferraumdeckel geöffnet werden kann.



Schritt 1

Öffnen Sie die Abdeckung des rechten Ankerhaltungssitzes nach oben.



Schritt 2

Ziehen Sie an der Entriegelungsleine des Kofferraumdeckels, um den Kofferraumdeckel zu öffnen (bei Bedarf die Abdeckung des Ankerhaltungssitzes entfernen).



Warnung

- **Seien Sie beim manuellen Öffnen oder Schließen des Kofferraumdeckels besonders vorsichtig, um Verletzungen zu vermeiden.**
 - Lassen Sie Kinder oder hilfsbedürftige Personen nicht allein das Fahrzeug bedienen. In Notfällen könnten Kinder oder hilfsbedürftige Personen im Fahrzeug oder Kofferraum eingesperrt werden, ohne sich selbstständig befreien zu können.
 - Je nach Jahreszeit kann die Temperatur im verschlossenen Fahrzeug sehr hoch oder sehr niedrig sein, was zu Verletzungen, Krankheiten oder sogar zum Tod der Insassen führen kann, insbesondere bei Kleinkindern.
 - Öffnen oder schließen Sie den Kofferraumdeckel vorsichtig und stellen Sie sicher, dass sich niemand zwischen dem Kofferraumdeckel und dem Fahrzeug befindet.



Achtung

- **Vermeidung von Fahrzeugschäden**
Beim Notöffnen oder -schließen des Kofferraumdeckels müssen Sie beim Aus- und Einbauen von Teilen vorsichtig sein, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

Fahrzeugspezifikationen

9

9.	Spezifikation	349
	Wartungsdaten.....	349
	Kraftstoffinformationen.....	359

Wartungsdaten**Abmessungen**

- Modellnummer: CA7205

Gesamtlänge	5.137 mm (Millimeter)	
Gesamtbreite	1.904 mm (Millimeter)	
Gesamthöhe	1.493 mm (Millimeter)	
Vorderer Überhang	908 mm (Millimeter)	
Hinterer Überhang	1.169 mm (Millimeter)	
Achsabstand	3.060 mm (Millimeter)	
Radstand	Voraus	1.633 mm (Millimeter)
	Nach	1.629 mm (Millimeter)
Böschungswinkel (unbeladen)	16,2°	
Abgangswinkel (unbeladen)	17,3°	

Anzahl der Sitzplätze

- Modellnummer: CA7205

Anzahl der Sitzplätze	5
-----------------------	---

Antriebsform

- Modellnummer: CA7205

Antriebsform	Front-Longitudinal-Hinterradantrieb
--------------	-------------------------------------

9. Spezifikation

Gesamtfahrzeuggewicht

- Modellnummer: CA7205

Leergewicht (kg)	1.875 kg (Kilogramm)	
Max. zulässiges Gesamtgewicht (kg)	2.325 kg (Kilogramm)	
Voll beladen	Voraus	1.082 kg (Kilogramm)
Achslast	Nach	1.243 kg (Kilogramm)

Emissionsstandard

- Modellnummer: CA7205

Emissionsstandard	China VI
-------------------	----------

Kraftstoffverbrauch des gesamten Fahrzeugs unter den angegebenen Testbedingungen

- Modellnummer: CA7205

Motornummer	CA4GC20TD-31
Kombinierter Kraftstoffverbrauch (L/100km)	7,1

Fahrzeugleistung

- Modellnummer: CA7205

Maximale Nettoleistung/Drehzahl	180 kW (Kilowatt) / 5500r/min (Umdrehungen/Minute)
Nennleistung/Drehzahl in kW/rp	185 kW (Kilowatt) / 5500r/min (Umdrehungen/Minute)
Maximales Drehmoment / Drehzahl	380N·m (Newtonmeter) / (1800-4000) r/min (Umdrehungen pro Minute)
Maximale Steigfähigkeit	≥30%
Höchstgeschwindigkeit	230km/h (Kilometer pro Stunde)

Vorderrad-Einstellung (ungefedert)

- Modellnummer: CA7205

Sturz vorn	-15'±25'
Nachlaufwinkel	5°58'±45'
Spurdifferenzwinkel	6°43'±45'
Spurweite vorn	$\beta=12,84'\pm 5'$

Hinterrad-Einstellung (ungefedert)

- Modellnummer: CA7205

Sturz hinten	-56'±30'
Spurweite hinten	$\beta=7'\pm 5'$ $2\beta=14'\pm 10'$

Aufhängung

- Modellnummer: CA7205

Vordere Aufhängung	Typ	Doppelarm-Eigenständige Federung	
	Federart	Schraubenfeder	
	Stoßdämpfertyp	Zweilagiger hydraulisch pneumatischer Stoßdämpfer	
	Stabilisatorstange hinten	Typ	Hohlstabilisator
Durchmesser		Φ27,5mm (Millimeter)	
Hinterradaufhängung	Typ	Unabhängige trapezförmige Aufhängung	
	Federart	Schraubenfeder	
	Stoßdämpfertyp	Zweilagiger hydraulisch pneumatischer Stoßdämpfer	
	Stabilisatorstange hinten	Typ	Massivstabilisator
Durchmesser		Φ18mm (Millimeter)	

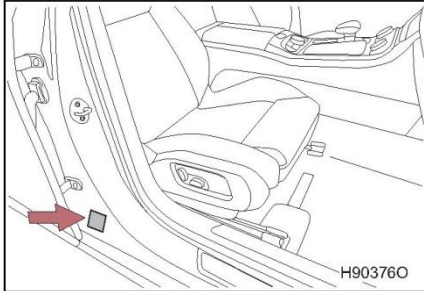
9. Spezifikation

Technische Bedingungen für das Einfahren eines neuen Fahrzeugs

Die Einfahrzeit für ein neues Fahrzeug beträgt 1500km (Kilometer). Während der Fahrt unter einer Laufleistung von 1000km darf die Motordrehzahl nicht mehr als 3/4 der Nennleistung betragen. Innerhalb der Laufleistung von 1000 bis 1500km kann die Motordrehzahl je nach Straßenzustand bis zur Nennleistung erhöht werden.

Fahrzeugidentifikationsnummer

■ Hersteller-Plakette



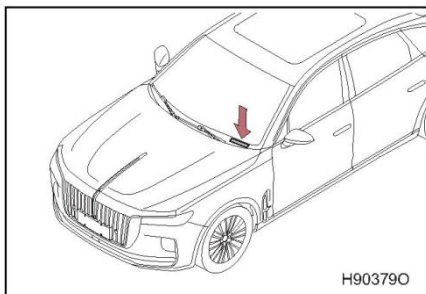
Wie im Bild gezeigt, befindet sich die Hersteller-Plakette an der rechten B-Säule.

Die Herstellerplakette enthält folgende Angaben: Land der Herstellung, Hersteller, Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Marke, Modellcode des Fahrzeugs, Anzahl der Sitzplätze, Gesamtgewicht, Motortyp, maximale Nettoleistung des Motors, Hubraum und Produktionsdatum.

■ Fahrzeugidentifikationsnummer

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) ist die gesetzliche Identifikation des Fahrzeugs. Dies ist der Hauptidentifikationscode des Fahrzeugs, der zur Registrierung beim Fahrzeughalter verwendet wird.

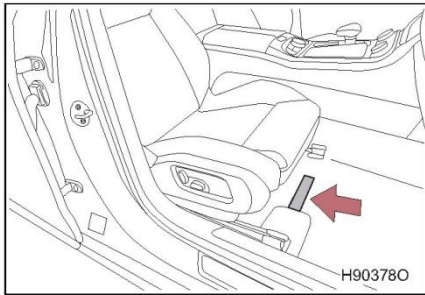
► Oben links am Armaturenbrett



Aufgeklebt unter dem Frontscheibenfenster oben links am Armaturenbrett.

9. Spezifikation

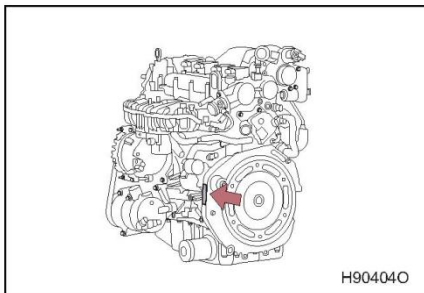
► Unter dem Beifahrersitz



Eingestanzt unter dem Beifahrersitz.

■ Motormodell und Seriennummer

► CA4GC20TD-31 Motor



Wie im Bild gezeigt, ist die Motorennummer auf dem Motorblock eingestanzt.

Motor

Modell	CA4GC20TD-31
Typ	Reihen-4-Zylinder-Direkteinspritz-Turbobenzinmotor
Bohrung und Hub	82,5x93mm (Millimeter)
Hubraum	1,989L (Liter)

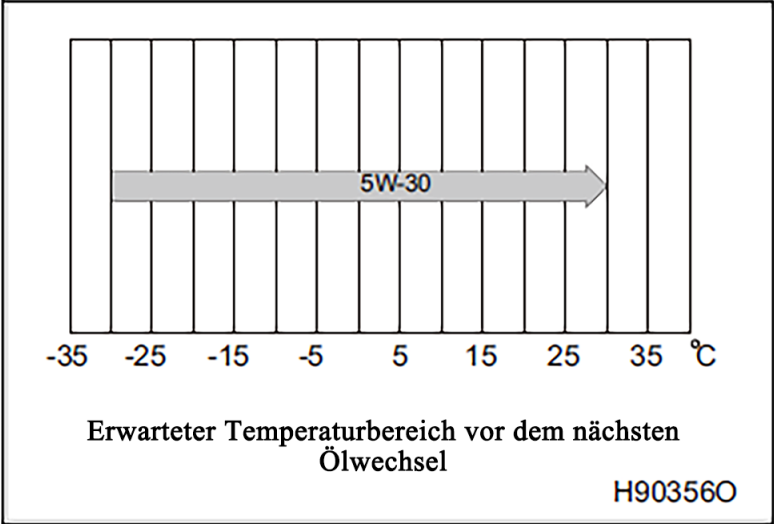
Heizöl

Kraftstoffart	Benzin
Oktanzahl	95 und höher
Kraftstofftankkapazität (Referenz)	62L (Liter)

9. Spezifikation

Schmiersystem

- CA4GC20TD-31 Motor

Motorölkapazität (nach dem Ablassen und erneuten Auffüllen)	6L (Liter)
Füllmenge nach dem Wechsel von Motoröl und Ölfilter	5,3L (Liter)
Füllmenge nach dem alleinigen Wechsel des Motoröls	5L (Liter)
Motorölqualität	Spezialöl für Turbomotoren
Viskositätsgrad des Motoröls	5W-30
Motoröl nach Nutzungstemperatur auswählen	 <p>Erwarteter Temperaturbereich vor dem nächsten Ölwechsel</p> <p>H90356O</p>

Kühlsystem

- Modellnummer: CA7205

Kapazität	9L (Liter)
Kühlmitteltyp	Ganzjährig Langzeitkühlmittel für Fahrzeuge verwenden (G30-91)

Zündsystem

- CA4GC20TD-31 Motor

Zündkerze	3707010-27L
Zündkerzenabstand	0,6-0,7mm

Elektrisches System

Batterie	12V, 80Ah wartungsfreie Batterie
----------	----------------------------------

Hauptuntersetzungsgetriebe hinten

Kapazität des Hauptgetriebeöls	1,12±0,03L (Liter)
Spezifikationen für Hauptgetriebeöl	Castrol 75W-140

Klimaanlagenkältemittel

Füllmenge des Kältemittels für die Klimaanlage	575±25g
Spezifikationen für das Kältemittel der Klimaanlage	R134a

Getriebe

- Modellnummer: CA7205

Getriebetyp	7-Gang-Nass-Doppelkupplungsgetriebe
Getriebeölkapazität (Erstbefüllung)	8,5L (Liter)
Füllmenge bei Wartung	6,5L (Liter)
Getriebeöltyp	Castrol BOT351 C4

**Achtung**

- **Automatikgetriebeöl**
 - Die Verwendung eines anderen als des vorgeschriebenen Automatikgetriebeöls beeinträchtigt die Steuerung und Kühlung des Hydrauliksystems des Getriebes und kann zu Schäden am Getriebe führen.

9. Spezifikation

Bremssystem

Freigang des Bremspedals	≤12,4mm (Millimeter)
Bremspedalweg	124mm (Millimeter)
Bremsflüssigkeitskapazität	Etwa 1L (Liter).
Bremsflüssigkeitstyp (entsprechend GB 12981-2012)	DOT4

Empfohlener Einsatzbereich der Bremsreibbeläge

► Vorne

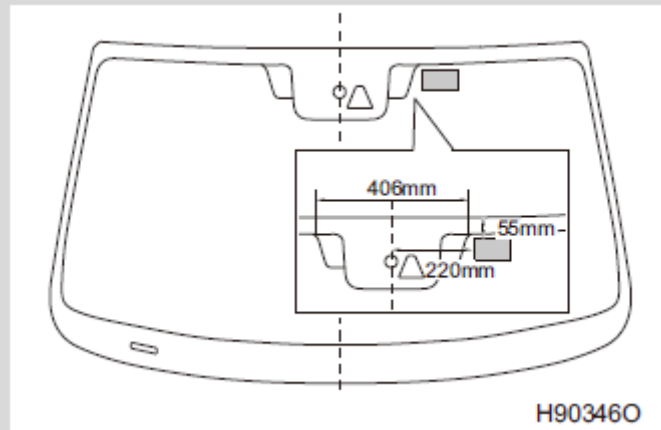
Belagdicke	Standarddicke	Gesamtdicke 19,13mm (Millimeter)	Reibmaterialdicke 11,5 mm (Millimeter)
	Mindestdicke	Gesamtdicke 10,13mm (Millimeter)	Reibmaterialdicke 2,5mm (Millimeter)
Brems Scheibendicke	Standarddicke	30 mm (Millimeter)	
	Mindestdicke	28 mm (Millimeter)	

► Hinten

Belagdicke	Standarddicke	Gesamtdicke 17,45mm	Reibmaterialdicke 11mm
	Mindestdicke	Gesamtdicke 8,45mm	Reibmaterialdicke 2 mm (Millimeter)
Brems Scheibendicke	Standarddicke	24mm	
	Mindestdicke	22mm	

Mikrowellenfenster

Empfohlene Position des
Mikrowellenfensters
(Abbildung aus der Perspektive
des Fahrerhauses)

**Reifen und Räder**

Reifengröße	245/40R20			
Felgenreiße	20x8J			
Reifendruck kPa (bar)		3 Personen	ECO	Voll beladen
	Vorne	240(2,4)	270 (2,7)	240(2,4)
	Hinten	220(2,2)	270 (2,7)	240(2,4)
Radmutterdrehmoment	140±10 N• m			
Anforderungen an die Räderwucht	Restunwucht: ≤8g			
Ersatzreifenspezifikation	T125/80R18			
Ersatzreifendruck kPa (bar)	420(4,2)			

9. Spezifikation

Sitz (Sitztiefe)

Vordersitz	Vorder- und Rückposition (vom extremen Ende der Gleitschiene nach vorne)	254mm
	Rückenwinkel	25°
Rücksitz	Vorder- und Rückposition	Nicht einstellbar
	Rückenwinkel	26°

Jede arretierbare Position im verstellbaren Bereich der Rückenlehne wird als normaler Zustand betrachtet.

Kraftstoffinformationen

Nur bleifreies Benzin für Fahrzeuge darf verwendet werden.

Um die beste Motorleistung zu erzielen, verwenden Sie bitte ausschließlich bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 95 oder höher.

Um die Abgasleistung und Diagnosefähigkeit sicherzustellen, wird empfohlen, Benzin zu verwenden, das den in den jeweiligen Ländern oder Regionen festgelegten Standards entspricht.

■ Einfüllstutzen des speziellen Treibstofftanks für Autokraftstoffe

Um das Falschtanken zu verhindern, kann der Einfüllstutzen des Treibstofftanks nur die Zapfpistole von Fahrzeugbenzin-Tankstellen aufnehmen.

■ Falls es zu Motorklopfen kommt

- Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group.
- Beim Beschleunigen oder Bergauffahren kann gelegentlich ein kurzes und leichtes Klopfen zu hören sein. Das ist normal und kein Grund zur Sorge.



Achtung

■ Hinweise zur Kraftstoffqualität

- Verwenden Sie keinen ungeeigneten Kraftstoff. Die Verwendung eines ungeeigneten Kraftstoffs kann den Motor beschädigen.
- Ungeeigneter Kraftstoff kann zu Motor- oder Abgasüberwachungssystemfehlern führen.
- Falls Sie falsch getankt haben, reinigen Sie das Kraftstoffsystem gründlich und überprüfen Sie den Motor. Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Hongqi-Händler von China FAW Group.

9. Spezifikation

Weitere Informationen



Abkürzungsverzeichnis	361
Abkürzungsverzeichnis	361

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungen	Bedeutung
ABP	Automatische Bremsvorbefüllung
ABS	Antiblockiersystem
ACC	Adaptiver Tempomat
ADB	Adaptive Fernlicht
ADS	Automatisches Abtauen System
AEB	Autonome Notbremsung
APA	Auto Parking Assist (Automatisches Parkassistenzsystem)
AQS	Air Quality System (Luftqualitätssystem)
BSD	Totwinkelüberwachung
CDD-S	Gesteuerte Verzögerung für ACC-Stop & Go (Gesteuerte Verzögerung für adaptiven Tempomat mit Stopp- und Startfunktion)
CDP	Gesteuerte Verzögerung für Feststellbremse
CO	Kohlenmonoxid
DSM	Fahrerzustandsüberwachung
EBD	Elektronische Bremskraftverteilung
ECU	Elektronische Kontrolleinheit
ELR	Notverriegelungsaufroller
EMS	Motorsteuerungssystem
EPB	Elektronische Parkbremse
EPS	Elektronische Servolenkung
ESC	Elektronische Stabilitätskontrolle

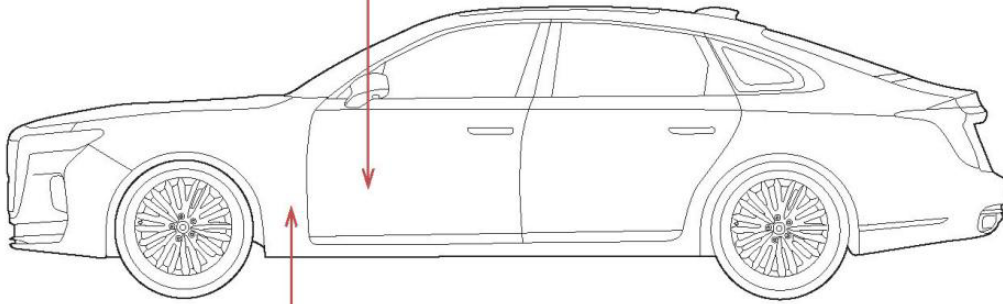
Abkürzungsverzeichnis

ESS	Notbremsanzeige
FCW	Vorausfahrwarnung
GPF	Benzinpartikelfilter
HBA	Hydraulische Bremsunterstützung
HBB	Hydraulische Bremskraftverstärkung
HHC	Berganfahrhilfe
LDW	Spurverlassenswarnung (Lane Departure Warning)
LED	Leuchtdiode (Light Emitting Diode)
LKA	Spurhalteassistent (Lane Keeping Assist)
MAX	Maximalwert
MIN	Minimalwert
OBD	Borrdiagnose (On-Board Diagnostic)
SACC	Super Adaptive Cruise Control (Erweiterter Tempomat)
TCS	Traktionskontrollsystem (Traction Control System)
TPMS	Reifendruckkontrollsystem (Tire Pressure Monitoring System)
TSR	Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition)
USB	Universeller Serieller Bus (Universal Serial Bus)
FIN	Fahrzeug-Identifizierungsnummer (Vehicle Identification Number)

Referenzmaterial zu Tankstellen

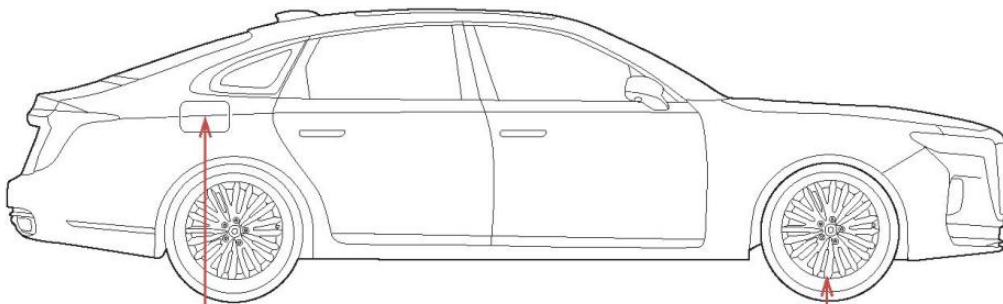
**Kofferraumdeckel
-Öffnungstaste**

P.71



**Motorhauben-Öffn
ungshandgriff**

P.275





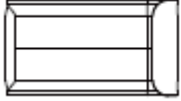



Tankklappe

P.134

Reifendruck

P.350

Kraftstofftankkapazität (Referenz)	62L (Liter)
Kraftstoffart	Bleifreies Benzin (siehe S. 346)
Reifendruck	Siehe S. 350
Ölkapazität	Siehe S. 347
Ölqualität	Siehe S. 347

Liste der Bordwerkzeuge		
Abbildung	Name	Menge
	Warndreieck	1
	Abschlepphaken	1
	Reflektierende Warnweste	1
	Radkreuz	1
	Wagenheberkurbel	1
	Wagenheber	1

